DAS NEUE TESTAMENT AUF PAPYRUS



ARBEITEN ZUR NEUTESTAMENTLICHEN TEXTFORSCHUNG

HERAUSGEGEBEN VOM

INSTITUT FÜR NEUTESTAMENTLICHE TEXTFORSCHUNG
DER WESTFÄLISCHEN WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER/WESTFALEN

BAND 22

WALTER DE GRUYTER · BERLIN · NEW YORK
1994

DAS NEUE TESTAMENT AUF PAPYRUS

II.
DIE PAULINISCHEN BRIEFE
TEIL 2:
Gal, Eph, Phil, Kol, 1 u. 2 Thess, 1 u. 2 Tim, Tit, Phlm, Hebr

BEARBEITET VON

KLAUS WACHTEL UND KLAUS WITTE

MIT EINER EINLEITUNG VON

BARBARA ALAND

WALTER DE GRUYTER · BERLIN · NEW YORK
1994

♾ Gedruckt auf säurefreiem Papier,
das die US-ANSI-Norm über Haltbarkeit erfüllt.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Das **Neue Testament auf Papyrus.** – Berlin ; New York : de Gruyter.
Einheitssacht.: Testamentum novum
NE: EST
2. Die paulinischen Briefe.
Teil 2. Gal., Eph., Phil., Kol., 1. u. 2. Thess., 1. u. 2. Tim., Tit., Phlm., Hebr. / bearb. von Klaus Wachtel und Klaus Witte. Mit einer Einl. Barbara Aland. – 1994
(Arbeiten zur neutestamentlichen Textforschung ; Bd. 22)
ISBN 3-11-014612-6
NE: Wachtel, Klaus [Bearb.]; GT

Printed in Germany

Druck: Werner Hildebrand, Berlin
Buchbinderische Verarbeitung: Fuhrmann K.G., Berlin

Vorwort

Mit diesem zweiten Teilband der Paulinischen Briefe in der Reihe "Das Neue Testament auf Papyrus" liegt nun die gesamte frühe Überlieferung der neutestamentlichen Briefe, soweit sie in griechischen Texthandschriften oder Fragmenten daraus erhalten ist, vollständig vor. Da außerdem auch die große Reihe "Text und Textwert der griechischen Handschriften des Neuen Testaments II: Die Paulinischen Briefe", hrsg. von Kurt Aland, ANTT 16-19, bereits vor einiger Zeit erschienen ist, hat der Benutzer jetzt ausführliche Hilfsmittel zur Hand, um die griechische Überlieferung der Paulinen einzeln und insgesamt zu studieren. Denn auch in "Text und Textwert" werden die Briefe, wie es geboten schien, einzeln untersucht, um Spezialergebnisse zu jedem Brief zu ermöglichen.

Im vorliegenden Band hat Klaus Wachtel die Papyri kollationiert, beschrieben und im ersten Apparat kommentiert, ferner erstmals den neutestamentlichen Text des griechisch-lateinischen Glossars (s. unter $\mathfrak{P}^{99}$) gesondert ediert und untersucht, worauf der Ersteditor Wouters verzichtet hatte. Er schrieb auch große Teile des Druckmanuskriptes und nahm den Umbruch vor. Klaus Witte stellte wieder den kritischen Apparat aller erhaltenen Majuskelhandschriften zusammen und übertrug die Papyrustranskripte in die Druckvorlage. In seiner und K. Wachtels gemeinsamer Verantwortung lagen die Mehrfachkollationen der Majuskeln, bei denen sie von studentischen Hilfskräften unterstützt wurden. Wir nennen stellvertretend Cornelia Kappelmann und Harald Schwätzer, die mit großer Sorgfalt diese Arbeiten von Anfang an mittrugen. Wir alle, besonders aber K. Wachtel und K. Witte, haben immer wieder gemeinsam über auftretende Probleme gesprochen, wie es unserm Arbeitsstil im Institut entspricht. Wir danken alle Hans-Udo Rosenbaum von der Patristischen Arbeitsstelle Münster, der an solchen Besprechungen gelegentlich teilnahm. Von seiner großen Erfahrung bei der Beschreibung von Papyri haben wir gelernt.

Aufrichtig danken wir für vielfache Hilfe, die wir von verschiedenen Institutionen erfahren haben. Die Chester Beatty Library in Dublin gestattete uns im Jahre 1990, ihre neutestamentlichen Papyri neu zu photographieren, darunter auch $\mathfrak{P}^{46}$. Auf die unermüdliche Hilfsbereitschaft der Bibliothekarin der Library, Mrs. Benson, geht es zurück, daß wir für diese Ausgabe sehr viel genauere Photos benutzen konnten, als sie in Kenyons Ausgabe im Faksimile vorliegen.

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft finanzierte für ein Jahr, dann die Görres-Gesellschaft für zwei Jahre eine Halbtagsstelle für K. Wachtel. Die Druckvorlage wurde wieder mit Hilfe der EDV-Anlage hergestellt, deren Anschaffung die Fritz Thyssen-Stiftung ermöglichte. Weitere Sach- und Personalmittel trug die Hermann Kunst-Stiftung zur Förderung der neutestamentlichen Textforschung bei. Ohne diese vielfache Hilfe hätte die Arbeit in finanziell bedrängter Zeit nicht zu Ende geführt werden können.

Der Band erscheint später als angekündigt, was auch der Unterzeichneten anzulasten ist. Kurt Aland starb im April dieses Jahres. Es ist sein Geist, der in dieser wie in allen anderen Arbeiten des Instituts lebendig war und ist.

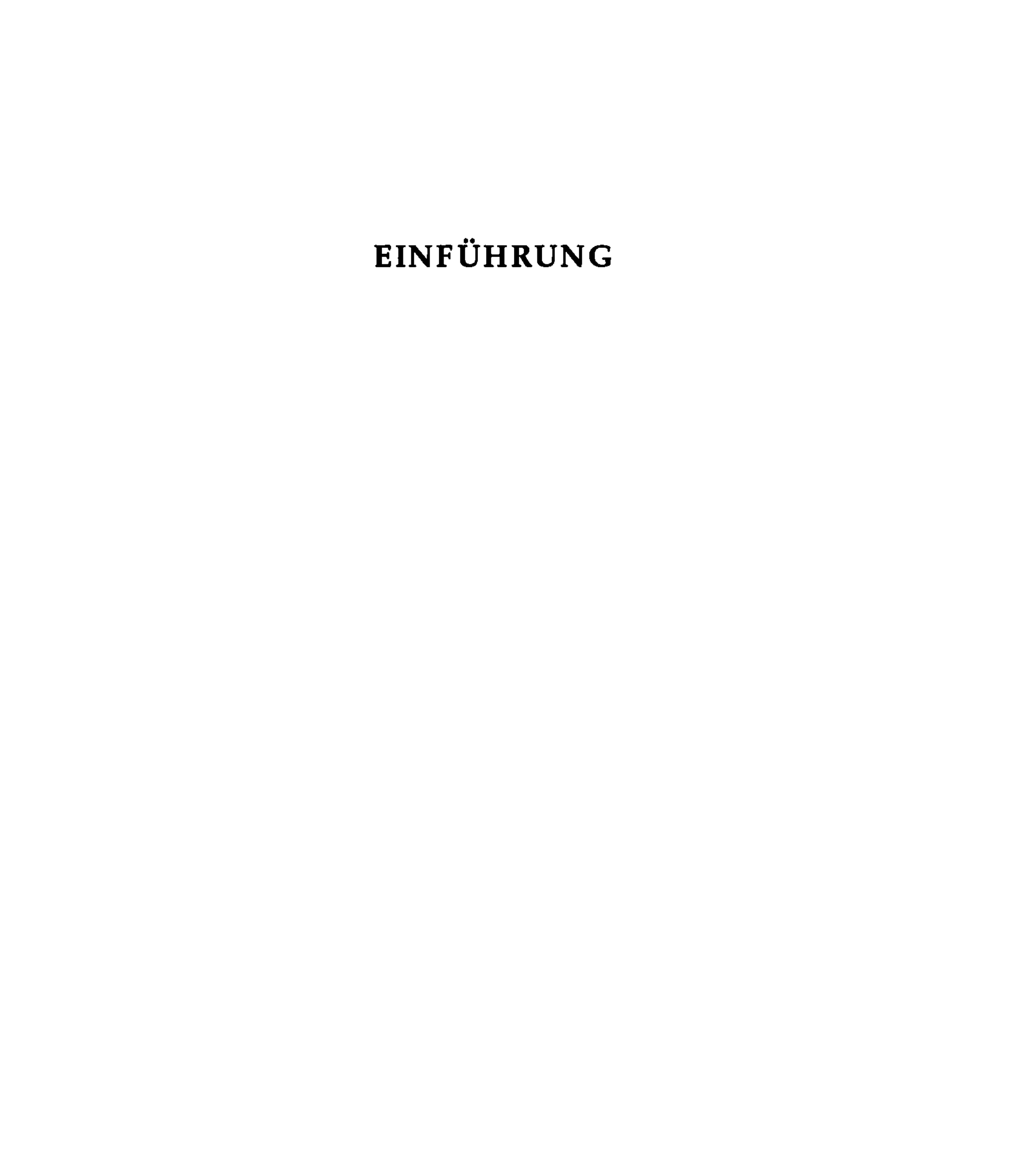
Münster, den 8. August 1994 Barbara Aland

INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG

TEXTE

EINFÜHRUNG





I. Einleitung

Die Einleitung besteht aus zwei unterschiedlichen Teilen. Zum einen sollten auch in diesem Teilband Einzelheiten zur Anlage der Edition soweit erklärt werden, daß eine von den übrigen erschienenen Bänden unabhängige Benutzung möglich wird (Teil 1). Zum anderen schien es an der Zeit, nicht nur den Papyri, sondern auch den in dieser Reihe erstmals in vollständiger Kollation dargebotenen Majuskeln eine erste Untersuchung zu widmen (Teil 2). Es handelt sich dabei erst um einen Anfang, der auf die Bedeutung dieser bisher in ihrer Gesamtheit noch kaum zur Kenntnis genommenen, wichtigen Quellen hinweisen soll.

1. Zur Anlage der Ausgabe

Für den vorliegenden Teilband waren die folgenden Papyri zu bearbeiten: $\mathfrak{P}^{12}$, $\mathfrak{P}^{13}$, $\mathfrak{P}^{16}$, $\mathfrak{P}^{17}$, $\mathfrak{P}^{30}$, $\mathfrak{P}^{32}$, $\mathfrak{P}^{46}$, $\mathfrak{P}^{49}$, $\mathfrak{P}^{51}$, $\mathfrak{P}^{61}$, $\mathfrak{P}^{65}$, $\mathfrak{P}^{79}$, $\mathfrak{P}^{87}$, $\mathfrak{P}^{89}$, $\mathfrak{P}^{92}$ und $\mathfrak{P}^{99}$.

Besonderes Interesse verdient $\mathfrak{P}^{99}$, ein griechisch-lateinisches Glossar mit Notierungen aus Röm, 2Kor, Gal und Eph, das bisher in keiner Edition des Neuen Testaments berücksichtigt wurde. Das Glossar stand in einem um 400 angelegten Sprachübungsheft, das außerdem auch nichtneutestamentliche Notierungen und griechische Konjugationstabellen enthielt. Das Verzeichnis von Wörtern und Wendungen aus den genannten Paulinischen Briefen geht auf eine Handschrift wahrscheinlich des 4. Jahrhunderts mit sehr gutem alten Text zurück. Daher schien es geboten, die neutestamentlichen Lemmata in diese Spezialausgabe aufzunehmen. Die besondere Form des $\mathfrak{P}^{99}$ gestattet es allerdings nicht, ihn in die synoptische Darbietung der übrigen Papyri einzubeziehen. So wurde dieser Textzeuge im Anschluß an die Beschreibung (p. LXXV-XC) gesondert transkribiert, und zwar einschließlich seines Textes von Röm bis 2Kor, und für die textkritische Auswertung mit einem Papyrus- und Majuskelapparat versehen.

Die übrigen Papyrustexte werden wie in den bereits erschienenen Bänden dieser Ausgabe dargeboten. Sie wurden, wie auch die Majuskeln, nach den im Institut vorhandenen Photos, zum Teil nach neuen Aufnahmen und Originaleinsicht ($\mathfrak{P}^{46}$), bearbeitet.

Die *Leitzeile* bietet den Text der 27. Auflage des Novum Testamentum Graece (abgekürzt NA^{27}), deren Text mit dem der 26. Auflage identisch ist. Sie dient als Bezug für Papyruszeile und Majuskelapparat und gewährleistet so bequeme Vergleichsmöglichkeit mit den Angaben im NA^{27}.

Die *Papyruszeilen,* in denen die Reedition der Papyri gegeben wird, sind jeweils wortgetreu der Hauptzeile zugeordnet. Die Papyri werden in ihrer Orthographie, einschließlich aller Itazismen, *Nomina sacra* und anderer Besonderheiten sowie der Interpunktion und Lesehilfen wiedergegeben. Zeilen- und Seitenumbrüche werden gekennzeichnet (s. u.).

Der *erste Apparat* kommentiert alle schwierigen Lesungen und paläographischen Besonderheiten der Papyri. Hier werden außerdem Abweichungen der *editiones principes* von der Papyruszeile dieser Ausgabe verzeichnet; bei $\mathfrak{P}^{12}$, $\mathfrak{P}^{13}$, $\mathfrak{P}^{16}$, $\mathfrak{P}^{17}$, $\mathfrak{P}^{30}$ und $\mathfrak{P}^{32}$ sind zusätzlich die Lesungen Schofields angegeben, sofern sie von denen der *ed. pr.* abweichen.

,, Übereinstimmungen mit dem Text der *Haupt*zeile (nicht etwa mit dem Text der evtl. darüberstehenden Papyruszeile) werden durch Unterführungen (,,) gekennzeichnet, wenn der *Buchstabenbestand* mit dem der Hauptzeile identisch ist. Ausgeschrieben werden alle Wörter – auch bei Übereinstimmung mit der Hauptzeile im Text –, die Akzente, Spiritus, Tremata und Lesezeichen aller Art (Apostroph etc.) tragen oder bei sich führen. Auf besondere Formen dieser Zeichen sowie auf textgliedernde Spatien wird im ersten Apparat hingewiesen.

× Auslassungen im Papyrus werden unter dem entsprechenden Textabschnitt der Hauptzeile durch Auslassungszeichen (×) gekennzeichnet. Im Unterschied zu diesen Omissionen werden durch Materialverlust verursachte Lücken durch eckige Klammern bezeichnet.

Im übrigen orientiert sich die Transkription am Leidener Klammersystem:

ạ Buchstaben werden unterpunktet, wenn sie nicht eindeutig zu erkennen sind.

[ ] Durch Materialverlust fehlende Buchstaben sind durch eckige Klammern ([ ]) eingeschlossen; längere Lücken bleiben unausgefüllt, wenn eine Textrekonstruktion unmöglich ist.

⟦ ⟧ umschließen von der ersten Hand geschriebene, später aber korrigierte oder vom Schreiber getilgte Buchstaben.

{ } umschließen vom Schreiber irrtümlich zugefügte Buchstaben.

‹ › umschließen vom Schreiber irrtümlich ausgelassene Buchstaben.

( ) umschließen nicht ausgeschriebene Wortteile bei Abkürzungen (z.B. στιχ(οι), τελ(ος) usw.).

\`α´ kennzeichnet Buchstaben, die später eingefügt wurden.

| bezeichnet den (gegebenenfalls rekonstruierten) Seitenbeginn eines Papyrus. Bei mehrseitigen Fragmenten wird die Seitenzahl als Exponent zugesetzt. Die Zählung beginnt normalerweise mit dem *Incipit* des Papyrus. Nur bei *originaler* Paginierung ($\mathfrak{P}^{13}$, $\mathfrak{P}^{30}$, $\mathfrak{P}^{46}$) wird diese oder die auf ihr fußende rekonstruierte Seiten- oder Kolumnenzahl geboten.

| bezeichnet den Zeilenbeginn; die zugesetzte Zeilenzählung beginnt bei der ersten und läuft bis zur letzten erkennbaren Zeile der Seite.

* bezeichnet Buchstaben, die in den Rand ausgerückt wurden, also außerhalb des Schriftspiegels stehen.

.... bezeichnen (auch zahlenmäßig) nicht rekonstruierbare Buchstabenreste.

Wenn die Darstellung von Korrekturen durch die genannten Zeichen zu unübersichtlich würde, gibt die Papyruszeile nur wieder, was die erste Hand urspünglich schrieb. In diesen Fällen beschreibt der erste Apparat den Befund (z. B. in Hebr 7,1.2 die Korrektur von ursprünglichem σαμουηλ zu σαλημ in $\mathfrak{P}^{46}$).

Der zweite, *kritische Apparat* bietet die Varianten der Papyri und aller Majuskelhandschriften und -fragmente auf der Basis neuer, mehrfacher Vollkollationen. In der folgenden Liste werden die Majuskeln mit ihrem Inhalt im Bereich Gal bis Hebr aufgeführt[1]. Soweit Editionen (Ed) vorliegen, sind sie jeweils im Anschluß an die Angabe des Bestandes genannt.

א (01), s.IV, London, British Library, Add. 43 725; *vollständig vorhanden.*
Ed: C. Tischendorf, Novum Testamentum Sinaiticum, Leipzig 1863; Faksimile: H. u. K. Lake, Codex Sinaiticus Petropolitanus, Oxford 1911.

A (02), s.V, London, British Library, Royal 1 D. VIII; *vollständig vorhanden.*

1 Das früher unter der Nummer **0205** geführte Fragment des griechisch-koptischen Lektionars *l*1575 (griechischer Text von [0205]: Tit 2,15-3,7) war im Rahmen dieser Ausgabe nicht zu bearbeiten. Das zeitweilig verschollene Fragment hat jetzt J. K. Elliott ediert (A Greek-Coptic [Sahidic] Fragment of Titus-Philemon [0205], NT 36, 1994, 183-195). Schon K. Schüssler (Eine griechisch-koptische Handschrift des Apostolos [*l*1575 und 0129, 0203], *in*: Materialien zur neutestamentlichen Handschriftenkunde I, hg. v. K. Aland, [ANTT 3] Berlin 1969, S. 218-165) ordnete [0205] dem genannten Lektionar zu (s. dort S. 234), konnte aber nur die übrigen Fragmente edieren, da ihm der Aufbewahrungsort der [0205] nicht bekannt war.

Ed: B. H. Cowper, Codex Alexandrinus, London 1860; Faksimile: F. G. Kenyon, The Codex Alexandrinus, London 1909.

B (03), s.IV, Città del Vaticano, Biblioteca Vaticana, Vat. gr.1209; *es fehlen*: 1/2 Tim; Tit; Phlm; Hebr 9,14 καθα]ριει bis Ende.
Ed: C. Tischendorf, Novum Testamentum Vaticanum, Leipzig 1867; Faksimile: C. M. Martini, Novum Testamentum e codice Vaticano Graeco 1209 … phototypice expressum, Città del Vaticano 1968.

C (04), s.V, Paris, Bibliothèque Nationale, Gr.9; *es fehlen*:
Gal 1,1 Παυλος…ψευδομαι 1,20; **Eph** 1,1 Παυλος… προσαγωγην 2,18; 4,17 τουτο bis Ende; **Phil** 1,1 Παυλος…και τι αι]ρησομε 1,22; 3,5 Βενια[μιν bis Ende; **Kol** 1,1 Παυλος … εν Χριστω 1,2; **1Thess** 1,1 Παυλος … ειρηνη 1,1; 2,9 μνημονευετε bis Ende; **2Thess** ganz; **1Tim** 1,1 Παυλος…μυστη]ριον 3,9; 5,20 τους αμαρτανοντας bis Ende; **2Tim** 1,1 Παυλος…κυριου ημων 1,2; **Tit** 1,1 Παυλος … θεος 1,2; **Phlm** 1 Παυλος…εκκλησια 2; **Hebr** 1,1 Παυλος… αγιου 2,4; 7,26 αμιαντος … μεσιτης 9,15; 10,24 αγα]πης…πολλοι 12,15.
Ganzer Bestand stellenweise unleserlich.
Ed: C. Tischendorf, Codex Ephraemi Syri rescriptus, Leipzig 1843. – W. Lyon, A Reexamination of Codex Ephraemi Rescriptus, *Dissertation*, St. Andrews o. J.

D (06), s.VI, Paris, Bibliothèque Nationale, Gr. 107 AB; griech.-lat. Bilingue; *vollständig vorhanden.*
Ed: C. Tischendorf, Codex Claromontanus, Leipzig 1852. – F. H. Scrivener, Bezae Codex Cantabrigiensis, Cambridge 1864 (Nachdruck: Pittsburgh 1978).

F (010), s.IX, Cambridge, Trinity College, B.XVII.1; griech.-lat. Bilingue, ursprünglich im Kloster Reichenau, *es fehlen*: Kol 2,1 και οσοι…στοιχεια του 2,8; Phlm 21 πεποιθως bis Ende; Hebr.
Ed: F. H. Scrivener, An exact transcript of the Codex Augiensis, Cambridge 1859.

G (012), s.IX, Dresden, Sächsische Landesbibliothek, A 145b; griech.-lat. Interlinear-Bilingue, ursprünglich St. Gallen; *es fehlen*: Kol 2,1 και οσοι…στοιχεια του 2,8; Phlm 21 πεποιθως bis Ende; Hebr.
Ed: A. Reichardt, Der Codex Boernerianus, Leipzig 1909.

H (015), s.VI, Athos, Lavra s. n.; Kiev, Zentr. Wiss. Bibl., F.301 (KDA), 26p; St. Petersburg, Russ. Nat. Bibl., Gr. 14; Moskau, Historisches Museum, 563; Moskau, Russische Staatsbibliothek, F.270.1a.70.1 (Gr. 166,1); Paris, Bibliothèque Nationale, Suppl. Gr. 1074; Paris, Bibliothèque Nationale, Coislin 202; Turin, Biblioteca Nazionale, A. 1; *vorhanden*:
Gal 1,1 Παυλος…πειθω 1,10; 2,9 και Βαρναβα…γενοιτο 2,17; 4,30 ου μη γαρ…απεκδεχομεθα 5,5; **Kol** 1,26 αποκεκρυμμενον…φιλοσοφιας 2,8; 2,20 ει απεθανετε …Ελλην 3,11; **1Thess** 2,9 και τον μοχθον… αληθως 2,13; 4,5 μη εν παθει…και φιλοτιμισθαι 4,11; **1Tim** 1,7 μη νοουντες…ειτα Ευα 2,13; 3,7 δει δε…Ιησου 3,13; 6,9 οι δε βουλομενοι…τα παντα 6,13; **2Tim** 2,1 εν]δυναμου…κακουργος 2,9; **Tit** 1,1 Παυλος … σωτη[ρος 1,3; 1,15

απιστοις...αγαθας 2,5; 3,13 Ζηναν... αμην 3,15; **Hebr** 1,3 ρηματι...εις τον 1,8; 2,11 δι ην αιτιαν...Αβρααμ 2,16; 3,13 αχρις...εισε[λευσεσθαι 3,18; 4,12 ζων...ημων 4,15; 10,1 των μελλοντων...θελημα σου 10,7; 10,32 υπε]μεινατε...ψυχη μου 10,38; 12,10 οι μεν γαρ...πολλοι 12,15; 13,24 και παντας...αμην 13,25.

Ed: K. Lake, Facsimiles of the Athos Fragments of Codex H of the Pauline Epistles, Oxford 1905 [Frg. aus 2Kor und Gal]. – M. H. Omont, Notice sur un très ancien manuscrit Grec en onciales..., Notice et extraits des manuscrits de la Bibliothèque Nationale, Bd. 33, Paris 1890, S. 141-192 [Frg. aus 1/2Kor, Gal, Kol, 1Thess, Hebr, 1/2Tim, Tit].

I (016), s.V, Washington/D.C., Smithsonian Institution, Freer Gallery of Art, 06.275; *vorhanden*:

Gal 1,1–3.11–13; 1,22–2,1.8–9.16–17; 3,6–8.16–17.24–28; 4,8–10.20–23; 2,15–18; 3,6–8.18–20; 4,9–11.17–19.28–30; 5,6–11.20–24; 5,32–6,1.10–12.19–21; **Phil** 1,1–4.11–13.20–23; 2,1–3.12–14.25–27; 3,4–6.14–17; 4,3–6.13–15; **Kol** 1,1–4.10–12.20–22.27–29; 2,7–9.16–19; 3,5–8.15–17; 3,25–4,2.11–13; **1Thess** 1,1–2.9–10; 2,7–9.14–16; 3,2–5.11–13; 4,7–10; 4,16–5,1.9–12.23–27; **2Thess** 1,1–3.10–11; 2,5–8.14–17; 3,8–10; **1Tim** 1,1–3.10–13; 1,19–2,1.9–13; 3,7–9; 4,1–3.10–13; 5,5–9.16–19; 6,1–2.9–11.17–19; **2Tim** 1,1–3.10–12; 2,2–5.14–16.22–24; 3,6–8; 3,16–4,1.8–10.18–20; **Tit** 1,1–3.10–11; 2,4–6.14–15; 3,8–9; **Phlm** 1–3.14–16; **Hebr** 1,1–3.9-12; 2,4–7.12–14; 3,4–6.14–16; 4,3–6.12–14; 5,5–7; 6,1–3.10–13; 6,20–7,2.7–11.18–20; 7,27–8,1.7–9; 9,1-4.9–11.16–19.25–27; 10,5–8.16–18.26–29.35–38; 11,6–7.12–15.22–24.31–33; 11, 38–12,1.7–9.16–18.25–27; 13,7–9,16–18.23–25.

Ganzer Bestand stark fragmentiert.

Ed: H. A. Sanders, The Washington Manuscript of the Epistles of Paul, The New Testament Manuscripts in the Freer Collection II, (University of Michigan Studies, Humanistic Ser., IX) New York/London 1918.

K (018), s.IX, Moskau, Historisches Museum, V. 93 (S.97); Kommentarhandschrift; *vollständig vorhanden*.

L (020), s.IX, Rom, Biblioteca Angelica, 39; *es fehlen*: Hebr 13,10 εξουσιαν...παντων υμων 13,25. Einige defekte Seiten wurden stellenweise ergänzt. Varianten, die in diesen Bereichen vorkamen, sind im kritischen Apparat als Supplemente (L^s) gekennzeichnet.

P (025), s.IX, St. Petersburg, Russ. Nat. Bibl., Gr. 225; *es fehlen*: Kol 3,16 ωδαις...ον 4,8; 1Thess 3,5 μηκετι...ημεις οι 4,17.

Ed: C. Tischendorf, Monumenta sacra inedita V, Leipzig 1865.

Ψ (044), s.IX/X, Athos, Lavra, B' 52; *es fehlen*: Hebr 8,11 διδαξωσιν... νομον 9,19.

048, s.V, Città del Vaticano, Biblioteca Vaticana, Vat. gr. 2061; *vorhanden*:

Eph 5,8 ως τεκνα bis Ende; **Phil** 1,8 σπλαγχνοις...δυο την 1,23; 2,1 ει τις...θανατου 2,8; **Kol** 1,20 τα παντα...αφειδια 2,23; 3,7 πε]ριεπατησατε...αποθεσ[θε 3,8; 3,12 πραυτητα...μεθ υ[μων 4,18; **1Thess** 1,1 *Inscriptio* ...υμιν 1,1;1,5 πληροφορια...αγιου 1,6; **1Tim** 5,5 η δε οντως...η

χαρις μετ 6,21; **2Tim** 1,4 των δακρυων...θεου ο εσ[τιν 1,6; 1,8 μ η ουν...αυτου 1,8; 2,2 ταυτ]α παραθου...παιδευοντα τους 2,25; **Tit** 3,13 λειπη bis Ende; **Phlm** 1 τω αγαπητω bis Ende; **Hebr** 11,32 και τι...σπηλαιος 11,38; 12,3 αμαρτωλων...γαμος εν 13,4. *Bestand weitgehend unleserlich.*
Ed: D. E. Heath, The Text of Manuscript Gregory 048, Ph.D. thesis, Taylor University, 1965. – *Collatio lectionum notabiliorum* von W. Sanday in: P. Battifol, Étude critique sur le codex Patiriensis du N. T., RBi 4, 1895, 207-213.

049, s.IX, Athos, Lavra, A' 88; *es fehlen*:
Eph 1,2 και ειρηνη...ινα ενδειξηται 2,7; **Phil** 2,15 τεκνα...φρονωμεν 3,15; **1Thess** 4,4 εκαστον bis Ende; **2Thess – Hebr** ganz.

056, s.X, Paris, Bibliothèque Nationale, Coislin Gr. 26; Kommentarhandschrift; *vollständig vorhanden.*

061, s.V, Paris, Louvre, Ms. E.7332; *vorhanden*: 1Tim 3,15 θεου... εδικαι[ωθη 3,16; 4,1 δαιμονι]ων ... μετα[λημψιν 4,3; 6,2 εισιν² ... του[τοις 6,8.
Ed: B. Reicke, Les deux fragments grecs onciaux de *I Tim.* appelés **061** publiés, CNT 11, 1947, 196-206 (mit Tafeln).

062, s.V, heute verschollen, früher: Damaskus, Kubbet el Chazne; bearbeitet nach Photos von B. Violet; *danach vorhanden*: Gal 4,15 μαρτυ]ρω γαρ...σεαυτον 5,14.

075, s.X, Athen, Nationalbibliothek, 100; Kommentarhandschrift; *es fehlen*: Hebr 10,36 υπομονης...μετετεθη 11,5; 11,38 επι ερημιαις bis Ende. *Supplementiert*: Gal 6,3 ει γαρ δοκει bis Ende; Eph 1,1 Παυλος...εξουσιας 2,2; Hebr 10,1 των μελλοντων...μισθαποδοσιαν μεγαλην 10,35.

082, s.VI, Moskau, Historisches Museum, V. 108, S. 100; *vorhanden*: Eph 4,2 ταπει]νοφροσυνης...αγνοιαν 4,18.

088, s.V/VI, St. Petersburg, Russ. Nat. Bibl., Gr. 6 II; *vorhanden*: Tit 1,1 Παυλος...δι ην αιτι[αν 1,13.
Ed: C. Tischendorf, Monumenta sacra inedita I, Leizig 1855, p. XIII-IX und 45-48.

0111, s.VII, Berlin, Staatliche Museen zu Berlin, P. 5013; *vorhanden*: 2Thess 1,1 Θιμοθ]εος...σα[λευθηναι 2,2.
Ed: Gregory, Textkritik III, 1075-1078.

[0121b] siehe 0243.

0122, s.IX, St. Petersburg, Russ. Nat. Bibl., Gr. 32; *vorhanden*: Gal 5,12 και αποκοξονται...καυχη[μα 6,4; Hebr 5,8 επαθεν...επιλα[θεσθαι 6,10.

0142, s.X, München, Bayerische Staatsbibliothek, Gr. 375; Kommentarhandschrift; *vollständig vorhanden.*

0150, s.IX, Patmos, Ioannu, 61; Kommentarhandschrift; *vollständig vorhanden.*

0151, s.IX, Patmos, Ioannu, 62; Kommentarhanschrift; *es fehlen*:

1Tim 6,17 μηδε ... πνευματος υμων Phlm 25.

0158, s.V/VI, heute verschollen, früher Damaskus, Kubbet el Chazne; konnte nicht bearbeitet werden, da weder Photo noch Transkript vorliegen; nach Beschreibung von B. Violet *lückenhaft vorhanden*: Gal 1,1-13.

0159, s.VI, heute verschollen, früher Damaskus, Kubbet el Chazne; bearbeitet nach Beschreibung und Transkript von B. Violet; *danach vorhanden*: Eph 4,21 αληθεια ... και[1] 4,24; 5,1 αγα]πητα ... πλεονεξια 5,3.

0174, s.V, heute verschollen, früher Florenz, Biblioteca Medicea Laurenziana, PSI 118; bearbeitet nach
Ed: PSI II, Florenz 1913, S. 10; *danach vorhanden*: Gal 2,5 δ]ιαμινη...λαμβανει 2,6.

0176, s.V, Florenz, Biblioteca Medicea Laurenziana, PSI 251; *vorhanden*: Gal 3,16 σ]περμασιν ... δικαιωθωμε[ν 3,24.
Ed: Papiri greci e latini III, PSI III, Florenz 1914, 108-110; *Photo*: M. Naldini, Documenti dell' antichità cristiana, Florenz 1965, Tafel XIII/18.

0183, s.VII, Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Pap. G. 39785; *vorhanden*: 1Thess 3,6 η]μιν την πιστιν ... δυναμεθα τ[ω 3,9; 4,1 πα]ρελαβετε ... καθ[απερ 4,5.
Ed: C. Wessely, Studien zur Paläographie und Papyruskunde XII, 246 (Nr. 192).

0198, s.VI, London, British Library, Pap.459; *vorhanden*: Kol 3,15 κ]αι[1] ... ο λογος 3,16; 3,20 υπακουε]τε ... αθυμ[ωσιν 3,21.
Ed: H. J. M. Milne, Catalogue of the Literary Papyri in the British Museum, London 1927, 184 (Nr. 217).

0208, s.VI, München, Bayerische Staatsbibliothek, Clm 29418 (2; *vorhanden*: Kol 2,1 ειδεναι ... εξουσιας 2,10; 2,13 τοις παραπτωμασιν ... υπεναντιον ημιν 2,14; 1Thess 2,4 δοκιμαζοντι ... ειναι 2,7; 2,12 και δοξαν ... αδελφοι 2,17.
Ed: A. Dold, Griechische Bruchstücke der Paulusbriefe aus dem 6. Jahrhundert..., Zentralblatt für Bibliothekswesen 50, 1933, 76-82.

0226, s.V, Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Pap. G. 31489; *stark fragmentiert vorhanden*: 1Thess 4,16 αναστησον]ται ... ημερα[ς 5,5.
Ed: P. Sanz, Griechische literarische Papyri christlichen Inhaltes I, (Mitteilungen aus der Papyrus-Sammlung in der Nationalbibliothek in Wien IV) Baden/Wien 1946, 82f.

0227, s.V, Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Pap. G. 26055; *vorhanden*: Hebr 11,18 εν Ισαακ ... εγ[ειρειν 11,19; 11,29 π]ιστει ... πειραν.
Ed: P. Sanz, Griechische literarische Papyri christlichen Inhaltes I, (Mitteilungen aus der Papyrus-Sammlung in der Nationalbibliothek in Wien IV) Baden/Wien 1946, 83.

0228, s.IV, Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Pap. G. 19888; *stark fragmentiert vorhanden*: Hebr 12,19 ακου]σαντες ... το φα[νταζομενον 12,21; 12,23 και[1] ... λα[λουντα 12,25.
Ed: P. Sanz, Griechische literarische Papyri christlichen Inhaltes I, (Mitteilungen aus der Papyrus-Sammlung in der Nationalbibliothek in Wien IV) Baden/Wien 1946, 83f.

0240, s.V, Tbilisi, Institut für Handschriften, 2123; *vorhanden*: Tit 1,4 και Χριστου ... ως εγ[ω 1,5; 1,7 ανεγ]κλητον ... φι[λοξενον 1,8.
Ed: G. Zereteli, Un palimpsest grec du Ve siècle sur parchemin, (Académie royale de Belgique XVIII) Brüssel 1932, 427-432.

0241, s.VI, Cologny/Genf, Bibl. Bodmeriana, Cod. Bodmer 24; *vorhanden*: 1Tim 3,16 ανελημφ]θη ... [γαμειν 4,3; 4,8 επαγγελι]αν ... μ[ηδεις 4,11. *Bestand stark fragmentiert.*
Ed: J. V. Bartlet, A New Fifth-Sixth Century Fragment of 1 Timothy, JTS 18, 1917, 309-311. – K. Junack, Eine Fragmentsammlung mit Teilen aus 1 Tim (0241), *in*: Studies in New Testament Language and Text, Essays in Honour of G. D. Kilpatrick, ed. by J. K. Elliott, Leiden 1976, S. 262-275.

0243, s.X, Venedig, Biblioteca Nazionale Marciana, Gr. II 181 (983); *vorhanden*: Hebr 1,1 πολυμερως ... εισελευσονται εις την 4,3; 12,20 λιθο]βοληθησεται bis Ende.
Ed: C. Tischendorf, Anecdota sacra et profana, Leipzig [2]1861, 177-189 (Hebr-Fragmente, früher 0121b)

0252, s.V, Barcelona, Fundació Sant Lluc Evangelista, P. Barc. 6; *vorhanden*: Hebr 6,2 επι]θεσεως ... φευσαμ[ενους 6,4; 6,6 εα]υτοις ... γεωργ[ειται 6,7.
Ed: R. Roca-Puig, Un pergamí grec de la Lletra als Hebreus, Boletin de la Real Academia de Buenas Letras de Barcelona 30, 1963/64, 241-245; nachgedruckt in: Helmantica 16, 1965, 145-149 (mit Photo).

0254, s.V, heute verschollen, früher Damaskus, Kubbet el Chazne; bearbeitet nach K. Treu, Ein weiteres Unzialpalimpsest des Galaterbriefes aus Damaskus, Studia Evangelica V, (TU 103) Berlin 1968, S. 219-221; *danach vorhanden*: Gal 5,13 δουλευ]ετε ... ταυτα γα[ρ 5,17. – Weitere **Ed**: G. H. R. Horsley, New Documents Illustrating Early Christianity II, Macquarie University 1982, S. 137 (Nr. 11).

0259, s.VII, Berlin, Staatliche Museen zu Berlin, P. 3605; *vorhanden*: 1Tim 1,4 παρε]ξουσιν ... μη[τε περι 1,7.
Ed: K. Treu, Neue neutestamentliche Fragmente der Berliner Papyrussammlung, APF 18, 1966, 36. – G. H. R. Horsley, New Documents Illustrating Early Christianity II, Macquarie University 1982, S. 137 (Nr. 12).

0261, s.V, Berlin, Staatliche Museen zu Berlin, P. 6791. 6792. 14043; *vorhanden*: Gal 1,9 ευαγγ]ελιζεται ... παρ[α ανθρωπου 1,12; 1,19 απο]ποτολων ... εν Χ[ριστω 1,22; 4,25 γ]αρ Αγαρ ... διο α[δελφοι 4,31.
Ed: K. Treu, Neue neutestamentliche Fragmente der Berliner Pa-

pyrussammlung, APF 18, 1966, 33-35. – G. H. R. Horsley, New Documents Illustrating Early Christianity II, Macquarie University 1982, S. 135-137 (Nr. 10).

0262, s.VII, Berlin, Staatliche Museen zu Berlin, P. 13977; *vorhanden*: 1Tim 1,15 πισ]τος…τη[ν απασαν 1,16.
Ed: K. Treu, Neue neutestamentliche Fragmente der Berliner Papyrussammlung, APF 18, 1966, 36f. u. Tafel 3. – G. H. R. Horsley, New Documents Illustrating Early Christianity II, Macquarie University 1982, S. 138f. (Nr. 13).

0278, s.IX, Sinai, Katharinenkloster, N.E. ΜΓ 2 und Sparagmata; *vorhanden*:
Gal 1,1 Παυλος … παραπτωματι 6,1; 6,11 ιδετε bis Ende; **Eph** 1,1 Παυλος … φρονησει 1,8; 1,16 επι … μεσοτοιχον 2,14; 3,9 θεω … υψος ηχ[μαλωτευσεν 4,8; 4,30 εις ημεραν bis Ende; **Phil** 1,1 Παυλος…εν σαρκι 3,4; 4,12 πε]ρισσευειν… ενδυ[ναμουντι 4,13; 4,17 ε]πιζητω…ασ[παζονται 4,21; **Kol** 1,17 και τα παντα…τινα εχει 3,13; 3,21 οι πατερες bis Ende; **1Thess** vollständig; **2Thess** 1,1 Παυλος… παντων υμων 3,16; **Tit** 2,11 επεφα]νη γαρ…επιεικεις 3,2; 3,8 ερ]γων bis Ende; **Phlm** vollständig; **Hebr** 1,1 Πολυμερως…μιαν υ[περ 10,12.

0280, s.VIII, Sinai, Katharinenkloster, N. E. ΜΓ 15a; *vorhanden*: Hebr 9,14 εργων…χωρ[ις 9,18.

0282, s.VI, Sinai, Katharinenkloster, N. E. ΜΓ 29a; *vorhanden*: Phil 2,22 οτ]ι…2,24; 3,6 διω]κων…το υ[περεχον 3,8.

0285, s.VI, Sinai, Katharinenkloster, N.E. ΜΓ 70 und Sparagmata; *vorhanden*:
Eph 3,13 εγκακειν] εν…πατερα 3,14; 3,16 αυτου…αιτουμ]εθα 3,20; 4,1 [π]ερ[ιπατη]σαι…εκ[ληθητε; 4,8 εδω[κε]ν…τοις αν[θρωποις; 5,28 οφειλουσιν … οι [δυο 5,31; 5,33 την [εαυ]του…δικ[αιον 6,1; **1Tim** 1,1 παυλος … ν[οουντ]ες μ[ητε 1,7; **Hebr** 8,9 οτι αυτοι … η πρωτη 9,1; 9,25 εν]ι αυτον…αμαρ[τιων 10,2; 11,3 ρηματι … [κλη]ρο[νομος] 11,7; 12,22 [παν]ηγυ[ρει… [παντ]ων 13,25. *Bestand stark fragmentiert.*

Im kritischen Apparat wird die Bezeugung für die Leitzeile nur dann genannt, wenn mehrere Varianten zu einer Stelle vorhanden sind und/oder eine größere Zahl von Handschriften von der Leitzeile abweichen. In allen übrigen Fällen wird nur die Bezeugung der Variante genannt. Alle anderen Majuskeln, die zu der betreffenden Stelle Text bieten (vgl. dafür die voranstehenden ausführlichen Inhaltsangaben dieser Handschriften), bezeugen dann in aller Regel den Text der Leitzeile. Dieser Schluß ist *nicht erlaubt* bei den als "stark fragmentiert" oder "lückenhaft vorhanden" ausgewiesenen Majuskeln (vgl. z. B. I [016], 0158, 0285), deren Bestand nicht genauer angegeben werden kann, als oben geschehen. Daher sollten bei ihnen nur die tatsächlichen Verzeichnungen im Apparat gewertet werden. Nicht zuzuordnende Lesungen oder Unleserlichkeiten bei vorhandenen Buchstabenresten sind durch "*incert.*" bzw. "*illeg.*"

ausgewiesen. Wenn dagegen ein Zeuge, auch bei positiver Apparatverzeichnung, obwohl er zur Stelle vorhanden zu sein scheint, *nicht verzeichnet* wird, so liegt in der Regel mechanische Zerstörung einzelner Buchstaben oder Blattabbruch vor. Zuverlässige Angaben sind dann nicht möglich. Der Leser wundere sich daher nicht, gelegentlich auch bei positivem Apparat keine Verzeichnungen trotz scheinbar vorhandenen Textes zu finden (so z. B. bei 0176 in Gal 3,16 [τοῦ θεοῦ]).

Alles übrige versteht sich von selbst. Zu erwähnen ist lediglich, daß Mehrfachvarianten zu einer Stelle durch Semikolon (;) voneinander getrennt werden. Dabei steht die Bezeugung für die Leitzeile immer an erster Stelle.[2]

Die Schreibweise von Singulärlesarten wird nicht normalisiert, um einen Eindruck von orthographischen Eigenheiten einzelner Handschriften zu geben. Aus dem gleichen Grund werden (wie schon von Tischendorf) eine Reihe von bloßen Schreibfehlern oder unsinnigen Lesarten geboten.

Besonderheiten der Schreibweise, die im NA[27] nur selten berücksichtigt sind, wie Elision oder unterbliebene Assimilation (z. B. ν statt γ vor Gutturalen, ν statt μ vor Labialen), werden in "NT auf Papyrus" regelmäßig verzeichnet, wenn sie mehrere Zeugen haben. Singulärlesarten dieser Art, die nur in einem Papyrus überliefert sind, werden in der Papyruszeile geboten und müssen im Apparat nicht wiederholt werden.

Bei Lesarten der Handschrift C ist es manchmal nicht möglich, am Foto zu überprüfen, ob die Lesung Lyons[3] oder Tischendorfs[4] richtig

---

2 Auf folgende Unterschiede zu den Apparatnotierungen im NA[27] sei aufmerksam gemacht, da der Benutzer der vorliegenden Ausgabe geneigt sein wird, auch ihn, wegen der Minuskelüberlieferung, heranzuziehen. Einige Apparatstellen sind anders gefaßt als im NA[27], weil der Apparat des "NT auf Papyrus" alle Lesarten der Papyri und Majuskeln erfaßt, also ausführlicher ist, als es eine Handausgabe sein kann. Z. B. verzeichnet NA[27] zu Gal 5,24° nur א, "NT auf Papyrus" auch eine Korrektur durch א[1]; sie bezieht sich aber auf die Einfügung von κυριου vor χριστου, die im NA[27] nicht zur Apparatstelle gehört. Ähnlich ist im NA[27] bei Eph 5,9ʳ die Handschrift 0278 richtig als Zeuge für den Text φωτος verzeichnet, während im "NT auf Papyrus" zusätzlich die Zufügung von εστιν zu notieren war. Widersprüche zwischen den beiden Ausgaben sind damit also nicht gegeben. Gelegentlich ist ferner im Nestle-Aland ein [vid] erforderlich, das in "NT auf Papyrus" fehlen darf, weil die Papyruszeile den genauen Befund bietet (z. B. Gal 5,17 γαρ 𝔓[46], in NA[27] mit [vid]; Hebr 4,3 om. την 𝔓[13], in NA[27] mit [vid]).

3 W. Lyon, A Re-examination of Codex Ephraemi Rescriptus, *Dissertation*, St. Andrews o. J.; ders., A Re-examination of Codex Ephraemi Rescriptus, NTS 5, 1958/1959, 260-272.

4 Codex Ephraemi Rescriptus ... eruit atque edidit C. Tischendorf, Leipzig 1843.

ist. In diesen Fällen werden die Lesungen zitiert und in Klammern auf Lyon oder Tischendorf (Ti) zurückgeführt.

Die Korrekturen der großen Majuskeln ℵ, B, C und D werden wie bisher nach dem folgenden Schema zusammengefaßt verzeichnet:

	Edition	Ed. oct. crit. maior	NTPapyrus wie NA^{27}
ℵ 01	Tischendorf, NT Sinaiticum. Ex cod. Sinaitico, Leipzig 1863	Tischendorf, NT graece, Ed. octava crit. maior, Leipzig 1869	
	A B B^{a} u. A^{obliqu}	$\aleph^{a}$ $\aleph^{b}$	$\aleph^{1}$ (4.-6. Jhdt.)
	C C^{a} C^{b} u.C*	$\aleph^{c}$ $\aleph^{ca}$ $\aleph^{cb}$ $\aleph^{cc}$ $\aleph^{cc*}$	$\aleph^{2}$ (ca. ab 7. Jhdt.)
	C^{c}	$\aleph^{e}$	$\aleph^{c}$ (12. Jhdt.)
B 03	Tischendorf, NT Vaticanum, post A. Maii ..., Leipzig 1867		
	B^{2}	B^{2}	B^{1} (etwa zeitgleich mit B*)
	$B^{2 et 3}$(wenn Korr. von B^{2} durch B^{3} verdeutlicht)	$B^{2 et 3}$	B^{1}
	B^{3}	B^{3}	B^{2} (6./7. Jhdt.)
C 04	Tischendorf, Codex Ephremi Syri Rescr., Leipzig 1843		
	A	C**	C^{1} (zeitgleich)
	B	C^{2}	C^{2} (ca. 6. Jhdt.)
	C	C^{3}	C^{3} (ca. 9. Jhdt.)
D 06	Tischendorf, Cod. Claromontanus, Leipzig 1852		
	D**	D^{b}	D^{1} (ca. 7. Jhdt.)
	D** et ***(vgl.$B^{2 et 3}$)	$D^{b et c}$	D^{1}
	D***	D^{c}	D^{2} (ca. 9. Jhdt.)
	D**** D^{nov}	D^{d} D^{nov}	D^{c} (Alter nicht festzulegen, aber jünger als übrige Korr.)

Wird eine frühere Korrektur von einer späteren Hand lediglich bestätigt oder deutlicher gemacht, nennen wir nur den ersten Korrektor (betrifft bes. D^1/D^2, aber auch $\aleph^1/\aleph^2$).

2. Zur Bedeutung der Majuskelüberlieferung

Die Majuskeln spielen in den textkritischen Erörterungen unserer Tage, sofern es sich nicht um die bekannten Exemplare von ℵ bis G handelt, kaum eine Rolle. Der Vorzug der in dieser Ausgabe gebotenen Zusammenstellung des gesamten Quellenmaterials aus dem 1. Jahrtausend liegt darin, daß uns erstmalig ein Überblick ermöglicht wird, der uns gewöhnlich bei der Erörterung der einzelnen Stelle wie auch bei dem Versuch, Textgeschichte zu beschreiben, verloren geht. Gerade für den letzteren Zweck aber ist es nötig, das gesamte Material heranzuziehen. Zwar fehlen in der vorliegenden Dokumentation die Minuskeln, die ja auch ein früheres Bild der Entwicklung spiegeln, das nicht immer der Entstehungszeit der Minuskelcodices entspricht. Aber diese Spiegelung ist durch Einflüsse der späteren Zeit verderbt. Es ist daher methodisch sogar geboten, von den Majuskeln der frühen Zeit selbst auszugehen, wenn man den textgeschichtlichen Zusammenhang unserer Überlieferung aufdecken will. Das ist, soweit ich sehe, noch nicht geschehen. Da die Ausgabe das Material dafür bietet, sei hier eine erste Untersuchung der Majuskelüberlieferung unternommen, der Weiteres folgen wird.

Ausgangspunkt der Untersuchung müssen die frühesten Handschriften sein. Von den 16 Papyri stammen 2 aus dem 7. Jahrhundert, alle anderen aus früher Zeit einschließlich des 4. Jahrhunderts. Von den verbleibenden 14 wurden immerhin 7 schon im 2. oder 3. Jahrhundert geschrieben. Sie sind hier (s. unten p. XXXIII-XC) ausführlich, auch in ihrem Textcharakter, beschrieben. Der Leser gewinnt daher einen Eindruck von der Eigenart der in ihnen erhaltenen Textform. Durchweg zeigt sich, daß sie zur sog. alexandrinischen Tradition gehören. Ich nenne diese "alexandrinische" Textform im folgenden die alte Textform, bzw. den alten Text, um damit anzudeuten, daß es sich um einen ursprungsnahen Text handelt, der aber von den ersten Kopiervorgängen an mit einigen Fehlern, Konjekturen und Korrekturen durchsetzt war.

Dieser Sachverhalt spiegelt sich auch in den Papyri des hier edierten Textbereiches. Sie weisen häufig kleinere, sekundäre Singulärlesarten auf, die teilweise auf ältere Zeugen zurückgehen können (z. B. Phil 4,2 φρονειν] φρονειτε $\mathfrak{P}^{16}$; Hebr 4,11 απειθειας] απιστιας $\mathfrak{P}^{46}$; Hebr 10,11 αμαρτιας] αμαρτιαν $\mathfrak{P}^{13}$; s. dazu die Beschreibungen,

besonders zu $\mathfrak{P}^{13}$, $\mathfrak{P}^{16}$, $\mathfrak{P}^{30}$, $\mathfrak{P}^{46}$ und $\mathfrak{P}^{49}$). Dazu kommen fast überall Sonderlesarten, d. h. Varianten, die die Papyri dieser Briefe mit wenigen anderen Zeugen lesen. Wenn man den Begriff "alexandrinisch" also einmal geographisch fassen will, dann bezeugen die Papyri sämtlich, soweit erkennbar, den Text dieser Region, in der sie geschrieben sind, wobei unter "Text" aber die Textform einschließlich ihrer frühen Varianten verstanden werden muß. Die Papyri sind mit unterschiedlicher Sorgfalt, doch im ganzen durchaus professionell geschrieben, bzw. von Vorlagen oder Vorlagenreihen abhängig, für die das ebenfalls schon zutraf. Keinesfalls lassen sich in größerem Ausmaß Beziehungen zu anderen sog. Texttypen feststellen (zu $\mathfrak{P}^{46}$ s. die Beschreibung hier und in Bd. II,1). Sämtliche Vermutungen, die eine besondere Nähe einzelner Papyri zur sog. westlichen Tradition herstellten, erweisen sich als nicht haltbar (s. die Beschreibungen bei $\mathfrak{P}^{13}$, $\mathfrak{P}^{32}$, $\mathfrak{P}^{46}$, $\mathfrak{P}^{61}$, $\mathfrak{P}^{87}$, $\mathfrak{P}^{99}$).

2.1. Die Majuskeln des 4.-6. Jahrhunderts

Die Papyri sind häufig besprochen worden. An sie schließen nun direkt die Majuskeln an, von denen wir in unserem Textbereich immerhin 28 Codices bzw. Fragmente aus der Zeit vor 600 besitzen: (א (01), A (02), B (03), C (04), D (06), H (015), I (016), 048, 061, 062, 082, 088, 0158, 0159, 0174, 0176, 0198, 0208, 0226, 0227, 0228, 0240, 0241, 0252, 0254, 0261, 0282, 0285, vgl. die Liste oben S. XIII-XIX).

Von ihnen sind jedermann die großen Majuskeln א, A, B, C, D bekannt. Wir klammern sie daher aus dieser Untersuchung aus. Von den verbleibenden 23 Handschriften stammt eine aus dem 4., die andern aus dem 5. und 6. Jahrhundert. Wo sie geschrieben wurden, wissen wir nicht, keinesfalls nur in Ägypten. Sie sind bisher, da es sich meist um kleinere Fragmente handelt (außer 015, 016, 048, 0285), kaum je untersucht worden. Zu Unrecht, bieten sie doch das Material, das die Textgeschichte des 5. und 6. Jahrhunderts repräsentiert, und zwar gerade nicht ausschließlich auf Ägypten bezogen.

Was läßt sich darüber im ersten Überblick sagen? Auffällig ist zunächst, daß es kaum neue *Singulärlesarten* von Bedeutung gibt. Zwar kommen singuläre Lesarten grundsätzlich nicht selten vor, doch handelt es sich dann meistens nur um geringfügige Variationen des überlieferten Textes und seiner Varianten, wie Zufügung oder Auslassung von Artikeln und anderen kurzen Wörtern (z. B. Gal 4,30 bei 0261; Eph 5,17 bei 048; Eph 5,28 bei 0285; Eph 6,8 bei 048; Phil 3,6 bei 0282), von Possessivpronomina und anderen Pronomina (z. B. Hebr 12,24.25 in 048), um kleinere Umstellungen bei derselben Variante (so Phlm 12 in 048), um Formvarianten (z. B. Hebr 12,11 αυτης] αυτου 048; Hebr 13,5 ειρηκεν] ειπεν 0285) und ähnliches. Bei

bedeutenderen Singulärvarianten gehen diese wohl teilweise auch auf bloßes Versehen zurück (so Eph 4,21 Ιησου] Χριστω in 0159; Kol 3,20 εν] τω in 0198; Tit 1,9 *om.* τη υγιαινουση in 088; Hebr 13,17 ινα μετα χαρας τουτο ποιωσιν] *om.* 0285[vid]).

Erheblich häufiger treten die Majuskeln zu sog. *Sonderlesarten* hinzu, d. h. zu Varianten, die weder von der Mehrheit der frühen Zeugen für den alten Text noch von der byzantinischen Menge gelesen werden und meist nur wenige Mitzeugen an ihrer Seite haben. Diese "Sonderlesarten" sind im Verein mit den beschriebenen Singulärlesarten und zahlreichen Orthographica und Formvarianten das charakteristische Merkmal der Majuskelfragmente aus dem 4.-6. Jahrhundert. Sie bedürfen der genauen Beschreibung. Zusammenfassend kann schon hier gesagt werden, daß es sich dabei in der Regel nicht um gänzlich neue Varianten handelt. Diese entstehen in unserer Zeit wohl kaum noch. Vielmehr werden nur entweder schon vorhandene Varianten weitergeführt oder es werden äußerst behutsame "Verbesserungen" einer nicht intakt erscheinenden Vorlage in Form von Subvarianten und sparsamen Korrekturen des überlieferten Wortbestandes vorgenommen. Im Bereich dieser so gearteten Sonderlesarten treten die Handschriften nicht in bestimmte Gruppen zusammen. Eine Zuordnung zueinander oder gar zu einzelnen sog. Texttypen kann daher nicht vorgenommen werden. Es gilt hier dasselbe wie bei der Beschreibung der Papyri, und zwar eher noch verstärkt: ein nach Textfamilien geordnetes Muster ist nicht erkennbar. Das trifft auch für die vier Majuskeln dieser Gruppe mit größerem Textbestand zu, eindeutig für H (015) und 0285, anscheinend auch für die stark fragmentierten I (016) und 048, deren Bestand jedoch häufig unleserlich ist.

Das gilt für die Sonderlesarten. Eindeutig scheinen auch bei diesen 23 Handschriften des 4.- 6. Jahrhunderts *Lesarten der alten Textform* zu überwiegen, obgleich der Befund keineswegs so eindeutig ist wie bei den Papyri. Deutlich tritt der alte Text bei 015, 016, 048, 088, 0208, 0254, 0261, 0285 hervor. Eine Mischung von Lesarten des alten Textes und der byzantinischen Koine sowie von Sonderlesarten weisen die Handschriften 061, 062, 082, 0159, 0282 auf. Nur bei einer Handschrift scheinen eindeutig die byzantinischen Lesarten schon zu überwiegen. Das kurze Fragment 0176 (Gal 3,16-24) enthält vier Koinelesarten. D. h. die Handschrift bietet an allen Stellen, an denen in ihrem erhaltenen Bereich alter und byzantinischer Text klar auseinandertreten, die Lesart des letzteren. Das ist auffällig. Koinelesarten sind im übrigen wohl gelegentlich vorhanden, wie es bei den Handschriften mit größerem Textbestand deutlich wird, aber sie sind doch in der Minderzahl.

Dieser Befund ist zwar nur vorsichtig zu interpretieren, denn er stützt sich hauptsächlich auf Fragmente von geringem Umfang. Dennoch hat er hinweisartigen Charakter. Immerhin können ja aufgrund dieser Ausgabe außer den fünf großen Majuskeln 23 weitere Handschriften des 4.-6. Jahrhunderts geprüft werden. Nicht bestimmbar sind wegen der Kürze des erhaltenen Fragments die Handschriften 0158, 0174, 0198, 0226, 0227, 0228, 0240, 0241 und 0252. Mit aller Vorsicht also ist folgendes festzustellen:

Im 4.-6. Jahrhundert scheint in den griechischsprachigen Gebieten der christlichen Welt immer noch die alte Textform mit ihren Variationen einen gewissen Grundbestand der jeweiligen Vorlagen auszumachen. Wir müssen bei dieser Aussage umfassend von der "christlichen Welt" reden, da wir die Herkunft der erhaltenen Majuskeln nicht näher ausmachen können, schon gar nicht die ihrer Vorlagen. Die Sonderlesarten unserer Handschriften sind stemmatisch im allgemeinen irrelevant. Jeweils ganz unterschiedliche Handschriften bezeugen sie. Das liegt selbstverständlich auch daran, daß uns nur ein ganz geringer Bruchteil des einst Vorhandenen erhalten ist. Doch sind die Sonderlesarten, die – wie wir sahen – meist behutsame Weiterbildungen des aus dem 2./3. Jahrhundert überlieferten Wortbestandes sind, auch von ihrer Eigenart her, nicht geeignet, die Grundlage für verschiedene größere Textfamilien oder Texttypen zu bilden. Es hat diese in unserm Zeitraum, nach dem zeitgenössischen Material zu schließen, nicht gegeben. Sie müßten, wären sie vorhanden gewesen, aber zu erkennen sein. Das ist ein wichtiges Ergebnis für die Textgeschichte. Eine Ausnahme mag die Gruppe DFG bilden, die wir hier nicht behandeln. Der interessierte Leser kann sie nach der vorliegenden Ausgabe genau studieren.

Auch den byzantinischen Text, wie wir ihn aus seiner späten, normierten Form kennen, gibt es noch nicht[5]. Wohl begegnen aber überall schon Koinelesarten, wie wir es aus den großen Majuskeln von ℵ bis D kennen. In seltenen Fällen überwiegt ihre Zahl schon die der Lesarten des alten Textes. Das ist außer bei der oben genannten 0176 bei 062 der Fall mit 7 Koinelesarten gegen nur 6 der alten Textform. Diese Handschrift gehört in den Bereich der Frühformen des byzantinischen Texttyps; sie ist mit Sonder- und Singulärlesarten (cf. Gal 5,9 ουκ οιδαται [=οιδατε] οτι μικρα ζυμη ...)

---

5 Zur Entstehung des byzantinischen Textes, die viel später anzusetzen ist, als man herkömmlich meint, vgl. die gründliche Untersuchung von K. Wachtel, Der byzantinische Text der Katholischen Briefe; erscheint demnächst in der Reihe ANTT.

und Lesarten der alten Textform durchsetzt. An drei Stellen ist immerhin 062 (s. V) der bei weitem älteste Zeuge griechischer Texthandschriften für die später zur Norm werdende Lesart der Koine (Gal 4,14 *αν εδωκατε*; 4,25 *γαρ Αγαρ Σινα* und 4,25 *γαρ] δε*). Das gilt ebenfalls zweimal für 0176 (Gal 3,17 *ετη a. τετρακοσια*; 3,21 *εκ νομου αν ην] 3 1 2 4*).

Das recht bemerkenswerte Ergebnis dieser Durchmusterung der Handschriften des 4.-6. Jahrhunderts wird durch die Erfahrungen bei den Zitaten der Kirchenväter dieses Zeitraums bestätigt. Auch sie scheinen, wie diese Handschriften, einen neutestamentlichen Text zu lesen, der nicht normiert ist, sondern in den verschiedensten Ausprägungen (darunter auch frühe Koineformen) zwischen dem alten Text und der späten Koine liegt. Charakteristisch für diese Textstufe ist nicht eine unordentliche Kopiergewohnheit. Im Gegenteil sehen sich die Schreiber über die gesamte Welt des Ostens hin ganz verschiedenen, z. T. recht verwilderten Handschriften gegenüber, die sie – unterschiedlich – zu heilen und auch zu verbessern bemüht sind, soweit möglich nach anderen vorliegenden Handschriften, sonst nach vorsichtiger Konjektur. Diese neuen Handschriften werden dann wieder, im allgemeinen recht zuverlässig, abgeschrieben. So entsteht die nicht in Gruppen oder Texttypen zusammenzufassende Fülle verschiedener Prägungen. Sie entspricht etwa dem, was wir einmal "Kategorie III" nannten[6]. Vielleicht irrten wir uns aber, als wir einst annahmen, die Handschriften dieser Kategorie III seien bestimmten Gruppen oder gar Textformen zuzuordnen. Möglicherweise handelt es sich eben um die Überlieferungsstufe des neutestamentlichen Textes, die für das späte 4.-6. Jahrhundert charakteristisch ist. Von ihr gibt es dann auch unter den Minuskeln noch einige Deszendenten. Mit aller gebotenen Vorsicht sei vermutet, daß auch die Handschriften D (06) und dann später F (010) und G (012) nichts anderes sind als individuelle Bildungen, die aufgrund derselben Bedingungen entstanden.

Die großen Majuskeln des 4./5. Jahrhunderts von ℵ bis D wurden hier nicht behandelt. Wir können aber sagen, daß sie sich mit ihrem starken Anteil von Lesarten der alten Textform, von den Sonder- und Singulärlesarten der oben beschriebenen Art sowie frühen Koinelesarten nicht grundsätzlich von den übrigen Handschriften dieser Zeit unterscheiden. Das bestätigen besonders die Fragmente mit größerem Textbestand (015, 016, 048, 0285). Auch bei ihnen überwiegen Lesarten der alten Textform durchaus. Sie entsprechen, wie eine Durchsicht zeigt, am ehesten Handschriften des Charakters

---

6 Vgl. K. u. B. Aland, Der Text des Neuen Testaments, Stuttgart ^{2}1989, S. 346f.

von A (02) und C (04). Es gibt unter den Handschriften des 4.-6. Jahrhunderts insgesamt Codices, die sorgfältiger und weniger sorgfältig geschrieben sind, aber kaum Handschriften von grundsätzlich verschiedener Textgestalt.

2.2. Majuskeln des 9.-10. Jahrhunderts

Die verbleibenden Majuskeln stammen mit wenigen Ausnahmen aus dem 9. und 10. Jahrhundert. Sie bestätigen in ihrer Weise das Ergebnis, das für die Handschriften des 4.-6. Jahrhunderts gewonnen wurde. Von ihnen gehören die folgenden eindeutig zur byzantinischen Textform: K (018), L (020), 049, 056, 075, 0142, 0151, wie man aus "Text und Textwert"[7] ersehen kann. Diese Textform ist also zwischen dem 7. und 9. Jahrhundert entstanden, wahrscheinlich in der vorliegenden Form erst mit dem μεταχαρακτηρισμός des 9. Jahrhunderts. Das ist daraus zu erschließen, daß die kurzen Fragmente aus dem 7. und 8. Jahrhundert (0111, 0183, 0259, 0262, 0280), soweit sie überhaupt zu charakterisieren sind, der Eigenart der Handschriften des 4.-6. Jahrhunderts zu entsprechen scheinen, keineswegs aber der Koine angehören[8]. Bemerkenswert ist, daß die genannten Handschriften die Koineform zwar recht beständig bezeugen, aber doch keineswegs ohne alle Abweichungen (besonders auffällig bei 075 in Phil und Kol, aber auch sonst). Der gänzlich normierte Typus der Koine ist, wie auch in den Katholischen Briefen, erst vom 12. Jahrhundert an zu erwarten.

Die nicht zur Koine gehörigen Majuskeln des 9. und 10. Jahrhunderts (P [025], Ψ [044], 0150, 0243, 0278) sind echte Deszendenten der Textüberlieferung des 5./6. Jahrhunderts, jedoch nicht direkt von erhaltenen Handschriften dieser Zeit abgeschrieben, sondern von jüngeren Vorlagen, die durch die Jahrhunderte hindurch beim Kopieren verändert wurden. Über ihren Textcharakter gibt die folgende Tabelle, die nach "Text und Textwert" angefertigt wurde, ersten Aufschluß. Darin werden nur die Werte an den Teststellen berücksichtigt. Reine Orthographica sind nicht mitgezählt[9].

---

[7] S. oben im Vorwort S. V.

[8] Zur späten Entstehung des byzantinischen Textes vgl. die oben (Anm. 5) angezeigte Untersuchung von K. Wachtel.

[9] Im folgenden bezeichnet, den Angaben in "Text und Textwert" entsprechend: **2** den alten Text, **1** den byzantinischen Text, **1/2** Lesarten, in denen der ursprüngliche mit dem byzantinischen Text identisch ist, **S** mehrfach bezeugte "Sonderlesarten" (s. dazu oben S. XXIV), **Sg** Singulärlesarten.

	025 (IX)	044 (IX/X)	0150 (IX)	0243 (X)	0278 (IX)
Gal	2:5; 1:8; S:1; 1/2:3; Sg:0 – 17 Tst.	2:6; 1:4; S:4; 1/2:2; Sg:0 – 16 Tst.	2:2; 1:9; S:3; 1/2:3; Sg:0 – 17 Tst.	—	2:7; 1:4; S:3; 1/2:3; Sg:0 – 17 Tst.
Eph	2:3; 1:8; S:6; 1/2:1; Sg:0 – 18 Tst.	2:0; 1:10; S:3; 1/2:3; Sg:2 – 18 Tst.	2:6; 1:7; S:1; 1/2:4; Sg:0 – 18 Tst.	—	2:3; 1:4; S:2; 1/2:3; Sg:0 – 12 Tst.
Phil	2:3; 1:2; S:2; 1/2:3; Sg:1 – 11 Tst.	2:0; 1:6; S:2; 1/2:3; Sg:0 – 11 Tst.	2:5; 1:2; S:1; 1/2:3; Sg:0 – 11 Tst.	—	2:3; 1:1; S:1; 1/2:2; Sg:0 – 7 Tst.
Kol	2:6; 1:1; S:1; 1/2:0; Sg:0 – 8 Tst.	2:1; 1:6; S:2; 1/2:1; Sg:0 – 10 Tst.	2:2; 1:6; S:0; 1/2:1; Sg:1 – 10 Tst.	—	2:1; 1:1; S:4; 1/2:0; Sg:0 – 6 Tst.
Thess	2:3; 1:4; S:1; 1/2:0; Sg:0 – 8 Tst.	2:3; 1:3; S:2; 1/2:1; Sg:0 – 9 Tst.	2:1; 1:6; S:1; 1/2:1; Sg:0 – 9 Tst.	—	2:5; 1:2; S:1; 1/2:1; Sg:0 – 9 Tst.
Past	2:11; 1:6; S:3; 1/2:0; Sg:1 – 21 Tst.	2:6; 1:12; S:3; 1/2:0; Sg:0 – 21 Tst.	2:7; 1:12; S:1; 1/2:0; Sg:1 – 21 Tst.	—	2:2; 1:1; S:0; 1/2:0; Sg:0 – 3 Tst.
Hebr	2:14;1:13; S:3; 1/2:2; Sg:1 – 33 Tst.	2:5; 1:14; S:5; 1/2:3; Sg:2 – 29 Tst.	2:14; 1:12; S:4; 1/2:1; Sg:1 – 32 Tst.	2:2; 1:3; S:4; 1/2:1; Sg:0 – 10 Tst.	2:5; 1:6; S:5; 1/2:0; Sg:1 – 17 Tst.

Die Tabelle vermittelt nur einen groben Eindruck von der Verteilung der unterschiedlichen Lesarten. Er wird von einer vollständigen Probekollation von Hebr 3 und 4 nach dem gleichen Prinzip bestätigt:

	025 (IX)	044 (IX/X)	0150 (IX)	0243 (X)	0278 (IX)
Hebr 3-4	2:7; 1:7; S:0; Sg:1 – 15 Stellen	2:4; 1:10; S:1; Sg:7 – 22 Stellen	2:3; 1:11; S:4; Sg:3 – 21 Stellen	2:6; 1:5; S:2; Sg:0 – 13 Stellen	2:4; 1:10; S:1; Sg:3 – 18 Stellen

Beides genügt für die Feststellung, daß ein deutlicher Unterschied zwischen diesen und den reinen Koinehandschriften des 9./10. Jahrhunderts zu erkennen ist. Bei diesen letzteren sind sowohl die Lesarten des alten Textes als auch besonders die Sonderlesarten (z. T. mit alten Zeugen) deutlich weniger vertreten als in den in der Tabelle genannten Majuskeln. Diese demonstrieren den prozeßartigen

Weg hin zur Koine. Es handelt sich um untereinander nicht verwandte, auch sonst zu anderen Majuskeln und Minuskeln nicht in Beziehung stehende Handschriften (außer 0243, dazu unten). Ihr gemeinsames Charakteristikum ist die beträchtliche, teilweise sogar starke Zunahme von Koinelesarten (= Sigel **1**) – eine Auswirkung der schnell populär bzw. amtlich (?) werdenden byzantinischen Textform. Im Unterschied zu den reineren Koinehandschriften derselben Zeit findet sich hier aber immer noch ein erheblicher Anteil von Lesarten aus alten, "alexandrinischen" Traditionen (= Sigel **2**) sowie zahlreiche Sonderlesarten mit wechselnden, auch alten Mitzeugen. Ihre – selteneren – Singulärlesarten sind oft Subvarianten zu schon bestehenden Lesarten. Man hält sich offenbar an die Vorlage und kontaminiert diese mit Koinehandschriften. Es handelt sich also um Abkömmlinge jener Handschriften des 4. bis 8. Jahrhunderts, wie man sie sich im 9./10. Jahrhundert vorstellen kann. Dieser Typus von Handschriften, der keinesfalls mit einem der klassischen Texttypen in Verbindung zu bringen ist, sondern aus dem geschilderten Entwicklungsprozeß der Überlieferung zu verstehen ist, bedarf näherer Untersuchung. Denn er setzt sich in den Minuskeln derselben Zeit und späterer Jahrhunderte fort. Zu ihm gehört die im Studionkloster in Konstantinopel geschriebene 2464 (s. IX). Ihn las auch Photios, er zitiert diesen Paulustext in seinen Werken. Der Patriarch benutzte keineswegs einen reinen Koinetext; derart "amtlich" war diese Textform noch nicht geworden. Zu diesem Typus gehören in den Paulusbriefen u. a. die aus dem 10. Jahrhundert stammenden Minuskeln 2110 (ziemlich nahe verwandt mit 0150), 1874 und 1875.

Von unsern Majuskeln des 9./10. Jahrhunderts ist am interessantesten das sehr umfängliche Fragment aus dem neuen Fund im Katharinenkloster/Sinai, 0278, das, wie eine genaue Durchsicht dieser Ausgabe zeigt, mehr an altem Bestand aufweist, als es die Teststellenkollation vermuten ließ. Denn die sog. Koine- wie die Sonderlesarten werden mehrfach von andern alten Zeugen gelesen. Es handelt sich damit um einen echten Deszendenten jener vielfältigen Formen des 4.-6. Jahrhunderts.

Am wichtigsten ist vielleicht das kleinere Fragment 0243 mit Text aus dem 1Kor und dem Hebr. Denn die Handschrift ist sehr nahe mit 1739 verwandt und schon deswegen von Interesse. Zur Probe wurden hier einige Kapitel im Novum Testamentum Graece mit folgendem Ergebnis überprüft:

An sämtlichen Apparatstellen weichen beide Handschriften in 1Kor 13-15 nur in 14,2⊤, 14,16⸀ und 15,54/55⸂ voneinander ab, in Hebr 1-3 nur in 1,2⸉, 1,11⸀ und 1,12□(!). Die Übereinstimmungen beider Hand-

schriften beziehen sich z. T. auf sehr wichtige und nur von wenigen bezeugte Varianten, vgl. 1Kor 15,54/55⸀ und Hebr 2,1⸋ sowie 2,9⸀.

2.3. Ergebnis

Als Ergebnis dieses ersten Überblicks über die Majuskelüberlieferung läßt sich also folgendes festhalten: Nicht nur die Papyri, sondern auch die in diesem Band erstmals vollständig notierten Majuskeln zu unserm Textbereich können unser Interesse beanspruchen. Sie sind sogar, auch wenn es sich z. T. nur um begrenzte Fragmente handelt, von einem unschätzbaren und bisher noch kaum gewürdigten Wert. Es ist ja durchaus nicht so, daß die Majuskelüberlieferung nur aus den exzeptionellen vier großen "alexandrinischen" Handschriften ℵ, A, B, C und den sog. "westlichen" D, F, G besteht, und allenfalls noch P (025) und Ψ (044), die wir meistens nur zur Kenntnis nehmen. Ein derart verengter Blick auf die Majuskelüberlieferung verzerrt die Textgeschichte ganz unangemessen und führt dann notwendigerweise dazu, die textgeschichtlichen Anschauungen unserer großen Vorväter von den drei bis vier Texttypen, die die Geschichte bestimmt haben sollen, nur stets zu wiederholen. Jene besaßen aber nicht mehr Quellenmaterial und entwickelten daher ihre textgeschichtlichen Anschauungen. Für uns ist es schiere Nachlässigkeit bei der Kenntnisnahme aller Quellen, jene nur zu replizieren.

Die Majuskelüberlieferung als ganze lehrt uns, die Textgeschichte des 4.-10. Jahrhunderts als einen allmählichen Entwicklungsprozeß zu verstehen, dessen Ausgangspunkte durch die unterschiedlichen und teilweise recht frei kopierten Handschriften des 2. und 3. Jahrhunderts gegeben waren. Die Schreiber des 4. und der folgenden Jahrhunderte mühten sich redlich und ihrer Berufsehre getreu, diese gut zu kopieren. Das bedeutet auch – die entsprechende Bildung vorausgesetzt –, daß Korrekturen nötig wurden, wenn möglich nach vorliegenden Handschriften, und ebenso Konjekturen, die sich möglichst direkt aus dem Text ergeben sollten. Daher entstehen bei vielen Varianteneinheiten die mehrfachen Verbesserungsversuche zur selben Stelle. Die Majuskelüberlieferung spannt sich also zwischen den einzigen beiden Großformen des Textes, die es gab, aus, der alten, sog. "alexandrinischen" Tradition am Anfang und der späten Koine am Ende der Entwicklung. Dazwischen führen zahlreiche Pfade, Wege und Straßen vom Frühstadium des Textes zu seiner Spätform. Wir kennen sie bei weitem nicht alle. Aber in Umrissen können wir ihren Verlauf so begreifen, wie es hier anzudeuten versucht wurde. Die Majuskeln erhellen uns schließlich den Übergang zu den Minuskeln und lassen uns diese in

ihrer Gesamtheit verstehen. In die durch die Majuskeln aufgezeigte Entwicklung fügen sich endlich auch die Zitate und die Versionen. Sie bereichern unsere Kenntnis des Gesamtprozesses, aber nur dann, wenn uns durch Texthandschriften selbst die Linien vorgegeben sind, in die wir die Sekundärüberlieferung einzeichnen können.

Schema für die Beschreibungen der Papyri:

Nummer der Handschriftenliste

Aufbewahrungsort, Bibliothek, Signatur (Inventar-Nr.); früher benutzte Bezeichnungen; andere Katalog-Nrn.

Inhalt

Aktueller Bestand des Papyrus mit Darlegung des Erhaltungszustandes bezüglich Kolumnenzahl, Zeilenzahl, Buchstabenzahl usw. (Formatangaben hier wie sonst **stets in der Form Höhe × Breite**); aufgrund dessen Versuch einer Rekonstruktion (einschließlich des ursprünglichen Formats und des Schriftspiegels) sowie gegebenenfalls des kodikologischen Aufbaus

Orthographie, Schreibereigenheiten; Lesehilfen (z.B. Tremata, Akzente, Spiritus), Textgliederung einschließlich Interpunktion

Korrekturen

Nomina sacra (auch, wenn nur erschlossen)

Schriftbeschreibung

Datierung

Textcharakter

Fundort

Editionen

Literatur (vornehmlich auf das Editorische bezogen)

II. BESCHREIBUNGEN

𝔓12

New York, Pierpont Morgan Library, Pap G3; früher PAmherst 3b; Gregory ʼb, dann 𝔓12; v. Soden α 1033; Rahlfs 912; K. Aland, Repertorium NT 12 und Var 35; van Haelst, Catalogue Nr. 3 und 536.

Hebr 1,1 (r°, oberhalb eines christlichen Briefes; v° Gen 1,1-5).

Fragment eines Blattes von einer Papyrusrolle, heutiges Format 20,8 × 23 cm, mit Teilen eines christlichen Briefes in 3 Kolumnen auf dem r°. Auf den oberen Rand der zweiten Kolumne schrieb eine andere Hand Hebr 1,1 in 3 Zeilen zu 21-23 Buchstaben. Auf der oberen Hälfte des sonst leeren v° des Blattes steht mittig von einer dritten Hand in einer Spalte mit 16 Zeilen Gen 1,1-5 LXX (Z. 1-9), und nach Absatz der gleiche Text in der Version des Aquila (Z. 10-16; hier wurde V. 2b ausgelassen).

Vermutungen über die Funktion der angeführten Bibelstellen: Musurillo: Amulett; Roberts: Notizen eines [?] christlichen Gelehrten; Aland, Repertorium: "vielleicht ... eine Schreibübung".

Verstöße gegen die Orthographie sind, abgesehen von einer Vertauschung αι > ε, nicht festzustellen.

Keine Korrekturen.

Nomen sacrum: $\overline{\theta\varsigma}$.

Schrift: Kleine, aufrechte Majuskel mit geringen Unterlängen bei ρ und υ. Der Duktus ist flüssiger als der des Briefes, zeigt aber nicht die kursive Tendenz des Genesistextes auf der Rückseite.

Datierung: Grenfell/Hunt datieren den Brief wegen der Form der Datumsangabe (Kol. II,25 [(ετους).] // παυνι $\overline{\eta}$) auf das Ende des 3. Jahrhunderts. A. v. Harnack (Sitzungsber. d. Kgl. Preuß. Akad. d. Wiss. zu Berlin 1900, 990-992) identifiziert den im Brief genannten Μάξιμος ὁ πάπας als Bischof Maximos von Alexandrien und präzisiert damit die Datierung des Briefes auf dessen Amtszeit (264/5-281/2). Grenfell/Hunt nehmen an, daß der neutestamentliche Text gegen Ende des 3. oder zu

Anfang des 4. Jahrhunderts hinzugefügt wurde (so auch Gregory, Textkritik, 1091; Schofield 152); Aland, Studien, 103f.: Ende d. 3. Jahrhunderts; v. Soden XIV, Rahlfs 48, Clark 170: 4. Jahrhundert.

Der Textcharakter ist wegen der Kürze des Fragments nicht zu bestimmen. Bemerkenswert ist immerhin, daß $\mathfrak{P}^{12}$ mit $\mathfrak{P}^{46c}$, einigen Minuskeln und altlateinischen Handschriften ημων nach πατρασιν liest; aber weiterführende Schlüsse sind mit dieser Einfügung wohl kaum zu begründen (vgl. dagegen Sanders 33).

Fundort: Faijum.

Editionen: B. P. Grenfell/A. S. Hunt: The Amherst Papyri I, London 1900, S. 28-31 (Faksimile in Bd. II, London 1901, Pl. 25). – C. Wessely, PO IV,2, 1907 (Nachdruck 1946), S. 135-139. – Schofield, S. 152-154.

Literatur: A.v.Harnack, Zu den Amherst-Papyri, Sitzungsber. d. Kgl. Preuß. Akad. d. Wiss. zu Berlin 1900, 987-993 [=Kl. Schr. I, Leipzig 1980, S. 461-467]. – A.Bludau, Papyrusfragmente des neutestamentlichen Textes, BiZ 4, 1906, 35. – Gregory, Handschriften, S. 47 u. 266; Textkritik, S. 1091 u. 1434. – v.Soden, Schriften I, S. IX u. XIV. - Kenyon, Textual Criticism, S. 43. – A. Rahlfs, Verzeichnis der griechischen Handschriften des Alten Testaments, Nachr. d. K. Ges. d. Wiss. zu Göttingen, Phil.-hist. Kl. 1914, Beiheft, S. 48. – Cobern, Discoveries, S. 147. – Nestle/Dobschütz, Einführung^{4}, S. 86. – A. Deissmann, Licht vom Osten, Tübingen ^{4}1923, S. 172-179. – H. A. Sanders, A Third-Century Papyrus Codex of the Epistles of Paul, Ann Arbor 1935, S. 33. – Clark, Catalogue, S. 170f. – Merell, Papyry, S. 47 u. 107. – G. Maldfeld, ZNW 42, 1949, 244. – M. Musurillo, Early Christian Economy. A reconsideration of P. Amherst 3 (a). CEg 61, 1956, 124-134. - K. Aland, ZNW 48, 1957, 148 u. 152; Liste; Studien S. 104 u. 111; Repertorium S. 231 u. 360; K. u. B. Aland, Text^{2}, S. 107 u. ö. – M. Naldini: Il Christianesimo in Egitto. Lettere private nei papiri dei secoli II-IV, (Studi e testi di papirologia 3), Firenze 1968, Nr. 6, p. 79-85. – Montevecchi, Papirologia, S. 319. – Turner, Typology, S. 146. – Roberts, Manuscript, S. 9. – Comfort S. 36.

𝔓13

Frg. **A**: London, British Museum, Inv.-Nr. 1532 *(verso)*; PLit.Lond. 218; POxy 657; Gregory T^e paul, dann 𝔓13; Soden α 1034.

Frg. **B**: Kairo, Ägyptisches Museum, PSI 1292.

Frg. **A+B**: K. Aland, Repertorium NT 13; van Haelst, Catalogue Nr. 537.

Hebr 2,14-5,5 (A); **10,8-22** (A+B); **10,29-11,13** (A); **11,28-12,17** (A)

Fragmente einer 26,3 cm hohen Papyrusrolle mit einer lateinischen Livius-Epitome auf dem *recto* (POxy 668 + PSI 1291 = Pack² 2927) und neutestamentlichem Text als Opisthograph auf dem *verso*. Der griechische Text läuft in die gleiche Richtung wie der lateinische. Die jeweils mittig oberhalb der ersten Zeile (wegen abweichender Form des ξ wahrscheinlich von einer zweiten Hand) numerierten Kolumnen aus Hebr haben 23-27 Zeilen zu durchschnittlich 30-40 Buchstaben. Die Raumaufteilung ist also ziemlich unregelmäßig. Erhalten sind unterschiedlich große Bruchstücke der Kolumnen μζ (47) – ν (50), ξα (61) – ξε (65) und ξζ (67) – ξθ (69), die mit den *editiones principes* fortlaufend als Kol. I-XI gezählt werden.

Frg. B (= PSI 12.1292), das nach I. Crisci, p. 93, bald nach der *editio princeps* dem Egyptian National Museum in Kairo übergeben wurde, enthält die Zeilenanfänge der Kol. V des Frg. A und gehört zum gleichen Textbereich (Hebr 10,8-22). Die Bruchkante verläuft öfters durch Buchstaben, deren linke Hälfte in Frg. B und deren rechte Hälfte in Frg. A erhalten ist. Die Übergänge sind im Transkript dieser Ausgabe jeweils durch ¦^A gekennzeichnet. Reste dreier Zeilenenden vom Fuß der Kol. ξα aus Frg. B werden in der *ed. pr.* (Bartoletti) zu den Zeilen 22-24 der Kol. V des Frg. A gerechnet.

Die Kolumnenzählung legt den Schluß nahe, daß die Vorlage des 𝔓13 ein Kodex war (vgl. Roberts 10, Roberts/Skeat 39). Turner (Typology, S. 75f.) dagegen führt die Kolumnenzählung des 𝔓13 wie diejenige anderer Rollen auf eine in Ägypten bei den Behörden übliche Form der Katalogisierung von Dokumenten zurück. Da der Kodex für christliche Bibelhandschriften auf Papyrus von Anfang an die Normalform war, ist die von Roberts und Skeat vertretene Auffassung wahrscheinlicher.

Zwei der mit dem Papyrus aufbewahrten unidentifizierten Fragmente müssen wegen der auf dem *recto* erhaltenen lateinischen Buchstaben aus der Rolle selbst stammen; bei den übrigen handelt es sich offenbar um die in der *ed. pr.* (p. 37) erwähnten "strips of cursive documents which were used to patch and strengthen the papyrus before the verso was used".

Der Hebräerbrief dürfte in 𝔓[13] mit Kol. μδ begonnen haben. Sanders (S. 34), Schofield (S. 156) und Trobisch (S. 24f.) vermuten, daß auf den vorausgehenden 43 Kolumnen (wie in 𝔓[46] vor Hebr) der Römerbrief gestanden haben könnte. Allerdings spricht gegen diese Vermutung, daß zuviel Raum für den Römerbrief vorhanden wäre. Nach Trobischs eigenen Berechnungen ist der Römerbrief um etwa drei Seiten des Nestle/Aland (ca. 2900 Buchstaben) zu kurz für 43 Kolumnen des 𝔓[13]. Nach keiner überlieferten Reihenfolge der Paulinen würden die vor dem Hebr stehenden Briefe genau 43 Kolumnen des 𝔓[13] füllen.

Orthographie: Relativ nachlässig geschrieben. Folgende phonetisch bedingte Abweichungen von der Norm sind festzustellen:

Häufig sind itazistische Vertauschungen ει > ι und umgekehrt; je einmal kommen vor η > ι (10,17 μι), οι > υ (4,12 [εν]νυων) und υ > οι (11,35 ετοιμ̣[πα]ν̣ισθησαν). Nicht selten begegnet auch die Verwechslung von αι > ε, nicht so oft und nur im Auslaut ε > αι. Die Quantität des o-Lauts wird bis auf 10,34 κρισσωνα korrekt wiedergegeben.

Manchmal unterbleibt die Assimilation des ν an folgenden Guttural, z. B. 11,1 ελ(λ)ενχος (aber 12,5 ε[λ]ε̣γχομενος); je ein Beispiel findet sich für Tenuis statt Aspirata vor θ (3,10 προσωκθεισα̣, – aber vgl. 3,17 προσωχ[θεισεν]), Media statt Tenuis vor λ (12,5 εγλυου) und Assimilation des ν an folgenden Labial (11,34 εμ πολεμω).

Mit der attizistischen Schreibung κριττον (11,40) folgt der Papyrus der gesamten übrigen Überlieferung, liest aber in 10,34 mit ℵ A κρισσωνα.

Unkorrigierte Flüchtigkeitsfehler sind recht häufig. Überflüssige Silben und Buchstaben: 2,15 παν(τον)τος, 10,13 ποδ(ι)ω̣[ν] (nach υποποδιον), 10,18 περι αμ̣αρτια(ι)ς, 11,1 ελ(λ)ενχος̣ (Gemination); Auslassung einzelner Buchstaben: 3,9 επιρ<α>σαν, 3,17 τ̣ε<σ>σερ̣ακοντα (Simplifikation), 3,3 τιμ̣η<ν> (vgl. dazu Gignac I,111f.), 12,11 προ<ς> μεν (vgl. dazu Gignac I,124f.; Verwechslung von -ν und -ς: 4,4 κ̣α[τε]π̣αυσες statt -σεν (vgl. dazu Gignac I,131f.; falsche Worttrennung: 11,11 [αυτης]|αρρα (<αυτη Σαρρα).

Korrekturen stammen wohl ausschließlich von der ersten Hand und betreffen nur phonetisch bedingte Fehler und reine Schreiberversehen wie 4,11 πε⟦τ⟧ση; 10,11 λ`ε´ιτου[ργων]; 11,3 φ⟦ε⟧`αι´νομεν̣ων; αυτ⟦ου⟧ω; 11,32 δαυ`ε´ιδ'; 12,11 ⟦ι̣⟧ειρηνικον; αυτ⟦οι̣⟧ης. Dies zeigt, daß der Schreiber sich um die Einhaltung einer orthographischen Norm bemühte; offensichtlich wurde der Text nicht mit einer anderen Handschrift verglichen.

Lesehilfen: Doppelpunkte, meist in Verbindung mit Spatien in einer Breite von 1-2 Buchstaben, markieren in der Regel syntaktische Einschnitte. Nach Blass teilen die Doppelpunkte den Text in Kola und Kommata ein und bezeichnen Pausen nach rhythmisierten Klauseln (vgl. Blass 1905, 30-33.77-91; zu den Rhythmen des Hebr: ders. 1903; Moffatt LVI-LIX). Im ganzen kongruiert die Gliederung der Perioden mit der von Blass (vor der Edition des 𝔓13) vorgeschlagenen Kolometrie. Dazu paßt auch, daß die Interpunktion in Zitaten aus dem Alten Testament (z. B. in den Versen 3,7-11) unterbleibt. Allerdings ist die Notierung in 𝔓13 "liederlich" (Blass 1905, 32). Z. B. steht in 3,4 der Doppelpunkt vor θ̅ς̅, in 10,37 nach dem ersten οσον. Ein ähnliches Versehen korrigierte der Schreiber in 2,16, indem er den ersten Buchstaben des folgenden Wortes über den Doppelpunkt hinter αβρααμ schrieb. Andererseits tilgte er in 3,19 auf die gleiche Weise die nach Blass (1905, 83f.) korrekte Interpunktion nach ηδυνασθησαν.

Andere Interpunktion: Hochpunkt nach 4,10 θ̅ς̅; Punkt auf der Grundlinie nach 12,3 αμ̣[α]ρτωλων und 12,8 γεγονασι.

Im Anlaut werden ι und υ auch nach einem Konsonanten mit einem Trema versehen (sog. unorganisches Trema). Im Inlaut wird das Trema nur bei den Formen von μωϋσης verwendet.

Spiritus der Form ˫: 3,6.8 οὗ

Apostroph nach hebräischen Eigennamen (11,5 ενωχ'; 11,9 ϊσακ'; 11,32 [βαρ]α̣κ' σαμψω' ϊεφθαε' δαυ`ε´ιδ') und als Elisionszeichen (11,31 μετ' [ειρηνης]).

Nomina sacra: Alle vorkommenden Formen von θεός (θ̅ς̅, θ̅υ̅), Ἰησοῦς (ι̅ς̅, ι̅υ̅, ι̅ν̅), κύριος (κ̅ς̅, κ̅υ̅) und Χριστός (χ̅ς̅, χ̅υ̅). Aus Raumgründen sind auch die Formen π̅ν̅α̅ (3,6) und π̅ν̅ς̅ (4,12) anzunehmen, aber in 12,9 ist πνευμάτων ausgeschrieben. Nicht als Nomina sacra erscheinen die Formen von ἄνθρωπος, υἱός und πατήρ.

Die Schrift zeigt folgende auffällige Buchstabenformen: α bildet links einen spitzen Winkel, der nicht selten bis unter den vorangehenden Buchstaben gezogen wird; der Strich, der das α rechts schließt, erreicht die Grundlinie nicht und sucht oft auf halber Zeilenhöhe mit einem aufwärts gebogenen Häkchen Anschluß an den nächsten Buchstaben; ähnlich linkslastig ist das λ, das meist aussieht wie ein unten offenes α. Großes, unter die Grundlinie reichendes β. Sattel-μ. Das ω hat die Form eines oben offenen Ovals, ohne mittlere Hebung der Basislinie. Aufgrund der Form des ξ im Text ist die Hand des eigentlichen Schreibers von derjenigen zu unterscheiden, die die Kolumnenzahlen eintrug: Es besteht im Text aus zwei waagerechten Balken, deren oberer links aufwärts gebogen wird; an der linken Spitze des unteren sitzt ein nach rechts oben gebogener, links offener Schnörkel anstelle des kurzen mittleren Strichs der Majuskel Ξ. In der Paginierung dagegen hat der Buchstabe eine der bis heute üblichen Minuskel ξ ähnliche Form. Betonte, geschlängelte Unterlänge des υ. Deutliche Unterlängen haben außerdem ρ, φ, häufig auch ι, aber nicht das kreuzförmige ψ, das im Gegensatz zum φ auch oben nicht über die Zeile hinausreicht.

Der Duktus erscheint flüssig wegen deutlicher Rechtsneigung, zeigt aber einige Unregelmäßigkeiten. Die einzelnen kopierten Abschnitte einer Zeile haben eine Tendenz nach oben, die durch Ansatz des nächsten Abschnittes auf der Grundlinie korrigiert wird; Bilinearität wird nicht angestrebt. Einzelbuchstaben berühren einander oft, insbesondere die waagerechten Striche von γ, θ und τ sowie die Zunge des ϵ werden häufig zum folgenden Buchstaben hin ausgezogen, das rechts offene δ wird durch den folgenden Buchstaben geschlossen; eigentliche Ligaturen kommen aber nicht vor.

Die geringere Rechtsneigung der Schrift ab Kol. VII (ξδ) veranlaßt Thompson/Kenyon/Gilson (zu Pl. 47), Schreiberwechsel anzunehmen, aber die einzelnen Buchstabenformen bleiben denen der vorangehenden Kolumnen genau gleich, so daß die Veränderung im Duktus eher auf einen Wechsel der Haltung des Schreibers zurückzuführen ist (vgl. Schofield 156f.).

Datierung: Die Fragmente wurden mit anderen Papyri gefunden, die nach Grenfell/Hunt, p. 37, überwiegend aus dem 3. Jahrhundert stammen. Die Ersteditoren weisen 𝔓[13] dem Anfang des 4. Jahrhunderts zu, wohl deshalb, weil schon die Livius-Epitome ins 3./4. Jahrhundert datiert wurde. K. Aland und die von

ihm befragten Papyrologen datieren übereinstimmend "3./4. Jhdt." (K. Aland, Studien, 104; so auch Schofield 79 und 155 "on palaeographical grounds"). Bei der vorsichtigeren Datierung ins 4. Jahrhundert bleiben neben anderen Kenyon 1933 ("probably ... end of the fourth century"), Bartoletti und Cavallo.

Textcharakter: Text des sog. alexandrinischen Typs, der sich aber keinem der erhaltenen Zeugen dieser Textform näher zuordnen läßt. Weder bestehen mit B in den gemeinsamen Partien (2,4-5,5) Übereinstimmungen, die die Annahme engerer Verwandtschaft begründen könnten, noch sind die Gemeinsamkeiten mit D (nach Grenfell/Hunt und Schofield ist $\mathfrak{P}^{13}$ nächst B mit D verwandt) überzeugend. Die gelegentlichen Übereinstimmungen mit D beruhen entweder auf dem alexandrinischen Substrat dieser Handschrift oder sie sind – bei wenigen Mitzeugen – eher zufällig und können unabhängig entstanden sein (vgl. z. B. 10,16 + δε; 11,9 Ισακ; 12,11 αυτοις).

Auffällig sind ungewöhnlich viele Singulärlesarten bzw. Varianten, die von $\mathfrak{P}^{13}$ und einzelnen anderen Zeugen gelesen werden (wohl meist in zufälliger Übereinstimmung, vgl. z. B. 3,2 *om.* ολω; 4,5 *om.* ει; 10,11 αμαρτιαν; 10,37 *om.* γαρ; 11,2 αυτη; 11,6 ζητουσιν; 12,5 και μη). Ursache ist wohl die relativ nachlässige Schreibweise (s. o. zur Orthographie), die zu Schreibfehlern und typischen kleineren Änderungen des Schreibers führt (vgl. z. B. 3,10 αυτων διο; 11,1 πραγματων αποστασις; 12,10 αγιοτατης). Varianten dieser Art nehmen etwa ab 10,11 zu. Der Schreiber wird also gegen Ende der Schrift nachlässiger.

Selten nimmt $\mathfrak{P}^{13}$ gegen den alten Text eine byzantinische Lesart voraus (z. B. 3,3 δοξης ουτος; 4,7 ειρηται; 11,37 επρισθησαν, επ(ε)ιρασθησαν).

Aus allem ergibt sich: ein alexandrinischer Text mit relativ vielen Freiheiten, meist Geringfügigkeiten. Bei der Textkonstitution ist $\mathfrak{P}^{13}$ daher, insbesondere an solchen Stellen, nur mit Vorsicht zu berücksichtigen.

Fundort: Oxyrhynchus

Editionen: B. P. Grenfell/ A. S. Hunt, The Oxyrhynchus Papyri IV, S. 36-48. – Schofield S. 155-167. – V. Bartoletti, PSI XII, S. 209f.

Literatur: – F.Blass, Der Brief an die Hebräer, Text mit Angabe der Rhythmen, Göttingen 1903; ders., Die Rhythmen der asianischen und römischen Kunstprosa, Leipzig 1905 (Nachdruck

Hildesheim 1972), S. 32f. 78-91. – A.Harnack, *Rezension:* Grenfell/Hunt, The Oxyrhynchus Papyri IV, ThLZ 29, 1904, 455-457. – A.Bludau, Papyrusfragmente des neutestamentlichen Textes, BiZ 4, 1906, 35-37. – Gregory, Handschriften, S. 47; Textkritik, S. 1091f. – v.Soden, Schriften I, S. 2147; vgl. Teil II, Text und Apparat, Göttingen 1913, S. 896. – Kenyon, Textual Criticism, S. 20 und 43; Recent Developments in the Textual Criticism of the Greek Bible [Schweich Lectures 1932], London 1933, p. 32. – E.M.Thompson/F.G.Kenyon/J.P.Gilson, The New Palaeographical Society I, (London 1903) pl. 47 [Kol. I, II, IX] – Cobern, Discoveries, S. 147. – Nestle/Dobschütz, Einführung[4], S. 86. – J.Moffat, The Epistle to the Hebrews, ICC (1924, Nachdruck 1952), p. LXIV-LXVII. – H.J.M.Milne, Catalogue of the Literary Papyri in the British Museum, London 1927, Nr. 218, S. 184. – H.J.Vogels, Codicum Novi Testamenti Specimina, Bonn 1929, tab. II [Kol. X]. – H.A.Sanders, A Third Century Papyrus Codex of the Epistles of Paul, Ann Arbor 1935, S. 34. – Merell, Papyry, S. 47 und 107f. – G.Maldfeld, ZNW 42, 1949, 244f. – K.Aland, ZNW 48, 1957, 148.152.158; Liste; Studien, S. 104 und 111; Repertorium, S. 232f. – K. u. B. Aland, Text [2], S. 107, 111 u. ö. – Cavallo, Ricerche, S. 6. – K.Treu, APF 19, 1969, 185. – I. Crisci, La collezione dei papiri di Firenze; in: Proceedings of the XIIth International Congress of Papyrology, Toronto 1970 [=American Studies in Papyrology 7], S. 93. – Turner, Typology, S. 75; Greek Manuscripts[2], S. 16. – Roberts, Manuscript, S. 10. – C.H.Roberts/T.C.Skeat, The Birth of the Codex, London 1983, S. 39. – D.Trobisch, Die Entstehung der Paulusbriefsammlung. (Novum Testamentum et Orbis Antiquus 10) Freiburg (Schweiz)/ Göttingen 1989, S.24f. – Comfort, S. 37 u. ö.; Photo 11 [Kol. III, IV]. – H.-F.Weiß, Der Brief an die Hebräer (KEK 13), Göttingen [15]1991, S. 118.128.

𝔓^{16}

Kairo, Ägyptisches Museum, JE 47424; POxy 1009; v.Soden α1045; K.Aland, Repertorium NT 16; van Haelst, Catalogue Nr. 524. – Gregory und Kenyon verzeichnen POxy 1009 als zweites Fragment von 𝔓^{15}, PRylands 4 (=𝔓^{31}) als 𝔓^{16}. .

Phil 3,10-17 (r°); **4,2-8** (v°)

Fragment eines Kodexblattes, heutiges Format 15,1 × 11,1 cm. Erhalten sind mit Stücken des Randes (außen bis 2,9, unten bis 3,5 cm) Teile von 20 (r°) und 19 (v°) Zeilen. Der Schriftspiegel maß etwa 22 × 12 cm. Das vollständige Blatt hatte ca. 38-39 Zeilen zu 23-28 Buchstaben und ein Format von etwa 29 × 16 cm (Turners *Group 6*).

Die Orthographie ist bis auf einen Itazismus ει > ι einwandfrei. Spatien von der Ausdehnung eines Buchstabens gliedern den Text. Sie stehen regelmäßig, wenn Vers- und Zeilenende nicht zusammenfallen, trennen aber auch die Glieder einer Aufzählung (4,8) voneinander.

Keine Korrekturen.

Nomina sacra: $\overline{\theta\upsilon}$, $\overline{\iota\upsilon}$, $\overline{\chi\upsilon}$, $\overline{\chi\omega}$; in Lücken wahrscheinlich $\overline{\theta\varsigma}$, $\overline{\theta\nu}$, $\overline{\kappa\varsigma}$, $\overline{\kappa\omega}$.

Schrift: Kleine, leicht nach rechts geneigte Majuskel, die wie 𝔓^{15} dem 𝔓^{45}, der nach Cavallo (S. 119) eine frühe Entwicklungsstufe der "Spitzbogenmajuskel" repräsentiert, in Einzelformen und Duktus sehr ähnlich ist. (Zu 𝔓^{15} vgl. Bd. II,1, p. XXVI-XXVIII dieser Ausgabe.)

Nach *ed. pr.* (p. 8) ist die Herkunft von 𝔓^{15} und 𝔓^{16} aus demselben Kodex wahrscheinlich, auch nach Schofield (p. 175) spricht dagegen nur ein "small element of doubt"; Turner urteilt ohne Einschränkung: "Same codex as 𝔓^{15}" (Typology 146). Ob 𝔓^{16} wirklich der gleichen Handschrift entstammt wie 𝔓^{15}, mit dem zusammen 𝔓^{16} gefunden wurde, ist dennoch zweifelhaft, da die Schrift des 𝔓^{16} etwas kleiner und im Strich etwas breiter ist, und braune statt tiefschwarzer Tinte verwendet wurde.

Datierung: Turner bestätigt die von Grenfell/Hunt gegebene Datierung ins 4. Jahrhundert, ebenso v. Soden, Schofield, Maldfeld und Wessely. Dagegen datieren K. Aland und die von ihm befragten Papyrologen 𝔓^{16} ins 3./4. Jahrhundert (Studien 103f.; ebenso Montevecchi, Papirologia, S. 317/319).

Textcharakter: Wo die jüngere Mehrheit der Handschriften im Textbereich des 𝔓16 vom alten Text abweicht (3,16; 4,3) oder Sonderlesarten von D (3,10; 4,4), FG (3,15; 4,3) oder DFG (3,13.14) vorliegen, liest 𝔓16 den allgemein als ursprünglich beurteilten Text. Dies gilt auch für 3,12, wo 𝔓46 mit D(FG) η ηδη δεδικαιωμαι einfügt.

An 6 der 16 Stellen mit Majuskelvarianten, an denen 𝔓16 Text hat, bietet er singuläre oder seltene Lesarten, von denen die folgenden hervorzuheben sind:

3,16 εφθασαμεν] [εφθασ]ατε – Angleichung an V. 15b φρονειτε (mit einigen sahidischen Handschriften).

4,2 φρονειν] φ̣ρ̣ο̣νειτε – Anpassung an die Serie von Aufforderungen im Imperativ, die den Abschnitt 4,1-9 prägen.

4,3 των λοιπων συνεργων μου] των σ̣υν[εργων μου και των λοι]πω̣ν̣ – Übereinstimmung mit einer auch von ℵ* bezeugten, sicher sekundären Lesart, die den Text scheinbar präziser gestaltet: natürlich sind nicht nur die eigentlichen συνεργοί des Apostels "im Buch des Lebens verzeichnet". Daß die Verwandtschaft des 𝔓16 mit ℵ enger wäre als mit anderen alexandrinischen Handschriften, ist daraus nicht zu schließen (vgl. 3,10 γνωσεως ℵ*; 3,15 φρονουμεν ℵ).

4,7 και τα νοηματα] *add.* κ[αι τα σωμα]τα – Mischvariante aus dem alten Text und der in FG und einigen lateinischen Handschriften erhaltene Variante νοηματα] σωματα; scheinbar präziser, da vollständiger.

Im ganzen bezeugt 𝔓16 also eine normale Überlieferung des alten Textes mit der Tendenz zu vorsichtiger Präzisierung und Glättung.

Fundort: Oxyrhynchus.

Editionen: B.P.Grenfell/A.S.Hunt, The Oxyrhynchus Papyri VII, London 1910, S. 8-11. – C.Wessely, PO XVIII,3 (1924, Nachdruck 1985), S. 460f. – E.M.Schofield, S. 175-178.

Literatur: C.R.Gregory, ThLZ 37, 1912, 477. – v.Soden, Schriften II, S. 896. – Kenyon, Textual Criticism, S. 44. – Cobern, Discoveries, S. 146. – Nestle/Dobschütz, Einführung[4], S. 86. – E.v.Dobschütz, ZNW 23, 1924, 250f.; ZNW 25, 1926, 301. – Merell, Papyry, S. 48 u. 109. – G. Maldfeld, ZNW 42, 1949, 245. – K. Aland, ZNW 48, 1957, 148 u. 152; Liste; Studien, S. 104 u. 112; Repertorium, S. 236. – K. u. B. Aland, Text[2], S. 107 u. ö. – Montevecchi, Papirologia, S. 319. – Turner, Typology, S. 146. – Comfort S. 38.

𝔓17

Cambridge, University Library, Add. Mss. 5893; POxy 1078; v.Soden α1043; K.Aland, Repertorium NT 17; van Haelst, Catalogue Nr. 539. – Gregory und Kenyon verzeichnen POxy 1078 unter 𝔓18, PRylands 5 (=𝔓32) als 𝔓17.

Hebr 9,12-14 (r°). **15-19** (v°)

Fragment eines Kodexblattes, 14,2 × 8,4 cm, mit Resten von 10 Zeilen des *recto* und 11 Zeilen des *verso*. Zwischen *recto* und *verso* fehlen 5 Zeilen ganz, von den gut erhaltenen Zeilen 2-5 r°, 2-7 v° je etwa die Hälfte. Von den Rändern ist nichts erhalten. Dennoch ist es wahrscheinlich, daß das Fragment die innere Hälfte des Schriftspiegels bietet, weil unter dieser Voraussetzung auf der Vorderseite Zeilen- und Wortanfang, auf der Rückseite Zeilen- und Wortende zusammenfallen. Das Blatt hatte ursprünglich ca. 16 Zeilen zu 25-30 Buchstaben und ein Format von ca. 25 × 19cm (Turners *Group 4*).

Es sind keine Verstöße gegen die Orthographie festzustellen.

Zur Gliederung des Textes wird der Doppelpunkt (sicher nur nach V. 15) verwendet und anscheinend auch das ältere Gliederungszeichen, eine vertikale Reihe von drei Punkten (nach V. 12, vgl. den Apparat zur Stelle). Auch ein Hochpunkt kommt vor (V. 19), wohl zur Abgrenzung des folgenden Präpositionalausdrucks. Der Apostroph fungiert einmal als Elisionszeichen, aber gleich darauf als Trenner (V. 12, εφ' απαξ'). In V. 17 kennzeichnet ein Spiritus asper der Form ⌞ den Artikel ὁ.

Keine Korrekturen. Ob in 9,14 interlinear die sonst nur in der Minuskel 33 erhaltene Variante πολλω zu ποσω notiert war, wie schon Grenfell/Hunt und Schofield nur vermuten können, ist wegen der inzwischen weiter fortgeschrittenen Zerstörung des Papyrus an der fraglichen Stelle nicht mehr zu verifizieren.

Nomina sacra: nur unvollständig erhalten oder aus Lücken zu erschließen sind $\overline{\chi\upsilon}$, $\overline{\theta\omega}$ und $\overline{\pi\nu\varsigma}$ (alle in 9,14).

Schrift: Große, flüssig geschriebene, leicht rechtsgeneigte Majuskel in ungleichmäßiger Zeilenführung. Der Duktus wirkt unproportioniert, weil die Buchstaben einander meist berühren, wodurch wegen ihrer Größe der Eindruck entsteht, daß sie sich in der Zeile drängen. Die Buchstabenformen sind denen des POxy 850 (Acta Iohannis; s. Aland, Repertorium, Ap 13) so

ähnlich, daß Grenfell/Hunt vermuten, daß die beiden Fragmente vom gleichen Schreiber stammen.

Datierung: 4. Jahrhundert.

Textcharakter: Die erhaltenen Abschnitte weisen keine Abweichungen vom alten Text auf. Mit der durch den geringen Umfang des Fragments gebotenen Vorsicht ist auch festzustellen, daß $\mathfrak{P}^{17}$ den Text zuverlässiger widergibt als $\mathfrak{P}^{46}$. Z. B. fehlten die von $\mathfrak{P}^{46}$ in 9,14 (θεω ... λατρευειν) und 9,19 (και των τραγων) wohl bedingt durch *homoioteleuton* ausgelassenen Abschnitte in $\mathfrak{P}^{17}$ nicht; und in 9,15 stellt $\mathfrak{P}^{46}$ die Wörter αιωνιου κληρονομιας um, wo $\mathfrak{P}^{17}$ die übliche Wortstellung beibehält.

Fundort: Oxyrhynchus.

Editionen: B.P.Grenfell/A.S.Hunt, The Oxyrhynchus Papyri VIII, London 1911, S. 11-13. – C.Wessely, PO XVIII,3 (1924, Nachdruck 1985), S. 461f. – E.M.Schofield, S. 179-181.

Literatur: C.R.Gregory, ThLZ 37, 1912, 477. – v.Soden, Schriften II, S. 896. – Kenyon, Textual Criticism, S. 44. – Cobern, Discoveries, S. 147. – Nestle/Dobschütz, Einführung^{4}, S. 86. – E.v.Dobschütz, ZNW 23, 1924, 251; ZNW 25, 1926, 300. – H.A.Sanders, A Third Century Papyrus Codex of the Epistles of Paul, Ann Arbor 1935, S. 34. – Merell, Papyry, S. 49 und109. – G. Maldfeld, ZNW 42, 1949, 245. – K. Aland, ZNW 48, 1957, 148 u. 152; Liste; Studien, S. 103f. u. 112; Repertorium, S. 237. – K. u. B. Aland, Text^{2}, S. 107 u. 250. – Turner, Typology, S. 146. – Comfort 38f.

$\mathfrak{P}^{30}$

Gent, Centrale Bibliotheek, Rijksuniversiteit, Inv. 61; POxy 1598; K.Aland, Repertorium NT 30 [0101]; van Haelst, Catalogue Nr. 528.

1Thess 4,12-13.16-17 (Frg. I u. II, r°); **5,3.8-10** (Frg. I u. II v°); **5,12-18** (Frg. III u. IV, v°); **5,25-28** (Frg. III u. IV, r°);
2Thess 1,1-2 (Frg. IV r°).

Fünf Fragmente eines einspaltigen Papyruskodex, von denen vier zu zwei aufeinanderfolgenden Blättern gehören. Erhalten sind auf **Frg. I** (3 × 2,4 cm) ein Teil des oberen Randes (bis zu 1,5 cm) mit den Seitenzahlen σζ (207, r°, linksbündig) und ση

(208, v°, rechtsbündig), Reste der ersten drei Zeilenanfänge mit bis zu 0,8 cm des inneren Randes (r°) und Reste der ersten zwei Zeilenenden mit bis zu 0,5 cm des inneren Randes (v°); auf **Frg. II** (5,2 × 5,7 cm) Reste der inneren Hälfte von jeweils 8 Zeilen des gleichen Blattes; auf **Frg. III** (7,3 × 6 cm) Reste von 9 Zeilen der Seite σθ (209, v°) und 8 Zeilen der Seite σι (210, r°), jeweils aus dem äußeren ersten Drittel der Kolumne mit bis zu 1,7 cm des oberen und bis zu 1,5 cm des äußeren Randes; auf **Frg. IV** (6,6 × 6,3 cm) v° an Frg. III v° anschließend Reste der inneren Hälfte von jeweils 11 Zeilen, r° an Frg. III r° anschließend Reste von 7 Zeilen, deren erste die *Subscriptio* zum 1Thess und deren zweite die *Inscriptio* zum 2Thess enthält.

Ein weiteres, in drei Stücke zerbrochenes Fragment (ca. 4 × 1 cm) wird von R.C.Horn 1Thess 4,18-5,2 (r°); 5,10-12 (v°) zugeordnet. Das v° zeigt Reste von 7 Zeilen aus dem Inneren der Kolumne:

ed.pr. / Schofield	Horn	noch zu verifizieren
]ασ[	]α̣[	]α̣[
]α[	]α[	]α[
]ν̣ο[	]ν̣ο[	]ο̣[
]κα̣[	]κα̣[	]κ̣[
]το̣[	]το̣[	]τ̣ο̣[
]ιεια̣[	]ιεια̣[	]ιει[
]σεν̣[	]σεν̣[	]σεν̣[

Auf dem sonst leeren r° sind auf der Höhe von Z. 7v]σεν̣[zwei waagerechte Striche, unmittelbar darunter Reste von 2-3 nicht identifizierbaren Buchstaben zu erkennen. Horn notiert mit *ed.pr.* .̅.̅]̅ ι̣̅η̅[und vermutet eine Korrektur *extra lineam* (Zufügung von κ̅υ̅ ι̅η̅υ̅ nach ursprünglicher Auslassung von κ̅υ̅ nach 5,2 ημερα) und, um den Raum zwischen den Fragmenten zu füllen, eine Zufügung von ειτε καυχωμεθα nach γρηγορωμεν in 5,10. Aber da Horns Rekonstruktion gegen die als *lex Youtie* bekannte Regel, *iuxta lacunam nil mutaveris,* verstößt, muß das Fragment weiter als unidentifiziert gelten. Abgesehen davon liegt es näher, in den von ihm als *Nomen-sacrum*-Balken gedeuteten Strichen Teile einer gestrichelten Linie zu sehen, wie sie über der *Subscriptio* zum 1Thess und über der *Inscriptio* zum 2Thess auf Frg. IV r° zu erkennen ist.

Die Rekonstruktion ergibt 32-34 Zeilen zu 18-24, im Durchschnitt 20 Buchstaben je Seite[1], einen Schriftspiegel von ca. 21 × 12 cm und ein Blattformat von ca. 26 × 15 cm. Da der untere und innere Rand gar nicht, der äußere und obere nur teilweise erhalten ist, kann die Zugehörigkeit des Kodex zu Turners *Group 7* nur vermutet werden; Turner, Typology S. 147, verzichtet auf Angaben zum Format.

1Thess begann nach dieser Rekonstruktion auf der Seite σβ (202). Auf den 201 Seiten vor dem 1Thess ist bei etwa gleichbleibender Schriftgröße und Seitenaufteilung zuviel Platz für Röm-Kol nach der üblichen Reihenfolge, aber zuwenig für eine Anordnung, in der Röm-Kol *und* Hebr vor 1Thess stehen.[2]

Wegen der Folge r° - v° - v° - r° ist nicht auszuschließen, daß der Kodex aus Einzelbogenlagen bestand (so Turner, Typology, S. 61 [5]). Aber es ist ebenso möglich, daß mit S. 208 (v°) eine umfangreichere Lage endete und mit S. 209 (v°) eine weitere begann, oder daß die Fragmente aus einem Quaternio (mit → als Außenblatt) stammen, in dem die Seiten "like facing like" angeordnet waren (vgl. Turner, Typology, S. 66 u. 68).

Die Orthographie des Erhaltenen ist gut, nur eine itazistische Vertauschung ι>ει (Θεσσαλονεικεις in *Sub-* und *Inscriptio*) ist festzustellen. Lesehilfen sind, abgesehen von einem Trema (5,10 ϋπερ, aber 5,28 υμ[ων]), nicht erhalten, auch keine Spatien oder andere Zeichen zur Textgliederung. Einmal (2Thess 1,2) wird eine Diple anscheinend als Zeilenfüller verwendet.

---

1 Für die Seite σζ ergibt unsere Zählung 667, für ση 645, für σθ 671 Buchstaben, wobei die Lücken nach Nestle/Aland ausgefüllt und Nomina sacra berücksichtigt wurden. Bei einer durchschnittlichen Anzahl von 20 Buchstaben pro Zeile sind demnach für σζ 33-34 Zeilen anzusetzen, für ση 32-33 Zeilen, für σθ 33-34 Zeilen, im Mittel 33 Zeilen pro Seite. Zu diesem Ergebnis kommt auch Trobisch (S. 26), der von einer durchschnittlichen Anzahl von 660 Buchstaben pro Seite ausgeht. Für die zwischen 1Thess 5,18 und 5,26 fehlenden Zeilen zählt er allerdings 286 Buchstaben (also etwa 14 Zeilen), während sie nach unserer Zählung 294 Buchstaben (etwa 15 Zeilen) umfaßten; auszuschließen ist jedenfalls die Angabe der *ed. pr.*, nach der hier 18 Zeilen fehlen.

2 Legt man mit Trobisch die Anzahl von 128466 Buchstaben für Röm-Kol und von 26382 für den Hebr zugrunde (vgl. Trobisch S. 26 u. 138-140), wäre auf den 201 Seiten vor 1Thess in 𝔓30 bei einer durchschnittliche Anzahl von 660 Buchstaben pro Seite für (132660-128466=) 4194 Buchstaben oder 6-7 Seiten zuviel Platz; dagegen hätte mit dem Hebräerbrief vor 1Thess der Platz für 22188 Buchstaben oder 33-34 Seiten gefehlt.

Keine Korrekturen.

Nomina sacra: θς, θω, κυ, κν; erschlossen: ιηυ, κω, πρι, χυ, χω.

Schrift: Die Buchstabenformen zeigen eine Affinität zur Bibelmajuskel, besonders α, μ, π und ϕ. So weisen Grenfell/Hunt 𝔓30 (mit POxy 1166) dem "early biblical type" zu, obwohl die Schrift in 𝔓30 "not so formal and calligraphic" sei. Im ganzen überwiegen aber die Unterschiede: Die Strichstärke variiert eher zufällig, die Grundlinie wird nicht immer eingehalten, die Schrift neigt sich leicht nach rechts; die linke Haste des η und das ι werden oben mit einer nach links weisenden Verdickung angesetzt; dies gilt auch für den senkrechten Strich des κ, der außerdem in einem ebenfalls nach links gerichteten Häkchen ausläuft; der mittlere Strich des ϵ springt weit vor, der mittlere Strich des θ reicht auf beiden Seiten über den Kreis hinaus. (Vgl. Cavallo, Ricerche, S. 48.)

Datierung: Grenfell/Hunt halten das Ende des 3. Jahrhunderts für die wahrscheinlichste Entstehungszeit, schließen aber auch das 4. Jahrhundert nicht aus. Die Schrift läßt sicher auf die Zeit vor der Kanonisierung des Bibelstils schließen, und so datieren K. Aland und die ihm befragten Papyrologen 𝔓30 einmütig ins 3. Jahrhundert (vgl. Studien, S. 103f.).

Textcharakter: Alter Text mit nicht spezifizierbaren Besonderheiten. Die sicher lesbaren Abschnitte zeigen keine Abweichungen vom alexandrinischen Text. In 1Thess 5,9 sind zwei sonst schwach bezeugte Übereinstimmungen mit B anzunehmen (Umstellung ο θϵος ημας und Auslassung von Χριστου), aber für die Annahme einer besonderen Nähe zu B ist dieser Befund unzureichend (vgl. auch 1Thess 5,10 υπϵρ 𝔓30 rell. gegen πϵρι ℵ B). Allerdings weist die Rekonstruktion an drei Stellen Raum für singuläre Zusätze auf (1Thess 5,10.14.27, vgl. dazu den Papyrusapparat), und einmal ist eine singuläre Verkürzung anzunehmen (1Thess 5,13 ϵκ]π̣ϵρισσου). 𝔓30 war also wahrscheinlich nicht frei von Eingriffen in den Text, wie sie für die frühe Überlieferung typisch sind.

Fundort: Oxyrhynchus.

Editionen: B.P.Grenfell/A.S.Hunt, The Oxyrhynchus Papyri XIII, London 1919, S. 12-14. – E.M.Schofield, S. 229-233.

Literatur: Nestle/Dobschütz, Einführung^4, S. 86. – E.v.Dobschütz, ZNW 25, 1926, 301; ZNW 27, 1928, 217. – R.C.Horn, Identification of a Papyrus Fragment: Oxyrhynchus Papyrus Fragment 1598, Frag. 5, CP 28, 1933, 44-47. – W.H.P.Hatch, The Principal

Uncial Manuscripts of the N. T., Chicago 1939, Pl. V. – Merell, Papyry, S. 53 u. 113f. – G. Maldfeld, ZNW 42, 1949, 247. – K. Aland, ZNW 48, 1957, 149 u. 153; Liste; Studien, S. 104 u. 116f.; Repertorium, S. 251. – K. u. B. Aland, Text [2], S. 108, 250 u. ö. – R.Schippers, De Papyrusfragmenten van I en II Thessalonicenzen, GThT 57, 1957, 121-127. – M. Wittek, Album de Paléographie Grecque, Gent 1967, Nr. 13, p. 21, Tafel 13. – Cavallo, Ricerche, S. 48. Turner, Typology, S. 61 u. 147. – D. Trobisch, Die Entstehung der Paulusbriefsammlung. (Novum Testamentum et Orbis Antiquus 10) Freiburg (Schweiz)/ Göttingen 1989, S.25f. – Comfort S. 44.

𝔓32

Manchester, John Rylands University Library of Manchester, PRylands 5; PLondChrist P 6; K.Aland, Repertorium NT 32; van Haelst, Catalogue Nr. 534. – (Gregory und Kenyon verzeichnen PRylands 5 als 𝔓17; Nestle/Dobschütz, Einführung[4], geben irrtümlich Datierung und Inhalt des 𝔓31 bei 𝔓32 an; auch bei Dobschütz, ZNW 27, 1928, 217, stehen die zu 𝔓32 gehörenden Angaben bei 𝔓31.)

Tit 1,11-15 (r°), **2,3-8** (v°)

Fragment eines Kodexblattes; erhalten ist das innere untere Drittel (10,6 × 4,9 cm) mit Stücken von 13 Zeilen des *recto* und 14 Zeilen des *verso* sowie des inneren und unteren Randes (maximal 1,6 und 2,3 cm). Eine Seite hatte ursprünglich ca. 26-27 Zeilen zu 21-29, meist 24-25 Buchstaben. Der Schriftspiegel maß also ca. 16,5 × 11cm, das ganze Blatt bei einem oberen und unteren Rand von je ca. 2,5 cm, einem inneren Rand von 1,5, einem äußeren von 2 cm etwa 21,5 × 14,5 cm. Dieses Format entspricht *Group 7, Aberrants I*, nach Turner, Typology, p. 19.

Es sind keine Verstöße gegen die Orthographie festzustellen.

Lesehilfen: Trema über anlautendem ι (nach Konsonant) in den Zeilen 4ʳ, 8ʳ und 2ᵛ. – Kurze horizontale Striche vor Beginn der Zeilen 2ʳ und 9ʳ (Paragraphoi?).

Keine Korrekturen.

Nomina sacra: $\overline{\theta\upsilon}$ (7ᵛ), möglicherweise $\overline{\alpha\nu\omega\nu}$ (10ʳ).

Schrift: Sorgfältig geschriebene, aufrechte Majuskel mit wohlgerundeten Bögen in gleichmäßiger Strichstärke und Linienfüh-

rung. Die Buchstaben sind etwa gleich hoch, nur φ zeigt geringfügige Unter- und Oberlänge. Manchmal allerdings erreicht ein Buchstabe nicht ganz die normale Größe oder weicht in der Form ab, wie α in υ]γιαιν[ωσιν] (Z. 8r). Die Unregelmäßigkeit der Abstände zwischen den Buchstaben auch innerhalb eines Wortes stört den im ganzen erreichten Eindruck der Ausgewogenheit ein wenig; bald berühren sie einander (vgl. bes. Z. 5v αγαθας), bald sind sie durch größere Abstände getrennt. Das Zurückbleiben hinter dem erkennbaren Ziel einer konsequenteren Typisierung rechtfertigt die Aufnahme von 𝔓32 unter die Beispiele für den *reformed documentary style* (vgl. Roberts, Manuscript, p. 13f.).

Datierung: Turner und Cavallo bleiben bei Hunts Datierung ins 3. Jahrhundert, während Roberts der Beurteilung Bells, "definitely second century", zustimmt. Aland: "um 200".

Textcharakter: Das Fragment enthält keine Varianten, die eine Charakterisierung ermöglichen. Bemerkenswert ist immerhin, daß der Papyrus in 2,7 mit FG (und den Minuskeln 88, 915 und 1881) αφθονιαν statt αφθοριαν liest. Die Überlegung Schofields (p. 240), daß diese Lesart ein Indiz für einen gemeinsamen Archetyp von FG und 𝔓32 sein könnte, wird schon durch 1,14 in Frage gestellt, wo 𝔓32 mit der gesamten übrigen Überlieferung εντολαις bezeugt, während nur FG ενταλμασιν haben.

Fundort unbekannt.

Editionen: A.S.Hunt, Catalogue of the Greek Papyri in the John Rylands Library I, Manchester 1911, S. 10f. ; Pl. 1 (Faks. des vo). – E.M.Schofield S. 238-241.

Literatur: C.R.Gregory, ThLZ 37, 1912, 477. – Kenyon, Textual Criticism, S. 44. – Cobern, Discoveries, S. 147. – Nestle/ Dobschütz, Einführung4, S. 86. – E.v.Dobschütz, ZNW 23, 1924, 251. – H.I.Bell/T.C. Skeat, Fragments of an Unknown Gospel, London 1935, S. 6; H.I.Bell, HThR 37, 1944, 201. – W.H.P.Hatch, The Principal Uncial Manuscripts of the N. T., Chicago 1939, Pl. III. – Merell, Papyry, S. 53 u. 114. – G. Maldfeld, ZNW 42, 1949, 247; ZNW 43, 1950/51, 261. – K. Aland, ZNW 48, 1957, 149 u. 153; Liste; Studien, S. 105 u. 117; Repertorium, S. 253. – K. u. B. Aland, Text 2, S. 67f., 208, 250. – G.Cavallo, ΓΡΑΜΜΑΤΑ ΑΛΕΞΑΝΔΡΙΝΑ, JÖB 24, 1975, 35 u. 50. – Turner, Typology, S. 19 u. 147. – Roberts, Manuscript, S. 13f. – D.Trobisch, Die Entstehung der Paulusbriefsammlung. (Novum Testamentum et Orbis Antiquus 10) Freiburg (Schweiz)/Göttingen 1989, S. 28. – Comfort, S. 44f.

$\mathfrak{P}^{46}$

a) Dublin, Chester Beatty Library, P. Chester Beatty II (56 Blätter);
b) Ann Arbor, University Library, Inv. Nr. 6238 (30 Blätter)

Datierung: um 200.

Für den vorliegenden Teilband wurden bearbeitet:
Gal 1,1–6,8 (p. 158-167 = b); **6,10-18** (p. 168 = a);
Eph 1,1–6,24 (p. 146-158 = b);
Phil 1,1–4,23 (p. 168-176 = a);
Kol 1,1–4,18 (p. 176-184 = a);
1Thess 1,1; 1,9–2,3 (p. 184-185 = a); **5,5–9; 5,23–28** (p. 190-191 = a);
Hebr 1,1–8,8 (p. 41-55 = b); **8,9–9,10** (p. 56-57 = a); **9,10–26** (p. 58-59 = b); **9,26–13,25** (p. 60-74 = a).

Es folgen Nachträge zur Beschreibung in Bd. II,1, p. XL-XLVI dieser Ausgabe, die die genannten Teile des $\mathfrak{P}^{46}$ betreffen.

Orthographie: Die in Röm-2Kor festgestellten orthographischen Unregelmäßigkeiten (vgl. Bd. II,1, p. XLII) werden durch den Befund in den übrigen Briefen bestätigt.

Vokale: Langer i-Laut wird normalerweise mit ει wiedergegeben, selten aber auch kurzer i-Laut (z. B. τει statt τί, Gal 4,30); wo ει der orthographischen Norm entspricht, ist es normalerweise korrekt geschrieben, aber ι statt ει kommt häufig vor (z. B. π<ε>ισμονη, Gal 5,8; in Hebr 11,3.8.9.11.20.23 πιστι neben πιστει in 11,21.24.27.28.29.30. 31).

Konsonanten: τ > δ: z. B. Hebr 7,8.9 δεκαδας.

Ungewöhnliche Aspiration: z. B. Gal 6,6 καθηχουμενος und καθηχουντι; Hebr 10,1 καθ ενιαυτον.

Media statt Tenuis vor λ und β (vgl. Gignac I, 172-176): z. B. Hebr 12,3 εγλελυμενοι; 12,5 εγλελησθε und εγλυου; 13,7 εγβασιν.

Morphologie: Inf. auf -οιν statt -ουν (vgl. BDR § 91; Gignac II, 372f.): Hebr 7,5 αποδεκατοιν.

Die Worttrennung ist manchmal willkürlich (vgl. Hebr 1,4 οσ|ω; 13,18 καλ|ην).

Lesehilfen: Wie im Röm wird im Hebr die syntaktische Gliederung häufig durch schrägstehende, dicke Striche oberhalb der Zeile unterstützt. Nach dem Hebr begegnen diese von einer späteren Hand ausgeführten Lesehilfen noch auf den Seiten 106-118 (1Kor 13,11-2Kor 1,8) und 169f. (Phil 1,5-28). Sie werden im

Transkript wie bisher mit ' wiedergegeben.

Sehr selten sind andere Interpunktionszeichen, wie ein Doppelpunkt in Hebr 11,5 nach θανατον, Hochpunkt in Hebr 12,15 nach θυ und in 12,19 nach ρηματων.

Auch im zweiten Teil der Handschrift steht sehr häufig, aber nicht regelmäßig ein Trema über anlautendem ι und υ, unabhängig davon, ob ein Vokal oder ein Konsonant vorausgeht; auch nach der Wortfuge in Komposita kommt es vor (z. B. Phil 2,9 υπερϋψωσεν). Der Schreiber macht also keinen Unterschied zwischen organischem und unorganischem Trema.

Gelegentlich wird ein Spiritus asper der Form ˫ verwendet: ὡ Kol 2,12; ἁ Kol 2,17; οὑ Hebr 12,14.

Ebenfalls gelegentlich setzt der Schreiber den Apostroph zur Kennzeichnung von Doppelkonsonanz (z. B. Hebr 2,7 ελατ'τωσας; 3,16 αλ'λ; 8,6 κριτ'τονος und κριτ'τοσιν) und als Elisionszeichen. Daß der Schreiber auch in dieser Hinsicht keiner klar bestimmten Regel folgt, zeigt κριττονος neben τουτ' εστιν in Hebr 11,16.

Die kursiv geschriebenen Stichenangaben (Gal τοε [375], Eph τις [316], Phil σκε [225], Hebr ψ [700]) weichen von den sonst bekannten ab; nach dem Euthalius-Apparat beträgt die Zahl der Stichen für Gal σϙγ (293), für Eph τιβ (312), für Phil ση (208), für Hebr ψγ (703). Sie liegen also in 𝔓46 bei Gal erheblich, bei Eph und Phil unwesentlich über dem üblichen Wert, bei Hebr knapp darunter. (Vgl. Th. Zahn, Geschichte des neutestamentlichen Kanons II/1, Erlangen/Leipzig 1890, S. 384-408, hier 394f.)

Korrekturen: Die Mehrzahl der Korrekturen findet sich in der ersten Hälfte des Kodex, vor allem im Hebr. Sehr oft wurden sie vom Schreiber selbst ausgeführt, wie in Bd. II,1, p. XLIII beschrieben. Die krassesten stehengebliebenen Fehler (z. B. Hebr 5,6 επευξ statt ιερευς) beseitigte eine zweite Hand, die auch die Seitenzahlen schrieb und die sich durch ihren kräftigeren, geraden, nicht mit Häkchen verzierten Strich von der ersten Hand abhebt. Eine längere Probe ihrer Schrift bietet Hebr 13,24, wo και παντας τους αγιους interlinear nachgetragen wurde. Einige wenige Korrekturen stammen von einer dritten Hand mit deutlich kursiver Tendenz (z. B. Hebr 11,12, η παρα το χειλος über der Zeile ergänzt). Noch seltener sind Korrekturen der vierten Hand, die von den übrigen durch ihren breiten, aber sehr blassen Strich zu unterscheiden ist (z. B. Kol 1,7 δο`υ´λου).

Einmal (in Gal 3,8) wurde der *Obelos periestigmenos* (÷) verwendet, wohl nicht, wie üblich, als Auslassungs- sondern als Umstellungszeichen.

In Hebr 8,8; 9,14; 12,6 werden längere Auslassungen mit der nach unten weisenden *ancora* ↑ gekennzeichnet; der fehlende Textabschnitt war also am nicht erhaltenen unteren Rand nachgetragen (vgl. dazu Turner, Greek Manuscripts, p. 16).

Nomina sacra: Die in Röm und 1/2Kor beobachteten Unregelmäßigkeiten finden sich auch weiterhin: Formen von πνεῦμα und υἱός werden ohne erkennbare Regel bald gekürzt, bald ausgeschrieben; bei ἄνθρωπος überwiegen bei weitem die ausgeschriebenen Formen, bei πατήρ die gekürzten. Dagegen wird Ἰησοῦς auch in Kol 4,11 als *nomen sacrum* geschrieben, obwohl es sich nicht um den Eigennamen Christi handelt. Nicht gekürzt werden die Formen von οὐρανός.

Textcharakter: Auch in den Briefen, die in diesem Band ediert werden, ist das hervortretende Charakteristikum des 𝔓46 die große Zahl unsinniger Singulärlesarten, vor allem die Auslassung und fehlerhafte Wiedergabe kurzer Wörter und Buchstabensequenzen. Beispiele hierfür bietet fast jede Seite des Transkripts (vgl. auch die Liste der Singulärlesarten in Royse I, 185-234). Andererseits zeigt sowohl der kritische Apparat dieser Ausgabe als auch die Auswertung des 𝔓46 in "Text und Textwert II", daß sich die sinnvollen Lesarten des Papyrus in der Regel in das Variantenspektrum der bekannten Repräsentanten der ältesten Textformen einfügen. Dies gilt auch für einen großen Teil des Sonderguts, das nur wenige weitere Zeugen hat, wie z. B. das Fehlen der Epheseradresse (Eph 1,1).

Varianten des 𝔓46, die sonst nur von DFG und einigen lateinischen Zeugen gelesen werden, kommen auch weiterhin gelegentlich vor (z. B. Gal 3,14 ευλογιαν; Phil 3,12 + η ηδη δεδικαιωμαι). Sie können aber ebensowenig wie in Röm-2Kor eine besondere Affinität des 𝔓46 zu dieser Textform begründen. Sie belegen nur, daß die sog. "westliche" Bearbeitung an den fraglichen Stellen aus einer bereits vorliegenden Überlieferung geschöpft hat. Entsprechendes gilt für die Stellen, an denen der Papyrus der früheste Zeuge für eine byzantinische Lesart ist (z. B. Eph 5,9 πνευματος; Kol 4,8 γνω τα περι υμων).

Im ganzen ist festzustellen, daß der Schreiber des 𝔓46 den Text seiner Vorlage nicht willkürlich sondern eher zufällig, ver-

sehentlich änderte. So verdienen die nur von 𝔓46 oder sonst schwach bezeugten Lesarten, für die kein paläographischer Grund zu erkennen ist, besondere Aufmerksamkeit.

Literatur: H.C.Hoskier, A Commentary on the Various Readings in the Text of the Epistle to the Hebrews in the Chester-Beatty Papyrus 𝔓46 (*circa* 200 A. D.), London 1938. – R.Schippers, De Papyrusfragmenten van I en II Thessalonicenzen, GThT 57, 1957, 121-127. – D.Trobisch, Die Entstehung der Paulusbriefsammlung. (Novum Testamentum et Orbis Antiquus 10) Freiburg (Schweiz)/Göttingen 1989, S.27-29.56-62.107f. u. ö. – Comfort S. 50-52. – H.-F.Weiß, Der Brief an die Hebräer (KEK 13), Göttingen 151991, S.118.128-131. – Text und Textwert der griechischen Handschriften des Neuen Testaments, Bd. II,1-4: Die Paulinischen Briefe; hg. v. K.Aland in Verbindung mit A. Benduhn-Mertz, G.Mink u. H.Bachmann (ANTT 16-19) Berlin/New York 1991.

𝔓49

New Haven/Conn., Yale University Library, PYale 2 (= P.Yale inv. 415) und PYale 86 (= P.Yale inv. 531, neu identifiziertes Fragment); K. Aland, Repertorium NT 49; van Haelst, Catalogue Nr. 522.

Eph 4,16-29 (r°); **4,31-5,13** (v°)

Beschädigtes Kodexblatt mit einer Kolumne, heutiges Format 20,3 × 13,3 cm. Erhalten sind Teile von je 24 Zeilen auf Vorder- und Rückseite mit unterem (3 cm) und äußerem Rand (2,5-3 cm). Die Zahl der Buchstaben pro Zeile beträgt im Mittel 37 (mindestens 31, höchstens 43) Buchstaben. Das neu identifizierte Fragment (5,1 × 2,1 cm) mit jeweils 3-8 Buchstaben aus dem inneren Drittel des Blattes schließt direkt an die Zeilen 3-8 r° (4,17-19) und 2-8 v° (4,32-5,3) des PYale 2 an. *Es fehlen* der obere Rand mit je 5-6 Zeilen, der innere Rand mit den Zeilenanfängen bzw. -enden und ein senkrechter schmaler Streifen durch das äußere Drittel des Schriftspiegels. Das ganze Blatt maß ursprünglich ca. 26-27 × 17 cm (Turners *Group 5*; allerdings macht Turner selbst keine Angaben zum Format), der Schriftspiegel 20,5-21 × 12 cm.

Die Orthographie zeigt die üblichen phonetisch bedingten Verwechslungen ϵι›ι (Z. 8r), ι›ϵι (Z. 21r; 8, 11, 13v), αι›ϵ (Z. 9, 15v),

ε>αι (zweimal Z. 19r; 4, 21v) und ω/ο (Z. 19v); hinzu kommen mit ελλεγχετ[ε] (Z. 22v) und ελλεγχο̣[μ]ε̣ν̣α (Z. 24v) zwei Beispiele für die in der Koine ebenfalls häufige Gemination und einmal die Auslassung einer Akkusativendung (Z. 13v κ̣ληρονομεια, Ausfall des ν-finale?).

Als Lesehilfe steht regelmäßig Trema über anlautendem υ, auch über ι in ϋϊους (Z. 15v); das einzige anlautende ι des Fragments (Z. 23r ινα), dessen oberer Teil heute zerstört ist, hatte laut *ed.pr.*[1] (S. 34) kein Trema. – Der Spiritus asper über η in 5,3 (Z. 7v) kann kaum bedeuten, daß hier der Artikel gelesen werden soll; vielmehr setzt der Schreiber irrtümlich das dem intendierten entgegengesetzte Zeichen (vgl. Biondi, Gli accenti, S. 26, wo auf das gleiche Phänomen in $\mathfrak{P}^{75}$ hingewiesen wird; ferner "Papyrus Bodmer XIV", ed. V. Martin/R. Kasser, Cologny/Genève 1961, Bd.1, S. 17).

Zur Textgliederung werden Doppelpunkte verwendet, die Satzgefüge, aber auch Einzelsätze unterteilen, ohne daß ein einheitliches Prinzip deutlich wird. Einmal kommt ein Apostroph als Trenner vor (Z. 9r ουχ᾿ουτως), einmal trennt ein Hochpunkt zwei graphisch verbundene Wörter (Z. 8v πλεονεξεια· μηδε).

Keine Korrekturen.

Nomina sacra: $\overline{\theta\upsilon}$, $\overline{\theta\omega}$, $\overline{\kappa\omega}$, $\overline{\chi\varsigma}$, $\overline{\chi\upsilon}$; mit einiger Sicherheit zu erschließen: $\overline{\theta\varsigma}$, $\overline{\theta\nu}$, $\overline{\iota\upsilon}$, $\overline{\pi\nu\iota}$, $\overline{\chi\nu}$, $\overline{\chi\omega}$; ανθρωπος wird nicht gekürzt. Die Nomina sacra werden vom folgenden Wort regelmäßig durch ein Spatium von der Ausdehnung etwa eines Buchstabens getrennt, über das hin der Kürzungsbalken verlängert wird.

Schrift: Geübte, aber nicht konsequent typisierte Majuskel in dünnem, leicht nach rechts geneigtem Duktus mit kursiven Elementen. Die etwas hastige und unregelmäßige Zeilenführung zeigt zwei Tendenzen, die schulmäßige Bilinearität abzuwandeln: (a) Kleine Buchstaben, die zwischen die beiden gedachten Linien passen (γ, ο, π, σ, τ, ω), werden von solchen mit Unterlänge bzw. Unter- und Oberlänge (β, ρ, υ, φ ψ) sowie von den übrigen unterschieden, die um etwa ein Drittel ihrer Höhe über die obere gedachte Linie hinausreichen; (b) die horizontalen Striche in γ, ε, θ, η, π, τ und ψ werden auf der oberen Linie angeordnet. Diese wird auch durch die (neben der normalen) oft begegnende Form des λ betont, dessen rechter Strich besonders bei Verdopplung zur Horizontalen tendiert und auf der oberen Linie endet. Der Abstand zwischen den Buchstaben wird gern durch Verlän-

gerung des letzten Strichs des jeweils voranstehenden überbrückt, ligaturähnliche Verbindungen kommen vor (z. B. Z. 5v παρεδωκε[ν], Z. 14v λογοις).

Da der Stil also Elemente der Buch- und Urkundenschrift, aus der wohl auch die gelegentliche Gliederung von Einzelsätzen durch Doppelpunkte stammt, vereinigt, kann er mit Roberts, Manuscript, als "reformed documentary" bezeichnet werden.

Zur vermuteten Zusammengehörigkeit von 𝔓49 und 𝔓65 vgl. die Beschreibung des 𝔓65.

Die Datierung schwankt zwischen Anfang (Hatch/Welles, Montevecchi) und Ende des 3. Jahrhunderts (Clark, Aland, Roberts; Turner: "III/IV?").

Textcharakter: Alexandrinischer Text nach offensichtlich relativ sorgfältiger Vorlage geschrieben, mit geringfügigen singulären Omissionen (4,32 *om.* και; 5,12 *om.* γαρ; wahrscheinlich auch 4,22 *om.* υμας).

Bei gespaltenem alexandrinischen Text geht der Papyrus in der Regel mit der Mehrheit der alten Zeugen dieses Überlieferungsstranges (vgl. 4,26 *om.* τω; 4,28 *om.* ιδιαις; 5,3 ακαθαρσια πασα η πλεονεξια; 5,5 ιστε; 5,9 φωτος). Eine gewisse Nähe zu B fällt auf, von dem der Papyrus, abgesehen von den Singulärlesarten, nur an zwei Stellen abweicht: 4,32 δέ 𝔓49 ℵ A D2] *om.* 𝔓46 B; ουν D*FG; 5,2 ἡμῶν 𝔓46.49 *reliqui*] υμων B 1175. Allerdings rechtfertigt der Befund keinesfalls die Annahme engerer Verwandtschaft von B und 𝔓49.

Die bedeutenderen Singulärlesarten, 5,6 απι[σ]τια[ς] und 5,8 ωσπε[ρ], sind paläographisch zu wenig gesichert, als daß weitreichende Schlüsse aus ihnen gezogen werden sollten. Die Lesart απιστιας kann im übrigen auch durch ein lautlich bedingtes Schreiberversehen entstanden sein (vgl. Hebr 3,18 απειθησασιν] απιστησασιν 𝔓46; Hebr 3,19 απιστιαν] απειθειαν 075; Hebr 4,6 απειθειαν] απιστιαν 𝔓46 ℵ*; Hebr 4,11 απειθειας] απιστιας 𝔓46).

Fundort: unbekannt.

Editionen: W.H.P. Hatch/C.B. Welles, A Hitherto Unpublished Fragment of the Epistle to the Ephesians, HThR 51 (1958) 33-37 [mit Abbildung], zitiert als *ed.pr.*1. – J.F. Oates/A.E. Samuel/C.B. Welles, Yale Papyri in the Beinecke Rare Book and Manuscript Library I, American Studies in Papyrology 2,

New Haven/Toronto 1967, S. 9-14 [Reedition PYale inv. 415 (= PYale 2)], bei Abweichung von *ed.pr.*^{1} zitiert als *reed.* – Susan A. Stephens, Yale Papyri in the Beinecke Rare Book and Manuscript Library II, American Studies in Papyrology 24, Chico/Cal. 1985, S. 1f. [PYale inv. 531 (= PYale 86)]; neues Fragment aus Eph 4,16-20 (r^o) und 4,32-5,3 (v^o), zitiert als *ed.pr.*^{2}.

Literatur: Clark, Catalogue, S. 374 – Merell, Papyry, S. 64 und 124 – G. Maldfeld, ZNW 42 (1949) 250 – K. Aland, Liste; Studien, S. 105 und 125; Repertorium, S. 279; K. und B. Aland, Text^2, S. 67, 109 und 250 – K.Treu, APF 19, 1969, 185. – Montevecchi, Papirologia, S. 318 – Turner, Typology, S. 148 – Roberts, Manuscript, S. 16, Anm. 5 *(i)* zu S. 15. – Comfort S. 54.

$\mathfrak{P}^{51}$

Oxford, Ashmolean Museum, POxy 2157; K. Aland, Repertorium NT 51; van Haelst, Catalogue Nr. 516.

Gal 1,2-10 (v^o); **1,13.16-20** (r^o)

Fragment eines Kodexblattes, heutiges Format 13,9 × 8,2 cm. Erhalten sind die mittleren Stücke von 25 Zeilen des *verso* und Stücke aus der Mitte und der äußeren Hälfte von 16 Zeilen des *recto*. Die obere Papyrusschicht des *recto* ist im Bereich der Zeilen 2-10 abgeblättert, hat aber mehr Text von der unteren äußeren Hälfte der Seite bewahrt, wo die obere Schicht des *verso* abgesplittert ist. Die Enden der Zeilen 15-17 und 19 des *verso* sind zu erkennen, so daß der Zeilenumbruch rekonstruiert werden kann. Eine Seite hatte ursprünglich ca. 37-38 Zeilen zu 17-25 Buchstaben. Der Schriftspiegel maß etwa 21-22 × 10-11cm, das vollständige Blatt 25-26 × 13-14cm. Dieses Format entspricht Turners *Group 7*.

Die Orthographie zeigt, abgesehen von einem Itazismus ει > ι (1,18 επιτα), keine Unregelmäßigkeiten. Allerdings lassen drei korrigierte Flüchtigkeitsfehler (s. unter Korrekturen) auf eine wenig konzentrierte Arbeitsweise schließen.

Lesehilfen: Über anlautendem ι und υ steht (vor Vokal und Konsonant) regelmäßig ein Trema. Der Fluch in 1,9 wird durch Hochpunkte zu Beginn (Z. 23^v) und am Ende (Z. 25^v) hervorgehoben.

Korrekturen: Ursprüngliches τọ[ροσολυμα] statt ϊεροσολυμα in 1,18 wurde von einer anderen Hand korrigiert, indem ϊε mit dickem Strich interlinear über τọ gesetzt wurde; es sind keine Tilgungszeichen zu erkennen, aber die Korrektur verdeckt die obere Hälfte der korrigierten Buchstaben.

In zwei weiteren Fällen hat sich der Schreiber selbst korrigiert: In 1,4, Z. 7ᵛ hatte er bei ι in αιωνος zunächst zu einem anderen Buchstaben, wahrscheinlich α, angesetzt; im gleichen Vers (Z. 9ᵛ) unterbrach er die *plene*-Schreibung von πατρος bei α und stellte dann die nomen-sacrum-Schreibung πρς mit einem sehr dicken, dreiteiligen Balken her.

Nomina sacra: κυ, πρς, χρυ; erschlossen: θυ, ịụ, sehr unsicher ουνου (1,8, Z. 19ᵛ).

Schrift: Vorläufer der rechtsgeneigten Spitzbogenmajuskel. Bilinearität ist angestrebt und bei den Buchstaben mit vorherrschenden geraden Linien (α, γ, η, ι, κ, λ, μ, ν, π, τ) erreicht, während die meist kleineren, runden Buchstaben (ϵ, θ, ο, σ) sich oft in der oberen Hälfte oder der Mitte der Zeile finden. Unterlängen haben ρ, υ, φ und ψ; die Unterlänge des φ erreicht einmal die Grundlinie der folgenden Zeile (5ʳ κηφαν). Am wenigsten typisiert ist ω, dessen linke Hälfte einem nicht ganz geschlossenen ο gleicht, während der rechte Bogen oben offen bleibt. Dieser Buchstabe ist auch einmal ligaturartig mit dem folgenden verbunden (4ᵛ ημων), während sich die einzelnen Zeichen sonst nicht berühren.

Die Ersteditoren vergleichen Chester Beatty XI, aber die Ähnlichkeiten beschränken sich auf einige Buchstabenformen. 𝔓51 steht der Spitzbogenmajuskel im ganzen Duktus eindeutig näher.

Datierung: Wegen der bereits deutlichen Typisierung der Schrift wird man der bei K. Aland, Studien S. 105, gegebenen Datierung "um 400" (vgl. Turner: IV/V) eher folgen als der am Chester-Beatty-Ecclesiasticus orientierten Datierung der *ed. pr.* (4. Jahrh.)

Textcharakter: Alexandrinischer Text mit einigen von der Anzahl her normalen Besonderheiten. Wie schon die Ersteditoren feststellen, zeigt 𝔓51 keine Übereinstimmung mit 𝔓46 gegen B; 𝔓51 weicht überhaupt nur an einer der sicher lesbaren Stellen von B ab, und zwar in 1,9 mit der Singulärlesart παρελαβετε] ελαβετε, die nach παρ' ο wohl als Flüchtigkeitsfehler (Haplographie) zu beurteilen ist. Die Zugehörigkeit des Papyrus zu

dem Überlieferungsstrang, dem auch B angehört, legt die wahrscheinlich gemeinsame Abweichung in der Grußformel nahe (1,3 απο θεου πατρος και κυριου ημων; vgl. Röm 1,7; 1Kor 1,3; 2Kor 1,2; Eph 1,2; Phil 1,2; Phm 1,3).

Die Einschätzung der Ersteditoren, der Text des 𝔓^{51} sei "eclectic in character", stützt sich lediglich auf eine kaum lesbare Stelle:

1,19 ουκ ειδον (ουχ ε. 𝔓^{46}ℵAB)] ειδον ουδενα D*FG latt
[ου]κ̣ ε̣ι̣δ̣ο̣ν̣ [ο]υ̣δ̣ε̣ν̣.α̣ 𝔓^{51}
ed. pr.: [ου]κ̣ ειδον [ο]υδε̣ν̣⟦.⟧α 𝔓^{51}

Hier liegt also möglicherweise eine Mischlesart vor, – oder aber eine Verstärkung des Ausdrucks, die auf Rechnung des Schreibers oder eines seiner Vorgänger geht.

Fundort: Oxyrhynchus.

Edition: E.Lobel/C.H.Roberts/E.P.Wegener, The Oxyrhynchus Papyri XVIII, p. 1-3.

Literatur: G. Maldfeld, ZNW 42, 1949, S. 250f.; ZNW 43, 1950, S. 261. – K. Aland, ZNW 48, 1957, S. 149 u. 154; Liste; Studien, S. 105 u. 126; Repertorium, S. 281. – K. u. B. Aland, Text ^{2}, S. 109 u. 250. – K.Treu, APF 19, 1969, 185. – Turner, Typology, S. 148. – Comfort, S. 55.

𝔓^{61}

New York, Pierpont Morgan Library, P. Colt 5

Datierung: um 700.

Für den vorliegenden Teilband wurden bearbeitet:

Phil 3,5-6 (Frg. III,1, r^{o}); **3,12-16** (Frg. III,2, v^{o});
Kol 1,3-7 (Frg. III,3, v^{o}); **1,9-13** (Frg. III,4, r^{o}); **4,15** (Frg. IV, r^{o});
1Thess 1,2-3 (Frg. IV, v^{o});
Tit 3,1-5 (Frg. V,1, r^{o}); **3,8-11** (Frg. V,2, v^{o}); **3,14-15** (Frg. V,3, v^{o});
Phlm 4-7 (Frg. V,4, r^{o}).

Diese Fragmente stammen aus fünf Blättern bzw. zehn Seiten, die im Transkript fortlaufend als S. 5-14 gezählt werden.

Es folgen Nachträge zur Beschreibung in Bd. II,1, p. XLVI–L dieser Ausgabe, die die genannte Fragmente des 𝔓^{61} betreffen.

Lesehilfen: Die regelmäßig über ι und υ im Anlaut verwendeten zirkumflexartigen Diärese-Striche werden in Phil 3,12 (ῆ ῆδη) wohl nur deshalb auch über η gesetzt, weil auch dieser Buchstabe den Lautwert *i* hat; es handelt sich also um eine Folgeerscheinung des Itazismus.

Außer ˆ bezeichnet einmal eindeutig ein Trema der üblichen Form ¨ die Diärese (Phil 3,12 ϋπο); zu Kol 1,12 ϊκανωσαντι vgl. den Apparat zur Stelle.

Textcharakter: Ursprungsnaher alexandrinischer Text mit einigen Sonderlesarten dieser Textform auch in den hier edierten Abschnitten. Dabei handelt es sich um kleinere Abweichungen angleichender und glättender Art: Kol 1,4 εν κυριω Ιησου mit ℵ* A, Verwendung des κύριος-Titels wie in 1,3 und in der auch von ℵ und A bezeugten erweiterten Grußformel in 1,2; Phil 3,8 τα παντα[1], Angleichung an τα παντα[2]; Phil 3,8 του Χριστου, Angleichung an 3,7 τον Χριστον; Phil 3,8 *add.* ειναι, Angleichung an 3,8a ζημιαν ειναι. Die Auslassung von του nach αγαθου in Phm 6 geht wohl auf Haplographie zurück, wird aber auch von A, C und 048 bezeugt; der Ersatz von ημιν durch υμιν (mit ℵ) im gleichen Vers soll möglicherweise den Ausdruck an den Briefstil anpassen. Eine nur von D, einigen Minuskeln und versionellen Zeugen überlieferte Umstellung, Phm 5a την πιστιν και την αγαπην, präzisiert die Entsprechung zu 5b, den die πίστις bezieht sich auf τὸν κύριον Ἰησοῦν, die ἀγάπη auf πάντας τοὺς ἁγίους. Angesichts der generellen Übereinstimmung des Papyrus mit dem alexandrinischen Text und seinem Sondergut ist daraus aber sicher keine Affinität zu D abzuleiten.

Literatur: R.Schippers, De Papyrusfragmenten van I en II Thessalonicenzen, GThT 57, 1957, 124f. – D.Trobisch, Die Entstehung der Paulusbriefsammlung. (Novum Testamentum et Orbis Antiquus 10) Freiburg (Schweiz)/ Göttingen 1989, S. 28.

𝔓^{65}

Florenz, Istituto di Papirologia <G. Vitelli>, PSI 1373; K. Aland, Repertorium NT 65; van Haelst, Catalogue Nr. 526.

1. Thess 1,3-2,1 (r^{o}); **2,6-13** (v^{o}).

Fragment eines Kodexblattes, heutiges Format 16 × 4,7 cm; erhalten sind der obere (2,7 cm) und äußere Rand (bis zu 2,8 cm) mit Text aus dem äußeren Sechstel von 19 (r^{o}) bzw. 17 Zeilen (v^{o}). Dazwischen fehlen 9-10 Zeilen. Das Blatt maß also ursprünglich ca. 26 × 16, der Schriftspiegel 20 × 12 cm, die Seiten hatten je eine Kolumne mit 28-29 Zeilen zu 38-52 (meist 44-46) Buchstaben.

Verstöße gegen die Orthographie sind nicht festzustellen.

Lesehilfen: Einmal steht organisches Trema über anlautendem υ (1,7 ϋμας), einmal über ι im Wortinnern (1,7 αχαϊα). Auf beiden Seiten des Fragments ist über den Resten der ersten Zeile ein Doppelpunkt zu erkennen, der wahrscheinlich zu einer Kopfzeile gehörte.

Keine Korrekturen.

Nomina sacra: $\overline{\theta\varsigma}$, $\overline{\kappa\upsilon}$; bei $\overline{\theta\varsigma}$ ist der Kürzungsstrich über das folgende Spatium hin, bei $\overline{\kappa\upsilon}$ in den Rand hinein velängert; ανθ[ρωπων] (1^{v}) nicht gekürzt.

Die Schrift gleicht der des 𝔓^{49} in allen Buchstabenformen. Z. B. hat in beiden Handschriften das ξ einen geraden oberen Balken, der mit einem engen Linksbogen ansetzt und rechts in einer Verdickung endet, während der untere eine Wellenlinie bildet; der kurze senkrechte Strich in der Mitte hat keine Verbindung zu beiden. Das υ kommt auch in 𝔓^{65} in zwei Formen vor: zweistrichig mit Unterlänge, aber auch in einem Zug in der Form eines heutigen Minuskel-ν. Der rechte Strich des λ hat in beiden Fragmenten die gleiche Tendenz zur Horizontalen. Gleich ist auch der auffällig lange Kürzungsstrich der Nomina sacra, der das folgende Wort auf Abstand hält, ferner das Bestreben, die waagerechten Striche in γ, ϵ, θ, η, π und τ auf einer virtuellen Geraden anzuordnen. Allerdings ist die Schrift des 𝔓^{65} etwas kleiner und feiner im Strich, so daß die Zahl der Buchstaben je Zeile bei etwa gleichen Maßen des Schriftspiegels größer ist.

Zur Beziehung von $\mathfrak{P}^{49}$ und $\mathfrak{P}^{65}$: Bartoletti hält die Zusammengehörigkeit von $\mathfrak{P}^{65}$ mit $\mathfrak{P}^{49}$ für wahrscheinlich (*Ed.pr.* S. 5). Gegen sie spreche nicht – so richtig mit Hinweis auf $\mathfrak{P}^{46}$ – die größere Buchstabenzahl je Zeile in $\mathfrak{P}^{65}$. Daß die Schrift des $\mathfrak{P}^{65}$ etwas regelmäßiger und disziplinierter wirkt, kann ebenfalls aus dem Bemühen um bessere Nutzung des Raums erklärt werden. Da aber das Format des $\mathfrak{P}^{65}$ noch weniger genau zu bestimmen ist als das des $\mathfrak{P}^{49}$, ferner manche Buchstaben und die ligaturähnlichen Kombinationen des $\mathfrak{P}^{49}$ in $\mathfrak{P}^{65}$ nicht vorkommen, scheint es geraten, von einer Zuordnung beider Fragmente zu einer Handschrift zunächst abzusehen. (Nach Oates/Samuel/Welles betrachtet Bartoletti die Zugehörigkeit von $\mathfrak{P}^{49}$ und $\mathfrak{P}^{65}$ zum gleichen Kodex auch nach der Edition des $\mathfrak{P}^{49}$ nicht als erwiesen.)

Datierung: Übereinstimmend 3. Jahrhundert.

Textcharakter: An den wenigen variierten Stellen, an denen $\mathfrak{P}^{65}$ Text hat, zeigt er Treue zur alexandrinischen Tradition, darin $\mathfrak{P}^{49}$ gleich: die Umstellung von υμων (1,3) durch D F G wird von $\mathfrak{P}^{65}$ ebenso wenig bestätigt wie zwei Abweichungen einzelner alexandrinischer Textzeugen (1,3 της ελπιδος *om.* A; 2,9 εις υμας] υμιν $\aleph^*$). An der einzigen Stelle im Textbereich des Fragments, wo die jüngere Mehrheit (einschließlich A) vom alten Text abweicht, wird dieser auch von $\mathfrak{P}^{65}$ bezeugt:

2,7 νηπιοι $\mathfrak{P}^{65}$ $\aleph^*$ B C^* D^* F G I Ψ^* : ηπιοι $\aleph^c$ A C^2 D^2 Ψ^c $\mathfrak{M}$

Eine Stelle zeigt, daß auch $\mathfrak{P}^{65}$ von den Eigenwilligkeiten der frühen Überlieferung nicht frei war:

2,10 πιστευουσιν : [πιστευ]σασιν $\mathfrak{P}^{65}$.

Daß die lateinische Überlieferung hier überwiegend *qui credidistis* liest, zwingt nicht zu dem Schluß, ihr liege die Lesart des $\mathfrak{P}^{65}$ zugrunde, da die Lateiner den Aorist keineswegs immer mit dem Perfekt wiedergeben (vgl. z.B. Apg 4,32; Eph 1,13). Daher kann der Aorist in $\mathfrak{P}^{65}$ als singuläre Anpassung an die fast stereotype Verwendung des Aorists zur Kennzeichnung des Glaubens neu Bekehrter in der Apostelgeschichte und bei Paulus gelten (so auch Schippers S. 126f).

Fundort: unbekannt.

Edition: V. Bartoletti, PSI XIV, 1957, S. 5-7.

Literatur: R. Schippers, De Papyrusfragmenten van I en II Thessalonicenzen, GThT 57, 1957, 121-127, hier 126f. – K. Aland, Liste; Studien, S. 105 und 131f.; Repertorium, S. 295 – K. u. B. Aland, Text [2], S. 210, 287f. u.ö. – M. Naldini, Documenti dell'

antichità cristiana, Florenz 1964, S. 18 und Tav.XIII – J.F. Oates/A.E. Samuel/C.B. Welles, Yale Papyri I, American Studies in Papyrology 2, New Haven/Toronto 1967, S. 9-14, hier 9f. – K.Treu, APF 19, 1969, 185. – Montevecchi, Papirologia, S. 319 – Turner, Typology, S. 149. – Comfort S. 59.

$\mathfrak{P}^{79}$

Berlin, Staatliche Museen, Inv.Nr. 6774; K. Aland, Repertorium NT 79; van Haelst, Catalogue Nr. 540.

Hebr 10,10-12 (v^{o}); **10,28-30** (r^{o}).

Fragment eines ursprünglich zweispaltigen Kodexblattes, heutiges Format 11,2 × 5,3 cm. Jeweils zur Hälfte erhalten sind 15 (v^{o}) bzw. 17 (r^{o}) Zeilen der inneren Kolumnen mit bis zu 1,5 cm des inneren Randes. Eine Spalte hatte ursprünglich ca 32 Zeilen zu 11-15 Buchstaben, das ganze Blatt maß etwa 26-30 × 21 cm (entspricht Turners *Group 4*).

Außer einer itazistischen Vertauschung ι > ει (10,28 [ο]ι̣κτειρ[μων]) ist kein Verstoß gegen die Orthographie festzustellen. – Als Lesehilfe wird Trema über anlautendem ι (10,11, nur einmal erhalten) und ein waagerechter Strich anstelle eines organischen Trema über υ in Μωυσεως (10,28) verwendet. Der Gliederung des Textes dienen zwei kurze, parallele Striche (//), die nach syntaktischen Einschnitten unterschiedlicher Stärke mit einer anderen Tinte, also wahrscheinlich von zweiter Hand, nachgetragen wurden. Sie befinden sich zweimal in Spatien (Z. 4 u. 9^{v}), zweimal am Zeilenende (Z. 13 u. 14^{r}) und einmal über dem letzten Buchstaben eines Wortes, wo die erste Hand kein Spatium gelassen hat (Z. 6^{r}).

Keine Korrekturen.

Nomina sacra: $\overline{υν}$; erschlossen: $\overline{θυ}$, $\overline{ιυ}$ $\overline{χυ}$, $\overline{πνα}$.

Schrift: große, aufrechte Majuskel "koptischen" Typs.

Datierung: 7. Jahrhundert.

Der geringe Umfang des Fragments läßt keine Beurteilung des Textcharakters zu. Es ist lediglich festzustellen, daß $\mathfrak{P}^{79}$, abgesehen von der wahrscheinlichen Auslassung von πολλακις in 10,11, keine Singulärlesart aufweist und auch keine Sonderlesarten anderer Handschriften bezeugt. An einer Stelle im-

merhin scheint 𝔓79 den alten Text zu bestätigen, an der die byzantinische Mehrheit von ihm abweicht (10,12 ουτος mit 𝔓13.46 ℵACD*Ψ).

Fundort: Faijum.

Edition: K. Treu, Neue neutestamentliche Fragmente der Berliner Papyrussammlung, APF 18, 1966, 37f. u. Tafel IV.

Literatur: K. Aland, Materialien, S. 22; Repertorium, S. 315. – K. u. B. Aland, Text 2, S. 111 u. 250. – K. Treu, Christliche Papyri 1940-1967, APF 19, 1969, 185. – M. Mees, Einige Verse aus dem Hebräerbrief nach einem neugefundenen Papyrus, Orient Press 2, 1970, 43-46. – Turner, Typology, S. 150. – G. H. R. Horsley, New Documents Illustrating Early Christianity, 2, Macquarie University 1982, S. 139.

𝔓87

Köln, Universität, Institut für Altertumskunde, P Colon Inv. Nr. 12; PKöln 4,170; K. Aland, Repertorium, NT 87.

Phm 13-15 (r°); **24-25** (v°).

Fragment eines Kodexblattes mit einer Kolumne, heutiges Format: 5 × 3,6 cm. Erhalten sind Teile von 8 (r°) und 2 Zeilen (v°) aus dem Innern der Kolumne. Nach dem Schlußvers des Phm blieben 4 cm frei; ein nicht identifizierbarer Buchstabenrest an der unteren Bruchkante stammt wahrscheinlich von der Inscriptio der folgenden Schrift. Eine Zeile hatte ursprünglich etwa 19-24 Buchstaben. Zwischen der letzten Zeile des *recto* und der ersten des *verso* fehlen etwa 24 Zeilen; eine Seite hatte also etwa 32 Zeilen. Eine Zeile hat (mit Abstand zur vorausgehenden) eine durchschnittliche Höhe von 0,6 cm, ein Buchstabe ist (mit Abstand zum nächsten) durchschnittlich 0,4 cm breit. Der Schriftspiegel maß also ca. 19 × 8-9 cm, die ganze Seite ca. 24 × 12-13 cm. Dieses Format entspricht Turners *Group 8* (vgl. Typology, S. 20).

Es sind keine Verstöße gegen die Orthographie, auch keine Korrekturen, Lesehilfen und Nomina sacra festzustellen.

Die Schrift gehört dem gleichen Typus an wie die des 𝔓46; auch in 𝔓87 neigen waagerechte Linien zum Kontakt mit dem folgenden Buchstaben und die gleichen Zierhäkchen werden verwendet. Im ganzen wirkt die Schrift des 𝔓46 jedoch flüssiger; eine gewisse Unregelmäßigkeit der Abstände zwischen

den Buchstaben in 𝔓[87] ist vielleicht aus dem Bestreben zu erklären, die Buchstaben im Sinne der Buchschrift stärker zu isolieren.

Datierung: Anfang des 3. Jahrhunderts.

Textcharakter: Das Fragment bezeugt den in seinem Bereich nur geringfügig variierten alten Text, allerdings mit einer Einschränkung: der Schlußgruß (V. 25) hat nur in 𝔓[87] die gleiche Form wie am Ende von Kol und 1/2 Tim. Ob darin eher ein Zeichen von Unaufmerksamkeit des Schreibers oder von Freiheit gegenüber dem exakten Wortlaut zu sehen ist, muß aber wegen der geringen Ausdehnung des Fragments offen bleiben. Die von C. Römer als Übereinstimmung mit dem "westlichen" Text gewertete Auslassung von κατα[2] in V. 14 ist nur unter der Voraussetzung ihrer Rekonstruktion der Zeile wahrscheinlich und läßt einen Schluß auf Nähe zum D-Text sicher nicht zu.

Fundort unbekannt.

Edition: Kölner Papyri 4, bearbeitet von B. Kramer, C. Römer und D. Hagedorn (Papyrologica Coloniensia VII), Opladen 1982, Nr. 170, S. 28-31; Tafel Ib.

Literatur: K. Aland, Repertorium, S. 321. – K. u. B. Aland, Text [2], S. 105, 111 u. ö. – K.Treu, Christliche Papyri X, APF 30, 1984, 123f. – Comfort, S. 67.

𝔓89

Florenz, Bibliotheca Laurenziana, PL III/292.

Hebr 6,7-9 (v°); **6,15-17** (r°)

Fragment eines Kodexblattes mit einer Kolumne, heutiges Format: 5 × 3 cm. Erhalten sind Teile von 8 (r°) und 7 (v°) Zeilen aus dem Innern der Kolumne. Eine Zeile hatte ursprünglich etwa 30-35 Buchstaben. Zwischen der letzten Zeile des *verso* und der ersten des *recto* fehlen etwa 13 Zeilen; eine Seite hatte also etwa 21 Zeilen. Eine Zeile hat (mit Abstand zur vorausgehenden) eine durchschnittliche Höhe von 0,6 cm, ein Buchstabe ist (mit Abstand zum nächsten) durchschnittlich 0,4 cm breit. Der Schriftspiegel maß also ca. 12,5 × 13-14 cm, die ganze Seite ca. 17,5 × 17-18 cm. Dieses Format entspricht etwa

Turners *Group 9* (vgl. Turner, Typology, S. 21).

Keine Verstöße gegen die Orthographie, keine Korrekturen, keine Lesehilfen.

Nomina sacra: θς̄, θῡ (erschlossen).

Schrift: Leicht rechtsgeneigte, schlichte, kaum stilisierte Buchschrift mit deutlicher Tendenz zum quadratischen Typ. Die Buchstaben stehen einzeln, aber in unregelmäßigen Abständen; waagerechte Striche haben häufig Kontakt mit dem folgenden Buchstaben. Bilinearität wird angestrebt, aber τ erreicht öfters nur die halbe Zeilenhöhe; ο und σ werden manchmal hochgestellt, ρ hat eine deutliche Unterlänge.

Datierung: Die Ähnlichkeit der Schrift des PSI 959 (Beschreibung u. Abb.: Norsa, Scrittura, S. 31f. u. Tav. 14) und des POxy VII 1011 (Pl. II u. III), die sicher aus der zweiten Hälfte des 4. Jahrh. stammen, macht Pintaudis Datierung auf das 4. Jahrh. hinreichend wahrscheinlich.

Textcharakter: Wegen des geringen Umfangs des Fragments muß es bei der Feststellung bleiben, daß 𝔓89 zwei auch sonst bezeugte Sonderlesarten zu bestätigen scheint: die Umstellung von πολλακις in 6,7 (mit Ψ und einigen Minuskeln) und die Umstellung von βουλομενος in 6,17 (mit 𝔓46 D 323).

Fundort unbekannt.

Edition: R. Pintaudi, N. T. Ad Hebraeos VI, 7-9; 15-17 (PL III/292), ZPE 42, 1981, 42-44.

Literatur: K. u. B. Aland, Text 2, S. 250 u. 321. – K. Treu, Christliche Papyri X, APF 30, 1984, 124. – Comfort, S. 68.

𝔓92

Kairo, Ägyptisches Museum, PNarmuthis, inv. 69.39a und 69.229a.

Eph 1,11-13 (Frg. 1a, v°); **1,19-21** (Frg. 1b, r°); **2 Thess 1,4-5** (Frg. 2a, v°); **1,11-12** (Frg. 2b, r°)

Zwei Fragmente aus einem einspaltigen Kodex, heutiges Format: 7,2 × 5 cm (Frg. I) und 4 × 2 cm (Frg. II). Erhalten sind von Frg. I Reste von 9 (v°) und 8 Zeilen (r°) mit Teilen des oberen (2 cm) und äußeren Randes (v° ca. 2, r° 2,5 cm), von Frg. II Reste von je 6 Zeilen aus dem Innern des Blattes; zwischen v° und r° fehlen ca. 18 (Frg. I) bzw. 21 Zeilen (Frg. II). Eine Zeile hatte

durchschnittlich 28 Buchstaben, eine Seite 27 Zeilen; der Schriftspiegel maß etwa 17 × 10 cm, die ganze Seite 21-22 × 14-15 cm (entspricht Turners *Group 7, Aberrants 1*; vgl. Typology S. 19).

Tafel III der *ed.pr.* zeigt in der linken unteren Ecke des Fotos 2b) ein 0,5 × 1 cm großes unidentifiziertes Fragment mit Resten dreier Buchstaben (.ιο̣).

Die Orthographie weist keine Besonderheiten auf; über anlautendem ι und υ steht (nach Vokal und Konsonant) ein Trema.

Korrekturen: Interlineare Einfügung, wahrscheinlich και, nach ω in Eph 1,11 (Frg. I v°, Z. 1); interlineare Korrektur ϋπ̣ερβαλλ[ον von 1. Hd. über gestrichenem πλ̣ουτο[ς, das wahrscheinlich durch Zeilensprung aus Eph 1,18 in V. 19 (Frg. I r°, Z. 1) wiederholt wurde.

Nomina sacra: $\overline{θυ}$, $\overline{κ̣[υ]}$, $\overline{χρω}$.

Schrift: Halbliterarische, schmucklose Majuskel mit kursiver Tendenz. Waagerechte Striche halten regelmäßig Kontakt mit den folgenden Buchstaben; Frg. I^{v}, Z. 7 zeigt deutlich das Bestreben, die waagerechten Striche auf einer Linie anzuordnen und so den Eindruck der Bilinearität zu verstärken. Die Form der Buchstaben und der Duktus gleichen denen des 𝔓^{72}.

Datierung: 3./4. Jahrhundert (wie 𝔓^{72}).

Textcharakter: Der Beurteilung Gallazzis (S. 118f.), 𝔓^{92} bestätige regelmäßig den "alexandrinischen" Text, wird man mit der gebotenen Vorsicht zustimmen, weil der Payrus auch an Stellen mit Sonderlesarten in B (Eph 1,20 επουρανιοις] ουρανοις B; 2Thess 1,4 ανεχεσθε] ενεχεσθε B) sicher am alten Text festhält, und weil immerhin an einer der von Gallazzi aufgelisteten Stellen mit Varianten, die von DFG bezeugt sind, der Befund nicht bloß auf dem Umfang von Lücken im Papyrustext beruht (Eph 1,20 καθισας 𝔓$^{92\ vid}$ (καθι[σας]) B 075^{S}. 0150. 0278; καθισας αυτον ℵA; εκαθισεν DFGKLP 056. 0142. 0151; εκαθισεν αυτον Ψ).

Fundort: Narmuthis (Medinet Madi).

Edition: C.Gallazzi, Frammenti di un codice con le Epistole di Paolo, ZPE 46, 1982, 117-122 u. Tafel III.

Literatur: G. H. R. Horsley, New Documents Illustrating Early Christianity, 2, Macquarie University 1982, S. 139f. – K. u. B. Aland, Text ^{2}, S. 67, 250 u. 321. – K. Treu, Christliche Papyri X, APF 30, 1984, 123. – Comfort S. 70.

$\mathfrak{P}^{99}$

Dublin, Chester Beatty Library, P. Chester Beatty Ac. 1499, fol. 11-14.

Griechisch-lateinisches Glossar mit Einzelwörtern und Wendungen aus Röm, 2Kor, Gal und Eph. Die folgende Inhaltsangabe folgt der Anordnung des Glossars, das Transkript (unten p. LXXV-XC) ordnet die Notierungen nach Schrift, Kapitel und Vers.

2Kor **9**,2-5.7-8.10-15; **10**,4.9-10.12-15; **11**,1-6.8 (fol. 11^{r},1-23; *ed.pr.*: Z. 1184-1206)

5,13-14.18-20; **6**,2-4.6.8-13.15-17; **7**,1.4-8.10-11.15; **8**,2-3.6.8-11.13 (fol. 11^{r},23 – 11^{v},25; *ed.pr.*: Z. 1206-1236)

2,1-2.4-7.9-11.13-14.16; **3**,2.5.7.9-10.13-14.16.18; **4**,1-3.7-9.15-18; **5**,2.6-11.13 (fol. 11^{v},25 – 12^{v},28; *ed.pr.*: Z. 1236-1268)

1,3-4.6-9.11-13.16-17.20-22.24 (fol. 12^{v},28 – 12^{r},20; *ed.pr.*: Z. 1268-1290)

[nicht neutestamentliche Lemmata fol. 12^{r},20 – 13^{v},4; *ed.pr.*: Z. 1290-1303]

Gal **1**,18; **2**,11; **3**,17; **4**,15.20 (fol. 13^{r},4-7; *ed.pr.*: Z. 1304-1306)

3,11? **5**,1.4? (fol. 13^{r},7-9; *ed.pr.*: Z. 1306-1308)

5,12.15.17.20-21.23-26; **6**,1-3.7.9-12.15 (fol. 13^{r},9-19; *ed.pr.*: Z. 1308-1318)

Röm **1**,1 (fol. 13^{r},19; *ed.pr.*: Z. 1318)

Eph **1**,4.9-10.16.21; **2**,1.3.7.12.15-16.18.20-21; **3**,8.10.14-18; **4**,2.8.11-14.16.18-19.22.24.26.28-29.31-32; **5**,2.4.27.29; **6**,4.6.9.11.16.24 (fol. 13^{r},20 – 13^{v},25; *ed.pr.*: Z. 1319-1354)

Gal **1**,14-16.20; **2**,2-5.7-8.11-14.17-18.21; **3**,3-6.8.10.12.14-15.19.21.24.28; **4**,1-2.5.9 (fol. 13^{v},25 – 14^{v},22; *ed.pr.*: Z. 1354-1382)

2Kor **11**,9-10.13.17.20-21.23.26-29.32-33; **12**,1.4-5.7.9-10.13.15.18-21; **13**,3. 5/6.9-11 (fol. 14^{v},22 – 14^{r},22; *ed.pr.*: Z. 1382-1412)

Gal **1**,4.6.8/9.11 (fol. 14^{r},22-24; *ed.pr.*: Z. 1412-1414)

2Kor **8**,14-15.19-20.22 (fol. 14^{r},24-29; *ed.pr.*: Z. 1414-1419)

Das Glossar umfaßt fünf von insgesamt 50 erhaltenen Blättern[3] eines Kodex (fol. 11-15). Die Notierungen auf fol. 11-14 entstammen überwiegend den vier oben genannten Paulinischen Briefen. Auf fol. 15 schließen sich Lemmata aus einem nicht identifizierten, anscheinend juristischen Kontext an, dem vielleicht auch eine kürzere Serie von Lemmata, zuzuordnen ist, die fol. 12,20^r – 13^v,4 (Z. 1290-1303) zwischen Notierungen aus 2Kor und Gal stehen (vgl. dazu *ed.pr.* S. 162f).

Dem Glossar gingen griechische Konjugationstabellen (Medium- und Passivformen von ποιῶ, βοῶ, χρυσῶ und πλέκω) voraus, zwischen denen fol. 3, 5, 6^v, 7^v und 8 leer blieben. Auf das Glossar folgt eine Seite mit einem lateinischen Alphabet in einer Zeile (fol. 16^r). Alle übrigen Seiten sind leer. Nach B. v. Regemorter (S. 279), die den Kodex gesehen hat, bevor die beschriebenen Seiten herausgetrennt wurden, befanden sich diese ursprünglich in der zweiten Hälfte des Buches; das Alphabet stand auf der letzten Seite.

Einige kaum beschädigte Blätter lassen eine recht genaue Bestimmung des ursprünglichen Formats zu. Der Kodex maß ca. 16,8 × 13,6 cm (Turners *Group 9*). Der Erhaltungszustand des Glossars (einspaltig, 28-31, im Mittel 29 Zeilen pro Seite) ist insgesamt gut. Nur die äußere Hälfte von fol. 11 weist größere Lücken auf. Auch die Ränder, die an allen Seiten ca. 1,2-1,5 cm messen, sind weitgehend erhalten.

Nach der akribischen Rekonstruktion der *ed.pr.* (S. 4-12) bestand der Kodex wahrscheinlich aus 7 Lagen mit je 3-5 Doppelblättern, die, mit → beginnend, "like facing like" angeordnet wurden (nach Turner, Typology, S. 66 u. 68, Kategorie B IV, seit dem 4. Jahrh. die häufigste Anordnung in Papyrusbüchern, die aus Quaternionen bestanden).

Aufbau des Glossars: In der Regel wird zunächst ein griechisches Lemma notiert und durch einen Doppelpunkt von der lateinischen Entsprechung abgesetzt. Auf Lemma und Übersetzung folgen normalerweise zwei parallele Schrägstriche (//, im Transkript mit " wiedergegeben). Nicht selten (im nicht neutestamentlichen Teil sogar überwiegend) geht jedoch

3 Nach Lowe umfaßte der ganze Kodex 51 Blätter. Diese Angabe korrigiert Wouters 1977, 240, auf 52 Blätter. In der *ed.pr.* stellt er jedoch fest, daß "32 pages have been put in pairs between glass" (S. 1), und daß "34 blank leaves of the original codex are now kept in the reserves of the Library" (S. 5).

abweichend von der Regel das lateinische Wort voran. Auch steht manchmal : anstelle von " und umgekehrt.

Mit wenigen Ausnahmen bilden die Lemmata Serien, die dem NT-Text zusammenhängender Abschnitte folgen. Das Prinzip allerdings, nach dem die Serien angeordnet wurden, bleibt unklar. Der Übergang von einem Abschnitt zum nächsten erfolgt oft in ein und derselben Zeile, ohne daß dies angezeigt würde.

Die Orthographie ist durch eine allgemeine Nachlässigkeit und häufige Verwechslung von Buchstaben mit gleichem oder ähnlichem Lautwert beeinträchtigt:

Griechisch:

häufig ι > ει und ει > ι, gelegentlich ει > η (2Kor 9,10 αυξηση), η>ι (2Kor 2,11 πλεονεκτιθωμεν), αι > ε (2Kor 3,16 περιερειται; 12,7 υπερερωμαι), ε > αι (2Kor 13,11 κατερτιζεσθαι̣; Gal 1,6 μετατιθεσθαι), ο>ω (Eph 2,12 απηλλωτριωμενοι);

Haplographie oder Simplifikation bei Doppelkonsonanten: 2Kor 1,10 ερυσατο; 1,22 αραβω̣να; 7,4 παρησια; 12,4 αρητ̣α̣;

weitere Schreibfehler: **2Kor** 7,6 παρησια (<-ουσια); 7,10 <α>μεταμελητον; 7,11 α<γα>νακ[τ]ησιν; 9,2 παρασκευασθαι; η{ε}ρεθεισε; 9,15 ανευδιηγητω (<ανεκδ-); 11,21 ατιmιαν; 11,26 οδοιπορεια<ι>ς; 11,32 εθηναρχης; 13,11 κατερτιζεσθαι̣; **Gal** 2,11 κατεγνωσ{ο}μενος; 3,17 κατηργησαι; 3,19 αχρι{ο}s; 4,2 επιτροπου<ς>; 4,9 γνωσθεν<τες>; 4,15 εξο̣ρ̣υσαντες; 5,21 κωμαι; **Eph** 2,21 συναρμο<λο>γουμ̣[εν]η; 3,16 κραταιω{τη}θηναι.

Lateinisch:

v>b (sog. Betazismus) *passim*; häufig ae>e, e>ae und e>i, gelegentlich i>e (Eph 1,10 ḍespensationem), u>o (2Kor 4,2 renontiamus; 6,10 locopletati, vgl. 9,11), o>u (2Kor 10,12 cumpaṛ[a]ṇtes), b>p (2Kor 3,14 optuns<i>), c>q (2Kor 3,7 ebaquatur; Gal 3,17 euaquandam), m>n (2Kor 7,10 stabilen), t>d (2Kor 1,20 quodquo[d]);

Gemination: 2Kor 1,10 er{r}ipuit; 4,8 inop{p}ia; 8,14 ïnop{p}i{n}a;

Haplographie oder Simplifikation bei Doppelkonsonanten: 2Kor 12,20 dịṣẹnsioneṣ;

überflüssiges h: 2Kor 9,5 exhistimabi (vgl. 11,5);

weitere Schreibfehler: **2Kor** 5,14 aestimantas (<-tes); 6,2

accaptabilae; 7,6 adventuti (<adventu Titi; griech. Entsprechung nur zu adventu); 8,8 ïngentium; 8,14 ïnop(p)i(n)a; 8,20 dubitantes (<devitantes?); 9,2 prouabit (<provocavit); 10,4 potien|tia; **Gal** 2,4 ïnresperunt; 2,12 aedabat (<edebat); 4,15 (i)e̥ruissetis; **Eph** 3,8 i̥nrep<re>ḥensibilae; 5,4 stultiloquem.

Häufig finden sich lateinische Buchstaben in griechischen Wörtern und umgekehrt:

2Kor 5,13 εχεστη[μ]εν; 6,8 plανοι; 11,21 ατιmιαν; 11,32 efruri (<εφρουρει); 12,1 op|tasiaς; **Gal** 3,19 αχρι(o)s; **Eph** 5,4 m`μ´ω̣ρολογια;

2Kor 3,9 δamnationis; 9,7 πroposuit; 11,23 aμens; 11,27 erυmna; **Gal** 3,24 itaκευε.

Trema steht nur bei ι (gelegentlich) und i (häufig).

Manchmal unterbleibt die Assimilation von ν oder n an den folgenden Konsonanten (vgl. 2Kor 4,1 ενκακουμεν; Gal 5,23 ενκ̣ρατεια; 2Kor 4,16 conrumpitur; Gal 5,21 conmissiones; Eph 3,8 i̥nrep<re>ḥensibilae).

Die semantische Korrespondenz zwischen griechischen und lateinischen Lemmata ist oft fehlerhaft. Die Art dieser Fehler zeigt, daß es sich nicht um Fehlübersetzungen sondern um falsche Zusammenstellungen von Textabschnitten handelt, die aus einer Bilingue oder aus einem griechischen und einem lateinischen Kodex stammen (vgl. dazu *ed.pr.* S. 91 u. 110-112). Etwa gleich oft ist der griechische oder der lateinische Text kürzer als das Gegenstück (z. B. 2Kor 13,10 <προς> καθαιρεσιν: in distructionem; 2Kor 5,13 σωφρονουμεν: sobrïi <sumus>), oder der Mangel an Korrespondenz ist auf Kopierfehler zurückzuführen (z. B. 2Kor 8,8 γν]ησιον: ïngentium); beide Fehlerursachen treten auch kombiniert auf (z. B. 2Kor 7,6 εν τη παρησια: ïn aduentuti (lies: εν τη παρουσια Τιτου: ïn aduentu Titi).

Das einzige dafür in Frage kommende Wort ist als *Nomen sacrum* geschrieben: d̅o̅ (=deo, fol. 13^{r}, Z. 1326).

Korrekturen sind selten und stammen wohl sämtlich von der ersten Hand. Gelegentlich werden Buchstaben gestrichen oder überschrieben (vgl. zu Gal 2,21 ακυ̣|ρει: ïnru⟦..⟧" (1370f.); zu Eph 4,32 ⟦εχ⟧ χρηστοι), einmal steht der richtige griechische Buchstabe über dem nicht getilgten lateinischen (Eph 5,4 m`μ´ω̣ρολογια), einmal wird ein fehlender Buchstabe über der Zeile ergänzt (Gal 3,19 d`o´nec).

Die aufrechte, leicht nach rechts geneigte Schrift wirkt unproportioniert, weil die Buchstaben einerseits ziemlich groß und breit im Strich ausgeführt wurden, andererseits sehr dicht beieinander stehen, was den Eindruck drangvoller Enge hervorruft. Ein gewisses Formbewußtsein zeigt sich in der Parallelisierung der nach rechts oben weisenden Schrägstriche in f und s sowie der oberen, wohl eigens zu diesem Zweck verlängerten Striche bei e/ϵ, c und r. Die Schrift ist sicher nicht kalligraphisch, verrät aber einige Übung.

Charakteristika der griechischen Buchstabenformen: Schlaufen-α; β groß, mit zwei Bögen, deren oberer oft nur den senkrechten Strich zu verstärken scheint; δ unten links meist gerundet und rechts vom nachfolgenden Buchstaben geschlossen; ϵ zweiteilig mit kurzer Zunge und weit nach oben gezogenem oberen Bogen; ζ gleicht einer arabischen 2 mit ausgeprägter unterer Schlängellinie; η hat meist die übliche Form H, gelegentlich aber auch die des lateinischen h; langes ι; λ hat meist die Form der Minuskel (gelegentlich auch Λ), wobei der rechte Strich nur selten die Grundlinie erreicht; Sattel-μ mit Unterlänge des ersten Strichs; der erste senkrechte Strich des ν beginnt unterhalb, der zweite endet oberhalb der Zeile; ξ ähnlich der Minuskel; ο klein und meist in der oberen Zeilenhälfte; ρ mit deutlicher Unterlänge und kleinem Bogen; σ klein, manchmal mit geschlossenem unteren Bogen; τ klein mit nach rechts gebogenem senkrechten Strich; υ setzt oben links mit gebogener Linie an, reicht nicht unter die Zeile hinab und endet rechts in einem geraden Schrägstrich; ϕ und ψ haben Unter- und Oberlängen.

Von den Beispielen vergleichbarer Schriftformen, die Wouters anführt (*ed.pr.* p. 14f.), überzeugt am ehesten P.Berol. 5003 aus dem 5. Jh. (vgl. R. Seider, Paläographie der griechischen Papyri II, Stuttgart 1970, Nr. 62, Taf. XXXIII).

Die lateinischen Buchstaben a, e, i, k, n, o, t und z haben die gleichen Formen wie die entsprechenden griechischen; b hat nur einen Bogen; g hat die Form einer arabischen 5; bei f und s zweigen von einem senkrechten Grundstrich nach oben rechts relativ lange Schrägstriche ab; f ist von s nur durch einen kurzen waagrechten Strich in der Mitte des Buchstabens unterschieden; die Schulter des r wird hochgezogen.

Von den Beispielen ähnlicher Schriftformen, auf die Wouters hinweist (*ed.pr.* p. 15f.), ist am ehesten P.Barc. 149b-153 aus dem 4. Jh. zu vergleichen (vgl. Lowe, CLA Suppl. Nr. 1782).

Das lateinische Alphabet auf fol. 16^{r} scheint laut *ed.pr.* (S. 16f.)

mit der gleichen Tinte und folglich von der gleichen Hand geschrieben zu sein wie das Glossar. Umso auffälliger sind die Abweichungen der lateinischen Buchstabenformen von der Halbunziale des Glossars. Das Alphabet zeigt klare Buchmajuskeln, die bis auf d (geschrieben wie δ im Glossar) und y exakt zwischen zwei virtuellen Linien angeordnet sind (auch q hat keine Unterlänge). Wahrscheinlich steht das Alphabet in Zusammenhang mit der Einübung einer lateinischen Buchschrift.

Datierung: *Ed.pr.* datiert $\mathfrak{P}^{99}$ ins 4. Jh. und beruft sich dabei auch auf eine nicht gesondert veröffentlichte Datierung Turners (vgl. p. 17). Nach Lowe gehört die lateinische Schrift in die zweite Hälfte des 5. Jh. Da Papyri mit vergleichbarer Schrift sämtlich aus dem 4. und 5. Jahrhundert stammen, hat die Datierung K. Alands auf die Zeit um 400 alle Wahrscheinlichkeit für sich (so auch Seider, ähnlich Frede: 4./5. Jh.).

Textcharakter (vgl. den Majuskelapparat zu den griechischen Lemmata, unten p. LXXV-XC): Der griechische Text, aus denen die Lemmata stammen, war von guter alexandrinischer Qualität. An den von $\mathfrak{P}^{99}$ bezeugten Stellen mit Majuskelvarianten überwiegen bei weitem die Übereinstimmungen mit dem alten Text.

Die Zahl der Singulärlesarten, die nicht durch Verstöße gegen die Orthographie entstanden, ist gering. Hervorzuheben sind hier zwei Synonymenvertauschungen (2Kor 7,15 ein gewähltes Wort anstelle des gewöhnlichen, 2Kor 8,15 Präzisierung eines Zitates aus der LXX). Die um einzelne Silben verkürzten Lesarten wird man eher auf Auslassungen des Glossators zurückführen als auf Singulärlesarten seiner Vorlage.

Die Lesarten, mit denen $\mathfrak{P}^{99}$ gemeinsam mit anderen Majuskeln vom alten Text abweicht, sind sämtlich nicht geeignet, die Konstitution des ursprünglichen Textes in Frage zu stellen. Sie haben häufig den Charakter von zufälligen Übereinstimmungen (z. B. die sinnentstellenden Wortvarianten in 2Kor 3,14 und Gal 5,21 und die kurzen Auslassungen in 2Kor 3,7.9; 8,6; 12,5). Eine besondere Affinität zu einzelnen alexandrinischen Handschriften ist nicht festzustellen.

Wouters nimmt eine engere Beziehung der lateinischen Lemmata zum lateinischen Text von D an (*ed.pr.* p. 158). Für die griechischen Lemmata ist eine entsprechende Beziehung sicher auszuschließen, da $\mathfrak{P}^{99}$ an den Stellen mit Sonderlesarten von D regelmäßig mit dem alten Text übereinstimmt.

Eine Ausnahme bildet nur Gal 2,14 υπαρχων] ων 𝔓99 D*, aber angesichts der großen Zahl von Abweichungen des Papyrus von D kann man diese Übereinstimmung in einer Synonymenvertauschung nur als zufällig bezeichnen.

Die lateinischen Lemmata stimmen überwiegend mit der Vulgata überein, enthalten aber eine recht große Zahl altlateinischer Lesarten. Dennoch ist es wohl nicht möglich, die lateinische Vorlage des Glossators einem bestimmten Überlieferungsstrang zuzuordnen. Auffällig ist immerhin die Übereinstimmung von 𝔓99 mit dem altlateinischen Texttyp I in 8 Sonderlesarten im Eph. (Vgl. hierzu *ed.pr.* S. 154-160.)

Der Zusammenhang, in dem der Kodex entstand, ist offenbar ein griechischer und lateinischer Sprachunterricht in christlichem Milieu. Vielleicht handelt es sich, wie Wouters (*ed.pr.* S. 167) vermutet, um das Übungsheft eines griechischen Schülers, der zugleich seine eigene Sprachkompetenz verbessern und Latein lernen wollte. Hierzu würde passen, daß nach Lowe die lateinische Schrift eher durch die griechische beeinflußt zu sein scheint als umgekehrt. Allerdings ist das Griechische nicht weniger fehlerhaft als das Lateinische, und die ebenfalls nicht fehlerfreien griechischen Konjugationstabellen lassen darauf schließen, daß auch in dieser Sprache die Fundamente erst gelegt werden sollten. Vielleicht war der Verfasser ein Kopte, der das Schreiben bereits in seiner eigenen Sprache gelernt hatte.

Fundort unbekannt; Wouters vermutet mit J. M. Robinson, daß der Kodex Teil eines größeren Fundes in der Gegend von Dishna war (*ed.pr.* p. XII; vgl. dazu J. M. Robinson, The First Christian Monastic Library, *in:* Coptic Studies, Acts of the Third International Congress of Coptic Studies, Warsaw, 20-25 August, 1984, ed. by W. Godlewski, Varsovie 1990, S. 371-378, hier 374).

Edition: A. Wouters, The Chester Beatty Codex Ac. 1499, a Graeco-Latin Lexicon on the Pauline Epistles and a Greek Grammar (with 25 plates), (Chester Beatty Monographs 12) Leuven/Paris 1988.

Literatur: B. van Regemorter, Le Papetier-Libraire en Egypte, CEg 35, 1960, 278-280. – E. A. Lowe, Codices Latini Antiquiores, Supplement, Oxford 1971, No. 1683. – A. Wouters, An Unedited Grammatical and Lexicographical Papyrus Codex in Dublin, Ancient Society 3, 1972, 259-262; ders., A Note on E. A. Lowe, C. L. A., Supplement No. 1683. A Greek Grammar and a Graeco-Latin Lexicon on St. Paul, Scriptorium 31, 1977, 240-

242; ders., An Unedited Papyrus Codex in the Chester Beatty Library Dublin Containing a Greek Grammar and a Graeco-Latin Lexicon on Four Pauline Epistles, *in* Actes du XVe Congrès International de Papyrologie III, Bruxelles 1979, S. 97-107. – H. J. Frede (Hg.), Vetus Latina Bd. 25, Ep. ad Thess., Tim., Tit., Philem., Hebr., Freiburg 1975, S. 26. – R. Seider, Paläographie der lateinischen Papyri II,1: Texte klassischer Autoren, Stuttgart 1978, S. 87f. u. Abb. 33; II,2: Juristische und christliche Texte, Stuttgart 1981, S. 121f. u. Abb. 46. – K. Aland, Liste.

Transkript und Apparat zu den neutestamentlichen Lemmata

Um die textkritische Auswertung des Glossars zu erleichtern, beziehen wir das Transkript auf den Text des NA^{27} und ordnen die Lemmata nach dem fortlaufenden Text. Wenn das Papyrus-Lemma von der Textlesart des Nestle-Aland abweicht, wird diese im Kursivdruck vorangestellt. (Dies gilt nicht für orthographische Abweichungen wie Itazismen.) Zu jeder Notierung wird die Zeile nach der Zählung der *ed. pr.* in Klammern angegeben. Lemmata im neutestamentlichen Glossar, die nicht zugeordnet werden können, werden in den Anmerkungen unter dem Transkript abgedruckt. Ebenfalls in Anmerkungen wird zu Lesungen der *ed. pr.* Stellung genommen.

Im kritischen Apparat sind alle Papyrus- und Majuskelvarianten zu den Stellen angegeben, auf die sich die griechischen Lemmata in 𝔓^{99} beziehen. Singulärlesarten des Glossars werden hier nochmals genannt.

¦ trennt Lemmata, die sich auf denselben Vers beziehen;

| bezeichnet innerhalb einer Notierung des Glossars Zeilenumbruch. Im kritischen Apparat trennt | Varianten, die sich auf denselben Vers beziehen.

Röm 1,1 αφωρισμενος: praedestinatus" (1318)[1]

2Kor 1,3 οικτειρμων: misericorḍ[iarum"] (1268) **4** [θλι]ψ̣ε̣ι̣: p̣ṛessura" (1269) **6** sibẹ: ειτε̣" (1269) ¦ [τ]ης *ενερ[γουμε]]νης*: que operatur" (1269f.) ¦ υπομονη: in tolerantia: patientia" (1271) ¦ των αυ̣|των: earundem" (1271f.) **7** βεβαια: firma" (1272) **8** καθ υπερβο|λην: supra modum" (1272f.) ¦ υπερ δυναμιν: supra biṛ|tutem" (1273f.) ¦ *εβαρηθημεν*] επεβαρηθημεν: onerati sumus" (1274)[2] **9/10** θανατου: tormentis" (1275) **10** ερυσατο: erripuit" (1276) **11** συνυπουργουντων: adiụ|bantibus" (1276f.) ¦ δεησει: orationem" (1277)[3] **12** η γαρ: namque" (1278) ¦ αυτη: haec" (1278) ¦ ειλικρι|νεια: sinceritate" (1278f.) ¦ ανεστραφημεν: conbersa|ti sumus" (1279f.) ¦ περισσοτερως: abundantius" (1281) **13** η και επιγινωσκε̣τε: quam quod nos|ṭis" (1280f.)

---

1 Nicht zuzuordnen: 1318f. συμ|φ̣ορα: congrua"; weiter 1319 mit Eph 1,4.

2 Nicht zuzuordnen: 1274f. πρ̣[?]|ηχθην: prumptus".

3 Nicht zuzuordnen: 1277f. διο: propter | quod".

1,8 εβαρηθημεν] επεβαρηθημεν 𝔓^{99}

1,13 η και επιγινωσκετε] *2 3* FGK; *om.* 𝔓^{46} B

2Kor **1,16** προπεμ|φθηναι: praeduci" (1281f.) **17** βουλομενος: boluïs|sem" (1282f.) ¦ μητι: numquid" (1283) ¦ εχρησαμην: usus | sum" (1283f.) ¦ κατα σαρκα: secundum carnem" (1284) ¦ ινα | η: ut sit" (1284f.) ¦ παρ εμοι: apud me" (1285) ¦ ναι ναι: est | est" (1285f.)[4] **20** οσαι γαρ: quodquo[d]| enim" (1287f.) ¦ επαγγελειαι: promissiones" (1288) **21** βεβαι|ων: confirmat" (1288f.) ¦ χρεισας: ïnunxit" (1289) **22** αραβω|να: pignus" (1289f.) **24** κυριευομεν: dominamur" (1290)[5]

2,1 εκρινα: statui" (1236) **2** ευφραινων: laetificet" (1237) **4** εκ γαρ: nam ex" (1237) ¦ συνο|χη[ς: angu]stias" (1237f.) **5** ει δε τις: si quis" (1238) **6** ικανον: suff[icit"] (1238) ¦ [τω τοιουτ]ω: eiusmodi" (1239) ¦ επιτιμια: obiurgat[io"] (1239) **7** [...κατα]ποθη [:] absorbeatur" (1240)[6] **9** υπηκοοι: o[boedi||]entes" (1240f.) **10** προσωπω: facie" (1241) **11** πλεονεκτιθωμεν: cir||[c]umbeniamur"(1241f.) ¦ *νοηματα*] διανοηματα: consilia" (1242) **13** ανεσιν: requiem" (1242f.) ¦ αποταξαμενος: baledixissem" (1243) **14** γνωσεως [:]|nostitiae" (1243f.) ¦ φανερουντι: manifeste" (1244) **16** ικανος: ïdo|neus" (1244f.)

3,2 αναγινωσκομενη: agnoscitur" (1245) **5** λογισασ|θαι: cogitare" (1245f.) **7** *εντετυπωμενη*] τετυπωμενη: formata" (1246)

---

4 Hier eingeschoben: παρακλησει: hortatione" praedica|bilis: απαραμυθιστος" (1286f.). *Ed.pr.* ordnet παρακλησει 2Kor 7,13 zu, aber das Wort kommt in den paulinischen Briefen im gleichen Kasus auch sonst vor, z. B. 2Kor 7,4.7.

5 In Z. 1290 beginnend folgt bis Z. 1303 eine Reihe von Lemmata, die nicht dem Neuen Testament entstammen. Ab Z. 1303 schließen sich Lemmata aus Gal an.

6 Die Lücke vor *absorbeatur* bietet Platz für etwa 11 Buchstaben und den üblichen Doppelpunkt, wäre also für καταποθη allein zu groß. Von -ποθη sind nur geringe Reste erhalten, Identifizierung unsicher; *ed. pr.* verzichtet auf einen Rekonstruktionsversuch.

1,17 βουλομενος 𝔓46.99 ℵABCFGIP 0142 0150 0151 0243; βουλευομενος DKΨ 049 056 075S; βουλευσομενος L | ναι ναι] ναι2 *und* ου2] *om.* 𝔓46 0243

2,11 νοηματα] διανοηματα 𝔓99

3,5 λογισασθαι] λογιζεσθαι CDFG

3,7 εντετυπωμενη] τετυπωμενη 𝔓99 FG

2Kor **3,7** ατενισαι:| ïntueri: (1246f.) ¦ την καταργουμενην: que ebaquatur[7]" (1247) **9** *κατακρισεως*] κρι|σεως: δamnationis" (1247f.) **10** *εινεκεν*] ενεκεν: propter" (1248) ¦ υπερβαλλου|σης: exçellenṭem" (1248f.) **13** *καλυμμα*] καλυμματα: belamenta" (1249) ¦ καταρ| γουμενου: aboleretur" (1249f.) **14** *επωρωθη*] optuns[8]: επληρωθη" (1250) **16** περιερειται: abferetur" (1251) **18** *ανακεκαλυμμενω*] κεκα|λυμμενω: rebelata" (1250f.) ¦ την | αυτην: eandem" (1251f.) ¦ μεταμορφουμεθα: reformamur" (1252)

4,1 ενκακουμεν: defecimus" (1253) **2** απειπαμεθα: renonti| amus" (1253f.) ¦ της αισχυνης: dedecores" (1254) **3** κεκαλυμμενον: ọpertum" (1254f.) **7** υπερβολη: sublimịṭạs: (1255) **8** απορουμενοι: in|oppia tolerantes" (1255f.) ¦ εξαπ̣ορουμενοι: dispondentes" (1256) **9** καταβαλλομενοι: dẹïecimur" (1257) **15** πλεονασασα: u|ḅeriorem reddens" (1257f.) **16** διαφθιρεται: conrumpitur" (1258) **17** τ̣ο γαρ: nam quod" (1259) ¦ πα̣ραυτικα̣: momentaneum" (1259) ¦ αιωνιον: ïnmensum aeternum" (1260) **18** σκοπουντων: reṣ|p̣icientibus" (1260f.) ¦ τα: que" (1261) ¦ τα δ: sed quạe" (1261)

7 Lies *evacuatur.*
8 Wohl aus *obtunsi.*

3,9 κατακρισεως] κρισεως $\mathfrak{P}^{99}$ 0243
3,10 εινεκεν $\mathfrak{P}^{46}$ ℵABDF^{c}GKP 049^{*vid} 075 0150* 0151; ενεκεν $\mathfrak{P}^{99}$ CF*LΨ 049^{c} 056 0142 0150^{c} 0243
3,13 καλυμμα] καλυμματα $\mathfrak{P}^{99}$
3,14 επωρωθη] επωρωθησαν K; επληρωθη $\mathfrak{P}^{99}$ 075
3,18 ανακεκαλυμμενω] κεκαλυμμενω $\mathfrak{P}^{99}$ | μεταμορφουμεθα] μεταμορφουμενοι $\mathfrak{P}^{46}$ A
4,1 εγκακουμεν ℵAB; ενκακουμεν $\mathfrak{P}^{46.99}$ D*FG; εκκακουμεν CD^{2}KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0243
4,8 απορουμενοι] *om.* 0150
4,16 διαφθειρεται] φθειρεται KL 049 075 0151
4,18 σκοπουντων ημων] σκοπουσιν ημων Ψ; σκοπουντες D*FG

2Kor **5,2** στεναζομε[ν: in]|gemiscimus" (1261f.) ¦ επιποθουντες: cupientes" (1262) **6** ενδη|μουντες: dum simus" (1262f.) ¦ εκδημουμεν: peregri|namur" (1263f.) **7** δια ειδους: per speciem" (1264) **8** ενδημησαι [:]| presentes esse" (1264f.) **9** *φιλοτιμουμεθα*] φιλοτιμωμεθα: contendi|mur" (1265f.) **10** κομισηται: reputet" (1266) ¦ *δια*] ϊδια: propria" (1266) **11** [ο]υν: igitur" (1267) ¦ *πειθομεν*] πειθωμεν: suadamus" (1267) **13** εχεστη|[μ]εν (*sic*): excidimus" (1267f.)[9] ¦ σωφρο|νουμεν: sobrïi" (1206f.) **14** συνεχει: urge[t"] (1207) ¦ [κ]ρειναντας:| aestimantas" (1207f.) **18** καταλλαξαντος: co[n]ciliabit" (1208) **19** [λ]ογιζομενος: reputans" (1209) **20** ως του: tamquam" (1209)

6,2 ευ|[π]ροσδεκτος: accaptabilae[10]" (1209f.) **3** προσκ[οπην: o]ffen|[sionem"] (1210f.) ¦ μωμ[ηθη: bituperetu]r" (1212) **4** υπομονη: patientia" (1212) **6** γνωσει:| sci[entia" (1212f.) ¦ ανυπο]κριτω: non fincta" (1213) **8** *ατιμιας*] ατιμιαν: ignobi|lit[atem" (1213f.) ¦ δυσφημια]ς: malam famam" (1214) ¦ plανοι[11]: seducto|res" (1214f.) **9** αγνοουμε[νοι: i]gnoremur" (1215) ¦ *θανατουμενοι*] θανατουμεν: morti|ficamur" (1215f.) **10** πλουτιζ[οντε]ς: locopletati" (1216) ¦ κατεχοντες: pos|sidentes" (1216f.) **11** ανεωγε[ν: p]atet" (1217) **12** σπλαγχνοις: bisceribus" (1217) **13** αντιμισθιαν: me[rce]dis remunerationem" (1218) **15** συμφωνη|σις: **16** συνκαταθεσ[ις: co]nsensus" (1218f.) ¦ λαος: populus" (1219) **17** αφορισ|θητε: separamin[i" (1219f.)

---

9 In der gleichen Zeile anschließend 2Kor 1,3.

10 Wohl aus *acceptabile*.

11 *Ed. pr.* plανοι. Die unterpunkteten Buchstaben sind klar zu lesen, haben aber griechisch und lateinisch die gleiche Form.

5,6 ενδημουντες] επιδημουντες D*(FG επιλημουντες) | εκδημουμεν] αποδημουμεν D(FG απολημουμεν)

5,9 φιλοτιμουμεθα] φιλοτιμωμεθα 𝔓46.99 Ψ

5,10 δια] ιδια 𝔓46.99

5,11 πειθομεν] πειθωμεν 𝔓46.99 PΨ

6,8 ατιμιας] ατιμιαν 𝔓99

6,9 θανατουμενοι] θανατουμεν 𝔓99

2Kor 7,1 τ]αυτας: has" (1220) ¦ επιτελουντες: consum|mamini" (1220f.) **4** παρησια: fiducia" (1221) **5** σαρξ: caro" (1221) **6** εν τη παρησια[12]:| ïn aduentuti[13]" (1221f.) **7** η παρεκληθη: in quo adeptus est" (1222) ¦ εφ υ|μιν: ïn uobis" (1222f.) ¦ αναγγελλων: referens" (1223) **8** μετεμελομην:| peniterer" (1223f.) **10** <α>μεταμελητον: stabilen: (1224)[14] ¦ *εργαζεται*] κα|τεργαζεται: cọoperatur" (1224f.) **11** λυπηθηναι: contriṣtari" (1225) ¦ π̣ọσ̣ηṿ:| quam" (1225f.) ¦ σπουδ̣ην: .ḷantiam[15]" (1226) ¦ απολογιαν: defensio|nem" (1226f.) ¦ α<γα>νακ[τ]ησιν: indignationem" (1227) ¦ συνεστησατε:| exhibuistiṣ" (1227f.) ¦ αγ̣ν̣[ου]ς: ïntaminatos" (1228) ¦ πραγματι: ne|gotio" (1228f.)[16] **15** *υπακοην*] πιθαρχειαν: oboedientiam" (1229)

8,2 δοκιμη: prouạṭi[on]e" (1230) ¦ εις το πλουτος: ïn diuitias" (1230) **3** παρα δυναμιν: [su]pra uirtutem" (1231) ¦ αυθαιρετοι:| sponṭe" (1231f.) **6** *προενηρξατο*] ενηρξατ[ο:] coepit" (1232) ¦ επιτελεση: perficiaṭ" (1232) **8** ετερων: aliọṛụ[m" (1233) ¦ γν]ησιον: ïngentium[17]" (1233) **9** επτωχευ|σεν: egenus f[actus" (1233f.) **10** γ]νωμην: consilium" (1234) **11** προθυμια:| promptus ạṇ[im]ụs" (1234f.) ¦ εκ του: ex eo" (1235) **13** ανεσις: remissi|o" (1235f.) ¦ εξ ισοτηṭọṣ: ex qualịtate" (1236)[18]

---

[12] Lies παρουσια.

[13] Wohl aus *adventu Titi.*

[14] Danach in der gleichen Zeile ευ εξηρητον" (= ευ εξαιρετον?) ohne lateinisches Äquivalent; nicht zuzuordnen.

[15] Vielleicht aus unvollständig wiedergegebenem *vigilantiam.*

[16] Von dem folgenden Lemma in Z. 1229 sind nur die Buchstaben ηε̣ und verwischte, nicht identifizierte Reste erhalten; Transkript: ηε̣..[.]....[...]

[17] Lies *ingenitum.*

[18] In der gleichen Zeile anschließend 2Kor 2,1.

7,7 η παρεκληθη] ην παρεκληθην D* | εφ υμιν] εν υμιν L

7,15 υπακοην] π<ε>ιθαρχ(ε)ιαν 𝔓99

8,2 το πλουτος 𝔓46.99 א*BCP 0243; τον πλουτον א2DFGKLΨ 049 056 075 0142 0150 0151

8,3 παρα δυναμιν 𝔓99 אBCDFG 0243; υπερ δ. KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151

8,6 προενηρξατο] ενηρξατο 𝔓99 B; προενηρξασθαι I | επιτελεση] επιτελεσει LΨ 0151 0243

2Kor **8,14** υστερημα: ïnoppina[19]" (1414) **15** *ολιγον*] ελαττọν[20]:| modicum" (1414f.) ¦ ελαττονησεν: minorabit" (1415) **19** χειρο|τονηθεις: aḅordinatus" (1415f.) ¦ συνεκδημος: co|mes" (1416f.) **20** στελλομενοι: dubitantes[21]" (1417) ¦ μωμησηται:| uituperet" (1417f.) ¦ αδροτητι: robore" (1418) **22** πολλακις: se[pe"] (1418) ¦ σπουδαιοτερον: sollicitiore[m"] (1419)[22]

9,2 *παρεσκευασται*] παρασκευασθαι: praeparata est" (1184) ¦ α̣[πο περυσι: a]ṇno| priore" (1184f.)[23] ¦ η(ε)ρεθεισε: prouabit[24]" (1185) **3** κα̣[υχημα: gloria]ṃur" (1185) **4** απαρασκευαστους: ïnparatos" (1186) **5** η̣[γησα]μην: exhisti|mabi" (1186f.) ¦ *προελθωσιν*] προσελθω̣σ̣ι: pergent" (1187) ¦ [προκαταρ]τισωσιν: praeparent" (1187) ¦ πλεονεξιαν: abaritiam" (1188) **7** εκαστ̣[ος:] unusquisque" (1188) ¦ προ|ηρηται: πroposuit (*sic*)" (1188f.) **8** παντι παντ[οτε]: ubique" (1189) ¦ αυταρ|κειαν: sufficientiam" (1189f.) **10** αυξηση: [..a]ugebit[25]" (1190) ¦ γενημα|τα: nascentia" (1190f.) **11** πλουτιζομεν[ο]ι̣[: l]ọcopletati" (1191)

---

19 Aus inopia?

20 Wie Ex 16,18 LXX.

21 Wohl aus *devitantes.*

22 Letzte Zeile von fol. 14; darauf folgt fol. 15 mit nicht neutestamentlichem Vokabular.

23 *Ed. pr.:* [... απο περυσ?]ιν "|priore". – Von α ist die Schlaufe erhalten, von dem ersten n in a]ṇno außer der rechten Haste der Schrägstrich, und auf das zweite n folgt ein dicker Punkt, sicher eher ein o als ein Doppelstrich.

24 Lies *provocavit.*

25 In der Lücke ist außer für a Platz für zwei weitere Buchstaben; *ed.pr.:* [et? a]ugebit

---

8,15 ολιγον] ελαττọν 𝔓[99]

8,20 στελλομενοι] στελλουμενοι 049; υποστελλομενοι FG | μωμησηται] μωμηται C[2]

9,2 παρεσκευασται] παραεσκευασται ℵ; παρασκευασθαι 𝔓[99]

9,5 προελθωσιν] προσελθωσιν 𝔓[99] FGΨ

9,7 προηρηται 𝔓[99] ℵBCFGP 0243; προαιρειται DKLΨ 048 049 056 075 0142 0150[vid] 0151

9,8 παντοτε] *om.* FG 075

2Kor **9,11** δι ημων:| per nos" (1191f.) **12** λιτουργειας: muneris" (1192) ¦ προσαναπληρουσα: re|plens" (1192f.) **13** δοξαζοντες: magnificantes" (1193) ¦ ομολογειας: confes|sionis" (1193f.) **14** δια την υπερβαλλουσαν: p[r]opter eminentem" (1194) **15** *επι τη ανεκδιηγητω*] επει τη ανευδιηγητω: super enarrabili" (1195)

10,4 δυνατα: potien|tia" (1195f.) ¦ προς καθαιρεσιν: ad distructionem" (1196) ¦ οχυρωμα|των: munitionum" (1196f.) **9** δοξω: exịṣṭịmẹṛ" (1197) ¦ ως αν: tamqu|am"(1197f.) ¦ εκφοβειν: terrentes" (1198) **10** εξουθενημẹνος: contempti|bilis" (1198f.) **12** *συνισтανοντων*] συνισταντ ̣ων: cumpaṛ[a]ṇtes" (1199) **13** εφικεσθαι: pertin|gere" (1199f.) ¦ αχρι: usque" (1200) **14** εφικνουμ[ενο]ι̣: pe[r]tingentes" (1200) ¦ *υπερεκτεινομεν*] εκ|τινομεν: extendimus: (1200f.) ¦ εφθασ[αμ]εν: pe[r]uenimus" (1201) **15** μεγαλυνθηναι: magnificari: (1201f.)

11,1 οφ[ελ]ον: utinam" (1202) **2** ηρμοσα|μην: despondi" (1202f.)[26] ¦ *παραστησαι*] παραστηναι: exhibere" (1204) **3** εξηπ[ατη]σ̣ε̣ν̣: ḍecepit" (1204) **4** ο: ïs: (1204) ¦ εδεξασθε: recipistis" (1205) **5** λογιζο̣[μαι: ex]histimo" (1205) **6** ιδι|ωτης: ïmperitus" (1205f.) **8** οψωνιον: ṣ[tipe]ndio (1206)[27]

---

26 Nicht zuzuordnen: τινι: ïn qụị[" υ]περ εκεινα: ụltra ẹos: (1203); υπερ εκεινα vielleicht bezogen auf 10,16.

27 In der gleichen Zeile anschließend 2Kor 5,13.

9,11 ημων] υμων C²P 056 0142 0150

10,9 δοξω] δοξωμεν D*FG | ως αν] *add.* ει H; *add.* ως αν G* (*Dittographie*); *om.* D* | εκφοβειν] εκφοβων PΨ; εκφοβουντες D

10,12 συνισтανοντων] συνισταντων 𝔓46.99 0243

10,13 εφικεσθαι] αφικεσθαι FG | αχρι] αχρις Ψ 0209; μεχρι 0150

10,14 εφικνουμενοι] αφικνουμενοι K; αφικομενοι FG | υπερεκτεινομεν] εκτινομεν 𝔓99

11,1 οφελον 𝔓46.99 ℵBD*H*P 049 056 0142 0243; ωφελον D²FGH^cKLΨ 075 0150 0151

11,2 παραστησαι] παραστηναι 𝔓99 056 0142

2Kor **11,9** demi|nus: υστερημα" (1382f.)[28] **10** φραγησεται: obstruetur" (1383) ¦ κλιμασι:| regionibus" (1383f.) **13** οι τοιουτοι: qui ẹiusmodi" (1384) ¦ *μετασχηματιζομενοι*] μετασχη|ματιζοντες: transfigurantes" (1384f.) **17** αφροσυνη: stu|titia" (1385f.) **20** καταδουλοι: ïn seruitutem redigit" (1386) ¦ κατ|εσθιει: deuorat" (1386f.) ¦ επαιρεται: tolleụitur: (1387) **21** ατιμιαν[29]:| contumelian: (1387f.)[30] ¦ τολμω: aude| [o"] (1388f.) **23** παραφρονων: aμens *(sic)*" (1389) ¦ υπερβαλλοντως: su|per modum" (1389f.) **26** οδοιπορεια<ι>ς: ïtineribus" (1391) ¦ *εν ερημια*: in soli|tudine" (1391f.) **27** μοχθω: erυmna: (1392) **28** παρεκτος: extrin|secus" (1392f.) ¦ επιστασις: instantia" (1393) **29** πυρουμαι: uror" (1393) **32** ο εθ{η}ναρχης: propositus" (1394) ¦ efruri[31]: custodiebat" (1394) ¦ πιασαι: caperet" (1395) **33** εχαλασθην: demissus sum" (1395)

12,1 op|tasiaς *(sic)*: ad uisiones[32]" (1395f.) **4** αρητα: narrabilia[33]" (1396) **5** *υπερ του τοιουτου*] υπερ| τοιουτου: pro huiusmọdị" (1396f.) **7** υπερερωμαι: ex|tollaṛ" (1397f.)

---

[28] Zu *deminus* vergleicht *ed.pr.* (S. 139, mit Verweis auf H. Rönsch, Itala und Vulgata, Marburg ²1874 [ND München 1965], S. 234) aus Präpositionen und Adverbien zusammengesetzte Wörter wie *demagis* (=σφόδρως), rechnet aber auch mit der Möglichkeit, daß *deminutus* gemeint sein könnte. In beiden Fällen wäre eher ὑστερηθεὶς (V. 9a) die griechische Entsprechung.

[29] *Ed.pr.:* atimiaṇ, aber alle Buchstaben dieses Wortes außer m haben die gleiche Form wie die entsprechenden griechischen.

[30] Daran angeschlossen υβριν: iniuriaṃ" (1388).

[31] Lies εφρουρει.

[32] εις vor οπτασιας übersetzt, aber nicht geschrieben.

[33] Wohl aus *inenarrabilia*.

11,13 μετασχηματιζομενοι] μετασχηματιζοντες 𝔓[99]

11,28 επιστασις 𝔓[46.99] ℵBDFGH* 0243 0278; επισυστασις H[c]I[vid] KLPΨ 049 056 075 0121 0142 0150 0151

12,1 οπτασιας] οπτασιαν 056 0142

12,5 υπερ του τοιουτου] υπερ τοιουτου 𝔓[99] 0121

2Kor **12,7** σκολοψ: stimeg..["][34] (1398) **9** τελειται: perfici|tur:[35] (1398f.) ¦ ηδιστα: libentissime" (1399) ¦ επισκηνωσει: in|habitet" (1399f.) **10** ευδοκω: bene uideor" (1400) **14** καταναρκησω[36]:| grauauo: (1400f.)[37] **15** ηδιστα: libentissime" (1401) **18** αυτω:| eodem" (1401f.) ¦ τοις αυτοις: isdem" (1402) **19** απολογουμεθα: ex|cusemus" (1402f.) **20** ερις: [content]iones: (1403)[38] ¦ ζηλος: indi| gnationes" ¦ θυμοι: ....nes" (1404) ¦ ερι|θειαι: disensiones" (1404f.) ¦ ακαταστασιαι: instabi|litates" (1405f.) ¦ φυσιωσις: ϊnflationes" (1406) **21** πενθησω"| lugeam" (1406f.) ¦ *ασελγεια*] ασελγειαν: ϊnpudicitiam" (1407)

13,3 δοκιμην:| documentum" (1407f.) **5/6** αδοκιμοι: reprobi" (1408) **9** καταρτισιν:| perfectionem" (1408f.) **10** αποτομως: acrius: (1409) ¦ χρησωμαι:| agam" (1409f.) ¦ καθαιρεσιν: in distructionem" (1410) **11** λοιπον:| de cetero" (1410f.) ¦ κατερτιζεσθαι: perfecti estote" (1411) ¦ το αυ|το: ϊdem" (1411f.) ¦ φρονειτε: sapite" (1412)[39]

---

34 Das lateinische Wort, wohl eine fehlerhafte Wiedergabe von *stimulus*, ist nicht mehr zu identifizieren.

35 *Ed.pr.:* τελειται" perfici|tur".

36 *Ed.pr.*: καταναρκησα (V. 13), aber der letzte Buchstabe scheint eher ein ω zu sein, und die lateinische Endung -vo (=-bo) ist recht sicher zu identifizieren.

37 Anschließend in Z. 1401 *egersi* oder *egerfi*, Bedeutung unbekannt.

38 *Ed.pr.*: eris: [contentio]nes: – Nur der letzte Buchstabe von ερις ist mit einiger Sicherheit lateinisch geschrieben; die Buchstaben -io- in *contentiones* sind erhalten.

39 In der gleichen Zeile anschließend Gal 1,4.

12,9 τελειται 𝔓99vid ℵ*ABD*FG; τελειουται ℵ2D1KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0243 0278

12,10 διο ευδοκω] ο ευδοκων Ψ

12,20 ερις 𝔓46.99vid ℵA 056 0142 0243; ερεις BDFGKLPΨ 049 075 0150 0151 | ζηλος 𝔓46.99 A BD*FG; ζηλοι ℵD1KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0243 | ακαταστασιαι] *om.* FG

12,21 ασελγεια] ασελγειαν 𝔓99

Gal **1,4** εξεληται: eriperet" (1412) **6** μετατιθεσθαι: transfẹrimini" (1413) **8/9** παρ ο: <praeter> id quod" (1413)[40] **11** (?) κα|τα: secundum" (1413f.)[41] **14** συνηλικιω[τας:]| coetaneos" (1354f.) ¦ υπạρχọν των: exsistens" (1355) **15** ευδοκησ[εν:]| ευαρεστησεν[42]: [p]lacuit" (1355f.) ¦ αφορισας: segregau[it"] (1356) **16** *προσ-ανεθεμην*] ανεθεμην: quiebi' contuli" (1357)[43] **18** cognoscere: ἱστορησαι" (1304) **20** α: que" (1357)

2,2 δ̣[ο]|κουσιν: existimant" (1357f.) ¦ μη πως: ne forte["] (1358) **3** [ουδε:]| neque" (1358f.) ¦ ηνα̣[γκ]ασθη: conpulsus est" (1359) **4** πα[ρεισ]|ακτους[: ...]ḍuc̣ṭọṣ["] (1359f.) ¦ [ψευδαδελφους: fal]|sos fratres" (1360f.) ¦ παρεισηλθ̣ον[:]|ïnresperunt *(sic)*" (1361f.)[44] ¦ κατασκοπησαι: explorare" (1361) **5** ειξαμεν: cessimus" (1362) ¦ υποταγη: subiec|tioni" (1362f.) **7** πεπιστευμαι: creditus sum" (1363) **8** ενηργησεν: ope|ratus est" (1363f.) **11** αντεστην: resisti" (1364) ¦ κατεγνωσ(ο)μενος: re|prehensus" (1364f.)[45] **12** προ του: prius" (1365) ¦ συνεσθιεν: aedabat[46]" (1365)

---

[40] *Ed.pr.* bezieht außer dieser Notierung auch *prius quam quod: παρ ο̣* in Z. 1303 (fol. 13r) auf Gal 1,9. Gegen diese Zuordnung spricht aber, daß das vorangestellte lateinische Lemma keine Entsprechung in Gal 1,9 (bzw. 1,8) hat. Die Notierung in Z. 1303 schließt eine Reihe nicht neutestamentlicher Vokabeln ab und gehört wahrscheinlich in den Kontext, aus dem diese stammen.

[41] In der gleichen Zeile anschließend 2Kor 8,14.

[42] Wahrscheinlich keine Variante, sondern Erklärung von ευδοκησεν durch ein griechisches Synonym.

[43] *Ed.pr.* ανεθεμην" quiebi" contuli".

[44] Diese Notierung steht *κατασκοπησαι: explorare"* (1361) voran; Umstellung in der Vorlage?

[45] Dieses Lemma erscheint auch (mit dem gleichen Fehler) fol. 13r, Z. 1304: reprehenṣus: κατεγνωσ(ο)μενω".

[46] *Ed.pr.* wohl versehentlich *aedebat.*

1,16 προσανεθεμην] προσαναθεμην 0278; προανεθεμην 0142 0150; ανεθεμην $\mathfrak{P}^{99}$

2,5 τη υποταγη] *om.* $\mathfrak{P}^{46}$

2,7 πεπιστευμαι] πεπιστευται 056*; πεπιστευται μοι FG

Gal **2,12** *υπεστελλεν*] πε|ριεστελλον: subtrahebant[47]" (1365f.) **13** *συνυπεκριθησαν*] υπεκριθησαν: con|senserant[48]" (1366f.) **14** *υπαρχων*] ων: cum sis" (1367)[49] ¦ εθνικω[ς:]| gentiliter" (1367f.) ¦ αναγκαζεις: cogis: (1368) **17** absit: μη γενοιτ[ο"] (1368) **18** κατελυσα: distruxi" (1369) ¦ παραβατην: praeuaricato|rem" (1369f.) **21** αθετω: abicio" (1370)[50]

3,3 εναρξαμενοι: coepistis" (1371) ¦ επιτελεισθ̣[ε:]| consummamini" (1371f.) **4** εικη: sine causa" (1372) **5** επιχορηγων[:]| tribuet" (1372f.) ¦ η: an" (1373) **6** ελογισθη: reputatum est" (1373) **8** προιδου|σα: prouidens" (1373f.) **10** υ̣π̣ο̣ κ̣αταραν" sub maledicto: (1374) **11** (?) ṃạṇịf̣ẹste:|[δ]ηλον" planẹ[51] (1306f.) **12** ο̣ ποιησα̣ς: qui egerit" (1375) **14** η ευλογια: benedictio: (1375) ¦ επαγγελειαν: pollicitationem: (1376) **15** κεκυρωμενην:| confirmaṭam" (1376f.) **17** ad euaquandam: εις το κατηργησαι"[52] (1305) **19** αχρι{ο}ς[53]: d`o´nec" (1378)

---

[47] Die Übersetzung setzt **υπεστελλον** voraus.

[48] Die Übersetzung setzt **συνυπεκριθησαν** voraus.

[49] Anschließend: οντος: cum esse" (1367); vgl. Eph 2,1 οντας: cum esse[tis]: οντος: cum essem" (1323), dazu *ed.pr.* p. 152. Auch in 1367 ist wahrscheinlich *cum esse<m>* zu lesen. Vielleicht diente der Genitiv von ὤν mit stereotyper Übersetzung als Gedächtnisstütze.

[50] Anschließend: αθετει: inrẹtum facit: ακυ̣|ρει: ïnru⟦..⟧" (1370f.). Möglicherweise sollte so eine Beziehung zu der Bedeutung von ἀθετεῖν in anderen Zusammenhängen hergestellt werden; auch ακυ̣ρει (wohl statt ἀκυροῖ) scheint zu diesem Zweck hinzugesetzt worden zu sein. – Nach ïnru- wurden zwei Buchstaben gestrichen oder überschrieben.

[51] Die Notierung ist aus drei Gründen ungewöhnlich: Nach der griechischen Übersetzung eines lateinischen Lemmas folgt zusätzlich ein lateinisches Synonym; das zusätzliche Synonym ist nicht durch " oder : von der nächsten Notierung getrennt; die Notierung zu δηλον, die sich am ehesten auf Gal 3,11 bezieht, steht in einer Reihe mit Lemmata aus dem 4. und 5. Kapitel.

[52] Lies *evacuandam* und *καταργησαι*.

[53] *Ed.pr.:* αχριος.

2,12 υπεστελλεν] περιεστελλον 𝔓99
2,13 συνυπεκριθησαν] υπεκριθησαν 𝔓99
2,14 υπαρχων] ων 𝔓99 D*
3,14 επαγγελιαν] ευλογιαν 𝔓46 D*·c F G
3,15 κεκυρωμενην] προκεκυρωμενην CΨ

Gal **3,19** *διαταγεις*] διαταςςει: perordinat" (1377)[54] **21** *ουτως*: uere" (1378) **24** ωστε: ita|κευε *(sic)*: (1378f.) **28** ουκ ενι: non ïnest" (1379)

4,1 εφ οσον: quanto" (1379) **2** επιτρο|που<ς>: tutoribus" (1379f.) ¦ της προθεσμιας" praefinitum" (1380) **5** υϊοθεσιαν: optionem filiorum"(1381) **9** *γνωσθεν<τες>*: agniti: (1381)[55] **15** {i}ẹruissetis: εξ|ọρυσαντες[56]" (1305f.) **20** confundor: απορουμαι[57]: (1306)

5,1 (?) *ενεχεσθε*] ẹọntinere: ανẹχẹσθαι" (1307)[58] **4** (?) *κατηργηθητε*] distruetịs:| [κ]ατηργηθηςιν *(sic)*[59] (1307f.) **12** quietant[60]: αṿαςτạτουντες[61]" (1308) **15** con| [s]ummemini: αναλωθητε" (1308f.) **17** αντικειται: aduersantur" (1309) **20** εριθειαι: prouocationes: (1310)[62]

---

54 Anschließend: subiecit:| υπεταξẹν" (1377f.). *Ed.pr.* liest υπεταξ**αν** und vermutet, daß das Lemma aus Eph 1,22 stammt. Es ist aber nicht weniger wahrscheinlich, daß ein weiteres Kompositum von *τάσσειν* assoziativ angefügt wurde.

55 Anschließend: α|gνα: *(ed.pr.: α|gna)* casta" εραχϊ̣ναν: excelebrati sunt" (1381f). – Wahrscheinlich wurde αγνα assoziativ angeknüpft; εραχϊ̣ναν nicht identifiziert. – In Z. 1382 schließt 2Kor 11,9 an.

56 Lies *eruissetis: εξορυξαντες.*

57 *Ed.pr.*: αποͅ[ρ]ουμαι.

58 Von der vorangehenden Notierung zu Gal 3,11 (?) *ṃạṇịfẹste: [[δ]ηλον" planẹ* ist *ẹọntinere* nicht durch " oder : getrennt; nach ανẹχẹσθαι steht aber der übliche Doppelstrich, den *ed.pr.* nicht verzeichnet. Ob sich *ẹọntinere: ανẹχẹσθαι"* tatsächlich auf Gal 5,1 bezieht, ist zweifelhaft. Diese Zuordnung setzt voraus, daß der Verfasser des Glossars versehentlich *continere* statt *contineri* und ανεχεσθαι statt ενεχεσθαι schrieb. Immerhin wird die Zuordnung dadurch gestützt, daß *contineri* nicht zu **α**νεχεσθαι, wohl aber zu **ε**νεχεσθαι paßt.

59 Dem lateinischen Wort (lies *destruetis*) entspricht am ehesten κατηργηθητε; allerdings ist unklar, welche griechische Form gemeint ist. – Nach der Notierung ist kein Trenner zu erkennen; eventuell ist ein Doppelpunkt mit dem ersten Buchstaben des folgenden Lemmas zusammengeflossen.

60 Gegenteil des vermutlich gemeinten *conturbant.*

61 *Ed.pr.*: αṿαντατουντες.

62 Im Papyrus nach der Notierung zu αιρεσεις.

3,19 διαταγεις] διατασσει 𝔓[99]

4,15 εξορυξαντες] εξορυξατε 𝔓[46vid]; εξορυσαντες 𝔓[99]

Gal **5,20** [α]ιρεσεις: sectae: (1310)[63] **21** κωμαι[64]: con|missiones" (1310f.) **23** ενκρατεια: continentia" (1311) **24** παθημασιν: uiti|[i]s" (1311f.) **25** στοιχωμεν: obsecundemus" (1312) **26** κενοδοξοι: inanis" (1312)

6,1 προ|[λ]ημφθη: praebentus fuerit" (1312f.) ¦ κατ[α]ρτιζετε: struite" (1313) ¦ σκο|πων: considerans" (1313f.) **2** βαρη: onera" (1314) **3** [φ]ρεναπατα: fallit" (1314) **7** μυκτηριζεται: inriditur" (1315) ¦ γαρ: na[m]" (1315) **9** *εγκακωμεν*] εκλυθωμεν: fa| tigemur: (1315f.) **10** μαλιστα: maxime" (1316) ¦ οικιους: domesticos" (1316) **11** [π]ηλικοις: qualibus: (1317) **12** ευπροσωπησαι: placere" (1317) **15** κτισις:| creatura" (1317f.)[65]

---

63 Im Papyrus vor der Notierung zu εριθειαι.
64 Lies κωμοι.
65 In der gleichen Zeile anschließend Röm 1,1.

5,20 αιρεσεις] αιρεσις ℵA
5,21 κωμοι] κωμαι 𝔓99 ℵ; κωμοις L; μωμοι 0278; *om.* K 0151
5,23 εγκρατεια] ενκρατεια 𝔓46.99 DFG
5,25 στοιχωμεν] στοιχουμεν D[2]KL 0150 0151
6,1 προλημφθη 𝔓46.99 ℵAB*DFG; προληφθη B[2]CLPΨ 049 056 075 0122* 0142 0150 0151 0278; προσληφθη 0122[c]; προκαταληφθη K
6,9 εγκακωμεν] εκλυθωμεν 𝔓99 vid
6,11 πηλικοις 𝔓99 vid] ηλικοις 𝔓46 B*; ποικιλοις 0278

Eph **1,4** προ καταβọλης: ante ïnstitutio|ṇem" (1319f.) **9** μυστηριον: sacramentum" (1320) **10** οικονομιαν:| ḍespensationem[66]" (1320f.) ¦ ανακεφαλαιωσασθαι: ṛaestaura|ṛe" (1321f.)[67] **16** παυομαι: cessạḅọ" (1322) **21** πασης αρχης: per| [p]rincipatum[68]" (1322f.)

2,1 οντας: cum esseṭ[is]: (1323)[69] **3** ḍιανοιων: consiliorum" (1324) **7** *υπερβαλλον*] υπερβαλλοντως: eminen|[t]es" (1324f.)[70] **12** απηλλωτριωμενοι: alienati" (1325) ¦ πολιτιας: conbersa|[ti]onis" (1325f.) ¦ αθεọι: sine d̄ō" (1326) **15** δογμα[σ]ιν: decretis" (1326) ¦ καταργη|[σα]ς: destituens" (1326f.) **16** αποκαταλλαξη: reconsilians[71]" (1327) **18** προσ|[αγωγ]ηṿ: accessum" (1327f.) **20** οντος ακρọ[γ]ωνιαιου: ipso sum| [mo *(+ ca. 8)*][72] (1328f.) **21** συναρμο<λο>γουμ̣[εν]η: structa" (1329)

3,8 ανεξιχνιαστον: ịnrep̣<re>ḥensibilae[73]" (1330) **10** γνωριṣθη[: i]ṇ|notescat" (1330f.) ¦ πολυ[π]ọικιλος: multiformis" (1331) **14** καμπṭω:| flecto" (1331f.) **15** πατρια: p[a]ṭernitas" (1332) **16** κραταιω{τη}θηναι: con|firmari" (1332f.) **17** ερριζωμενοι: radicati" (1333) **18** βαθος: profun|dum" (1333f.)

---

66 Lies *disp-*.

67 Danach in der gleichen Zeile ohne griechisches Lemma anschließend *ïnriserit:* (nicht zuzuordnen).

68 Wahrscheinlich aus *super principatum*.

69 Anschließend *οντος: cum essem"*, vgl. o. Anm. 49 zu Gal 2,14.

70 Die Zuordnung zu Eph 2,7 setzt eine weitergehende Umformung des Textes in der Vorlage des Glossators voraus.

71 Lies *reconcilians*.

72 Die Lücke ist nicht groß genug für die vollständige Vulgata-Lesart *angulari lapide*; anscheinend schrieb der Glossator nur *angulari*.

73 *Ed.pr.*: ..re.(?)hensibilae.

1,16 παυομαι] παυσομαι D

2,7 υπερβαλλον] υπερβαλλοντως 𝔓[99]

2,15 εν δογμασιν] *om.* 𝔓[46] | καταργησας] καταρτισας D* | αποκαταλλαξη 𝔓[46.99] ℵ A B D (F G αποκαταλλαζη) I 056 0142 0150; αποκαταλλαξει K L P Ψ 049 075 0151

Eph **4,2** *ανεχομενοι*: supportantes" (1334) ¦ *αλληλων*: ïnvi|cem" (1334f.) **8** ηχμαλωτευσ̣εν: captibam duxit" (1335) ¦ δοματα: do|na" (1335f.) **11** διδασκαλους: doctores" (1336) **12** *προς τον καταρτισμον*] προς καταρτισμον:| ad consummatiọnem" (1336f.) **13** τελειον: perfectum" (1337) **14** κλυ̣|δωνιζομενοι: f[l]uctuantes" (1337f.) ¦ εν τη κυβια: ïn aṣṭ[u]|tia" (1338f.) ¦ μεθοδιαν ạd machinationem" (1339) **16** συνβιβα[ζο]|μενον: productum" (1339f.) **18** πωρωσιν: caecitatem" (1340) **19** *απηλγηκοτες*] απ[ηλ]|πικοτες: disperantes" (1340f.) ¦ ασελγεια: inpudicitia" (1341) **22** [α]|ποθεσθαι: deponere: (1341f.) ¦ προτεραν: pristinae: (1342)[74] ¦ αναστροφην: conbersationem" (1343) **24** οσιοτητι: relig[io]|ne" (1343f.) **26** επιδυετω: ọc̣cidat" (1344) **28** μεταδιδοναι: tribuat["] (1344) **29** χρειας: fide" (1345) **31** β[λα]σ̣φημια: conbicio" (1345) **32** ⟦εχ⟧χρηστοι[75]: [be]|nigni" (1345f.) ¦ ευσπλ̣[αγ]χνοι: misericordes" (1346) ¦ *εαυτοις*] εαυτους: [in]|bicem" (1346f.)

5,2 προσφ̣ọραν: oblationem" (1347)[76] **4** m`μ´ω̣ρολογια[77]: stultiloquem[78]: (1348)

---

[74] Danach in der gleichen Zeile ein unidentifiziertes Wort: πρω̣η[.]; *ed.pr.*: πρω̣.[±2].

[75] εχ durchgestrichen.

[76] Wahrscheinlich assoziativ angeschlossen: *αναφοραν*: [ob]|lationem" (1347f).

[77] Das μ steht interlinear über dem nicht getilgten m.

[78] Wohl aus *stultiloqu(i)um*.

4,8 ηχμαλωτευσεν] ηχμαλωτευσας AL 056 0142 0150 | δοματα] δομα 𝔓46

4,12 προς τον καταρτισμον] προς καταρτισμον 𝔓99

4,14 την μεθοδ(ε)ιαν 𝔓99 ℵBC^vid DFGKLPΨ 049 056 075 082 0142 0150 0151; τας μεθοδιας A

4,16 συμβιβαζομενον B²D²KLPΨ 049 056 075 082 0142 0151; συνβιβαζομενον 𝔓46.99 ℵAB*CD*FG 0150

4,19 απηλγηκοτες] απηλπικοτες 𝔓99 vid DP; αφηλπικοτες FG

4,28 μεταδιδοναι] μεταδουναι D*FG 0150

4,29 χρειας] πιστεως D*FG

4,32 εαυτοις] εαυτους 𝔓99

Eph **5,4** *ευτραπελια*] ευτρα[..]|λολογεια[79]: scurrilia" (1348f.) ¦ ουκ ανηκεν: non pertinẹ[nt"] (1349) **27** ρυτιδαν: rugam" (1350) **29** θαλπει: fobet" (1350)

6,4 νουθεσια: correp[tio]|ne" (1350f.) **6** οφθαλμοδουλειαν: ad oculum seruientes" (1351) **9** π̣[ρο]|σωπολημψια: personarum acceptio" (1351f.) **11** πανοπ[λι]|αν: arma" (1352f.) ¦ μεθọδιας: insidias" (1353) **16** θυρεον: clipẹ[um"] (1353) ¦ βελη: tela" (1354) **24** α[φ]θ̣αρσια[80]: castitate" (1354)[81]

---

[79] Wahrscheinlich ευτρα[πε]|λολογεια, also eine Konflation aus ευτραπελια und dem vorangehenden Wort μωρολογια.

[80] *Ed.pr.*: α[φθ]εαρσια.

[81] In der gleichen Zeile anschließend Gal 1,14.

5,4 α ουκ ανηκεν 𝔓46.49vid.99 ℵABP 0278; τα ουκ ανηκοντα DFGK*LΨ 049 056 075 0142 0150 0151; α ουκ ανηκοντα K^cvid

6,9 προσωπολημψια 𝔓46.99 ℵAB*D*FG 0278; προσωποληψια B²D²KLPΨ 049 056 075 0142 0150

6,16 θυρεον 𝔓46.99 ℵBΨ 049 056 075 0142 0150 0278; θυραιον ADFGKL P 0151

Abgekürzt zitierte Titel

K. Aland, Kurzgefaßte Liste der griechischen Handschriften des Neuen Testaments, ANTT 21, 2. neubearbeitet und ergänzte Aufl., Berlin 1994
(K. Aland, Liste)

ders., Fortsetzung der "Kurzgefaßten Liste" (1. Aufl. 1963). In: Materialien zur neutestamentlichen Handschriftenkunde I, hg. v. K. Aland, ANTT 3, Berlin 1969, S. 22-37
(K. Aland, Materialien)

ders., Studien zur Überlieferung des Neuen Testaments und seines Textes, ANTT 2, Berlin 1967
(K. Aland, Studien)

ders., Repertorium der griechischen Papyri, I Biblische Papyri, PTS 18, Berlin 1976
(K. Aland, Repertorium)

K. und B. Aland, Der Text des Neuen Testaments, 2. ergänzte und erweiterte Auflage, Stuttgart 1989
(K. u. B. Aland, Text ^{2})

F. Blass/A. Debrunner/F. Rehkopf, Grammatik des neutestamentlichen Griechisch. Göttingen ^{16}1984.
(BDR)

A. Biondi, Gli accenti nei papiri biblici, Rom-Barcelona 1983
(Biondi, Gli accenti)

G. Cavallo, Ricerche sulla maiuscola biblica, Studi e testi di papirologia 2, Florenz 1967
(Cavallo, Ricerche)

K. W. Clark, A Descriptive Catalogue of Greek New Testament Manuscripts in America, Chicago 1937
(Clark, Catalogue)

C. M. Cobern, New Archaeological Discoveries, New York 1917
(Cobern, Discoveries)

P. W. Comfort, Early Manuscripts and Modern Translations of the New Testament, Wheaton (Illinois) 1990
(Comfort)

F. T. Gignac, A Grammar of the Greek Papyri of the Roman and Byzantine Periods. Bd. I Phonology, Bd. II Morphology (Testi e Documenti per lo Studio dell' Antichità LV,1/2). Mailand 1976 u. 1981.
(Gignac I/II)

C. R. Gregory, Die griechischen Handschriften des Neuen Testaments, Leipzig 1908
(Gregory, Handschriften)

ders., Textkritik des Neuen Testamentes, Leipzig 1900-1909
(Gregory, Textkritik)

B. P. Grenfell/A.S.Hunt, The Oxyrhynchus Papyri,
vol. II, London 1898
vol. IV, London 1904
vol. VII, London 1910 (Hunt)
vol. VIII, London 1911 (Hunt)
vol. XI, London 1915
vol. XIII, London 1919

E. Lobel/C. H. Roberts/E.P.Wegener, The Oxyrhynchus Papyri
vol. XVIII, London 1941

J. van Haelst, Catalogue des papyri littéraires Juifs et Chrétiens, Paris 1976
(van Haelst, Catalogue)

J. Irigoin, L'Onciale greque de type copte, Jahrbuch der Österreichischen byzantinischen Gesellschaft VIII, Graz-Köln 1959, S. 29-51
(Irigoin, Onciale Copte)

F. G. Kenyon, Handbook to the Textual Criticism of the New Testament, 2nd edition, London 1912
(Kenyon, Textual Criticism)

J. Merell, Papyry a kritika novozakonního textu, Prag 1939
(Merell, Papyry)

O. Montevecchi, La papirologia, Turin ²1988
(Montevecchi, Papirologia)

E. Nestle/E. v. Dobschütz, Einführung in das griechische Neue Testament, 4. völlig umgearbeitete Auflage, Göttingen 1923
(Nestle/Dobschütz, Einführung⁴)

M. Norsa, La Scrittura letteraria greca dal secolo IV a. C. all' VIII d. C., Florenz 1939
(Norsa, Scrittura)

C. H. Roberts, Manuscript, Society and Belief in Early Christian Egypt, (Schweich Lectures 1977) London 1979
(Roberts, Manuscript)

J. R. Royse, Scribal Habits in Early Greek New Testament Papyri, Th. D. Ann Arbor 1981 [authorized facsimile: University Microfilms International, Ann Arbor/London 1982]
(Royse)

E. M. Schofield, The Papyrus Fragments of the Greek New Testament, Ph.D.-Dissertation, unveröffentlicht, Clinton/New Jersey 1936
(Schofield)

H. v. Soden, Die Schriften des Neuen Testaments, Teil I, Göttingen 1911; Teil II, Text und Apparat, Göttingen 1913
(v.Soden, Schriften I/II)

K. Treu, Die griechischen Handschriften des Neuen Testaments in der UdSSR, TU 91, Berlin 1966
(Treu, Handschriften)

E. G. Turner, The Typology of the Early Codex, University of Pennsylvania Press 1977
(Turner, Typology)

ders., Greek Manuscripts of the Ancient World, 2nd edition, revised and enlarged, Oxford 1987
(Turner, Greek Manuscripts[2])

G. Zuntz, The Text of the Epistles. A disquisition upon the Corpus Paulinum. London 1953 [Schweich Lectures of the British Academy 1946].
(Zuntz)

Abkürzungen für Reihen und Periodica

Aeg	Aegyptus, Mailand
ANTT	Arbeiten zur neutestamentlichen Textforschung, Berlin
APF	Archiv für Papyrusforschung, Leipzig
CEg	Chronique d'Égypte. Bulletin periodique de la Fondation égyptologique Reine Elisabeth, Brüssel
ChQR	Church Quarterly Review, London
CP	Classical Philology, Chicago
GThT	Gereformeerd Theologisch Tijdschrift, Kampen
HThR	Harvard Theological Review
ICC	The International Critical Commentary, Edinburgh
JBL	Journal of Biblical Literature, Philadelphia
JÖB	Jahrbuch der österreichischen Byzantinistik, Wien
JThS	Journal of Theological Studies, Oxford
KEK	Kritisch-exegetischer Kommentar über das NT, Göttingen
NTS	New Testament Studies, Cambridge
PO	Patrologia Orientalis, Paris
PSI	Papiri greci e latini, pubblicazioni della Società Italiana per la ricerca dei papiri greci e latini in Egitto, Florenz
PTS	Patristische Texte und Studien, Berlin

RBi Revue biblique, Paris
SBA Sitzungsberichte der preußischen Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Klasse, Berlin
StudPal Studien zur Paläographie und Papyruskunde, Leipzig (Nachdruck: Amsterdam,1965ff.)
TU Texte und Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur, Berlin
ThLZ Theologische Literaturzeitung, Leipzig(-Berlin)
ZNW Zeitschrift für die neutestamentliche Wissenschaft, Berlin
ZPE Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik, Köln

Sonstige Abkürzungen und Zeichen

add. = addit/addunt
cf = confer
Dittogr. = Dittographie
ders. = derselbe
ed.pr. = editio princeps
evtl. = eventuell
Faks. = Faksimile
Frg. = Fragment
Haplogr. = Haplographie
Hd. = Hand
illeg. = illegibilis
incert. = incertus
inscr. = inscriptio
Kol. = Kolumne
om. = omittit/omittunt
p. = pagina
s. = saeculum
S. = Seite
^{s} = Supplement
subscr. = subscriptio
txt = textus (Text der Leitzeile)
u.ö. = und öfter
vid = (ut) videtur
v.l. = varia lectio
vs = versus
Z. = Zeile

> = wird zu
< = entstanden aus

TEXTE



ΠΡΟΣ ΓΑΛΑΤΑΣ

𝔓46	|158,11 „ „

1,1	Παῦλος ἀπόστολος οὐκ ἀπ' ἀνθρώπων οὐδὲ δι'
𝔓46	|158,12 „ „ „ „ „ „ |13 „

1,1	ἀνθρώπου ἀλλὰ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ θεοῦ πατρὸς
𝔓46	„ „ „ ιηυ χρυ „ θυ „

1,1	τοῦ ἐγείραντος αὐτὸν ἐκ νεκρῶν,
𝔓46	|14 „ „ „ „ „

1,2	καὶ οἱ σὺν ἐμοὶ πάντες ἀδελφοὶ ταῖς ἐκκλησίαις
𝔓46	„ „ „ „ |15 „ „ „ „
𝔓51	[‖1συν εμ]ọ[ι] παντ[ες „ „ |2 εκκλη]σιαιṣ

1,2	τῆς Γαλατίας,
𝔓46	„ γαλα|16τιας
𝔓51	τηṣ [γαλατιας

1,3	χάρις ὑμῖν καὶ εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς ἡμῶν
𝔓46	„ υμειν „ „ „ θυ „ ×
𝔓51	χα|3ρις υμ]ιν „ ειρ̣η̣[νη „ θυ πρς ×

1,3	καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ
𝔓46	|17 „ κυ ημων ιηυ χρυ
𝔓51	|4 „ κ[υ̣ ημων ι̣υ χ̣[ρυ

𝔓46 (158,11) Nach Eph Überschrift ΠΡΟΣ ΓΑΛΑΤΑΣ, durch je 3 Zierstriche ober- und unterhalb hervorgehoben (*ed.pr.*2: fol. 81r).

𝔓51 (1) Erste Zeile des Fragments eines Kodexblattes (vo) - *Ed.pr.*: εμο̣[ι] παντ̣ε̣[ς]. (3) *Ed.pr.*: υ[μ]ιν και ειρ[[.]]`η`[νη]. - Der letzte Buchstabenrest dieser Zeile stammt anscheinend aus der unteren Hälfte des ersten η in ειρ̣η̣[νη]; von einer Korrektur ist nichts zu erkennen. (4) *Ed.pr.*: ιυ χ[ρυ.

Inscr. προς Γαλατας 𝔓46ℵ2AB2IKΨ 049 0142 0150 0151; αρχεται προς Γαλατας DFG; Παυλου επιστολη προς Γαλατας P 0278vid; Παυλου αποστολου επιστολη προς Γαλατας H; του αγιου και πανευφημου αποστολου Παυλου επιστολη προς Γαλατας L; *om.* ℵ*B* 056 075

1,3 ημων και κυριου ℵAPΨ 056 0142; *2 3 1* 𝔓46.51vid BDFGHKL 049 075 0151; *2 3* 0150 0278

1,4	τοῦ	δόντος	ἑαυτὸν	ὑπὲρ	τῶν	ἁμαρτιῶν	ἡμῶν,
𝔓46	"	"	αυτον	περι	×	|18 "	"
𝔓51	"	"	ε|5αυτο]ν̣	ὑπερ	των̣	["	|6ημω]ν

1,4	ὅπως	ἐξέληται	ἡμᾶς	ἐκ	τοῦ	αἰῶνος	τοῦ	ἐνεστῶτος
𝔓46	"	"	"	εκ̣	τ[ου]	|19 "	"	"
𝔓51	"	ε̣ξ[εληται	"	|7 "	"]	αιωνο̣ς̣	τ̣ο̣[υ	"

1,4	πονηροῦ	κατὰ	τὸ	θέλημα	τοῦ	θεοῦ	καὶ	πατρὸς	ἡμῶν,
𝔓46	"	"	"	θελ[ημα]	|20 "	θ̅υ̅	"	π̅ρ̅ς̅	"
𝔓51	|8πονη]ρ̣ο̣υ	κατ[α	"	"	|9 "	θ̅υ̅	κ]α̣ι	π̅[̅α̅]̅ρ̅ς̅	η̣μ̣ω̣[ν

1,5	ᾧ		ἡ	δόξα	εἰς	τοὺς	αἰῶνας	τῶν	αἰώνων,	ἀμήν.
𝔓46	"		"	"	"	"	αιων̣α̣ς̣	[„]|21	"	"
𝔓51	"	εστιν|10 "		"]	ε̣ις	τους̣	[α]ι̣ω̣[νας	"	αι|11ωνων]	"

1,6	Θαυμάζω	ὅτι	οὕτως	ταχέως	μετατίθεσθε	ἀπὸ	τοῦ
𝔓46	"	"	ουτω	τ[αχεως] |22	"	"	"
𝔓51	[|12θαυμαζω]	"	ο̣υ̣τ̣ω̣ς̣	τ[αχεως	μετ|13ατιθ̣ε̣σθε	απο̣	"

𝔓46 (21) Nach αμην Spatium. - *Ed.pr.*[1]: ουτως̣.

𝔓51 (4/5) Die Rekonstruktion [αυτο]ν̣ (mit 𝔓46) ist ebensogut möglich. (7) *Ed.pr.*: "The ι of αιωνος is corrected from α". In der Tat ist ein unterhalb der Zeile durchgestrichener Schrägstrich mit geringer Unterlänge zu erkennen, der vom ι abzweigt und mit ihm einen spitzen Winkel bildet. Anscheinend setzte der Schreiber zu einem α an, erkannte aber den Irrtum, bevor er dessen zweiten Strich ausführte. (9) *Ed.pr.*: κ̣αι. - Anscheinend setzte der Schreiber nach π in π̅ρ̅ς̅ zu einem α an (so auch *ed.pr.*); statt durch einen durchgehenden Strich ist das *nomen sacrum* durch einen sehr dicken, dreiteiligen Balken gekennzeichnet. - Nach η̣μ̣ω̣[ν] ist aus Raumgründen ein weiteres Wort mit 4-5 Buchstaben zu vermuten; εστιν (mit H 0278) würde die Lücke füllen. - *Ed.pr.* rechnet mit einem Spatium nach ημω̣[ν] und rekonstruiert: ημω[ν ω η |10 δοξα] εις. (11) Nach αμην Zeilenfüller, von dem nur der >-förmige Anfang erhalten ist; *ed.pr.*:)—[—]→. (12) *Ed.pr.*: θαυμαζ]ω̣.

1,4 εαυτον] αυτον 𝔓46 056* | υπερ 𝔓51 ℵ1BH 049 056 0142 0150 0278; περι 𝔓46ℵ*ADFGKLPΨ 075 0151 | των αμαρτιων] *2* 𝔓46; των αμαρτελων F* | ημων1] υμων F | οπως] *add.* αν 0278 | εκ] απο H 0278 | αιωνος του ενεστωτος 𝔓46.51vid ℵ*AB 0150; *3 1* ℵ2DFGHvidKLPΨ 049 056 075 0142 0151 0278 | το θελημα] *2* ℵ*; θελησιν H 0278 | του θεου και πατρος] *1 4* 0142

5 ω] *add.* εστιν 𝔓51vid H 0278

6 θαυμαζω] μαζω δε *(sic)* FG | ουτως] *om.* FG

1,6	καλέσαντος	ὑμᾶς	ἐν	χάριτι	[Χριστοῦ]	εἰς	ἕτερον
𝔓46	„	⟦η⟧`υ´μας	ε̣[ν	χαριτι	×]	|23 „	„
𝔓51	κ[αλεσαντος |14	„	ε]ν	χαριτι̣	χ̅ρ̅υ̅	ε̣[ις	„

1,6	εὐαγγέλιον,
𝔓46	„
𝔓51	ε]|15υ̣[αγγ]ελιον̣

1,7	ὃ	οὐκ	ἔστιν	ἄλλο,	εἰ	μή	τινές	εἰσιν	οἱ
𝔓46	„	„	„	αλλ[ο	„	„	τι]|24νες	„	„
𝔓51	„	ουκ̣	εσ̣τι[ν	αλλο	„ |16]μ̣[η		τ]ι̣νες	ε̣ισιν̣	ο̣ι̣

1,7	ταράσσοντες	ὑμᾶς	καὶ	θέλοντες	μεταστρέψαι	τὸ
𝔓46	ταρασσον̣τες	ὑμας	„	[„	μετα]|25στρεψαι	„
𝔓51	τ[αρασσοντες	υ|17]μ̣[ας]	κ̣αι	θελον̣τε̣ς	μ̣[εταστρε|18ψαι	τ]ο̣

𝔓46 (22) ημας durch Streichung des η und darübergesetztes υ von 2. Hand korrigiert zu υμας; *ed.pr.*[1]: ὑμας, ohne Hinweis auf Korrektur. – Mit χαριτι wäre der äußerste rechte Rand des Schriftspiegels erreicht; daher ist die Auslassung von Χριστου wahrscheinlich. (23) *Ed.pr.*[1.2]: αλλο̣.

𝔓51 (13) *Ed.pr.*: κα̣[λεσαντος]. (14/15) *Ed.pr.*: "The break ε|υαγγελιον is abnormal, but it is certain that the ε did not stand at the beginning of 1.15". - Offenbar las der Schreiber υ als Konsonanten (vgl. Gignac I, 226). (15) Anscheinend wurde ο (= ὅ) aus θ korrigiert; so auch *ed.pr.* (17-20) *Ed.pr.* μ[εταστρε]|18ψ̣[αι τ]ο ευαγγελιον τ̣[ου χ̅ρ̅υ̅ αλλα <και>] |19[ει η]μεις η αγγελ[ος εξ ο̅υ̅ν̅ο̅υ̅] |20[υμι]ν̣ ευαγγελιζε̣[ται. – Unter der Voraussetzung, daß der Schreiber die durchschnittliche Anzahl von 20–25 Buchstaben je Zeile nicht überschritt, kann και in der Tat nicht am Ende von Z. 18 gestanden haben. Am Anfang von Z. 19 konjizieren Lobel und Roberts mit Rücksicht auf den angenommenen Indikativ ευαγγελιζε̣[ται] in Z. 20 ein singuläres ει, das jedoch den Raum nicht ausfüllt; von dem unterpunkteten Buchstaben ist aber nur ein kleiner Rest erhalten, der ebensogut aus der Spitze der linken Haste eines η stammen kann. Somit spricht nichts gegen die einfachere, auch von Lobel und Roberts (in Anm. 19f.) erwogene Lösung, Übereinstimmung des 𝔓51 mit B anzunehmen. Für eine Verzeichnung im kritischen Apparat ist der Befund allerdings zu unsicher.

1,6 υμας] ημας 𝔓46*H | Χριστου 𝔓51 ℵABFcKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151; Ιησου Χριστου D; *om.* 𝔓46vid F*GHvid

7 οι ταρασσοντες] οι παρασσοντες FGc; παρασσοντες G* | και θελοντες] *om.* ℵ* | μετατρεψαι K

1,7	εὐαγγέλιον	τοῦ	Χριστοῦ.
𝔓46	ευαγ[γ]ελιον	"	χ̅ρ̅υ̅
𝔓51	ευαγγελ̣ι̣ο̣ν̣	["	χ̅ρ̅υ̅

1,8	ἀλλὰ	καὶ	ἐὰν	ἡμεῖς	ἢ	ἄγγελος	ἐξ	οὐρανοῦ
𝔓46	α̣λλα̣	[		|[26]				
𝔓51	"	|[19]	καν	η]μεις	"	α[γ]γελ[ος	"	ο̅υ̅ν̅ο̅υ̅

1,8	εὐαγγελίζηται	[ὑμῖν]	παρ'	ὃ	εὐηγγελισάμεθα	ὑμῖν,
𝔓51	|[20]ὑμι]ν̣ ευαγγε̣λιζη̣[ται		"	"	ευηγ|[21]γελ]ισ̣αμεθα	ὑμ[ιν

1,8	ἀνάθεμα	ἔστω.
𝔓51	"	|[22]εστω]

1,9	ὡς	προειρήκαμεν	καὶ	ἄρτι	πάλιν	λέγω·	εἴ	τις	ὑμᾶς
𝔓51	"	προειρηκ̣[αμεν	"	αρ|[23]τι	παλ]ιν	" ·	"	τ̣[ις	"

1,9	εὐαγγελίζεται	παρ'	ὃ	παρελάβετε,	ἀνάθεμα	ἔστω.
𝔓51	ευαγ|[24]γελιζ]εται̣	π̣αρ	"	ελ̣[αβετε	ανα|[25]θεμα]	ε̣σ̣τ̣ω·

𝔓46 (25) *Ed.pr.*[1]: ευαγγ̣ελιον, *ed.pr.*[2]: ευαγ̣γελιον. (26) Nach dieser Zeile, von der nur einige unidentifizierte Tintenreste erhalten sind, fehlen bei ungekürztem Text 4 Zeilen bis 1,10. Wegen der *Inscriptio,* die den Raum von 2 Zeilen beansprucht, ist anzunehmen, daß 2 Zeilen über den Rand des Schriftspiegels hinaus geschrieben wurden, der bis zum Ende des 2Kor höchstens 29 Zeilen umfaßt. Daher erwägt *ed.pr.*[1] Auslassung von 2 Zeilen wegen des *Homoioteleutons* εστω (V. 8) ... εστω (V. 9); aber schon die Seiten ρνε und ρνς des Eph hatten ursprünglich 31 Zeilen, ρνζ möglicherweise sogar 32.

𝔓51 (20/21) *Ed.pr.*: ευη]|[21][γγελ]ισαμεθα; diese Worttrennung ist weniger wahrscheinlich als die Annahme, daß die Abstände zwischen den verlorenen Buchstaben am Anfang von Z. 21 etwas breiter ausfielen als sonst. (21) *Ed.pr.*: υμ[ιν]. (23) Hochpunkte nach λεγω und nach εστω in Z. 25 kennzeichnen das Selbstzitat.

1,8 και εαν] καν B | ευαγγελιζηται υμιν D[2]L 056; ευαγγελιζηται υμας D[*.c]; ευαγγελιζεται υμιν KP 049 075 0142 0151; ευαγγελισηται υμιν ℵ[2]A; υμιν ευαγγελιζηται 𝔓[51vid] BH; υμιν ευαγγελιζεται 0278; ευαγγελιζηται FGΨ; ευαγγελιζεται 0150; ευαγγελισηται ℵ* | ευηγγελισαμεθα] ευαγγελισαμεθα DFGH 0278; ευηγγελισαμην 056 0142 | υμιν[2]] ημιν F

9 *om. vs. 9* 056 0142 *(homoioteleuton)* | προειρηκα ℵ* | υμας ευαγγελιζεται] υμας ευαγγελιζηται FG; υμας ευαγγελιζετο A; υμιν ευαγγελιζεται 0278; ευαγγελιζεται Ψ | παρελαβετε] ελαβετε 𝔓[51]; ευηγγελισαμεθα υμιν Ψ

1,10 Ἄρτι γὰρ ἀνθρώπους πείθω ἢ τὸν θεόν; ἢ ζητῶ
𝔓51 αρ̣τι [

1,10 ἀνθρώποις ἀρέσκειν; εἰ ἔτι ἀνθρώποις ἤρεσκον,
𝔓46]||159,1 ε̣ι̣ " " "

1,10 Χριστοῦ δοῦλος οὐκ ἂν ἤμην.
𝔓46 χρ̅υ̅ " |2" " "

1,11 Γνωρίζω γὰρ ὑμῖν, ἀδελφοί, τὸ εὐαγγέλιον τὸ
𝔓46 " δε ϋμειν " |3" " ×

1,11 εὐαγγελισθὲν ὑπ' ἐμοῦ ὅτι οὐκ ἔστιν κατὰ
𝔓46 οθεν " " " " εστ̅ι |4κατ

1,11 ἄνθρωπον·
𝔓46 "

1,12 οὐδὲ γὰρ ἐγὼ παρὰ ἀνθρώπου παρέλαβον αὐτὸ
𝔓46 " " " παρ ανθρω|5πο̣υ " "

1,12 οὔτε ἐδιδάχθην, ἀλλὰ δι' ἀποκαλύψεως Ἰησοῦ
𝔓46 " " |6" " " ι̅η̅υ̅

1,12 Χριστοῦ.
𝔓46 χ̅ρ̅υ̅

1,13 Ἠκούσατε γὰρ τὴν ἐμὴν ἀναστροφήν ποτε ἐν τῷ
𝔓46 " |7" " " " " " "

𝔓46 (159,1) Über der Zeile Seitenzahl ρνθ (*ed.pr.*2: fol. 81v). (2) Nach ημην Spatium. (3) Möglicherweise ist das sinnlose οθεν aus der Endung -σθεν entstanden, nachdem το ευαγγελι- durch *Homoioarkton* ausgefallen war.

𝔓51 (25) *Ed.pr.*: γ[αρ. – Nach dieser fehlen 13-14 Zeilen bis 1,13.

1,10 πειθω ... ανθρωποις] *om.* 056 0142 *(homoioarkton)* | πειθω] επιθω *(sic)* FG | η2] ει P | η2 ... αρεσκειν] *om.* 0150 | ει 𝔓46 ℵABD*FGΨ 0150 0278; ει γαρ D1KLP 049 056 075 0142 0151; *illeg.* 0261 | ανθρωποις2] ανθρωπους F*

11 γαρ ℵ1BD*.cFG 0150; δε 𝔓46 ℵ*.2AD1KLPΨ 049 056 075 0142 0151; ουν 0278; *illeg.* 0261 | αδελφοι] *om.* P | το ευαγγελιον *ter scr.* B* | το ευαγγελισθεν] το ευηγγελισθεν A 075 0150; οθεν 𝔓46 | οτι] *om.* 0278vid

12 παρα] παρ 𝔓46 0142 0150 | ουτε 𝔓46 BD1KL 049 056 075 0142 0151; ουδε ℵAD*.cFGPΨ 0150 0278 | δι] δια AI

13 τω] *om.* F

1,13 Ἰουδαϊσμῷ, ὅτι καθ' ὑπερβολὴν ἐδίωκον τὴν
𝔓46 |8 ϊουδα`ι´σμω " καθ' " " |9 "
𝔓51 [εδιω||1κον "

1,13 ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ καὶ ἐπόρθουν αὐτήν,
𝔓46 " " θ̅υ̅ " " αυ|10την
𝔓51 εκκλησ]ιαν̣ [τ]ο̣υ̣ [θ̅]υ̣̅ κ̣[αι

1,14 καὶ προέκοπτον ἐν τῷ Ἰουδαϊσμῷ ὑπὲρ πολλοὺς
𝔓46 " επροεκοπτον " " ϊουδαισμω |11 " "

1,14 συνηλικιώτας ἐν τῷ γένει μου, περισσοτέρως
𝔓46 " " " " " |12 περισσοτερ⟦ον⟧ως

1,14 ζηλωτὴς ὑπάρχων τῶν πατρικῶν μου παραδόσεων.
𝔓46 " ϋπαρχων " |13 " " "

1,15 Ὅτε δὲ εὐδόκησεν [ὁ θεὸς] ὁ ἀφορίσας με ἐκ
𝔓46 " " ευδοκη|14σ̣εν × × " " " "

1,15 κοιλίας μητρός μου καὶ καλέσας διὰ τῆς χάριτος
𝔓46 " " " × × × × ×

1,15 αὐτοῦ
𝔓46 ×
𝔓51 [αυ|11του

𝔓46 (8) Zwischen *α* und *σ* in ursprünglichem ϊουδασμω wurde ι eingefügt, wahrscheinlich von der 1. Hand, da es die typischen Häkchen am oberen und unteren Ende aufweist; *ed.pr.*[1.2]: corr. man 2. – Nach ϊουδα`ι´σμω Spatium. – Nach καθ Apostroph. (10) Zum doppelten syllabischen Augment in επροεκοπτον vgl. Eph 2,2 επεριεπατησατε. (12) -ον in περισσοτερον expungiert, wahrscheinlich von der 2. Hand, da ως durch Spatium abgetrennt ist. *Ed.pr.*[1]: corr. man 1; *ed.pr.*[2] vermerkt Korrektur und Spatium nicht.

𝔓51 (1) Beginn der Rückseite des Fragments (r°) - Die r°-Schicht mit den folgenden 9 Zeilen ist abgeblättert.

1,13 επορθουν] επολεμουν FG
14 προεκοπτον] επροκοπτον 056 0142; επροεκοπτον 𝔓46 | εν τω γενει] *om.* 0151 | περισσοτερον ως 𝔓46* | πατριων 0142 | παραδοσεως 0278
15 ηυδοκησεν A 075 | ο θεος ℵADKLPΨ 049 056 075 0142 0151 0278; *om.* 𝔓46BFG 0150 | και καλεσας δια της χαριτος αυτου] *om.* 𝔓46 | χαριτος] θειας χαριτος 075

1,16	ἀποκαλύψαι	τὸν	υἱὸν	αὐτοῦ	ἐν	ἐμοί,	ἵνα
𝔓46	|15 "	"	$\overline{υν}$	"	"	"	"
𝔓51	αποκαλ]υ̣ψ̣[α]ι̣	τ̣[ο]ν̣	υ̣[ιον	αυ|12του	"	"	ι]ν̣α

1,16	εὐαγγελίζωμαι	αὐτὸν	ἐν	τοῖς	ἔθνεσιν,	εὐθέως	οὐ
𝔓46	ευαγ|16γελισωμαι	"	"	"	"	"	|17 "
𝔓51	ευαγγελ[ι.ω|13μαι	"	"]	τ̣ο̣ις	εθνεσ[ιν	ευ|14θε]ω̣ς	ο̣υ

1,16	προσανεθέμην	σαρκὶ	καὶ	αἵματι
𝔓46	"	"	"	"
𝔓51	π̣ρ̣οσανε̣θεμην	["	|15 "	αι]μ̣α̣τι

1,17	οὐδὲ	ἀνῆλθον	εἰς	Ἱεροσόλυμα	πρὸς	τοὺς	πρὸ	ἐμοῦ
𝔓46	"	|18η̣λθον	"	ϊεροσολυμα	"	"	"	"
𝔓51	"	απηλθον	"	[|16ϊεροσολυμ]α	"	"	"	ε[|17 μου

1,17	ἀποστόλους,	ἀλλὰ	ἀπῆλθον	εἰς	Ἀραβίαν	καὶ	πάλιν
𝔓46	απο[|19στ]ολους	"	απηλθα	"	"	"	"
𝔓51	αποστολ]ο̣υς	"	απηλθο̄[|18 "	"	] κ̣αι	"	

1,17	ὑπέστρεψα	εἰς	Δαμασκόν.
𝔓46	|20[υ]π̣εστρεψα	"	"
𝔓51	ϋπεσ̣τρ̣[ε|19ψα	"	δαμασ]κ̣ον

1,18	Ἔπειτα	μετὰ	ἔτη	τρία	ἀνῆλθον	εἰς	Ἱεροσόλυμα
𝔓46	"	"	"	[|21τρι]α	"	"	ϊεροσολυμα
𝔓51	επιτα	"	[|20 "	"	αν]ηλ[θ]ον	"	⟦το⟧`ιε̣´[ρο|21σολυμα

𝔓46 (18) *Ed.pr.* 1.2: [η]λθον. (21) *Ed.pr.* 1.2: [τρ]ι̣α.

𝔓51 (12/13) *Ed.pr.*: ευαγγελ[ιζω\|13μαι]. (15) *Ed.pr.*: [κα]ι̣ α̣ι̣ματι. (20/21) *Ed.pr.*: το `ϊε´ρ[ο]\|21[σολυμα; für τὸ Ἱεροσόλυμα/Σολυμα (α statt ο im Artikel ist auszuschließen) wäre 𝔓51 der einzige Beleg. Es handelt sich wohl einfach um einen interlinear korrigierten, eventuell aus der Vorlage übernommenen Schreibfehler; Tilgungszeichen sind allerdings nicht zu erkennen.

1,16 ευαγγελισωμαι 𝔓46 D*; ευαγγελιζομαι LP 0278 | προσαναθεμην 0278; προανεθεμην 0142 0150

17 ανηλθον ℵAKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278; απηλθον 𝔓51 BDFG; ηλθον 𝔓46 | Ιερουσαλημ 0150 | προ] *om.* FG | απηλθα 𝔓46

18 ετη τρια 𝔓46BDKLΨ 049 056 075 0142 0151 0278; αιτη $\bar{γ}$ FG; *2 1* ℵAP 0150

1,18	ἱστορῆσαι	Κηφᾶν	καὶ	ἐπέμεινα	πρὸς	αὐτὸν	ἡμέρας	
𝔓46	"	Κη[|22 φα]ν̣	"	εμεινα	"	"	"	
𝔓51	ιστο]ρ̣η̣σαι	Κη̣φαν̣	[|22 "	"]	π̣ρος	"	ημ̣[ε|23 ρας	

1,18	δεκαπέντε,
𝔓46	"
𝔓51	ιε

1,19	ἕτερον	δὲ	τῶν	ἀποστόλων	οὐκ	εἶδον	
𝔓46	[|23 ετε]ρ̣ο̣ν	δ̣ε	"	"	ουχ	"	
𝔓51	"	"]	"	αποστο̣[λω̅	|24 ου]κ̣	ε̣ι̣δ̣ο̣ν̣	[ο]υ̣δ̣ε̣ν̣.α̣

1,19	εἰ	μὴ	Ἰάκωβον	τὸν ἀδελφὸν	τοῦ	κυρίου.
𝔓46	"	"	[|24 ιακωβο]ν	" "	"	κ̅υ̅
𝔓51	"	"	ϊακ̣[ω|25 βον	α]δ̣ε̣λ̣φ̣ο̣ν	"	κ̅υ̅ [

1,20	ἃ	δὲ	γράφω	ὑμῖν,	ἰδοὺ	ἐνώπιον	τοῦ	θεοῦ	ὅτι οὐ
𝔓46	"	"	"	[|25 [υμιν	ιδ]ο̣υ̣	"	"	θ̅υ̣̅	" "

1,20	ψεύδομαι.
𝔓46	ψευδο[|26 μαι

1,21	Ἔπειτα	ἦλθον	εἰς	τὰ	κλίματα	τῆς	Συρίας	καὶ τῆς
𝔓46	"	η]λθον	ε̣ι̣ς	τ̣α	κλ̣[ιμ]ατα	"	"	[|27

1,21	Κιλικίας·
𝔓46	

𝔓51 (21/22) *Ed.pr.* [και] \|22 [επεμεινα] προς, aber επεμεινα allein füllt den Raum am Anfang von Z. 22 nicht aus, während ν̣ in Κηφαν̣ auf einer Linie mit dem letzten Buchstaben von Z. 16 steht. (24) *Ed.pr.* [ο]υδε̣ν̣[[.]]α. - Die Stelle ist stark verwischt, so daß Tilgungszeichen nicht mehr zu erkennen sind. (24/25) *Ed.pr.*: ϊακ[ω]\|25[βον τον] α̣δελφον. - Bei diesem Zeilenumbruch bleibt zwischen ϊακ̣[ω]\|25[βον und α]δ̣ε̣λ̣φ̣ον Raum für ca. 7 Buchstaben. - Mit Z. 25 endet das Fragment.

1,18 Κηφαν 𝔓46.51 ℵ*AB; Πετρον ℵ2DFGKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278 | υπεμεινα P; εμεινα 𝔓46 | πεντεκαιδεκα 0278; δεκατεσσαρες 0150

19 ουκ ειδον] ουχ ειδον 𝔓46B*; ουκ ειδον ουδενα 𝔓51vid; ειδον ουδενα D*FG | κυριου] Χριστου A

20 ιδου] *om.* 075 | του θεου] κυριου P

21 της2] *om.* ℵ* 075

1,22 ἤμην δὲ ἀγνοούμενος τῷ προσώπῳ ταῖς ἐκκλησίαις
𝔓46 αγ]ν̣ο̣ο̣[υμενος

1,22 τῆς Ἰουδαίας ταῖς ἐν Χριστῷ.

1,23 μόνον δὲ ἀκούοντες ἦσαν ὅτι ὁ διώκων ἡμᾶς

1,23 ποτε νῦν εὐαγγελίζεται τὴν πίστιν ἥν ποτε
𝔓46 ευαγγελι]||160,1 ζεται " " " "

1,23 ἐπόρθει,
𝔓46 "

1,24 καὶ ἐδόξαζον ἐν ἐμοὶ τὸν θεόν.
𝔓46 " εδο|2ξαζον " " " θ̅ν̅

𝔓46 (27) *ed.pr.* 1.2: αγνοου]μ̣ε̣[νος. - Nach dieser Zeile fehlen 3 Zeilen bis 1, 23.
(160,1) Über der Zeile Seitenzahl ρξ (*ed.pr.*2: fol 82r).

1,22 τω] *om.* FG | εκκλησιας B* | ταις2] της D*K 049
23 ημας] υμας F | νυνι 0278vid | ην] η 0150 | επορθει] επολεμι FG
24 εδοξαζον εν εμοι] *2 3 1* DFc(*εδοξατον) G

2,1	Ἔπειτα	διὰ	δεκατεσσάρων	ἐτῶν	πάλιν	ἀνέβην	εἰς
$\mathfrak{P}^{46}$	„	„	δεκατεσ|^{3}σαρων	„	„	„	„

2,1	Ἱεροσόλυμα	μετὰ	Βαρναβᾶ	συμπαραλαβὼν	καὶ
$\mathfrak{P}^{46}$	ϊεροσολυ|^{4}μα	„	βαρναβας	συνπαραλαβων	„

2,1	Τίτον·
$\mathfrak{P}^{46}$	τιτο¯

2,2		ἀνέβην	δὲ	κατὰ	ἀποκάλυψιν·	καὶ	ἀνεθέμην	αὐτοῖς
$\mathfrak{P}^{46}$	|^{5}	„	„	„	„	„	ανεθε|^{6}μην	„

2,2	τὸ	εὐαγγέλιον	ὃ	κηρύσσω	ἐν	τοῖς		ἔθνεσιν,	κατ’
$\mathfrak{P}^{46}$	„	„	„	„	„	„	|^{7}	„	καθ

2,2	ἰδίαν	δὲ	τοῖς	δοκοῦσιν,	μή	πως	εἰς		κενὸν	τρέχω	ἢ
$\mathfrak{P}^{46}$	„	„	„	„	„	„	„	|^{8}	„	„	„

2,2	ἔδραμον.
$\mathfrak{P}^{46}$	„

2,3	ἀλλ’	οὐδὲ	Τίτος	ὁ	σὺν	ἐμοί,	Ἕλλην	ὤν,		ἠναγκάσθη
$\mathfrak{P}^{46}$	„	„	„	×	×	×	„	„	|^{9}	„

2,3	περιτμηθῆναι·
$\mathfrak{P}^{46}$	„

2,4	διὰ	δὲ	τοὺς	παρεισάκτους	ψευδαδέλφους,	οἵτινες
$\mathfrak{P}^{46}$	„	„	„	παρεισα|^{10}κτους	„	„

$\mathfrak{P}^{46}$ —

2,1 παλιν ανεβην] *2 1* DFG; *2* 075; παλιν ανηλθον C | Βαρναβας $\mathfrak{P}^{46}$ | συμπαραλαβων B^2KLΨ 049 056 075 0142 0150 0151; συνπαραλαβων $\mathfrak{P}^{46}$ℵAB*CDFGP 0278

2 ανεθεμην] ανεβαλομην FG | αυτοις] *om.* Ψ | ιδια 0151*

3 ουτε FG | ο συν εμοι] *2 3* B; *om.* $\mathfrak{P}^{46}$ | ηναγκασθην 0150 | περιτνηθηναι D*

4 τους] τοις F* | παρεισακτους ψευδαδελφους οιτινες] *om.* 0278 *(homoioarkton)*

2,4 παρεισῆλθον κατασκοπῆσαι τὴν ἐλευθερίαν ἡμῶν ἣν
𝔓46 „ κατα|11σκοπησαι „ „ „ „

2,4 ἔχομεν ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, ἵνα ἡμᾶς
𝔓46 „ „ ⟦τω⟧ |12χρω ιηυ „ „

2,4 καταδουλώσουσιν,
𝔓46 καταδουλωσωσιν

2,5 οἷς οὐδὲ πρὸς ὥραν εἴξαμεν τῇ ὑποταγῇ, ἵνα ἡ
𝔓46 „ „ „ |13 „ „ × × ϊνα „

2,5 ἀλήθεια τοῦ εὐαγγελίου διαμείνῃ πρὸς ὑμᾶς.
𝔓46 „ „ θυ „ |14„ „

2,6 Ἀπὸ δὲ τῶν δοκούντων εἶναί τι, - ὁποῖοί ποτε
𝔓46 „ „ „ „ „ „ „ |15ποτ᾽

2,6 ἦσαν οὐδέν μοι διαφέρει· πρόσωπον [ὁ] θεὸς
𝔓46 „ „ „ „ „ „ θς

2,6 ἀνθρώπου οὐ λαμβάνει - ἐμοὶ γὰρ οἱ δοκοῦντες
𝔓46 |16 „ „ „ „ „ „ δοκουν|17τες

2,6 οὐδὲν προσανέθεντο,
𝔓46 „ „

2,7 ἀλλὰ τοὐναντίον ἰδόντες ὅτι πεπίστευμαι τὸ
𝔓46 „ τουναντι|18ον ειδοτες „ „ „

𝔓46 (11) τω expungiert und gestrichen, daher möglicherweise von 1. Hand; *ed.pr.*[1]: τω man 1, sed del man 2 + 3; *ed.pr.*[2]: τω m. 1, del. m. 2. (15) Nach ποτ Apostroph von 1. Hand.

2,4 εχωμεν 049 | εν] *add.* τω 𝔓46* | ινα] *add.* μη FG | καταδουλωσουσιν ℵAB*CD 0150; καταδουλωσωσιν 𝔓46B²FG; καταδουλωσωνται KΨ 056 075 0142; καταδουλωσονται L 049 0151 0278

5 οις ουδε] *om.* D* | τη υποταγη] *om.* 𝔓46 | ευαγγελιου] θεου 𝔓46 | διαμεινη] διαμενη AFG 056 0142; διαμηνει 0151; *incert.* C

6 ποτε] ποτ 𝔓46ℵ* | προσωπον ο θεος ανθρωπου 𝔓46ℵAP 0278; *1 3 4* BCD¹KL 049 075 0150 0151; *3 4 1* D*.²FG; *2 3 4 1* 0174vid; *1 4 2 3* Ψ; προσωπον δε θεος ανθρωπου 056 0142 | δοκουντες] *add.* τι ειναι FG

7 ιδοντες] ειδοτες 𝔓46CP | πεπιστευμαι] πεπιστευται 056*; πεπιστευται μοι FG

2,7	εὐαγγέλιον τῆς ἀκροβυστίας καθὼς Πέτρος τῆς
𝔓46	ευαγγελ̣ιο̣ν̣ |19 " " " " "
2,7	περιτομῆς,
𝔓46	περιτομ̣η[ς]
2,8	ὁ γὰρ ἐνεργήσας Πέτρῳ εἰς ἀποστολὴν τῆς
𝔓46	|20 " " " " " " τ̣η̣ς̣
2,8	περιτομῆς ἐνήργησεν καὶ ἐμοὶ εἰς τὰ ἔθνη,
𝔓46	[πε]|21 ριτομης ενεργησεν καμοι " " "
2,9	καὶ γνόντες τὴν χάριν τὴν δοθεῖσάν μοι,
𝔓46	κ̣[αι] |22 " " " " " "
2,9	Ἰάκωβος καὶ Κηφᾶς καὶ Ἰωάννης, οἱ δοκοῦντες
𝔓46	ϊα[κω]|23 βος " πετρος " ϊωαννης " δοκουντ̣[ες
2,9	στῦλοι εἶναι, δεξιὰς ἔδωκαν ἐμοὶ καὶ Βαρναβᾷ
𝔓46	στυ]|24 λοι " " " " " [βαρναβα]
2,9	κοινωνίας, ἵνα ἡμεῖς εἰς τὰ ἔθνη, αὐτοὶ δὲ εἰς τὴν
𝔓46	|25 " ϊνα ημ̣ε̣[ις] ε̣[ις " " " "] |26 " τ̣η̣ν
2,9	περιτομήν·
𝔓46	περ̣ι̣[τομην
2,10	μόνον τῶν πτωχῶν ἵνα μνημονεύωμεν, ὃ καὶ

𝔓46 (20) *Ed.pr.*[1.2]: της. (24) *Ed.pr.*[1.2]: β̣[αρναβα]. (25) *Ed.pr.*[1.2] lesen das ε in ε̣[ις nicht. (26) *Ed.pr.*[1.2]: εις̣ την. – Nach dieser Zeile fehlen vier Zeilen bis 2,12.

2,7 καθως Πετρος της περιτομης] *1 2 4* F; *om.* K

8 ο γαρ ενεργησας Πετρω εις αποστολην της περιτομης] *om.* ℵ*FG *(homoioteleuton)* | Πετρον L | αποστολην της περιτομης] περιτομην 0150 | ενηργησεν] ενεργησεν 𝔓46D* | και εμοι ℵBD²KLΨ 049 056 0142 0151; καμοι 𝔓46ACD*F*GP 075 0150 0278; και μοι F^c

9 μοι] *add.* εις τα εθνη 075 | Ιακωβος και Κηφας] *1* A; Ιακωβος και Πετρος 𝔓46; Πετρος και Ιακωβος DFG | εμοι] μοι FG | ινα ... περιτομην] *om.* 0151 | ημεις 𝔓46ℵ*BFGHKLPΨ 049 056 0142 0278; ημεις μεν ℵ¹ACD 075 0150 | την³] *om.* 0278

10 των πτωχων ινα] *3 1 2* DFG

2,10 ἐσπούδασα αὐτὸ τοῦτο ποιῆσαι.

2,11 Ὅτε δὲ ἦλθεν Κηφᾶς εἰς Ἀντιόχειαν, κατὰ

2,11 πρόσωπον αὐτῷ ἀντέστην, ὅτι κατεγνωσμένος ἦν.

2,12 πρὸ τοῦ γὰρ ἐλθεῖν τινας ἀπὸ Ἰακώβου μετὰ
𝔓46] ||[161,1] τ̣ινα „ ἴακωβου „

2,12 τῶν ἐθνῶν συνήσθιεν· ὅτε δὲ ἦλθον, ὑπέστελλεν
𝔓46 „ „ συνησ|[2]θειον „ „ ηλθεν υπεστελ̓λ'εν

2,12 καὶ ἀφώριζεν ἑαυτὸν φοβούμενος τοὺς ἐκ
𝔓46 „ αφωριζε̄ |[3] „ „ „ „

2,12 περιτομῆς.
𝔓46 „

2,13 καὶ συνυπεκρίθησαν αὐτῷ [καὶ] οἱ λοιποὶ Ἰουδαῖοι,
𝔓46 „ |[4] „ „ × „ „ ἴουδαιοι

2,13 ὥστε καὶ Βαρναβᾶς συναπήχθη αὐτῶν τῇ
𝔓46 „ |[5] „ „ απηχθη „ „

2,13 ὑποκρίσει.
𝔓46 ϋποκρισει

2,14 ἀλλ' ὅτε εἶδον ὅτι οὐκ ὀρθοποδοῦσιν πρὸς τὴν
𝔓46 |[6] „ „ „ „ „ „ „ |[7] „

𝔓46 (161,1) Über der Zeile Seitenzahl ρξα (*ed.pr.*[2]: fol. 82[v]). (2) Zweites λ von υπεστελλεν wohl von 1. Hand über der Zeile nachgetragen; *ed.pr.*[1]: scr λ supra man 2; *ed.pr.*[2] bietet die Korrektur im Text ohne Anmerkung.

2,11 Κηφας ℵABCHPΨ 0150 0278; Πετρος DFGKL 049 056 075 0142 0151

12 τινα 𝔓46 | εθνικων 0150 | συνησθειον 𝔓46 | ηλθον ACD[2]HKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278; ηλθεν 𝔓46ℵBD*FG | τους] τοις 0151 | περιτομης] *add.* οντας FG

13 συνυποκριθησαν 0142 | και[2] ℵACDFGHKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151; *om.* 𝔓46B | Ιουδαιοι] *add.* παντες ℵ* | Βαρναβας συναπηχθη] B. απηχθη 𝔓46; B. συνυπηχθη ℵ[c] 0278[vid]; B. συναπαχθη *(sic)* 075; Βαρναβα συναπαχθηναι P 0150 | αυτων τη υποκρισει 𝔓46ℵABCKL 049 056 075 0142 0150 0151; *2 3 1* DFGHPΨ 0278

ουκ] ουχ D*

2,14 ἀλήθειαν τοῦ εὐαγγελίου, εἶπον τῷ Κηφᾷ
𝔓46 " " " " " "

2,14 ἔμπροσθεν πάντων· εἰ σὺ Ἰουδαῖος ὑπάρχων
𝔓46 |8 " " " " ϊουδαιος "

2,14 ἐθνικῶς καὶ οὐχὶ Ἰουδαϊκῶς ζῇς, πῶς τὰ ἔθνη
𝔓46 |9 " × × × " " " "

2,14 ἀναγκάζεις ἰουδαΐζειν;
𝔓46 " |10 ϊουδαϊζειν

2,15 Ἡμεῖς φύσει Ἰουδαῖοι καὶ οὐκ ἐξ ἐθνῶν
𝔓46 " " ϊουδαιοι οντες |11 " " " "

2,15 ἁμαρτωλοί·
𝔓46 "

2,16 εἰδότες [δὲ] ὅτι οὐ δικαιοῦται ἄνθρωπος ἐξ ἔργων
𝔓46 " × " |12 " " " " "

2,16 νόμου ἐὰν μὴ διὰ πίστεως Ἰησοῦ Χριστοῦ, καὶ
𝔓46 " |13 " " " " ιηυ χρυ "

2,16 ἡμεῖς εἰς Χριστὸν Ἰησοῦν ἐπιστεύσαμεν, ἵνα
𝔓46 " " ιην |14 χρν " ϊνα

2,16 δικαιωθῶμεν ἐκ πίστεως Χριστοῦ καὶ οὐκ ἐξ ἔργων
𝔓46 " |15 " " χυ " " " "

𝔓46 —

2,14 ευαγγελου F | Κηφα 𝔓46 ℵABCHΨ 0278; Πετρω DFGKLP 049 056 075 0142 0150 0151 | ενπροσθεν D*FG | υπαρχων] ων D* | και ουχι Ιουδαικως ζης ℵ2BHΨ; και ουχ I. ζης ℵ*ACP 0278; και ουκ I. ζης FG; ζης και ουχι I. D* 075; ζης και ουχ I. K 0150 0151; ζης και ουκ I. D2L 056 0142; ζης και I. 049; ζης 𝔓46 *(homoioteleuton)* | πως 𝔓46 ℵABCDFGHPΨ 0150 0278; τι KL 049 056 075 0142 0151 | αναγκαζης LP 049 0150 | ιουδαιζειν] ιουδαικως ζην Ψ

15 Ιουδαιοι] *add.* οντες 𝔓46

16 δε ℵBCD*FGHL 075 0278c; *om.* 𝔓46 AD2KPΨ 049 056 0142 0150 0151 0278* | διακαιουται G* | Ιησου Χριστου] *2 1* AB | Χριστον Ιησουν] *2 1* 𝔓46 BH; | Χριστου2] *om.* FG; Ιησου Χριστου K 0151

2,16	νόμου, ὅτι ἐξ ἔργων νόμου οὐ δικαιωθήσεται
𝔓46	,, ,, |16,, ,, ,, ,, ,,
2,16	πᾶσα σάρξ.
𝔓46	,, |17,,
2,17	εἰ δὲ ζητοῦντες δικαιωθῆναι ἐν Χριστῷ εὑρέθημεν
𝔓46	,, ,, ,, ,, ,, |18 χ̅ρ̅ω̣ ευρεθωμεν
2,17	καὶ αὐτοὶ ἁμαρτωλοί, ἆρα Χριστὸς ἁμαρτίας
𝔓46	,, ,, ,, ,, χ̅ς̅ |19 ,,
2,17	διάκονος; μὴ γένοιτο.
𝔓46	,, ,, ,,
2,18	εἰ γὰρ ἃ κατέλυσα ταῦτα πάλιν οἰκοδομῶ,
𝔓46	,, ,, |20,, ,, ,, ,, ,,
2,18	παραβάτην ἐμαυτὸν συνιστάνω.
𝔓46	παρα|21 β̣ατην ,, συνϊστανω
2,19	ἐγὼ γὰρ διὰ νόμου νόμῳ ἀπέθανον, ἵνα θεῷ
𝔓46	,, ,, ,, |22ν̣ομου ,, ,, ϊνα θ̅ω̅
2,19	ζήσω. Χριστῷ συνεσταυρωμαι·
𝔓46	,, [|23 χρ]ω̅ συνεσ̅τ̅ρ̅αι
2,20	ζῶ δὲ οὐκέτι ἐγώ, ζῇ δὲ ἐν ἐμοὶ Χριστός· ὃ δὲ
𝔓46	,, ,, ,, ,, [|24 ζη] δ̣ε ,, ,, χ̅ς̅ ,, ,,

𝔓46 —

2,16 οτι εξ εργων νομου ου δικαιωθησεται 𝔓46אABD*FGI vid; διοτι εξ εργ. νομ. ου δικ. CD²HP 0150; διοτι ου δικ. εξ εργ. νομ. KL 049 056 075 0142 0151; διοτι ου δικ. Ψ

17 ευρεθωμεν 𝔓46 | αυτοι] *add.* τοι *(sic)* FG | ἆρα B²H 0278; *sine acc.* 𝔓46אAB*CDFG

18 συνισταvω 𝔓46אABCD*FGP 0150 0278; συνιστημι D²KLΨ 049 056 075 0142 0151

19 νομω] *om.* 075 | συνεσταυρομαι L

20 Χριστος] ο Χρ. FG

2,20	νῦν	ζῶ	ἐν	σαρκί,	ἐν	πίστει	ζῶ	τῇ	τοῦ	υἱοῦ	τοῦ
𝔓46	"	"	"	"	"	[|25 "]	"	"	"	×	×

2,20	θεοῦ			τοῦ	ἀγαπήσαντός	με	καὶ	παραδόντος
𝔓46	θ̅υ̅	και	χ̅ρ̅υ̅	"	αγαπησαν[|26τος	"	"]	π̣[αρα]δον̣τος

2,20	ἑαυτὸν	ὑπὲρ	ἐμοῦ.
𝔓46	"	ὑπερ	"

2,21	Οὐκ	ἀθετῶ	τὴν	χάριν	τοῦ	θεοῦ·	εἰ	γὰρ	διὰ
𝔓46	[|27				το]υ̣	θ̣̅υ̣̅	ε̣ι	"	"

2,21	νόμου	δικαιοσύνη,	ἄρα	Χριστὸς	δωρεὰν	ἀπέθανεν.
𝔓46	"	[|28			δωρε]α̣ν	απε[θ]ανεν

𝔓46 (26) *Ed.pr.*[1.2]: [παρα]δον̣τος. (28) Danach fehlen 3 Zeilen bis 3,2; so auch *ed.pr.*[1] (mit dem Hinweis, daß 𝔓46 die Zufügungen τη αληθεια μη πειθεσθαι und εν υμιν in 3,1 wahrscheinlich nicht las). *Ed.pr.*[2]: "4 ll. lost".

2,20 νυν] *om.* 0142 | ζω[3] *om.* A | υιου του θεου] θεου και Χριστου 𝔓46BD*FG | αγαπησαντος] *add.* εαυτον G*

3,1	Ὦ ἀνόητοι Γαλάται, τίς ὑμᾶς ἐβάσκανεν, οἷς
3,1	κατ' ὀφθαλμοὺς Ἰησοῦς Χριστὸς προεγράφη
3,1	ἐσταυρωμένος;
3,2	τοῦτο μόνον θέλω μαθεῖν ἀφ' ὑμῶν· ἐξ ἔργων
𝔓46	‖162,1 " "
3,2	νόμου τὸ πνεῦμα ἐλάβετε ἢ ἐξ ἀκοῆς πίστεως;
𝔓46	<ν>ομου " πνα " " " " πιστẹ|2ως
3,3	οὕτως ἀνόητοί ἐστε, ἐναρξάμενοι πνεύματι νῦν
𝔓46	" " " " πνι "
3,3	σαρκὶ ἐπιτελεῖσθε;
𝔓46	|3 " "
3,4	τοσαῦτα ἐπάθετε εἰκῇ; εἴ γε καὶ εἰκῇ.
𝔓46	" " " " " × "
3,5	ὁ οὖν ἐπιχορηγῶν ὑμῖν τὸ πνεῦμα καὶ ἐνεργῶν
𝔓46	|4" " " ὑμειν " πνα " "
3,5	δυνάμεις ἐν ὑμῖν, ἐξ ἔργων νόμου ἢ ἐξ ἀκοῆς
𝔓46	|5 " " υμειν " " " " " "
3,5	πίστεως;
𝔓46	|6 "

𝔓46 (162, 1) Über der Zeile Seitenzahl ρξβ (*ed.pr.*[2]: fol. 83[r]). (2) εργωνομου: Haplographie.

3,1 εβασκανεν ℵABD*FG; *add.* τη αληθεια μη πειθεσθαι CD[2]KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278 | κατα D* | προεγραφη ℵABCPΨ 0278; *add.* εν υμιν DFGKL 049 056 075 0142 0150 0151

2 θελω μαθειν] *2 1* D*.[2]FG | το] *om.* F* 0150 | η] η και 0278

3 εναρξαμενοι ... επιτελεισθε] *om.* K 0151

4 και] *om.* 𝔓46

5 υμιν] υμων 0278 | νομου] *add.* το πνευμα ελαβετε A | η] η και 0278

3,6 Καθὼς Ἀβραὰμ *ἐπίστευσεν τῷ θεῷ, καὶ ἐλογίσθη*
𝔓46 „ „ „ „ $\overline{θω}$ „ |7 „

3,6 *αὐτῷ εἰς δικαιοσύνην·*
𝔓46 „ „ „

3,7 γινώσκετε ἄρα ὅτι οἱ ἐκ πίστεως, οὗτοι υἱοί εἰσιν
𝔓46 γεινωσκετε „ |8 „ „ „ „ „ „ „

3,7 Ἀβραάμ.
𝔓46 „

3,8 προϊδοῦσα δὲ ἡ γραφὴ ὅτι ἐκ πίστεως δικαιοῖ τὰ
𝔓46 προ|9ϊδουσα „ „ „ „ „ „ τα εθνη

3,8 ἔθνη ὁ θεός, προευηγγελίσατο τῷ Ἀβραὰμ
𝔓46 δι|10καιοι „ $\overline{θς}$ „ „ „ ’

3,8 ὅτι *ἐνευλογηθήσονται ἐν σοὶ πάντα τὰ ἔθνη·*
𝔓46 „ εν|11ευλογηθησονται „ „ „ „ „

3,9 ὥστε οἱ ἐκ πίστεως εὐλογοῦνται σὺν τῷ πιστῷ
𝔓46 „ |12„ „ „ „ „ „ „

3,9 Ἀβραάμ.
𝔓46 „

3,10 Ὅσοι γὰρ ἐξ ἔργων νόμου εἰσίν, ὑπὸ κατάραν
𝔓46 |13 „ „ „ „ „ „ ϋπο „

𝔓46 (10) Über dem κ in δι|καιοι *Obelos periestigmenos,* wahrscheinlich als Umstellungszeichen (nicht in *ed.pr.*[1.2]). - Nach αβρααμ Apostroph als Trenner (nicht in *ed.pr.*[1]), danach Spatium.

3,6 Αβρααμ επιστευσεν] γεγραπται επιστευσεν Αβρααμ FG
7 αρα] γαρ P 0278 | οι] *om.* C*vid | υιοι εισιν 𝔓46ℵ*BΨ; *2 1* ℵ[2]ACDFGKP 049 056 075 0142 0150 0151 0278; εισιν οι υιοι L
8 δε] γαρ P | δικαιοι τα εθνη] *2 3 1* 𝔓46*ℵ 0278 | προευηγγελισται D* | ευλογηθησονται FG 0142 | σοι] συ 0150 0151
9 ωστε] *add.* και 0278

3,10 *εἰσίν· γέγραπται γὰρ ὅτι ἐπικατάρατος πᾶς*
𝔓46 |14„ „ „ τι „ „

3,10 *ὃς οὐκ ἐμμένει πᾶσιν τοῖς γεγραμμένοις ἐν*
𝔓46 |15„ „ „ „ „ „ „

3,10 *τῷ βιβλίῳ τοῦ νόμου τοῦ ποιῆσαι αὐτά.*
𝔓46 |16„ βιβλω „ „ „ „ „

3,11 ὅτι δὲ ἐν νόμῳ οὐδεὶς δικαιοῦται παρὰ τῷ θεῷ
𝔓46 „ „ „ |17 „ „ „ „ „ θω

3,11 δῆλον, ὅτι *ὁ δίκαιος ἐκ πίστεως ζήσεται·*
𝔓46 „ |18„ „ „ „ „ „

3,12 ὁ δὲ νόμος οὐκ ἔστιν ἐκ πίστεως, ἀλλ' *ὁ*
𝔓46 „ × „ „ ε|19στιν „ „ αλλα „

3,12 *ποιήσας αὐτὰ ζήσεται ἐν αὐτοῖς.*
𝔓46 „ „ ζησετα[ι]|20„ „

3,13 Χριστὸς ἡμᾶς ἐξηγόρασεν ἐκ τῆς κατάρας τοῦ
𝔓46 χρς „ „ „ „ [κα]|21ταρας „

3,13 νόμου γενόμενος ὑπὲρ ἡμῶν κατάρα, ὅτι
𝔓46 „ „ „ „ κατ̣[αρα] |22„

3,13 γέγραπται· *ἐπικατάρατος πᾶς ὁ κρεμάμενος*
𝔓46 „ „ „ „ κρεμαμ[ενος]

𝔓46 —

3,10 οτι ℵABCDFGPΨ 0150 0278; τι 𝔓46; *om.* KL 049 056 075 0142 0151 | επικαταρτος FG | πας] *om.* 0142 | ενμενει D* | πασιν 𝔓46ℵ*BΨ 0150 0278; εν πασιν ℵ2ACDFGKLP 049 056 075 0142 0151 | ενγεγραμμενοις B* (εγγεγρ. B2) | βιβλιω του νομου] βιβλω του νομου 𝔓46; βιβλιω τω νομω 0150; νομω του βιβλιου Ψ

11 ουδεν 0150 | τω] *om.* D*FG | δηλον] γεγραπται γαρ FG; *add.* γεγραπται γαρ D*

12 δε] *om.* 𝔓46 | αλλα 𝔓46ℵD* 0150 | αυτα 𝔓46ℵAvidBCD*FGPΨ 0150 0278; *add.* ανθρωπος D1KL 049 056 075 0142 0151 | αυτοις] αυτω FG

13 εξηγορασαν 0142 | υμων F | οτι γεγραπται 𝔓46ABCD*FG 0150 0278; γεγραπται γαρ ℵD2KLPΨ 049 056 075 0142 0151

3,13	*ἐπὶ ξύλου,*
𝔓46	|23 „ „
3,14	ἵνα εἰς τὰ ἔθνη ἡ εὐλογία τοῦ Ἀβραὰμ γένηται
𝔓46	ϊνα „ „ „ „ „ ṭ[ου „] |24 „
3,14	ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, ἵνα τὴν ἐπαγγελίαν τοῦ
𝔓46	„ χ̅ω̅ ι̅η̅υ̅ ϊνα „ ευλογιαν̣ [„
3,14	πνεύματος λάβωμεν διὰ τῆς πίστεως.
𝔓46	π̅ν̅ς̅] |25 „ „ „ „
3,15	Ἀδελφοί, κατὰ ἄνθρωπον λέγω· ὅμως ἀνθρώπου
𝔓46	αδελφο̣ι̣ [„ αν]||26 θρωπον „ „ α[νθρωπου]
3,15	κεκυρωμένην διαθήκην οὐδεὶς ἀθετεῖ ἢ
𝔓46	κ̣[εκυρωμενην] |27 δ[ια]θ̣ηκ[η]ν̣ ου̣δ̣[εις
3,15	ἐπιδιατάσσεται.
3,16	τῷ δὲ Ἀβραὰμ ἐρρέθησαν αἱ ἐπαγγελίαι καὶ τῷ
3,16	σπέρματι αὐτοῦ. οὐ λέγει· καὶ τοῖς σπέρμασιν,
3,16	ὡς ἐπὶ πολλῶν ἀλλ' ὡς ἐφ' ἑνός· *καὶ τῷ*
3,16	*σπέρματί σου,* ὅς ἐστιν Χριστός.
𝔓46	σπερμα]||163,1 τι „ „ „ χ̅ρ̅ς̅

𝔓46 (26) *Ed.pr.*[1.2] notieren das κ̣ nicht. (27) *Ed.pr.*[1.2]: δ[ια]θ̣ηκ[η]ν ου̣[δ]ε[ις]. - Nach dieser Zeile fehlen 3 Zeilen bis 3,16.
(163,1) Über der Zeile Seitenzahl ρξγ (*ed.pr.*[2]: fol. 83v).

3,14 ἡ] *om.* FG | γενηται] *om.* 0142 | εν Χριστω Ιησου] *1 3 2* B; εν Ιησου Χριστου ℵ² (*ενι) | επαγγελιαν] ευλογιαν 𝔓46 D*.c FG | λαβομεν 0150

15 αδελφοι κατα ανθρωπον λεγω] *2 3 4 1* A 0150 0278 | ομως ανθρωπου] *om.* Ψ | προκεκυρωμενην CΨ | επιτασσεται D*

16 δε] *om.* C*D*FG | ερρεθησαν ℵAB*CD*GIPΨ 056 0142 0150 0278; ερρηθησαν B²D²KL 049 0151; επεθησαν *(sic)* F | επαγγελια A; επαγγελεισσαι FG | σπερμασιν] *add.* σου D* | αλλα B | εφ] επι FG 0278 | και τω σπερματι σου] *om.* Ψ* | ος] ο D*Fc; ου F*G

3,17	τοῦτο	δὲ	λέγω·	διαθήκην	προκεκυρωμένην	ὑπὸ
𝔓46	"	"	"	"	|2 "	"

3,17	τοῦ	θεοῦ	ὁ	μετὰ	τετρακόσια	καὶ	τριάκοντα	ἔτη
𝔓46	"	θ̅υ̅.	"	"	τετρα|3κοσια	"	"	"

3,17	γεγονὼς	νόμος	οὐκ	ἀκυροῖ	εἰς	τὸ	καταργῆσαι	τὴν
𝔓46	"	"	ου|4κ	"	"	"	"	"

3,17	ἐπαγγελίαν.
𝔓46	"

3,18	εἰ	γὰρ	ἐκ	νόμου	ἡ	κληρονομία,	οὐκέτι	ἐξ
𝔓46	|5"	"	δια	"	"	"	"	"

3,18	ἐπαγγελίας·	τῷ	δὲ	Ἀβραὰμ	δι'	ἐπαγγελίας
𝔓46	ε|6παγγελιας	"	"	"	"	"

3,18	κεχάρισται	ὁ	θεός.
𝔓46	|7 "	"	θ̅ς̅

3,19	Τί	οὖν	ὁ	νόμος;	τῶν	παραβάσεων	χάριν
𝔓46	"	"	"	"	"	πραξε|8ων	×

3,19	προσετέθη,	ἄχρις	οὗ	ἔλθῃ	τὸ	σπέρμα	ᾧ
𝔓46	×	"	"	"	"	"	"

𝔓46 (2) Punkt nach θ̅υ̅ (in *ed.pr.*1.2 nicht notiert) soll wahrscheinlich das Kolon vom folgenden absetzen. (4) Nach ακυροι Spatium. (6) Unter dem π in ε|παγγελιας befindet sich ein Zeichen der Form ⟵ (Hyphen?); korrigiert möglicherweise die Trennung nach ε. (7/8) Vor τι und nach πραξεων Spatien.

3,17 κεκυρωμενην FG | θεου 𝔓46אABCPΨ 0150; θεου εις Χριστον DFGIKL 049 056 075 0142 0151 0176 0278 | τετρακοσια και τριακοντα ετη 𝔓46אABCDP 0150 0278; ῡ και λ αιτη FG; *4 1-3* KLΨ 049 056 075 0142 0151 0176

18 εκ] δια 𝔓46 | κληρονομια] κρονομια *(sic)* 0150* | τω δε ... επαγγελιας] *om.* 056* 0142 | δι] εξ 056c | ὁ] *om.* F*

19 παραβασεων χαριν προσετεθη] παραδοσεων χαριν ετεθη D*; πραξεων ετεθη FG; πραξεων 𝔓46 | ου] αν B 0278 | ω] ο L 075 0150 0151 0278

3,19	ἐπήγγελται,	διαταγεὶς	δι᾽	ἀγγέλων	ἐν	χειρὶ
𝔓46	"	|9 "	×	"	"	"

3,19	μεσίτου.
𝔓46	μεσειτου

3,20	ὁ	δὲ	μεσίτης	ἑνὸς	οὐκ	ἔστιν,	ὁ	δὲ	θεὸς
𝔓46	"	"	|10μεσειτης	"	"	"	"	"	θ̅ς̅

3,20	εἷς	ἐστιν.
𝔓46	εἱς	"

3,21	ὁ	οὖν	νόμος	κατὰ	τῶν	ἐπαγγελιῶν	[τοῦ	θεοῦ];
𝔓46	|11"	"	"	"	"	"	×	×

3,21	μὴ	γένοιτο.	εἰ	γὰρ	ἐδόθη	νόμος	ὁ	δυνάμενος
𝔓46	"	γε|12νοιτο	"	"	"	"	"	"

3,21	ζῳοποιῆσαι,	ὄντως	ἐκ	νόμου	ἂν	ἦν	ἡ	δικαιοσύνη·
𝔓46	|13ζωοποιηθησεται	"	εν	νομω	ην	αν	×	|13 "

3,22	ἀλλὰ	συνέκλεισεν	ἡ	γραφὴ	τὰ	πάντα	ὑπὸ
𝔓46	"	"	"	"	"	|15"	ϋπο

3,22	ἁμαρτίαν,	ἵνα	ἡ	ἐπαγγελία	ἐκ	πίστεως	Ἰησοῦ
𝔓46	"	ϊνα	"	"	|16"	"	ι̅η̅υ̅

3,22	Χριστοῦ	δοθῇ	τοῖς	πιστεύουσιν.
𝔓46	χ̅υ̅	"	"	"

𝔓46 (10) Spiritus asper der Form Ͱ über εις. (12) Vor ει und nach νομος Spatien.

3,19 επηνγελται D | δι] δε L; *om.* 𝔓46 | αγγελου C* | μεσειτου 𝔓46 B* D* FG

20 μεσειτης 𝔓46 B*D*FG | ενος ουκ εστιν] *2 3 1* 0278; ενος ουχ εστιν D*

21 του θεου ℵACDKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278; θεου FG; *om.* 𝔓46 B | δυναμος C* | ζωοποιησαι] ζωοποιηθησεται 𝔓46 | οντως] αληθια FG | εκ νομου αν ην AC; *1 2 4* D*; *1 2* FG; *3 1 2 4* D²KLP 049 056 075 0142 0151 0176^vid; *1 2 4 3* ℵΨ^c 0278; *1 2 3* Ψ* 0150; εν νομω ην αν 𝔓46; εν νομω αν ην B | ἡ] *om.* 𝔓46 F

22 τα] *om.* FGKΨ | υφ AD*FG 0150 0278 | εν Χριστω Ιησου L

3,23 Πρὸ τοῦ δὲ ἐλθεῖν τὴν πίστιν ὑπὸ νόμον
𝔓46 |17 „ „ „ „ „ „ „ „

3,23 ἐφρουρούμεθα συγκλειόμενοι εἰς τὴν μέλλουσαν
𝔓46 εφρου|18 ρ̣ουμεθα συνκλειομενοι „ „ „

3,23 πίστιν ἀποκαλυφθῆναι,
𝔓46 |19 „ „

3,24 ὥστε ὁ νόμος παιδαγωγὸς ἡμῶν γέγονεν εἰς
𝔓46 „ „ „ παιδα[|20 γ]ωγος „ εγενετο „

3,24 Χριστόν, ἵνα ἐκ πίστεως δικαιωθῶμεν·
𝔓46 χρ̅ν̅ ϊνα „ „ [|21 δι]καιωθωμεν

3,25 ἐλθούσης δὲ τῆς πίστεως οὐκέτι ὑπὸ παιδαγωγόν
𝔓46 „ „ „ „ ουκε[|22 τι υ]π̣ο παιδαγωγον

3,25 ἐσμεν.
𝔓46 „

3,26 Πάντες γὰρ υἱοὶ θεοῦ ἐστε διὰ τῆς πίστεως
𝔓46 „ „ υϊοι θ̅υ̅ [|23 εστε] „ × „

3,26 ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ·
𝔓46 × χρ̅υ̅ ι̅η̅υ̅

3,27 ὅσοι γὰρ εἰς Χριστὸν ἐβαπτίσθητε, Χριστὸν
𝔓46 „ „ „ χρ̅ν̅ εβα[|24 πτισθ]ημεν̣ χ̅ν̅

3,27 ἐνεδύσασθε.
𝔓46 ενεδυσασθ̣ε

𝔓46 (24) Vor χ̅ν̅ Spatium.

3,23 νομον] νομου 075; μονον F | συγκλειομενοι B2PΨ 0150; συνκλειομενοι 𝔓46 ℵAB*D*FG; συγκλεισμενοι 0142*; συγκεκλεισμενοι CD2KL 049 056 075 0142c 0151; συνκεκλεισμενοι D1 0176 0278

24 γεγονεν] εγενετο 𝔓46B | Χριστον Ιησουν D*FG 0278 | πιστεως] *add.* θεου 0278

26 υιοι] *add.* οι ℵ* (Dittogr.) | θεου] *om.* 0278 | της] *om.* 𝔓46P 056 0142 | εν Χριστω Ιησου] Χριστου Ιησου 𝔓46; Ιησου Χριστου 0151; *om.* P

27 γαρ] *om.* Ψ | εβαπτισθημεν 𝔓46

3,28 οὐκ ἔνι Ἰουδαῖος οὐδὲ Ἕλλην, οὐκ ἔνι δοῦλος
𝔓46 ουκετι ϊουδαιος [|25 „ ελλ]ηṿ [ο]υκετι „

3,28 οὐδὲ ἐλεύθερος, οὐκ ἔνι ἄρσεν καὶ θῆλυ· πάντες
𝔓46 „ „ [|26 θηλ]υ παṿτες

3,28 γὰρ ὑμεῖς εἷς ἐστε ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ.
𝔓46 × ϋμεις × εστε × χρυ [|27 ιηυ

3,29 εἰ δὲ ὑμεῖς Χριστοῦ, ἄρα τοῦ Ἀβραὰμ σπέρμα
𝔓46] ạβρα[αμ] σπερṃ[α]

3,29 ἐστέ, κατ' ἐπαγγελίαν κληρονόμοι.
𝔓46 „ [|28

𝔓46 (25) *Ed.pr.*1.2: [ο]υκεṭι. (27) *Ed.pr.*1.2: σπ̣ερṃ[α]. - Nach dieser Zeile fehlen 3 Zeilen bis 4,2.

3,28 ουκ ενι[1]] ουκετι 𝔓46 | ουδε[1]] ουτε Ψ | ουκ ενι[2]] ουκετι 𝔓46 | ουδε[2]] η D* | ουκ ενι[3]] *om.* ενι F* | αρσης FG; αρρεν ℵ | απαντες ℵAB[2] | γαρ] *om.* 𝔓46 | εις εστε εν Χριστω Ιησου ℵ[2]BCDK*LPΨ 049 056 075 0142 0151 0278; ἕν εστε εν Χριστω Ιησου FG; *1-4* K[c]; εστε εν Χριστου Ιησου *(sic)* ℵ*; εστε Χριστου Ιησου 𝔓46vid A; ει εν Χριστω Ιησου 0150

29 Χριστου] εις εστε εν Χριστω Ιησου D*; παντες εν εστε εν Χριστω Ιησου FG | αρα] *add.* ουν D*.cFG | σπερματος B | κατ ABCD 0150 0278; κατα ℵ; και κατ FG[c]KLPΨ 049 056 075 0142 0151; και κατα G*

4,1 Λέγω δέ, ἐφ' ὅσον χρόνον ὁ κληρονόμος νήπιός

4,1 ἐστιν, οὐδὲν διαφέρει δούλου κύριος πάντων ὤν,

4,2 ἀλλὰ ὑπὸ ἐπιτρόπους ἐστὶν καὶ οἰκονόμους
𝔓46] ||164,1 „ „ „ „ „

4,2 ἄχρι τῆς προθεσμίας τοῦ πατρός.
𝔓46 „ |2„ „ „ πρς

4,3 οὕτως καὶ ἡμεῖς, ὅτε ἦμεν νήπιοι, ὑπὸ τὰ
𝔓46 „ „ „ „ ημε |3 „ „ „

4,3 στοιχεῖα τοῦ κόσμου ἤμεθα δεδουλωμένοι·
𝔓46 „ „ „ „ δεδου|4λωμενοι

4,4 ὅτε δὲ ἦλθεν τὸ πλήρωμα τοῦ χρόνου,
𝔓46 „ „ „ „ „ „ „

4,4 ἐξαπέστειλεν ὁ θεὸς τὸν υἱὸν αὐτοῦ, γενόμενον
𝔓46 |5 „ „ θς „ υιν „ „

4,4 ἐκ γυναικός, γενόμενον ὑπὸ νόμον,
𝔓46 |6„ „ „ „ „

4,5 ἵνα τοὺς ὑπὸ νόμον ἐξαγοράσῃ, ἵνα τὴν
𝔓46 ϊνα „ „ |7 „ „ ϊνα „

4,5 υἱοθεσίαν ἀπολάβωμεν.
𝔓46 „ απολαβω|8μεν

𝔓46 (164,1) Über der Zeile Seitenzahl ρξδ (*ed.pr.*[2]: fol. 84[r]). (2/4) Vor ουτως und nach δεδουλωμενοι Spatien.

4,1 δε] *add.* αδελφοι FG | ων] *om.* C*

2 αλλα ℵABC[2]DKP 049 075 0151; αλλ C*vid FGLΨ 056 0142 0150 0278 | εστιν] ων Ψ | οικονομους] οινομους *(sic)* 056*; κληρονομους 049 | αχρις L | προθεσμιας] *add.* της B

3 υμεις P | ημεθα 𝔓46ℵD*FG 0278; ημεν ABCD[1]KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151

4 γενομενον[1]] γεννομενον K 0150; γεννωμενον 075 | γενομενον[2]] γεννομενον 0150

5 νομον] μονον F | εξαγορασηται FG

4,6 Ὅτι δέ ἐστε υἱοί, ἐξαπέστειλεν ὁ θεὸς τὸ πνεῦμα
𝔓^{46} " " " υϊοι " " θς " πνα

4,6 τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ εἰς τὰς καρδίας ἡμῶν κρᾶζον·
𝔓^{46} |^{9}× × " " " " " "

4,6 αββα ὁ πατήρ.
𝔓^{46} " " πρ

4,7 ὥστε οὐκέτι εἶ δοῦλος ἀλλὰ υἱός· εἰ δὲ υἱός, καὶ
𝔓^{46} ωσ|^{10}τε " " " " υις " " υις "

4,7 κληρονόμος διὰ θεοῦ.
𝔓^{46} κληρονο|^{11}μος " θυ

4,8 Ἀλλὰ τότε μὲν οὐκ εἰδότες θεὸν ἐδουλεύσατε
𝔓^{46} " " " " " θν εδ̣ουλευ|^{12}σατε

4,8 τοῖς φύσει μὴ οὖσιν θεοῖς·
𝔓^{46} " " " ουσι "

4,9 νῦν δὲ γνόντες θεόν, μᾶλλον δὲ γνωσθέντες ὑπὸ
𝔓^{46} " " " θν |^{13} " " " ϋπο

4,9 θεοῦ, πῶς ἐπιστρέφετε πάλιν ἐπὶ τὰ ἀσθενῆ καὶ
𝔓^{46} θυ " επιϲ̣τρεφετε |^{14} " " " " "

𝔓^{46} —

4,6 οτε 0278 | υιοι] *add.* θεου DFG | ο θεος] *om.* B 0150 | του υιου] *om.* 𝔓^{46} | ημων 𝔓^{46}ℵABCD*FGP 0278; υμων D^{2}KLΨ 049 056 075 0142 0150 0151 | κραζων K*P 075 0278; εν ω κραξομεν FG

7 ει^{1}] *om.* FG 049* | αλλα 𝔓^{46}ℵABCD*$^{.c}$FGKLP 075 0150; αλλ D^{2}Ψ 049 056 0142 0151 0278 | υιος$^{1.2}$] υιοις F* | δια θεου 𝔓^{46}ℵ*ABC*; δια θεον FG; θεου δια Χριστου(-ον 0150) ℵ^{2}C^{3}DKL 049 056 075 0142 0150 0151 0278; θεου δια Ιησου Χριστου P; κληρονομος μεν θεου, συγκληρονομος δε Χριστου Ψ

8 εδουλευσατε] *pon. p.* θεοις D*FG; εδουλευετε 049 | φυσει μη ουσιν 𝔓^{46}ℵABCD*$^{.2}$I^{vid}P 075 0150 0278; *2 1 3* D^{1} (FG: φυσειν) LΨ 049 056 0142 0151; *2 3* K

9 νυνι D*$^{.c}$FGΨ | γνοντες] γνωντες K; γινωσκοντες 0278 | τον θεον FG | υπο θεου] απο θεου F; υπο του θεου K 0151 | επεστρεφεται FG; επιστρεφεσθε D*

4,9 πτωχὰ στοιχεῖα οἷς πάλιν ἄνωθεν δουλεύειν θέλετε;
𝔓[46] πτωχια × „ „ ανωθε¯ |[15] „ „

4,10 ἡμέρας παρατηρεῖσθε καὶ μῆνας καὶ καιροὺς καὶ
𝔓[46] „ παρατηρουντες „ μη||[16]νας „ „ „

4,10 ἐνιαυτούς,
𝔓[46] „

4,11 φοβοῦμαι ὑμᾶς μή πως εἰκῇ κεκοπίακα εἰς ὑμᾶς.
𝔓[46] „ „ „ |[17]„ „ εκοπ`ι´ασα „ ϋμας

4,12 Γίνεσθε ὡς ἐγώ, ὅτι κἀγὼ ὡς ὑμεῖς, ἀδελφοί,
𝔓[46] γεινεσθε „ „ „ |[18] „ „ ϋμεις „

4,12 δέομαι ὑμῶν. οὐδέν με ἠδικήσατε·
𝔓[46] „ ϋμων „ „ |[19] „

4,13 οἴδατε δὲ ὅτι δι᾽ ἀσθένειαν τῆς σαρκὸς
𝔓[46] „ „ „ „ „ τ̣ης̣ σ̣[αρ]||[20]κος

4,13 εὐηγγελισάμην ὑμῖν τὸ πρότερον,
𝔓[46] „ ϋμειν „ „

4,14 καὶ τὸν πειρασμὸν ὑμῶν ἐν τῇ σαρκί μου οὐκ
𝔓[46] „ το̣[ν] |[21] „ μου „ „ „ „ „

4,14 ἐξουθενήσατε οὐδὲ ἐξεπτύσατε, ἀλλὰ ὡς ἄγγελον
𝔓[46] εξουθ̣ε̣ν̣[ησα]||[22]τε × × „ „ „

𝔓[46] (14) Die unsinnige Lesart entstand wahrscheinlich durch Parablepsis (πτωχ<α στοιχ>ια). (17) α in εκοπ`ι´ασα über der Zeile von der 1. Hand (*ed.pr.*[2]: ut vid.) nachgetragen, laut *ed.pr.*[1] von der 2. Hand.

4,9 πτωχα στοιχεια] πτωχια 𝔓[46] | δουλευειν] δουλευσαι ℵB

10 ημερας] *add.* γαρ K 0151 | παρατηρουντες 𝔓[46] | και καιρους και ενιαυτους] *1 4 3 2* DFG; *3 4* P

11 υμας[1]] *om.* Ψ 049 075 | εκοπιασα 𝔓[46]; εκοπειακα *(sic)* FG

12 γενεσθε 0151 | οτι] επει 056 0142 | και εγω Ψ | ηδικηκατε 0150

13 δε] *om.* D*FG | δια FG 0150 | της σαρκος] *2* FG; *add.* μου 0278

14 υμων ℵ*ABC[2]D*FG; μου τον C*vid D[1]KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151; μου 𝔓[46]; τον ℵ[2] 0278 | ουκ] ου FG; *om.* ℵ* | εξουδενωσατε 0278 | ουδε εξεπτυσατε] *om.* 𝔓[46] | *αλλα* 𝔓[46]BFG; *αλλ* ℵACDKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278

4,14 θεοῦ ἐδέξασθέ με, ὡς Χριστὸν Ἰησοῦν.
𝔓46 θυ " " " χ[ρν]

4,15 ποῦ οὖν ὁ μακαρισμὸς ὑμῶν; μαρτυρῶ γὰρ ὑμῖν
𝔓46 |23" " " " ϋμων " γα[ρ "]

4,15 ὅτι εἰ δυνατὸν τοὺς ὀφθαλμοὺς ὑμῶν ἐξορύξαντες
𝔓46 |24" " " " " ϋμων ε[ξορυξα]||25τε

4,15 ἐδώκατέ μοι.
𝔓46 " "

4,16 ὥστε ἐχθρὸς ὑμῶν γέγονα ἀληθεύων ὑμῖν;
𝔓46 " " υμω[ν " αλη]||26θευων υμε`ι´ν

4,17 ζηλοῦσιν ὑμᾶς οὐ καλῶς, ἀλλὰ ἐκκλεῖσαι ὑμᾶς
𝔓46 ζη[λ]ουσιν ϋμα[ς εκκλει]||27σαι ["]

4,17 θέλουσιν, ἵνα αὐτοὺς ζηλοῦτε·
𝔓46 θελουσ[ιν

4,18 καλὸν δὲ ζηλοῦσθαι ἐν καλῷ πάντοτε καὶ μὴ

4,18 μόνον ἐν τῷ παρεῖναί με πρὸς ὑμᾶς.

𝔓46 (24) *Ed.pr.*1.2: εξ[ορυξα]|τε. (26) *Ed.pr.*1.2: [αλη]|θευω[ν]. - *Ed.pr.*1.2: υμε`ι´ν, wobei die Korrektur von beiden einer 2. Hand zugeschrieben wird. Weder das ε noch das ι ist eindeutig zu erkennen. (26/27) *Ed.pr.*1.2: [εκκλει]|σαι [υμας] θελου[σιν]. – Danach fehlen 3 Zeilen bis 4,20.

4,14 εξεδεξασθε C (Ti)

15 που 𝔓46ℵABCFGPΨ 075 0150 0278; τις DKL 049 056 0142 0151 | ουν 𝔓46ℵABCLPΨ 075 0150 0278; *add.* ην DK 049 056 0142 0151; *add.* η FG | υμιν] *om.* FG | εξορυξατε 𝔓46vid | εδωκατε 𝔓46ℵ*ABCD*Ψ 0150; αν εδωκατε ℵ2D2KLP 049 056 062 075 0142 0151 0278; και εδωκατε FG

16 ωστε] *add.* εγω D*FG | εκθρος FG 0150 | αληθειων F*

17 αλλα ℵABD2FGLP 049 062 075 0150; αλλ CD*KΨ 056 0142 0151 0278 | υμας2] ημας Ψ | θελουσιν] θελοντες P | ζηλουτε] *add.* ζηλουτε δε τα κριττω χαρισματα D*FG

18 καλον δε ζηλουσθαι AC 062 0278; καλον δε ζηλουσθε ℵB; καλον δε το ζηλουσθαι D1KLP 049 056 075 0142 0151; καλον το ζηλουσθαι D*FG; καλως δε ζηλουσθε 0150; *om.* Ψ | εν καλω παντοτε] παντοτε εν τω αγαθω FG | μη] ου DFG

4,19 τέκνα μου, οὓς πάλιν ὠδίνω μέχρις οὗ μορφωθῇ

4,19 Χριστὸς ἐν ὑμῖν·

4,20 ἤθελον δὲ παρεῖναι πρὸς ὑμᾶς ἄρτι καὶ
𝔓46]‖[165,1] „ „ „ „ ϋμας „ „

4,20 ἀλλάξαι τὴν φωνήν μου, ὅτι ἀποροῦμαι ἐν ὑμῖν.
𝔓46 αλ|[2]λαξαι „ „ „ „ „ „ |[3] υμειν

4,21 Λέγετέ μοι, οἱ ὑπὸ νόμον θέλοντες εἶναι, τὸν
𝔓46 „ „ ϋπο „ „ ει|[4]ναι „

4,21 νόμον οὐκ ἀκούετε;
𝔓46 „ „ „

4,22 γέγραπται γὰρ ὅτι Ἀβραὰμ δύο υἱοὺς ἔσχεν, ἕνα
𝔓46 „ „ |[5]„ „ „ „ „ „

4,22 ἐκ τῆς παιδίσκης καὶ ἕνα ἐκ τῆς ἐλευθέρας.
𝔓46 „ „ |[6] „ „ „ „ „ `ε´λευθερας

4,23 ἀλλ' ὁ μὲν ἐκ τῆς παιδίσκης κατὰ σάρκα
𝔓46 „ |[7] „ × „ „ „ „ „

4,23 γεγέννηται, ὁ δὲ ἐκ τῆς ἐλευθέρας δι'
𝔓46 γεγενηται |[8] „ „ × „ „ „

𝔓46 (165,1) Über der Zeile Seitenzahl ρξε (*ed.pr.*[2]: fol. 84[v]). (5) Das ο in οτι am Anfang der Zeile ist auffallend vergrößert, ebenso ο am Anfang von Zeile 7 nach αλλ'; wahrscheinlich wie in 1Kor 8,12 anstelle von Spatien (nicht *ed.pr.*[1.2]). (6) ε von `ε´λευθερας über der Zeile von 1. Hand (nach *ed.pr.*[1] von 2. Hand) nachgetragen; *ed.pr.*[2] verzeichnet die Korrektur ohne Anmerkung im Text.

4,19 τεκνα ℵ*BD*FG 062; τεκνια ℵ[2]ACD[1]KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278 | μεχρις ℵ*B 0278; αχρις ℵ[2]ACDFGKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151; *incert.* 062

20 απορουμαι εν] απορουμεν 0150

21 οι] *om.* 0151 | ακουετε] αναγινωσκετε DFG

22 εκ[2]] *om.* 0278*

23 αλλα B | μεν] *om.* 𝔓46B | γεγενηται 𝔓46D* 056 0278 | εκ[2]] *om.* 𝔓46 | ελευθεριας ℵ | δι 𝔓46ℵACΨ 0150; δια της BDFGKLP 049 056 062 075 0142 0151 0278

4,23 ἐπαγγελίας.
𝔓46 "

4,24 ἅτινά ἐστιν ἀλληγορούμενα· αὗται γάρ εἰσιν
𝔓46 " |9 " αληγορουμενα " " "

4,24 δύο διαθῆκαι, μία μὲν ἀπὸ ὄρους Σινᾶ εἰς
𝔓46 " |10 " " " " " σεινα "

4,24 δουλείαν γεννῶσα, ἥτις ἐστὶν Ἁγάρ.
𝔓46 δου|11λειαν " " " "

4,25 τὸ δὲ Ἁγὰρ Σινᾶ ὄρος ἐστὶν ἐν τῇ Ἀραβίᾳ·
𝔓46 " " × σεινα |12 " " " " "

4,25 συστοιχεῖ δὲ τῇ νῦν Ἰερουσαλήμ, δουλεύει γὰρ
𝔓46 συνστοιχει " " |13 " " " "

4,25 μετὰ τῶν τέκνων αὐτῆς.
𝔓46 " " |14 " "

4,26 ἡ δὲ ἄνω Ἰερουσαλὴμ ἐλευθέρα ἐστίν, ἥτις ἐστὶν
𝔓46 " " " ϊερουσαλημ |15 " " " "

4,26 μήτηρ ἡμῶν·
𝔓46 " "

4,27 γέγραπται γάρ· *εὐφράνθητι, στεῖρα ἡ οὐ*
𝔓46 |16 " " " " " ουκ

𝔓46 (10) Nach διαθηκαι Spatium. (13) Über dem ι in ιερουσαλημ ist ein Loch im Papyrus, so daß nicht zu erkennen ist, ob das ι ein Trema hatte; *ed.pr.*[2]: ϊερουσαλημ. - Danach Spatium.

4,24 τινα 0150 | αυται] αυτα FG | εισιν] *add.* αι ℵ*Ψ | διαθηκη FG | μιαν 056 0142 | ορου FG | γενωσα FG

25 δε Αγαρ Σινα ABD 0278; γαρ Αγαρ Σινα KLPΨ 049 056 062 075 0142 0150 0151; δε Σινα 𝔓46; γαρ Σινα ℵCFG | ορος εστιν] *2 1* D¹Ψ 062 0261vid; *add.* ον ℵ | συστοιχει δε] συνστοιχει δε 𝔓46B*D¹; συνστοιχουσα D*; η συνστοιχουσα FG | νυνι Ψ 0150 | γαρ 𝔓46ℵABCD*FGP 075 0261 0278; δε D²KLΨ 049 056 062 0142 0150 0151

26 ητις εστιν] ητις ετι *(sic)* L; *om.* ℵ* | μητηρ 𝔓46ℵ*BC*DFGΨ; *add.* παντων ℵ²AC³KLP 049 056 075 0142 0150 0151 0261vid 0278

27 ου] ουκ 𝔓46; μη DFG

4,27 *τίκτουσα, ῥῆξον καὶ βόησον, ἡ οὐκ ὠδίνουσα· ὅτι*
𝔓46 τι|[17]κτουσα „ „ „ „ „ ωδεινου|[18]σα „

4,27 *πολλὰ τὰ τέκνα τῆς ἐρήμου μᾶλλον ἢ τῆς*
𝔓46 „ „ „ „ „ „ |[19]ῃ „

4,27 *ἐχούσης τὸν ἄνδρα.*
𝔓46 „ „ „

4,28 Ὑμεῖς δέ, ἀδελφοί, κατὰ Ἰσαὰκ ἐπαγγελίας τέκνα
𝔓46 „ „ „ [|[20]κ]ạṭa ϊσακ „ „

4,28 ἐστέ.
𝔓46 „

4,29 ἀλλ' ὥσπερ τότε ὁ κατὰ σάρκα γεννηθεὶς ἐδίωκεν
𝔓46 αλ' ωσ[|[21]π]ẹ[ρ] „ „ „ „ „ εδιωκε

4,29 τὸν κατὰ πνεῦμα, οὕτως καὶ νῦν.
𝔓46 [|[22] „] „ π̅ν̅α̅ „ „ „

4,30 ἀλλὰ τί λέγει ἡ γραφή; *ἔκβαλε τὴν παιδίσκην*
𝔓46 „ τει „ [|[23] „ γρα]φη „ „ „

4,30 *καὶ τὸν υἱὸν αὐτῆς· οὐ γὰρ μὴ κληρονομήσει ὁ*
𝔓46 „ „ [|[24] „ αυτ]ης „ „ × „ „

4,30 *υἱὸς τῆς παιδίσκης μετὰ τοῦ υἱοῦ* τῆς ἐλευθέρας.
𝔓46 υϊος „ [|[25] „ μετ]α „ „ [τ]ης „

𝔓46 (19) Nach ανδρα Spatium. (20/21) *Ed.pr.*[1.2]: ωσ|[π]ερ.

4,27 μαλλον] *om.* 0150 | η της εχουσης] ης της ερημου G*

28 υμεις 𝔓46BD*FG 0278; ημεις ℵACD²KLPΨ 049 056 062 075 0142 0150 0151; *illeg.* 0261 | Ισαακ] Ισακ 𝔓46ℵ*D^vid | εστε 𝔓46BD*FG 0261^vid 0278; εσμεν ℵACD²KLPΨ 049 056 062 075 0142 0150 0151

29 τοτε] *om.* Ψ

30 παιδισκην] *add.* ταυτην A | γαρ μη] *2 1* H; *1* 𝔓46FG | κληρονομησει 𝔓46ℵBDHP 075 0261^vid 0278; κληρονομηση ACFGKLΨ 049 056 062 0142 0150 0151 | του υιου] *2* 0261; *om.* ℵ* | της ελευθερας] μου Ισαακ D*(¹ μ. Ισακ, ²=*txt*) FG

4,31 διό, ἀδελφοί, οὐκ ἐσμὲν παιδίσκης τέκνα ἀλλὰ τῆς
𝔓46 αρα [|26 „ „ „] π̣[αιδισ]κης τεκ[να] „ [|27

4,31 ἐλευθέρας.

𝔓46 (26) *Ed.pr.*1.2: [παιδι]σκης τεκν[α.

4,31 διο ℵBD*H 0261 0278; αρα 𝔓46vid D2KL 049 056 075 0142 0151; αρα ουν FG; ημεις δε ACP 062vid 0150; *om.* Ψ | της] *om.* FG

5,1	Τῇ ἐλευθερίᾳ ἡμᾶς Χριστὸς ἠλευθέρωσεν· στήκετε
𝔓46	η]λευ[|28 θερωσεν
5,1	οὖν καὶ μὴ πάλιν ζυγῷ δουλείας ἐνέχεσθε.
5,2	Ἴδε ἐγὼ Παῦλος λέγω ὑμῖν ὅτι ἐὰν περιτέμνησθε,
5,2	Χριστὸς ὑμᾶς οὐδὲν ὠφελήσει.
𝔓46	] ||166,1 ,, ,,
5,3	μαρτύρομαι δὲ πάλιν παντὶ ἀνθρώπῳ περιτεμνομένῳ
𝔓46	,, ,, ,, ,, ạṿ|2θρωπω ,,
5,3	ὅτι ὀφειλέτης ἐστὶν ὅλον τὸν νόμον ποιῆσαι.
𝔓46	,, ,, ,, |3,, ,, ,, ,,
5,4	κατηργήθητε ἀπὸ Χριστοῦ, οἵτινες ἐν νόμῳ
𝔓46	,, ,, χ̅υ̅ |4 ,, ,, ,,
5,4	δικαιοῦσθε, τῆς χάριτος ἐξεπέσατε.
𝔓46	,, ,, ,, εξεπε|5σατε

𝔓46 (27) *Ed.pr.*[1.2]: [ηλ]ευ|[θερωσεν]. – Nach dieser Zeile fehlen drei Zeilen bis 5,2.

(166,1) Über der Zeile Seitenzahl ρξς (*ed.pr.*[2]: fol. 85ʳ). (3/4) Zwischen dem ο in ολον und dem ο in οιτινες ein waagerechter, leicht nach rechts oben weisender Strich (nicht in *ed.pr.*[1.2]; Paragraphos anstelle eines Spatiums?); auch zwischen den Anfängen der Zeilen 12/13 und 22/23 befinden sich kurze Striche dieser Art (in *ed.pr.*[1.2] nicht verzeichnet).

5,1 τη] η FG 062 | ελευθερα 0142 | ημας Χριστος 𝔓46vid ℵ*ABD*FGP 062vid; Χριστος ημας ℵ2C*HΨ 0278; ημας η Χριστος D2vid; η Χριστος ημας D1 075; ουν η Χριστος ημας KL 049 056 0142 0151; ουν Χριστος ημας C3 0150 | ελευθερωσεν C*H 0150 0278 | στηκετε ουν ℵABCFGPΨ 062vid; στηκετε DKL 049 056 075 0142 0150 0151; στητε ουν H 0278 | ζυγω δουλειας ενεχεσθε] *2 1 3* D1FG; δουλειας ζυγω ανεχεσθε D*.2; ζυγω δουλειας ανεχεσθε 0151

2 Παυλος] *om.* ℵ* | περιτεμησθε B | ωφεληση L

3 παλιν] *om.* D*FG | οτι] *om.* ℵ*

4 Χριστου 𝔓46ℵBCD*FGHPΨ; του Χριστου AD2KL 049 056 062vid 075 0142 0150 0151 0278 | εξεπεσετε D2 056 0142

5,5	ἡμεῖς	γὰρ	πνεύματι	ἐκ	πίστεως	ἐλπίδα
𝔓46	"	"	π̅ν̅ι̅	"	"	"

5,5	δικαιοσύνης	ἀπεκδεχόμεθα.
𝔓46	δικαι|6οσυνης	εκδεχομεθα

5,6	ἐν	γὰρ	Χριστῷ	Ἰησοῦ	οὔτε	περιτομή	τι	ἰσχύει
𝔓46	"	×	χ̅ρ̅ω̅	ι̅η̅υ̅	"	"	"	|7ἴσχυει

5,6	οὔτε	ἀκροβυστία	ἀλλὰ	πίστις	δι'	ἀγάπης
𝔓46	"	"	"	"	"	"

5,6	ἐνεργουμένη.
𝔓46	ενερ|8γουμενης

5,7	Ἐτρέχετε	καλῶς·	τίς	ὑμᾶς	ἐνέκοψεν	[τῇ]
𝔓46	"	"	"	ϋμας	"	|9"

5,7	ἀληθείᾳ	μὴ	πείθεσθαι;
𝔓46	"	"	"

5,8	ἡ	πεισμονὴ	οὐκ	ἐκ	τοῦ	καλοῦντος	ὑμᾶς.
𝔓46	"	πισμονη	"	"	"	|10 "	ϋμας

5,9	μικρὰ	ζύμη	ὅλον	τὸ	φύραμα	ζυμοῖ.
𝔓46	"	"	"	×	"	"

5,10	ἐγὼ		πέποιθα	εἰς	ὑμᾶς	ἐν	κυρίῳ	ὅτι	οὐδὲν	ἄλλο
𝔓46	|11"	δε	"	"	"	"	κ̅υ̅	"	"	"

𝔓46 (9) Nach πειθεσθαι Spatium.

5,5 εκδεχομεθα 𝔓46ℵ*

6 γαρ] *om.* 𝔓46G* | Ιησου] *om.* B | ουτε περιτομη τι ισχυει] *om.* FG | τι] *om.* 075 | δια FG | ενεργουμενης 𝔓46Ψ

7 ετρεχετε καλως] ει καλως ετρεχετε 0150 | ενεκοψεν] εβασκανε 075 | τη 𝔓46ℵ2CDFGKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278; *om.* ℵ*AB | πειθεσθαι] *add.* μηδενι πειθεσθαι FG

8 ουκ] *om.* D* | εξ 062 | καλουντας ℵ | υμας] *om.* 075

9 μικρα] *add.* γαρ L; ουκ οιδαται οτι μικρα 062 | το] *om.* 𝔓46 | ζυμοι] δολοι D*

10 εγω] *add.* δε 𝔓46C*FGP 0150 | εν κυριω] *om.* B

5,10 φρονήσετε· ὁ δὲ ταράσσων ὑμᾶς βαστάσει τὸ
𝔓46 |[12]φρονησητε " " " ϋμας βασταϲ̣ει "

5,10 κρίμα, ὅστις ἐὰν ᾖ.
𝔓46 κρι|[13]μα " " "

5,11 Ἐγὼ δέ, ἀδελφοί, εἰ περιτομὴν ἔτι κηρύσσω, τί ἔτι
𝔓46 " " " " περ̣ι̣τομην |[14]" " " "

5,11 διώκομαι; ἄρα κατήργηται τὸ σκάνδαλον τοῦ
𝔓46 " " " |[15]" " "

5,11 σταυροῦ.
𝔓46 $\overline{\text{στρου}}$

5,12 Ὄφελον καὶ ἀποκόψονται οἱ ἀναστατοῦντες ὑμᾶς.
𝔓46 αρα " αποκοψων|[16]ται " " ϋμας

5,13 Ὑμεῖς γὰρ ἐπ' ἐλευθερίᾳ ἐκλήθητε, ἀδελφοί·
𝔓46 ϋμεις " " ελευ̣θ̣ε̣|[17]ρια " "

5,13 μόνον μὴ τὴν ἐλευθερίαν εἰς ἀφορμὴν τῇ σαρκί,
𝔓46 " " " ελευθ̣[ερι]α̣¯ |[18]" " " "

5,13 ἀλλὰ διὰ τῆς ἀγάπης δουλεύετε ἀλλήλοις.
𝔓46 " " " " δ̣[ου]|[19]λευετε "

5,14 ὁ γὰρ πᾶς νόμος ἐν ἑνὶ λόγῳ πεπλήρωται, ἐν τῷ·
𝔓46 " " " " " " λογῳ |[20] " " "

𝔓46 (12) Nach φρονησητε Spatium. (13) Nach κριμα Spatium.

5,10 φρονησετε] φρονησητε 𝔓46Ψ 075 0150 0278; *add.* την εχι η αληθια του Χριστου FG[mg] | εαν 𝔓46ℵABCP 062 0150 0278; αν DFGKLΨ 049 056 075 0142 0151

11 δε] *om.* Ψ | ετι[1]] *om.* D*FG 0278 | σταυρου] *add.* του Χριστου AC

12 οφελον] αρα 𝔓46 | και] *om.* 0278 | αποκοψωνται 𝔓46DFG | οι] ου *(sic)* G* | αναστατοντες C; αναστανтουντες 0122*

13 γαρ] δε FG | αδελφοι] *add.* μου 062[vid] | μονον] *om.* C[2] | ελευθεριαν] *add.* υμων 0278 | τη σαρκι] της σαρκος D*; *add.* δωτε FG | δια της αγαπης] τη αγαπη του πνευματος DFG

14 νομος] λογος KL 0150 0151; *add.* εν υμιν D*FG | εν[1]] *om.* 075 | πεπληρωται 𝔓46ℵABC 062[vid] 0254 0278; πληρουται DFGKLPΨ 049 056 075 0122 0142 0150 0151 | εν τω] *om.* D*FG

5,14 *ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτόν.*
𝔓46 αγαπησαι „ „ × ω[ς] |21 εαυτον

5,15 εἰ δὲ ἀλλήλους δάκνετε καὶ κατεσθίετε, βλέπετε
𝔓46 „ „ „ „ „ κα̣τ̣ε̣[σθι]|22ετε „

5,15 μὴ ὑπ' ἀλλήλων ἀναλωθῆτε.
𝔓46 „ ϋπ „ αναλωθητ̣[ε]

5,16 Λέγω δέ, πνεύματι περιπατεῖτε καὶ ἐπιθυμίαν
𝔓46 |23„ „ πνι περιπατεισθε „ επιθ̣[υμιαν

5,16 σαρκὸς οὐ μὴ τελέσητε.
𝔓46 σαρ]|24κος „ „ „

5,17 ἡ γὰρ σὰρξ ἐπιθυμεῖ κατὰ τοῦ πνεύματος, τὸ δὲ
𝔓46 „ „ „ επι[θυμει „] |25„ πνς „ „

5,17 πνεῦμα κατὰ τῆς σαρκός, ταῦτα γὰρ
𝔓46 \`το' πνα „ τη̣ς σ̣[αρκος „] |26γ[α]ρ̣

5,17 ἀλλήλοις ἀντίκειται, ἵνα μὴ ἃ ἐὰν θέλητε ταῦτα
𝔓46 α̣[ντικ]ε̣[ιται αλλη]λ̣ο̣[ις

5,17 ποιῆτε.

𝔓46 (21/22) *Ed.pr.*[1] κ̣α̣τ̣ε̣σ̣[θι]|ετε, *ed.pr.*[2] κ̣α̣τ̣ε̣σ̣[θει]|ετε. (22) *Ed.pr.*[1.2]: αναλωθη[τε]. (25) Über der Zeile vor dem Kürzungsstrich von πνα ein το von späterer Hand (*ed.pr.*[1.2]: man. 2.) eingefügt. (26) Nach dieser Zeile fehlen 4 Zeilen bis 5,20.

5,14 αγαπησης P 0150; αγαπησαι 𝔓46 | σου] *om.* 𝔓46 | σεαυτον ℵABCDK 049 0122c 0254; εαυτον 𝔓46FGLPΨ 056 075 0122* 0142 0150 0151 0278

15 αλληλους δακνετε και κατεσθιετε] *2 3 4 1* D*.2FG | υπ αλληλων 𝔓46ℵ*B 056 0142 0151; υπο αλληλων ℵ2ACD1KLPΨ 049 075 0122 0150 0278; *pon. p.* αναλωθητε D* (2 υπο) FG

16 περιπατητε 0150; περιπατεισθε 𝔓46 | τελεσετε D2; τελησεται 0278; επιτελεσητε Ψ

17 επιθυμη L | δε] *add.* το 𝔓46c | γαρ2 𝔓46ℵ*BD*FG 0254; δε ℵ2ACD2 KLPΨ 049 056 075 0122 0142 0150 0151 0278 | αλληλοις αντικειται ABCDFG 075; *2 1* 𝔓46vidℵKPΨ 049 056 0122 0142 0150 0151 0278; αντικεινται αλληλοις L | α εαν ℵAB1 0122*vid 0278; α αν C2D1KLPΨ 049 056 075 0122c 0142 0150 0151; ο αν D*FG; α C*; αν B* | θελετε 049 | ταυτα] *om.* 0151 | ποιειτε L 056 075 0142 0150 0278

5,18 εἰ δὲ πνεύματι ἄγεσθε, οὐκ ἐστὲ ὑπὸ νόμον.

5,19 φανερὰ δέ ἐστιν τὰ ἔργα τῆς σαρκός, ἅτινά

5,19 ἐστιν πορνεία, ἀκαθαρσία, ἀσέλγεια,

5,20 εἰδωλολατρία, φαρμακεία, ἔχθραι, ἔρις, ζῆλος,

5,20 θυμοί, ἐριθεῖαι, διχοστασίαι, αἱρέσεις,
𝔓46] ||167,1 „ „ „

5,21 φθόνοι, μέθαι, κῶμοι καὶ τὰ ὅμοια τούτοις, ἃ
𝔓46 „ |2 „ „ „ „ „ „ „

5,21 προλέγω ὑμῖν καθὼς προεῖπον ὅτι οἱ τὰ τοιαῦτα
𝔓46 „ |3ὑμειν „ „ „ „ ṭα „

5,21 πράσσοντες βασιλείαν θεοῦ οὐ κληρονομήσουσιν.
𝔓46 |4 „ „ θυ „ κληρονομη|5σουσιν

5,22 ὁ δὲ καρπὸς τοῦ πνεύματός ἐστιν ἀγάπη χαρὰ
𝔓46 „ „ „ „ πνς „ „ |6 „

5,22 εἰρήνη, μακροθυμία χρηστότης ἀγαθωσύνη, πίστις
𝔓46 „ „ „ αγα|7θωσυνη „

𝔓46 (167,1) Über der Zeile Seitenzahl ρξζ (*ed.pr.*2: fol 85v). (5) Nach κληρονομησουσιν Spatium.

5,18 ουκ] ουκετι ℵ2C 075 0278

19 πορνεια ℵ*ABCP 075; μοιχεια πορνεια ℵ2DKLΨ 049 056 0122 0142 0150 0151; μοιχειαι πορνειαι FG; πορνεια μοιχεια 0278 | ακαθαρσειαι ασελγειαι FG

20 ιδωλολατριαι φαρμακειαι FG | εκθραι FG; εχθρα Ψ | ερις ℵABD* 056 0142; ερεις CD1FGKLPΨ 049 075 0122 0150 0151 0278 | ζηλος BD*P; ζηλοι ℵCD1KLΨ 049 056 075 0122 0142 0150 0151 0278; ζηλους FG; *illeg.* A | αιρεσεις] αιρεσις ℵA

21 φθονοι 𝔓46ℵB; φθονοι φονοι ACDFGKLPΨ 049 075 0122 0150 0151 0278; φονοι φθονοι 056 0142 | κωμοι] κωμαι ℵ; κωμοις L; μωμοι 0278; *om.* K 0151 | τουτοις ομοια 075 | προειπον 𝔓46B; και προειπον ℵ2ACD2KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151; ειπον ℵ*; προειρηκα FG; και προειρηκα D* 0278 | κληρονομουσιν 0142

22 δε] *om.* 0122c

5,23 πραΰτης ἐγκράτεια· κατὰ τῶν τοιούτων οὐκ
𝔓46 πραυτης ενκρατεια κα|8τα " " "

5,23 ἔστιν νόμος.
𝔓46 " "

5,24 οἱ δὲ τοῦ Χριστοῦ ['Ιησοῦ] τὴν σάρκα ἐσταύρωσαν
𝔓46 " " " |9 $\overline{\chi\upsilon}$ × " " $\overline{\epsilon\sigma\tau\alpha\nu}$

5,24 σὺν τοῖς παθήμασιν καὶ ταῖς ἐπιθυμίαις.
𝔓46 " " " |10 " " "

5,25 Εἰ ζῶμεν πνεύματι, πνεύματι καὶ στοιχῶμεν.
𝔓46 " " $\overline{\pi\nu\iota}$ $\overline{\pi\nu\iota}$ |11 × "

5,26 μὴ γινώμεθα κενόδοξοι, ἀλλήλους προκαλούμενοι,
𝔓46 " γεινωμεθα " αλ|12 ληλους "

5,26 ἀλλήλοις φθονοῦντες.
𝔓46 αλληλους φθονουν|13 τες

𝔓46 (10) Vor ει und nach $\overline{\pi\nu\iota}$[1] Spatien; *ed.pr.*[2] verzeichnet nur das erste. (12) *Ed.pr.*[1] αλληλοις; Druckfehler? – Vor αλληλους Spatium.

5,23 πραΰτης 𝔓46ℵABC 075 0150 0278; πραοτης DFGKLPΨ 049 056 0122 0142 0151 | εγκρατεια] ενκρατεια 𝔓46D[2]; ενκρατεια αγνεια D*FG; εγκρατεια υπομονη 0122[c]

24 Χριστου Ιησου ℵ[1]ABCPΨ 075 0122[c1] 0150 0278; κυριου Χρ. Ιησ. ℵ*; Χριστου 𝔓46DKL 049 056 0122[*.c2] 0142 0151; Χρ. εντες (*ex* οντες) FG | σαρκα] *add.* αυτων FG

25 ει] *om.* FΨ | ζωμεν πνευματι] *2 1* DFG; ζωμεν εν πνευματι L; ζωμεν συν πνευματι Ψ | πνευματι και] *1* 𝔓46FG; *2 1* Ψ | στοιχουμεν D[2]KL 0150 0151

26 γινομεθα AKLP 075 0150; γενωμεθα G* 0278 | προσκαλουμενοι LP 049 056 075 0142 0150 | αλληλοις ℵ ACDFG[v.l.]KLΨ 056 075 0142 0150; αλληλους 𝔓46BG*P 049 0151 0278

6,1	Ἀδελφοί, ἐὰν καὶ προλημφθῇ ἄνθρωπος ἔν τινι
𝔓46	,, ,, ,, ,, ,, |14 ,, ,,
6,1	παραπτώματι, ὑμεῖς οἱ πνευματικοὶ καταρτίζετε
𝔓46	,, ϋμεις ,, πνευματι|15κοι ,,
6,1	τὸν τοιοῦτον ἐν πνεύματι πραΰτητος, σκοπῶν
𝔓46	,, ,, ,, πνι |16πραυτητος ,,
6,1	σεαυτὸν μὴ καὶ σὺ πειρασθῇς.
𝔓46	,, ,, ,, ,, |17 πειρασθης
6,2	Ἀλλήλων τὰ βάρη βαστάζετε καὶ οὕτως
𝔓46	,, ,, ,, ,, [|18κ]αι ,,
6,2	ἀναπληρώσετε τὸν νόμον τοῦ Χριστοῦ.
𝔓46	αποπληρωσετε ,, ,, ,, χυ
6,3	εἰ γὰρ δοκεῖ τις εἶναί τι μηδὲν ὤν, φρεναπατᾷ
𝔓46	[|19ει]περ ,, ,, ,, ,, ,, ,, φρενα[|20πατα
6,3	ἑαυτόν.
𝔓46	,,
6,4	τὸ δὲ ἔργον ἑαυτοῦ δοκιμαζέτω ἕκαστος, καὶ τότε
𝔓46	,, ,, ,, ,, δοκιμαζε[|21τ]ω × κα[ι] ,,

𝔓46 (13) Nach αδελφοι Spatium. (21) *Ed.pr.*[1.2]: καɩ.

6,1-2 σκοπων ... βασταζετε] *om.* 049

1 και[1]] *om.* K | προλημφθη 𝔓46 ℵAB*DFG; προληφθη B[2]CLPΨ 049 056 075 0122* 0142 0150 0151 0278; προσληφθη 0122[c]; προκαταληφθη K | ανθρωπος] *add.* εξ υμων Ψ 0150 0278; τις εξ υμων P | πραυτητος 𝔓46 ℵBP; πραοτητος ACDFGKLΨ 049 056 075 0122 0142 0150 0151 | σκοπων] *add.* εκαστος FG | συ πειραθη 0150; αυτος πειρασθης D*; αυτος πειρασθη FG[c] (*a. πειραθη)

2 βαστασετε ℵ*; βαστασατε P | αναπληρωσετε BFG; αναπληρωσατε ℵACDKLPΨ 049 056 075 0122 0142 0150 0151; αποπληρωσετε 𝔓46 | τον] *om.* FG

3 ει γαρ] ειπερ 𝔓46 | δοκη P | τι] *om.* B* 075[c] 0122[c] | φρεναπατα εαυτον 𝔓46 ℵABC 075[s] 0150; *2 1* DFGKLPΨ 049 056 0122 0142 0151

4 εαυτου] αυτου F* 0151 | εκαστος] *om.* 𝔓46 B

6,4 εἰς ἑαυτὸν μόνον τὸ καύχημα ἕξει καὶ οὐκ εἰς
𝔓46 " αυτον " " " " [|22 × ου]κ̣ "

6,4 τὸν ἕτερον·
𝔓46 " "

6,5 ἕκαστος γὰρ τὸ ἴδιον φορτίον βαστάσει.
𝔓46 " " " ϊδιον φορ[|23 τιον β]α̣στασει

6,6 Κοινωνείτω δὲ ὁ κατηχούμενος τὸν λόγον τῷ
𝔓46 " " " καθηχουμε[|24 νος "] λ̣ογον "

6,6 κατηχοῦντι ἐν πᾶσιν ἀγαθοῖς.
𝔓46 καθηχουντι " " "

6,7 Μὴ πλανᾶσθε, θεὸς οὐ μυκτηρίζεται. ὃ γὰρ ἐὰν
𝔓46 [|25 " πλανασ]θ̣ε̣ θ̅ς̅ " " α γαρ "

6,7 σπείρῃ ἄνθρωπος, τοῦτο καὶ θερίσει·
𝔓46 [|26 " α̅ν̅ο̅ς̅] τ̣α̣υτα " θ̣ε̣ρι̣σ̣ει

6,8 ὅτι ὁ σπείρων εἰς τὴν σάρκα ἑαυτοῦ ἐκ τῆς
𝔓46 οτι̣ " σ̣πει[|27 ρων

6,8 σαρκὸς θερίσει φθοράν, ὁ δὲ σπείρων εἰς τὸ

6,8 πνεῦμα ἐκ τοῦ πνεύματος θερίσει ζωὴν αἰώνιον.

𝔓46 (22/23) Vor εκαστος und nach β]α̣στασει Spatien. (24) *Ed.pr.*[1.2]: λ]ογον. (25) *Ed.pr.*[1.2]: [πλανασθ]ε. (26) Ein kleiner Rest des Kürzungsstriches von α̅ν̅ο̅ς̅ ist erhalten. Außerdem reicht der Raum für die *plene*- Schreibung, von der es sonst in 𝔓46 nur wenige Ausnahmen gibt, nicht aus. – Von Z. 27 sind nur unidentifizierte Tintenreste erhalten; danach fehlen 4 Zeilen bis 6,10.

6,4 εαυτον] αυτον 𝔓46 0142 | και²] *om.* 𝔓46vid
5 γαρ] δε Ψ
6 τω λογω K | *om.* τω κατηχουντι K 0151
7 ὃ] *α* 𝔓46 | *αν* BD*FG | τουτο] ταυτα 𝔓46D*FG
8 εις την σαρκα] τη σαρκι FG | εαυτου ℵABCD²KLP 049 0150; αυτου D*FGΨ 056 075s 0142 0151 | σαρκος] *add.* αυτου D*FG | εις το πνευμα] εις το πνευματι FG; εκ του πνευματος D*

6,9	τὸ	δὲ	καλὸν	ποιοῦντες	μὴ	ἐγκακῶμεν,	καιρῷ	γὰρ

6,9	ἰδίῳ θερίσομεν μὴ ἐκλυόμενοι.

6,10	Ἄρα	οὖν	ὡς	καιρὸν	ἔχομεν,	ἐργαζώμεθα	τὸ
𝔓46				]	‖168,1 „	εργασωμεθα	„

6,10	ἀγαθὸν	πρὸς	πάντας,	μάλιστα	δὲ	πρὸς	τοὺς
𝔓46	„	„	„	μαλι̣|2στα	„	„	„

6,10	οἰκείους	τῆς	πίστεως.
𝔓46	„	„	„

6,11	Ἴδετε	πηλίκοις	ὑμῖν	γράμμασιν	ἔγραψα	τῇ	ἐμῇ
𝔓46	ϊδετε	|3 ηλικοις	υμειν	„	„	„	„

6,11	χειρί.
𝔓46	|4 „

6,12	Ὅσοι	θέλουσιν	εὐπροσωπῆσαι	ἐν	σαρκί,	οὗτοι
𝔓46	„	„	„	„	„	ου|5τοι

6,12	ἀναγκάζουσιν	ὑμᾶς	περιτέμνεσθαι,	μόνον	ἵνα	τῷ
𝔓46	„	ϋμας	„	„	|6 ϊνα	„

6,12	σταυρῷ	τοῦ	Χριστοῦ		μὴ	διώκωνται.
𝔓46	σ̅τ̅ρ̅ω̅	„	χ̅ρ̅υ̅	ι̅η̅υ̅	„	διωκονται

𝔓46 (168,1) Über der Zeile Seitenzahl ρξη (*ed.pr.*[2]: fol. 86[r], nicht *ed.pr.*[1]).

6,9 εγκακωμεν ℵAB[2]; ενκακωμεν B*D*; εκκακωμεν CD[2]KLPΨ 049 056 075[s] 0142 0150 0151; εκκακησωμεν FG | θερισομεν ABDK 049 056 075[s] 0142; θερισωμεν ℵCFGLPΨ 0150 0151

10 εχωμεν ℵB* | εργαζωμεθα ℵB*CDFGΨ 049; εργαζομεθα AB[2]LP 056 075[s] 0142 0150 0151; εργασωμεθα 𝔓46K | μαχλιστα *(sic)* FG | δε] *om.* Ψ

11 πηλικοις] ηλικοις 𝔓46B*; ποικιλοις 0278 | υμιν γραμμασιν] *2 1* DFG; ημιν γραμμασιν 056 0142; *2* 0278

12 επροσωπησαι D* | ινα τω σταυρω του Χριστου μη διωκωνται ℵD; *1 6 2-5 7* Ψ 049; ινα τω σταυρω του Χριστου μη διωκονται ACP 0150 0278; ινα μη τω σταυρω του Χριστου διωκονται FGKL 056 075[s] 0142 0151; ινα τω σταυρω του Χριστου Ιησου μη διωκωνται 𝔓46(-κονται) B

6,13 οὐδὲ γὰρ οἱ περιτεμνόμενοι αὐτοὶ νόμον
𝔓46 ουτε |[7] „ „ περιτετμημενοι „ „

6,13 φυλάσσουσιν ἀλλὰ θέλουσιν ὑμᾶς περιτέμνεσθαι,
𝔓46 φυλασ|[8]σουσιν „ „ ϋμας „

6,13 ἵνα ἐν τῇ ὑμετέρᾳ σαρκὶ καυχήσωνται.
𝔓46 |[9]ϊνα „ „ „ „ „

6,14 Ἐμοὶ δὲ μὴ γένοιτο καυχᾶσθαι εἰ μὴ ἐν τῷ
𝔓46 |[10] „ „ „ „ με „ „ „ „ |[11] „

6,14 σταυρῷ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, δι᾽ οὗ
𝔓46 στρω „ κυ „ ιηυ χρυ „ „

6,14 ἐμοὶ κόσμος ἐσταύρωται κἀγὼ κόσμῳ.
𝔓46 „ κοσ|[12]μος εστραι „ „

6,15 οὔτε γὰρ περιτομή τί ἐστιν οὔτε ἀκροβυστία
𝔓46 „ „ „ |[13] „ „ „ „

6,15 ἀλλὰ καινὴ κτίσις.
𝔓46 „ „ κτι|[14]σις

6,16 καὶ ὅσοι τῷ κανόνι τούτῳ στοιχήσουσιν, εἰρήνη
𝔓46 „ „ „ „ „ στοιχησω|[15]σιν „

6,16 ἐπ᾽ αὐτοὺς καὶ ἔλεος καὶ ἐπὶ τὸν Ἰσραὴλ τοῦ
𝔓46 „ „ „ „ „ „ „ |[16] „ „

𝔓46 —

6,13 ουτε 𝔓46; ου 0151 | περιτεμνομενοι ℵACDKP 075s 0150 0151 0278; περιτετμημενοι 𝔓46BLΨ 056 0142; περιτεμνημενοι G; περιτεμνημοι F; περιτμημενοι 049 | θελουσιν] βουλονται AC 0150 | περιτεμεσθαι B | καυχησονται DG*P 049 0150 0151 0278

14 καυχασθαι] με καυχασθαι 𝔓46; καυχησασθαι AD*.cK 0151 | κυριου ημων] *1* 049; Χριστου ημων F* | ο κοσμος FG | κοσμω 𝔓46ℵABC*D* FGP 0278; τω κοσμω C3D2KLΨ 049 056 075s 0142 0150 0151

15 ουτε γαρ 𝔓46BΨ 075s; εν γαρ Χριστω Ιησου ουτε ℵACDFGKLP 049 056 0142 0150 0151 0278 | εστιν 𝔓46ℵ*ABCD*FG 0278; ισχυει ℵ2D2KLPΨ 049 056 075s 0142 0150 0151

16 οσοι] *add.* τουτω στοιχουσιν G* | στοιχησουσιν ℵBC2KLPΨ 049 056 0142 0150 0151 0278; στοιχησωσιν 𝔓46 075s; στοιχουσιν AC*DFG | και[3]] *om.* D*

6,16 θεοῦ.
$\mathfrak{P}^{46}$ $\overline{θυ}$

6,17 Τοῦ λοιποῦ κόπους μοι μηδεὶς παρεχέτω· ἐγὼ
$\mathfrak{P}^{46}$,, ,, ,, ,, ,, |17 ,, ,,

6,17 γὰρ τὰ στίγματα τοῦ Ἰησοῦ ἐν τῷ σώματί μου
$\mathfrak{P}^{46}$,, ,, ,, ,, $\overline{ιηυ}$ ẹν |18 ,, ,, ,,

6,17 βαστάζω.
$\mathfrak{P}^{46}$,,

6,18 Ἡ χάρις τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ μετὰ
$\mathfrak{P}^{46}$,, ,, ,, $\overline{κυ}$ ημῳ[ν] |19 $\overline{ιηυ}$ $\overline{χρυ}$,,

6,18 τοῦ πνεύματος ὑμῶν, ἀδελφοί· ἀμήν.
$\mathfrak{P}^{46}$,, $\overline{πνς}$,, ,, αμηṿ

$\mathfrak{P}^{46}$ (18) *Ed.pr.*²: ημ[ων]. (19) Unter der Zeile schließt ein Strich über die gesamte Kolumnenbreite den Galaterbrief ab. Unmittelbar darunter in der rechten Zeilenhälfte folgt in kursivem Duktus στιχ(οι) τοε (=375), danach auf einer Linie mit dem Balken des τ ein Zierstrich als Zeilenfüller.

Nach einem Zwischenraum der Breite etwa einer Zeile folgen die Überschrift ΠΡΟΣ ΦΙΛΙΠΠΗΣΙΟΥ[Σ und der Text des Philipperbriefes. Der Epheserbrief folgt dem 2Kor auf den Seiten ρμς - ρνη.

6,16 θεου] κυριου D*FG

17 το λοιπον D*; του λοιποι *(sic)* F | κοπους μοι μηδεις] *3 2 1* D | Ιησου $\mathfrak{P}^{46}$ABC*; Χριστου PΨ 075ˢ 0278; κυριου 049; κυριου Ιησου C³D²KL 0150 0151; κυριου Ιησου Χριστου ℵD¹ 056 0142; κυριου ημων Ιησου Χριστου D*FG

18 κυριου] Χριστου F | ημων] *om.* ℵP | Χριστου] *om.* P | αμην] *om.* G

Subscr. Προς Γαλατας ℵAB*CΨ; προς Γαλατας επληρωθη D; ετελεσθη επιστολη προς Γαλατας FG; προς Γαλατας εγραφη απο Ρωμης B¹KP 049 075ˢ 0142ᵐᵍ 0150 0151; Παυλου αποστολου επιστολη προς Γαλατας εγραφη απο Ρωμης 0278; τελος της προς Γαλατας εγραφη απο Ρωμης L; *om.* $\mathfrak{P}^{46}$ 056 0142*

ΠΡΟΣ ΕΦΕΣΙΟΥΣ

	ΠΡΟΣ ΕΦΕΣΙΟΥΣ
𝔓46	‖146,1 „ „
1,1	Παῦλος ἀπόστολος Χριστοῦ Ἰησοῦ διὰ θελήματος
𝔓46	|2 „ „ χρυ ιηυ „ „
1,1	θεοῦ τοῖς ἁγίοις τοῖς οὖσιν [ἐν Ἐφέσῳ] καὶ
𝔓46	|3 „ „ „ × „ × × „
1,1	πιστοῖς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ,
𝔓46	„ „ χρω |4 ιηυ
1,2	χάρις ὑμῖν καὶ εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς ἡμῶν καὶ
𝔓46	„ υμειν „ „ „ θυ πρς |5 „ „
1,2	κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ.
𝔓46	κυ ιηυ χρυ
1,3	Εὐλογητὸς ὁ θεὸς καὶ πατὴρ τοῦ κυρίου ἡμῶν
𝔓46	× × × × × × × ×

𝔓46 (146,1) Nach dem 2Kor folgt die *Inscriptio* ΠΡΟΣ ΕΦΕΣΙΟΥΣ, durch je zwei Zierstriche ober- und unterhalb hervorgehoben; darüber Seitenzahl ρμϛ (*ed.pr.*2: fol. 75r).

Inscr. Προς Εφεσιους 𝔓46 ℵ2AB2KΨ 049 0142 0150 0151; αρχεται προς Εφεσιους DFG; προς Εφεσιους Θεοδωρητου επισκοπου Κυρρου ερμηνεια 075s; Παυλου επιστολη προς Εφεσιους P; Παυλου αποστολου επιστολη προς Εφεσιους 0278; του αγιου αποστολου Παυλου επιστολη προς Εφεσιους L; *om.* ℵ*B* 056

1,1 Χριστου Ιησου 𝔓46BDP 0150 0278; *2 1* ℵAFGKLΨ 049 056 075s 0142 0151 | αγιοις] *add.* πασιν ℵ2AP | τοις2] *om.* 𝔓46 | εν Εφεσω ℵ2AB2 DFGKLPΨ 049 056 075s 0142 0150 0151 0278; *om.* 𝔓46 ℵ*B*

2 ημων] υμων P; *om.* 0142

3 Ευλογητος ... Ιησου Χριστου] *om.* 𝔓46 *(homoioteleuton)* | και πατηρ] *om.* B | κυριου] *add.* και σωτηρος ℵ*

1,3	Ἰησοῦ Χριστοῦ, ὁ εὐλογήσας ἡμᾶς ἐν πάσῃ
𝔓46	× × " " " |6 " "
1,3	εὐλογίᾳ πνευματικῇ ἐν τοῖς ἐπουρανίοις ἐν
𝔓46	" " " " |7 " "
1,3	Χριστῷ,
𝔓46	χρω
1,4	καθὼς ἐξελέξατο ἡμᾶς ἐν αὐτῷ πρὸ καταβολῆς
𝔓46	" " |8 " " " " "
1,4	κόσμου εἶναι ἡμᾶς ἁγίους καὶ ἀμώμους
𝔓46	" " |9 " " " "
1,4	κατενώπιον αὐτοῦ ἐν ἀγάπῃ,
𝔓46	κατενωπι|10 ον " ε̣ν "
1,5	προορίσας ἡμᾶς εἰς υἱοθεσίαν διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ
𝔓46	" " " |11 υϊοθεσιαν × ιηυ χρυ
1,5	εἰς αὐτόν, κατὰ τὴν εὐδοκίαν τοῦ θελήματος
𝔓46	" " " " |12 " " "
1,5	αὐτοῦ,
𝔓46	"
1,6	εἰς ἔπαινον δόξης τῆς χάριτος αὐτοῦ ἧς
𝔓46	" επαι|13 νον " " " " "
1,6	ἐχαρίτωσεν ἡμᾶς ἐν τῷ ἠγαπημένῳ.
𝔓46	εχαρι|14 στωσεν " " " "

𝔓46 (13) Nach αυτου Spatium.

1,3 ημας] *om.* ℵ* | Χριστω] *add.* Ιησου D¹K 075ˢ 0151 0278
4 εν αυτω προ] εαυτω προς FG
5 προωρισας D*P | δια] *om.* 𝔓46 | Χριστου Ιησου B
6 δοξης] της δοξης DΨ | αυτου] *om.* 056 0142 | ης 𝔓46 ℵ*ABP 075ˢ 0150 0278; εν η ℵ²DGKLΨ 056 0142 0151; εν F | εχαριστωσεν 𝔓46 | ηγαπημενω] *add.* υιω αυτου D*FG

1,7	Ἐν ᾧ ἔχομεν τὴν ἀπολύτρωσιν διὰ τοῦ αἵματος
𝔓46	„ „ |15 „ „ „ „ „ „
1,7	αὐτοῦ, τὴν ἄφεσιν τῶν παραπτωμάτων κατὰ τὸ
𝔓46	|16 „ „ „ „ „ |17 „ „
1,7	πλοῦτος τῆς χάριτος αὐτοῦ
𝔓46	„ „ „ „
1,8	ἧς ἐπερίσσευσεν εἰς ἡμᾶς, ἐν πάσῃ σοφίᾳ καὶ
	„ επε|18 ρισσευσεν „ „ „ „ „ „
1,8	φρονήσει,
𝔓46	|19 „
1,9	γνωρίσας ἡμῖν τὸ μυστήριον τοῦ θελήματος
𝔓46	γṿωρισας ημειν „ „ |20 „ „
1,9	αὐτοῦ, κατὰ τὴν εὐδοκίαν αὐτοῦ ἣν προέθετο ἐν
𝔓46	× „ „ „ „ |21 „ „ „
1,9	αὐτῷ
𝔓46	„
1,10	εἰς οἰκονομίαν τοῦ πληρώματος τῶν καιρῶν,
𝔓46	„ οικονομιạν „ |22 „ „ „
1,10	ἀνακεφαλαιώσασθαι τὰ πάντα ἐν τῷ Χριστῷ, τὰ
𝔓46	ανακεφ[αλαιω]|23 σασθαι „ „ „ „ χρω ṭạ

𝔓46 —

1,7 εχομεν] εσχομεν ℵ*D*Ψ | δι αιματος 056 0142 | το πλουτος 𝔓46 ℵ*ABD*.cP 075s; του πλουτος FG; τον πλουτον ℵ2D2KLΨ 056 0142 0150 0151 0278 | χαριτος] χρηστοτητος A

8 ης επερισσευσεν εις ημας] *om.* P | εις] *om.* Ψ

9 γνωρεισαι FG | το] τουτο το D*vid | αυτου1] *om.* 𝔓46 | ευδοκιαν] *add.* του θεληματος K | αυτου2] *om.* DFG | εθετο 056 0142 | αυτω] εαυτω P; αυτου F

10 εις] *add.* εις ℵ* *(Dittogr.)*; κατα την A | τω] *om.* K 0151

1,10 ἐπὶ τοῖς οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς ἐν αὐτῷ.
𝔓46 επι̣ [„ ου]||24ρανοις „ τα̣ ε̣[πι τη]ς̣ γη̣ς̣ [

1,11 Ἐν ᾧ καὶ ἐκληρώθημεν προορισθέντες κατὰ
𝔓46] |25„ εκληρωθ[ημεν]
𝔓92] ||1a,1 ω̣ ×`...' ε̣κλη̣ρ̣ω[|2θημεν „ κ]α̣τα̣

1,11 πρόθεσιν τοῦ τὰ πάντα ἐνεργοῦντος κατὰ τὴν
𝔓46 |26π̣[ροθεσιν
𝔓92 π̣ρ̣[ο]θ̣ε[|3σιν ενεργο]υντος κα̣τα [|4„

1,11 βουλὴν τοῦ θελήματος αὐτοῦ
𝔓46
𝔓92 θελη]ματος αυτο̣υ̣

1,12 εἰς τὸ εἶναι ἡμᾶς εἰς ἔπαινον δόξης αὐτοῦ τοὺς
𝔓46]
𝔓92 [|5 επα]ι̣νον δοξ̣η̣ς [|6

1,12 προηλπικότας ἐν τῷ Χριστῷ.
𝔓46 ||147,1 „ „ „ χρω
𝔓92 προηλπικοτ]ας „ „ χρω̣

𝔓46 (26) Nach dieser Zeile fehlen 2 Zeilen bis 1,12.
(147,1) Über der Zeile Seitenzahl ρμζ (*ed.pr.*[2]: fol. 75[v]).

𝔓92 (1) Erste Zeile der Vorderseite von Frg. 1 (v°; *ed.pr.*: 1a↓). - Über dem rechten Bogen des ω und dem ersten Buchstaben von εκλη̣ρ̣ω[|2θημεν] sind Reste dreier Buchstaben zu erkennen, die *ed.pr.* als κ̣αι identifiziert. (2-3) *Ed.pr.*: π̣[ρ]ο̣θε̣[|3σιν]. (6) *Ed.pr.*: [προηλπικο]τ̣ας.

1,10 επι[1] 𝔓46 ℵ*BDL 056 0142 0150; εν AFGKPΨ 075[s] 0151; τε εν ℵ[2]

11 και] *om.* 𝔓92*vid Ψ 056 075[s] 0142 | εκληρωθημεν] εκληθημεν ADF[c]G; εκληθησαμεν F* | προωρισθεντες D* | κατα[1]] *add.* την D*.[c]FG | προθεσιν] *add.* του θεου DFG 075[s] 0150 | τα] *om.* D*FG | ενεργουντες F

12 υμας 056 0142 | δοξης] της δοξης A 075[s] | αυτου] *om.* D*FG | τω] *om.* FG

1,13	'Εν	ᾧ	καὶ	ὑμεῖς	ἀκούσαντες	τὸν	λόγον	τῆς
𝔓46	"	"	"	|[2] "	"	"	"	"
𝔓92	[|[7]				ακουσαν]τες	τον̣	[λο|[8]γον	

1,13	ἀληθείας,	τὸ	εὐαγγέλιον	τῆς	σωτηρίας	ὑμῶν,	ἐν	ᾧ
𝔓46	αλη|[3]θειας	"	"	"	"	|[4]ὑμων	"	"
𝔓92			ευαγγ]ελιον	τ̣[ης				

1,13	καὶ	πιστεύσαντες	ἐσφραγίσθητε	τῷ	πνεύματι	τῆς
𝔓46	"	"	εσφρα|[5]γισθητε	"	πνι	"

1,13	ἐπαγγελίας	τῷ	ἁγίῳ,
𝔓46	"	"	|[6]"

1,14	ὅ	ἐστιν	ἀρραβὼν	τῆς	κληρονομίας	ἡμῶν,	εἰς
𝔓46	"	"	αραβων	"	κληρονομι|[7]ας	"	"

1,14	ἀπολύτρωσιν	τῆς	περιποιήσεως,	εἰς	ἔπαινον	τῆς
𝔓46	"	"	περι|[8]ποιησεως	"	"	"

1,14	δόξης	αὐτοῦ.
𝔓46	"	αυ|[9]του

1,15	Διὰ	τοῦτο	κἀγώ	ἀκούσας	τὴν	καθ'	ὑμᾶς	πίστιν
𝔓46	"	"	"	"	"	καθ	υ|[10]μας	"

1,15	ἐν	τῷ	κυρίῳ		Ἰησοῦ	καὶ	τὴν	ἀγάπην	τὴν
𝔓46	"	"	κω	ημων	ιηυ	"	×	×	|[11]"

𝔓46 (4) Nach ὑμων Spatium.

𝔓92 (8) Letzte Zeile der Vorderseite von Frg. 1. Ein punktförmiger Tintenrest der folgenden Zeile wird von *ed.pr.* dem Wort [πισ]τ̣[ευσαντες zugeordnet. – Nach Zeile 8 fehlen ca. 18 Zeilen bis 1,19.

1,13 υμεις 𝔓46ℵ[*.c]BDFGP 056 075[s] 0142 0150; ημεις ℵ[2]AKLΨ 0151 | της[2]] *om.* FG | ημων KΨ | και[2]] *om.* DFG | εσφραγισθη B | επαγγελιας] αληθειας Ψ

14 ο 𝔓46ABFGL 075[s]; ω P; ος ℵDKΨ 056 0142 0150 0151 | αραβων 𝔓46FG | υμων P | της[2]] *om.* 075[s] | της[3]] *om.* ℵ

15 τω] *om.* FGPΨ | κυριω ημων Ιησου 𝔓46; κυριω Ιησου Χριστου D*; κυριω Ιησου Χριστω FG | την αγαπην την εις παντας τους αγιους ℵ[2]D[1]KLΨ 056 075[s] 0142 0150 0151; *3-7* 𝔓46ℵ*ABP; *1 2 4-7* D*FG

1,15 εἰς πάντας τοὺς ἁγίους
𝔓[46] " " " "

1,16 οὐ παύομαι εὐχαριστῶν ὑπὲρ ὑμῶν μνείαν
𝔓[46] ου̣ π̣αυο|[12]μαι " ϋπερ ϋμων "

1,16 ποιούμενος ἐπὶ τῶν προσευχῶν μου,
𝔓[46] |[13] " " " " "

1,17 ἵνα ὁ θεὸς τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, ὁ
𝔓[46] |[14]ϊνα " θ̅ς̅ " κ̅υ̅ " χ̅ρ̅υ̅ ι̅η̅υ̅ "

1,17 πατὴρ τῆς δόξης, δώῃ ὑμῖν πνεῦμα σοφίας καὶ
𝔓[46] " |[15] " " " ϋμειν π̅ν̅α̅ " |[16] και̣

1,17 ἀποκαλύψεως ἐν ἐπιγνώσει αὐτοῦ,
𝔓[46] " " επ̣ιγνωσει "

1,18 πεφωτισμένους τοὺς ὀφθαλμοὺς τῆς καρδίας
𝔓[46] |[18] " " " " |[18] "

1,18 [ὑμῶν] εἰς τὸ εἰδέναι ὑμᾶς τίς ἐστιν ἡ ἐλπὶς
𝔓[46] × " " " ἠ υ′μας " " |[19] " "

1,18 τῆς κλήσεως αὐτοῦ, τίς ὁ πλοῦτος τῆς δόξης
𝔓[46] " " " " " " της̣ "

1,18 τῆς κληρονομίας αὐτοῦ ἐν τοῖς ἁγίοις,
𝔓[46] " " " " |[21] τ̣ο̣ι̣ς "

𝔓[46] (18) Das ohne Tilgung des falschen Buchstabens über η in ημας gesetzte υ stammt wahrscheinlich von der ersten Hand (nach *Ed.pr.*[1.2] von 2. Hand); zwar fehlt an seinem Fuß das charakteristische Häkchen, aber das kommt auch sonst vor, z.B. in ι̅η̅υ̅ in Z. 14.

1,16 παυσομαι D | μνειαν 𝔓[46]ℵABD* 0150; *add.* υμων D[2]KLPΨ 056 075[s] 0142 0151; *add.* υμων *p.* ποιουμενος FG | ποιουμενοι 0142

17 Χριστου Ιησου 𝔓[46] | δωη] δω B; δων *(sic)* F | εν] *om.* 0278

18 υμων ℵADFGKLPΨ 056 075[s] 0142 0150 0151 0278; *om.* 𝔓[46]B | εις το ειδεναι υμας τις] εις το ειδεναι ημας τις 𝔓[46]*; ινα οιδαται τι FG | τις[2] 𝔓[46]ℵ*ABD*FG 0278; και τις ℵ[2]D[1]KLPΨ 056 075[s] 0142 0150 0151 | της δοξης της κληρονομιας] *3 4 1 2* ℵ; *3 4* Ψ

1,19 καὶ τί τὸ ὑπερβάλλον μέγεθος τῆς δυνάμεως
𝔓46 „ „ „ ϋπερβαλλον μεγε[|22 θος] „ „
𝔓92 ||1b,1 ⟦πλ̣ουτο[ς⟧ ` ϋπ̣ερβαλλ[ον´]

1,19 αὐτοῦ εἰς ἡμᾶς τοὺς πιστεύοντας κατὰ τὴν
𝔓46 „ „ „ „ [|23 πιστε]υ̣ο[ν]τας „ „
𝔓92 |2 „ „ [ ] |3 „ τη̣[ν

1,19 ἐνέργειαν τοῦ κράτους τῆς ἰσχύος αὐτοῦ.
𝔓46 „ „ [|24 „ „] ϊ̣σχυ[ος αυτο]υ̣
𝔓92] |4 „ ϊσχ[υος

1,20 Ἣν ἐνήργησεν ἐν τῷ Χριστῷ ἐγείρας αὐτὸν ἐκ
𝔓46 „ ενηργη[|25 σεν αυ]τον „
𝔓92]|5 ε̣ν „ χ̣ρ̅[ω

1,20 νεκρῶν καὶ καθίσας ἐν δεξιᾷ αὐτοῦ ἐν
𝔓46 των [|26 δ]ε̣ξ[ι]α α̣[υτου
𝔓92] |6 „ καθι[σας

1,20 τοῖς ἐπουρανίοις
𝔓46
𝔓92 |7 ε]πουραν̣[ιοις

𝔓46 (26) *Ed.pr.*1.2: δε̣ξ[ι]α α̣[υτου. – Danach fehlen 2 Zeilen bis 1,21.

𝔓92 (1) Erste Zeile der Rückseite von Frg. 1 (r°; *ed.pr.*: 1b→). – Der Schreiber strich πλ̣ουτο[ς und korrigierte über der Zeile zu ϋπ̣ερβαλλ[ον. Wie auch *ed.pr.* (S. 121) annimmt, verursachte die graphische Ähnlichkeit von τισο (1,18) und τιτο (1,19) das Versehen. Vermutlich wiederholte der Schreiber mehr als das eine Wort aus V. 18, bevor er den Irrtum bemerkte, da er sonst wohl nach Streichung von πλ̣ουτο[ς] in der Zeile weitergeschrieben hätte. Dies erwägt a.O. auch *ed.pr.*, schlägt aber "*exempli gratia*" dennoch die Rekonstruktion ⟦πλ̣ουτο[ς⟧ `ϋπ̣ερβαλλ[ον´ μεγεθος της δυναμεως] vor. (5) Aus Raumgründen ist es unwahrscheinlich, daß 𝔓92 mit 𝔓46 den Artikel vor νεκρων einfügte (so auch *ed.pr.*). (6) Aus Raumgründen ist es recht sicher, daß 𝔓92 mit B das Pronomen nach καθισας nicht las (so auch *ed.pr.*).

1,19 τι] *om.* 0150* | υπερβαλλον] πλουτος 𝔓92*; *om.* FG | ημας] υμας D*FGP 0142 | τους πιστευοντας] *om.* 075s

20 ενηργησεν εν] ενηργηκεν εν AB 0150; ενηργησεν FG*; ενηργη εν *(sic)* Gc | των νεκρων 𝔓46L 056 0142 | καθισας 𝔓92vidB 075s 0150 0278; καθισας αυτον ℵA; εκαθισεν DFGKLP 056 0142 0151; εκαθισεν αυτον Ψ | εν δεξια αυτου] εκ δεξιων αυτου Ac; *om.* Ψ | ουρανοις B

1,21 ὑπεράνω πάσης ἀρχῆς καὶ ἐξουσίας καὶ δυνάμεως
𝔓46
𝔓92 αρ|8χης] ḳαι [

1,21 καὶ κυριότητος καὶ παντὸς ὀνόματος
𝔓46 ||148,1 " " " " "

1,21 ὀνομαζομένου, οὐ μόνον ἐν τῷ αἰῶνι τούτῳ
𝔓46 ονο|2μαζομενου " " " " " "

1,21 ἀλλὰ καὶ ἐν τῷ μέλλοντι·
𝔓46 |3 " " " " "

1,22 καὶ *πάντα ὑπέταξεν ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ* καὶ
𝔓46 " " υπε|4ταξεν " " " " "

1,22 αὐτὸν ἔδωκεν κεφαλὴν ὑπὲρ πάντα τῇ ἐκκλησίᾳ,
𝔓46 " |5 " " " " " εκ|6κλησια

1,23 ἥτις ἐστὶν τὸ σῶμα αὐτοῦ, τὸ πλήρωμα τοῦ τὰ
𝔓46 " " " " " " πλη|7ρωμα " "

1,23 πάντα ἐν πᾶσιν πληρουμένου.
𝔓46 " " " πληρουμε|8νου

𝔓46 (148,1) Über der Zeile Seitenzahl ρμη (*ed.pr.*[2]: fol. 76r). (2) Nach ονο|μαζομενου Spatium.

𝔓92 (8) Mit ḳαι endet die Rückseite von Frg. 1.

1,21 αρχης και εξουσιας] *3 2 1* B | και κυριοτητος] καιριοτητος G* | ονομαζεμενου F

23 το πληρωμα] *om.* 075s

2,1 Καὶ ὑμᾶς ὄντας νεκροὺς τοῖς παραπτώμασιν
𝔓46 „ „ „ „ τοις παρα|[9]πτωμασιν υμων

2,1 καὶ ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν,
𝔓46 „ „ „ „

2,2 ἐν αἷς ποτε περιεπατήσατε κατὰ τὸν αἰῶνα
𝔓46 |[10] „ „ „ επεριεπατησατε „ „ αιω|[11]να

2,2 τοῦ κόσμου τούτου, κατὰ τὸν ἄρχοντα
𝔓46 „ „ „ „ „ „

2,2 τῆς ἐξουσίας τοῦ ἀέρος, τοῦ πνεύματος τοῦ νῦν
𝔓46 „ |[12] „ „ „ „ πνς „ „

2,2 ἐνεργοῦντος ἐν τοῖς υἱοῖς τῆς ἀπειθείας·
𝔓46 εργουν|[13]τος „ „ ϋϊοις „ „

2,3 ἐν οἷς καὶ ἡμεῖς πάντες ἀνεστράφημέν ποτε ἐν
𝔓46 „ „ „ |[14]„ „ „ „ „

2,3 ταῖς ἐπιθυμίαις τῆς σαρκὸς ἡμῶν ποιοῦντες τὰ
𝔓46 „ |[15]επιθυμιας „ „ „ „ „

2,3 θελήματα τῆς σαρκὸς καὶ τῶν διανοιῶν, καὶ
𝔓46 |[16] „ „ „ „ „ „ |[17]„

2,3 ἤμεθα τέκνα φύσει ὀργῆς ὡς καὶ οἱ λοιποί·
𝔓46 „ „ „ „ „ „ „ „

𝔓46 (8) Vor και Spatium. (10) Zum doppelten syllabischen Augment in επεριεπατησατε vgl. Gal 1,14 επροεκοπτον. (15) Zwischen α und ς in ursprünglichem επιθυμιας wurde wahrscheinlich von der 1. Hand ein ι mit auffälliger Unterlänge eingefügt; nicht *ed.pr.*[1]

2,1 νεκροις 0150 | τοις παραπτωμασιν] του παβαπτωμασιν F; *add.* υμων 𝔓46 | αμαρτιαις υμων 𝔓46 ℵDFGPΨ 075s 0150 0278; αμαρτιαις αυτων A*(c: αμ. εαυ-) ; αμαρτιαις KL 056 0142 0151; επιθυμιαις υμων B

2 ποτε] *om.* L | επεριεπατησατε 𝔓46 | του[3]] τουτου *(sic)* FG | ενεργουντος] εργουντος 𝔓46

3 και ημεις] και υμεις A*D*; *om.* FGL | επιθυμιας 𝔓46* | ημων] υμων F 0150 | διανοιων] διακονιων 056*; *add.* ημων 0142c | ημεθα 𝔓46ℵB 0278; ημεν ADFGKLPΨ 056 075 0142 0150 0151 | τεκνα φυσει 𝔓46ℵBKΨ 056 075 0142 0151; *2 1* ADFGLP 0150 0278

2,4	ὁ	δὲ	θεὸς	πλούσιος	ὢν	ἐν	ἐλέει,	διὰ τὴν
𝔓46	|[18] „	„	θς	„	„	„	„	„ „

2,4	πολλὴν	ἀγάπην	αὐτοῦ	ἣν	ἠγάπησεν	ἡμᾶς,
𝔓46	πο[λ]|[19]λην	„	×	×	ηλεησεν	„

2,5	καὶ	ὄντας	ἡμᾶς	νεκροὺς	τοῖς	παραπτώμασιν
𝔓46	καị	οντ̣α̣ς	η̣μ̣[ας]	|[20] „	„	σωμασιν

2,5	συνεζωοποίησεν		τῷ	Χριστῷ,	- χάριτί	ἐστε
𝔓46	συνεζωποιησεν̣	|[21] εν	„	χρω	„	„

2,5	σεσῳσμένοι -
𝔓46	„

2,6	καὶ	συνήγειρεν	καὶ	συνεκάθισεν	ἐν	τοῖς
𝔓46	„	σ̣υ̣[ν]|[22]ηγειρεν	„	„	„	„

2,6	ἐπουρανίοις	ἐν		Χριστῷ	Ἰησοῦ,
𝔓46	επο[υρα]|[23]νιοις	„	τω	χρω	ιηυ

2,7	ἵνα	ἐνδείξηται	ἐν	τοῖς	αἰῶσιν	τοῖς	ἐπερχομένοις
𝔓46	ϊνα	„	ε̣[ν]	„	αιωσι	„	„

2,7	τὸ	ὑπερβάλλον	πλοῦτος	τῆς	χάριτος	αὐτοῦ
𝔓46	„	ϋπ̣ε̣[ρβαλ]|[25]λον	„	„	„	αυ[του

𝔓46 (19) *Ed.pr.*[1.2]: και οντας. (20) Kontraktion der beiden o-Laute in συνεζωοποιησεν. (22)*Ed.pr.*[1.2]: επουρα̣\|νιοις. (25) *Ed.pr.*[1.2]: της.

2,4 πλουσιος] πλουσεις FG | εν] *om.* ℵ* 056 | αυτου] *om.* 𝔓46 D*FG | ην ηγαπησεν] ηλεησεν 𝔓46; η ηγαπησεν 0150

5 ημας] *om.* P | τοις παραπτωμασιν] τοις σωμασιν 𝔓46; ταις αμαρτιαις D*; τη αμαρτια FG; τοις παραπτωμασιν και ταις αμαρτιαις Ψ; εν τοις παραπτωμασιν και ταις επιθυμιαις B | συνεζωοποιησεν] *add.* ημας Fc; *add.* εν 𝔓46B | χαριτι] ου τη χαριτι D*; ου χαριτι FG

6 επουρανιοις] *om.* 0142 | εν Χριστω Ιησου] εν τω Χριστω Ιησου 𝔓46; *om.* FG

7 *vs* 7] *om.* ℵ* *(homoioteleuton)* | το υπερβαλλον πλουτος 𝔓46ℵ1AB D*FG; τον υπερβαλλοντα πλουτον D1KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278

2,7 ἐν χρηστότητι ἐφ' ἡμᾶς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ.
𝔓46 „ χρησ|26τοτη]ṭι „ „ „ τω χρω ιη[υ

2,8 Τῇ γὰρ χάριτί ἐστε σεσῳσμένοι διὰ πίστεως· καὶ

2,8 τοῦτο οὐκ ἐξ ὑμῶν, θεοῦ τὸ δῶρον·

2,9 οὐκ ἐξ ἔργων, ἵνα μή τις καυχήσηται.

2,10 αὐτοῦ γάρ ἐσμεν ποίημα, κτισθέντες ἐν Χριστῷ
𝔓46] ||149,1 „ „ „ χρω

2,10 Ἰησοῦ ἐπὶ ἔργοις ἀγαθοῖς οἷς προητοίμασεν ὁ
𝔓46 ιηυ „ ερ|2γοις „ „ „ „

2,10 θεός, ἵνα ἐν αὐτοῖς περιπατήσωμεν.
𝔓46 θς ϊνα |3„ „ „

2,11 Διὸ μνημονεύετε ὅτι ποτὲ ὑμεῖς τὰ ἔθνη ἐν
𝔓46 „ μνημο|4νευετε „ „ ϋμεις „ „ „

2,11 σαρκί, οἱ λεγόμενοι ἀκροβυστία ὑπὸ τῆς
𝔓46 „ |5 „ „ „ „ „

2,11 λεγομένης περιτομῆς ἐν σαρκὶ χειροποιήτου,
𝔓46 λεγο|6μενης „ „ „ „

𝔓46 (26) *Ed.pr.*[2] setzt den Kürzungsstrich von ιη[υ versehentlich als zweiten Strich über χρω. – Nach dieser Zeile fehlen 3 Zeilen bis 2,10.
(149,1) Über der Zeile Seitenzahl ρμθ (*ed.pr.*[2]: fol. 76v). – Nach ποιημα Spatium.

2,7 εν τη χρηστοτητι D | Χριστω Ιησου] *1* D*FG; τω Χριστω Ιησου 𝔓46

8 τη γαρ αυτου χαριτι σεσωσμενοι εσμεν D*; χαριτι εστε σεσωσμενοι D[1] (D[2] = *txt*) | πιστεως ℵBD*FGP 0150 0278; της πιστεως AD[2]KLΨ 049 056 075 0142 0151 | υμων] ημων D*FG

9 καυχησεται FG 0278

10 αυτου] θεου ℵ* | Χριστω Ιησου] κυριω FG | επι 𝔓46ℵABDLPΨ 049 0150; επ FGK 056 075 0142 0278; εν 0151

11 δι' ὃ K 0278; δια τουτο FG | μνημονευοντες FG | οτι ποτε υμεις 𝔓46ℵ*ABD*,2 0150 0278; *1 3 2* ℵ[2]D[1]KLP 049 056 075 0142 0151; *1 3* Ψ; υμεις οι ποτε FG | εν σαρκι περιτομης 0278 | χειροποιητω D*FG

2,12	ὅτι	ἦτε		τῷ	καιρῷ	ἐκείνῳ	χωρὶς	Χριστοῦ,
𝔓^{46}	|7 "	"	⟦εν⟧	"	"	"	"	$\overline{\text{χρυ}}$

2,12	ἀπηλλοτριωμένοι	τῆς	πολιτείας	τοῦ	Ἰσραὴλ	καὶ
𝔓^{46}	|8 "	"	πολ`ε´ιτ⟦ε⟧ιας	"	|9 "	"

2,12	ξένοι	τῶν	διαθηκῶν	τῆς	ἐπαγγελίας,	ἐλπίδα	μὴ
𝔓^{46}	"	"	"	"	|10 "	"	"

2,12	ἔχοντες	καὶ	ἄθεοι	ἐν	τῷ	κόσμῳ.
𝔓^{46}	"	"	"	|11 "	"	"

2,13	νυνὶ	δὲ	ἐν	Χριστῷ	Ἰησοῦ	ὑμεῖς	οἵ	ποτε
𝔓^{46}	"	"	"	$\overline{\text{χρω}}$	$\overline{\text{ιηυ}}$	ὑμεις	|12 "	"

2,13	ὄντες	μακρὰν	ἐγενήθητε	ἐγγὺς	ἐν	τῷ	αἵματι
𝔓^{46}	"	"	"	ενγυς	|13 "	"	"

2,13	τοῦ	Χριστοῦ.
𝔓^{46}	×	$\overline{\text{χρυ}}$

2,14	Αὐτὸς	γάρ	ἐστιν	ἡ	εἰρήνη	ἡμῶν,	ὁ	ποιήσας	τὰ
𝔓^{46}	"	"	"	"	ει|14ρηνη	"	"	"	"

2,14	ἀμφότερα	ἓν	καὶ	τὸ	μεσότοιχον	τοῦ	φραγμοῦ
𝔓^{46}	"	ἑν	|15 "	"	"	"	"

𝔓^{46} (7) Ursprüngliches εν expungiert und gestrichen, nach *ed.pr.*[1] von 2. und 3., nach *ed.pr.*[2] von 2. Hand. (8) In ursprünglichem πολιτειας wurde zwischen λ und ι ein ε eingefügt und das ε vor dem zweiten ι expungiert und durchgestrichen. Sowohl die Form des eingefügten ε als auch die Ausführung der Korrektur (nach *ed.pr.*[1] von 2. Hand) deuten auf die 1. Hand, aber für diese ist Ersatz von ει durch ι ungewöhnlich. *Ed.pr.*[2] verzeichnet die Korrektur ohne Anmerkung im Text. (11) Nach κοσμω Spatium. (14) εν Spiritus asper der Form ⊢ über ε in εν.

2,12 ητε 𝔓^{46c}ℵABD*FG; *add.* εν 𝔓^{46*}D^{1}KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278 | Χριστου] θεου 0150 | πολιτιας 𝔓^{46c}B^{2}P 0150 0278 | επαγγελιας] *add.* αυτων FG | αθεοι] $\overline{\text{αθυ}}$ FG | κοσμω] *add.* τουτω FG

13 νυν Ψ | Ιησου] *om.* L | εγενηθητε εγγυς 𝔓^{46}ℵAB 075 0278; *2 1* DFGKLPΨ 049 056 0142 0150 0151 | του Χριστου] *2* 𝔓^{46}B; Ιησου Χριστου 0278

2,14 λύσας, τὴν ἔχθραν ἐν τῇ σαρκὶ αὐτοῦ,
𝔓46 „ |16 „ „ „ „ „ „

2,15 τὸν νόμον τῶν ἐντολῶν ἐν δόγμασιν καταργήσας,
𝔓46 „ νομο̅ |17 „ „ × × „

2,15 ἵνα τοὺς δύο κτίσῃ ἐν αὐτῷ εἰς ἕνα καινὸν
𝔓46 ϊνα „ „ |18 „ „ „ „ ἑνα κοινον

2,15 ἄνθρωπον ποιῶν εἰρήνην
𝔓46 ανον |19 „ „ α

2,16 καὶ ἀποκαταλλάξῃ τοὺς ἀμφοτέρους ἐν ἑνὶ
𝔓46 „ αποκαταλλα|20ξη τους αμφοτερους „ „

2,16 σώματι τῷ θεῷ διὰ τοῦ σταυροῦ, ἀποκτείνας
𝔓46 „ |21 τω θω „ „ στρου „

2,16 τὴν ἔχθραν ἐν αὐτῷ.
𝔓46 „ [|22ε]χθραν „ „

2,17 καὶ ἐλθὼν εὐηγγελίσατο εἰρήνην ὑμῖν τοῖς
𝔓46 „ „ „ [|23 ειρ]ηνην ϋμειν „

2,17 μακρὰν καὶ εἰρήνην τοῖς ἐγγύς·
𝔓46 „ „ ειρηνη̅ [|24τοι]ς ενγυς

𝔓46 (18) Spiritus asper der Form ⊢ über dem ν (nicht über dem ϵ, wie in *ed.pr.*[1.2]) von ϵνα; nach ϵνα Hochpunkt und Spatium, laut *ed.pr.*[1.2] nur Spatium. Form von ανθρωπος in Eph nur hier und in 3,5 gekürzt. (19) Für die Zufügung des α ist kein Grund zu erkennen.

2,14 εκθραν FG

15 εν δογμασιν] *om.* 𝔓46 | καταργησας] καταρτισας D* | κτισει P | αυτω 𝔓46ℵ*ABFP 0150; εαυτω ℵ²DGKLΨ 049 056 075 0142 0151 | καινον] κοινον 𝔓46FG; και μονον K

16 αποκαταλλαξη 𝔓46ℵABDI 056 0142 0150; αποκαταλλαξει KLPΨ 049 075 0151; αποκαταλλαζη FG | σωματι] πνευματι 0150 | εκθραν FG | αυτω] εαυτω FG

17 ευαγγελισατο F | ειρηνην¹] ειρηνη D*; *add.* τοις εγγυς G* | υμιν] ημιν 056 0142 | ειρηνην² 𝔓46ℵABD¹FGP 0150; ειρηνη D*; *om.* KLΨ 049 056 075 0142 0151

2,18	ὅτι δι' αὐτοῦ ἔχομεν τὴν προσαγωγὴν οἱ
𝔓46	" " " " " προσ[|25 αγω]γηṇ "
2,18	ἀμφότεροι ἐν ἑνὶ πνεύματι πρὸς τὸν πατέρα.
𝔓46	" " " πνι " " [|26 πρα
2,19	Ἄρα οὖν οὐκέτι ἐστὲ ξένοι καὶ πάροικοι ἀλλὰ
𝔓46	" × ουκ]ẹτι " " " " αλ'
2,19	ἐστὲ συμπολῖται τῶν ἁγίων καὶ οἰκεῖοι τοῦ
𝔓46	[|27 συνπολ]ịṭạị " " " οικẹ[ι]οι [|28
2,20	θεοῦ, ἐποικοδομηθέντες ἐπὶ τῷ θεμελίῳ τῶν
𝔓46	] επ̣ι̣ ṭω θ̣[εμελιω
2,20	ἀποστόλων ἀποστόλων καὶ προφητῶν, ὄντος
2,20	ἀκρογωνιαίου αὐτοῦ Χριστοῦ Ἰησοῦ,
2,21	ἐν ᾧ πᾶσα οἰκοδομὴ συναρμολογουμένη αὔξει
𝔓46	] ||150,1 συν-αρμολογουμενη "

𝔓46 (26) In der Lücke wäre nur für 8-9 Buchstaben Platz. Daher fehlte wahrscheinlich οὖν, wie in FGΨ; so auch *ed.pr.*1.2. – Vor αλ' Spatium (nicht *ed.pr.*2). (27) Ob am Anfang der Zeile εστε oder (wie in 1739 und 1881) και stand, ist nicht zu entscheiden, aber Auslassung (wie im byzantinischen Text) ist ausgeschlossen. – *Ed.pr.*1.2: οικ̣ιοι. (28) *Ed.pr.*1.2:] ε̣π̣ι̣ ṭω θ̣[εμελιω. – Danach fehlen 2 Zeilen bis 2,21.

(150,1) Über der Zeile Seitenzahl ρν (*ed.pr.*2: fol. 77r). – Präfix in συναρμολογουμενη durch kurzen waagrechten Strich in der Mitte der Zeile (Lesehilfe?) abgeteilt (nicht *ed.pr.*1; *ed.pr.*2 setzt stattdessen irrtümlich einen Punkt über das υ in συν-).

2,18 εχομεν] εχωμεν 0142 0151; εσχομεν ℵ1; οι αμφοτεροι εν ενι εχομεν ℵ* | οι] *om.* L 056 0142

19 ουν] *om.* 𝔓46vid FGΨ | αλλ] 𝔓46 ACD*FG | εστε2 ℵABCD*FG; *om.* D1KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 | συνπολιται ℵCD1; συνπολειται AB*D*FG

20 ακρογωνιαιου] *add.* λιθου D*FG | αυτου] του ℵ* | Χριστου Ιησου ℵ1AB 075; *2 1* CDFGKLPΨ 049 056 0142 0150 0151; *1* ℵ*

21 οικοδομη] η οικοδομη ℵ1ACP 075

2,21	εἰς ναὸν ἅγιον ἐν κυρίῳ,
𝔓46	„ „ „ „ κω

2,22	ἐν ᾧ καὶ ὑμεῖς συνοικοδομεῖσθε εἰς κατοικητήριον
𝔓46	|2„ „ „ ϋμεις „ „ κατοικη|3τηριον

2,22	τοῦ θεοῦ ἐν πνεύματι.
𝔓46	„ θυ „ πνι

𝔓46 —

2,22 υμεις] ημεις 056 0142 | θεου] Χριστου B | πνευματι] *add.* αγιω K 0151

3,1	Τούτου	χάριν	ἐγὼ	Παῦλος	ὁ	δέσμιος	τοῦ	
𝔓46	τουτο<υ>	"	"	"	|4"	"	"	
3,1	Χριστοῦ	[Ἰησοῦ]	ὑπὲρ	ὑμῶν	τῶν	ἐθνῶν		
𝔓46	χ̅ρ̅υ̅	ι̅η̅υ̅	ϋπερ	ϋμων	"	εθνων		
3,2	-εἴ	γε	ἠκούσατε	τὴν	οἰκονομίαν	τῆς	χάριτος	
𝔓46	|5"	"	"	"	"	"	χαρι|6τος	
3,2	τοῦ	θεοῦ	τῆς	δοθείσης	μοι	εἰς	ὑμᾶς,	
𝔓46	"	θ̅υ̅	"	"	"	"	ϋμας	
3,3	[ὅτι]	κατὰ	ἀποκάλυψιν	ἐγνωρίσθη	μοι	τὸ		
𝔓46	×	"	|7 "	"	"	"		
3,3	μυστήριον,	καθὼς	προέγραψα	ἐν	ὀλίγῳ,			
𝔓46	"	|8 "	"	"	"			
3,4	πρὸς	ὃ	δύνασθε	ἀναγινώσκοντες	νοῆσαι	τὴν		
𝔓46	"	"	δυνασ|9θε	αναγεινωσκοντες	"	"		
3,4	σύνεσίν	μου	ἐν	τῷ	μυστηρίῳ	τοῦ	Χριστοῦ,	
𝔓46	συνεσι¯	|10"	"	"	"	"	χ̅ρ̅υ̅	
3,5	ὃ	ἑτέραις	γενεαῖς	οὐκ	ἐγνωρίσθη	τοῖς	υἱοῖς	τῶν
	"	"	γενε|11αις	"	"	"	ϋϊοις	"

𝔓46 (3) Auslassung des Υ in τουτο<υ> wegen ähnlicher Form des folgenden X.

3,1 τουτου] τουτο 𝔓46 | του Χριστου Ιησου 𝔓46ℵ[1]ABD[1]KLP 049 056 0150 0151; *1 3 2* 0142; *1 2* ℵ*D*FG; *2 3* 075; του κυριου Ιησου CΨ | εθνων] *add.* πρεσβευω D

2 οικονομιαν] *add.* μου L | της χαριτος του θεου] *3 4 1 2* D[*.2]FG; της χαριτος του Χριστου P; της χαριτος αυτου A

3 οτι ℵACDKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151; *om.* 𝔓46BFG | αποκαλυψιν] *add.* γαρ FG | εγνωρισθη 𝔓46ℵABCD*FGPΨ 075 0150; εγνωρισε D[2]KL 049 056 0142 0151

4 αναγινωσκοντας την συνεσιν μου νοησαι 0150 | Χριστου] κυριου 0150

3,5	ἀνθρώπων	ὡς	νῦν	ἀπεκαλύφθη	τοῖς	ἁγίοις	
𝔓46	ανων	|12 „	„	„	„	„	
3,5	ἀποστόλοις	αὐτοῦ	καὶ	προφήταις	ἐν	πνεύματι,	
𝔓46	„	|13 „	„	„	„	πνι	
3,6	εἶναι	τὰ	ἔθνη	συγκληρονόμα	καὶ	σύσσωμα	καὶ
𝔓46	„	„	„	|14 συνκληρονομα	„	συνσωμα	„
3,6	συμμέτοχα	τῆς	ἐπαγγελίας	ἐν	Χριστῷ	Ἰησοῦ	διὰ
𝔓46	συνμε|15 ʼτοχα	„	„	„	χρω	ιηυ	„
3,6	τοῦ	εὐαγγελίου,					
𝔓46	„	ευ|16 αγγελιου					
3,7	οὗ	ἐγενήθην	διάκονος	κατὰ	τὴν	δωρεὰν	τῆς
𝔓46	οὑ	„	„	„	τη¯	|17 „	„
3,7	χάριτος	τοῦ	θεοῦ	τῆς	δοθείσης	μοι	κατὰ τὴν
𝔓46	„	„	θυ	„	δοθει|18 σης	„	„ „
3,7	ἐνέργειαν	τῆς	δυνάμεως	αὐτοῦ.			
𝔓46	„	„	δυνα|19 μεως	του θυ			

𝔓46 (11) Form von ανθρωποι im Eph nur hier und in 2,15 gekürzt. (15) Apostroph über dem τ in συνμε|τοχα als Lesehilfe (nicht *ed.pr.*[1.2]). (16) Spiritus asper der Form ⊢ über ου. (19) Auslassung des -το- in ελαχισ<το>τερω wegen ähnlicher Form der folgenden Silbe. – Auslassung von αγιων wegen *Homoioteleuton*.

3,5 αποστολοις αυτου] *2 1* DFG 056 0142; *2* B | τω πνευματι FG; πνευματι αγιω D 056 0142

6 συγκληρονομα B²CKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151; συνκληρονομα 𝔓46אAB*DFG | συνσωμα *et* συνμετοχα 𝔓46אAB*CD(²: συμμ-) FG | επαγγελιας 𝔓46אABCD*P 075 0150; *add.* αυτου D¹FGKLΨ 049 056 0142 0151 | Χριστω Ιησου 𝔓46אABCP 075; τω Χριστω Ιησου 0150; τω Χριστω DFGKLΨ 049 056 0142 0151

7 εγενηθην 𝔓46אABD*FGIPΨ 075; εγενηθη 0150; εγενομην CD²KL 049 056 0142 0151 | της δοθεισης 𝔓46אABCD*FGIP 075 0150; την δοθεισαν D²KLΨ 049 056 0142 0151 | αυτου] του θεου 𝔓46

3,8 Ἐμοὶ τῷ ἐλαχιστοτέρῳ πάντων ἁγίων ἐδόθη ἡ
𝔓[46] " " ελαχιστερω παν|20των × " "

3,8 χάρις αὕτη, τοῖς ἔθνεσιν εὐαγγελίσασθαι τὸ
𝔓[46] " " " " ευ|21αγγελισασθαι "

3,8 ἀνεξιχνίαστον πλοῦτος τοῦ Χριστοῦ
𝔓[46] ανεξιχνιαστο̣ν πλου|22τος " χ̄ρ̄ῡ

3,9 καὶ φωτίσαι [πάντας] τίς ἡ οἰκονομία τοῦ
𝔓[46] " " " " " [οι]|23κονομια "

3,9 μυστηρίου τοῦ ἀποκεκρυμμένου ἀπὸ τῶν αἰώνων
𝔓[46] " " αποκεκρυμ̣|24μενου " " "

3,9 ἐν τῷ θεῷ τῷ τὰ πάντα κτίσαντι,
𝔓[46] εν̣ τ̣ω θ̄ω̄ τ̣[ω]|25π̣[α]ν̣[τ]α "

3,10 ἵνα γνωρισθῇ νῦν ταῖς ἀρχαῖς καὶ ταῖς
𝔓[46] ϊνα γνω̣ρ̣[ισθη

3,10 ἐξουσίαις ἐν τοῖς ἐπουρανίοις διὰ τῆς

3,10 ἐκκλησία ἡ πολυποίκιλος σοφία τοῦ θεοῦ,

𝔓[46] (24) Über dem zweiten ν von αιωνων Apostroph als Trenner (nicht *ed.pr.*[1.2]). – Ob τα am Ende der Zeile stand, ist nicht zu entscheiden; *ed.pr.*[1.2]: τ[ω τα]. (25) Nach γνω̣ρ̣[ισθη bietet die Zeile Raum für ca. 10 weitere Buchstaben, aber ob eher die Rekonstruktion der *ed.pr.*[1] (γνω̣ρ̣[ισθη ταις αρ]) oder der *ed.pr.*[2] (γνω̣ρ̣[ισθη νυν ταις]) zutrifft, ist nicht zu entscheiden. – Nach dieser Zeile fehlen 3 Zeilen bis 3,11.

3,8 ελαχιστοτερω] ελαχιστερω 𝔓[46]; ελαχιστω FG | αγιων] των αγιων P; αγιω *(sic)* 0151; *om.* 𝔓[46] | αυτη] *add.* του θεου FG | τοις εθνεσιν 𝔓[46]ℵABCP 0150; εν τοις εθνεσιν DFGKLΨ 049 056 075 0142 0151 | ευηγγελισασθαι D* | το ανεξιχνιαστον πλουτος 𝔓[46]ℵ*ABC[vid]D*FG 0150; τον ανεξιχνιαστον πλουτον ℵ[2]D[2]KLPΨ 049 056 075 0142 0151

9 παντας] *om.* ℵ*A 0150 | αιωνων] *add.* και απο των γενεων FG 0150 | εν] *om.* ℵ* | τα] *om.* D*FG | κτισαντι 𝔓[46]ℵABCD*FGPΨ 075 0150; *add.* δια Ιησου Χριστου D[2]KL 049 056 0142 0151; *add.* δια Χριστου Ιησου 0278

10 γνωρισθη] γνωσθη 056 0142 | νυν] *om.* FG | τοις επουρανιους *(sic)* FG | πολυποικιλος] *add.* του θεου 056 0142

3,11	κατὰ	πρόθεσιν	τῶν	αἰώνων	ἣν	ἐποίησεν	ἐν
𝔓46					‖151,1 "	"	"

3,11	τῷ	Χριστῷ	Ἰησοῦ	τῷ	κυρίῳ	ἡμῶν,
𝔓46	"	κω	ιηυ	"	κω	"

3,12	ἐν	ᾧ	ἔχομεν	τὴν	παρρησίαν	καὶ	προσαγωγὴν
𝔓46	¦2 "	"	"	"	"	"	προσ¦3αγωγην

3,12	ἐν	πεποιθήσει	διὰ	τῆς	πίστεως	αὐτοῦ.
𝔓46	"	"	"	"	"	¦4 "

3,13	διὸ	αἰτοῦμαι	μὴ	ἐγκακεῖν	ἐν	ταῖς	θλίψεσίν
𝔓46	"	"	"	ενκακειν	"	¦5 "	θλειψεσιν

3,13	μου	ὑπὲρ	ὑμῶν,	ἥτις	ἐστὶν	δόξα	ὑμῶν.
𝔓46	"	ὑπερ	ημων	"	¦6 "	"	ημων

3,14	Τούτου	χάριν	κάμπτω	τὰ	γόνατά	μου	πρὸς
𝔓46	"	"	καμ¦7πτω	"	"	"	"

3,14	τὸν	πατέρα,
𝔓46	"	πρα

3,15	ἐξ	οὗ	πᾶσα	πατριὰ	ἐν	οὐρανοῖς	καὶ	ἐπι
𝔓46	"	"	¦8 "	"	"	"	"	"

𝔓46 (151,1) Über der Zeile Seitenzahl *ρνα* (*ed.pr.*2: fol. 77v).

3,11 τω Χριστω Ιησου τω κυριω ℵ1ABC*vid 0150; *2-5* ℵ*.2C2vidDKLPΨ 049 056 075 0142 0151; τω Χριστω Ιησου του κυριου 0278; *4 5* FG; τω κυριω Ιησου τω κυριω 𝔓46

12 παρρησιαν και προσαγωγην 𝔓46ℵ*AB; παρρησιαν και την προσαγωγην ℵ2CD1KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278; προσαγωγην και την παρρησιαν D*.2; προσαγωγην εις την παρρησιαν FG | πεποιθησει] τω ελευθερωθηναι D*

13 εγκακειν ℵB2; ενκακειν 𝔓46AB*D*; εκκακειν CD2FGKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278 | υμων1] ημων 𝔓46 | ητις ... υμων] *om.* 0278* *(homoioteleuton)*; ητις ... ημων 𝔓46C 0278c

14 πατερα 𝔓46ℵ*ABCP 0150; *add.* του κυριου ημων Ιησου Χριστου ℵ2DFGKLΨ 049 056 075 0142 0151 0278; *incert.* 0285

15 ουρανοις] ουρανω P 075 0150 0278

3,15 γῆς ὀνομάζεται,
𝔓46 " ονο|9μαζεται

3,16 ἵνα δῷ ὑμῖν κατὰ τὸ πλοῦτος τῆς δόξης
𝔓46 ϊνα " ϋμειν " " " |10" "

3,16 αὐτοῦ δυνάμει κραταιωθῆναι διὰ τοῦ πνεύματος
𝔓46 " " κραταιω|11θηναι " " πνς

3,16 αὐτοῦ εἰς τὸν ἔσω ἄνθρωπον,
𝔓46 " " " " αν|12θρωπον

3,17 κατοικῆσαι τὸν Χριστὸν διὰ τῆς πίστεως ἐν
𝔓46 " " χν " " |13 " "

3,17 ταῖς καρδίαις ὑμῶν, ἐν ἀγάπῃ ἐρριζωμένοι
𝔓46 " " ϋμων " αγα|14πη "

3,17 καὶ τεθεμελιωμένοι
" τεθεμελιωμε|15νοι

3,18 ἵνα ἐξισχύσητε καταλαβέσθαι σὺν πᾶσιν τοῖς
𝔓46 ϊνα " καταλαμβανεσ|16θαι " " "

3,18 ἁγίοις τί τὸ πλάτος καὶ μῆκος καὶ ὕψος καὶ
𝔓46 " " ο " " |17 " και " "

3,18 βάθος,
𝔓46 "

𝔓46 (16) Wegen des vorangehenden τί ist ο statt το wohl nicht als grammatischer Fehler, sondern als bloßes Versehen zu werten (*ed.pr.1*, p. 20: "false gender").

3,16 δω 𝔓46ℵABCFG 0142 0278; δωη DKLPΨ 049 056 075 0150 0151 | το πλουτος 𝔓46ℵABCD*FGP 0150; τον πλουτον D²KLΨ 049 056 075 0142 0151 0278 | δυναμει] εν δυναμει FG | δια του πνευματος αυτου] δι' αυτου 049; κατα του πνευματος αυτου 0150

17 καταοικησαι G*

18 εξισχυσητε] ισχυσητε D*P | καταλαβεσθαι] καταλαμβανεσθαι 𝔓46; καταβαλεσθαι 049 | συμ πασιν 075 0150 | τι ο πλατος 𝔓46 | υψος και βαθος 𝔓46BCDFGIP 0150 0278 0285; *3 2 1* ℵAKLΨ 049 056 075 0142 0151

3,19	γνῶναί	τε	τὴν	ὑπερβάλλουσαν	τῆς	γνώσεως
𝔓46	„	„	„	|18 υ̣περβαλλουσαν	„	„

3,19	ἀγάπην	τοῦ	Χριστοῦ,	ἵνα	πληρωθῆτε	εἰς	πᾶν	τὸ
𝔓46	„	|19 „	χ̅ρ̅υ̅	ϊνα	πληρωθη	×	„	„

3,19	πλήρωμα	τοῦ	θεοῦ.
	„	|20 τ̣ου	θ̅υ̅

3,20	Τῷ	δὲ	δυναμένῳ	ὑπὲρ	πάντα	ποιῆσαι
𝔓46	„	δ̣ε	„	×	„	„

3,20	ὑπερεκπερισσοῦ	ὧν	αἰτούμεθα	ἢ	νοοῦμεν	κατὰ
𝔓46	|21 [υ]περεκπερισσου	„	„	„	„	|22 [κ]α̣τα

3,20	τὴν	δύναμιν	τὴν	ἐνεργουμένην	ἐν	ἡμῖν,
𝔓46	„	„	„	„	[|23 „	η]μειν

3,21	αὐτῷ	ἡ	δόξα	ἐν	τῇ	ἐκκλησίᾳ	καὶ	ἐν	Χριστῷ
𝔓46	„	„	„	„	„	„	„	[|24 „	χρω]

3,21	Ἰησοῦ	εἰς	πάσας	τὰς	γενεὰς	τοῦ	αἰῶνος
𝔓46	ι̣η̅υ̅	„	„	„	„	„	„

3,21	τῶν	αἰώνων,	ἀμήν.
𝔓46	[|25 „	αιω]ν̣ω̣ν	α̣μην

𝔓46 (21) *Ed.pr.*1.2: υ̣περεκπερισσου. (22) *Ed.pr.*1.2: κ̣α̣τα. (23) *Ed.pr.*1.2: η̣μειν. (25) Nach αμην Spatium.

3,19 τε] *om.* D*FG 075 | της γνωσεως αγαπην] *3 1 2* A | πληρωθητε εις] πληρωθη 𝔓46B 0278

20 δε] *om.* 0151 | υπερ] *om.* 𝔓46DFG | υπερεκπερισσου] *om.* P | απαιτουμεθα 056 0142 | δυναμιν] ενεργειαν 075 | ημιν] υμιν A

21 εν τη εκκλησια και εν Χριστω Ιησου 𝔓46אABC 0150 0278; *1-3 5-7* D1KLPΨ 049 056 0142 0151; *1-3* 075; *5-7 1-3* D2; *5-7 4 2 3* D*FG | του αιωνος] *om.* FG

4,1 Παρακαλῶ οὖν ὑμᾶς ἐγὼ ὁ δέσμιος ἐν κυρίῳ
𝔓46 „ „ ὑμας [|26

4,1 ἀξίως περιπατῆσαι τῆς κλήσεως ἧς ἐκλήθητε,
𝔓46 α]ξ̣ι̣[ω]ς [

4,2 μετὰ πάσης ταπεινοφροσύνης καὶ πραΰτητος,

4,2 μετὰ μακροθυμίας, ἀνεχόμενοι ἀλλήλων ἐν ἀγάπῃ,
𝔓46]||152,1 „ „

4,3 σπουδάζοντες τηρεῖν τὴν ἑνότητα τοῦ πνεύματος
𝔓46 „ „ „ |2 „ „ πνς

4,3 ἐν τῷ συνδέσμῳ τῆς εἰρήνης·
𝔓46 „ „ „ „ |3 „

4,4 Ἓν σῶμα καὶ ἓν πνεῦμα, καθὼς καὶ ἐκλήθητε ἐν
𝔓46 ἐν „ „ ἐν πνα „ |4„ εκληθη „

4,4 μιᾷ ἐλπίδι τῆς κλήσεως ὑμῶν·
𝔓46 „ „ „ „ |5 ὑμῶν

4,5 εἷς κύριος, μία πίστις, ἓν βάπτισμα,
𝔓46 „ κς „ „ ἐν „

4,6 εἷς θεὸς καὶ πατὴρ πάντων, ὁ ἐπὶ πάντων καὶ διὰ
𝔓46 |6„ θς „ πηρ „ „ „ „ |7„ „

𝔓46 (26) *Ed.pr.*[1.2]: αξ]ι̣ω̣ς. – Nach dieser Zeile fehlen 3 Zeilen bis 4,2. (152,1) Über der Zeile Seitenzahl ρνβ (*ed.pr*[2].: fol. 78[r]). (3) Spiritus asper der Form ⊢ über ἕν[1.2]. (5) Spiritus asper der Form ⊢ über ἕν.

4,1 κυριω] Χριστω ℵ 056 0142
2 πραυτητος ℵBC 0150 0278; πραοτητος ADFGLΨ 049 056 075 082 0142 0151; υπακοης K
3 ειρηνης] αγαπης K
4 και[2]] *om.* B 056 0142 | εκληθη 𝔓46
6 και[1]] *om.* 075; ο 0150 | ο επι παντων] *om.* 049 *(homoioteleuton)* | και δια παντων] *om.* 075 *(homoioteleuton)*

4,6 πάντων καὶ ἐν πᾶσιν.
𝔓46 „ „ „ „

4,7 Ἑνὶ δὲ ἑκάστῳ ἡμῶν ἐδόθη ἡ χάρις κατὰ τὸ
𝔓46 „ „ εκα|[8]στω „ „ „ „ „ „

4,7 μέτρον τῆς δωρεᾶς τοῦ Χριστοῦ.
𝔓46 |[9] „ „ „ „ χρ̅υ̅

4,8 διὸ λέγει· *ἀναβὰς εἰς ὕψος ᾐχμαλώτευσεν*
𝔓46 „ „ |[10] „ „ υψος „

4,8 *αἰχμαλωσίαν, ἔδωκεν δόματα τοῖς ἀνθρώποις.*
𝔓46 αιχμα|[11]λωσιαν „ δομα „ „

4,9 τὸ δὲ *ἀνέβη* τί ἐστιν, εἰ μὴ ὅτι καὶ κατέβη εἰς
𝔓46 το „ „ „ „ „ „ οντι „ κα|[13]τεβη „

4,9 τὰ κατώτερα [μέρη] τῆς γῆς;
𝔓46 × „ × „ „

4,10 ὁ καταβὰς αὐτός ἐστιν καὶ ὁ *ἀναβὰς* ὑπεράνω
𝔓46 „ „ αυ|[14]τος „ „ „ <α>ναβας ϋπερανω

4,10 πάντων τῶν οὐρανῶν, ἵνα πληρώσῃ τὰ πάντα.
𝔓46 παντω̅ |[15]„ „ ϊνα „ „ „

𝔓46 —

4,6 και[3]] *om.* B | πασιν 𝔓46 ℵABCP 082 0150; *add.* ημιν DFGKLΨ 049 056 075 0142 0151 0278

7 ημων] υμων B | η χαρις 𝔓46ℵACD[2]KP[c] 049 056 0142 0150 0151 0278; *om.* η BD*FGLP*Ψ 075 082

8 ηχμαλωτευσας AL 056 0142 0150 | εδωκεν 𝔓46ℵ*AC[2]D*FG; και εδωκεν ℵ[2]BC*[.3]D[2]KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151; *illeg.* 082 | δομα 𝔓46 | τοις] εν FG 056 0142

9 οτι] οντι *(sic)* 𝔓46 | κατεβη 𝔓46ℵ*AC*DFGI[vid] 082; *add.* πρωτον ℵ[2]BC[3]KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 | τα] *om.* 𝔓46 | μερη] *om.* 𝔓46D*FG

10 παντων] *om.* P | πληρωσει L; *add.* εαυτω 075

4,11	Καὶ	αὐτὸς	ἔδωκεν	τοὺς	μὲν	ἀποστόλους,	τοὺς
𝔓46	|[16] „	„	δεδωκεν	„	„	„	|[17] „

4,11	δὲ	προφήτας,	τοὺς	δὲ	εὐαγγελιστάς,	τοὺς	δὲ
𝔓46	„	„	„	„	„	„	|[18] „

4,11	ποιμένας	καὶ	διδασκάλους,
𝔓46	„	„	„

4,12	πρὸς	τὸν	καταρτισμὸν	τῶν	ἁγίων	εἰς	ἔργον
𝔓46	„	ṭọṇ	|[19] „	„	„	„	„

4,12	διακονίας,	εἰς	οἰκοδομὴν	τοῦ	σώματος	τοῦ
𝔓46	διακο|[20]νιας	„	„	„	„	„

4,12	Χριστοῦ,
𝔓46	χρυ (with overline)

4,13	μέχρι	καταντήσωμεν	οἱ	πάντες	εἰς	τὴν	ἑνότητα
𝔓46	με|[21]χρι	„	„	„	„	„	ενο|[22]τητα

4,13	τῆς	πίστεως	καὶ	τῆς	ἐπιγνώσεως	τοῦ	υἱοῦ
𝔓46	„	„	„	„	„	„	υ̅ [ι̅υ̅]

4,13	τοῦ	θεοῦ,	εἰς	ἄνδρα	τέλειον,	εἰς	μέτρον	ἡλικίας
𝔓46	|[23] „	θ̅υ̅	„	„	τελειọν	„	„	ηλ̣ιḳ[ιας]

4,13	τοῦ	πληρώματος	τοῦ	Χριστοῦ,
𝔓46	|[24] „	„	„	χ̅υ̅

4,14	ἵνα	μηκέτι	ὦμεν	νήπιοι,	κλυδωνιζόμενοι	καὶ
𝔓46	ϊνα	μηκ[ετι	„]	|[25] ν[η]πιοι	„	κα̣[ι

𝔓46 (24) *Ed.pr.*[1.2]: μηκẹ[τι. (25) *Ed.pr.*[1.2]: νηπιοι.

4,11 δεδωκεν 𝔓46 | τους δε ευαγγελιστας] *om.* K 0151 *(homoioteleuton)*
12 της διακονιας D*FG | εις[2]] επ 0150
13 μεχρις D[2] 075 | καταντησω FG | οι] *om.* D*FG | και της επιγνωσεως] *om.* 0142 *(homoioteleuton)* | του υιου] *om.* FG
14 νηπιοι] ηπιοι A

4,14 περιφερόμενοι παντὶ ἀνέμῳ τῆς διδασκαλίας ἐν τῇ
𝔓46 περιφερο|26 μενοι " α]ν̣ε̣[μω

4,14 κυβείᾳ τῶν ἀνθρώπων, ἐν πανουργίᾳ πρὸς τὴν

4,14 μεθοδείαν τῆς πλάνης,

4,15 ἀληθεύοντες δὲ ἐν ἀγάπῃ αὐξήσωμεν εἰς αὐτὸν

4,15 τὰ πάντα, ὅς ἐστιν ἡ κεφαλή, Χριστός,
𝔓46]‖153,1 " " ο`ς´ " " " του χ̅ρ̅υ̅

4,16 ἐξ οὗ πᾶν τὸ σῶμα συναρμολογούμενον καὶ
𝔓46 |2 " " " " " " |3 "

4,16 συμβιβαζόμενον διὰ πάσης ἁφῆς τῆς ἐπιχορηγίας
𝔓46 συνβιβαζομενον " " " |4 " "

4,16 κατ' ἐνέργειαν ἐν μέτρῳ ἑνὸς ἑκάστου μέρους
𝔓46 και ενεργειας " " |5 " " "

4,16 τὴν αὔξησιν τοῦ σώματος ποιεῖται εἰς οἰκοδομὴν
𝔓46 " " " |6 " " " "

𝔓46 (26) Nach dieser Zeile fehlen 3 Zeilen bis 4,15.
(153,1) Über der Zeile Seitenzahl ρνγ (*ed.pr.*²: fol. 78ᵛ). – ς von ος wohl wegen ähnlicher Form der vorangehenden und der beiden folgenden Buchstaben ausgefallen und über der Zeile, wahrscheinlich von der 1. Hand, ergänzt (*Ed.pr.*¹·²: von 2. Hand). – *Ed.pr.*¹ ο statt του (Druckfehler).

4,14 ανεμω] εμω *(sic)* C | κυβεια AB²D²KLΨ 049 0150 0151; κυβια ℵB*D*FGP 056 075 082ᵛⁱᵈ 0142; *incert.* C | τη πανουργια FG 056 0142 | την μεθοδειαν B²Cᵛⁱᵈ D²Ψ 049 056 075 0142; την μεθοδιαν ℵB*D*FGKLP 082 0150 0151; τας μεθοδιας A | πλανης] *add.* του διαβολου A

15 αληθευοντες δε] αληθιαν δε ποιουντες FG | αυξησομεν FG | ος εστιν] ο εστιν 𝔓46*D; *om.* 0142 | ἡ] *om.* D*FG | Χριστος ℵ*ABC 0150; ο Χριστος ℵ²DFGKLPΨ 049 056 075 0142 0151; του Χριστου 𝔓46

16 συμβιβαζομενον B²D²KLPΨ 049 056 075 082 0142 0151; συνβιβαζομενον 𝔓46ℵAB*CD*FG 0150 | της] *om.* 075 | κατα ενεργειαν 0150; και ενεργειας 𝔓46; *om.* FG | εν μετρω] *om.* K 075 | μερους] μελους ACΨ | του σωματος ποιειται] *3 1 2* 056 0142; *3* K 0151

4,16	ἑαυτοῦ ἐν ἀγάπῃ.
𝔓46	„ |7„ „
𝔓49	||1ε]ν̣ αγαπ[η

4,17	Τοῦτο οὖν λέγω καὶ μαρτύρομαι ἐν κυρίῳ, μηκέτι
𝔓46	„ „ „ „ „ |8„ $\overline{κω}$ „
𝔓49	τ̣ο[υτο |2μαρτυρομα]ι „ $\overline{κω}$ μη̣κετι

4,17	ὑμᾶς περιπατεῖν, καθὼς καὶ τὰ ἔθνη περιπατεῖ ἐν
𝔓46	ϋμας „ „ |9„ „ „ „ „
𝔓49	ϋ[μας περιπ]α̣τ[ειν καθ|3ως „ „ ε]θνη περιπατει: εν̣

4,17	ματαιότητι τοῦ νοὸς αὐτῶν,
𝔓46	„ |10„ „ „
𝔓49	[ματαιοτ]ητ̣ι „ [|4 „] „

4,18	ἐσκοτωμένοι τῇ διανοίᾳ ὄντες, ἀπηλλοτριωμένοι
𝔓46	„ „ δια|11νοια „ „
𝔓49	εσκοτωμενο̣ι „ δ[ιανο]ι̣α̣: „ [|5απηλ]λοτριωμενοι

4,18	τῆς ζωῆς τοῦ θεοῦ διὰ τὴν ἄγνοιαν τὴν οὖσαν
𝔓46	„ „ |12„ $\overline{θυ}$ „ „ „ „ „
𝔓49	„ „ „ [$\overline{θυ}$] δ̣ια „ αγνοι[|6αν τη]ν̣ „

𝔓46 —

𝔓49 (1) Beginn der Vorderseite eines einspaltigen Kodexblattes (r°). – *Ed.pr.*[1]:]εν αγαπη το[υτο ου]ν [λεγω και]; *reed.*:]ε̣ν αγαπ[η το]υτ[ο ου]ν̣ λ̣[εγω και]. Von der zweiten Hälfte der Zeile ist ab τ̣ο[υτο] nichts mehr zu lesen; τ̣ο[υτο] ist zwar nicht sicher zu lesen, zumal die beiden Buchstaben auf einem kleinen, abgetrennten Bruchstück stehen, aber die Rekonstruktion το]υτ[ο der Reedition ist nicht nachzuvollziehen. (2) *Ed.pr.*[1] [μαρτυρομ]αι. – *Ed.pr.*[1] υ[μ]ας π[εριπ]ατ[ειν], *reed.* υ[μας περ]ι̣π̣ατ[ειν]. (3) Nach περιπατει Doppelpunkt. – *Ed.pr.*[2] τα εθνη. – *Reed.* εν [μαται]ο̣[τ]η̣τι. (4) Nach αυτων Spatium. – Nach δ[ιανο]ι̣α̣ (*ed.pr.*[1] δ[ιανοι]α:) Doppelpunkt.

4,16 εαυτου] αυτου ℵD*FG

17 μαρτυρωμαι P | τα εθνη 𝔓46.49vid ℵ*ABD*FG 075 082; τα λοιπα εθνη ℵ2D1KLPΨ 049 056 0142 0150 0151

18 εσκοτωμενοι 𝔓46.49 ℵABIΨ; εσκοτισμενοι DFGKLP 049 056 075 082 0142 0150 0151 | τη διανοια οντες απηλλοτριωμενοι] *1 2 4* FGc; τη διανοια οντες αλλοτριωμενοι 0142; *om.* G* | αγνοιαν] αγνωσιαν FG

4,18	ἐν	αὐτοῖς,	διὰ	τὴν	πώρωσιν	τῆς	καρδίας	αὐτῶν,
𝔓46	"	|13 "	"	"	πορρωσιν	"	"	|14 "
𝔓49	"	" :	"	[τ]ῃ[ν	πωρω]σιν	"	[|7καρδια]ς	αυτων

4,19	οἵτινες	ἀπηλγηκότες	ἑαυτοὺς	παρέδωκαν	τῇ
𝔓46	"	"	"	|15 "	"
𝔓49	"	απηλ[γ]η[κοτες	ε]αυτους	[|8παρεδω]καν	τ[η]

4,19	ἀσελγείᾳ	εἰς	ἐργασίαν	ἀκαθαρσίας	πάσης	ἐν
𝔓46	"	"	"	|16 "	"	"
𝔓49	ασελγια:	ει[ς]	εργ[ασιαν	α]καθαρ[|9σιας	"	"

4,19	πλεονεξίᾳ.
𝔓46	"
𝔓49	πλεον]εξια

4,20	Ὑμεῖς	δὲ	οὐχ	οὕτως	ἐμάθετε	τὸν	Χριστόν,
𝔓46	ὑμεις	|17 "	"	"	"	"	χ̅ρ̅ν̅
𝔓49	ὑμ[εις	"]	ουχ'	"	[|10		

4,21	εἴ	γε	αὐτὸν	ἠκούσατε	καὶ	ἐν	αὐτῷ	ἐδιδάχθητε,
𝔓46	"	"	"	|18 "	"	"	"	"
𝔓49			α]υ[τ]ον	ηκ[ουσατε]	"	"	"	[|11

4,21	καθώς	ἐστιν	ἀλήθεια	ἐν	τῷ	Ἰησοῦ,
𝔓46	κα|19θως	"	"	"	"	ι̅η̅υ̅
𝔓49				]	τῳ [	ι̅υ̅

𝔓46 (14) Nach αυτων Spatium.

𝔓49 (6) Nach αυτοις Doppelpunkt; so auch *reed.* abweichend von *ed.pr.*[1]. (7) *Ed.pr.*[2] [καρδι]ας αυτων. – *Ed.pr.*[1] απηλγη[κοτες], *reed.* απηλ[γ]η[κοτες]. (8) *Ed.pr.*[2] [παρεδ]ωκαν τη – Nach ασελγια Doppelpunkt. – *Ed.pr.*[1] εις εργα[σιαν] ακαθαρ|[σιας]. (9) *Ed.pr.*[1] [πλ]ε[ο]νεξια. – Nach ουχ Apostroph als Trenner. (10) *Ed.pr.*[1] αυτον ηκ[ουσατε], *reed.* α]υτον ηκ[ουσατε]. (11-12) *Ed.pr.*[1] [εδιδαχθητ]ε κ[αθως εσ]τι [αληθεια εν] τω [ι̅υ̅] αποθε|12 [σθαι υμας κατ]α τ[ην προτεραν α]ναστροφ[ην], *reed.* [εδιδαχθητ]ε κ[α]θω[ς εσ]τιν α[ληθε]ι[α εν τω] ΙΥ [απ]οθε|12 [σθαι κατα την προτεραν α]ναστροφ[ην].

4,18 αυτοις] αυτω I | πορρωσιν 𝔓46P; παρωσιν F

19 απηλγηκοτες] απηλπικοτες DP; αφηλπικοτες FG | εργασιαν ακαθαρσιας πασης] *1 3 2* DFG; ακαθαρσιαν πασης A[vid] | και πλεονεξιας DFG

21 η αληθεια FG | Ιησου] Χριστω 0159

4,22	ἀποθέσθαι	ὑμᾶς	κατὰ	τὴν	προτέραν	ἀναστροφὴν
𝔓46	"	|20 ὑμας	"	"	"	"
𝔓49	απ]ο̣θε[|12 σθαι	×	"	"	"	α]ναστροφ[ην

4,22	τὸν	παλαιὸν	ἄνθρωπον	τὸν	φθειρόμενον	κατὰ
𝔓46	|21 "	"	"	"	φθειρομε|22 νον	"
𝔓49	"]	"	αν̣[|13 θρωπον	"	φ]θ̣ειρομενον	"

4,22	τὰς	ἐπιθυμίας	τῆς	ἀπάτης,
𝔓46	"	"	"	"
𝔓49	τα[ς	ε]π̣ιθυμιας	"	[|14 "

4,23	ἀνανεοῦσθαι	δὲ		τῷ	πνεύματι	τοῦ	νοὸς	ὑμῶν
𝔓46	α̣νανεουσθε	"		"	π̅ν̅ι̅	"	"	ὑμων
𝔓49	ανα]ν̣εουσθαι	"	εν̣	"	π[ν̅ι̅	το]υ̣	"	ὑμων

4,24	καὶ	ἐνδύσασθαι	τὸν	καινὸν	ἄνθρωπον	τὸν	κατὰ
𝔓46	[|24 κ]αι	ενδυσασθε	"	"	"	[|25 "	κ]α̣τ̣α
𝔓49	[|15 "	"	] τ̣ον	"	ανθ̣[ρωπο]ν̣	τ̣ο̣ν̣	κ̣ατα

4,24	θεὸν	κτισθέντα	ἐν	δικαιοσύνῃ	καὶ	ὁσιότητι
𝔓46	θ̅ν̅	"	"	"	[|26 "	οσιοτη]τ̣ι
𝔓49	[|16 θ̅ν̅	κτισθ]ε̣ντα	"	δικαιοσυνη̣	["	"

4,24	τῆς	ἀληθείας.
𝔓46	"	"
𝔓49	τ]ης	αλη̣[|17 θειας

𝔓46 —

𝔓49 (12) Diese Zeile hätte mit υμας 45 Buchstaben, also 4 über die sonst gültige Obergrenze hinaus. Daher ist die Auslassung des Pronomens wahrscheinlich; allerdings las *ed.pr.*[1] noch den letzten Buchstaben des folgenden κατα. (13) *Ed.pr.*[1] φθειρομενον. (15) *Ed.pr.*[1]: ενδυσασ]θαι, *ed.pr.*[2]: ενδυσασθ]α̣ι̣. (16) *Ed.pr.*[1] κτισ]θεντα – *Ed.pr.*[1] οσιοτητι] της, *reed.* οσιοτη]τ̣ι̣ της.

4,22 υμας] *om.* 𝔓49vid | την προτεραν αναστροφην] *om.* L | ανατροφην 0151; αστροφην *(sic)* FG | την επιθυμιαν D | αγαπης 0142*vid

23 ανανεουσθε 𝔓46 D[1]K 0150 0151 | δε] *om.* FGΨ | εν τω πνευματι 𝔓49 B

24 ενδυσασθαι AD*FGLPΨ 049 0151; ενδυσασθε 𝔓46 ℵBD[1]K 056 075 0142 0150 | εν οσιοτητι και δικαιοσυνη ℵ* | της αληθειας] και αληθεια D*FG

4,25	Διὸ	ἀποθέμενοι	τὸ	ψεῦδος	λαλεῖτε	ἀλήθειαν
𝔓46	×	αποθεμενοι	[|27 „	„	λ]αλειτε	„
𝔓49	„	α]ποθ[ε]μενοι	„	ψευδ[ος	„	α]ληθειαν:

4,25	ἕκαστος	μετὰ	τοῦ	πλησίον	αὐτοῦ,	ὅτι	ἐσμὲν
𝔓46	ε[καστ]ο[ς |28					οτ]ι	εσ[μεν
𝔓49	[|18 „	με]τα	του	„	αυτ[ου	„	„

4,25	ἀλλήλων	μέλη.
𝔓46		
𝔓49	αλληλων	[|19 „

4,26	ὀργίζεσθε	καὶ	μὴ	ἁμαρτάνετε·	ὁ	ἥλιος	μὴ
𝔓46							
𝔓49	ο]ργιζεσθαι	„	μη	αμα[ρ]ταν[ετ]αι	„	„	[|20 „

4,26	ἐπιδυέτω	ἐπὶ	[τῷ]	παροργισμῷ	ὑμῶν,
𝔓46				]||154,1	υμων
𝔓49	επ]ιδυετω	„	×	παρο[ργισμ]ω	υμων:

4,27	μηδὲ	δίδοτε	τόπον	τῷ	διαβόλῳ.
𝔓46	„	„	„	„	„
𝔓49	„ [|21	„	το]πον	„	διαβο[λ]ω

𝔓46 (26) *Ed.pr.*[1.2]: αποθεμενοι. (27) *Ed.pr.*[1.2]: λ]αλειτε αληθειαν εκ[αστος]. (28) Der für die Lücke vom Zeilenanfang bis οτ]ι anzusetzende Normaltext ist um 4-6 Buchstaben zu lang. *Ed.pr.*[1] nimmt daher eine (singuläre) Auslassung von αυτου an. – Nach dieser Zeile fehlen 2 Zeilen bis 4,26.

(154,1) Über der Zeile Seitenzahl ρνδ (*ed.pr.*[2]: fol. 79r).

𝔓49 (17) *Ed.pr.*[1] αποθεμενοι. – Nach α]ληθειαν Doppelpunkt. (18) *Ed.pr.*[1] αυτ[ο]υ. (19) *Ed.pr.*[1] αμαρταν[ετ]αι. (20) *Ed.pr.*[1] παρο[ργ]ι-σμω. – Nach υμων Doppelpunkt. (21) *Ed.pr.*[1] τ]οπον τω διαβολω, *reed.* τ]οπον τω διαβο[λ]ω.

4,25 διο] *om.* 𝔓46 | εκαστος αληθειαν προς τον πλησιον ℵ* | οτι εσμεν αλληλων μελη] *om.* 0151

26 οργιζεσθε] *add.* δε FG | επι] εν D* | τω ℵ2DFGKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151; *om.* 𝔓49 ℵ*AB

<table>
<tr><td>**4,28**</td><td>ὁ</td><td>κλέπτων</td><td>μηκέτι</td><td>κλεπτέτω,</td><td>μᾶλλον</td><td>δὲ</td><td>κοπιάτω</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>|2„</td><td>„</td><td>„</td><td>„</td><td>„</td><td>|3„</td><td>„</td></tr>
<tr><td>𝔓49</td><td>„</td><td>κλ̣επτω̣ν</td><td colspan="2">μηκετει[|22κλεπτετ]ω:</td><td>„</td><td>δ̣ε̣</td><td>[κ]ο̣πιατω</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>4,28</td><td>ἐργαζόμενος</td><td>ταῖς</td><td>[ἰδίαις]</td><td>χερσὶν</td><td>τὸ</td><td>ἀγαθόν,</td><td>ἵνα</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>„</td><td>„</td><td>×</td><td>„</td><td>|4„</td><td>„</td><td>ιν</td></tr>
<tr><td>𝔓49</td><td>εργ[α]ζομενος</td><td>[|23„</td><td>×</td><td>χερσ]ι̣</td><td>„</td><td>„ :</td><td>ϊ̣ν̣α</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>4,28</td><td>ἔχῃ</td><td>μεταδιδόναι</td><td>τῷ</td><td>χρείαν</td><td>ἔχοντι.</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>„</td><td>„</td><td>„</td><td>„</td><td>|5 „</td></tr>
<tr><td>𝔓49</td><td>„</td><td>μ̣ε̣[ταδ]ι̣δ̣[ονα]ι</td><td>[|24„</td><td>„]</td><td>„ :</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>**4,29**</td><td>πᾶς</td><td>λόγος</td><td>σαπρὸς</td><td>ἐκ</td><td>τοῦ</td><td>στόματος</td><td>ὑμῶν</td><td>μὴ</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>„</td><td>„</td><td>„</td><td>„</td><td>„</td><td>„</td><td>ϋμω̄</td><td>|6„</td></tr>
<tr><td>𝔓49</td><td>„</td><td>„</td><td>„</td><td>[ε]κ̣</td><td>„</td><td>στομα·|τος</td><td>ϋμων</td><td>[</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>4,29</td><td>ἐκπορευέσθω,</td><td>ἀλλὰ</td><td>εἴ</td><td>τις</td><td>ἀγαθὸς</td><td>πρὸς</td><td>οἰκοδομὴν</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>„</td><td>αλ</td><td>„</td><td>„</td><td>„</td><td>„</td><td>οικοδομη̄</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>4,29</td><td>τῆς</td><td>χρείας,</td><td>ἵνα</td><td>δῷ</td><td>χάριν</td><td>τοῖς</td><td>ἀκούουσιν.</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>|7„</td><td>„</td><td>ϊνα</td><td>„</td><td>„</td><td>„</td><td>„</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>**4,30**</td><td>καὶ</td><td>μὴ</td><td>λυπεῖτε</td><td>τὸ</td><td>πνεῦμα</td><td>τὸ</td><td>ἅγιον</td><td>τοῦ</td><td>θεοῦ,</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>„</td><td>×</td><td>λυ|8πειτε</td><td>„</td><td>π̅ν̅α̅</td><td>„</td><td>„</td><td>„</td><td>θ̅υ̅</td></tr>
</table>

𝔓46 —

𝔓49 (22) Nach [κλεπτετ]ω Doppelpunkt. (23) *Ed.pr.*[1] [χερσ]ι, *reed.* [χερσι]ν; aus Raumgründen ist [χερσ]ι̣ vorzuziehen, aber eine sichere Entscheidung ist nicht möglich, da vom letzten Buchstaben des Wortes nur ein senkrechter Strich erhalten ist. – Nach αγαθον Doppelpunkt. – *Ed.pr.*[1] μ[ε]τ[αδ]ιδοναι. (24) Nach εχοντι Doppelpunkt. – Um das Kolon noch auf dieser Seite zu beenden, trennt der Schreiber die letzte Silbe von στοματος durch Mittelpunkt ab und setzt sie mit ϋμων unter das Ende der Zeile. – Danach fehlen ca. 5 Zeilen bis 4,31.

4,28 ταις ιδιαις χερσιν το αγαθον ℵ*ADFG 075 0150; *1 3-5* 𝔓46.49vidℵ2B; *4 5 1-3* K 056 0142; *4 5 1 3* LΨ 049 0151; *4 5* P | εχῃ] εχει LP 0150; εχηται ℵ*I | μεταδουναι D*FG 0150

29 του] *om.* 0151 | αλλα BD*I; αλλ 𝔓46ℵAD2FGKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 | αγαθος] *add.* εστιν FG | χρειας] πιστεως D*FG | δω] δοι *(sic)* D*FG; μεταδω K

30 μη] *om.* 𝔓46 | λυπητε KL | το πνευμα το αγιον] *3 4 2* D*FG; *1 2* 0150

4,30 ἐν ᾧ ἐσφραγίσθητε εἰς ἡμέραν ἀπολυτρώσεως.
𝔓46 " " εσφραγισ|9θητε " " "

4,31 πᾶσα πικρία καὶ θυμὸς καὶ ὀργὴ καὶ κραυγὴ καὶ
𝔓46 " " |10" " " " " " "

4,31 βλασφημία ἀρθήτω ἀφ' ὑμῶν σὺν πάσῃ κακίᾳ.
𝔓46 " |11 " " " " " "
𝔓49 ||1πα]σ̣[η] κ̣[ακια

4,32 γίνεσθε [δὲ] εἰς ἀλλήλους χρηστοί, εὔσπλαγχνοι,
𝔓46 γεινεσθε × |12" " " "
𝔓49 γι]ν̣[εσθε] δ̣ε " αλ̣[ληλους " ευσπλαγ|2χ]νοι

4,32 χαριζόμενοι ἑαυτοῖς, καθὼς καὶ ὁ θεὸς ἐν Χριστῷ
𝔓46 χαριζομε|13νοι " " " " |13θς " χρω
𝔓49 χ[αριζομενοι] εαυτοι̣[ς] " × " θς ε̣[ν χω

4,32 ἐχαρίσατο ὑμῖν.
𝔓46 " |14ϋμειν
𝔓49 εχα]|3ρισατο ημ̣[ιν

𝔓46 —

𝔓49 (1) Beginn der Rückseite des Blattes (v°). – *Ed.pr.*[1] [||1 πα]σ̣[η] κα[κια γινεσθε] δε εις αλληλ[ους; *reed.* [||1 ση κ̣α̣κ̣ι̣α̣ [γι]ν̣[εσθε] δ̣ε εις α̣λ̣λη̣λ̣[ους. (1-2) *Ed.pr.*[1] [ευσπλα|2 γχ]νοι. (2) *Ed.pr.*[1] χ[αριζομε]νο[ι], *reed.* χαρ̣ι̣ζο[μενοι]. – Kürzungsstrich von θς nicht erhalten. – *Ed.pr.*[2] εν. (3) *Reed.* η̣μ̣ι̣ν̣.

4,31 πασα] πας 049* | θυμος και οργη] *3 2 1* DFG 056 0142 0278 | και κραυγη] *om.* L | αρθητω αφ υμων] αρθητων αφ υμων A; αρφ ημων *(sic)* 0150* | συμ παση ℵP 075 0150 0151

32 δε 𝔓49ℵAD2KLPΨ 056 075 0142 0151; ουν D*FG; *om.* 𝔓46B 049 0150 0278 | ευσπλανχνοι DFG; ευσπλαγκνοι L*; ευσπλαχνοι 0151 | χαριζομενος *(sic)* 0142 | και] *om.* 𝔓49 | υμιν 𝔓46ℵAFGP 0150; ημιν 𝔓49BDKLΨ 049 056 075 0142 0151 0278

5,1	Γίνεσθε	οὖν	μιμηταὶ	τοῦ	θεοῦ	ὡς	τέκνα	ἀγαπητά
𝔓46	γεινεσθε	"	μειμηται	"	θυ	"	"	|15 "
𝔓49	γινεσθ]ε̣	"	"	"	θυ	ω̣ς	["]	|4 "

5,2	καὶ	περιπατεῖτε	ἐν	ἀγάπῃ,	καθὼς	καὶ	ὁ	Χριστὸς
𝔓46	"	"	"	"	"	|16"	"	χς
𝔓49	κ(αι)	[περι]πατειται	"	"	"	κ[αι]	|5"	χς

5,2	ἠγάπησεν	ἡμᾶς	καὶ	παρέδωκεν	ἑαυτὸν	ὑπὲρ	ἡμῶν
𝔓46	"	"	"	"	|17 "	ϋπερ	"
𝔓49	ηγαπ̣ησε̣[ν	.μ]ας:	"	παρεδωκεν̣	"	["]	|6 "

5,2	προσφορὰν	καὶ	θυσίαν	τῷ	θεῷ	εἰς	ὀσμὴν	εὐωδίας.
𝔓46	"	"	οσμην	"	|18θω	"	"	"
𝔓49	πρ̣ο̣[σφορα]ν̣	["]	"	"	θω	ε̣[ι]ς̣	οσμη[ν	ευω]|7διας:

5,3	Πορνεία	δὲ	καὶ	ἀκαθαρσία	πᾶσα	ἢ	πλεονεξία
𝔓46	"	"	"	ακα|19θαρσια	"	"	"
𝔓49	πορ̣ν̣[εια	δ]ε̣	κ̣α̣ι̣	"	πα̣σ̣α̣	ἡ	π̣λε[ον]|8εξεια·

𝔓46 —

𝔓49 (3) *Ed.pr.*[2] ως τεκ[να]. (4) *Ed.pr.*[1] [και περ]ιπατειται, *reed.* [και περι]πατειται; das κ von κ(αι) ist bis auf die obere Hälfte des senkrechten Strichs klar zu erkennen. An den unteren Schrägstrich wurde unterhalb der Linie ein kurzer, senkrechter, unten leicht nach rechts gebogener Strich angefügt, wahrscheinlich als Abkürzungszeichen. (5) *Ed.pr.*[1] ηγαπησε[ν υ]μας, *reed.* ηγαπ̣ησ̣ε[ν η]μας. – Nach [.μ]ας Doppelpunkt. (6) *Ed.pr.*[1] προ[σφορ]αν κ[αι], *reed.* πρ̣ο̣[σφορ]α̣ν̣ κ̣α̣ι̣. – *Ed.pr.*[2] εις. (7) Nach [ευω]|7 διας Doppelpunkt; der sonst stets abwärts geneigte obere Strich des Sigma ist hier waagerecht und reicht stark verlängert bis in die Mitte zwischen den beiden Punkten. – Über dem η befindet sich ein Zeichen der Form ˫ , das aber wohl kaum als Spiritus asper zu deuten ist, sondern lediglich der Unterscheidung des η vom Artikel dient (vgl. Beschreibung p. LIV). *Ed.pr.*[2] erwähnt das Zeichen nicht und akzentuiert nach den heutigen Ausgaben. (7-8) *Ed.pr.*[1] [πλεο]|8 νεξεια, *Ed.pr.*[2] πλεο|8 νεξεια. Von dem ν, das auch die *reed.* an den Anfang von Z.9 setzt, ist nichts zu sehen; auch würde es über den sonst stets eingehaltenen linken Rand des Schriftspiegels hinausragen.

5,2 και περιπατειτε εν αγαπη] *om.* 075 *(homoioarkton)* | ημας] υμας ℵ*ABP 0159 | υπερ ημων προσφοραν και θυσιαν] *1 2 5 4 3* ℵ; *3 1 2 4 5* D; υπερ υμων προσφοραν και θυσιαν B 0278c; υπερ ημων προσφοραν και οσμην 𝔓46

3 ακαθαρσια πασα η πλεονεξια 𝔓46.49 ℵABP 0159; *2 1 3 4* DFGKL 049 056 075 0142 0150 0151 0278; *1 3 4 2* Ψ

5,3 μηδὲ ὀνομαζέσθω ἐν ὑμῖν, καθὼς πρέπει ἁγίοις,
𝔓46 „ ονομαζεσ|20θω „ ϋμειν „ „ „
𝔓49 μηδ[ε ονο]μαζεσθω εν ϋμι[ν κα]θως [„] |9 „ :

5,4 καὶ αἰσχρότης καὶ μωρολογία ἢ εὐτραπελία,
𝔓46 „ αισχρο|21της „ „ και „
𝔓49 και εσ[χροτ]ης „ [

5,4 ἃ οὐκ ἀνῆκεν, ἀλλὰ μᾶλλον εὐχαριστία.
𝔓46 „ „ αν[η]|22κεν „ „ ευχαριστεια
𝔓49]|10 „ ανη[κ]ε[ν

5,5 τοῦτο γὰρ ἴστε γινώσκοντες, ὅτι πᾶς πόρνος ἢ
𝔓46 „ „ ι[στε]|23γεινωσκοντες „ „ „ „
𝔓49]|11ειστε γινωσκ[ο]ντ[ες] οτι [

5,5 ἀκάθαρτος ἢ πλεονέκτης, ὅ ἐστιν εἰδωλολάτρης,
𝔓46 `α'καθαρτ[ος „ πλε]|24ονεκτης „ „ „
𝔓49] |12η πλεονεκτη[ς εστ]ιν ειδωλ[ολατρ]ης

𝔓46 (23) Erstes α von ακαθαρτος über der Zeile wahrscheinlich von der 1. Hand ergänzt (so auch *ed.pr.*[1]; *ed.pr.*[2]: man 2).

𝔓49 (8) Der auch sonst stark nach außen gebogene Schrägstrich des α ist in πλε[ον]|8 εξεια ungewöhnlich lang und geht direkt in den linken Strich des μ in μηδ[ε] über. Zwischen den so verbundenen Wörtern steht ein Hochpunkt als Trenner (in den Editionen nicht vermerkt). – *Ed.pr.*[1] υμιν. – *Ed.pr.*[2] καθως πρ[επει]. (9) *Ed.pr.*[1] αλιοις (Druckfehler, *reed.* αγιοις); nach αγιοις Doppelpunkt. – *Ed.pr.*[1] και αι[σχροτ]ης, *reed.* και εσ[χροτ]ης. (10) Nach ανη[κ]ε[ν] sind von dieser Zeile nur noch einige Buchstabenreste erhalten, die nicht mehr zu identifizieren sind; *ed.pr.*[1] αλλ[α μ]αλ[λ]ον ευχ[αριστ]ι[α τουτο γαρ]. (11) *Ed.pr.*[1] [πορνος η α]καθ[αρτος], *reed.* [πο]ρνος [η α]καθ[αρτος]. (12) *Ed.pr.*[1] [ο] εσ[τ]ιν. Ob der Papyrus ο oder ος las, ist nicht zu entscheiden; in der Lücke ist nur noch ein kleiner Bogen erhalten, der zur linken Hälfte von ο, σ oder ε gehört haben kann. – *Ed.pr.*[1] ειδωλολ[ατ]ρης ου[κ].

5,3 ονομαζετω FG

4 και[1]] ἢ AD*FGΨ 0150 | και[2]] ἢ ℵ*AD*FGP 075 0278 | ἢ] και 𝔓46 | ἃ ουκ ανηκεν 𝔓46.49vid ℵABP 0278; τα ουκ ανηκοντα DFGK*LΨ 049 056 075 0142 0150 0151; α ουκ ανηκοντα K^cvid

5 γαρ] *om.* 075 | ιστε 𝔓46vid.49 ℵABD*FGPΨ 075 0278; εστε D²KL 049 056 0142 0150 0151 | καθαρτος 𝔓46* | ὅ 𝔓46 ℵBFGΨ 056 0150; ος ADKLP 049 075 0142 0151 0278 | ιδωλολατρια FG

5,5	οὐκ	ἔχει	κληρονομίαν	ἐν	τῇ	βασιλείᾳ	του
𝔓46	"	εχ[ει	κλη]|[25]ρονομιαν	"	"	"	"
𝔓49	ο̣υ̣[κ	"]|[13]	κ̣ληρονομεια	εν̣	["]	"	"

5,5	Χριστοῦ	καὶ	θεοῦ.
𝔓46	×	×	θ̅υ̅
𝔓49	χ̅υ̅	κ̣α̣ι	θ̅[̅υ̅

5,6	Μηδεὶς	ὑμᾶς	ἀπατάτω	κενοῖς	λόγοις·	διὰ	ταῦτα
𝔓46	μηδε̣[ις	"	|[26]απατα]τ̣ω̣	κε[νο]ι̣ς̣	"	δ̣ι̣α̣	τ̣[αυτα
𝔓49	]	|[14]ϋμας	απ̣ατατ̣ω̣	[κε]ν̣οις	" :	"	τ̣[α]υτ̣α̣

5,6	γὰρ	ἔρχεται	ἡ	ὀργὴ	τοῦ	θεοῦ	ἐπὶ	τοὺς	υἱοὺς
𝔓46		|[27]						τ]ο̣[υ]ς̣	υ̣ι̣ο̣[υς
𝔓49	["	ερχε]|[15]τε	"	"	του̣	θ̅[̅υ̅	"]	"	υ̣ϊους

5,6	τῆς	ἀπειθείας.
𝔓46		
𝔓49	"	απι[σ]τ̣ι̣α̣[ς

5,7	μὴ	οὖν	γίνεσθε	συμμέτοχοι	αὐτῶν·
𝔓46					
𝔓49	"]|[16]	ο̣υ̣ν	γινεσ̣[θε	συνμετ]οχ̣[οι]	α̣υ̣των :

5,8	ἦτε	γάρ	ποτε	σκότος,	νῦν	δὲ	φῶς	ἐν	κυρίῳ·
𝔓46									
𝔓49	ητε̣	"	π̣[οτε]|[17]	σκοτο̣ς̣	ν̣[υν	"	"	ε]ν̣	̅.̅ω̣̅

𝔓46 (26) *Ed.pr.*[1.2]: [ταυτα]. (27) *Ed.pr.*[1.2] lesen von dieser Zeile nichts. – Nach dieser Zeile fehlen 2 Zeilen bis 5,8.

𝔓49 (13) *Ed.pr.*[1] κ̅υ̅ [κ]αι θ̅υ̅, *reed.* χ̅υ̅ κ̣α̣ι θ̅υ̣̅. (14) Nach λογοις Doppelpunkt. – *Ed.pr.*[1] ταυτα. (14-15) *Ed.pr.*[1] [ερχε]|[15] ται; ε sicher zu lesen. (16) *Ed.pr.*[1] [συνμε]τοχ[οι]. – Nach α̣υ̣των Doppelpunkt. (17) *Ed.pr.*[1] [φω]ς εν [κ̅ω̅] : ωσπε[ρ τε]κνα, *reed.* [φω]ς̣ ε̣ν̣ χ̣ω̣ : ωσπ̣ε̣[ρ τε]κν̣α̣. Von dem *Nomen sacrum* ist nur der Kürzungsstrich sicher zu erkennen; er wurde so verlängert, daß der Doppelpunkt die Form ÷ erhielt.

5,5 κληρονομεια 𝔓49 | εις την βασιλιαν FG | του Χριστου και θεου] *1 4* 𝔓46; *1 4 3 2* FG; του θεου και θεου *(sic)* D*

6 υμας] *om.* 0278 | ταυτα γαρ] *2 1* 0151; *1* ℵ* | απειθειας] απιστιας 𝔓49vid

7 συνμετοχοι ℵAB*D*FG

8 νυνει FG

5,8	ὡς	τέκνα	φωτὸς	περιπατεῖτε
𝔓46			‖155,1	,,
𝔓49	ωσ̣π̣ε̣[ρ	τε]κ̣[να	,,	πε]‖18 ρι̣π̣α̣τει̣[τε

5,9	– ὁ	γὰρ	καρπὸς	τοῦ	φωτὸς	ἐν	πάσῃ
𝔓46	,,	,,	,,	,,	πνς	,,	,,
𝔓49				τ]ο̣υ	,,	,,	π[αση

5,9	ἀγαθωσύνῃ	καὶ	δικαιοσύνῃ	καὶ	ἀληθείᾳ –
𝔓46	|2 ,,	,,	,,	,,	,,
𝔓49	αγα]‖19 θοσυνη	,,	δ̣[ικα]ιοσυ̣νη	κ̣α̣[ι]	αληθεια̣

5,10	δοκιμάζοντες	τί	ἐστιν	εὐάρεστον	τῷ	κυρίῳ,
𝔓46	|3 ,,	,,	,,	,,	,,	κω
𝔓49	δοκ̣[ιμα]‖20 ζοντες	,,	εστ̣[ι]ν̣	ευα̣ρεσ̣[το]ν̣	,,	κ̣ω

5,11	καὶ	μὴ	συγκοινωνεῖτε	τοῖς	ἔργοις	τοῖς	ἀκάρποις
𝔓46	×	|4 ,,	συνκοινωνειτε	,,	,,	,,	ακαρ|5 ποις
𝔓49	,,	μη̣	[συν]‖21 κοινωνειτα[ι	το]ις	,,	τ̣[οις]	α̣καρποις

5,11	τοῦ	σκότους,	μᾶλλον	δὲ	καὶ	ἐλέγχετε.
𝔓46	,,	,,	,,	,,	×	ελλεγχετε
𝔓49	,,	σ̣[κοτους]‖22	,,	,,	[,,]	ελλεγχετ[ε:]

𝔓46 (155,1) Über der Zeile Seitenzahl ρνε (*ed.pr.*2: fol. 79v). (5) Nach σκοτους Spatium.

𝔓49 (18) *Ed.pr.*1 [πε]‖18 ριπατειτ[ε]. (19) *Ed.pr.*1 δοκιμ[α]‖20 ζοντες. (20) *Ed.pr.*1 εσ[τι]ν. – *Ed.pr.*1 κω, so auch die *reed.* im Transkript mit folgender Anmerkung: "... I would now read ΧΩ with the manuscripts rather than ΚΩ. The hasta of *kappa* is often curved, but too much in this instance ... for it to be anything but *chi*." Allerdings ist normalerweise die von links oben nach rechts unten gezogene Linie des χ deutlich geschwungen, so daß sie oben nach unten, unten nach oben abbiegt; hier besteht diese Linie aus einem gekrümmten Strich, der dem linken unteren Viertel eines Kreises gleicht. (21) *Ed.pr.*1 σκ[οτους]. (22) *Ed.pr.*1 κ[αι].

5,9 φωτος 𝔓49 ℵABD*FGP; φωτος εστιν 0278; πνευματος 𝔓46 D2KLΨ 049 056 075 0142 0150 0151 | αγαθωσυνη 𝔓46 ℵABIΨ 056 075 0142; αγαθοσυνη 𝔓49 DFGKLP 049 0150 0151 0278

10 κυριω] θεω D*FG

11 και1] *om.* 𝔓46 | μη] *om.* 056* 0142* | συγκοινωνειτε B2D2KPΨ 049 056 0142 0150 0151 0278; συνκοινωνειτε 𝔓46 ℵAB*D*.cFGL; κοινωνειτε 075 | και2] *om.* 𝔓46

5,12	τὰ	γὰρ	κρυφῇ	γινόμενα	ὑπ'	αὐτῶν	αἰσχρόν
𝔓46	|6 „	„	κρυβη	γεινομενα	ϋπ	„	„
𝔓49	τ̣α	×	„	γινο̣[μενα]|23	ϋπ	„	α̣[ισ]χρον

5,12	ἐστιν	καὶ	λέγειν,
𝔓46	|7 „	„	„
𝔓49	„	κ̣αι	„ :

5,13	τὰ	δὲ	πάντα	ἐλεγχόμενα	ὑπὸ	τοῦ	φωτὸς
𝔓46	„	„	„	„	ϋπο	„	„
𝔓49	τ̣[α	„	παν]|24 τα	ελλεγχο̣[μ]ε̣ν̣α	ϋπο	„	„

5,13	φανεροῦται,
𝔓46	„
𝔓49	φανε̣[ρουται

5,14	πᾶν	γὰρ	τὸ	φανερούμενον	φῶς	ἐστιν.	διὸ	λέγει,
𝔓46	„	„	„	φα|9 νερουμενον	„	„	„	„

5,14	ἔγειρε,	ὁ	καθεύδων,	καὶ	ἀνάστα	ἐκ	τῶν	νεκρῶν,
𝔓46	„	|10 „	„	„	„	„	×	„

5,14	καὶ	ἐπιφαύσει	σοι	ὁ	Χριστός.
𝔓46	„	επι|11 φαυσει	„	„	χ̅ρ̅ς̅

5,15	Βλέπετε	οὖν	ἀκριβῶς	πῶς	περιπατεῖτε	μὴ	ὡς
𝔓46	„	„	ακρειβως	„	|12 περιπατητε	„	„

5,15	ἄσοφοι	ἀλλ'	ὡς	σοφοί,
𝔓46	„	αλλα	„	„

𝔓46 —

𝔓49 (22) *Ed.pr.*[1] liest γαρ vor κρυφη, aber das α von τα vor κρυφη ist eindeutig (so auch die *reed.*). (23) *Ed.pr.*[1] α[ι]σχρον und τα. (24) Letzte Zeile des Fragments.

5,12 γαρ] *om.* 𝔓49 | κρυβη 𝔓46

13 φανερουνται AKcL 0151

14 εγειραι 056 0142 | καθευων 0150* | των] *om.* 𝔓46 | επιψαυσεις του Χριστου D*; επιφαυσει σοι Χριστος 0151*

15 ουν] *add.* αδελφοι ℵ2A | ακριβως πως 𝔓46ℵ*B 0150 0278; *2 1* ℵ2ADFGKLPΨ 049 056 075 0142 0151 | αλλα 𝔓46 048

5,16	ἐξαγοραζόμενοι τὸν καιρόν, ὅτι αἱ ἡμέραι
𝔓46	|13 " " " " " "
5,16	πονηραί εἰσιν.
𝔓46	|14 " "
5,17	διὰ τοῦτο μὴ γίνεσθε ἄφρονες, ἀλλὰ συνίετε
𝔓46	" " " γεινεσθε |15 " " συνειετε
5,17	τί τὸ θέλημα τοῦ κυρίου.
𝔓46	" " " " |16 χρυ
5,18	καὶ μὴ μεθύσκεσθε οἴνῳ, ἐν ᾧ ἐστιν ἀσωτία,
𝔓46	" " " " " " " |17 "
5,18	ἀλλὰ πληροῦσθε ἐν πνεύματι,
𝔓46	" " " πνι
5,19	λαλοῦντες ἑαυτοῖς [ἐν] ψαλμοῖς καὶ ὕμνοις καὶ
𝔓46	" |18 " " ψαλμοις " ϋμνοις "
5,19	ᾠδαῖς πνευματικαῖς, ᾄδοντες καὶ ψάλλοντες τῇ
𝔓46	" × |19 " " " "
5,19	καρδίᾳ ὑμῶν τῷ κυρίῳ,
𝔓46	" ϋμων |20 " κω
5,20	εὐχαριστοῦντες πάντοτε ὑπὲρ πάντων ἐν
𝔓46	ευχα[ρ]ιστουντες " " παν|21 των "

𝔓46 (16) Nach οινω Spatium.

5,17 συνιετε 𝔓46ℵABP 0278; συνιεντες D^{2}KLΨ 049 056 075 0142 0150 0151; συνιοντες D*FG | θελημα] φρονημα ℵ* | του κυριου] *2* 048; του θεου A 0142 0151; του Χριστου 𝔓46; *add.* ημων B

18 αλλα] *add.* μαλλον 0150 0278 | εν τω πνευματι FG

19 λαλουντες] αλλουντες *(sic)* FG | εαυτοις] εαυτους L | εν 𝔓46BP 0150 0278; *om.* ℵADFGKLΨ 049 056 075 0142 0151 | πνευματικαις] *add.* εν χαριτι A; *om.* 𝔓46B | και ψαλλοντες] *om.* Ψ | τη καρδια 𝔓46ℵ*B; εν τη καρδια KLΨ 049 056 0142 0150 0151 0278; εν ταις καρδιαις ℵ^{2}ADFGP 075; *illeg.* 048

20 παντων] υμων FG

5,20 ὀνόματι τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ
𝔓46 „ „ κυ „ ιηυ χυ

5,20 τῷ θεῷ καὶ πατρί.
𝔓46 „ |22πρι „ θω

5,21 Ὑποτασσόμενοι ἀλλήλοις ἐν φόβῳ Χριστοῦ,
𝔓46 „ „ „ [|23φ]ọβω χρυ

5,22 αἱ γυναῖκες τοῖς ἰδίοις ἀνδράσιν ὡς τῷ κυρίῳ,
𝔓46 „ „ „ ϊδιοις „ [|24„] „ κω

5,23 ὅτι ἀνήρ ἐστιν κεφαλὴ τῆς γυναικὸς ὡς
𝔓46 „ „ „ „ „ γυναι[|25κος] „

5,23 καὶ ὁ Χριστὸς κεφαλὴ τῆς ἐκκλησίας, αὐτὸς
𝔓46 „ „ χρς „ „ „ „

5,23 σωτὴρ τοῦ σώματος·
𝔓46 [|26σωτ]ηρ „ „

5,24 ἀλλὰ ὡς ἡ ἐκκλησία ὑποτάσσεται τῷ Χριστῷ,
𝔓46 αλλ οτι „ „ υπο[|27τασσεται τ]ῳ χρω

5,24 οὕτως καὶ αἱ γυναῖκες τοῖς ἀνδράσιν ἐν παντί.
𝔓46 „ „ „ γ̣υναικες „ αν[|28δρασιν „ π]α̣[ν]τ̣ι̣

𝔓46 (27) *Ed.pr.*1.2: τω].

5,20 του] *om.* 056 0142 | ημων] *om.* ℵ 0151 | Ιησου Χριστου] *2 1* B | θεω και πατρι] *3 2 1* 𝔓46D*.2FG

21 αλληλους L | Χριστου] Ιησου Χριστου FG; Χριστου Ιησου D; κυριου K 075 0151; θεου 056 0142

22 τοις ιδιοις ανδρασιν 𝔓46B; υποτασσεσθωσαν τοις ιδιοις ανδρασιν Ψ; υποτασσεσθε τοις ιδιοις ανδρασιν DFG; *add.* υποτασσεσθωσαν ℵAIP 0278; *add.* υποτασσεσθε KL 049 056 075 0142 0150 0151; *illeg.* 048

23 οτι] οτε 0150* | κεφαλη εστιν B 0278 | κεφαλη2] *add.* εστιν 0278 | αυτος 𝔓46ℵ*ABD*FGIvid 048; αυτος εστιν 056 0142; και αυτος εστιν ℵ2D1KLP 049 075 0150 0151 0278; και ουτος εστιν Ψ | ο σωτηρ ℵ*A

24 αλλα ως D*; αλλ ως ℵAFGP 048 075 0278; αλλ ωσπερ D2KL 049 056 0142 0150 0151; αλλ οτι 𝔓46; αλλα B; αλλ Ψ; *incert.* I | Χριστω] κυριω D* | ανδρασιν 𝔓46ℵBD*FG 048 0278; ιδιοις ανδρασιν AD2KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151

5,25 Οἱ ἄνδρες, ἀγαπᾶτε τὰς γυναῖκας, καθὼς καὶ
𝔓46 ọị ανḍρες ạ[γ]ạπ̣ạτε τ̣ạς̣ [γυ]ṿ[α]ị[|29κας

5,25 ὁ Χριστὸς ἠγάπησεν τὴν ἐκκλησίαν καὶ ἑαυτὸν

5,25 παρέδωκεν ὑπὲρ αὐτῆς,

5,26 ἵνα αὐτὴν ἁγιάσῃ καθαρίσας τῷ λουτρῷ τοῦ
𝔓46] ||156,1 „

5,26 ὕδατος ἐν ῥήματι,
𝔓46 ϋδατος „ „

5,27 ἵνα παραστήσῃ αὐτὸς ἑαυτῷ ἔνδοξον τὴν
𝔓46 ϊνα „ „ |2 „ „ „

5,27 ἐκκλησίαν, μὴ ἔχουσαν σπίλον ἢ ῥυτίδα ἤ τι
𝔓46 „ „ εχου|3σα „ „ „ „ „

5,27 τῶν τοιούτων, ἀλλ' ἵνα ᾖ ἁγία καὶ ἄμωμος.
𝔓46 „ „ αλ |4ϊνα „ „ „ „

5,28 οὕτως ὀφείλουσιν [καὶ] οἱ ἄνδρες ἀγαπᾶν τὰς
𝔓46 „ „ „ |5„ „ „ „

5,28 ἑαυτῶν γυναῖκας ὡς τὰ ἑαυτῶν σώματα.
𝔓46 „ „ „ „ |6 „ „

𝔓46 (28) *Ed.pr.*[1.2]: παντι] ọị ανδρες ạ[γ]ạπ̣ạτε τạ[ς γυναι]. – Nach dieser Zeile fehlen 3 Zeilen bis 5,26.
(156,1) Über der Zeile Seitenzahl ρνς (*ed.pr.*[2]: fol. 80[r]).

5,25 γυναικας ℵAB 048; γυναικας εαυτων DKL 049 056 075 0142 0150 0151 0278; εαυτων γυναικας PΨ; γυναικας υμων FG | αυτης] εαυτης 0142

26 αγιαση] υγιαση Ψ

27 παραστησει P | αυτος] αυτην D[2]KΨ 049 056 0142 0151 | εαυτω] αυτω ℵ* | ενδοξαν G* | εχουσα 𝔓46 049 | η τι] *om.* ℵ*

28 οφειλουσιν και οι ανδρες 𝔓46B; *1 3 4* ℵKLΨ 049 056 075 0142 0151 0278; *2-4 1* ADFGP 048[vid] 0150 0285[vid] | εαυτων[1]] *om.* L | τα εαυτων σωματα] το εαυτων σωμα D*; τα εαυτων τεκνα ℵ*

5,28 ὁ ἀγαπῶν τὴν ἑαυτοῦ γυναῖκα ἑαυτὸν ἀγαπᾷ.
𝔓^{46} " " " " " |^{7} " "

5,29 Οὐδεὶς γάρ ποτε τὴν ἑαυτοῦ σάρκα ἐμίσησεν
" " " " " " εμεισησεν

5,29 ἀλλὰ ἐκτρέφει καὶ θάλπει αὐτήν, καθὼς καὶ ὁ
𝔓^{46} " " " " " |^{9} " " "

5,29 Χριστὸς τὴν ἐκκλησίαν,
𝔓^{46} $\overline{\text{χρς}}$ " "

5,30 ὅτι μέλη ἐσμὲν τοῦ σώματος αὐτοῦ.
𝔓^{46} " " εσ|^{10}μεν " " "

5,31 *ἀντὶ τούτου καταλείψει ἄνθρωπος [τὸν] πατέρα*
𝔓^{46} " " " |^{11} " " $\overline{\text{πρα}}$

5,31 *καὶ [τὴν] μητέρα καὶ προσκολληθήσεται πρὸς τὴν*
𝔓^{46} " " " " προσ|^{12}κολληθησεται × τη

5,31 *γυναῖκα αὐτοῦ, καὶ ἔσονται οἱ δύο εἰς σάρκα*
𝔓^{46} γυναικι " " " |^{13}" " " σαρκαν

𝔓^{46} —

5,28 ο αγαπων...αγαπα] *om.* 075 | ο] *add.* γαρ 0285 | αγαπων την εαυτου γυναικα] *2-4 1* D

29 την σαρκα αυτου ℵ* | αλλα 𝔓^{46}ABD^{2}LPΨ 049 0285; αλλ ℵD*FGK 048 056 075 0142 0150 0151 0278 | αυτην και θαλπει DFG 0285^{vid} | και^{2}] *om.* L 0278 | ο Χριστος 𝔓^{46}ℵABD*GPΨ 048 075 0150 0278 0285; Χριστος F; ο κυριος D^{2}KL 049 056 0142 0151

30 αυτου 𝔓^{46}ℵ*AB 048; *add.* εκ της σαρκος αυτου και εκ των οστεων αυτου ℵ^{2}DFGLPΨ 049 056 075 0142 0278 0285^{vid}; *add.* εκ της σαρκος αυτου και εκ του σωματος αυτου K 0151; *add.* και εκ των οστεων αυτου 0150

31 τον πατερα και την μητερα 𝔓^{46}ℵ*; *2 3 5* BD*FG; τον πατερα αυτου και την μητερα ℵ^{2}AD^{2}KLΨ 049 056 0142 0151 0278; τον πατερα και την μητερα αυτου 0150; τον πατερα αυτου και την μητερα αυτου P 075; *incert.* 048 0285 | και προσκολληθησεται προς την γυναικα αυτου ℵ^{2}BD^{2}KLΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278; και προσκολληθησεται την γυναικα αυτου P; και προσκολληθησεται τη γυναικι αυτου 𝔓^{46}ℵ^{1}A 0285; και προσκολληθησεται τη γυναικι ℵ*; και κολληθησεται τη γυναικι αυτου D*FG; *incert.* 048 | εις σαρκαν 𝔓^{46}

5,31 μίαν.
$\mathfrak{P}^{46}$ „

5,32 τὸ μυστήριον τοῦτο μέγα ἐστίν· ἐγὼ δὲ λέγω
$\mathfrak{P}^{46}$ „ „ „ |14 „ „ „ „ λεγω

5,32 εἰς Χριστὸν καὶ εἰς τὴν ἐκκλησίαν.
$\mathfrak{P}^{46}$ „ $\overline{χρν}$ „ „ τη̄ |15 „

5,33 πλὴν καὶ ὑμεῖς οἱ καθ' ἕνα, ἕκαστος τὴν ἑαυτοῦ
$\mathfrak{P}^{46}$ „ „ „ „ „ „ „ |16 „ „

5,33 γυναῖκα οὕτως ἀγαπάτω ὡς ἑαυτόν, ἡ δὲ γυνὴ
$\mathfrak{P}^{46}$ „ „ „ „ „ |17 „ „ „

5,33 ἵνα φοβῆται τὸν ἄνδρα.
$\mathfrak{P}^{46}$ „ „ „ „

$\mathfrak{P}^{46}$ (15) Nach ενα Spatium (nicht *ed.pr.*^{2}). (17) Nach γυνη Spatium (nicht *ed.pr.*^{2}).

5,32 εις^{2}] *om.* BK
33 εκαστος] εκαστον FGΨ 0150; ινα εκαστος ℵ^{2}DP | ουτως αγαπατω ως εαυτον] *3 4 2* D^{2}FG; ουτως αγαπα ως εαυτον P; ως εαυτον αγαπα D*

6,1 Τὰ τέκνα, ὑπακούετε τοῖς γονεῦσιν ὑμῶν [ἐν
𝔓^{46} „ „ |18 „ „ „ ϋμων „

6,1 κυρί̣ῳ]· τοῦτο γάρ ἐστιν δίκαιον.
𝔓^{46} $\overline{\text{κω}}$ „ |19 „ „ „

6,2 τίμα τὸν πατέρα σου καὶ τὴν μητέρα, ἥτις
𝔓^{46} τειμα „ „ „ „ |20 „ „ „

6,2 ἐστὶν ἐντολὴ πρώτη ἐν ἐπαγγελίᾳ,
𝔓^{46} „ „ „ „ |21 „

6,3 ἵνα εὖ σοι γένηται καὶ ἔσῃ μακροχρόνιος
𝔓^{46} ϊνα „ „ „ „ „ μακ[ρο]||22 χρονιος

6,3 ἐπὶ τῆς γῆς.
𝔓^{46} „ „ „

6,4 Καὶ οἱ πατέρες, μὴ παροργίζετε τὰ τέκνα
𝔓^{46} „ „ „ „ παρο[ρ]||23 γιζετε „ „

6,4 ὑμῶν ἀλλὰ ἐκτρέφετε αὐτὰ ἐν παιδείᾳ καὶ
𝔓^{46} ϋμων „ „ α̣[υ]||24 τα „ „ „

6,4 νουθεσίᾳ κυρίου.
𝔓^{46} „ $\overline{\text{κυ}}$

6,5 Οἱ δοῦλοι, ὑπακούετε τοῖς κατὰ σάρκα κυρίοις
𝔓^{46} „ δ̣ο̣υ̣λ̣[οι] |25 „ „ κυριοις κατα σαρκ̣α

𝔓^{46} (24) Nach $\overline{\text{κυ}}$ Spatium.

6,1 ινα υπακουετε 0278 | εν κυριω 𝔓^{46}ℵAD^{1}I^{vid}KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278 0285; *om.* BD*FG; *illeg.* 048

2 μητερα] *add.* σου FGP 075 0278 | εστιν] *om.* B | εν τη επαγγελια DFG

3 ινα] *om.* 0142 | σοι] σου FG; συ 0150 | *vs 3 bis scr.* ℵ* *(Dittogr.)*

4 και^{1}] *om.* Ψ | πατερας F; πατεροις 0278 | αλλα 𝔓^{46}ℵABD*; αλλ D^{2}FGKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278; *illeg.* 048

5 οι] *om.* 056 0142 | τοις κατα σαρκα κυριοις ℵABP 075 0150 0278; *2 3 1 4* 056 0142; *1 4 2 3* 𝔓^{46}DFGKLΨ 049 0151; *illeg.* 048

6,5 μετὰ φόβου καὶ τρόμου ἐν ἁπλότητι τῆς
𝔓[46] „] |[26] φ̣ο̣β̣ου „ „ „ „ τη̣[ς

6,5 καρδίας ὑμῶν ὡς τῷ Χριστῷ,
𝔓[46] „ |[27] „] ω̣ς̣ τ̣[ω χ̅ρ̅ω̅]

6,6 μὴ κατ' ὀφθαλμοδουλίαν ὡς ἀνθρωπάρεσκοι ἀλλ'
𝔓[46] „ κα[τ] ο̣φ̣θ̣α̣[λμοδουλειαν

6,6 ὡς δοῦλοι Χριστοῦ ποιοῦντες τὸ θέλημα

6,6 τοῦ θεοῦ ἐκ ψυχῆς,

6,7 μετ' εὐνοίας δουλεύοντες ὡς τῷ κυρίῳ καὶ οὐκ

6,7 ἀνθρώποις,

6,8 εἰδότες ὅτι ἕκαστος ἐάν τι ποιήσῃ ἀγαθόν, τοῦτο
𝔓[46]]||[157,1] „ „ ποιη „ „

6,8 κομίσεται παρὰ κυρίου εἴτε δοῦλος εἴτε ἐλεύθερος
𝔓[46] „ πα|[2]ρα κ̅υ̅ „ „ „ „

𝔓[46] (27) *Ed.pr.*[1.2]: τ[ω χ]ρω. - Von dem *Nomen sacrum* ist nur noch der Kürzungsstrich zu erkennen. Die Größe der Lücke läßt auch die Rekonstruktion χ̅ω̅ oder κ̅ω̅ zu. – Nach dieser Zeile fehlen 4 Zeilen bis 6,8.
(157,1) Über der Zeile Seitenzahl ρνζ (*ed.pr.*[2]: fol. 80[v]).

6,5 της] *om.* ℵ 075 0151 | υμων] ημων B[*vid] | Χριστω] κυριω ALΨ 075 0150

6 Χριστου ℵABD*FGPΨ 075 0150 0278; του Χριστου D[2]KL 049 056 0151; του κυριου 0142; *illeg.* 048

7 μετα B | ως ℵABD*FGP 048[vid] 075 0150 0278; *om.* D[2]KLΨ 049 056 0142 0151 | ανθρωποις] ανθρωπω B

8 ειδοντες D* | οτι] *om.* 049 | εκαστος εαν τι ποιηση B; εκαστος ο εαν ποιηση A 0150 0278; εκαστος ο αν ποιηση D*FGP; ο εαν τι εκαστος ποιηση L[c] 049; ο αν τις εκαστος ποιηση 0151; ο εαν τις ποιη εκαστος Ψ; εκαστος ο εαν τι ποιηση D[2]; εαν ποιηση εκαστος ℵ*; ο εαν ποιηση εκαστος ℵ[2]; ο εκαστος ποιηση K; εαν τι εκαστος ποιηση L* 056 0142; ο εαν εκαστος ποιηση 075; *incert.* 𝔓[46] 048 | κομισεται 𝔓[46]ℵ*ABD*FG 048; κομισηται P; κομιειται ℵ[2]D[2]KLΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278 | παρα του κυριου KL 049 056 0142 0151 | ειτε[1]] *om.* 048

6,9	Καὶ	οἱ	κύριοι,	τὰ	αὐτὰ	ποιεῖτε	πρὸς	αὐτούς,
𝔓^{46}	"	"	κυ|^{3}ριοι	"	"	"	"	"

6,9	ἀνιέντες	τὴν	ἀπειλήν,	εἰδότες	ὅτι	καὶ	αὐτῶν
𝔓^{46}	ανϊεντες	|^4"	"	"	"	"	"

6,9	καὶ	ὑμῶν	ὁ	κύριός	ἐστιν	ἐν	οὐρανοῖς	καὶ
𝔓^{46}	"	|^5 "	"	$\overline{κς}$	"	"	"	"

6,9	προσωπολημψία	οὐκ	ἔστιν	παρ’	αὐτῷ.
𝔓^{46}	προσωπο|^{6}λημψια	"	"	"	"

6,10	Τοῦ	λοιποῦ,	ἐνδυναμοῦσθε	ἐν	κυρίῳ	καὶ	ἐν	τῷ
𝔓^{46}	"	"	δυ|^{7}ναμουσθε	"	$\overline{κω}$	"	"	"

6,10	κράτει	τῆς	ἰσχύος	αὐτοῦ.
𝔓^{46}	"	"	ϊσχυος	|^8 "

6,11	ἐνδύσασθε	τὴν	πανοπλίαν	τοῦ	θεοῦ	πρὸς	τὸ
𝔓^{46}	"	"	"	"	$\overline{θυ}$	|^9 "	"

6,11	δύνασθαι	ὑμᾶς	στῆναι	πρὸς	τὰς	μεθοδείας	τοῦ
𝔓^{46}	"	×	"	"	"	μεθοδιας	|^{10}"

6,11	διαβόλου·
𝔓^{46}	"

𝔓^{46} —

6,9 και αυτων και υμων 𝔓^{46}ℵ^{2}ABD*P 0150 0278; και εαυτων και υμων ℵ*; *1 2 4* D^{2}FG; *1 4 3 2* ℵ^{c}LΨ 075; *1 4 2* K 049 056 0142 0151 | ουρανοις] τοις ουρανοις P; ουρανω ℵ 075 0278 | και προσωπολημψια ουκ εστιν παρ αυτω] *om.* 0151 | προσωπολημψια 𝔓^{46}ℵAB*D*FG 0278; προσωποληψια B^{2}D^{2}KLPΨ 049 056 075 0142 0150 | εστιν^2] εσται 056 0142 | παρ αυτω] παρα θεω D*; παρα τω θεω FG

10 του λοιπου 𝔓^{46}ℵ*BI 0150; το λοιπον D; το λοιπον αδελφοι FGΨ 075; το λοιπον αδελφοι μου ℵ^{2}KLP 049 056 0142 0151; του λοιπου *et pon.* αδελφοι *p.* ενδυναμουσθε A 0278 | δυναμουσθε 𝔓^{46}B | εν τω κυριω ℵ*

11 ενδυσασθαι υμας FG | προς το] εις το DFG | υμας στηναι] *2 1* D; *2* 𝔓^{46}; υμας αντιστηναι K 0151

6,12 ὅτι οὐκ ἔστιν ἡμῖν ἡ πάλη πρὸς αἷμα καὶ σάρκα,
𝔓46 „ „ „ ὑμειν „ „ |[11] „ „ „ „

6,12 ἀλλὰ πρὸς τὰς ἀρχάς, πρὸς τὰς ἐξουσίας, πρὸς
𝔓46 „ „ „ μεθοδιας × × × |[12]προ⟦υ⟧ς

6,12 τοὺς κοσμοκράτορας τοῦ σκότους τούτου, πρὸς
𝔓46 „ „ „ „ |[13] „ „

6,12 τὰ πνευματικὰ τῆς πονηρίας ἐν τοῖς ἐπουρανίοις.
𝔓46 „ „ „ „ × × ×

6,13 διὰ τοῦτο ἀναλάβετε τὴν πανοπλίαν τοῦ
𝔓46 |[14]„ „ „ „ „ „

6,13 θεοῦ, ἵνα δυνηθῆτε ἀντιστῆναι ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῇ
𝔓46 θυ |[15]ϊνα δυνητε „ „ „ „ |[16]„

6,13 πονηρᾷ καὶ ἅπαντα κατεργασάμενοι στῆναι.
𝔓46 „ „ „ „ |[17] „

6,14 στῆτε οὖν περιζωσάμενοι τὴν ὀσφὺν ὑμῶν
𝔓46 „ „ „ „ οσ|[18]φυν ϋμων

6,14 ἐν ἀληθείᾳ καὶ ἐνδυσάμενοι τὸν θώρακα
𝔓46 „ „ „ „ |[19] „ „

6,14 τῆς δικαιοσύνης
𝔓46 „ „

𝔓46 (12) Das υ in προ⟦υ⟧ς wurde durchgestrichen und expungiert, möglicherweise von der 1. Hand, laut *ed.pr.*[1] von der 2. Hand; *ed.pr.*[2] hat προὺς ohne Anmerkung.

6,12 ημιν ℵAD[2]IKLP 049 056 075 0142 0150 0151 0230 0278; υμιν 𝔓46BD*FGΨ | αρχας προς τας εξουσιας] *1 4* FG; αρχας και εξουσιας D; μεθοδιας 𝔓46 | σκοτους 𝔓46ℵ*ABD*FG 0278; *add.* του αιωνος ℵ[2]D[2]KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 | εν τοις επουρανιοις] *om.* 𝔓46

13 αναλαβετε] αναβαλετε D* (Ti) | δυνητε 𝔓46 | κατεργασμενοι A; κατεργασαμενοι FG

13-14 στηναι. στητε ουν] *2* D*FG; *2 3* D[1]

14 περιεζωσμενοι D*FG; περιεζωσαμενοι D[2] | υμων] ημων 0150

6,15 καὶ ὑποδησάμενοι τοὺς πόδας ἐν ἑτοιμασίᾳ τοῦ
𝔓^{46} „ υποδησα|^{20}μενοι „ „ „ „ „

6,15 εὐαγγελίου τῆς εἰρήνης,
𝔓^{46} ευαγγε|^{21}λιου „ „

6,16 ἐν πᾶσιν ἀναλαβόντες τὸν θυρεὸν τῆς πίστεως,
𝔓^{46} „ „ „ „ |^{22} „ „ „

6,16 ἐν ᾧ δυνήσεσθε πάντα τὰ βέλη τοῦ πονηροῦ
𝔓^{46} „ „ „ „ |^{23}τ̣α „ „ „

6,16 [τὰ] πεπυρωμένα σβέσαι·
𝔓^{46} × „ „

6,17 καὶ τὴν περικεφαλαίαν τοῦ σωτηρίου δέξασθε καὶ
𝔓^{46} [|^{24}κ]α̣ι̣ τ̣ην „ „ „ δε[|^{25}ξ]α̣σθε „

6,17 τὴν μάχαιραν τοῦ πνεύματος, ὅ ἐστιν ῥῆμα θεοῦ.
𝔓^{46} „ „ „ $\overline{\text{πνς}}$ „ „ [|^{26} „ $\overline{\text{θ}}$]υ̣

6,18 Διὰ πάσης προσευχῆς καὶ δεήσεως προσευχόμενοι
𝔓^{46} „ „ „ „ „ [|^{27} προσευ]χο̣μενοι

6,18 ἐν παντὶ καιρῷ ἐν πνεύματι, καὶ εἰς αὐτὸ
𝔓^{46} „ „ καιρ̣ω „ $\overline{\text{πνι}}$ „ ε[ι]ς̣ [|^{28} „

6,18 ἀγρυπνοῦντες ἐν πάσῃ προσκαρτερήσει καὶ δεήσει
𝔓^{46} αγρυπ]νουν̣τ̣ες „ πασ[η] π̣ρ̣οσκαρ̣τ̣ε̣[ρ]η̣[|^{29}σει „ δεη]σ̣ε̣ι̣

𝔓^{46} (27) *Ed.pr.*$^{1.2}$ [προσευχ]ο̣μενοι. (28) *Ed.pr.*^{1} π̣ρ̣οσκαρτ̣ε̣[ρησει]|, *ed.pr.*^{2} π̣ρ̣οσκαρτ̣ε̣[|. (29) Fehlt nach *ed.pr.*$^{1.2}$ vollständig.

6,15 υποδυσαμενοι 0150 | του ευαγγελιου] *om.* 0150

16 εν πασιν 𝔓^{46}ℵBP 0278; επι πασιν ADFGKLΨ 049 056 075 0142 0150 0151 | θυρεον 𝔓^{46}ℵBΨ 049 056 075 0142 0150 0278; θυραιον ADFGKL P 0151 | δυνησεσθε] δυνασθαι D*FG | τα πεπυρωμενα ℵAD^{2}KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278; *om.* τα 𝔓^{46}BD*FG

17 περικεφαλιαν FG | δεξασθε 𝔓^{46}ℵB 056 0142; δεξασθαι AD^{1}KLPΨ 049 075 0150 0151 0278; *om.* D*FG | μαχαιρα 056 0142

18 εν πνευματι] *om.* 056 0142 | αυτο 𝔓$^{46\text{vid}}$ℵABΨ 0278; αυτον D*FG; αυτο τουτο D^{2}KLP 049 056 075 0142 0150 0151 | αγρυπνουντες] *add.* παντοτε D*FG | προσκαρτερησει και δεησει] *3* FG; τη δεησει D*; τη δεησει και καρτερησει D^{2} (D^{c}=*txt*)

6,18	περὶ πάντων τῶν ἁγίων
𝔓46	π̣[ερι „ τω]ν̣ α̣[γιων]
6,19	καὶ ὑπὲρ ἐμοῦ, ἵνα μοι δοθῇ λόγος ἐν ἀνοίξει
𝔓46	κ̣[αι
6,19	τοῦ στόματός μου, ἐν παρρησίᾳ γνωρίσαι τὸ
6,19	μυστήριον τοῦ εὐαγγελίου,
6,20	ὑπὲρ οὗ πρεσβεύω ἐν ἁλύσει, ἵνα ἐν αὐτῷ
𝔓46	] ‖158,1 „ × αυτο
6,20	παρρησιάσωμαι ὡς δεῖ με λαλῆσαι.
𝔓46	παρησιασωμαι „ „ „ λαλησαϊ
6,21	Ἵνα δὲ εἰδῆτε καὶ ὑμεῖς τὰ κατ᾽ ἐμέ, τί
𝔓46	ϊνα |2 „ „ × × „ „ „ „
6,21	πράσσω, πάντα γνωρίσει ὑμῖν Τυχικὸς ὁ
𝔓46	„ „ γνω|3ρισει ϋμειν „ „
6,21	ἀγαπητὸς ἀδελφὸς καὶ πιστὸς διάκονος ἐν κυρίῳ,
𝔓46	„ „ „ |4 „ „ „ κ̅ω̅

𝔓46 (29) Nach dieser Zeile fehlen bei ungekürztem Text 3 Zeilen bis 6,20. Damit würde das sonst eingehaltene Maximum von 31 Zeilen pro Seite überschritten, so daß mit *ed.pr.*[1] eine Auslassung von etwa einer Zeile im verlorenen Abschnitt zu vermuten ist.

(158,1) Über der Zeile Seitenzahl ρνη (*ed.pr.*[2]: fol. 81[r]). - Das δ in δει wurde mit ungewöhnlich breitem, dunklem Strich ausgeführt, wahrscheinlich von der 2. Hand nachgezogen oder über einen nicht mehr zu erkennenden falschen Buchstaben geschrieben.

6,18 περι] υπερ D*FG 075 0278 | των αγιων] *om.* των 𝔓46vid FGΨ 056 075 0142

19 δοθη μοι ℵ* | μου] *om.* 0278 | του ευαγγελιου] *om.* BFG; του αγγελιου D*vid

20 υπερ] περι P | εν αυτω] *pon. p.* παρρησιασωμαι ℵ; αυτο 𝔓46B | παρρησιασομαι FGP 0278

21 ειδητε και υμεις BKLΨ 056 075 0150 0151 0278; *2 3 1* ℵADFGIP 049; *1* 𝔓46; ειδητε και ημεις 0142 | παντα] ταυτα L; *om.* D*FG | γνωρισει υμιν 𝔓46ℵBDFGPΨ 0278; *2 1* AKL 049 056 075 0142 0150 0151; *incert.* I | διακονος] *om.* ℵ*

6,22 ὃν ἔπεμψα πρὸς ὑμᾶς εἰς αὐτὸ τοῦτο, ἵνα γνῶτε
𝔓[46] " " " ϋμας |[5]" " " ϊνα "

6,22 τὰ περὶ ἡμῶν καὶ παρακαλέσῃ τὰς καρδίας ὑμῶν.
𝔓[46] " " " " πα|[6]ρακαλεση " " η`υ´μων

6,23 Εἰρήνη τοῖς ἀδελφοῖς καὶ ἀγάπη μετὰ πίστεως
𝔓[46] " " αγιοις |[7] " " " "

6,23 ἀπὸ θεοῦ πατρὸς καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ.
𝔓[46] " θ̅υ̅ π̅ρ̅ς̅ " κ̅υ̅ ι̅η̅υ̅ |[8] χ̅ρ̅υ̅

6,24 ἡ χάρις μετὰ πάντων τῶν ἀγαπώντων τὸν κύριον
𝔓[46] " " " " " " |[9]" κ̅ν̅

6,24 ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν ἐν ἀφθαρσίᾳ.
𝔓[46] " ι̅η̅ν̅ χ̅ρ̅ν̅ " "

𝔓[46] (6) Über nicht getilgtem η in ημων ein υ von späterer Hand; *ed.pr.*[1]: corr man 3, *ed.pr.*[2]: corr. m. 2. (9) Nach αφθαρσια ⊢—— als Endzeichen und Zeilenfüller. (10) Trennstrich (Paragraphos) etwa bis zur Zeilenmitte, dann nach Spatium rechtsbündig die Stichenangabe στιχ τις (316).

6,22 επενψα D* | παρακαλεσει F*LP 075 0151; παρακαλεσαι 0278 | υμων] ημων 𝔓[46]*

23 αδελφοις] αγιοις 𝔓[46] | αγαπη] ελεος A | κυριου] *add.* ημων 0278 | Χριστου] *om.* K

24 αγαπωντων τον κυριον] *1 3* F; αγαπων τον κυριον G *(Haplogr.)* | αφθαρσια 𝔓[46]ℵ*ABFG 0278; *add.* αμην ℵ[2]DKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151

Subscr. Προς Εφεσιους ℵAB*DΨ; προς Εφεσιους εγραφη απο Ρωμης B[1]P; προς Εφεσιους εγραφη απο Ρωμης δια Τυχικου K 075 0142 0151; προς Εφεσιους εγραφη απο Ρωμης δια του Τυχικου 0150; εγραφη η επιστολη αυτη η προς Εφεσιους απο Ρωμης δια Τυχικου L; Παυλου αποστολου επιστολη προς Εφεσιους εγραφη απο Ρωμης δια Τυχικου 0278; ετελεσθη επιστολη προς Εφεσιους FG; *om.* 𝔓[46] 049 056

ΠΡΟΣ ΦΙΛΙΠΠΗΣΙΟΥΣ

𝔓46 |168,21 „ φιλιππησιους̣

1,1 Παῦλος καὶ Τιμόθεος δοῦλοι Χριστοῦ Ἰησοῦ
𝔓46 |22 παυλος̣ και̣ τειμοθε̣ος δο̣υ̣[λοι χρ̅υ̅ ι̅η̅υ̅

1,1 πᾶσιν τοῖς ἁγίοις ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ τοῖς οὖσιν
𝔓46 „]|23 τ̣ο̣ι̣[ς αγι]ο̣[ι]ς̣ ε[ν] ..[. ..]. [

1,1 ἐν Φιλίπποις σὺν ἐπισκόποις καὶ διακόνοις,

1,2 χάρις ὑμῖν καὶ εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς ἡμῶν

1,2 καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ.

𝔓46 (168,21) Auf den Galaterbrief und die entsprechenden stichometrischen Angaben folgt die Überschrift zum Phil, die durch je drei Zierstriche ober- und unterhalb hervorgehoben wird. – *Ed.pr.*2: ΠΡΟΣ ΦΙΛΙΠΠΗΣΙΟΥ[Σ, aber der Schlußstrich des ς ist zu erkennen. (22) *Ed.pr.*2: δ[ουλοι]. (23) Keine Lesung in *ed.pr.*2. Von τ̣ο̣ι̣[ς] sind der waagrechte Balken des τ, der auf gleicher Höhe anschließende oberste Teil des ο und das verblaßte ι recht deutlich. Die Reste von ο und ς in αγι]ο̣[ι]ς̣ können nur aufgrund ihrer Position zugeordnet werden. Reste dreier weiterer Buchstaben nach ε[ν] könnten dazu verleiten, ι̅η̣̅[υ̅ χ̅ρ̅]ω̣̅ zu lesen, zumal die linke Hälfte des η ziemlich klar hervorzutreten scheint. Da aber der erhaltene Zeilenzwischenraum über einem angenommenen ιη̣[υ keine Spur eines Kürzungsbalkens zeigt, muß auf diese Rekonstruktion verzichtet werden. (24) Außer dieser Zeile, von der nur ein winziger Tintenrest des zweiten oder dritten Buchstabens erhalten ist, fehlen vier weitere bis 1,5.

Inscr. Προς Φιλιππησιους 𝔓46ℵ2AB2IKΨ 048vid 049 0142 0150 0151; αρχεται προς Φιλιππηνσιους D; αρχεται προς Φιλιππησιους FG; προς Φιλιππισιους επιστολη 075; Παυλου αποστολου επιστολη προς Φιλιππισιους 0278; του αγιου αποστολου Παυλου επιστολη προς Φιλιππισιους L; του παναγιου Παυλου επιστολη προς Φιλιππισιους P; *om.* ℵ*B* 056

1,1 Χριστου Ιησου 𝔓46ℵBDIvid; *2 1* FGKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278; *illeg.* 048; *incert.* A | πασιν ... Ιησου2] *om.* 0151 *(homoioteleuton)* | συνεπισκόποις B2D2KPvid 075

2 ημων] *om.* 056 0142 | κυριου] *add.* ημων 056

1,3 Εὐχαριστῶ τῷ θεῷ μου ἐπὶ πάσῃ τῇ μνείᾳ ὑμῶν

1,4 πάντοτε ἐν πάσῃ δεήσει μου ὑπὲρ πάντων ὑμῶν,

1,4 μετὰ χαρᾶς τὴν δέησιν ποιούμενος,

1,5 ἐπὶ τῇ κοινωνίᾳ ὑμῶν εἰς τὸ εὐαγγέλιον
𝔓46] ||169,1 " ϋμων " " " '

1,5 ἀπὸ τῆς πρώτης ἡμέρας ἄχρι τοῦ νῦν,
𝔓46 " " |2 " " " " "

1,6 πεποιθὼς αὐτὸ τοῦτο, ὅτι ὁ ἐναρξάμενος ἐν
𝔓46 " " |3 " ' " " " "

1,6 ὑμῖν ἔργον ἀγαθὸν ἐπιτελέσει ἄχρι ἡμέρας
𝔓46 ϋμειν " |4 " " " "

1,6 Χριστοῦ Ἰησοῦ·
𝔓46 χ̅υ̅ ι̅η̅υ̅ ·

𝔓46 (169,1) Über der Zeile Seitenzahl ρξθ (v°; *ed.pr.*²: fol. 86ᵛ). – Nach ϋμων Spatium (nicht *ed.pr.*²). – Mit einem dicken Punkt unmittelbar über der Zeile nach ευαγγελιον (nicht in *ed.pr.*²) beginnt eine Serie satzgliedernder Lesezeichen, die auf der folgenden Seite (ρο, Z. 15, nach 1,23) endet. (*Ed.pr.*² erwähnt sie im Vorwort der Faksimile-Ausgabe summarisch und vermerkt sie nicht im Transkript.) Sie gleichen in Position und Stärke den im Bereich von Röm und 1Kor 13,12 – 2Kor 1,3 beobachteten kurzen, dicken Schrägstrichen (vgl. Bd. II,1, S. 43*), sind hier aber eher punktförmig. (3) Nach τουτο Lesezeichen über Spatium. (4) Nach ι̅η̅υ̅ dicker Punkt in der Mitte der Zeile (*ed.pr.*²: Hochpunkt), wohl von der gleichen Hand, die die interlinearen Lesezeichen setzte.

1,3 ευχαριστω τω θεω μου] εγω μεν ευχαριστω τω κυριω ημων D*FG | τη μνεια υμων] τη μνιαν υμων FGᶜ; δεησι μου τη μνιαν υμων G*

4 παντοτε ... υμων] *om.* K 0151 | εν παση τη ℵ* 056 0142 | την δεησιν] και την δεησιν FGΨ; *add.* μου L 075

5 της πρωτης 𝔓46ℵABP 0150; *2* DFGKLΨ 049 056 075 0142 0151 0278; *illeg.* 048 | αχρις 0142

6 αυτο] αυτω 049 0150 | εναρξαμενος] εργασαμενος 0150 | αχρι 𝔓46ℵB; *add.* της A; αχρις DFGKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278; *illeg.* 048 | Χριστου Ιησου 𝔓46BDLΨ 049 0151; *2 1* ℵAFGKP 056 075 0142 0150 0278; *illeg.* 048

1,7 Καθώς ἐστιν δίκαιον ἐμοὶ τοῦτο φρονεῖν ὑπὲρ
𝔓46 |5 / " " " " του`το´ " |6 ϋπερ

1,7 πάντων ὑμῶν διὰ τὸ ἔχειν με ἐν τῇ καρδίᾳ ὑμᾶς,
𝔓46 " " " " εχ`ε´ιν " " " |7 " ϋμας

1,7 ἔν τε τοῖς δεσμοῖς μου καὶ ἐν τῇ ἀπολογίᾳ
𝔓46 " " " " " " " |8" "

1,7 καὶ βεβαιώσει τοῦ εὐαγγελίου συγκοινωνούς
𝔓46 " " " " |9 και κοινωνους

1,7 μου τῆς χάριτος πάντας ὑμᾶς ὄντας.
𝔓46 " " " " " |10 "

1,8 μάρτυς γάρ μου ὁ θεὸς ὡς ἐπιποθῶ πάντας
𝔓46 " " × " θ̅ς̅ ω " "

1,8 ὑμᾶς ἐν σπλάγχνοις Χριστοῦ Ἰησοῦ.
𝔓46 |11 " " " χ̅ρ̅υ̅ ι̅η̅υ̅

𝔓46 (5) Am Rand, unmittelbar vor Beginn der Zeile, markiert ein (in *ed.pr.*[2] nicht verzeichneter) kurzer Schrägstrich, der auf Höhe der Basislinie ansetzt und rechts oberhalb auf Höhe der Zeilenmitte endet, einen neuen Abschnitt. (Korrespondierende Lesezeichen am Ende einer Zeile und dem Beginn der nächsten z.B. auch fol. 19r/6f. und 14f., fol. 56v/5f., fol. 57r/4f. 6f. 13f.). – Nach του ergänzte die 1. Hand το auf gleicher Höhe mit der Oberlänge des folgenden φ. (6) In ursprüngliches εχιν wurde zwischen χ und ι sehr klein, so daß der Buchstabe beinahe zu einem dicken Punkt geriet, ε eingefügt, wahrscheinlich von erster Hand. (11) Nach υμας und ι̅η̅υ̅ Spatium (nicht *ed.pr.*[2]).

1,7 δικαιον εμοι] *2 1* 0278 | τουτο] του 𝔓46*L | καρδια] *add.* μου K 0150 0151 | μου[1]] *om.* 0150 | εν[3]] *om.* AD*FG 0150 | απολογια] *add.* μου 0278 | συγκοινωνους] συνκοινωνους ℵAB*DFG; και κοινωνους 𝔓46 | της χαριτος μου DFG

8 μαρτυς] μαρτυρει Ψ | μου ℵ*B; μοι FGΨ; μου εστιν AKLP 049 056 075 0142 0150 0151; μοι εστιν ℵ^c vid D 0278; *om.* 𝔓46; *illeg.* 048 | θεος] κυριος FG | σπλανχνοις DFG; σπλαχνοις 0151 | Χριστου Ιησου 𝔓46ℵABD*GPΨ; *2 1* FKL 049 056 075 0142 0150 0151 0278; *1* D[2]; *incert.* 048

1,9	Καὶ τοῦτο προσεύχομαι, ἵνα ἡ ἀγάπη ὑμῶν ἔτι
𝔓46	" " προσ|[12]ευχομαι ϊνα " " ϋμων "
1,9	μᾶλλον καὶ μᾶλλον περισσεύῃ ἐν ἐπιγνώσει
𝔓46	" |[13] " " " " "
1,9	καὶ πάσῃ αἰσθήσει
𝔓46	" |[14] " "
1,10	εἰς τὸ δοκιμάζειν ὑμᾶς τὰ διαφέροντα, ἵνα ἦτε
𝔓46	" " " " |[15] " " ϊνα "
1,10	εἰλικρινεῖς καὶ ἀπρόσκοποι εἰς ἡμέραν Χριστοῦ,
𝔓46	" " |[16]ạπροσκοποι ' " την " χρυ
1,11	πεπληρωμένοι καρπὸν δικαιοσύνης τὸν διὰ Ἰησοῦ
𝔓46	πεπλη|[17]ρ̣ωμενοι " " ' " " |[18] χρ̣υ
1,11	Χριστοῦ εἰς δόξαν καὶ ἔπαινον θεοῦ.
𝔓46	ιηυ " " θυ " " εμοι·
1,12	Γινώσκειν δὲ ὑμᾶς βούλομαι, ἀδελφοί, ὅτι τὰ
𝔓46	[|[19]γ]ε̣ι̣νωσκειν " " " " " [|[20] "]

𝔓46 (12) Nach ϋμων Spatium (nicht *ed.pr.*[2]). (14) Nach αισθησει Spatium. (16) Dicker Punkt über der Zeile nach ạπροσκοποι (nicht *ed. pr.*[2]). (17) Dicker Punkt über der Zeile nach δικαιοσυνης. (18) *Ed. pr.*[2]: [χρ]υ; von χ sind Punkte erhalten, in denen die sich kreuzenden Striche rechts endeten, von ρ der obere rechte Teil des Bogens. – Nach εμοι dicker Punkt in der Mitte der Zeile (nicht *ed. pr.*[2]) wie nach ιηυ in Z. 4.

1,9 προσευχομαι] προευξομαι D*vid | και μαλλον] *om.* P *(homoioteleuton)* | περισσευη 𝔓46אAKcL 056 075 0142 0278; περισσευει K*P 0150 0151; περισσευοι FG; περισσευση BDΨ; περισσευσει 049; *incert.* 048

10 υμας] *om.* א* | ινα ητε] *2 1* F* | ημεραν] την ημεραν 𝔓46 | Χριστου] *add.* Ιησου FG

11 καρπον δικαιοσυνης τον 𝔓46אADFGIKL 048vid 075 0150 0278; *1 2* B; καρπων δικαιοσυνης των PΨ 049 056 0142 0151 | Χριστου Ιησου 𝔓46 | και επαινον θεου] και επαινον Χριστου D*; και επαινον μοι FG; ο θεου και επαινον εμοι 𝔓46

12 γινωσκειν] γιγνωσκειν D; εινωσκειν *(sic)* FG | τα] το FG 049

1,12	κατ᾽ ἐμὲ μᾶλλον εἰς προκοπὴν τοῦ εὐαγγελίου
𝔓46	,, ,, ,, ,, ,, ,, ευαγ[|21 γε]λ̣ι̣ου
1,12	ἐλήλυθεν,
𝔓46	,,
1,13	ὥστε τοὺς δεσμούς μου φανεροὺς ἐν Χριστῷ
𝔓46	,, ,, ,, ,, [|22 φα]νερουσθαι ,, χρω (with overline)
1,13	γενέσθαι ἐν ὅλῳ τῷ πραιτωρίῳ καὶ τοῖς
𝔓46	,, ,, ,, ,, [|23 πρ]α̣ιτ̣ω̣ριω ,, ,,
1,13	λοιποῖς πᾶσιν,
𝔓46	,, πασι
1,14	καὶ τοὺς πλείονας τῶν ἀδελφῶν ἐν κυρίῳ
𝔓46	,, ,, πλει[|24 ονας τω]ν ,, ,, κω (with overline) ’
1,14	πεποιθότας τοῖς δεσμοῖς μου περισσοτέρως
𝔓46	,, [|25 ,, δεσμ]ο̣ι̣ς ,, ’ ,,
1,14	τολμᾶν ἀφόβως τὸν λόγον λαλεῖν.
𝔓46	,, [|26 ,, ,, λογο]ν λ̣αλειν ’

𝔓46 (21) Nach ελημυθεν Spatium (nicht *ed.pr.*[2]). (22) Nach γενεσθαι Spatium (nicht *ed.pr.*[2]). (23) Nach πασι Spatium (nicht *ed.pr.*[2]). (24) Nach κω (with overline) über einem Spatium dicker Punkt auf Höhe des Kürzungsbalkens (nicht *ed.pr.*[2]). (25) Nach μου dicker Punkt über der Zeile (nicht *ed.pr.*[2]). (26) Nach λαλειν dicker Punkt über der Zeile (nicht *ed.pr.*[2]).

1,13 φανερους] φανερουσθαι 𝔓46 | εν Χριστω γενεσθαι] *3 1 2* DFG; εν τω Χριστω γεγονεναι ℵ*

14 τους πλειονας] τοις πλειονας F* | μου] μοι D* | περισσοτερως ... κηρυσσουσιν (*vs* 15)] *om.* L | αφοβως] αφορως *(sic)* F | λογον λαλειν 𝔓46 D[2]K 049 056 0142 0151; λογον του θεου λαλειν ℵABPΨ 048[vid] 075 0150 0278; λογον λαλειν του θεου D*; λογον κυριου λαλειν FG

1,15 τινὲς μὲν καὶ διὰ φθόνον καὶ ἔριν, τινὲς δὲ
𝔓^{46} τινες̣ ... δε [|^{27} τινε]ς̣ δ̣ε̣

1,15 καὶ δι' εὐδοκίαν τὸν Χριστὸν κηρύσσουσιν·
𝔓^{46} κ̣α̣[ι „] ε̣υ̣δ̣ο̣κ̣ι̣[|^{28}αν

1,16 οἱ μὲν ἐξ ἀγάπης, εἰδότες ὅτι εἰς ἀπολογίαν τοῦ

1,16 εὐαγγελίου κεῖμαι,

1,17 οἱ δὲ ἐξ ἐριθείας τὸν Χριστὸν καταγγέλλουσιν,

1,17 οὐχ ἁγνῶς, οἰόμενοι θλῖψιν ἐγείρειν τοῖς δεσμοῖς
𝔓^{46}] ||^{170,1} „ „

1,17 μου.
𝔓^{46} „

1,18 Τί γάρ; πλὴν ὅτι παντὶ τρόπῳ, εἴτε προφάσει
𝔓^{46} „ „ „ „ „ τρο|^{2}πω ει „

1,18 εἴτε ἀληθείᾳ, Χριστὸς καταγγέλλεται, καὶ
𝔓^{46} „ „ $\overline{\chi\varsigma}$ καταγγελλε|^{3}ται αλλα „

𝔓^{46} (26) Nach τινες̣ ist ein Stück weggebrochen, auf dem 2-3 Buchstaben Platz fanden, von denen geringe Tintenspuren an den Rändern der Lücke erhalten sind; vor dem sicher zu lesenden δε am Ende der Zeile sind Reste eines weiteren unidentifizierten Buchstabens zu sehen. *Ed.pr.*^{2}: τινες [μεν κ]αι[. (27) Die Buchstabenreste dieser Zeile erlauben eine recht sichere Zuordnung (*ed.pr.*^{2}: keine Lesung); danach fehlen ca. 4 (nach *ed.pr.*^{2} 5) Zeilen bis 1,17. (170, 1) Über der Zeile Seitenzahl ρο (r°; *ed.pr.*^{2}: fol 87^{r}).

1,15 τινες μεν και] *1 2* ℵ^{2} 0278; τινες δε 048^{vid} | δι] *om.* 0278* | κηρυσσουσιν] κηρυσσωσι 075; κηρυσσειν ℵ*; καταγγελουσιν 056 0142

16-17 *vs* 16 *ante vs* 17 𝔓^{46}ℵABD*FGP 048 075 0278; *vs* 17 *ante vs* 16, *sed* οι μεν ... οι δε D^{1}KL^{vid}(*om. vs* 17)Ψ 049 056 0142 0150 0151

17 τον Χριστον] *om.* τον ℵ^{1}BFGΨ 0278 | καταγγελουσιν FG 049 075 0151 | εγειρειν ℵABD*FG; επεγειρειν D^{2}P; επιφερειν D^{1}KΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278; *incert.* 048

18 πλην οτι 𝔓^{46}ℵAFGP 048 056 075 0142 0278; *1* DKLΨ 049 0150 0151; *2* B | ειτε^{1}] ει 𝔓^{46} | αληθεια] εν αληθεια ℵ*D^{2} | καταγγελλεται] κατανγελλεται D$^{*.1}$; καταγγελεται G* 049*; *add.* αλλα 𝔓^{46} | και^{1}] καιρω 0150

1,18 ἐν τούτῳ χαίρω. Ἀλλὰ καὶ χαρήσομαι,
𝔓46 " " " " " χαρησο|[4]μαι

1,19 οἶδα γὰρ ὅτι τοῦτό μοι ἀποβήσεται εἰς
𝔓46 " δε " " " " "

1,19 σωτηρίαν διὰ τῆς ὑμῶν δεήσεως καὶ
𝔓46 σω|[5]τηριαν " " " " "

1,19 ἐπιχορηγίας τοῦ πνεύματος Ἰησοῦ Χριστοῦ
𝔓46 επιχορη|[6]γιας " πνς χρυ ιηυ

1,20 κατὰ τὴν ἀποκαραδοκίαν καὶ ἐλπίδα μου, ὅτι ἐν
𝔓46 " " αποκαρα|[7]δοκιαν " " " " "

1,20 οὐδενὶ αἰσχυνθήσομαι ἀλλ' ἐν πάσῃ παρρησίᾳ ὡς
𝔓46 " αισχυν|[8]θησομαι " " " παρησια "

1,20 πάντοτε καὶ νῦν μεγαλυνθήσεται Χριστὸς ἐν τῷ
𝔓46 " |[9] " " " χς " "

1,20 σώματί μου, εἴτε διὰ ζωῆς εἴτε διὰ θανάτου.
𝔓46 σωμα|[10]τι " " " ζω`η´ς " " "

1,21 Ἐμοὶ γὰρ τὸ ζῆν Χριστὸς καὶ τὸ ἀποθανεῖν
𝔓46 " |[11] " " " χρς " " "

1,21 κέρδος.
𝔓46 " ʼ

𝔓46 (10) Über dem Abstand zwischen ω und ς in ursprünglichem ζως wurde ein η nachgetragen, sehr wahrscheinlich von 2. Hand; *ed.pr.*[2]: "corr. man. 2 (?)". (11) Nach κερδος rechtsgeneigter, oben verdickter kurzer Schrägstrich unmittelbar über der Zeile.

1,18 χαρησομαι] χαιρ- F
19 γαρ] δε 𝔓46 B 0278 | αποβησεται μοι P | Χριστου Ιησου 𝔓46 DFG
20 αποκαραδοκιαν] καραδοκιαν FG | εν ουδενι] *2* 049; εν ουδενι υμων FG | αλλα 049* | εν παρρησια παση G*
21 Χριστος] *add.* εστιν FG

1,22 εἰ δὲ τὸ ζῆν ἐν σαρκί, τοῦτό μοι καρπὸς
𝔓[46] ειτε |[12]„ „ „ „ „ „ „

1,22 ἔργου, καὶ τί αἱρήσομαι οὐ γνωρίζω.
𝔓[46] „ „ „ |[13]αιρησωμαι „ „

1,23 συνέχομαι δὲ ἐκ τῶν δύο, τὴν ἐπιθυμίαν ἔχων εἰς
𝔓[46] „ „ „ „ |[14]„ „ „ ʹ εν $\overline{χω}$ ×

1,23 τὸ ἀναλῦσαι καὶ σὺν Χριστῷ εἶναι, πολλῷ [γὰρ]
𝔓[46] „ „ ʹ „ |[15]„ $\overline{χρω}$ „ ʹ „ „

1,23 μᾶλλον κρεῖσσον·
𝔓[46] × κρισσον ʹ

1,24 τὸ δὲ ἐπιμένειν [ἐν] τῇ σαρκὶ ἀναγκαιότερον δι'
𝔓[46] „ „ επιμε|[16]νειν „ „ „ „ „

1,24 ὑμᾶς.
𝔓[46] ϋμας

1,25 καὶ τοῦτο πεποιθὼς οἶδα ὅτι μενῶ καὶ
𝔓[46] |[17]„ „ „ „ „ „ „

𝔓[46] (11) *Ed.pr.*[2] liest επει statt ειτε, interpretiert also ιτ als π und zwei schwache Pünktchen am Rand als Spitze und Fuß eines ι. Diese Rekonstruktion ist aber sehr unwahrscheinlich, zumal die Buchstaben ι und τ sicher zu unterscheiden sind. (14) Ein Punkt über der Zeile nach επιθυμιαν (nicht *ed.pr.*[2]) wurde offenbar falsch gesetzt, da er hier nicht die übliche satzgliedernde Funktion haben kann. – In ursprünglichem εν $\overline{χω}$ wurde das ν durch zwei dünne Schrägstriche und Überpunktung getilgt, der *Nomen-sacrum*-Balken teilweise ausradiert. Die Korrektur erfolgte sicher *in scribendo*, da der letzte Buchstabe von ε⟦ν⟧χων in normalem Abstand vom vorangehenden und folgenden in der Zeile steht; *ed.pr.*[2]: ε⟦ν̇⟧χων ohne Kommentar. – Nach αναλυσαι Punkt über der Zeile. (15) Nach ειναι und κρισσον Punkt über der Zeile.

1,22 ει δε] ειτε 𝔓[46]D* | εργου] *add.* εστιν FG | αιρησωμαι 𝔓[46]B

23 εχων] εν Χριστω 𝔓[46]* | εις] *om.* 𝔓[46]DFG | πολλω γαρ μαλλον ℵ[1]ABC 075; *1 2* 𝔓[46] 0278; *1 3* ℵ*D[2]KLPΨ 049 056 0142 0150 0151; ποσω μαλλον D*FG; *illeg.* 048

24 επιμενειν] επιμειναι B 0278 | εν 𝔓[46]BDFGKL 049 0150 0151 0278; *om.* ℵACPΨ 056 075 0142; *illeg.* 048 | δι] δει D*

25 μενῶ D[c]KLΨ 049 056 0142 0151; μένω B[2] 075 0150 0278; *sine acc.* 𝔓[46]ℵAB*CD*FGP; *illeg.* 048

1,25 παραμενῶ πᾶσιν ὑμῖν εἰς τὴν ὑμῶν προκοπὴν
𝔓46 παρα|18 μενω „ ὑμειν „ „ „ προκο|19 πην

1,25 καὶ χαρὰν τῆς πίστεως,
𝔓46 „ „ „ „

1,26 ἵνα τὸ καύχημα ὑμῶν περισσεύῃ ἐν Χριστῷ
𝔓46 „ „ „ |20 „ „ „ χ̅ρ̅ω̅

1,26 Ἰησοῦ ἐν ἐμοὶ διὰ τῆς ἐμῆς παρουσίας
𝔓46 ι̅η̅υ̅ „ „ „ |21 „ „ „

1,26 πάλιν πρὸς ὑμᾶς.
𝔓46 „ „ ὑμας

1,27 Μόνον ἀξίως τοῦ εὐαγγελίου τοῦ Χριστοῦ
𝔓46 μο[νον] |22 „ „ „ „ χ̅ρ̅υ̅

1,27 πολιτεύεσθε, ἵνα εἴτε ἐλθὼν καὶ ἰδὼν ὑμᾶς
𝔓46 πολειτευ[εσθε] |23 ϊνα „ „ „ ϊδων ὑμας

1,27 εἴτε ἀπὼν ἀκούω τὰ περὶ ὑμῶν, ὅτι στήκετε
𝔓46 „ ạ[πων] |24 „ „ „ ὑμων „ στηκετẹ

1,27 ἐν ἑνὶ πνεύματι, μιᾷ ψυχῇ συναθλοῦντες
𝔓46 ẹ[ν „] |25 π̅ν̅ι̅ „ „ συναθλουντẹς

1,27 τῇ πίστει τοῦ εὐαγγελίου
𝔓46 [„ „] |26 „ ẹ[υ]ạ[γ]γελιου

𝔓46 (21) *Ed.pr.*^{2}: μον̣[ον]. (24) *Ed.pr.*^{2}: στηκετε [εν. (25) *Ed.pr.*^{2}: συναθλουντẹ[ς. (26) *Ed.pr.*^{2}: [ευαγ]γελιου και μ[η πτυρομενοι.

1,25 παραμενῶ B^{2}D*Ψ; παραμένω 0278*; *sine acc.* 𝔓^{46}אAB*CFG; συμπαραμενῶ D^{2}KL 049 056 0142 0150 0151 0278^c; *sine acc.* P 075; *illeg.* 048 | πιστεως] *add.* υμων א*

26 περισσευη] περισσευει P ; περισσευση D | εν εμοι εν Χριστω Ιησου FG | εμης] υμων Ψ

27 του ευαγγελιου] τω ευαγγελιω G; το ευαγγελιο *(sic)* F | του Χριστου] *2* D*; *om.* א* | ειτε^1] μητε 0142 | ειτε απων] *om.* א* | ακουω 𝔓^{46}א*BD*P; ακουσω א^{1}ACD^{2}FGKLΨ 049 056 0142 0150 0151 0278; ακουων 075; *illeg.* 048 | μια ψυχη] μιαψυχης FG; εν μια ψυχη 0150

1,28 καὶ μὴ πτυρόμενοι ἐν μηδενὶ ὑπὸ τῶν
𝔓46 κ̣α̣ι̣ μ̣η π̣[τυρομενοι

1,28 ἀντικειμένων, ἥτις ἐστὶν αὐτοῖς ἔνδειξις ἀπωλείας,

1,28 ὑμῶν δὲ σωτηρίας, καὶ τοῦτο ἀπὸ θεοῦ·

1,29 ὅτι ὑμῖν ἐχαρίσθη τὸ ὑπὲρ Χριστοῦ, οὐ μόνον τὸ

1,29 εἰς αὐτὸν πιστεύειν ἀλλὰ καὶ τὸ ὑπὲρ αὐτοῦ

1,29 πάσχειν,
𝔓46]

1,30 τὸν αὐτὸν ἀγῶνα ἔχοντες, οἷον εἴδετε
𝔓46 ||171,1 „ „ „ „ „ „ |2και

1,30 ἐν ἐμοὶ καὶ νῦν ἀκούετε ἐν ἐμοί.
𝔓46 „ „ „ „ „ × ×

𝔓46 (26) Nach dieser Zeile fehlen 5 Zeilen bis 1,30.
(171, 1) Über der Zeile Seitenzahl ροα (v°; *ed.pr.*[2]: fol. 87[v]).

1,28 πτυρωμενοι 0150; πτερομενοι F*vid | εστιν αυτοις ℵABCD*FG 0150 0278; εστιν αυτοις μεν D[2]PΨ 075; αυτοις μεν εστιν KL 049 056 0142 0151; *illeg.* 𝔓46 048 | υμων ℵABC[2]PΨ 0278; υμιν D[1]KL 049 056 075 0142 0151; ημιν C*D*FG 0150; *illeg.* 𝔓46 048

29 υμιν] ημιν A 0150 | το[1]] *om.* FG | πιστευειν] *om.* G*

30 εχοντες] εχον *(sic)* B* | ειδετε ℵAB*C[1] 056 0142 0278; ιδετε B[2]D[1]KLP 049 075 0150 0151; ειδετε και 𝔓46C*; ιδετε και Ψ; και ειδετε D*.c; και ιδετε FG; *illeg.* 048 | και νυν ακουετε εν εμοι] *1-3* 𝔓46; *om.* Ψ *(homoioteleuton)*

2,1 Εἴ τις οὖν παράκλησις ἐν Χριστῷ, εἴ τι
𝔓46 " " " |3 " " χ̅ω̅ " "

2,1 παραμύθιον ἀγάπης, εἴ τις κοινωνία πνεύματος,
𝔓46 " |4 " " " " π̅ν̅ς̅

2,1 εἴ τις σπλάγχνα καὶ οἰκτιρμοί,
𝔓46 " " σπλα|5γχνα " οικτειρμοι

2,2 πληρώσατέ μου τὴν χαρὰν ἵνα τὸ αὐτὸ
𝔓46 " " |6 " " ϊνα " "

2,2 φρονῆτε, τὴν αὐτὴν ἀγάπην ἔχοντες, σύμψυχοι,
𝔓46 " " αυτη̅ |7 " " συνψυχοι

2,2 τὸ ἓν φρονοῦντες,
𝔓46 " ἑν φρονουν|8τες

2,3 μηδὲν κατ' ἐριθείαν μηδὲ κατὰ κενοδοξίαν
𝔓46 " κατα " " × κενοδο|9ξιαν

2,3 ἀλλὰ τῇ ταπεινοφροσύνῃ ἀλλήλους ἡγούμενοι
𝔓46 " " " " |10 προηγουμενοι

2,3 ὑπερέχοντας ἑαυτῶν,
𝔓46 τους ϋπερεχοντας "

2,4 μὴ τὰ ἑαυτῶν ἕκαστος σκοποῦντες ἀλλὰ
𝔓46 |11 " " " " " "

𝔓46 (7) Über εν Spiritus asper.

2,1 τι] τις D*.cL | τις2] τι KΨ | σπλανχνα D*FG | και] *om.* K*
2 χαραν] χαριν K | φρονειτε 075 0151 | αυτην] *om.* 075 | συμψυχοι ℵB2D2IKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151; συνψυχοι 𝔓46 AB*CD*FG 0278; *incert.* 048 | ἓν] αυτο ℵ*ACIΨ
3 κατ] κατα 𝔓46 D2Ψ 049 0150 | μηδε κατα ℵ*ABC 0278; *1* 𝔓46 ℵ2; ἤ DFGKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151; *illeg.* 048 | ηγουμενοι] προηγουμενοι 𝔓46 D*.cIK 075 0150 0151 0278 | υπερεχοντας] τους υπερεχοντας 𝔓46 B; υπερεχοντες DFGΨ | εαυτων] εαυτον F*; αυτων B2
4 εαυτων] εαυτου C1 | εκαστος] εκαστοι ABFGΨ 0278 | σκοπουντες 𝔓46 ℵABCDFGP 075 0278; σκοπειτε LΨ 049 056 0142; σκοπητε 0150; σκοπειτω K 0151; *illeg.* 048

2,4	[καὶ] τὰ ἑτέρων ἕκαστοι.
𝔓46	|12 ,, ,, ,, ,,
2,5	Τοῦτο φρονεῖτε ἐν ὑμῖν ὃ καὶ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ,
𝔓46	,, γαρ ,, |13 ,, ημειν ,, ,, ,, χρω ιηυ
2,6	ὃς ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων οὐχ ἁρπαγμὸν
𝔓46	,, ,, ,, θυ |14 ,, ,, ,,
2,6	ἡγήσατο τὸ εἶναι ἴσα θεῷ,
𝔓46	,, × ,, |15 ϊσα θω
2,7	ἀλλὰ ἑαυτὸν ἐκένωσεν μορφὴν δούλου
𝔓46	,, ,, ,, ,, |16 ,,
2,7	λαβών, ἐν ὁμοιώματι ἀνθρώπων γενόμενος·
𝔓46	,, ,, ,, ανθρωπου |17 ,,
2,7	καὶ σχήματι εὑρεθεὶς ὡς ἄνθρωπος
𝔓46	,, ,, ,, ,, αν|18 θρωπος
2,8	ἐταπείνωσεν ἑαυτὸν γενόμενος ὑπήκοος μέχρι
𝔓46	,, ,, ,, |19 ,, ,,
2,8	θανάτου, θανάτου δὲ σταυροῦ.
𝔓46	,, ,, ,, στρου

𝔓46 (19) Nach θανατου[1] Spatium.

2,4 και 𝔓46ℵABCD^{2}LPΨ 056 075 0142 0150 0278; *om.* D$^{*.c}$FGK 049 0151; *incert.* 048 | τα ετερων] τα των ετερων D$^{*.c}$FG; το ετερων D^{2}K 049 056 0142 0151 | εκαστοι 𝔓46ℵABDPΨ 075; εκαστος KL 049 056 0142 0150 0151 0278; *om.* FG; *illeg.* C 048

5 τουτο ℵ*ABCΨ; *add.* γαρ 𝔓46ℵ^{2}DFGKLP 049 056 075 0142 0150 0151 0278; *illeg.* 048 | φρονειτε 𝔓46ℵABC*DFG; φρονεισθω C^{2}KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278; *illeg.* 048 | υμιν] ημιν 𝔓46B

6 αρπακμον D* | το] *om.* 𝔓46FG

7 αλλα 𝔓46ℵBFG 048; αλλ ACDKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278 | ανθρωπων] ανθρωπου 𝔓46 056 0142 | και] *add.* εν 0278 | ανθρωπος] ανθρωποις C*

8 μεχρι] αχρι D$^{*.c}$FG | του σταυρου ℵ

2,9 διὸ καὶ ὁ θεὸς αὐτὸν ὑπερύψωσεν καὶ
𝔓46 |20 δ̣ιο " " θ̅ς̅ " υπερϋψωσεν "

2,9 ἐχαρίσατο αὐτῷ τὸ ὄνομα τὸ ὑπὲρ πᾶν ὄνομα,
𝔓46 εχαρισα[|21 τ]ο̣ " " " " ϋπερ " ο̣νομα

2,10 ἵνα ἐν τῷ ὀνόματι Ἰησοῦ πᾶν γόνυ κάμψῃ
𝔓46 ϊνα [|22 ε]ν̣ " " ι̅η̅υ̅ " " "

2,10 ἐπουρανίων καὶ ἐπιγείων καὶ καταχθονίων
𝔓46 επου[|23 ρα]ν̣ιων " " " "

2,11 καὶ πᾶσα γλῶσσα ἐξομολογήσηται ὅτι κύριος
𝔓46 [|24 και]ι̣ π̣ασα γλωσσα " " [|25 κ̅ς̅

2,11 Ἰησοῦς Χριστὸς εἰς δόξαν θεοῦ πατρός.
𝔓46 ι̅η̅ς̅] χ̅ρ̣̅ς̅ " " θ̅υ̅ π̅ρ̅ς̅

2,12 Ὥστε, ἀγαπητοί μου, καθὼς πάντοτε ὑπηκούσατε,
𝔓46 " αγαπη[|26 τοι " κα]θ̣ω̣ς̣ " "

2,12 μὴ ὡς ἐν τῇ παρουσίᾳ μου μόνον ἀλλὰ νῦν
𝔓46 " " [|27 " " " μο]υ " " "

2,12 πολλῷ μᾶλλον ἐν τῇ ἀπουσίᾳ μου, μετὰ φόβου
𝔓46 " [|28 " " "] α̣πουσια̣ μ̣ο̣υ̣ μ̣ε̣τ̣α̣ [φ]ο̣β̣ο̣υ̣

2,12 καὶ τρόμου τὴν ἑαυτῶν σωτηρίαν κατεργάζεσθε·
𝔓46 " [|29

𝔓46 (25) Der *Nomen-sacrum*-Balken von [ι̅η̅ς̅] ist erhalten. (26) *Ed.pr.*[2]: κ]α̣θως. (28) *Ed.pr.*[2]: μετα φ̣ο̣βου. – Danach fehlen ca. 4 Zeilen bis 2,14.

2,9 το ονομα 𝔓46 ℵABC; *2* DKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278; ονομα εις FG

10 Ιησου Χριστου ℵ* 075 0278 | καμψει PΨ 049

11 εξομολογησηται 𝔓46 ℵBF[c] 056 0142; εξομολογησεται ACDF*G KLPΨ[vid] 049 075 0150 0151 0278 | κυριος Ιησους Χριστος] *1 2* FG; *3 1* K 0151; κυριος Ιησους κυριος A[c]

12 αγαπητοι] αδελφοι A | υπηκουσατε] *om.* 0151 | ως εν] *1* ℵ[2]FG 0278; *2* B | νυν πολλω μαλλον] *2 3 1* DFG; νυν πολυ μαλλον Ψ | εν τη απουσια μου] *om.* FG

2,13 θεὸς γάρ ἐστιν ὁ ἐνεργῶν ἐν ὑμῖν καὶ τὸ

2,13 θέλειν καὶ τὸ ἐνεργεῖν ὑπὲρ τῆς εὐδοκίας.

2,14 Πάντα ποιεῖτε χωρὶς γογγυσμῶν καὶ διαλογισμῶν,
𝔓46 γογγυσ]||172,1 μων " "

2,15 ἵνα γένησθε ἄμεμπτοι καὶ ἀκέραιοι, τέκνα θεοῦ
𝔓46 ϊνα ητε " καῐ |2 " " θυ

2,15 ἄμωμα μέσον γενεᾶς σκολιᾶς καὶ διεστραμμένης,
𝔓46 " " " |3 " " "

2,15 ἐν οἷς φαίνεσθε ὡς φωστῆρες ἐν κόσμῳ,
𝔓46 " " φαινεσ|4θε " " " "

2,16 λόγον ζωῆς ἐπέχοντες, εἰς καύχημα ἐμοὶ εἰς
𝔓46 " " επε|5χοντες " " " "

2,16 ἡμέραν Χριστοῦ, ὅτι οὐκ εἰς κενὸν ἔδραμον
𝔓46 " χρυ |6 " " " " "

2,16 οὐδὲ εἰς κενὸν ἐκοπίασα.
𝔓46 " " " |7 "

2,17 Ἀλλὰ εἰ καὶ σπένδομαι ἐπὶ τῇ θυσίᾳ καὶ
𝔓46 αλλ' " " " " " " |8 "

𝔓46 (172,1) Über der Zeile Seitenzahl ροβ (r°; *ed.pr.*[2]: fol. 88r). – *Ed.pr.*[2]: κα[ι][2]; ein Tintenrest am Ende der Zeile stammt wahrscheinlich vom Fuß des ι.

2,13 θεος ℵABCD*FGIKP 0150 0151; ο θεος D1LΨ 049 056 075 0142 0278 | ενεργων] *add.* δυναμεις A | το2] *om.* 0278 | ευδοκιας] *add.* αυτου C

14 και διαλογισμων] *om.* K

15 γενησθε] γενεσθαι 0278; ητε 𝔓46AD*FG | αμωμα μεσον 𝔓46ℵABC; αμωμητα μεσον D*FGP 0278; αμωμητα εν μεσω D1KLΨ 056 075 0142 0150 0151 | διαστραμμενης 0278 | εν κοσμω] εν τω κοσμω τουτω FG

16 επεχοντες] εχοντες ℵ* | καυχημα] καυχησιν D | εις ημεραν] και εις ημεραν 0150; εις ημερας F | ουδε] ουδ' B 075

17 αλλα BD*FG; αλλ 𝔓46ℵCD2KLPΨ 056 075 0142 0150 0151 0278; *incert.* A | ει και] *2 1* FG

2,17	λειτουργίᾳ	τῆς	πίστεως	ὑμῶν,	χαίρω	καὶ
𝔓46	"	"	"	ϋμων	"	"

2,17	συγχαίρω	πᾶσιν	ὑμῖν·
𝔓46	|9 συνχαιρω	"	ϋμειν

2,18	τὸ	δὲ	αὐτὸ	καὶ	ὑμεῖς	χαίρετε		καὶ
𝔓46	"	"	"	"	ϋμεις	|10 "	και υμεις χαιρετε	"

2,18	συγχαίρετέ	μοι.
𝔓46	συνχαιρετε	"

2,19	Ἐλπίζω	δὲ	ἐν	κυρίῳ	Ἰησοῦ	Τιμόθεον	ταχέως
𝔓46	|11 "	"	"	κ̅ω̅	ι̅η̅υ̅	τειμοθεον	"

2,19	πέμψαι	ὑμῖν,	ἵνα	κἀγὼ	εὐψυχῶ	γνοὺς	τὰ	περὶ
𝔓46	|12 "	ϋμειν	ϊνα	"	"	"	"	|13 "

2,19	ὑμῶν.
𝔓46	ϋμων

2,20	οὐδένα	γὰρ	ἔχω	ἰσόψυχον,	ὅστις	γνησίως	τὰ
𝔓46	"	"	"	ϊσοψυχον	"	γνη|14σιως	"

2,20	περὶ	ὑμῶν	μεριμνήσει·
𝔓46	"	ϋμων	"

𝔓46 —

2,17 και συγχαιρω AB²D²KLΨ 056 075 0142 0150 0151; και συνχαιρω 𝔓46ℵ¹B*CD*.cFGP 0278; *om.* ℵ*

18 το δε αυτο 𝔓46ℵBP 0150; το δ' αυτο ACDFGKLΨ 056 075 0151 0278; το δ' αυτω το *(sic)* 0142 | χαιρετε] *add.* και υμεις χαιρετε 𝔓46 *(Dittogr.)* | συγχαιρετε ℵAB²D²KLΨ 056 075 0142 0150 0151; συνχαιρετε 𝔓46B*CD*.cFGP 0278

19 εν κυριω] εν εν κυριω *(sic)* 0278 *(Dittogr.)*; εν Χριστω CD*FG 056 0142 | υμιν] προς υμας D*.c | καγω] εγω Ψ | ευψυχω] εκψυχω A; ευψυχως Ψ

20 περι] υπερ L | υμων] ημων D*

2,21	οἱ	πάντες	γὰρ	τὰ	ἑαυτῶν	ζητοῦσιν,	οὐ	τὰ
𝔓^{46}	,,	,,	,,	|[15] ,,	,,	,,	,,	,,

2,21	Ἰησοῦ	Χριστοῦ.
𝔓^{46}	ιηυ	χρυ

2,22	τὴν	δὲ	δοκιμὴν	αὐτοῦ	γινώσκετε,	ὅτι	ὡς	πατρὶ
𝔓^{46}	,,	,,	|[16] ,,	,,	οιδατε	,,	,,	πρι

2,22	τέκνον	σὺν	ἐμοὶ	ἐδούλευσεν	εἰς	τὸ	εὐαγγέλιον.
𝔓^{46}	,,	|[17] ,,	,,	,,	,,	,,	,,

2,23	τοῦτον	μὲν	οὖν	ἐλπίζω	πέμψαι	ὡς	ἂν	ἀφίδω
𝔓^{46}	του|[18]το	,,	,,	,,	,,	,,	,,	,,

2,23	τὰ	περὶ	ἐμὲ	ἐξαυτῆς·
𝔓^{46}	,,	|[19] ,,	,,	,,

2,24	πέποιθα	δὲ	ἐν	κυρίῳ	ὅτι	καὶ	αὐτὸς	ταχέως
𝔓^{46}	,,	×	,,	κω	,,	καị	|[20] ,,	,,

2,24	ἐλεύσομαι.
𝔓^{46}	,,

2,25	Ἀναγκαῖον	δὲ	ἡγησάμην	Ἐπαφρόδιτον	τὸν
𝔓^{46}	,,	,,	ḥ[γη]|[21] σαμην	επαφροδειτον	,,

2,25	ἀδελφὸν	καὶ	συνεργὸν	καὶ	συστρατιώτην	μου,
𝔓^{46}	,,	κạ[ι	συν]|[22] εργον	,,	συνστρατιωτην	,,

𝔓^{46} —

2,21 οι παντες] ου παντες *(sic)* F | τα Ιησου Χριστου 𝔓^{46}ℵACDFGPΨ 0150; τα Ιησου Ιησου *(sic)* 075; *1 3 2* BL 056 0142 0278; *1 3* K; του Χριστου 0151

22 γινωσκετε] οιδατε 𝔓^{46} | εις το ευαγγελιον] εν τω ευαγγελιω 0278; εν τοις δεσμοις του ευαγγελιου C

23 πεμψαι] πενψαι D*; εκπεμψαι K | αν] εαν 075 0282^{vid} | αφιδω 𝔓^{46}ℵAB*D*FG 0278 0282; απιδω B^{2}CD^{2}KLPΨ 056 075 0142 0150 0151

24 δε] *om.* 𝔓^{46} | εν] ην F* | αυτος] *add.* εγω ℵ^{1} | ταχεως ελευσομαι 𝔓^{46}ℵ^{2}BDK^{c}LΨ 056 075 0142 0151 0278; *2 1* FG; *add.* προς υμας ℵ*ACP 0150 0282; *illeg.* K*

25 και συνεργον] *om.* D* | συστρατιωτην ℵBKLPΨ 056 075 (συσστρ.) 0142 0151; συνστρατιωτην 𝔓^{46}ACDFGI 0150 0278

2,25 ὑμῶν δὲ ἀπόστολον καὶ λειτουργὸν τῆς χρείας
𝔓46 ϋμων „ [απο]|[23]στολος „ „ „ „

2,25 μου, πέμψαι πρὸς ὑμᾶς,
𝔓46 „ πε[μψαι]|[24] „ ϋμας

2,26 ἐπειδὴ ἐπιποθῶν ἦν πάντας ὑμᾶς καὶ
𝔓46 „ „ „ πεμ[ψαι] |[25]προς ϋμας „

2,26 ἀδημονῶν, διότι ἠκούσατε ὅτι ἠσθένησεν.
𝔓46 „ „ η[κουσατε] |[26]„ „

2,27 καὶ γὰρ ἠσθένησεν παραπλήσιον θανάτῳ·
𝔓46 κα[ι] γαρ ησθ[ενησεν παρα]|[27]πλ[ησι]ο[ν „

2,27 ἀλλὰ ὁ θεὸς ἠλέησεν αὐτόν, οὐκ αὐτὸν δὲ
𝔓46 αλ]λ [„] θ̅ς̅ [

2,27 μόνον ἀλλὰ καὶ ἐμέ, ἵνα μὴ λύπην ἐπὶ λύπην σχῶ.

2,28 σπουδαιοτέρως οὖν ἔπεμψα αὐτόν, ἵνα ἰδόντες

𝔓46 (23) *Ed.pr.*[2]: πεμ[ψαι]. (24) *Ed.pr.*[2]: πε[μψαι]; das erste Horn des μ ist klar zu erkennen. (24-25) Der Schreiber kopierte versehentlich nicht παντας υμας aus der Vorlage, sondern wiederholte πε[μψαι] |[24] προς ϋμας (2,25) genau unter diesen Wörtern. (27) *Ed.pr.*[2]: -πλ[ησιον θανατω αλλ ο] θ̅ς̅ [; das ο in -πλησιον ist sicher zu lesen, die hier dem zweiten λ von αλλ zugeordneten Tintenreste können auch zu einem α gehören; von θ̅ς̅ sind nur der Kürzungsbalken, der Mittelstrich des θ und der Ansatz zu dessen oberer Rundung sowie eine Spur des oberen Schlußstrichs des σ erhalten. – Nach dieser Zeile fehlen vier Zeilen bis 2,29.

2,25 πενψαι D*

26 παντας υμας ℵ[2]FGKLPΨ 056 0142 0151; *2 1* B; παντας υμας ιδειν ℵ*ACDI[vid] 0150 0278; ιδειν παντας υμας 075; πεμψαι προς υμας 𝔓46vid | οτι ησθενησεν] αυτον ησθενηκεναι D*.cFG

27 και γαρ ησθενησεν] *om.* C*vid *(homoioteleuton)* | παρεπλησιον 0142* | θανατω] θανατου ℵ[2]BPΨ 075 0150 0278* | αλλα ℵABD; αλλ 𝔓46 vid FGKLPΨ 056 075 0142 0150 0151; *incert.* C 0278 | ηλεησεν αυτον ℵABCDFGP; *2 1* KLΨ 056 075 0142 0150 0151 0278 | ουκ] ουχ D* | λυπην[2]] *om.* 056*.c2 0142 | σχω] εχω D*FG

28 σπουδαιοτερως ουν] σπουδαιοτερως δε 0278; *1* 056 0142; σπουδαιοτερον ουν D*.1; σπουδαιοτερον δε FG | επενψα D*

2,28 αὐτὸν πάλιν χαρῆτε κἀγὼ ἀλυπότερος ὦ.

2,29 προσδέχεσθε οὖν αὐτὸν ἐν κυρίῳ μετὰ
𝔓46] ||173,1 " " " $\overline{κω}$ "

2,29 πάσης χαρᾶς καὶ τοὺς τοιούτους ἐντίμους ἔχετε,
𝔓46 " " |2 " " " εντειμους "

2,30 ὅτι διὰ τὸ ἔργον Χριστοῦ μέχρι θανάτου ἤγγισεν
𝔓46 " |3 " " " $\overline{χρυ}$ " " "

2,30 παραβολευσάμενος τῇ ψυχῇ, ἵνα ἀναπληρώσῃ τὸ
𝔓46 |4 " " " ϊνα ανα|5πληρωση "

2,30 ὑμῶν ὑστέρημα τῆς πρός με λειτουργίας.
𝔓46 ϋμων ϋστερημα " " |6εμε "

𝔓46 (173, 1) Über der Zeile Seitenzahl ρογ (v°; *ed.pr.*2: fol. 88v).

2,28 χαρητε] χαιρηται F; χαρηται G; χαρειτε P
29 προσδεξασθε ℵA 075 0150
30 Χριστου 𝔓46 BFG 0278; του Χριστου DKL 056 0142 0151; κυριου ℵAPΨ 075 0150; *om.* C | μεχρι] εως DFG | ηγγεισες *(sic)* F* | παραβολευσαμενος 𝔓46 ℵABDFG 0278vid; παραβουλευσαμενος CKLPΨ 056 075 0142 0150 0151 | ψυχη] *add.* αυτου FG | αναπληρωση] αναπληρωσει ℵ; πληρωση B 056 075 0142 | με] εμε 𝔓46 ℵ* 075

3,1 Τὸ λοιπόν, ἀδελφοί μου, χαίρετε ἐν κυρίῳ. τὰ
𝔓46 „ „ „ × χαι|[7]ρετε „ $\overline{κω}$ „

3,1 αὐτὰ γράφειν ὑμῖν ἐμοὶ μὲν οὐκ ὀκνηρόν,
𝔓46 „ „ ὑμειν „ |[8] „ „ „

3,1 ὑμῖν δὲ ἀσφαλές.
𝔓46 ὑμειν „ „

3,2 Βλέπετε τοὺς κύνας, βλέπετε τοὺς κακοὺς
𝔓46 |[9] „ „ „ „ „ „

3,2 ἐργάτας, βλέπετε τὴν κατατομήν.
𝔓46 |[10] „ „ „ „

3,3 ἡμεῖς γάρ ἐσμεν ἡ περιτομή, οἱ πνεύματι
𝔓46 „ |[11] „ „ „ „ „ εν „

3,3 θεοῦ λατρεύοντες καὶ καυχώμενοι ἐν Χριστῷ
𝔓46 |[12]× „ „ „ „ $\overline{χρω}$

3,3 Ἰησοῦ καὶ οὐκ ἐν σαρκὶ πεποιθότες,
𝔓46 $\overline{ιηυ}$ |[13]„ „ „ „ „

3,4 καίπερ ἐγὼ ἔχων πεποίθησιν καὶ ἐν σαρκί. Εἴ τις
𝔓46 „ „ |[14] „ „ „ „ „ „ „

3,4 δοκεῖ ἄλλος πεποιθέναι ἐν σαρκί, ἐγὼ μᾶλλον·
𝔓46 |[15] „ „ „ „ „ „ |[16] „

𝔓46 —

3,1 μου] μοι FG; *om.* 𝔓46 | τα αυτα] ταυτα ℵ*FGP | υμιν[1]] *om.* 056 075 0142 | το ασφαλες 0150

3 οι εν πνευματι 𝔓46 | θεου] θεω ℵ[2]D*PΨ 075; *om.* 𝔓46 | και καυχωμενοι ... πεποιθοτες] *om.* 075 *(homoioteleuton)* | ουκ εν σαρκι] ου σαρκι D

4 και εν σαρκι] *2 3* D*FG; τοιαυτην εχων εν κυριω C[2] | δοκει αλλος] δοκει αλλως 075; *2 1* DI; δε αλλως δοκει FG | εν σαρκι[2]] *om.* 0151

3,5	περιτομῇ	ὀκταήμερος,	ἐκ	γένους	Ἰσραήλ,	φυλῆς
𝔓46	περιτομης	"	"	"	|17 ϊσραηλ'	"
𝔓61					ισρα||5,1]ηλ'	φ[υλης

3,5	Βενιαμίν,	Ἑβραῖος	ἐξ	Ἑβραίων,	κατὰ	νόμον
𝔓46	βενιαμειν	"	"	ε[|18 β]ραιων	"	νοφον
𝔓61	βενιαμειν	ε]|2βραιος	ε[ξ	"	"	|3 νομ]ον

3,5	Φαρισαῖος,
𝔓46	"
𝔓61	φα[ρισαιος

3,6	κατὰ	ζῆλος	διώκων	τὴν	ἐκκλησίαν,	κατὰ
𝔓46	"	ζη[|19 λ]ος	"	×	"	"
𝔓61	"	"	|4 δι]ωκων	τ[ην	"]	|5 "

3,6	δικαιοσύνην	τὴν	ἐν	νόμῳ	γενόμενος	ἄμεμπτος.
𝔓46	δικαιο[|20 συ]νην	"	"	"	"	αμεμ[|21 πτ]ος
𝔓61	δ[ι]καιο[συνην	"	"	νο]|6μω	γενομε[νος	"

3,7	[Ἀλλὰ]	ἅτινα	ἦν	μοι	κέρδη,	ταῦτα	ἥγημαι
𝔓46	×	"	"	"	"	"	"
𝔓61	×] |7	*ατινα	"	μο[ι	"	"	η]|8γημαι

𝔓46 (17) Nach ϊσραηλ Apostroph und Spatium; vom Trema ist nur der linke Punkt erhalten.

𝔓61 (5,1) Beginn von Frg. III,1 (r°; *ed.pr.*: IIIa) aus der fünften erhaltenen Seite (erste Seite eines Doppelblattes). – Nach ισρα |[1]ηλ Apostroph und Mittelpunkt. (2) *Ed.pr.*: ε̄β]ραιος (mit ausgerückter Initiale); aber Z. 1 würde mit Mittelpunkt und ε am Schluß normale Länge erreichen, und der Einschnitt vor Ἑβραῖος ist nicht stärker als vor dem nicht ausgerückten κατὰ ζῆλος oder κατὰ δικαιοσύνην in V. 6. (6-7) Paragraphos und ausgerückte Initiale am Anfang von Z. 7 schließen mit einiger Sicherheit aus, daß am Ende von Z. 6 αλλ(α) stand (so auch *ed.pr.*).

3,5 Βενιαμιν D 056 075 0142; Βενιαμειν 𝔓46ℵABILΨ; Βενιαμην FGKP 0150 0151 | νομον] τον νομον FG; νοφον 𝔓46

6 ζηλος 𝔓46ℵ*ABD*FGI; ζηλον ℵ2D1KLPΨ 056 075 0142 0150 0151 | την[1]] *om.* 𝔓46D*FG | εκκλησιαν] *add.* θεου FG; *add.* του θεου 0282

7 αλλα BD*; αλλ ℵ2D2FKLPΨ 056 075 0142 0150 0151; *om.* 𝔓46.61vid ℵ*AG 0282 | ην μοι] *2 1* B 056 0142

3,7	διὰ	τὸν	Χριστὸν	ζημίαν.
𝔓46	[|22 „]	τọν	χ̅ν̅	„
𝔓61	διạ	τ[ον	χ̅ν̅	„]

3,8	ἀλλὰ	μενοῦνγε	καὶ	ἡγοῦμαι	πάντα	ζημίαν	εἶναι
𝔓46	„	„	[|23 ×	ηγου]μαι	„	„	„
𝔓61	|9̄ „	μενουν[γε	„	„]	|10 τα	„ ζημ̣[ιαν	„

3,8	διὰ	τὸ	ὑπερέχον	τῆς	γνώσεως		Χριστοῦ
𝔓46	„	„	[|24 υπερε]χ̣[ο]ν̣	„	γνῳσεως	του	χ̅ρ̅υ̅
𝔓61	„]	|11 „	ϋπερεχ[ον	„	„]	|12 του	χ̅υ̅

3,8	Ἰησοῦ	τοῦ	κυρίου	μου,	δι'	ὃν	τὰ	πάντα
𝔓46	ι̅η̅υ̅	[|25 „	κ̅υ̅	„	δ]ι̣	„	τ̣[α	πα]ντα
𝔓61	ι̣̅υ̣̅	τ̣[ου	κ̅υ̅	„]	|13̄ „	ον̣	„	παντạ

3,8	ἐζημιώθην,	καὶ	ἡγοῦμαι	σκύβαλα,		ἵνα
𝔓46	„	[|26 „	„	„		„]
𝔓61	ε̣[ζημιωθην]	|14 „	ηγουμ̣α̣ι̣	σ̣[κυβαλα	ειναι]	|15 ϊ̣ν̣α

3,8	Χριστὸν	κερδήσω
𝔓46	χ̅ν̣̅	κ̣[ερδησω
𝔓61	χ̅ν̅	κ̣[ερδησω

𝔓46 (23) Da der Umfang der Lücke sicher zu bestimmen ist, kann και unmöglich in der Zeile gestanden haben. (25) *Ed.pr.*²: [τα]; Reste beider Striche des τ sind erhalten. (26) *Ed.pr.*² ohne Lesung; von χ̅ν̣̅ ist nur der Kürzungsstrich erhalten, von κ̣ sind Teile der beiden Schrägstriche zu erkennen. – Nach dieser Zeile fehlen 4 Zeilen bis 3,10.

𝔓61 (9) Am Anfang der Zeile Paragraphos und ausgerückte Initiale. (11) Über dem anlautenden υ in υπερεχ[ον anscheinend ein einzelner Punkt (Rest eines kurzen Striches?) als Diärese (nicht *ed.pr.*). (13) Am Anfang der Zeile Paragraphos und ausgerückte Initiale. (14) *Ed.pr.*: [σκυβαλα. – Da Z. 15 nicht mit ausgerückter Initiale beginnt, ist nicht mit Verkürzung von Z. 14 zu rechnen und die Rekonstruktion von ειναι sehr wahrscheinlich. (15) Vom ersten Buchstaben in ινα (*Ed.pr.*: ῑ̣ν̣α̣) ist nur der kurze Diärese-Strich erhalten.

3,8 μενουνγε 𝔓46.61vid ℵAP 0150 0282; μεν ουν BDFGKLΨ 056 075 0142 0151 | και¹] *om.* 𝔓46vid ℵ* | παντα¹] τα παντα 𝔓61 075 | Χριστου Ιησου ℵDFGL 0150 0151; *2 1* AKPΨ 056 075 0142; του Χριστου Ιησου 𝔓46.61 B | μου] ημων AP | σκυβαλα ℵ*BD*FG; *add.* ειναι 𝔓61vid ℵ²AD²KLPΨ 056 075 0142 0150 0151

3,9	καὶ	εὑρεθῶ	ἐν	αὐτῷ,	μὴ	ἔχων	ἐμὴν
𝔓61	|16κ]α̣ι̣	ευ̣[ρ]εθ̣[ω]	ε̣[ν	"	"	"]	|17εμη̣ν̣

3,9	δικαιοσύνην	τὴν	ἐκ	νόμου	ἀλλὰ	τὴν	διὰ
𝔓61	[ ]	|18.[					

3,9	πίστεως	Χριστοῦ,	τὴν	ἐκ	θεοῦ	δικαιοσύνην

3,9 ἐπὶ τῇ πίστει,

3,10	τοῦ	γνῶναι	αὐτὸν	καὶ	τὴν	δύναμιν	τῆς
𝔓46					]||174,1	"	"
𝔓16		||1 γνω]ν̣αι	αυτ̣[ον		|2		

3,10	ἀναστάσεως	αὐτοῦ	καὶ	[τὴν]	κοινωνίαν	[τῶν]
𝔓46	αναστ̣ασεο̣ς	"	"	×	κοιν̣ω̣ν̣ι̣|2αν	×
𝔓16	ανασ]τ̣ασεως	"	[|3			]

3,10	παθημάτων	αὐτοῦ,	συμμορφιζόμενος	τῷ	θανάτῳ
𝔓46	"	"	×	×	×
𝔓16	π̣αθ̣η̣μ̣α̣τ̣ω̣ν̣	[|4	συνμορφιζ̣ο]μ̣ενος	"	θ̣α̣[|5νατω

𝔓46 (174,1) Über der Zeile Seitenzahl ροδ (r°; *ed.pr.*[2]: fol 89r). – *Ed.pr.*[2]: *αναστασεως*; der Raum zwischen ε und ς reicht für ein ω normaler Größe nicht aus; erhalten ist ein halbkreisförmiger Bogen, wohl die linke Hälfte eines ο. Der Mittelstrich des ε ist am Ende punktförmig verdickt und links aufwärts gebogen, ohne den ersten Strich des Buchstabens zu berühren; möglicherweise handelt es sich nicht um die ungenau plazierte obere Hälfte des ε, sondern die linke, in das ε hineingeschriebene Hälfte eines ω, das ursprüngliches ο korrigiert.

𝔓61 (16) *Ed.pr.*: κ̣α̣ι̣ ευ̣ρ̣ε̣θ̣ω̣; die Stelle, an der sich offenbar Initiale und Paragraphos befanden, ist zerstört. (18) Mit dem Rest eines nicht identifizierten Buchstabens am Anfang der Zeile endet Frg. III,1; danach fehlen etwa 9 Zeilen bis 3,12.

𝔓16 (1) Beginn der Vorderseite des Fragments eines Kodexblattes (r°); darüber Spuren einer Zeile. – *Ed.pr.*: γνω]ν̣α̣ι̣ αυτον και.

3,9 εμην δικαιοσυνην] *2 1* ℵ*; *2* L | εκ του νομου L | Ιησου Χριστου 056 0142 | επι τη πιστει] εν πιστει D*

10 αναστασεως αυτου] *1* D*; γνωσεως αυτου ℵ* | την[2] ℵ[2]DFGKLPΨ 056 075 0142 0150 0151; *om.* 𝔓46ℵ*AB | των ℵ[2]ADFGKLPΨ 056 075 0142 0150 0151; *om.* 𝔓46ℵ*B | συμμορφιζομενος τω θανατω αυτου] *om.* 𝔓46 *(homoioteleuton)* | συμμορφιζομενος AB[1]P; συμ- B*; συνμ- ℵ*D*; συνφορτειζομενος FG; συμμορφουμενος D[2]KLΨ 056 075 0142 0150 0151; συνμορφουμενος ℵ[2]D[c]

3,10	αὐτοῦ,
𝔓46	×
𝔓16	

3,11	εἴ	πως	καταντήσω	εἰς	τὴν	ἐξανάστασιν	τὴν	ἐκ
𝔓46	"	"	"	εις	|3"	"	"	"
𝔓16		]	κ̣αταντησ̣ω̣	ε̣ι̣ς̣	[|6		τη]ν	εκ̣

3,11	νεκρῶν.
𝔓46	"
𝔓16	νεκ̣[ρων

3,12	Οὐχ	ὅτι	ἤδη	ἔλαβον				ἢ̈
𝔓46	"	"	|4"	"	η	ηδη	δεδικαιωμαι	"
𝔓16	|7			]				"
𝔓61	||6,1			]				η̈

3,12	ἤδη	τετελείωμαι,	διώκω	δὲ	εἰ	καὶ	καταλάβω,
𝔓46	"	[τ]ε̣|5τελειωμαι	"	"	"	"	"
𝔓16	"	τετ̣ε̣λ̣ε̣[ι|8ωμαι					κα]ταλαβω
𝔓61	η̈δη [|2	"	δ]ι̣ω̣κω	["	|3"	"	"]

𝔓46 (4) *Ed.pr.*[2] läßt diese Zeile mit ηδη enden, aber bis zum Rand des Schriftspiegels bleibt Raum für zwei Buchstaben; Spuren des zweiten sind zu erkennen.

𝔓16 (6) *Ed.pr.*: εκ νεκρων. (7) *Ed.pr.*: τετελει|[ωμαι]. – Für die Zufügung η ηδη δεδικαιωμαι ist sicher nicht genug Platz vorhanden.

𝔓61 (6,1) Beginn von Frg. III,2 (v°, *ed.pr.*: IIIb). – Vor η̈ ist die untere Hälfte eines senkrechten Strichs zu erkennen, der sowohl zu einem ν (ελαβον) als auch zu einem ι (δεδικαιωμαι in der Zufügung in 𝔓46 D*) gehören könnte; *ed.pr.*: ελαβον]. – Ausnahmsweise werden die Diärese-Striche, die sonst nur bei ι und υ verwendet werden, in η̈ η̈δη auch über η im Anlaut gesetzt, wahrscheinlich weil auch η den Lautwert -i- hat. (3) Ohne και nach ει wäre die Zeile ungewöhnlich kurz. – *Ed.pr.*: καταλαβ]ω ε̣φ ω̣ κ̣[αι.

3,11 την εκ νεκρων 𝔓46ℵABDPΨ; των εκ νεκρων FG; των νεκρων KL 056 075 0142 0150 0151; *incert.* 𝔓16

12 ελαβον] *add.* η ηδη δεδικαιωμαι 𝔓46D*,c; *add.* η ηδη δικαιωμαι FGc; η ηδη τετελειωμαι G* | και¹] *om.* ℵ*D*FG

3,12	ἐφ'	ᾧ	καὶ	κατελήμφθην	ὑπὸ	Χριστοῦ	['Ιησοῦ].
𝔓46	„	ω̣	|6„	„	„	χυ	ιηυ
𝔓16	ε̣φ	ω̣	[|9				]υ
𝔓61	ε̣φ	ω̣	[„	|4 κατελημφθη]ν	ὑπο	χυ̣	ι̣[υ

3,13	ἀδελφοί,	ἐγὼ	ἐμαυτὸν	οὐ	λογίζομαι	κατειληφέναι·
𝔓46	„	ε̣γω̣ |7	„	„	„	„
𝔓16	αδελφ̣οι	ε[|10γω			ε]μ̣α̣υτ̣ο̣ν̣	κ̣ατει[|11ληφεναι
𝔓61	|5 „	„	ε]μ̣[α]υ̣τον	„	[|6]	κ̣ατειληφε[|7ναι

3,13	ἓν	δέ,	τὰ	μὲν	ὀπίσω	ἐπιλανθανόμενος
𝔓46	„	„	|8 „	„	„	„
𝔓16			τ]α̣	μ̣ε̣ν	οπισω̣	[|12]
𝔓61	„	„	„	μ]ε̣ν	οπ̣ι̣σω	ε[|8πιλανθανο]μ̣ενος.

𝔓46 —

𝔓16 (9) *Ed.pr.* rekonstruiert [και κατεληφθην υπο Χ]υ, die Lesart von B, bezeichnet aber zu Recht die Rekonstruktion [κατελημφθην υπο Χυ Ι]υ als nicht weniger wahrscheinlich. – Nach ...]υ Spatium. (11) In der Rekonstruktion nach dem alten Text ist der ursprüngliche Buchstabenbestand von Z. 11 auch dann zu gering, wenn man mit *ed.pr.* ein Spatium von der Ausdehnung eines Buchstabens vor ἕν annimmt. Möglicherweise wurde die Konstruktion des Satzes außer durch Umstellung von ἐμαυτόν durch Ergänzung eines Objekts zu κατειληφέναι (αυτον? τον χν?) erleichtert.

𝔓61 (4) *Ed.pr.*: ὑπο χυ ι̣υ̣. Über dem υ in υπο sind zwei eng beieinanderstehende Punkte deutlich zu unterscheiden. Von ι̣[υ ist nur ein Punkt vom Fuß des ι erhalten; *ed.pr.* sah auch von υ noch "tiny vestiges". (5) *Ed.pr.*: ε]μ̣α̣υτ̣ο̣ν̣. (6) Die Rekonstruktion der *ed.pr.*, ου[|6πω λογιζομαι] (mit ℵ A D), ist möglich, aber sehr unsicher, da ohne -πω die Anzahl von 9-10 Buchstaben, die im Bereich vom Zeilenanfang bis κ̣ in κ̣ατειληφε|ναι fehlen, nicht unterschritten würde.

3,12 και²] ει ℵ*; *om.* D*FG 056 0142 | κατελημφθην 𝔓46ℵAB*D*FG; κατεληφθην B²D¹KLPΨ 056 075 0142 0150 0151 | Χριστου Ιησου 𝔓46.61vid ℵAP 075; *1* BD*FG; *2 1* 056 0142; του Χριστου Ιησου KLΨ 0150 0151; του Χριστου D²

13 εγω] *om.* D* | εμαυτον] *pon. p.* λογιζομαι 𝔓16vid; εμαυτω P | ου 𝔓46BD²FGKLΨ 0142 0151; ουπω ℵAD*P 056 075 0150 | κατειληφεναι] κατιληφοτα FG | τα μεν οπισω] τα μεν ουν οπισω K; των μεν οπισθεν 056 0142

3,13	τοῖς	δὲ	ἔμπροσθεν	ἐπεκτεινόμενος,
𝔓46	"	"	εμ|9προσθεν	"
𝔓16	τοις	δε	εμπρο[|13σθεν	επεκτεινομε]νος
𝔓61	"	" [|9	"	ε]πεκτεινομε[|10νος

3,14	κατὰ	σκοπὸν	διώκω	εἰς	τὸ	βραβεῖον	τῆς
𝔓46	"	σκοπων |10	"	"	"	"	"
𝔓16	"	σκο[|14πον	"	ει]ς	"	[βρ]αβιον	"
𝔓61	"	σκο]πον	"	[|11 "	"	"	τ]ης

3,14	ἄνω	κλήσεως	τοῦ	θεοῦ	ἐν	Χριστῷ	Ἰησοῦ.
𝔓46	"	"	×	θ̅υ̅	×	×	×
𝔓16	α[|15νω	κλη]σεως	"	θ̅υ̅	[ε]ν	ι̅υ̅	χ̅ω̅
𝔓61	ανω	κλη[|12σεως	"	θ̅υ̅]	"	χ̅ω̅	ι̅υ̅·

3,15	Ὅσοι	οὖν	τέλειοι,	τοῦτο	φρονῶμεν·	καὶ
𝔓46	|11 "	"	"	"	φρωνωμεν	"
𝔓16	οσοι	[|16 "	τελ]ειοι	"	φ[ρο]νωμεν	και
𝔓61	[|13 "	"	τελειο]ι	"	φρο[|14νωμεν	"

3,15	εἴ	τι	ἑτέρως	φρονεῖτε,	καὶ	τοῦτο	ὁ	θεὸς
𝔓46	"	"	|12 "	"	"	"	"	θ̅ς̅
𝔓16	[|17		ετε]ρως	φρονει[τε]	"	τουτο	[|18 "	θ̅ς̅
𝔓61	"]	τι	ετερως	[|15 "	"	το]υτο	"	θ̅ς̅

𝔓46 (9) σκοπον wurde von 1. Hand durch interlineares ο über dem vorletzten gestrichenen Buchstaben, wahrscheinlich ω, hergestellt. (11) Das ο in φρονωμεν wurde wahrscheinlich aus ursprünglichem ω korrigiert, indem dessen erster Bogen geschlossen und der zweite gestrichen wurde.

𝔓16 (13) Vor κατα Spatium. (17) *Ed.pr.*: φρονειτ[ε].

𝔓61 (12) Nach ι̅υ̅ Mittelpunkt. Danach bleibt ein Raum von 3 Buchstaben bis zum Ende der Zeile frei, so daß am Anfang von Zeile 13 mit Paragraphos über ausgerückter Initiale zu rechnen ist.

3,13 τοις δε] εις δε τα D*FG | απεκτεινομενος FG

14 διωκω] διωκων I Ψ 056 | εις 𝔓16.46 ℵABIΨ; επι DFGKLP 056 075 0142 0150 0151 | του θεου εν Χριστω Ιησου] *1-3 5 4* 𝔓16; *2* 𝔓46; του θεου εν κυριω Ιησου Χριστω D*; εν κυριω Ιησου Χριστω FG

15 τελειοι] *add.* εν Χριστω Ιησου FG | φρονωμεν] φρονουμεν ℵ2L 0142; ουν φρονουμεν ℵ* | φρονειτε] φρονησητε 075 | ο θεος] *om.* ο D*

<table>
<tr><td>3,15</td><td>ὑμῖν</td><td>ἀποκαλύψει·</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>υμειν</td><td>απο|13καλυψει</td></tr>
<tr><td>𝔓16</td><td>υμει]ν̣</td><td>αποκαλυψ̣[ει]</td></tr>
<tr><td>𝔓61</td><td>ῦμι¯</td><td>[|16 "</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>3,16</td><td>πλὴν</td><td>εἰς</td><td>ὃ</td><td>ἐφθάσαμεν,</td><td>τῷ</td><td>αὐτῷ</td><td>στοιχεῖν.</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>"</td><td>"</td><td>"</td><td>"</td><td>"</td><td>"</td><td>|14 "</td></tr>
<tr><td>𝔓16</td><td>π̣λην̣</td><td>ε̣ι̣ς̣</td><td>[|19</td><td>εφθασ]ατε</td><td>"</td><td>αυτω</td><td>[στ]ο̣ιχειν̣</td></tr>
<tr><td>𝔓61</td><td>πλη]ν̣</td><td>[ει]ς̣</td><td>"</td><td>ε[|17φθασαμεν</td><td>"</td><td>"</td><td>στοιχε]ι̣¯·</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>3,17</td><td>Συμμιμηταί</td><td>μου</td><td>γίνεσθε,</td><td>ἀδελφοί,</td><td>καὶ</td><td>σκοπεῖτε</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>συνμειμηται</td><td>"</td><td>γεινεσθε</td><td>|15 "</td><td>"</td><td>"</td></tr>
<tr><td>𝔓16</td><td>σ̣υ̣[ν|20μιμηται]</td><td>"</td><td>γινεσθ[ε</td><td>αδ]ελφ̣ο̣ι̣</td><td>[κ]α̣[ι</td><td></td></tr>
<tr><td>𝔓61</td><td>[|18</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>3,17</td><td>τοὺς</td><td>οὕτω</td><td>περιπατοῦντας</td><td>καθὼς</td><td></td><td>ἔχετε</td><td>τύπον</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>"</td><td>ουτως</td><td>περι̣π̣α̣|16τουντας</td><td>"</td><td>και</td><td>"</td><td>"</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>3,17</td><td>ἡμᾶς.</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>"</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>3,18</td><td>πολλοὶ</td><td>γὰρ</td><td>περιπατοῦσιν</td><td>οὓς</td><td>πολλάκις</td><td>ἔλεγον</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>|17 "</td><td>"</td><td>"</td><td>"</td><td>πολλακ̣ι̣ς̣</td><td>|18ελεγον</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>3,18</td><td>ὑμῖν,</td><td>νῦν</td><td>δὲ</td><td>καὶ</td><td>κλαίων</td><td>λέγω,</td><td></td><td>τοὺς</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>ϋμειν</td><td>"</td><td>"</td><td>×</td><td>"</td><td>"</td><td>βλ[ε]|19πετε</td><td>"</td></tr>
</table>

𝔓46 —

𝔓16 (20) *Ed.pr.*: και.

𝔓61 (15) Über υ in ῦμι¯ ein kurzer zirkumflexartiger Strich als Diärese. – Damit endet der Text auf dem ersten Blatt von Frg. III. Der fehlende Rest des Philipperbriefs würde recht genau vier weitere Seiten füllen. Bis zum Beginn des Kolosserbriefs auf der dritten Seite von Frg. III fehlt also das innere Doppelblatt der Lage.

3,16 εφθασαμεν] εφθασατε 𝔓16vid | τω αυτω στοιχειν 𝔓16.46 ℵ* A B I vid 0150; τω αυτω στοιχειν κανονι, το αυτο φρονειν ℵ2 K L P Ψ 049 056 075 0142 0151; το αυτο φρονειν τω αυτοι στοιχειν D*; το αυτο φρονειν τω αυτω στοιχειν (συνστ. FG) D1 F G; το αυτο φρονειν τω αυτω στοιχειν κανονι D2

17 συνμιμηται 𝔓46 ℵ B* D* F G | ουτως 𝔓46 D2 L P 049

18 ελεγον] ελεγομεν D* | και] *om.* 𝔓46 D* 0142 | λεγω] *add.* βλεπετε 𝔓46

3,18 ἐχθροὺς τοῦ σταυροῦ τοῦ Χριστοῦ,
𝔓46 εχρους " στρου " χρυ

3,19 ὧν τὸ τέλος ἀπώλεια, ὧν ὁ θεὸς ἡ κοιλία
𝔓46 ωṿ [το] |20 " " " " θς " "

3,19 καὶ ἡ δόξα ἐν τῇ αἰσχύνῃ αὐτῶν, οἱ
𝔓46 " " ["] |21 " " " " οι̣

3,19 τὰ ἐπίγεια φρονοῦντες.
𝔓46 τα̣ ε̣π̣ιγεια̣ [φρο]|22νουντες

3,20 ἡμῶν γὰρ τὸ πολίτευμα ἐν οὐρανοῖς ὑπάρχει,
𝔓46 " " " πολειτευμα " [ουρα]|23νοις ϋπαρχει

3,20 ἐξ οὗ καὶ σωτῆρα ἀπεκδεχόμεθα κύριον
𝔓46 " " [" σ]ωτ̣η̣[ρα × κν

3,20 Ἰησοῦν Χριστόν,
𝔓46 ιην χν]

3,21 ὃς μετασχηματίσει τὸ σῶμα τῆς ταπεινώσεως
𝔓46 |24 " μετασχηματ[ισ]ε̣[ι " " " ταπεινω]|25σεω̣ς

𝔓46 (19) Zwischen χ und ρ in ursprünglichem εχρους wurde, wahrscheinlich von 1. Hand, ein etwa um die Hälfte verkleinertes θ eingefügt; in *ed.pr.*[2] kein Hinweis auf die Korrektur. (23) Nach [σ]ωτ̣η̣[ρα] sind vom Rest der Zeile, der bei normaler Länge noch Raum für 6-9 Buchstaben bietet, nur zwei *Nomen-sacrum*-Balken erhalten. *Ed.pr.*[2] rekonstruiert im Transkript σ]ωτη[ρα ιην χν (*sic*) απεκδεχομεθα; die ebd. im Apparat erwogene Möglichkeit "κν ιην χν, omisso απεκδεχομεθα" ist jedoch aus Raumgründen entschieden vorzuziehen.

3,19 εχθρους] εχρους 𝔓46*; εκχθρους A; εκθρους FG | Χριστου] κυριου 049
20 απεκδεχομεθα] *om.* 𝔓46
20-21 κυριον ... το σωμα] *om.* 056 0142

3,21 ἡμῶν σύμμορφον τῷ σώματι τῆς δόξης αὐτοῦ
𝔓46 ηṃ[ων σ]. .[μορφον |26

3,21 κατὰ τὴν ἐνέργειαν τοῦ δύνασθαι αὐτὸν καὶ

3,21 ὑποτάξαι αὐτῷ τὰ πάντα.

𝔓46 (25) *Ed.pr.*[2]: ηṃω̣[ν; im Abstand von etwa 3 Buchstaben nach dem μ sind unidentifizierte Reste zweier Buchstaben zu sehen. Nach dieser Zeile fehlen ca. 5 Zeilen bis 4,2.

3,21 ημων ℵABD*FG 0150; *add.* εις το γενεσθαι αυτο D¹KLPΨ 049 056 075 0142 0151 | συνμορφον ℵD*FG | τω σωματι] του σωματος FGαυτω ℵ*ABD*FGKP 049 075 0150 0151; εαυτω ℵ²D²LΨ 056 0142

4,1 Ὥστε, ἀδελφοί μου ἀγαπητοὶ καὶ ἐπιπόθητοι,

4,1 χαρὰ καὶ στέφανός μου, οὕτως στήκετε ἐν

4,1 κυρίῳ, ἀγαπητοί.

4,2	Εὐοδίαν	παρακαλῶ	καὶ	Συντύχην	παρακαλῶ
𝔓46		‖175,1 πα]ρ̣α̣κ̣α̣λω	”	”	”

4,2	τὸ	αὐτὸ	φρονεῖν	ἐν	κυρίῳ.
𝔓46	|2 ”	”	”	”	κω
𝔓16		]	‖1φ̣ρ̣ο̣νειτε [		

4,3	ναὶ	ἐρωτῶ	καὶ	σέ,	γνήσιε	σύζυγε,	συλλαμβάνου
𝔓46	”	”	|3 ”	×	”	συνζυγε	συνλαμβανου
𝔓16				] |2	”	σ̣υ̣ζ[υγε	

4,3	αὐταῖς,	αἵτινες	ἐν	τῷ	εὐαγγελίῳ	συνήθλησάν	μοι
𝔓46	|4 ”	”	”	”	”	συνη|5θλησαν	”
𝔓16	]	|3αιτ̣ι̣νες	”	[		συνη]|4θλησ̣αν	”

4,3	μετὰ	καὶ	Κλήμεντος	καὶ	τῶν	λοιπῶν	συνεργῶν
𝔓46	”	”	”	”	”	|6 ”	”
𝔓16	[		]	|5κ̣α̣ι	”	×	σ̣υν[εργων

𝔓46 (175,1) Über der Zeile Seitenzahl ροϛ (v°; *ed.pr.*2: fol. 89v). – *Ed.pr.*2: π]αρακαλω. (4) Nach αυταις Spatium (nicht *ed.pr.*2).

𝔓16 (1) Beginn der Rückseite des Fragments (v°). – *Ed.pr.*: φρο[νειν], Schofield φ̣ρ̣ο̣νειτε.

4,1 χαρα] χαρις FG | μου] *om.* B* | ουτως] και ουτως FG; ουτω BD*K 075 | αγαπητοι] *pon. a.* ουτως 056 0142; *add.* μου B; *om.* D*

2 φρονειν] φρονειτε 𝔓16

3 ναι] και *(sic)* 056 0142 | και1] *om.* Ψ | σε] *om.* 𝔓46 | γνησιε συζυγε 𝔓16 ℵ*BD1P 075; *2 1* KL 049 056 0142 0150 0151; γνησιε συνζυγε 𝔓46 ℵ2AD*.c; γνησιε και συζυγε Ψ; εγνησιε γερμανε συνζυγαι FG | συλλαμβανου AB2D2KLPΨ 049 056 075 0142 0150; συνλαμβανου 𝔓46 ℵB*D*.cFG 0151 | μοι] μου G* | και2] *om.* D*FG | λοιπων συνεργων μου] συνεργων μου και των λοιπων 𝔓16vid ℵ*

4,3 μου, ὧν τὰ ὀνόματα ἐν βίβλῳ ζωῆς.
𝔓[46] " " " " |[7]" βυβλω "
𝔓[16] " και των λοι]|[6]πων ων " ο[νοματα ζω]|[7]ης

4,4 Χαίρετε ἐν κυρίῳ πάντοτε· πάλιν ἐρῶ,
𝔓[46] " " $\overline{κω}$ παντο|[8]τε " "
𝔓[16] χαιρετε [ ]

4,4 χαίρετε.
𝔓[46] "
𝔓[16] |[8]χαιρετε

4,5 τὸ ἐπιεικὲς ὑμῶν γνωσθήτω πᾶσιν ἀνθρώποις.
𝔓[46] " επικες ϋμων |[9] " " "
𝔓[16] τ[ο γνω]|[9]σθητω πασ[ιν

4,5 ὁ κύριος ἐγγύς.
𝔓[46] " $\overline{κς}$ |[10]ενγυς
𝔓[16]]

4,6 μηδὲν μεριμνᾶτε, ἀλλ' ἐν παντὶ τῇ προσευχῇ
𝔓[46] " " " " παν|[11]τι " "
𝔓[16] |[10]" μερ[ιμνατε] |[11]" προσευχ[η

4,6 καὶ τῇ δεήσει μετὰ εὐχαριστίας
𝔓[46] " " " " ευχα|[12]ριστειας μετα ευχαριστειας
𝔓[16]] |[12]ευχαριστια[ς

4,6 τὰ αἰτήματα ὑμῶν γνωριζέσθω πρὸς τὸν θεόν.
𝔓[46] " αιτημα|[13]τα " " " " $\overline{θν}$
𝔓[16]] |[13]γνωριζεσθ[ω] προ[ς

𝔓[46] (7) Nach ζωης Spatium.

𝔓[16] (6) *Ed.pr.*: ὧν, mit der Anmerkung, es könne sich auch um einen mißlungenen Spiritus handeln (p. 8); von dem Zeichen ist nichts mehr zu erkennen. (7) Nach ζωης Spatium. (8) Nach χαιρετε Spatium. (9) *Ed.pr.* (und Schofield) rekonstruieren $\overline{ανοις}$; aus Raumgründen ist aber mit *Plene*-Schreibung zu rechnen.

4,4 βιβλω] βυβλω *(sic)* 𝔓[46] | χαιρετε[1]] χαιρε D*

5 τοις ανθρωποις A

6 αλλα A*vid | μετα] μετ ℵB 056 0142 0150 | ευχαριστιας] *add.* μετα ευχαριστιας 𝔓[46] *(Dittogr.)*

4,7	καὶ	ἡ	εἰρήνη	τοῦ	θεοῦ	ἡ	ὑπερέχουσα	πάντα
𝔓46	,,	|14 ,,	,,	,,	θ̅υ̅	,,	ὑπερεχουσα	,,
𝔓16			ει]|14ρηνη	,,	θ̅[υ̅]	ἡ̣	ὑπερ̣[εχουσα	παν]|15τα

4,7	νοῦν	φρουρήσει	τὰς	καρδίας	ὑμῶν	καὶ	τὰ
𝔓46	,,	|15 ,,	,,	,,	ὑμων	,,	,,
𝔓16	ν̣ουν	φρ̣[ου]ρησει	,,	κ̣[αρδιας	υ]|16μ[ω]ν̣	κα̣ι̣	τ̣[α

4,7	νοήματα				ὑμῶν	ἐν	Χριστῷ	Ἰησοῦ.
𝔓46	νο|16ηματα				,,	,,	κ̅ω̅	ι̅η̅υ̅
𝔓16	ν]ο̣ηματα	κ̣[αι	τα	σωμα]|17τα̣	υμ̣ων	[	]	ι̅υ̅

4,8	Τὸ	λοιπόν,	ἀδελφοί,	ὅσα	ἐστὶν	ἀληθῆ,
𝔓46	,,	,,	αδελ|17φοι	,,	,,	,,
𝔓16	τ̣ο̣	λ̣ο̣[ιπον	αδελ]|18φ̣ο̣ι	,,	ε̣[στι]ν̣	α̣ληθη

4,8	ὅσα	σεμνά,	ὅσα	δίκαια,	ὅσα	ἁγνά,
𝔓46	,,	,,	,,	,,	|18 ο̣σα	,,
𝔓16	ο̣[σα	]	|19 ο̣σ̣α̣	δικα̣[ια]	ο̣σ̣[α]	αγ̣ν̣α

4,8	ὅσα	προσφιλῆ,	ὅσα	εὔφημα,	εἴ	τις	ἀρετὴ
𝔓46	,,	,,	,,	,,	[|19ει]	,,	αρ̣ετη
𝔓16	ο̣σ̣[α						

4,8	καὶ	εἴ	τις	ἔπαινος,	ταῦτα	λογίζεσθε·
𝔓46	,,	,,	,,	,,	,,	λογι[|20ζ]εσθε

𝔓46 —

𝔓16 (14) Der in der *ed.pr.* verzeichnete Spiritus über η (ʽ) ist nicht mehr sicher zu verifizieren. (16) Wegen der Variante νοηματα] σωματα in FG und einigen altlateinischen Handschriften ist wahrscheinlich die Mischlesart και τα νοηματα και τα σωματα vorauszusetzen (so auch *ed. pr.* und Schofield). (17) *Ed.pr.*: χ̅ω̅ ι̅υ̅. –Nach ι̅υ̅ Spatium. (18) Nach αληθη Spatium. (19) Nach αγ̣ν̣α Spatium. *Ed.pr.*: οσα αγια (Schofield: ο̣σ̣α̣ αγια). Diese Lesart wäre singulär, aber vermutlich liegt ein Versehen vor, da *ed.pr.* im textkritischen Kommentar keine Bemerkung dazu macht. – Mit dieser Zeile endet das Fragment.

4,7 θεου] Χριστου A | νουν] νυν A* | νοηματα] δια νοηματα 0151; *add.* και τα σωματα 𝔓16vid; σωματα FG | Χριστω] κυριω 𝔓46

8 αδελφοι] *add.* μου Ψ | επαινος] *add.* επιστημης D*FG

4,9	ἃ καὶ ἐμάθετε καὶ παρελάβετε καὶ ἠκούσατε
𝔓46	" " " " " " [¦21 ηκ]ουσατε
4,9	καὶ εἴδετε ἐν ἐμοί, ταῦτα πράσσετε· καὶ
𝔓46	" " " " " πρασσε[¦22 τε κ]αι
4,9	ὁ θεὸς τῆς εἰρήνης ἔσται μεθ' ὑμῶν.
𝔓46	" θ̅ς̅ " " " " "
4,10	Ἐχάρην δὲ ἐν κυρίῳ μεγάλως ὅτι ἤδη
𝔓46	[¦23 εχα]ρ̣ην δ̣ε̣ " κ̅ω̅ " " "
4,10	ποτὲ ἀνεθάλετε τὸ ὑπὲρ ἐμοῦ φρονεῖν,
𝔓46	" [¦24 ανεθ]α̣[λ]ατ̣ε̣ " υ̣π̣ε̣ρ̣ " "
4,10	ἐφ' ᾧ καὶ ἐφρονεῖτε, ἠκαιρεῖσθε δέ.
𝔓46	" " [¦25 " εφρον]ε̣ι̣τ̣ε̣ η̣[καιρ]εισθ̣ε̣ "
4,11	οὐχ ὅτι καθ' ὑστέρησιν λέγω, ἐγὼ γὰρ
𝔓46	" " κα[¦26 θ " " "] γαρ
4,11	ἔμαθον ἐν οἷς εἰμι αὐτάρκης εἶναι.
𝔓46	εμ̣αθον " " [¦27
4,12	οἶδα καὶ ταπεινοῦσθαι, οἶδα καὶ περισσεύειν· ἐν
𝔓46	] κα[ι] τ̣[α]πε̣[ιν]ο̣υ̣σ[¦28 θαι
4,12	παντὶ καὶ ἐν πᾶσιν μεμύημαι, καὶ χορτάζεσθαι
4,12	καὶ πεινᾶν καὶ περισσεύειν καὶ ὑστερεῖσθαι·

𝔓46 (24) *Ed.pr.*[2]: ανεθ]α̣λ̣ατε το ϋπερ. (27) *Ed.pr.*[2]: τα̣πε̣[ιν]ο̣υ̣ς|. – Danach fehlen ca. 5 Zeilen bis 4,14.

4,9 ειδετε 𝔓46 ℵABD*.2; ιδετε D¹FGKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 | εσται] εστε D*

10 ανεθαλετε] ανεθαλλετε P 075; εθαλατε D*; ανεθαλατε D¹ (D² = *txt*) | το] του FG

12 ταπεινουσθαι] πεινουσθαι 049 | και³] *om.* Ψ | και περισσευειν²] *2* A; και περισσευεσθαι K 0151

4,13 πάντα ἰσχύω ἐν τῷ ἐνδυναμοῦντί με.

4,14	πλὴν	καλῶς	ἐποιήσατε	συγκοινωνήσαντές	μου
𝔓^{46}				συγκοινωνη]||^{176,1}σαντες	„

4,14	τῇ	θλίψει.
𝔓^{46}	„	θλειψει

4,15	οἴδατε	δὲ	καὶ	ὑμεῖς,	Φιλιππήσιοι,	ὅτι	ἐν	ἀρχῇ
𝔓^{46}	„	×	„	υμει[ς]	φ[ιλιππη]||^{2}σιοι	„	„	„

4,15	τοῦ	εὐαγγελίου,	ὅτε	ἐξῆλθον	ἀπὸ	Μακεδονίας,
𝔓^{46}	„	„	„	„	|^{3}„	„

4,15	οὐδεμία	μοι	ἐκκλησία	ἐκοινώνησεν	εἰς	λόγον
𝔓^{46}	„	„	„	εκοινω|^{4}νησεν	„	„

4,15	δόσεως	καὶ	λήμψεως	εἰ	μὴ	ὑμεῖς	μόνοι,
𝔓^{46}	„	„	„	„	„	„	|^{5}μονον

4,16	ὅτι	καὶ	ἐν	Θεσσαλονίκῃ	καὶ	ἅπαξ	καὶ	δὶς
𝔓^{46}	„	„	„	θεσσαλονεικη	„	„	„	|^{6}„

4,16	εἰς	τὴν	χρείαν	μοι	ἐπέμψατε.
𝔓^{46}	×	„	„	„	„

4,17	οὐχ	ὅτι	ἐπιζητῶ	τὸ	δόμα,	ἀλλὰ	ἐπιζητῶ	τὸν
𝔓^{46}	„	„	„	×	×	×	×	|^{7}„

𝔓^{46} (176, 1) Über der Zeile Seitenzahl ρο[ς] (r°; *ed.pr.*[2]: fol. 90^{r}). – *Ed. pr.*[2]: υμ[εις].

4,13 ισχυω] ισχω FG | με ℵ*ABD*I; *add.* Χριστω ℵ^{2}D^{2}KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151; *add.* Χριστου FG

14 εποιησατε] ποιησαται FG | συγκοινωνησαντες] συνκοινωνησαντες AD$^{*.c}$FGI | τη θλιψει μου DFG

15 δε] *om.* 𝔓^{46}D* | οτε] οτι 049 056 0142 | ουδεμια] οτι ουδεμια D*FG | λημψεως 𝔓^{46}ℵAB*D$^{*.c}$FG; ληψεως B^{2}D^{2}KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 | μονοι] μονον 𝔓^{46}; *om.* A*

16 εις την χρειαν μοι ℵBFGKΨ 049 056 0142 0150 0151; *2-4* 𝔓^{46}A; εις την χρειαν μου D^{1}LP; την χρειαν μου D* 075 | επενψατε D*

17 το δομα αλλα επιζητω] *om.* 𝔓^{46} *(homoioteleuton)* | δομα] δογμα 0142^{*vid} | αλλα ABP; αλλ ℵDFGKLΨ 049 056 075 0142 0150 0151

4,17	καρπὸν τὸν πλεονάζοντα εἰς λόγον ὑμῶν.
𝔓46	„ „ „ „ „ ὑμω̄
4,18	ἀπέχω δὲ πάντα καὶ περισσεύω· πεπλήρωμαι
𝔓46	|8 „ „ „ „ „ „
4,18	δεξάμενος παρὰ Ἐπαφροδίτου τὰ παρ' ὑμῶν,
𝔓46	|9 δε „ „ επαφροδειτου „ „ |10 ὑμων
4,18	ὀσμὴν εὐωδίας, θυσίαν δεκτήν, εὐάρεστον τῷ θεῷ.
𝔓46	οσμη „ „ „ ευαρε|11 στον „ θω
4,19	ὁ δὲ θεός μου πληρώσει πᾶσαν χρείαν ὑμῶν κατὰ
𝔓46	„ „ θς „ „ „ χρειᾱ |12 „ „
4,19	τὸ πλοῦτος αὐτοῦ ἐν δόξῃ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ.
𝔓46	„ „ „ „ „ „ χρω |13 ιηυ
4,20	τῷ δὲ θεῷ καὶ πατρὶ ἡμῶν ἡ δόξα εἰς
𝔓46	„ „ θω „ πρι „ „ „ „
4,20	τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων, ἀμήν.
𝔓46	„ αιω|14 νας „ „ „
4,21	Ἀσπάσασθε πάντα ἅγιον ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ.
𝔓46	„ „ |15 „ „ χρω ιηυ
4,21	ἀσπάζονται ὑμᾶς οἱ σὺν ἐμοὶ ἀδελφοί.
𝔓46	„ ὑμας „ „ |16 „ αδελφọι

𝔓46 (14) Nach αμην Spatium.

4,17 εις τον λογον FG

18 πεπληρωμαι] *add.* δε 𝔓46 | δεξαμενους 075 | παρα Επαφροδιτου] παρ Επ. P; απο Επ. ℵ1; *om.* A | τα] το D*; του 049 | υμων] *add.* πενφθεν D*vid; *add.* πεμφθεντα FG | οσμη 𝔓46 | ευαρεστεν F

19 πληρωσαι D*FGΨ 056 075 0142 | χρειαν] *om.* 075 | το πλουτος 𝔓46ℵ*ABD*P; του πλουτος FG; τον πλουτον ℵ2D1KLΨ 049 056 075 0142 0150 0151 | αυτου] υμων D* | εν1] *om.* ℵ*

20 και] *om.* 075 | η δοξα] *2* L*vid; ω η δοξα ℵ* | των αιωνων] *om.* KL 075 0151

21 ασπασασθαι ... Ιησου] *om.* 049 *(homoioarkton)* | ασπαζονται ... αδελφοι] *om.* Ψ *(homoioarkton)*

4,22	ἀσπάζονται	ὑμᾶς	πάντες	οἱ	ἅγιοι,		μάλιστα	δὲ
𝔓46	„	„	„	„	αγι̣ο̣ι̣	|17	„	„

4,22	οἱ	ἐκ	τῆς	Καίσαρος	οἰκίας.
𝔓46	„	„	„	„	οικ̣ιας

4,23	Ἡ	χάρις	τοῦ	κυρίου		Ἰησοῦ	Χριστοῦ	μετὰ
𝔓46	„	χα̣[ρις]	|18 „	κ̅υ̅	ημων	ι̅η̅υ̅	χ̅ρ̅υ̅	„

4,23	τοῦ	πνεύματος	ὑμῶν.	
𝔓46	„	π̅ν̅ς̅	υμω̣ν̣	|19 αμην

𝔓46 (16) *Ed.pr.*1.2: αγι̣ο̣[ι.

(19) Nach αμην bis zur Mitte der Zeile ausgezogenes Schlußzeichen der Form |—— wie nach dem 2Kor (ρμε, 22).

Als Zeile 20 schließt sich die kursive Stichennotiz στιχ σκϛ (=225) an, die nach oben durch einen über die ganze Kolumnenbreite verlaufenden, das hochgestellte χ der Stichennotiz in der Mitte schneidenden Strich abgegrenzt wird. Darauf folgen nach einer Leerzeile Überschrift und Text des Kolosserbriefes.

4,22 υμας] *om.* FG | οι αγιοι παντες 075 | μαλλιστα 0151; μαλλειστα FG | δε] *om.* L | εκ] απο B

4,23 κυριου] *add.* ημων 𝔓46DP | του πνευματος 𝔓46ℵ*ABDFGP 075 0150; παντων ℵ2KLΨ 049 056 0142 0151 | υμων BFG 075; *add.* αμην 𝔓46ℵADKLPΨ 049 056 0142 0150 0151

Subscr. προς Φιλιππησιους ℵAB*Ψ; προς Φιλιππηνσιους επληρωθη D; ετελεσθη προς Φιλιππησιους FG; προς Φιλιππησιους εγραφη απο Ρωμης B1 0150; προς Φιλιππησιους εγραφη απο Ρωμης δι(α) Επαφροδιτου K 075 0142 0151; του αγιου αποστολου Παυλου επιστολη προς Φιλιππισιους εγραφη απο Ρωμης δι Επαφροδητου L; *om.* 𝔓46 049 056; *illeg.* P

ΠΡΟΣ ΚΟΛΟΣΣΑΕΙΣ

𝔓46	|176,21 ,,	κολασσαεις

1,1	Παῦλος	ἀπόστολος	Χριστοῦ	Ἰησοῦ	διὰ
𝔓46	|22 ,,	,,	χρυ	ιηυ	,,

1,1	θελήματος	θεοῦ	καὶ	Τιμόθεος	ὁ	ἀδελφὸς
𝔓46	θελ[ηματος] |23	θυ	ϰαι	τειμοθεος	,,	αδελφος

1,2	τοῖς	ἐν	Κολοσσαῖς	ἁγίοις	καὶ	πιστοῖς
𝔓46	τ[οις	,,	κολασσαις] |24	αγ[ιοις	,,]	πιστοις

1,2	ἀδελφοῖς	ἐν	Χριστῷ,	χάρις	ὑμῖν	καὶ
𝔓46	αδελφ[οις	,,	χρω	,,	|25	

1,2 εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς ἡμῶν.

𝔓46 (176,21) Auf den Philipperbrief und die stichometrischen Angaben folgt die durch je drei Zierstriche ober- und unterhalb hervorgehobene Überschrift ΠΡΟΣ ΚΟΛΑΣΣΑΕΙΣ. (23) *Ed.pr.*[1.2]: αδελφο[ς τοις; der obere Bogen des σ und der waagrechte Strich des τ sind aber deutlich zu erkennen. – Zu κολασσαις vgl. die *Inscriptio*. (24) Nach dieser Zeile fehlen etwa 6 Zeilen bis 1,5.

Inscr. Προς Κολοσσαεις ℵ²B² 0142 0150; προς Κολασσαεις 𝔓46 AIKΨ 049 0151; αρχεται προς Κολοσσαεις DFG; Παυλου επιστολη προς Κολασσαεις P; του αγιου αποστολου Παυλου επιστολη προς Κολοσσαεις L; προς Κολοσσαεις επιστολη του αυτου Θεοδωρητου επισκοπου Κυρρου η ερμηνεια 075; *om.* ℵ*B* 056; *illeg.* C

1,1 Χριστου Ιησου 𝔓46 ℵA^vid BFGLPΨ 0150; *2 1* DIK 049 056 075 0142 0151

2 εν] *om.* 0150 | Κολοσσαις ℵBDFGL 049 0142 0150; Κολασσαις IKPΨ 056 075 0151; *incert.* 𝔓46 A, *sed vide inscr.* | αγιοις και πιστοις αδελφοις] *4 1-3* P | Χριστω] *add.* Ιησου AD*FG | ημων BDKLΨ 049 0151; και κυριου Ιησου Χριστου 056 0142; *add.* και κυριου Ιησου Χριστου ℵACFGI 075; *add.* και Ιησου Χριστου του κυριου ημων P 0150

1,3 Εὐχαριστοῦμεν τῷ θεῷ πατρὶ τοῦ κυρίου
𝔓61 ||7,1 ⁻*ευ]χα[ριστουμεν „ θω πρι „ |2 κυ]

1,3 ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ πάντοτε περὶ ὑμῶν
𝔓61 ημ[ων ιυ χυ „ πε|3ρι υ]μω̣ν̣

1,3 προσευχόμενοι,
𝔓61 [„

1,4 ἀκούσαντες τὴν πίστιν ὑμῶν ἐν Χριστῷ
𝔓61 |4ακ]ο̣υ̣[σα]ν̣[τες „ „ υμω |5 „] κ̣ω

1,4 Ἰησοῦ καὶ τὴν ἀγάπην ἣν ἔχετε εἰς
𝔓61 ι̣υ . κ[αι „ „ „ ε]||6χ̣ε̣τ̣ε̣ [ε]ι̣ς

1,4 πάντας τοὺς ἁγίους
𝔓61 π̣[αντας „ „]

1,5 διὰ τὴν ἐλπίδα τὴν ἀποκειμένην ὑμῖν ἐν
𝔓61 |7δι̣α̣ [τη]ν̣ ε̣λ̣[πιδα „ αποκει]|8μ̣[εν]ην̣ ὑμ[ιν „

𝔓46 —

𝔓61 (7,1) Beginn von Frg. III,3 (v°; *ed.pr.:* IIIc). – Der Umfang der rekonstruierten Zeile läßt darauf schließen, daß sie mit Paragraphos und ausgerückter Initiale begann (nicht nach *ed.pr.*). (5) *Ed.pr.*: χω; die Lesung κ̣ω (mit ℵ A) ist recht sicher, da eine Spur der oberen Hälfte des senkrechten Strichs des κ zu erkennen ist, der fast ganz erhaltene obere Schrägstrich ein für κ typisches aufwärts weisendes Häkchen an der oberen Spitze hat und der untere, auch fast vollständig erhaltene Schrägstrich (wie regelmäßig bei κ) leicht aufwärts gebogen ausläuft. – Nach ι̣υ Punkt auf der Basis der Linie. (8) Über υ in ὑμ[ιν] ist ein Diärese-Strich zu erwarten (so auch *ed.pr.*), aber nicht mehr zu erkennen.

1,3 ευχαριστουμεν] ευχαριστω C² | θεω 𝔓61vid BC*; *add.* τω D*FG; *add.* και ℵAC²D¹IKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 | Χριστου] *om.* B | περι] υπερ BD*FG 075

4 εν Χριστω] την εν Χριστω 075; εν κυριω 𝔓61vid ℵ*A | ην εχετε 𝔓61vid ℵACD*FGP 075 0150; την D²KLΨ 049 056 0142 0151; *om.* B | αγιους] αγιου *(sic)* D*

1,5	τοῖς	οὐρανοῖς,	ἣν	προηκούσατε	ἐν	τῷ	λόγῳ
𝔓46			‖177,1 „	προηκουσ]ạτẹ	„	„	„
𝔓61	„	ουνοις]	|9 *ην	πρọηḳ[ουσατε	„	„	„]

1,5	τῆς	ἀληθείας	τοῦ	εὐαγγελίου
𝔓46	„	„	|2τọυ	„
𝔓61	|10τηṣ	αληθει[ας	„	„]

1,6	τοῦ	παρόντος	εἰς	ὑμᾶς,	καθὼς	καὶ	ἐν
𝔓46	„	„	„	ϋμας	κα|3θως	„	„
𝔓61	|11 „	π̣α̣ρ̣ον̣τ̣[ος	„	„]	|12 καθω̣ς	„	[„

1,6	παντὶ	τῷ	κόσμῳ	ἐστὶν	καρποφορούμενον
𝔓46	„	„	„	εστι	καρπο|4φορουμενον
𝔓61	„	„	„]	|13 εστ[ι]ν	ḳαρπο̣φο̣[ρουμενον

1,6	καὶ	αὐξανόμενον	καθὼς	καὶ	ἐν	ὑμῖν,
𝔓46	„	„	„	„ |5	„	ϋμειν
𝔓61	„]	|14αυξαν̣[ο]μεν̣[ο]ν̣	[„	„	„]	|15ϋμιν

1,6	ἀφ'	ἧς	ἡμέρας	ἠκούσατε	καὶ	ἐπέγνωτε
𝔓46	„	„	„	„	„	επε|6γνωτε
𝔓61	α̣φ̣	ηṣ	[„	„]	|16 „	επ̣ε̣[γ]ν̣ω̣[τε

1,6	τὴν	χάριν	τοῦ	θεοῦ	ἐν	ἀληθείᾳ·
𝔓46	„	„	„	θυ	„	„
𝔓61	„	„	„]	|17θυ	„	αλ[ηθεια

𝔓46 (177,1) Von dieser Seite an ist die Paginierung, hier [ροζ], nicht erhalten (v°, *ed.pr.*2: fol 90v). – *Ed.pr.*1.2 προηκουσατε], aber geringfügige Tintenspuren der drei letzten Buchstaben des Wortes sind vorhanden.

𝔓61 (8/9) Ein marginaler waagrechter Strich auf Höhe des Zwischenraums zwischen den Zeilen 8 und 9 (kürzer als die Paragraphoi bei ausgerückten Initialen) bezeichnet wahrscheinlich den syntaktischen Einschnitt vor dem Relativsatz. (15) *Ed.pr.*: αφ̣ η[ς.

1,5 τοις] *om.* 0150

6 εν παντι] *om.* εν K 0151 | εστιν 𝔓46.61vid ℵABCD*P 0150; και εστιν D2FGKLΨ 049 056 075 0142 0151 | και αυξανομενον] *om.* D1K 049 056 0142 0151 | εν υμιν] *illeg.* D* | ἧς] *om.* FG

1,7	καθὼς	ἐμάθετε	ἀπὸ	Ἐπαφρᾶ	τοῦ	ἀγαπητοῦ	
𝔓46	κα|7θως	"	"	"	"	"	
𝔓61	"	εμαθε]|18τε	ἀπ̣ο	["	"	"	]

1,7	συνδούλου	ἡμῶν,	ὅς	ἐστιν	πιστὸς	ὑπὲρ
𝔓46	|8 συνδο`υ´λου	"	ο	"	"	ϋπερ
𝔓61	|19 σ̣υ̣ν̣δ̣ο̣υ̣[λου					

1,7	ὑμῶν	διάκονος	τοῦ	Χριστοῦ,
𝔓46	|9 ημων	"	"	χ̅ρ̅υ̅

1,8	ὁ	καὶ	δηλώσας	ἡμῖν	τὴν	ὑμῶν	ἀγάπην	ἐν
𝔓46	"	"	"	ημει̅	|10 "	ϋμων	"	"

1,8	πνεύματι.
𝔓46	π̅ν̅ι̅

1,9	Διὰ	τοῦτο	καὶ	ἡμεῖς,	ἀφ'	ἧς	ἡμέρας
𝔓46	"	"	" |11	"	"	"	"

1,9	ἠκούσαμεν,	οὐ	παυόμεθα	ὑπὲρ	ὑμῶν
𝔓46	"	"	παυο|12 μεθα	"	"

1,9	προσευχόμενοι	καὶ	αἰτούμενοι,	ἵνα	πληρωθῆτε
𝔓46	π̣ροσευχομενοι	"	αι|13 τουμενοι	ϊνα	"

𝔓46 (8) Eine spätere Hand setzte in breitem, blassem Strich das fehlende υ über den Abstand zwischen ο und λ in ursprünglichem συνδολου. Wahrscheinlich die gleiche Hand korrigierte 1Kor 16,7 (fol. 60r 12) παρ`ο´δω und setzte ω über das zweite ο in [προσερ]\|\|χομεθα (Hebr 10,22, fol. 32v 1; vgl. Zuntz 253). – Nach ημων Spatium (nicht *ed.pr.*[1]).

𝔓61 (19) Nach dieser Zeile fehlen etwa 7 Zeilen bis 1, 9.

1,7 καθως 𝔓46.61vid ℵABCD*FGP 0150; *add.* και D^{2}KLΨ 056 075 0142 0151; και καθως 049 | εμαθατε *(sic)* ℵ; μαθεται FG | συνδολου 𝔓46*; συνδυλους F | ημων] υμων Ψ | ὅς] ο 𝔓46 | υμων ℵ^{2}CD^{1}KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151; ημων 𝔓46 ℵ*ABD*FG | του Χριστου] *2* K 0151

8 ο] *om.* 0142

9 και^{1}] *om.* 049 | και αιτουμενοι] *om.* BK 0151

1,9	τὴν	ἐπίγνωσιν	τοῦ	θελήματος	αὐτοῦ
𝔓46	"	επιγνω|14σιν	"	"	"
𝔓61	||8,1		]τọ[υ |2	"	"

1,9	ἐν	πάσῃ	σοφίᾳ	καὶ	συνέσει	πνευματικῇ,
𝔓46	"	"	"	" |15	"	"
𝔓61	"]	π̣ασῃ	[|3 "	"	"	π̅ν̅ι̅]κη̣

1,10	περιπατῆσαι	ἀξίως	τοῦ	κυρίου	εἰς	πᾶσαν
𝔓46	"	|16 α̣ξιως	"	κ̅υ̅	"	"
𝔓61	π̣[ε|4ριπατησαι	"	τ]ọυ̣	κ̣̅υ̅	["	|5 "

1,10	ἀρεσκείαν,	ἐν	παντὶ	ἔργῳ	ἀγαθῷ	καρποφοροῦντες
𝔓46	"	"	παν[|17τ]ι̣	"	"	"
𝔓61	"	|6 ⸏εν	"	"	αγα]θω	κ̣[α]ρπ̣ọ[|7φορουντες

1,10	καὶ	αὐξανόμενοι	τῇ	ἐπιγνώσει	τοῦ	θεοῦ,
𝔓46	"	αυξα[|18νο]μενοι	"	"	"	θ̅υ̅
𝔓61	"	αυ]ξ[α]ν̣[ο]μ̣ενοι [|8"		"	"]	θ̣̅υ̣̅·

1,11	ἐν	πάσῃ	δυνάμει	δυναμούμενοι	κατὰ	τὸ
𝔓46	"	"	[|19δυν]α̣μει	"	"	"
𝔓61	ε̣ν	π̣α[|9σῃ	"	δυνα]μουμενοι	[|10 "	"

𝔓46 —

𝔓61 (8,1) Beginn von Frg. III,4 (r°; *ed.pr.*: IIId). (3) Aus Raumgründen ist die Kürzung π̅ν̅ι̅κ̅η̅ sehr wahrscheinlich, aber vom Kürzungsstrich ist auch über -κ̣η nichts erhalten. (5-6) Aus Platzgründen ist anzunehmen, daß nach αρεσκειαν] das restliche Drittel der Zeile leer blieb. Deswegen ist am Anfang von Z. 6 mit Paragraphos über ausgerückter Initiale zu rechnen. (8) Nach θ̣̅υ̣̅ Mittelpunkt.

1,9 τη επιγνωσει D[1]

10 περιπατησαι 𝔓46.61vid ℵ*ABCD*FG; *add.* υμας ℵ2D2KLPΨ 049 056 075 0142 0151; *add.* ημας 0150 | κυριου] θεου 075 | αρεσκειαν 𝔓46BKLΨ 049 056 075 0142 0150 0151; αρεσκιαν ℵACDFGP | τη επιγνωσει 𝔓46ℵ*ABCD*FGIP; εν τη επιγνωσει ℵ2Ψ 075; εις την επιγνωσιν D2KL 049 056 0142 0150 0151

11 δυναμει] *add.* και 049

1,11	κράτος	τῆς	δόξης	αὐτοῦ	εἰς	πᾶσαν	ὑπομονὴν
𝔓46	"	[|20 "	δο]ξης	"	"	"	"
𝔓61	"	τ]ης	δοξης	αυ[|11 του	"	"	υ]πομ[ο]νην

1,11	καὶ	μακροθυμίαν.	Μετὰ	χαρᾶς
𝔓46	[|21 "	μα]κροθυμιαν	"	"
𝔓61	" [|12	"	μ]ετα	χα[ρ]ας

1,12		εὐχαριστοῦντες		τῷ	πατρὶ	τῷ	ἱκανώσαντι
𝔓46	και	ευχαρι[|22 στουντ]ες	αμα	"	"	"	ϊκανωσαντι
𝔓61		[|13 ευχαριστου]ντες		"	π̅ρ̅[ι]	τω	ι[|14 κανωσαντι]

1,12	ὑμᾶς	εἰς	τὴν	μερίδα	τοῦ	κλήρου	τῶν
𝔓46	[|23 "	"	τ]ην	"	"	"	"
𝔓61	.μας	ει[ς]	την	με[|15 ριδα	"	κληρο]υ	τω[ν]

1,12	ἁγίων	ἐν	τῷ	φωτί·
𝔓46	αγι[|24 ων	"	"	"]
𝔓61	α[γ]ιων[|16	"	"	"

1,13	ὃς	ἐρρύσατο	ἡμᾶς	ἐκ	τῆς	ἐξουσίας	τοῦ
𝔓46	ος	"	"	[ε]κ	[τ]ης	[|25	
𝔓61	|17 ‾• "	"	"	"]	της	εξου[|18 σιας	"

𝔓46 (23) *Ed.pr.*[1.2]: την], aber Reste zweier Buchstaben können ην zugeordnet werden. (24) *Ed.pr.*[1.2]: [εκ τη]ς. – Danach fehlen etwa 5 Zeilen bis 1,16.

𝔓61 (13) Von dem Zeichen über ι in ι[|κανωσαντι], das *ed.pr.* mit ˆ wiedergibt, ist nur ein einzelner Punkt links oberhalb des Buchstabens erhalten. Rechts oberhalb ist anscheinend ein kleines Plättchen von der Oberfläche des Papyrus abgeblättert, auf dem ein zweiter Punkt gestanden haben mag; aber auch ein einzelner Punkt kann Diärese bezeichnen (vgl. Turner, Greek Manuscripts, S. 10). (16-17) Nach φωτι] bleibt die restliche Hälfte der Zeile leer, so daß am Anfang von Z. 17 mit Paragraphos über ausgerückter Initiale zu rechnen ist.

1,11 πας πασαν D* *(Dittogr.)*

12 ευχαριστουντες] ευχαριστουμεν C^3; ευχαριστουντες αμα B; και ευχαριστουντες αμα 𝔓46 | τω πατρι] τω θεω πατρι ℵ; θεω τω πατρι FG; τω θεω και πατρι C^3 075 0150 | ικανωσαντι] καλεσαντι D*FG; καλεσαντι και ικανωσαντι B | υμας ℵB; ημας ACDFGKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 | των αγιων] *om.* 0150 | εν] *om.* C*

13 ερυσατο B*FG^c (*: ευρ-) P 0150 | ημας] υμας P 056 0142

1,13	σκότους καὶ μετέστησεν εἰς τὴν βασιλείαν
𝔓61	" "] μετεστη[|19σεν " " βασιλεια]ν
1,13	τοῦ υἱοῦ τῆς ἀγάπης αὐτοῦ,
𝔓61	του ‾‾ . . [|20
1,14	ἐν ᾧ ἔχομεν τὴν ἀπολύτρωσιν, τὴν ἄφεσιν τῶν
1,14	ἁμαρτιῶν·
1,15	ὅς ἐστιν εἰκὼν τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου,
1,15	πρωτότοκος πάσης κτίσεως,
𝔓46	]
1,16	ὅτι ἐν αὐτῷ ἐκτίσθη τὰ πάντα ἐν τοῖς
𝔓46	||178,1 " " " " " " εν ["
1,16	οὐρανοῖς καὶ ἐπὶ τῆς γῆς, τὰ ὁρατὰ
𝔓46	ουρα]||2νοις " " " " " "
1,16	καὶ τὰ ἀόρατα, εἴτε θρόνοι εἴτε κυριότητες
𝔓46	" " αορα[τα] |3 " " " "
1,16	εἴτε ἀρχαὶ εἴτε ἐξουσίαι· τὰ πάντα
𝔓46	" " ειτ[ε] |4 " οτι "

𝔓46 (178,1) Seitenzahl [ροη] nicht erhalten (r°; *ed.pr.*[2]: fol. 91[r]).
(2) Nach γης Spatium (nicht *ed.pr.*[1]). (3) *Ed.pr.*[1.2]: am Zeilenende ει[τε].

𝔓61 (19) Von dem *nomen sacrum* sind nur der Kürzungsbalken und unidentifizierbare Buchstabenreste erhalten; *ed.pr.* las noch $\overline{υν}$. – Mit dieser Zeile endet Frg. III.

1,14 εχομεν] εσχομεν B | την αφεσιν] *om.* D*

15 ος] ο FG | εικων] *om.* 056* 0142* | πρωτοκος *(sic)* F | της κτισεως 0151

16 τα παντα[1]] *om.* τα K 0151 | εν τοις 𝔓46 ℵ*BD*FGΨ; τα εν τοις ℵ[2]AD[2]KLP 049 056 075 0142 0150 0151; τα τε εν τοις C | και επι 𝔓46 ℵ*BΨ; και τα επι ℵ[2]ACDFGKLP 049 056 075 0142 0150 0151 | τα παντα[2]] οτι παντα 𝔓46

1,16	δι'	αὐτοῦ	καὶ	εἰς	αὐτὸν	ἔκτισται·
𝔓46	"	"	"	"	"	|5 "

1,17	καὶ	αὐτός	ἐστιν	πρὸ	πάντων	καὶ	τὰ	πάντα
𝔓46	"	"	"	"	"	"	"	|6 "

1,17	ἐν	αὐτῷ	συνέστηκεν,
𝔓46	×	"	"

1,18	καὶ	αὐτός	ἐστιν	ἡ	κεφαλὴ	τοῦ	σώματος	τῆς
𝔓46	"	"	"	|7"	"	"	"	της

1,18	ἐκκλησίας·	ὅς	ἐστιν	ἀρχή,	πρωτότοκος	ἐκ	τῶν
𝔓46	"	ο	"	|8η "	"	×	"

1,18	νεκρῶν,	ἵνα	γένηται	ἐν	πᾶσιν	αὐτὸς	πρωτεύων,
𝔓46	"	ϊνα	"	|9"	"	"	"

1,19	ὅτι	ἐν	αὐτῷ	εὐδόκησεν	πᾶν	τὸ	πλήρωμα
𝔓46	"	"	"	ευδο|10κησεν	"	"	"

1,19	κατοικῆσαι
𝔓46	κατ̣οικησαι

1,20	καὶ	δι'	αὐτοῦ	ἀποκαταλλάξαι	τὰ	πάντα
𝔓46	"	"	"	|11 αποκαταλλαξαι	"	"

1,20	εἰς	αὐτόν,	εἰρηνοποιήσας	διὰ	τοῦ	αἵματος
𝔓46	"	"	ειρηνοποι|12ησας	"	"	"

𝔓46 —

1,16 εκτισαι C; κεκτεισται FG

17 και αυτος ... συνεστηκεν *om.* F *(homoioarkton)* | τα] *om.* DG | εν] *om.* 𝔓46 G

18 η κεφαλη] *om.* η 075 0150 0151 | ος] ο 𝔓46 FG | αρχη] η αρχη 𝔓46 B 075 0278; απαρχη 056 0142 | εκ] *om.* 𝔓46 ℵ*

19 οτι] *add.* ο 056* 0142 | ευδοκησεν] ηυδοκησεν ADP 0150 0278; εδοκησεν ℵ* | πληρωμα] *add.* της θεοτητος 075

20 αποκαταλλαξαι] καταλλαξαι 049; αποκαταλλαξη A

1,20	τοῦ	σταυροῦ	αὐτοῦ,	[δι'	αὐτοῦ]	εἴτε	τὰ ἐπὶ
𝔓46	„	σ̅τ̅ο̅υ̅	×	„	α`υ´του	„	„ επ̣[ι]

1,20	τῆς	γῆς	εἴτε	τὰ	ἐν	τοῖς	οὐρανοῖς.
𝔓46	|13 ×	„	„	„	„	„	„

1,21	Καὶ	ὑμᾶς	ποτε	ὄντας	ἀπηλλοτριωμένους	καὶ
𝔓46	„	ϋμας	„	οντ̣[ας] |14	„	„

1,21	ἐχθροὺς	τῇ	διανοίᾳ	ἐν	τοῖς	ἔργοις	τοῖς	πονηροῖς,
𝔓46	„	„	„	|15 „	„	„	„	„

1,22	νυνὶ	δὲ	ἀποκατήλλαξεν	ἐν	τῷ	σώματι
𝔓46	νυν	„	αποκαταλ[λα]|16γητε	×	„	„

1,22	τῆς	σαρκὸς	αὐτοῦ	διὰ	τοῦ	θανάτου
𝔓46	„	„	„	„	„	θανα[του]

1,22	παραστῆσαι	ὑμᾶς	ἁγίους	καὶ	ἀμώμους
𝔓46	|17 „	ϋμας	„	„	„

1,22	καὶ	ἀνεγκλήτους	κατενώπιον	αὐτοῦ,
𝔓46	„	α̣[νεν]|18κλητους	„	„

1,23	εἴ	γε	ἐπιμένετε	τῇ	πίστει	τεθεμελιωμένοι
𝔓46	„	γε	επιμεν̣[ετε	„]|19	„	„

𝔓46 (12) Interlineare Einfügung des υ von 2. Hand, so auch *ed.pr.*[1], *ed.pr.*[2] verzeichnet die Korrektur lediglich im Transkript ohne Bemerkung im Apparat. – *Ed.pr.*[1.2]: ε[πι].
(17) *Ed.pr.*[1.2]: [ανεν] | κλητους.

1,20 του σταυρου αυτου, δι αυτου] *om.* 0151; *1 2 4 5* 𝔓46Ψ; *1 2 3* BD*FGIL 075 0278 | της] *om.* 𝔓46B 056 0142 | εν τοις ουρανοις] *1 3* 0142; επι τοις ουρανοις KL 049 0151

21 απηλλοτριωμενος 0278* | εκθρους FG; εχρους 0278 | τη διανοια] της διανοιας D*; της διανοιας υμων FG; της διανοια *(sic)* P

22 νυν 𝔓46D*FG | αποκατηλλαξεν] απεκατηλλαξεν PΨ 0278; αποκατηλλαγητε B; αποκαταλλαγητε 𝔓46; αποκαταλλαγεντες D*FG | εν] *om.* 𝔓46 | αυτου[1]] *om.* FG | θανατου] *add.* αυτου ℵAP 056 0142 | παραστησαι] παραστησας Ψ | ανεκλητους FG

23 ει γε] *add.* και 056 0142

1,23 καὶ ἑδραῖοι καὶ μὴ μετακινούμενοι ἀπὸ
𝔓46 „ ε̣δ̣ρα̣ι̣ο̣ι̣ × μ̣η [μετακινη]||20τοι „

1,23 τῆς ἐλπίδος τοῦ εὐαγγελίου οὗ ἠκούσατε,
𝔓46 „ „ „ ευαγγε̣[λιου „ „]

1,23 τοῦ κηρυχθέντος ἐν πάσῃ κτίσει τῇ ὑπὸ
𝔓46 |21 „ „ „ „ κτ̣[ισει „ „

1,23 τὸν οὐρανόν, οὗ ἐγενόμην ἐγὼ Παῦλος διάκονος.
𝔓46 „]||22 „ „ „ „ π̣[αυλος „]

1,24 Νῦν χαίρω ἐν τοῖς παθήμασιν ὑπὲρ ὑμῶν
𝔓46 |23 „ „ „ „ παθημα[σιν „ „]

1,24 καὶ ἀνταναπληρῶ τὰ ὑστερήματα τῶν
𝔓46 |24 κα̣ι ανταναπληρων „ υ̣σ̣τ̣ε̣[ρηματα „

1,24 θλίψεων τοῦ Χριστοῦ ἐν τῇ σαρκί μου
𝔓46 θλει|25ψε]ω[ν] „ χρυ ε̣ν̣ „ σαρ[κι

1,24 ὑπὲρ τοῦ σώματος αὐτοῦ, ὅ ἐστιν ἡ ἐκκλησία,

1,25 ἧς ἐγενόμην ἐγὼ διάκονος κατὰ τὴν

𝔓46 (19) *Ed.pr.*1.2: ε[δρ]α̣ι̣ο̣ι̣ μ[η.
(25) *Ed.pr.*1.2: rekonstruieren σ[υ]ν̣ statt ε̣ν̣. Zwar fehlt der mittlere Strich des ε (er scheint auf einer abgesplitterten Faser gestanden zu haben), aber danach ist nicht genügend Platz für zwei Buchstaben. Die Reste nach ε̣ sind ohne weiteres als die oberen Ansatzpunkte der senkrechten Striche eines N zu interpretieren. – Nach dieser Zeile fehlen etwa 6 Zeilen bis 1,27.

1,23 και μη] *2* 𝔓46vid | ου ηκουσατε] *om.* K | παση 𝔓46 ℵ*ABCD*FG; *add.* τη ℵ2D2KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278 | υπο τον ουρανον] υπ ουρανον FG | διακονος] κηρυξ και αποστολος ℵ*P; κηρυξ και αποστολος και διακονος A

24 νυν] ος νυν D*FG | παθημασιν] *add.* μου ℵ2 075 | υπερ1] *om.* ℵ*L | ανταναπληρω] ανταναπληρων 𝔓46; αναπληρω FG 049 | εν τη σαρκι] *1 3* FG; εν τω σωματι Ψ | υπερ του σωματος αυτου] *om.* Ψ | αυτου] *om.* D* | ὅ] ος CD*KΨ 049 0150 0151 | η εκκλησια] *om.* η D*

25 εγω] *add.* Παυλος ℵ*AP; *om.* 075

1,25 οἰκονομίαν τοῦ θεοῦ τὴν δοθεῖσάν μοι εἰς

1,25 ὑμᾶς πληρῶσαι τὸν λόγον τοῦ θεοῦ,

1,26 τὸ μυστήριον τὸ ἀποκεκρυμμένον ἀπὸ τῶν

1,26 αἰώνων καὶ ἀπὸ τῶν γενεῶν - νῦν δὲ

1,26 ἐφανερώθη τοῖς ἁγίοις αὐτοῦ,

1,27 οἷς ἠθέλησεν ὁ θεὸς γνωρίσαι τί τὸ
𝔓46 ||179,1 γνωρ]ịσ̣α̣ι̣ " "

1,27 πλοῦτος τῆς δόξης τοῦ μυστηρίου τούτου
𝔓46 " × × " μυστη[|2ριου τ]ουτου

1,27 ἐν τοῖς ἔθνεσιν, ὅ ἐστιν Χριστὸς ἐν ὑμῖν,
𝔓46 " " " " " $\overline{\text{χς}}$ " [|3υ]μειν

1,27 ἡ ἐλπὶς τῆς δόξης·
𝔓46 " " " "

1,28 ὃν ἡμεῖς καταγγέλλομεν νουθετοῦντες πάντα
𝔓46 " " καταγ|4γελλοντες νουθετουνθες "

𝔓46 (179, 1) Seitenzahl [ροθ] nicht erhalten (v°; *ed.pr.*[2]: fol. 91v). – Die Tintenreste vor τι lassen sich zwar den letzten 4 Buchstaben von γνωρισαι zuordnen, aber die Rekonstruktion ist sehr unsicher. Von 2-3 Buchstaben vor diesem Wort sind Spuren erhalten, die jedoch nicht zu $\overline{\text{θς}}$ passen. – *Ed.pr.*[1]: ηθελη || σεν ο $\overline{\text{θς}}$ γνωρισα]ị ; *ed.pr.*[2]: || ηθελησεν ο $\overline{\text{θς}}$ γνωρισα]ị. (4) Das korrekte τ der Endung von νουθετουντες steht interlinear über nicht getilgtem θ. Nach Form und Strichstärke kann die Verbesserung durchaus von der ersten Hand stammen. *Ed.pr.*[1]: "corr. man. 2"; *ed.pr.*[2] transkribiert den Befund ohne Bemerkung im Apparat.

1,25 θεου[2]] *add.* τουτ εστιν εις τα εθνη 075

26 νυν δε ℵBCFGPΨ 048; νυνι δε ADKL 049 056 0142 0150 0151; ο νυν H 075 0278 | εφανερωθεν D[2]; φανερωθεν D* | αγιοις] αποστολοις FG

27 γνωρισαι] γνωναι Ψ | τι το πλουτος 𝔓46 ABD[1]HKL 049 056 0142 0151 0278; *2 3* FG; τις ο πλουτος ℵCPΨ 075 0150; τον πλουτον D* | της δοξης[1]] *om.* 𝔓46 | τουτου] του θεου D*FG; του ℵ* | ὅ 𝔓46 AB FGP; ος ℵCDHIKLΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278 | της δοξης[2]] *om.* της 048

28 ον] εν Ψ* | κατανγελλομεν D; καταγγελλοντες 𝔓46 | παντα ανθρωπον[1]] *om.* Ψ

1,28	ἄνθρωπον	καὶ	διδάσκοντες	πάντα	ἄνθρωπον	ἐν	
$\mathfrak{P}^{46}$	ανθρω|[5]πον	„	„	„	„	|[6] „	

1,28	πάσῃ	σοφίᾳ,	ἵνα	παραστήσωμεν	πάντα		ἄνθρωπον
$\mathfrak{P}^{46}$	„	„	ϊνα	„	„	|[7]	„

1,28	τέλειον	ἐν	Χριστῷ·
$\mathfrak{P}^{46}$	„	„	$\overline{\text{χρω}}$

1,29	εἰς	ὃ	καὶ	κοπιῶ		ἀγωνιζόμενος	κατὰ	τὴν
$\mathfrak{P}^{46}$	„	„	„	„	|[8]	„	„	„

1,29	ἐνέργειαν	αὐτοῦ	τὴν	ἐνεργουμένην	ἐν	ἐμοὶ
$\mathfrak{P}^{46}$	„	αυ|[9]του	„	„	„	„

1,29	ἐν	δυνάμει.
$\mathfrak{P}^{46}$	„	δυνα|[10]μει

$\mathfrak{P}^{46}$ —

1,28 και διδασκοντες παντα ανθρωπον] *om.* L *(homoioteleuton)* | παντα ανθρωπον[2]] *om.* D*FG 0142 0278 | σοφια] *add.* πνευματικη FG | Χριστω $\mathfrak{P}^{46}$ א*ABCD*FG; *add.* Ιησου א[2]D[2]HKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278

29 εις] εν FG | δυναμει] *add.* θεου H[c]

2,1 Θέλω γὰρ ὑμᾶς εἰδέναι ἡλίκον ἀγῶνα ἔχω ὑπὲρ
𝔓46 " " ὑμας " " " |11 " ὑπερ

2,1 ὑμῶν καὶ τῶν ἐν Λαοδικείᾳ καὶ ὅσοι οὐχ ἑόρακαν
𝔓46 ὑμων " " " " |12 " " " "

2,1 τὸ πρόσωπόν μου ἐν σαρκί,
𝔓46 μου " " " |13 " "

2,2 ἵνα παρακληθῶσιν αἱ καρδίαι αὐτῶν
𝔓46 ϊνα " " " αυ|14των

2,2 συμβιβασθέντες ἐν ἀγάπῃ καὶ εἰς πᾶν
𝔓46 συνβ̣ι̣βασθεντες " " " " "

2,2 πλοῦτος τῆς πληροφορίας τῆς συνέσεως, εἰς
𝔓46 |15 " " " " " |16 ει̣ς

2,2 ἐπίγνωσιν τοῦ μυστηρίου τοῦ θεοῦ, Χριστοῦ,
𝔓46 " " " " θυ χρυ

𝔓46 —

2,1-8 και οσοι ... στοιχεια του] *om.* FG *(der Platz für die fehlenden Verse ist freigelassen)*

1 γαρ] δε H 075 | ειδενα *(sic)* A | εχω] εχωμεν 0150 | υπερ 𝔓46ℵABCD1HPΨ 075 0150 0278; περι D*.2FGKL 049 056 0142 0151 0208 | Λαοδικεια 𝔓46B2D2Ψ 049 056 0150 0151; Λαοδικια ℵA B*CD*FGHKLP 075 0142 0208 0278 | οσοι] οσου K* | εορακαν ℵ*CP 048vid 0208; εωρακαν ABD* 0150; εορακαν μου 𝔓46; εορακασιν ℵ2D2HK 0151 0278; εωρακασιν D1LΨ 049 056 075 0142 | εν σαρκι] *om.* ℵ*

2 συμβιβασθεντες ℵ*.cABHP; συνβιβασθεντες 𝔓46CD*; συμβιβασθεντων ℵ2D2KLΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278; *incert.* 048 0208 | και] *om.* D* | παν πλουτος 𝔓46ℵ*B 0208vid; παν το πλουτος AC; παντα πλουτον ℵ2D1HvidKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278; παντα τον πλουτον D*; *incert.* 048 | του θεου Χριστου 𝔓46B; *1 2* D1HP; του θεου ο εστιν Χριστος D*; του θεου πατρος Χριστου ℵ* 048; του θεου πατρος του Χριστου AC; του θεου πατρος και Χριστου 0150; του θεου πατρος και του Χριστου 075 0208 0278; του θεου και πατρος του Χριστου ℵ2Ψ; του θεου και πατρος και του Χριστου D2KL 049 056 0142 0151

2,3 ἐν ᾧ εἰσιν πάντες οἱ θησαυροὶ τῆς σοφίας
𝔓46 [|17ε]ν " " " " " " "

2,3 καὶ γνώσεως ἀπόκρυφοι.
𝔓46 " [|18γνω]σεως "

2,4 Τοῦτο λέγω, ἵνα μηδεὶς ὑμᾶς παραλογίζηται ἐν
𝔓46 " " ϊνα μη[|19δεις] ημας π̣αραλογισηται "

2,4 πιθανολογίᾳ.
𝔓46 "

2,5 εἰ γὰρ καὶ τῇ σαρκὶ ἄπειμι, ἀλλὰ τῷ πνεύματι
𝔓46 [|20" " " "] " " " " πνι

2,5 σὺν ὑμῖν εἰμι, χαίρων καὶ βλέπων ὑμῶν
𝔓46 [|21" " ει]μι " " " ϋμων

2,5 τὴν τάξιν καὶ τὸ στερέωμα τῆς εἰς
𝔓46 [|22" " κ]α̣ι " " " "

2,5 Χριστὸν πίστεως ὑμῶν.
𝔓46 χρν [|23 " "]

2,6 Ὡς οὖν παρελάβετε τὸν Χριστὸν Ἰησοῦν τὸν
𝔓46 " " " " [|24 χρν ιην "

2,6 κύριον, ἐν αὐτῷ περιπατεῖτε,
𝔓46 κ]ν ε̣ν " "

𝔓46 —

2,3 θησαυροι] *add.* και 049 | γνωσεως 𝔓46ℵ*BCD*Ψ 075 0208; της γνωσεως ℵ2AD2KLP 049 056 0142 0150 0151 0278; της επιγνωσεως H; *illeg.* 048

4 τουτο 𝔓46ℵ*A*vidBH; *add.* δε ℵ2AcCDKLPΨ 048 049 056 075 0142 0150 0151 0208 0278 | μηδεις ℵ*ABCDHP 048 0208; μη τις ℵ2KLΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278 | υμας] ημας 𝔓46C 049 | παραλογιζηται εν πιθανολογια] παραλογισηται εν πιθανολογια 𝔓46C2HP 0278; *illeg.* C*

5 αλλα] *add.* γε D* | χαιρων] χαιρω ουν 075

6 τον Χριστον Ιησουν τον κυριον] *1 5 3 2* D; Χριστον Ιησουν τον κυριον ημων 0208vid

2,7	ἐρριζωμένοι καὶ ἐποικοδομούμενοι ἐν αὐτῷ καὶ
𝔓46	[|25 „ κ]ạị εποικοδομουμεṿοι ẹν [|26 „ „
2,7	βεβαιούμενοι τῇ πίστει καθὼς ἐδιδάχθητε,
𝔓46	βεβαιουμεν]οι̣ ẹṿ [
2,7	περισσεύοντες ἐν εὐχαριστίạ.
2,8	Βλέπετε μή τις ὑμᾶς ἔσται ὁ συλαγωγῶν
2,8	διὰ τῆς φιλοσοφίας καὶ κενῆς ἀπάτης
2,8	κατὰ τὴν παράδοσιν τῶν ἀνθρώπων, κατὰ
2,8	τὰ στοιχεῖα τοῦ κόσμου καὶ οὐ κατὰ Χριστόν·
𝔓46	]||180,1 „ „ „ „ χρν
2,9	ὅτι ἐν αὐτῷ κατοικεῖ πᾶν τὸ πλήρωμα τῆς
𝔓46	„ „ „ κ̣ạτọι̣κ[ει „] |2 „ „ „

𝔓46 (25) *Ed.pr.* 1.2: και]; Tintenreste vom oberen Zeilenrand können α und ι zugeordnet werden. – Am Ende der Zeile ist das ν von ẹν klar zu erkennen; nach *ed.pr.*1.2 begann mit diesem Wort Z. 26.

(26) Entsprechend der Rekonstruktion von Z. 25 müssen die Reste der Z. 26 anders zugeordnet werden als in *ed.pr.*1.2, die βεβαι]οṿ[μ]εν[οι lesen. Eindeutig ist nur ein ο in der Zeilenmitte. Der folgende Buchstabenrest gehört wohl eher zu einem ι als zu einem υ. Danach ist ein Stück von der Breite etwa eines Buchstabens weggebrochen und es folgen Reste zweier Buchstaben, die mit *ed.pr.* 1.2 als ẹṿ interpretiert werden können. Wenn man annimmt, daß der Abstand nach βεβαιουμεν]οι̣ infolge eines Materialfehlers etwas größer ausfiel als sonst (ein gleichgroßer Abstand findet sich direkt über dieser Stelle in Z. 23 zwischen ρ und ε in παρελαβετε), ist der Rest der Zeile nach A C I Ψ (εν πιστει) oder ℵ* D2 (εν τη πιστει) zu ergänzen.

(180, 1) Seitenzahl [ρπ] nicht erhalten (r°; *ed.pr.*2: fol. 92r). – *Ed.pr.*1.2: κ̣ạτ[οικει].

2,7 εν αυτω] *om.* ℵ* | τη πιστει BD*H 075 0208; εν πιστει ACIΨ 0150; εν τη πιστει ℵD2KLP 049 056 0142 0151 0278 | καθως] *add.* και D* 0278 | εν ευχαριστια ℵ*ACH*Ivid 075 0150 0208; εν αυτη εν ευχαριστια BD2HcKL 049 056 0142 0151 0278; εν αυτη PΨ 048vid; εν αυτω εν ευχαριστια ℵ2D*

υμας εσται] *2 1* ℵAD | συλαγων ℵ*D

2,9 θεότητος σωματικῶς,
𝔓46 „ σωματ̣ικως

2,10 καὶ ἐστὲ ἐν αὐτῷ πεπληρωμένοι, ὅς ἐστιν ἡ
𝔓46 [„ ε]|[3]σται „ „ „ ο „ „

2,10 κεφαλὴ πάσης ἀρχῆς καὶ ἐξουσίας·
𝔓46 κεφ[α]|[4]λη „ „ „ „

2,11 Ἐν ᾧ καὶ περιετμήθητε περιτομῇ ἀχειροποιήτῳ ἐν
𝔓46 „ „ „ περιε̣|[5]τμηθητε „ „ „

2,11 τῇ ἀπεκδύσει τοῦ σώματος τῆς σαρκός, ἐν τῇ
𝔓46 „ |[6] „ „ „ „ „ „ „

2,11 περιτομῇ τοῦ Χριστοῦ,
𝔓46 περι|[7]τομη „ χρυ

2,12 συνταφέντες αὐτῷ ἐν τῷ βαπτισμῷ, ἐν ᾧ καὶ
𝔓46 „ „ „ „ βαπτ̣ι̣σ|[8]μω „ ὡ „

2,12 συνηγέρθητε διὰ τῆς πίστεως τῆς ἐνεργείας τοῦ
𝔓46 „ „ „ „ „ |[9] „ „

2,12 θεοῦ τοῦ ἐγείραντος αὐτὸν ἐκ νεκρῶν·
𝔓46 θυ „ „ „ „ νεκρ̣ω̣[ν]

𝔓46 (4) *Ed.pr.*[1.2]: περι|[5]τμηθητε. – Am rechten Rand des Schriftspiegels ist eine schwache Tintenspur erhalten, die wahrscheinlich vom Augment in περιετμηθητε stammt. (8) Über ω Spiritus asper der Form ⊢. (9) *Ed.pr.*[1.2]: νεκρ[ων.

2,10 ος] ο 𝔓46BDFG | η κεφαλη] *om.* η D*FG | αρχης και εξουσιας] της αρχης εκκλησιας ℵ*; εκκλησιας D*; της αρχης και εξουσιας D[1]

11 και] *om.* FG | απεγδυσει B* | σωματος 𝔓46ℵ*ABCD*FGP; *add.* των αμαρτιων ℵ[2]D[1]KLΨ 049 056 075 0142 0150 0151; *add.* των αμαρτιων *p.* σαρκος 0278 | της σαρκος εν] *om.* 0142

12 εν τω] *om.* 0142 | βαπτισμω 𝔓46ℵ[2]BD*FG 075 0150 0278; βαπτισματι ℵ*ACD[2]KLPΨ 049 056 0142 0151; *illeg.* 048 | συνηγερθητε] συνηγερθημεν C | του θεου] *om.* 0142 | εκ των νεκρων BDFG 0278

2,13 καὶ ὑμᾶς νεκροὺς ὄντας [ἐν] τοῖς
𝔓46 |[10] „ „ „ „ „ „

2,13 παραπτώμασιν καὶ τῇ ἀκροβυστίᾳ τῆς σαρκὸς
𝔓46 παραπτωμασιν̣ |[11] „ „ „ „ „

2,13 ὑμῶν, συνεζωοποίησεν ὑμᾶς σὺν αὐτῷ,
𝔓46 ϋμων συνεζω[ο]||[12] ποιησεν ημας εν „

2,13 χαρισάμενος ἡμῖν πάντα τὰ παραπτώματα.
𝔓46 „ ημειν × „ π[αρα]||[13] πτωματα παντα

2,14 ἐξαλείψας τὸ καθ' ἡμῶν χειρόγραφον τοῖς
𝔓46 „ „ „ „ χει[ρο]||[14] γραφον „

2,14 δόγμασιν ὃ ἦν ὑπεναντίον ἡμῖν, καὶ αὐτὸ
𝔓46 „ „ „ ϋπεναντιον η[μειν] |[15] „ „

2,14 ἦρκεν ἐκ τοῦ μέσου προσηλώσας αὐτὸ τῷ σταυρῷ·
𝔓46 ηρκε „ „ „ „ „ τ[ω] |[16] στρω

2,15 ἀπεκδυσάμενος τὰς ἀρχὰς καὶ τὰς ἐξουσίας
𝔓46 „ „ „ „ τας̣ ε[ξουσι]||[17] ας

2,15 ἐδειγμάτισεν ἐν παρρησίᾳ, θριαμβεύσας αὐτοὺς
𝔓46 και εδιγματισεν „ „ θριαμβευσας̣ αυ|[18] τους

𝔓46 (16) *Ed.pr.*[1.2]: τας̣ ε̣ξ[ουσι]|ας. (17) *Ed.pr.*[1.2]: θριαμβευσα[ς; verbunden mit dem Schrägstrich des α ist ein kleiner Rest aus dem unteren Bogen des σ erhalten.

2,13 οντας νεκρους 0150 0278 | εν 𝔓46ℵ[1]ACDFGKP 048 049 056 0142 0151; *om.* ℵ*BLΨ 075 0150 0278 | και[2]] *add.* εν D*FG | συνεζωοποιησεν] εζωοποιησεν D*FG | υμας συν αυτω ℵ*ACKL 049 0150 0151; ημας συν αυτω B 056 0142; ημας εν αυτω 𝔓46; συν αυτω ℵ[2]DFGPΨ 0208; εν αυτω 075; αυτω 0278; *incert.* 048 | ημιν] υμιν ℵ[2]K*LP | παντα] *pon. p.* παραπτωματα 𝔓46 | παραπτωματα] *add.* ημων D* 0208

14 καθ] κατ D* | ημιν] υμιν P; ημων ℵ* | ηρκεν] ηρεν D*FG; ηρκται P | του μεσου] του μερους 0142; *om.* του A | αυτο[2]] αυτω 0150

15 τας αρχας και] την σαρκα FG | εξουσιας] *add.* και 𝔓46B | θριανβευσας D*

2,15 ἐν αὐτῷ.
𝔓46 " "

2,16 Μὴ οὖν τις ὑμᾶς κρινέτω ἐν βρώσει καὶ
𝔓46 " " " ϋμας " " β̣[ρω]|[19]σει "

2,16 ἐν πόσει ἢ ἐν μέρει ἑορτῆς ἢ νεομηνίας
𝔓46 " " " " " " " ν[..μη]|[20]νιας

2,16 ἢ σαββάτων·
𝔓46 " "

2,17 ἅ ἐστιν σκιὰ τῶν μελλόντων, τὸ δὲ σῶμα
𝔓46 ἁ " σκεια " ["] |[21]" " "

2,17 τοῦ Χριστοῦ.
𝔓46 × χ̅ρ̅υ̅

2,18 μηδεὶς ὑμᾶς καταβραβευέτω θέλων ἐν
𝔓46 " ϋμας καταβραβ̣[ευετω θε]|[22]λων "

2,18 ταπεινοφροσύνῃ καὶ θρησκείᾳ τῶν ἀγγέλων,
𝔓46 " " θρησκ̣[εια "] |[23] "

2,18 ἃ ἑόρακεν ἐμβατεύων, εἰκῇ φυσιούμενος
𝔓46 " εωρακεν εμβαδ̣ευ[ων " φυσι]|[24]ουμενος

𝔓46 (19) *Ed.pr.*[1.2] rekonstruieren nach ℵ A B C ν[ουμη]|[20]νιας. (20) Über α Spiritus asper (ʰ). (21) *Ed.pr.*[1.2]: καταβρα]βευετω; Teile des senkrechten und des Basisstrichs des β sind erhalten. (22) *Ed.pr.*[1.2]: θρησ[κεια; das untere Häkchen des senkrechten Strichs des κ ist erhalten.

2,15 αυτω] εαυτω G
16 ουν τις] *2 1* 056 0142 0278; ουν τι C | και 𝔓46B; η ℵACDFGIKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278 | νεομηνιας B; νουμηνιας ℵACD[1] IKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278; νουμηνια D*; νεομηνια FG | σαββατων] σαββατω FG; σαββατου D*
17 α] ο BFG | το δε σωμα ... των αγγελων (*vs* 18)] *om.* I *(homoioteleuton)*| του Χριστου ℵ*ABCPΨ 0150; *om.* του 𝔓46ℵ[2]DFGKL 049 056 075 0142 0151 0278
18 υμας] *om.* 075 | εν] *om.* ℵ* | αγγελων] μελλοντων αγγελων ℵ* | α εορακεν ℵ*B*D*I; α εωρακεν 𝔓46AB[2]; α μη εορακεν ℵ[2]CD[1]P 0150 0151 0278; α μη εωρακεν LΨ 049 056 075 0142; α μητε εορακεν K; α ουκ εωρακεν FG | ενβατευων D*FG 0278 | φυσιουμενοι D*

2,18 ὑπὸ τοῦ νοὸς τῆς σαρκὸς αὐτοῦ,
𝔓46 „ „ „ „ σα[ρκος „

2,19 καὶ οὐ κρατῶν τὴν κεφαλήν, ἐξ οὗ πᾶν
𝔓46 „] |25„ κρατων „ „ εξ [„ „

2,19 τὸ σῶμα διὰ τῶν ἁφῶν καὶ συνδέσμων
𝔓46 „ σω]||26μ[α „ „] „ „ συνδε[σμων

2,19 ἐπιχορηγούμενον καὶ συμβιβαζόμενον αὔξει

2,19 τὴν αὔξησιν τοῦ θεοῦ.

2,20 Εἰ ἀπεθάνετε σὺν Χριστῷ ἀπὸ τῶν στοιχείων

2,20 τοῦ κόσμου, τί ὡς ζῶντες ἐν κόσμῳ δογματίζεσθε;

2,21 μὴ ἅψῃ μηδὲ γεύσῃ μηδὲ θίγῃς,

2,22 ἅ ἐστιν πάντα εἰς φθορὰν τῇ ἀποχρήσει,

2,22 κατὰ τὰ ἐντάλματα καὶ διδασκαλίας

2,22 τῶν ἀνθρώπων,
𝔓46 ||181,1 „ ανθρωπω]ν

𝔓46 (26) *Ed.pr.*[1.2]: σω]|16[μα. – Der Tintenrest am Anfang der Zeile stammt wahrscheinlich vom linken Horn des μ. – Nach dieser Zeile fehlen etwa 6 Zeilen bis 2,23.

(181,1) Seitenzahl [ρπα] nicht erhalten (v°; *ed.pr.*[2]: fol. 92v). – *Ed.pr.*[1.2]: [|| των ανθρωπων ατι]να; auf der Höhe des letzten Buchstabens von ανθρωπων ist ein dünner Schrägstrich erhalten.

2,18 υπο] απο 049 | αυτου] αυτων ℵ*

19 ου] ο 0150* | κεφαλην] *add.* Χριστον D* | σωμα] *add.* σωμα C* *(Dittogr.)* | αφων] αφιων F | συνβιβαζομενον AB*CDFG; βιβαζομενον 0278 | αυξη ℵ* 056 0142

20 απεθανετε] ουν απεθανετε ℵ2 056 0142 0278c; αποθανετε *(sic)* ουν ℵ*(ℵ1=*txt*) | τι] *add.* παλιν FG; δια τι παλιν D* | εν τω κοσμω FG

21 μηδε γευση] *om.* K 0151

22 α εστιν παντα εις] *illeg.* C* | τη αποχρησει] της αποχρησεως 0150

2,23	ἅτινά	ἐστιν	λόγον	μὲν	ἔχοντα	σοφίας
𝔓46	[ατι]ν̣α	εσ̣τιν	"	"	[|[2]εχον]τ̣α̣	σ̣ο̣φ̣[ια]ς̣

2,23	ἐν	ἐθελοθρησκίᾳ	καὶ	ταπεινοφροσύνῃ	[καὶ]
𝔓46	ε̣[.]	θ̣[ε]λοενθρησκεια	"	[|[3]ταπε]ινοφρ̣οσυνη	×

2,23	ἀφειδίᾳ	σώματος,	οὐκ	ἐν	τιμῇ	τινι	πρὸς
𝔓46	α̣φιδια	"	"	"	[|[4]τι]μ̣η	"	"

2,23	πλησμονὴν	τῆς	σαρκός.
𝔓46	"	"	"

𝔓46 (2) *Ed.pr.*[1.2]: [|εχοντα σοφιας εν ε]θ̣[ε]λοενθρησκεια. – Die von den *ed.pr.* ignorierten Buchstabenreste sind bis zum ε̣ nach σ̣ο̣φ̣[ια]ς̣ ziemlich sicher zuzuordnen. Zwischen ε̣ und θ̣[ε]λο ist offenbar ein Buchstabe abgesplittert; für die Rekonstruktion -νε- der *ed.pr.* ist der Abstand zu klein. Nach ε̣[.]θ̣ε̣λο̣ folgt ein Spatium von der Ausdehnung etwa eines Buchstabens (nicht *ed.pr.*[1.2]). Die wahrscheinlich fehlerhafte Lesart des Papyrus ist nicht mehr befriedigend zu rekonstruieren.

2,23 εθελοθρησκια] θρησκια D[1vid] FG; θελοενθρησκεια 𝔓46 | ταπεινοφροσυνη] *add.* του νοος FG | και[2] ℵACDFGHKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278; *om.* 𝔓46 B

3,1	Εἰ	οὖν	συνηγέρθητε	τῷ	Χριστῷ,	τὰ	ἄνω
𝔓46	|5 "	"	"	"	$\overline{\chi\omega}$	×	×

3,1	ζητεῖτε,	οὗ	ὁ	Χριστός	ἐστιν	ἐν	δεξιᾷ
𝔓46	×	×	×	×	×	×	×

3,1	τοῦ	θεοῦ	καθήμενος·
𝔓46	×	×	×

3,2	τὰ	ἄνω	φρονεῖτε,	μὴ	τὰ	ἐπὶ	τῆς	γῆς.
𝔓46	"	"	φρονει|6τε	"	"	"	"	"

3,3	ἀπεθάνετε	γὰρ	καὶ	ἡ	ζωὴ	ὑμῶν	κέκρυπται
𝔓46	απεθαν⟦ε⟧ατε	"	"	"	|7 "	ϋμων	"

3,3	σὺν	τῷ	Χριστῷ	ἐν	τῷ	θεῷ·
𝔓46	"	"	$\overline{\chi\rho\omega}$	"	"	|8 $\overline{\theta\omega}$

3,4	ὅταν	ὁ	Χριστὸς	φανερωθῇ,	ἡ	ζωὴ	ὑμῶν,	τότε
𝔓46	"	"	$\overline{\chi\rho\varsigma}$	"	"	"	ϋμων |9	"

3,4	καὶ	ὑμεῖς	σὺν	αὐτῷ	φανερωθήσεσθε	ἐν	δόξῃ.
𝔓46	"	ϋμεις	"	"	"	|10 "	"

3,5	Νεκρώσατε	οὖν	τὰ	μέλη	τὰ	ἐπὶ	τῆς	γῆς,
𝔓46	"	"	"	"	"	"	|11 "	"

𝔓46 (6) Die Endung von ursprünglichem απεθανετε wurde zur Form -ατε des thematischen Aorists korrigiert, indem α –wahrscheinlich von der 2. Hand, so auch *ed.pr.*[2]– mit kräftigerem Strich an die Stelle des nicht getilgten ε geschrieben wurde. *Ed.pr.*[1] transkribiert απεθανετε ohne Apparatnotiz.

3,1 τω Χριστω] εν Χριστω ℵ* | τα ανω ... καθημενος] *om.* 𝔓46 *(homoioteleuton)* | ου] που FG | ο Χριστος εστιν] *3 1 2* H 0278; ο θεος ℵ*

2 τα[1]] α FG | μη τα] μεγα *(sic)* F | της] *om.* 049

3 συν τω Χριστω εν τω θεω] *1 3-6* D; *1 3 4 6* K*; *1-4 6* K^c L 049; *4 2 3 1 5 6* 056 0142

4 οταν] αδελφοι οταν H^c | φανερωθη] *add.* και FG | υμων 𝔓46 ℵCD*FGPΨ 075; ημων B[2](*: μων)D[1]HKL 049 056 0142 0150 0151 0278; *illeg.* A | συν αυτω φανερωθησεσθε εν δοξη] *3-5 1 2* Ψ; *3-5* A

5 μελη 𝔓46 ℵ*BC*Ψ; *add.* υμων ℵ[2]AC[3]DFGHKLP 049 056 075 0142 0150 0151 0278

3,5 πορνείαν ἀκαθαρσίαν πάθος ἐπιθυμίαν κακήν,
𝔓46 " " " [12] " ×

3,5 καὶ τὴν πλεονεξίαν, ἥτις ἐστὶν εἰδωλολατρία,
𝔓46 " " " " εστι̅ [13] "

3,6 δι' ἃ ἔρχεται ἡ ὀργὴ τοῦ θεοῦ
𝔓46 δια ταυτα γαρ " " " [14] " θ̅υ̅

3,6 [ἐπὶ τοὺς υἱοὺς τῆς ἀπειθείας].
𝔓46 × × × × ×

3,7 ἐν οἷς καὶ ὑμεῖς περιεπατήσατέ ποτε, ὅτε
𝔓46 " " " " " [15] ποτε "

3,7 ἐζῆτε ἐν τούτοις·
𝔓46 " " "

3,8 νυνὶ δὲ ἀπόθεσθε καὶ ὑμεῖς τὰ πάντα,
𝔓46 " " απο[16]θε[σ]θε " ϋμεις " "

3,8 ὀργήν, θυμόν, κακίαν, βλασφημίαν, αἰσχρολογίαν
𝔓46 " " [[17] κακι]αν " "

3,8 ἐκ τοῦ στόματος ὑμῶν·
𝔓46 " " [[18] στομα]τ[ο]ς ϋμων

3,9 μὴ ψεύδεσθε εἰς ἀλλήλους, ἀπεκδυσάμενοι τὸν
𝔓46 " ψευδησθε " αλλη[[19] λους] απεκδυσαμενοι "

𝔓46 (15-16) *Ed.pr.*[1.2]: απο[|θεσ]θε. (18) *Ed.pr.*[1.2]: [στοματο]ς; der senkrechte Strich des τ ist zu erkennen.

3,5 πορνειαν] *add.* και D* | παθος επιθυμιαν κακην και την πλεονεξιαν] *1 2 4-6* 𝔓46; *6 1 2* FG | ιδωλατρια FG

6 δι' α] δι' ο D*FG; δια ο C*vid; δια ταυτα γαρ 𝔓46 | η οργη] *om.* η C*FG | επι τους υιους της απειθειας ℵACDFGHIKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278; *om.* 𝔓46 B

7 υμεις] ημεις 075 | ποτε] *om.* P 056 0142 | τουτοις 𝔓46 ℵABCD*HIPΨ 075 0278; αυτοις D²GKL 048 049 056 0142 0150 0151; αυτους F

8 και υμεις] *om.* ℵ* | τα παντα] *2* H; κατα παντα FG | υμων] *add.* μη εκπορευεσθω FG

9 αποδυσαμενοι P

3,9	παλαιὸν ἄνθρωπον σὺν ταῖς πράξεσιν αὐτοῦ
𝔓46	„ αν[|20θρωπο]ν „ „ „ „
3,10	καὶ ἐνδυσάμενοι τὸν νέον τὸν ἀνακαινούμενον
𝔓46	„ [|21ενδυ]σ̣α̣μενοι [το]ν̣ „ „ ανακαι[|22νουμε]ν̣ον
3,10	εἰς ἐπίγνωσιν κατ' εἰκόνα τοῦ κτίσαντος αὐτόν,
𝔓46	ει[ς] „ „ „ [|23„ „ α]υ̣τ̣ον
3,11	ὅπου οὐκ ἔνι Ἕλλην καὶ Ἰουδαῖος, περιτομὴ
𝔓46	οπ̣ο̣υ̣ „ ε̣ν̣ι̣ „ [|24„ „ περ]ιτομη
3,11	καὶ ἀκροβυστία, βάρβαρος, Σκύθης, δοῦλος,
𝔓46	„ ακρ̣ο̣[βυ]στια [|25 „] σ̣[κ]υ̣θ̣ης̣ δ̣ουλ̣ο[ς
3,11	ἐλεύθερος, ἀλλὰ [τὰ] πάντα καὶ ἐν πᾶσιν Χριστός.
𝔓46	ελευθερο]ς [|26
3,12	Ἐνδύσασθε οὖν, ὡς ἐκλεκτοὶ τοῦ θεοῦ ἅγιοι καὶ
3,12	ἠγαπημένοι, σπλάγχνα οἰκτιρμοῦ χρηστότητα
3,12	ταπεινοφροσύνην πραΰτητα μακροθυμίαν,

𝔓46 (21) *Ed.pr.*[1.2]: [ενδυσα]μενοι τ[ον]; das σ ist stark verblaßt, aber sichtbar, vom α ist der obere Teil des Bauches, vom ν der zweite senkrechte Strich zu erkennen. (21-22) *Ed.pr.*[1.2]: ανακαι[|νουμεν]ον εις; die rechte untere Spitze des ν ist zu erkennen. (23) *Ed.pr.*[1.2]: αυ]τ̣ο̣ν̣; die beiden oberen Ansatzpunkte des υ sind erhalten; nach α[υ̣τ̣ον Hochpunkt. (25) *Ed.pr.*[1.2]: σκ]υ̣θ̣ης̣; das erste σ tritt deutlicher hervor als das zweite. – Nach dieser Zeile fehlen etwa 6 Zeilen bis 3, 13.

3,9-10 τον παλαιον ... και ενδυσαμενοι] *om.* 0142 *(homoioteleuton)*

10 επενδυσαμενοι ℵ* | νεον] *add.* ανθρωπον 0278 | εικονα] *add.* αυτου FG

11 ενι] *add.* αρσεν και θηλυ D*FG | βαρβαρος] *add.* και D*FG | δουλος] *add.* και AD*FG | τα ℵ[2]BDFGKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278; *om.* ℵ*AC | παντα] παν P

12 ουν] *om.* L | ως] ωσει D*FG | του θεου] *2* AD*FG | και] *om.* B | οικτιρμου] οικτιρμων K 075; οικτιρμον D[1]; και οικτιρμον D* | πραυτητα ℵABCP 048 0150 0278; πραοτητα DFGKLΨ 049 056 075 0142 0151

3,13	ἀνεχόμενοι	ἀλλήλων	καὶ	χαριζόμενοι	ἑαυτοῖς			
𝔓46		]	‖182,1 „	χαριζομενοι	[„			
3,13	ἐάν	τις	πρός	τινα	ἔχῃ	μομφήν·	καθὼς	καὶ
𝔓46	„	„	„	„	„]	|2 „	„	κα[ι]
3,13	ὁ	κύριος	ἐχαρίσατο	ὑμῖν,	οὕτως	καὶ	ὑμεῖς·	
𝔓46	„	κ̅ς̅	[„	„	„]	|3„	„	
3.14	ἐπὶ	πᾶσιν	δὲ	τούτοις	τὴν	ἀγάπην,	ὅ	ἐστιν
𝔓46	επ[ι]	„	„	του̣[τοις]	„	α̣[γαπην	„	„]
3,14	σύνδεσμος	τῆς	τελειότητος.					
𝔓46	|4 „	„	„					
3,15	καὶ	ἡ	εἰρήνη	τοῦ	Χριστοῦ	βραβευέτω	ἐν	ταῖς
𝔓46	„	„	ει[ρηνη	„	χ̅ρ̅υ̅]	|5 „	„	„
3,15	καρδίαις	ὑμῶν,	εἰς	ἣν	καὶ	ἐκλήθητε	ἐν	ἑνὶ
𝔓46	„	„	„	η[ν	„	ε]|6κληθητε	„	×
3,15	σώματι·	καὶ	εὐχάριστοι	γίνεσθε.				
𝔓46	„	„	„	γεινεσθε				
3,16	Ὁ	λόγος	τοῦ	Χριστοῦ	ἐνοικείτω	ἐν	ὑμῖν	
𝔓46	|7„	„	„	χ̅ρ̅υ̅	οικειτω	„	υ̇μειν	

𝔓46 (182, 1) Seitenzahl [ρπβ] nicht erhalten (r°; *ed.pr.*2: fol. 93r).

3,13 ανεχομενοι] *add.* αλληλων C* *(Dittogr.)* | εαυτοις] εαυτους F 0151; αυτοις 075 | εχη] εχει FGLP 0150 0278 | μομφην] μεμψιν D*; μεμφην D2; μορφην 049*; οργην FG | ο κυριος 𝔓46ABD*G; κυριος F; ο Χριστος ℵ2CD1KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151; ο θεος ℵ* | υμιν] ημιν C2vidD*K 0151; ημας P | υμεις] *add.* ποιειτε D*FG

14 ο ABCFGP 048; ος ℵ*D*; ητις ℵ2D1KLΨ 049 056 075 0142 0150 0151 | τελειοτητος] ενοτητος D*FG

15 ἡ] *om.* FG | Χριστου ℵ*ABC*D*FGP 075; θεου ℵ2C2D2KLΨ 049 056 0142 0150 0151 | ενι σωματι] *2 1* Ψ; *2* 𝔓46B | γενεσθαι D*

16 Χριστου] κυριου ℵ*I; θεου AC* 0151 | ενοικειτω] οικειτω 𝔓46

3,16 πλουσίως, ἐν πάσῃ σοφίᾳ διδάσκοντες καὶ
𝔓^{46} „ „ |8 „ „ „ „

3,16 νουθετοῦντες ἑαυτούς, ψαλμοῖς ὕμνοις ᾠδαῖς
𝔓^{46} „ εạ[υ]|9τους „ „ „

3,16 πνευματικαῖς ἐν [τῇ] χάριτι ᾄδοντες ἐν ταῖς
𝔓^{46} πνευματικοις „ |10„ „ „ „ „

3,16 καρδίαις ὑμῶν τῷ θεῷ·
𝔓^{46} „ „ τῳ $\overline{\text{θῳ}}$

3,17 καὶ πᾶν ὅ τι ἐὰν ποιῆτε ἐν λόγῳ ἢ
𝔓^{46} |11„ „ „ „ „ „ „ „ „

3,17 ἐν ἔργῳ, πάντα ἐν ὀνόματι κυρίου Ἰησοῦ,
𝔓^{46} „ „ πανṭạ |12„ „ $\overline{\text{κυ}}$ $\overline{\text{ιηυ}}$

3,17 εὐχαριστοῦντες τῷ θεῷ πατρὶ δι᾽ αὐτοῦ.
𝔓^{46} „ „ $\overline{\text{θω}}$ π[ατρι]|13„ „

𝔓^{46} (8) *Ed.pr.*^{2}: ε[αυ]|9τους; vom α ist das linke untere Drittel des Bauches erhalten. (10) *Ed.pr.*^{2}: $\overline{\text{κω}}$; vom θ ist die rechte Hälfte zu erkennen, in der der waagrechte Strich den Bogen schneidet. (11) Nach λογω deutliches Spatium; nicht *ed.pr.*^{2}. (12) π[ατρι] war mit einiger Sicherheit *plene* geschrieben, da der Papyrus dort, wo der Kürzungsstrich stehen müßte, erhalten ist.

3,16 ψαλμοις 𝔓^{46}ℵABC*D*FG; *add.* και C^{2}D^{1}KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151; *incert.* I | υμνοις 𝔓^{46}ℵBC*D*FG; *add.* και A^{vid}C^{3}D^{1}IKLΨ 049 056 075 0142 0150 0151; *illeg.* P | πνευματικοις 𝔓^{46}F | εν τη χαριτι 𝔓^{46}ℵ^{2}BD*FGΨ; *1 3* ℵ*AC* (sed: χαρι) D^{2}KL 056 075 0142 0150 0151; *om.* C^3 049; *incert.* I | ταις καρδιαις 𝔓^{46}ℵABCD*FGΨ 075; τη καρδια D^{2}IKL 049 056 0142 0150 0151 | θεω 𝔓^{46vid}ℵABC*D*FGΨ^c 075; κυριω C^{2}D^{2}KLΨ*049 056 0142 0150 0151

17 και] *om.* D*FG | εαν 𝔓^{46}BFGL 049; αν ℵACDI^{vid}KΨ 056 075 0142 0150 0151 | ποιειτε K^{c}L 0142 0150 0151 | κυριου Ιησου 𝔓^{46}BD^{2}K 049 056 075 0142 0150 0151; του κυριου Ιησου Ψ; κυριου L; κυριου Ιησου Χριστου ℵ*; του κυριου Ιησου Χριστου ℵ^2; Ιησου Χριστου ACD*FG | θεω 𝔓^{46}ℵABC; *add.* και DFGKLΨ 049 056 075 0142 0150 0151 | δι᾽ αυτου] *add.* υποτασσομενοι αλληλοις εν φοβω Χριστου 075

3,18	Αἱ	γυναῖκες,	ὑποτάσσεσθε	τοῖς	ἀνδράσιν		ὡς
𝔓46	"	"	"	"	ανδρασιν̣	|14	"

3,18	ἀνῆκεν	ἐν	κυρίῳ.
𝔓46	"	"	κω (mit Überstrich)

3,19	Οἱ	ἄνδρες,	ἀγαπᾶτε	τὰς	γυναῖκας		καὶ	μὴ
𝔓46	"	"	"	"	γυναικα[ς]	|15	"	"

3,19	πικραίνεσθε	πρὸς	αὐτάς.
𝔓46	"	"	αυταις

3,20	Τὰ	τέκνα,	ὑπακούετε	τοῖς	γονεῦσιν	κατὰ
𝔓46	"	"	ϋπα̣|16κουετε	"	"	"

3,20	πάντα,	τοῦτο	γὰρ	εὐάρεστόν	ἐστιν	ἐν	κυρίῳ.
𝔓46	"	"	"	[ευα]|17ρεστον	"	"	κω (mit Überstrich)

3,21	Οἱ	πατέρες,	μὴ	ἐρεθίζετε		τὰ	τέκνα	ὑμῶν,
𝔓46	"	"	"	ερε̣θ[ιζετε]	|18	"	"	"

3,21	ἵνα	μὴ	ἀθυμῶσιν.
𝔓46	ϊνα	"	"

3,22	Οἱ	δοῦλοι,	ὑπακούετε	κατὰ	πάντα	τοῖς	κατὰ
𝔓46	"	δου̣[λοι	υπα]|19κουετε	×	×	"	"

𝔓46 (14) Nach κω (mit Überstrich) Spatium von größerer Ausdehnung als normalerweise nach *Nomina sacra*. – Obelos periestigmenos (÷) unter dem α in τας (in *ed.pr.*[2] nicht verzeichnet). (17) Nach κω (mit Überstrich) Spatium (wie in Z. 14). (18) υμων ohne Trema nach Vokal; *ed.pr.*[2]: ϋμων.

3,18 αι] *om.* FG | ανδρασιν] *add.* υμων D*FG 075; ιδιοις ανδρασιν L 056 0142 | εν τω κυριω FG

19 οι] ω G; ο F | γυναικας] *add.* υμων C²D*FG; εαυτων γυναικας ℵ² 075 | πικραινεσθε] παραπικραινεσθε C²K 056 0150 | αυτας] αυταις 𝔓46

20 ευαρεστον εστιν 𝔓46ℵABCD 048 075; *2 1* FGKL 049 056 0142 0150 0151 0198vid; *1* Ψc; ευαρεστου Ψ* | εν] τω 0198

21 ερεθιζετε 𝔓46vid BD¹KΨ 049 056 0142 0150 0151; παροργιζετε ℵACD*FGL 075 0198 0278; *illeg.* 048

22 κατα παντα] *om.* 𝔓46 075 0278 | κατα σαρκα κυριοις] *3 1 2* FG

3,22	σάρκα	κυρίοις,	μὴ	ἐν	ὀφθαλμοδουλίᾳ	ὡς
𝔓46	"	"	"	"	οφθ̣[αλμοδου]|[20]λεια	"

3,22	ἀνθρωπάρεσκοι,	ἀλλ'	ἐν	ἁπλότητι	καρδίας
𝔓46	"	"	"	απ̣λ̣[ο]τ̣η̣[τι	καρ]|[21]διας

3,22	φοβούμενοι	τὸν	κύριον.
𝔓46	"	"	θ̅ν̅

3,23	ὃ	ἐὰν	ποιῆτε,	ἐκ	ψυχῆς	ἐργάζεσθε	ὡς
𝔓46	"	αν	ποιητ̣[ε	"	"] |[22]	"	"

3,23	τῷ	κυρίῳ	καὶ	οὐκ	ἀνθρώποις,
𝔓46	"	κ̅ω̅	×	"	"

3,24	εἰδότες	ὅτι	ἀπὸ	κυρίου	ἀπολήμψεσθε	τὴν
𝔓46	["	"]	|[23] " του	κ̅υ̅	λημψεσθε	"

3,24	ἀνταπόδοσιν	τῆς	κληρονομίας.	τῷ	κυρίῳ	Χριστῷ
𝔓46	αντα̣[ποδοσιν	"]	|[24]κλη[ρ]ο̣ν̣ομ̣ι̣α̣ς	[τ]ω	κ̅ω̅	χ̅ρ̅ω̅

3,24	δουλεύετε·
𝔓46	[

𝔓46 (19) *Ed.pr.*^{2}: οφ[θαλμοδου]|[20]λεια; die untere Hälfte des θ ist deutlich zu erkennen. (20) *Ed.pr.*^{2}: απ̣λ̣[οτητι; schwache Spuren der oberen Hälften von τ und η sind sichtbar. (21) Nach θ̅ν̅ Spatium (wie Z. 14 u. 17). (24) *Ed.pr.*^{2}: κληρον̣ομιας. – Nach dieser Zeile fehlen etwa 6 Zeilen bis 4,3.

3,22 μη] *add.* ως C* | οφθαλμοδουλια 𝔓46ABD 075; οφθαλμονδουλεια FG; οφθαλμοδουλιαις ℵCKLΨ 049 056 0142 0150 0151 0278; *illeg.* 048 | ανδροπωπαρεσκοι *(sic)* F | αλλα B 048 | κυριον ℵ*ABCD*FGLΨ 048 075 0278; θεον 𝔓46ℵ^{2}D^{2}K 049 056 0142 0150 0151

23 ο 𝔓46ℵ*ABCD$^{*.c}$FG; παν ο ℵ^{2} 075 0278; και παν ο 056 0142; παν ο τι Ψ; και παν ο τι D^{1}KL 049 0150 0151; *illeg.* 048 | εαν] αν 𝔓46DFGΨ | ποιειτε L 075 | κυριω] *add.* δουλευοντες A 075 | και] *om.* 𝔓46B

24 απολημψεσθε ℵ*B*C^{*vid}D^{1}(*αποληνψ-)FG; αποληψεσθε B^{2}D^{2} 049; λημψεσθε 𝔓46ℵ^{2}AC^{2} 0278; ληψεσθε KLΨ 056 075 0142 0150 0151; *illeg.* 048 | κληρονομιας] *add.* υμων C^{2} 075 0278 | τω κυριω Χριστω 𝔓46ℵABCD* 0278; τω γαρ κυριω Χριστω D^{1}KLΨ 049 056 075 0142 0150 0151; του κυριου ημων Ιησου Χριστου ῶ FG; *illeg.* 048

3,25 ὁ γὰρ ἀδικῶν κομίσεται ὃ ἠδίκησεν, καὶ

3,25 οὐκ ἔστιν προσωπολημψία.

𝔓46 —

3,25 γαρ ℵABCD*FG 048; δε D²KLΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278 | κομισεται ℵ²BD²KLΨ 049 0150 0151 0278; κομιειται ℵ*ACD*I^vid 056 075 0142; κομιζεται FG; *illeg.* 048 | προσωπολημψια ℵAB*CD* 0278; προσωποληψια B²D²KLΨ 049 056 075 0142 0150 0151; προσωπολημψια παρα τω θεω FGI; *illeg.* 048

4,1 Οἱ κύριοι, τὸ δίκαιον καὶ τὴν ἰσότητα τοῖς

4,1 δούλοις παρέχεσθε, εἰδότες ὅτι καὶ ὑμεῖς

4,1 ἔχετε κύριον ἐν οὐρανῷ.

4,2 Τῇ προσευχῇ προσκαρτερεῖτε, γρηγοροῦντες

4,2 ἐν αὐτῇ ἐν εὐχαριστίᾳ,

4,3 προσευχόμενοι ἅμα καὶ περὶ ἡμῶν, ἵνα ὁ
𝔓46 ||183,1 „ „

4,3 θεὸς ἀνοίξῃ ἡμῖν θύραν τοῦ λόγου λαλῆσαι
𝔓46 θ̅ς̅ „ „ θ]ụ[ραν] „ „ λα[|2λησαι

4,3 τὸ μυστήριον τοῦ Χριστοῦ, δι' ὃ καὶ δέδεμαι,
𝔓46 „ „ „] χ̣ρ̅υ̅ „ [ο] „ „

4,4 ἵνα φανερώσω αὐτὸ ὡς δεῖ με λαλῆσαι.
𝔓46 [|3„ „ α]υτο „ „ „ „

4,5 Ἐν σοφίᾳ περιπατεῖτε πρὸς τοὺς ἔξω
𝔓46 [|4„ σοφι]α πε[ρι]π[ατ]ειτε πρ̣ος „ „

4,5 τὸν καιρὸν ἐξαγοραζόμενοι.
𝔓46 „ [|5 „] „

𝔓46 (183,1) Seitenzahl [ρπγ] nicht erhalten (v°; *ed.pr.*2: fol. 93v). (4) *Ed.pr.*2: περι[πα]τειτε; von der Buchstabenfolge -ριπα- ist nur noch die untere Hälfte eines senkrechten Strichs zu erkennen, der Position nach eher dem π als dem ι zuzuordnen. (5) Nach εξαγοραζομενοι Spatium.

4,1 οι] ω FG | της ισοτητα 0278 | παρεχεσθε] παρεχετε C | εχετε] εχε C* | ουρανω ℵ*ABCI 0278; ουρανοις ℵ2DFGKLΨ 049 056 075 0142 0150 0151; *illeg.* 048

2 τη1] η FG | προσκαρτερουντες I | εν αυτη] *om.* ℵ* | εν ευχαριστια] *om.* D*

3 αμα] ινα ℵ* | ανοιξει C*vid L 0278 | του λογου] *2* D*FG; *add.* εν παρρησια A | Χριστου] θεου B*L | δι ο] δι ον BFG

4 ινα] *add.* και D*.c | αυτο] αυτω D* 0151

4,6 ὁ λόγος ὑμῶν πάντοτε ἐν χάριτι, ἅλατι
𝔓46 „ „ ὑμων |[6] „ „ „ „

4,6 ἠρτυμένος, εἰδέναι πῶς δεῖ ὑμᾶς ἑνὶ ἑκάστῳ
𝔓46 ηρτυμενος ειδε|[7]ναι „ „ ὑμας „ „

4,6 ἀποκρίνεσθαι.
𝔓46 αποκρινεσ|[8]θαι

4,7 Τὰ κατ' ἐμὲ πάντα γνωρίσει ὑμῖν Τύχικος ὁ
𝔓46 „ „ „ „ „ ὑμειν τυ|[9]χικος „

4,7 ἀγαπητὸς ἀδελφὸς καὶ πιστὸς διάκονος καὶ
𝔓46 „ „ κα[ι] πιστος „ |[10] „

4,7 σύνδουλος ἐν κυρίῳ,
𝔓46 „ „ κω

4,8 ὃν ἔπεμψα πρὸς ὑμᾶς εἰς αὐτὸ τοῦτο, ἵνα γνῶτε
𝔓46 „ „ „ „ |[11] „ „ „ ἱνα γνω

4,8 τὰ περὶ ἡμῶν καὶ παρακαλέσῃ τὰς καρδίας ὑμῶν,
𝔓46 „ περι ὑμων „ πα|[12]ρακαλεση „ „ „

4,9 σὺν Ὀνησίμῳ τῷ πιστῷ καὶ ἀγαπητῷ
𝔓46 „ „ |[13] τῳ „ „ „

4,9 ἀδελφῷ, ὅς ἐστιν ἐξ ὑμῶν· πάντα ὑμῖν
𝔓46 „ ο „ |[14] „ ὑμων „ υμειν

𝔓46 (9) *Ed.pr.*[2]: και.

4,6 υμων] ημων D*; *add.* η 0278 | υμας πως δει 049

7 τα] *add.* δε ℵ* 0150 | καθ εμε D* | και συνδουλος] *om.* ℵ*; και δουλος Ψ | κυριω] Χριστω 056 0142

8 επενψα D* | γνωτε τα περι ημων ABD*.cFGP 048 075 0278; γνωτε τα περι υμων ℵ*; γνω τα περι υμων 𝔓46ℵ[c]CD[1]KLΨ 049 056 0142 0150 0151; γνω τα περι ημων ℵ[2] | και παρακαλεση τας καρδιας υμων] *om.* 056 0142 *(homoioteleuton)* | παρακαλεσει LP 075 0151; παρακαλεσαι D* 0278

9 πιστω και αγαπητω] *3 2 1* DFG 056 0142 | εστιν εξ υμων] *2 1 3* 056[*vid] 0142; εστιν εξ ημων ℵ[2] | οι παντα D*

4,9	γνωρίσουσιν τὰ ὧδε.
𝔓46	" " "
4,10	Ἀσπάζεται ὑμᾶς Ἀρίσταρχος ὁ συναιχμάλωτός
𝔓46	[|15 α]σπαζεται " αρισταρχο[ς] " συναιχμαλω[|16 το]ς
4,10	μου καὶ Μᾶρκος ὁ ἀνεψιὸς Βαρναβᾶ (περὶ οὗ
𝔓46	" " " " ανεψι̣[ο]ς β̣αρναβα πε[|17 ρι ο]υ̣
4,10	ἐλάβετε ἐντολάς, ἐὰν ἔλθῃ πρὸς ὑμᾶς, δέξασθε
𝔓46	" " " " προ̣ς ϋμας δε[|18 ξασ]θε
4,10	αὐτόν)
𝔓46	"
4,11	καὶ Ἰησοῦς ὁ λεγόμενος Ἰοῦστος, οἱ ὄντες
𝔓46	" ι̅η̅ς̅ " " ϊουστος [|19 " ο]ν̣τ̣ε̣ς
4,11	ἐκ περιτομῆς, οὗτοι μόνοι συνεργοὶ εἰς
𝔓46	" τ̣ης " ουτοι̣ " συ̣ν̣[|20 εργοι] ει[ς]
4,11	τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ, οἵτινες ἐγενήθησάν
𝔓46	" " " θ̣̅υ̅ οιτ̣ινες εγε[|21 νηθησ]α̣ν̣
4,11	μοι παρηγορία.
𝔓46	εμοι "
4,12	ἀσπάζεται ὑμᾶς Ἐπαφρᾶς ὁ ἐξ ὑμῶν, δοῦλος
𝔓46	" ϋμας [|22 επαφρα]ς " ε̣ξ " δουλο̣[ς]

𝔓46 (15) *Ed.pr.*²: ασπαζεται und αρισταρχος. (16) *Ed.pr.*²: συναιχμαλω\|[τ]ο̣ς und ανεψιος. (20) *Ed.pr.*²: εις. (22) *Ed.pr.*²: δουλος.

4,9 γνωρισουσιν 𝔓46 ℵ²BCD²FGPΨ; γνωρισωσιν D* 0278; γνωριουσιν ℵ*ACKL 048vid 049 056 075 0142 0150 0151 | ωδε] *add.* πραττομενα FG

10 μου] μοι 0151* | δεξασθαι AD*FG 048 0150

11 ο Ιησους D*.c | συνεργοι] *add.* μου εισιν D*FG; εισιν συνεργοι P | μοι] εμοι 𝔓46

4,12	Χριστοῦ	[Ἰησοῦ],	πάντοτε	ἀγωνιζόμενος	ὑπὲρ
𝔓^{46}	$\overline{χρυ}$	×	π̣αντοτε	[|[23]αγωνι]ζομεν[ο]ς	ὑπερ

4,12	ὑμῶν	ἐν	ταῖς	προσευχαῖς,	ἵνα	σταθῆτε
𝔓^{46}	ὑμ[ων]	εν̣	„	„	[|[24]„	σταθητ]ε̣

4,12	τέλειοι	καὶ	πεπληροφορημένοι	ἐν	παντὶ
𝔓^{46}	τ̣ε̣λ̣ειοι	„	[π]ε̣π̣λ̣ηρωμενοι	„	[|[25] „

4,12	θελήματι	τοῦ	θεοῦ.
𝔓^{46}	„	„	$\overline{θυ}$

4,13	μαρτυρῶ	γὰρ	αὐτῷ	ὅτι	ἔχει	πολὺν	πόνον
𝔓^{46}	μαρτυρ].	..[					

4,13 ὑπὲρ ὑμῶν καὶ τῶν ἐν Λαοδικείᾳ καὶ

4,13 τῶν ἐν Ἱεραπόλει.

4,14	ἀσπάζεται	ὑμᾶς	Λουκᾶς	ὁ	ἰατρὸς	ὁ	ἀγαπητὸς
𝔓^{61}	||[9,1]				]	.	[|[2]

4,14 καὶ Δημᾶς.

𝔓^{46} (23) *Ed.pr.*^{2}: αγωνι]ζομενος. (24) *Ed.pr.*^{2}: στα]θ̣[ητ]ε und πεπ̣ληρωμενοι. (25) Vom letzten Drittel dieser Zeile sind Reste dreier nicht identifizierbarer Buchstaben erhalten. – Danach fehlen 7 Zeilen bis 4,16.

𝔓^{61} (9,1) Beginn von Frg. IV (r°); von dieser Zeile ist nur ein nicht identifizierter Tintenrest auf der Höhe von α in λαο]δικια (Z. 3) erhalten.

4,12 Χριστου Ιησου ℵABCIL 0278; *2 1* P; *1* 𝔓^{46}DFGKΨ 049 056 075 0142 0150 0151; *illeg.* 048 | υπερ υμων] υπερ ημων ℵ*; περι υμων D*FG | σταθητε ℵ*B; στητε ℵ^{2}ACDFGKLPΨ 049 075 0150 0151 0278; ητε I 056 0142; *illeg.* 048 | και] *om.* Ψ 0278 | πεπληροφορημενοι ℵABCD^{*,c}FG; πεπληρωμενοι 𝔓^{46}D^{2}KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278; *illeg.* 048 | εν^{2}] *om.* P | θεληματι] πληρωματι 0278 | του θεου] *2* P 075 0151; του Χριστου D*

13 εχει] εχη 0151 | πολυν πονον ℵABCP 0278; πολυν κοπον D*FG; πολυν ζηλον D^{1} 075; ζηλον πολυν KLΨ 049 056 0142 0150 0151; *incert.* 048 | Λαοδικεια B^{2}D^{2}KLΨ 049 0151; Λαοδικια ℵAB*CD*FGP 056 075 0142 0150 0278; *illeg.* 048

4,15	Ἀσπάσασθε τοὺς ἐν Λαοδικείᾳ ἀδελφοὺς καὶ
𝔓^{61}	|^3 λαο]δικια α[|^{4}δελφους ,,
4,15	Νύμφαν καὶ τὴν κατ' οἶκον αὐτῆς ἐκκλησίαν.
𝔓^{61}	νυμφα]ν ,, τη̄ [|^5,, ,, ... ε]κκλη[σια̅
4,16	καὶ ὅταν ἀναγνωσθῇ παρ' ὑμῖν ἡ
𝔓^{61}	|^6]. ..[
4,16	ἐπιστολή, ποιήσατε ἵνα καὶ ἐν τῇ
4,16	Λαοδικέων ἐκκλησίᾳ ἀναγνωσθῇ, καὶ τὴν
𝔓^{46}	||^{184,1} αν]αγνω[σθη ,, ,,
4,16	ἐκ Λαοδικείας ἵνα καὶ ὑμεῖς ἀναγνῶτε.
𝔓^{46}	,, ,, ,, ,, |^{2}υμ]εις ανα̣[γνωτε

𝔓^{46} (184f.) Von diesem Blatt (r°; *ed.pr.*^{2}: fol. 94^r) sind nur zwei kleinere Bruchstücke erhalten. Die Seitenzahlen [ρπδ] (r°) und [ρπε] (v°) fehlen. (1) Da von Seite 183 ca. 6 Zeilen fehlen, ist anzunehmen, daß auf Seite 184 der erhaltene Text in der ursprünglich zweiten Zeile beginnt. Wie aus dem Anfang des 1Thess auf diesem Fragment zu schließen ist, fehlen vom linken Rand des Schriftspiegels etwa 2 Buchstaben.

𝔓^{61} (2-3) Zeile 2 läuft leer aus, so daß für den Anfang von Z. 3 mit Paragraphos über ausgerückter Initiale zu rechnen ist. (4) Der ν-Strich am Ende der Zeile ist klar zu erkennen. (6) Mit unidentifizierten Resten ca. dreier Buchstaben dieser Zeile endet Frg. IV r°. – Danach fehlen etwa 18 Zeilen bis 1Thess 1,2.

4,15 ασπασασθε] ασπαζεται G*; ασπαζεσται FG^c | Λαοδικεια B^{2}D^{2}LΨ 049 056 0142 0151; Λαοδικια 𝔓^{61} ℵAB*CD*FGKP 075 0150 0278; *illeg.* 048 | Νύμφαν B^2 075 0278; Νυμφᾶν D^{2}KL 049 056 0142 0150 0151; *sine acc.* ℵAB*CD*FGPΨ 048 | κατ οικον] οι κατ οικον FG | αυτης B 0278; αυτων ℵACP 075; αυτου DFGKLΨ 049 056 0142 0150 0151; *illeg.* 048

16 η επιστολη] *om.* B; *add.* αυτη 0278 | τη Λαοδικεων BD^{2}KΨ 049 0150 0151; τη Λαοδικαιων ℵACD*LP 056 075 0142; των Λαοδικαιων FG; Λαοδικαιων 0278 | εν Λαοδικειας B^{2}D^{2}KLΨ 048^{vid} 049 056 0142 0151^c; εκ Λαοδικαιας C; εκ Λαοδικιας ℵAB*D*P 075 0150 0151* 0278; εν Λαοδικιας FG | ινα και^2] *2 1* FG; *1* D*

4,17	καὶ	εἴπατε	Ἀρχίππῳ·	βλέπε	τὴν	διακονίαν
$\mathfrak{P}^{46}$	"	"	"	"	|[3]τη]ν	διακονιαν

4,17	ἣν	παρέλαβες	ἐν	κυρίῳ,	ἵνα	αὐτὴν	πληροῖς.
$\mathfrak{P}^{46}$	["	"	"	$\overline{\text{κω}}$	"	"	|[4]πλ]ηροις

4,18	Ὁ	ἀσπασμὸς	τῇ	ἐμῇ	χειρὶ	Παύλου.
$\mathfrak{P}^{46}$	"	ασπ[ασμος	"]	εμη	χ[ειρι	"

4,18	μνημονεύετέ	μου	τῶν	δεσμῶν.	ἡ	χάρις	μεθ'	ὑμῶν.
$\mathfrak{P}^{46}$	μνη|[5]μο]νευετε	"	τ[ων	δεσμ]ων	"	χ[αρις	"	"]

$\mathfrak{P}^{46}$ (5) Auf diese Zeile folgt ein dünner Trennstrich, der nur auf dem Bruchstück aus der linken Seitenhälfte zu sehen ist; dicht unterhalb schließt sich auf dem Fragment aus der rechten Seitenhälfte die Stichennotiz στιχ ρ[ ] an. Nach einer Leerzeile beginnt danach 1Thess.

4,17 βλεπε] βλεπεται FG

18 η χαρις] *om.* η FG | υμων $\aleph^*$ABCFG 048; *add.* αμην $\aleph^2$DKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278

Subscr. Προς Κολασσαεις ℵB*CΨ 048; προς Κολοσσαεις επληρωθη D; ετελεση προς Κολοσσαεις FG; προς Κολασσαεις απο Ρωμης A; προς Κολοσσαεις εγραφη απο Ρωμης B^1P; προς Κολασσαεις (0150 Κολο-) εγραφη απο Ρωμης δια Τυχικου και Ονησιμου K 075 0150 0151; εγραφη απο Ρωμης δια Τυχικου και Ονησιμου 0142; Παυλου αποστολου επιστολη προς Κολασσαεις εγραφη απο Ρωμης δια Τυχικου 0278; του αγιου αποστολου Παυλου επιστολη προς Κολοσσαεις εγραφη απο Ρωμης δια Τυχικου και Ονησιμου L; *om.* $\mathfrak{P}^{46}$ 049 056

ΠΡΟΣ ΘΕΣΣΑΛΟΝΙΚΕΙΣ Α'

𝔓46 |184,7 „ [θεσσαλονει]κ̣εις [„

1,1 Παῦλος καὶ Σιλουανὸς καὶ Τιμόθεος τῇ
𝔓46 πα]υλος „ σ[ιλουανος „ „ „

1,1 ἐκκλησίᾳ Θεσσαλονικέων ἐν θεῷ πατρὶ καὶ
𝔓46 „ |8θε]σσ̣αλονεικ̣ε[ων

1,1 κυρίῳ Ἰησοῦ Χριστῷ, χάρις ὑμῖν καὶ εἰρήνη.
𝔓46 |9υ]μ̣ειν „ ειρ[ηνη

1,2 Εὐχαριστοῦμεν τῷ θεῷ πάντοτε περὶ

1,2 πάντων ὑμῶν μνείαν ποιούμενοι ἐπὶ τῶν
𝔓61]||10,1 ...[

𝔓46 (184,7) Nach der Stichenangabe zum Kolosserbrief und einer Leerzeile folgt die *Inscriptio* zu 1Thess; Zierstriche sind hier nicht erhalten. – *Ed.pr.*2: [ΘΕΣΣΑΛΟΝΕΙΚ]ΕΙΣ; von dem κ ist ein Rest des rechten oberen Schrägstriches zu erkennen. (9) Von der nächsten Zeile sind nur Tintenreste an der Bruchkante erhalten. Danach fehlen ca. 18 Zeilen bis 1,9.

𝔓61 (10,1) Beginn von Frg. IV v° mit Resten ca. dreier Buchstaben vom Zeilenanfang.

Inscr. Προς Θεσσαλονικεις ᾱ 𝔓46vid ℵ2AB2IKΨ 0142 0150 0151; αρχεται προς Θεσσαλονικεις ᾱ D; αρχεται προς Θεσσαλονικαιους προτη F; αρχεται προς Θεσσαλονικαιους ᾱ πρωτη επιστολη *(sic)* G; προς Θεσσαλονικεις ᾱ επιστολη 075; προς Θεσσαλονικεις επιστολη πρωτη 049; προς Θεσσαλονικεις 048; Παυλου επιστολη προς Θεσαλονικεις ᾱ P; Παυλου αποστολου επιστολη προς Θεσσαλονικεις ᾱ 0278; του αγιου αποστολου Παυλου επιστολη προς Θεσσαλονικεις πρωτη L; *om.* ℵ*B* 056

1,1 Σιλβανος DFc(*Σιαβ-)G | Θεσαλονικαυων *(sic)* P | πατρι] και πατρι K 0142; πατρι ημων A; *om.* 049 | κυριω Ιησου Χριστου D; κυριου Ιησου Χριστου AI 0142 0150 | ειρηνη BFGΨ 075 0278; *add.* απο θεου πατρος ημων και κυριου Ιησου Χριστου ℵAIKLP 049 056 0142 0151; *add.* απο θεου πατρος και κυριου Ιησου Χριστου D 0150

2 περι παντων υμων] *1 3* K; *2 3* F*; περι παρι παντων *(sic)* C | μνειαν ℵ*ABI 0150 0278; *add.* υμων ℵ2CDFGKLPΨ 049 056 075 0142 0151 | ποιουμενος C* (Ti)

1,2	προσευχῶν	ἡμῶν,	ἀδιαλείπτως				
𝔓61	προσ]‖2ευχῳ[ν	"	"]				

1,3	μνημονεύοντες	ὑμῶν	τοῦ	ἔργου	τῆς	πίστεως	
𝔓61	|3μνημ[ονευοντες	"	"] |4	ε̣ρ̣γου	τη̣ς̣	["	
𝔓65						‖1,1 πισ]τεως	

1,3	καὶ	τοῦ	κόπου	τῆς	ἀγάπης	καὶ	τῆς
𝔓61	"	"	κο|5πο]υ̣	"	α̣[γαπης		
𝔓65	"	[‖2 "	"	"	"	"	"

1,3	ὑπομονῆς	τῆς	ἐλπίδος	τοῦ	κυρίου	ἡμῶν
𝔓65	"	"	ελπι]δος	"	κυ	[‖3 "

1,3	Ἰησοῦ	Χριστοῦ	ἔμπροσθεν	τοῦ	θεοῦ
𝔓65	ιηυ	χρυ	"	"	θυ

1,3	καὶ	πατρὸς	ἡμῶν,
𝔓65	"	πρς	"]

1,4	εἰδότες,	ἀδελφοὶ	ἠγαπημένοι	ὑπὸ	[τοῦ]	θεοῦ,
𝔓65	"	[‖4				

1,4	τὴν	ἐκλογὴν	ὑμῶν,
𝔓65			]

1,5	ὅτι	τὸ	εὐαγγέλιον	ἡμῶν	οὐκ	ἐγενήθη	εἰς
𝔓65	"	"	ευ[‖5αγγελιον				

𝔓61 (6) Mit dem unidentifizierten Rest etwa des sechsten Buchstabens dieser Zeile endet Frg. IV.

𝔓65 (1,1) Erste Zeile des Fragments eines Kodexblattes (r°); ein Doppelpunkt auf dem oberen Rand, im Abstand von 1 cm über dem ω in [πισ]τεως, begrenzte möglicherweise eine Kopfzeile.

1,2 ημων] υμων A | αδιαλιμπτως D*

3 υμων του εργου της πιστεως] του εργου της πιστεως υμων D; το εργον της πιστεως υμων FG | του κοπου] τον κοπον D*FG; του σκοπου 075 | της υπομονης] την υπομονην D*FG | της ελπιδος] και της ελπιδος 056 0142; *om.* A | κυριου] θεου 0278 | ενπροσθεν D*

4 αγαπημενοι 049 | του θεου ℵACKPΨ 075 0150 0151 0278; θεου BDFGL 049 056 0142

5 ημων] του θεου C; του θεου ημων ℵ*; υμων Ψ | ουκ εγενηθη εις υμας] *3 4 1* Ψ; ουκ εγενηθη προς υμας AC2DFG 0278; ουκ εγενηθη εν υμιν P

1,5 ὑμᾶς ἐν λόγῳ μόνον ἀλλὰ καὶ ἐν δυνάμει
$\mathfrak{P}^{65}$ μονο]ν̣ " " [|6

1,5 καὶ ἐν πνεύματι ἁγίῳ καὶ [ἐν] πληροφορίᾳ
$\mathfrak{P}^{65}$

1,5 πολλῇ, καθὼς οἴδατε οἷοι ἐγενήθημεν
$\mathfrak{P}^{65}$ κ]α̣θως οι[|7δατε

1,5 [ἐν] ὑμῖν δι' ὑμᾶς.
$\mathfrak{P}^{65}$

1,6 Καὶ ὑμεῖς μιμηταὶ ἡμῶν ἐγενήθητε καὶ
$\mathfrak{P}^{65}$ μι]μηται [|8

1,6 τοῦ κυρίου, δεξάμενοι τὸν λόγον ἐν θλίψει
$\mathfrak{P}^{65}$ λογο]ν " [|9

1,6 πολλῇ μετὰ χαρᾶς πνεύματος ἁγίου,
$\mathfrak{P}^{65}$

1,7 ὥστε γενέσθαι ὑμᾶς τύπον πᾶσιν τοῖς
$\mathfrak{P}^{65}$] ῡμας τυ[|10πον

1,7 πιστεύουσιν ἐν τῇ Μακεδονίᾳ καὶ ἐν τῇ Ἀχαΐᾳ.
$\mathfrak{P}^{65}$] " " αχαϊα

1,8 ἀφ' ὑμῶν γὰρ ἐξήχηται ὁ λόγος τοῦ κυρίου
$\mathfrak{P}^{65}$ [|11

$\mathfrak{P}^{65}$ (5) Eher [μονο]ν̣ als μον]ω̣, aber textkritisch nicht verwendbar.

1,5 μονον] μονω DK 0151 | εν[4] ACDFGKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278; *om.* ℵB | εν[5] BDFGKLΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278; *om.* ℵACP 048

6 κυριου] θεου A | χαρας] *add.* και B

7 τυπον BD*.c 075; τυπους ℵACFGKLPΨ 049 056 0142 0150 0151 0278; τυπος D[2] | εν τη Αχαια] *2 3* KL 0151; *3* 049 056 075 0142

8 αφ υμων ... εν τη Αχαια] *om.* A *(homoioteleuton)* | αφ] υφ 0278 | γαρ] *om.* ℵ* | κυριου] θεου ℵ*

1,8	οὐ	μόνον	ἐν	τῇ	Μακεδονίᾳ	καὶ	[ἐν	τῇ]
𝔓65		μονο]ν̣	,,	,,	[|12			

1,8	Ἀχαΐᾳ,	ἀλλ'	ἐν	παντὶ	τόπῳ	ἡ	πίστις	ὑμῶν
𝔓65						]	,,	[|13

1,8	ἡ	πρὸς	τὸν	θεὸν	ἐξελήλυθεν,	ὥστε	μὴ
𝔓46					||185,1		
𝔓65							

1,8	χρείαν	ἔχειν	ἡμᾶς	λαλεῖν	τι.
𝔓46		]	ἡ̣μ̣[ας|2		
𝔓65		] ε̣χειν̣	[|14		

1,9	αὐτοὶ	γὰρ	περὶ	ἡμῶν	ἀπαγγέλλουσιν	ὁποίαν
𝔓46				ημω]ν̣	απαγγ[ελ|3λουσιν	
𝔓65					απαγγελλου]σ̣ιν	[|15

1,9	εἴσοδον	ἔσχομεν	πρὸς	ὑμᾶς,	καὶ	πῶς
𝔓46		]	π̣ρ̣ο̣ς̣	,,	[|4	
𝔓65						

𝔓46 (185,1) Beginn der Rückseite eines Fragments mit Text aus der rechten oberen Hälfte der Seite ρπε (Paginierung nicht erhalten), v°; *ed.pr.*[2]: fol. 94v. – Die Buchstaben ημ von ημας sind recht sicher zu identifizieren (in *ed.pr.*[2] nicht wiedergegeben).

(2) *Ed.pr.*[2]:]απαγ[|γελλουσιν, aber von der rechten Haste des ν (von ημων) ist ein kleiner Rest auf der Grundlinie der Zeile erhalten, vom zweiten γ (von απαγγελλουσιν) der ganze senkrechte Strich.

𝔓65 —

1,8 εν τη Αχαια ℵCD(F: αχαγια) GLPΨ 0150 0278; *2 3* 056 0142; *3* BK 049 075 0151 | αλλ ABCD*FGPΨ; αλλα ℵ; αλλα και D²KL 049 056 075 0142 0150 0151 0278 | εν³] *om.* ℵ* | υμων²] ημων D* | τον] *om.* Ψ | εχειν ημας ℵAB²CDFGP 0278c; εχειν υμας B*; ημας εχειν LΨ 049 056 075 0142 0150; υμας εχειν K 0151; ημας 0278* | λαλειν τι] λαλειν τι αυτοις 0278; παλιν τι C

9 ημων] υμων B 056 0142 | απαγγελουσιν D(D² ἀπαγγέλουσιν) FGLc 056 0151

1,9	ἐπεστρέψατε	πρὸς	τὸν	θεὸν	ἀπὸ	τῶν
𝔓46			το]ν	θ̅ν̅	"	τω̣[ν
𝔓65	επεστρε]ψ̣ατε	[|16				

1,9	εἰδώλων	δουλεύειν	θεῷ	ζῶντι	καὶ	ἀληθινῷ
𝔓46	|5 "	δο]υ̣λ[ευειν	θ̅ω̅]	"	"	[|6
𝔓65				ζω]ν̣τι	[|17	

1,10	καὶ	ἀναμένειν	τὸν	υἱὸν	αὐτοῦ	ἐκ	τῶν
𝔓46	]	υπομ̣ε̣[νειν	το]ν	υ̣̅ι̅ν̅	αυτο̣υ̣	[|7 "	"
𝔓65							

1,10	οὐρανῶν,	ὃν	ἤγειρεν	ἐκ	[τῶν]	νεκρῶν,
𝔓46	"	ο]ν	ηγει[ρεν	"	×	νε]κρων
𝔓65	ο]υρα[|18 νων					

1,10	Ἰησοῦν	τὸν	ῥυόμενον	ἡμᾶς	ἐκ	τῆς
𝔓46	ι̅η̅ν̅	[|8 "	ρυομενο]ν	"	["	"
𝔓65			]	η̣μας	[|19	

1,10	ὀργῆς	τῆς	ἐρχομένης.
𝔓46	οργ]ης	"	ερχομ̣[ε|9νης
𝔓65			

𝔓46 (7) Der Umfang der Lücke läßt die Rekonstruktion von των vor νεκρων in der Zeile nicht zu.

𝔓65 —

1,9 απο] δια K

10 αναμενειν] υπομενειν 𝔓[46vid]; αναμενεις F* | των νεκρων ℵBDFGLIPΨ 049 056 075 0142 0150 0278; νεκρων 𝔓[46vid] ACK 0151 | εκ[3] ℵABP 0278; απο CDFGKLΨ 049 056 075 0142 0150 0151 | επερχομενης 075 0150

2,1 Αὐτοὶ γὰρ οἴδατε, ἀδελφοί, τὴν εἴσοδον ἡμῶν τὴν
𝔓46 οι]δατε α[δελφοι τ]ην " [" |10 "
𝔓65 ει]σοδο¯ [|20

2,1 πρὸς ὑμᾶς ὅτι οὐ κενὴ γέγονεν,
𝔓46 " " ο]τι ου [" γεγο]νεν

2,2 ἀλλὰ προπαθόντες καὶ ὑβρισθέντες, καθὼς
𝔓46 " π[ρο|11 παθοντες " " καθ]ως

2,2 οἴδατε, ἐν Φιλίπποις ἐπαρρησιασάμεθα ἐν
𝔓46 " ε[ν |12 " " ε]ν

2,2 τῷ θεῷ ἡμῶν λαλῆσαι πρὸς ὑμᾶς
𝔓46 τω θ̅ω̅ ημ[ων |13

2,2 τὸ εὐαγγέλιον τοῦ θεοῦ ἐν πολλῷ ἀγῶνι.
𝔓46 ευαγγελ]ιον " θ̅υ̅ [|14

2,3 ἡ γὰρ παράκλησις ἡμῶν οὐκ ἐκ πλάνης
𝔓46 παρακλ]ησις ημω[ν |15

2,3 οὐδὲ ἐξ ἀκαθαρσίας οὐδὲ ἐν δόλῳ,

2,4 ἀλλὰ καθὼς δεδοκιμάσμεθα ὑπὸ τοῦ θεοῦ

2,4 πιστευθῆναι τὸ εὐαγγέλιον, οὕτως λαλοῦμεν,

2,4 οὐχ ὡς ἀνθρώποις ἀρέσκοντες ἀλλὰ θεῷ τῷ

2,4 δοκιμάζοντι τὰς καρδίας ἡμῶν.

𝔓46 (9) *Ed.pr.*2: οι]δατε [αδελφοι, aber das α von αδελφοι ist sicher zu lesen. (14) Nach dieser Zeile fehlen der Rest der Seite und die folgenden beiden Blätter (S. 186-189) bis 1Thess 5,5.

𝔓65 (19) Letzte Zeile der Vorderseite des Fragments.

2,1 την²] *om.* FG | γεγονεν] εγενηθη Ψ

2 επαρησιασαμεθα B*FG 0151 | τω θεω] *om.* τω D* | εν³] επι K

3 ουδε² ℵABCD*FGPΨ 075 0150 0278; ουτε D²KL 049 056 0142 0151

4 δεδοκειμασμενοι FG | υπο] απο F | του] *om.* 0151 | ουτω K 0151 | θεω ℵ*BCD*P 0150; τω θεω ℵ²AD²FGKLΨ 049 056 075 0142 0151 0278

2,5 Οὔτε γάρ ποτε ἐν λόγῳ κολακείας ἐγενήθημεν,

2,5 καθὼς οἴδατε, οὔτε ἐν προφάσει πλεονεξίας,

2,5 θεὸς μάρτυς,

2,6 οὔτε ζητοῦντες ἐξ ἀνθρώπων δόξαν οὔτε ἀφ'
𝔓65] ||2,1 „ ανθ[ρωπων „ „ „

2,6 ὑμῶν οὔτε ἀπ' ἄλλων,
𝔓65 „ „ „ „

2,7 δυνάμενοι ἐν βάρει εἶναι ὡς Χριστοῦ
𝔓65 δυνα]|2μενοι ϵ[ν „ „ „ χρυ

2,7 ἀπόστολοι. ἀλλὰ ἐγενήθημεν νήπιοι ἐν μέσῳ
𝔓65 „ „ „] |3 „ [

2,7 ὑμῶν, ὡς ἐὰν τροφὸς θάλπῃ τὰ ἑαυτῆς τέκνα,
𝔓65]

2,8 οὕτως ὁμειρόμενοι ὑμῶν εὐδοκοῦμεν μεταδοῦναι
𝔓65 |4 „ ο[μειρομενοι

2,8 ὑμῖν οὐ μόνον τὸ εὐαγγέλιον τοῦ θεοῦ
𝔓65] |5 „ [

𝔓65 (2,1) Erste Zeile der Rückseite des Fragments (v°); über dem α von ανθ[ρωπων] befindet sich etwa in der gleichen Position wie auf dem r° ein Doppelpunkt auf dem oberen Rand.

2,5 κολακειας BD²KLΨ 049 056 075 0142 0151c; κολακιας ℵACD*FGP 0150 0151* 0278 | εν²] *om.* ℵ²B 075 | πλεονεξιαν F* | ο θεος] FG

6 αφ ημων A | απ αλλων ℵABC² 075 0208 0278; απο αλλων DFGKLPΨ 049 056 0142 0150 0151; απ αλλων τινων C*vid

7 αλλα ℵB; αλλ' ACDFGKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278 | νηπιοι 𝔓65ℵ*BC*D*FGIΨ* 0150; ηπιοι ℵ²AC²D²KLPΨc 049 056 075 0142 0151 0278 | εν μεσω] εμμεσω ACI | εαν ℵ²BCD*.cFGPΨ 0278; αν ℵ*AD²KL 049 056 075 0142 0150 0151 | τροφος] προφος *(sic)* FG | θαλπει KLP 0151

8 ιμειρομενοι 056 0142; ειμι ρομενοι *(sic)* 0278 | ηυδοκουμεν B

2,8 ἀλλὰ καὶ τὰς ἑαυτῶν ψυχάς, διότι ἀγαπητοὶ
𝔓65]|6 αγαπη[τοι

2,8 ἡμῖν ἐγενήθητε.
𝔓65

2,9 Μνημονεύετε γάρ, ἀδελφοί, τὸν κόπον ἡμῶν καὶ
𝔓65] |7 " [

2,9 τὸν μόχθον· νυκτὸς καὶ ἡμέρας ἐργαζόμενοι
𝔓65 ερ]|8γαζομ[ενοι

2,9 πρὸς τὸ μὴ ἐπιβαρῆσαί τινα ὑμῶν ἐκηρύξαμεν
𝔓65 εκηρυξα]|9μεν

2,9 εἰς ὑμᾶς τὸ εὐαγγέλιον τοῦ θεοῦ.
𝔓65 ε[ις

2,10 ὑμεῖς μάρτυρες καὶ ὁ θεός, ὡς ὁσίως καὶ
𝔓65] |10 θ̅ς̅ " [

2,10 δικαίως καὶ ἀμέμπτως ὑμῖν τοῖς πιστεύουσιν
𝔓65 πιστευ]|11σασιν

2,10 ἐγενήθημεν,
𝔓65 [

2,11 καθάπερ οἴδατε, ὡς ἕνα ἕκαστον ὑμῶν
𝔓65]

𝔓65 —

2,8 εγενηθητε ℵABCDFGI vid LP 075 0150 0278; γεγενησθε KΨ 049 056 0142 0151

9 μνημονευετε] γινωσκετε 075 | αδελφοι] αγαπητοι P | των κοπων P | τον μοχθον] *2* 0278; των μοχθων P | νυκτος ℵABD*FGHPΨ 049 075 0278; *add.* γαρ D²KL 056 0142 0150 0151 | κηρυξαμεν FG | εις υμας] υμιν ℵ*

10 υμεις] ημεις 0142; *add.* γαρ H 0278 | μαρτυρες] *add.* εστε D*FG | ως] πως FᶜGᶜ; προς F* | οσιως] αγιος F | υμιν] ημιν 0142 | πιστευουσιν] πιστευσασιν 𝔓65vid

11 ως] πως FG

2,11 ὡς πατὴρ τέκνα ἑαυτοῦ
𝔓65 |12„ π̣[ατηρ

2,12 παρακαλοῦντες ὑμᾶς καὶ παραμυθούμενοι
𝔓65 παρα]|13 μ[υθουμενοι

2,12 καὶ μαρτυρόμενοι εἰς τὸ περιπατεῖν ὑμᾶς
𝔓65

2,12 ἀξίως τοῦ θεοῦ τοῦ καλοῦντος ὑμᾶς εἰς
𝔓65 αξι]|14 ως [

2,12 τὴν ἑαυτοῦ βασιλείαν καὶ δόξαν.
𝔓65] |15 δ[οξαν

2,13 Καὶ διὰ τοῦτο καὶ ἡμεῖς εὐχαριστοῦμεν
𝔓65

2,13 τῷ θεῷ ἀδιαλείπτως, ὅτι παραλαβόντες λόγον
𝔓65 αδιαλει]|16 π[τως

2,13 ἀκοῆς παρ' ἡμῶν τοῦ θεοῦ ἐδέξασθε
𝔓65 εδε]|17 ξ[ασθε

2,13 οὐ λόγον ἀνθρώπων ἀλλὰ καθώς ἐστιν

2,13 ἀληθῶς λόγον θεοῦ, ὃς καὶ ἐνεργεῖται

2,13 ἐν ὑμῖν τοῖς πιστεύουσιν.

𝔓65 (17) Letzte Zeile des Fragments.

2,11 εαυτου] αυτου P

12 υμας[1]] *om.* א | και μαρτυρομενοι] και μαρτυρουμενοι D*FG 0278; *om.* AP | περιπατειν אABD*FGHP 0150; περιπατησαι D²KLΨ 049 056 075 0142 0151 0278 | υμας[2]] *om.* 056 0142 | του θεου] τω θεω 0142 | καλουντος] καλεσαντος אA; παρακαλουντος 0150

13 και[1] אABPΨ; *om.* DFGHKL 049 056 075 0142 0150 0151 0278; *incert.* 0208 | αδιαλιπτως *(sic)* D* | παραλαβοντες] *add.* αφ ημων G¹(G²: *om.*) | λογον ακοης παρ ημων] *3 4 1 2* P | ανθρωπων] ανθρωπου K 0151 | εστιν αληθως] *2 1* א¹B; *1* א* | λογον[3]] λογος 075; *add.* του P | υμιν] ημιν א

2,14 Ὑμεῖς γὰρ μιμηταὶ ἐγενήθητε, ἀδελφοί, τῶν
2,14 ἐκκλησιῶν τοῦ θεοῦ τῶν οὐσῶν ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ
2,14 ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, ὅτι τὰ αὐτὰ ἐπάθετε
2,14 καὶ ὑμεῖς ὑπὸ τῶν ἰδίων συμφυλετῶν
2,14 καθὼς καὶ αὐτοὶ ὑπὸ τῶν Ἰουδαίων,
2,15 τῶν καὶ τὸν κύριον ἀποκτεινάντων Ἰησοῦν
2,15 καὶ τοὺς προφήτας καὶ ἡμᾶς ἐκδιωξάντων
2,15 καὶ θεῷ μὴ ἀρεσκόντων καὶ πᾶσιν
2,15 ἀνθρώποις ἐναντίων,
2,16 κωλυόντων ἡμᾶς τοῖς ἔθνεσιν λαλῆσαι ἵνα
2,16 σωθῶσιν, εἰς τὸ ἀναπληρῶσαι αὐτῶν τὰς
2,16 ἁμαρτίας πάντοτε. ἔφθασεν δὲ ἐπ' αὐτοὺς ἡ
2,16 ὀργὴ εἰς τέλος.
2,17 Ἡμεῖς δέ, ἀδελφοί, ἀπορφανισθέντες ἀφ' ὑμῶν
2,17 πρὸς καιρὸν ὥρας, προσώπῳ οὐ καρδίᾳ,
2,17 περισσοτέρως ἐσπουδάσαμεν τὸ πρόσωπον ὑμῶν
2,17 ἰδεῖν ἐν πολλῇ ἐπιθυμίᾳ.

2,14 γαρ] *om.* 049 | τα αυτα] ταυτα A | και υμεις υπο] και υμεις απο D^{1}FG; απο D*(D^{2}: *txt*) | συνφυλετων DFG 0208 | αυτοι υπο των Ιουδαιων] αυτοι απο των Ιουδαιων F^{c}G^{c}; αυτου απο των Ιουδαιων F*G*; αυτων Ιουδαιων Ψ

15 απεκτιναντων FG | Ιησουν] *om.* Ψ | τους ℵABD*FGIP 0208 0278; *add.* ιδιους D^{1}KLΨ 049 056 075 0142 0150 0151 | εδιωξαντων FG | θεω μη αρεσκοντων και] *om.* I *(homoioteleuton)* | αρεσαντων FG | εναντιων] εναντιον D*; εναντινων *(sic)* 0208; εναντιουμενων 0278

16 σωθωσιν] σωθησονται FG | τας αμαρτιας] *om.* B | εφθακεν BD$^{*.c}$Ψ 0278 | η οργη επ' αυτους B | οργη] *add.* του θεου DFG | τελος] το τελος 0278

17 δε] *om.* 056 0142 | εσπουδασμεν FG

2,18 διότι ἠθελήσαμεν ἐλθεῖν πρὸς ὑμᾶς, ἐγὼ μὲν
2,18 Παῦλος καὶ ἅπαξ καὶ δίς, καὶ ἐνέκοψεν ἡμᾶς
2,18 ὁ σατανᾶς.

2,19 τίς γὰρ ἡμῶν ἐλπὶς ἢ χαρὰ ἢ στέφανος
2,19 καυχήσεως - ἢ οὐχὶ καὶ ὑμεῖς - ἔμπροσθεν τοῦ
2,19 κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ ἐν τῇ αὐτοῦ παρουσίᾳ;

2,20 ὑμεῖς γάρ ἐστε ἡ δόξα ἡμῶν καὶ ἡ χαρά.

2,18 διοτι ℵABD*·cFGP; διο D²KLΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278 | υμας] ημας A* | ανεκοψεν FG

19 η ελπις 0278 | καυχησεως] αγαλλιασεως A; *illeg.* F* | η³] *om.* ℵ* | εμπροσθεν ... παρουσια *pon. p.* χαρα (*vs.* 20) 0278 | ενπροσθεν D*F | Ιησου ℵABDKPΨ 049 0150 0151; *add.* Χριστου FGL 056 075 0142 0278

20 η χαρα] *om.* η ℵ*

3,1 Διὸ μηκέτι στέγοντες εὐδοκήσαμεν καταλειφθῆναι
3,1 ἐν Ἀθήναις μόνοι
3,2 καὶ ἐπέμψαμεν Τιμόθεον, τὸν ἀδελφὸν ἡμῶν καὶ
3,2 συνεργὸν τοῦ θεοῦ ἐν τῷ εὐαγγελίῳ τοῦ Χριστοῦ,
3,2 εἰς τὸ στηρίξαι ὑμᾶς καὶ παρακαλέσαι ὑπὲρ
3,2 τῆς πίστεως ὑμῶν
3,3 τὸ μηδένα σαίνεσθαι ἐν ταῖς θλίψεσιν ταύταις.
3,3 αὐτοὶ γὰρ οἴδατε ὅτι εἰς τοῦτο κείμεθα·
3,4 καὶ γὰρ ὅτε πρὸς ὑμᾶς ἦμεν, προελέγομεν ὑμῖν
3,4 ὅτι μέλλομεν θλίβεσθαι, καθὼς καὶ ἐγένετο καὶ
3,4 οἴδατε.
3,5 διὰ τοῦτο κἀγὼ μηκέτι στέγων ἔπεμψα εἰς τὸ
3,5 γνῶναι τὴν πίστιν ὑμῶν, μή πως ἐπείρασεν ὑμᾶς
3,5 ὁ πειράζων καὶ εἰς κενὸν γένηται ὁ κόπος ἡμῶν.
3,6 Ἄρτι δὲ ἐλθόντος Τιμοθέου πρὸς ἡμᾶς ἀφ᾽ ὑμῶν

3,1 διο] διοτι B | ηυδοκησαμεν ℵBP

2 επενψαμεν D* | και συνεργον του θεου D*; *1 2* B; και διακονον του θεου ℵAPΨ 0278; διακονον και συνεργον του θεου FG; και διακονον του θεου και συνεργον ημων D[2]KL 049 056 075 0142 0150 0151 | παρακαλεσαι ℵABD*FGIPΨ 075 0278; *add.* υμας D[2]KL 049 056 0142 0150 0151 | υπερ ℵABD*FGIKPΨ 075 0151 0278; περι D[2]L 049 056 0142 0150

3 το μηδενα σαινεσθαι] ινα μηδενα σιενεσθαι FG | θλιψεσιν] θλιψιν *(sic)* G*; ταυταις] αυταις D* | αυτοι] αυτου F*

4 προελεγομεν] προσελεγομεν D[*.c]; ελεγομεν FG | και[2]] *om.* FG

5 επενψα D* | πιστιν υμων] *2 1* B 0278 | υμας] ημας K | γενηται] γενησεται 075; γετηται *(sic)* 0142 | ημων] υμων 049 0150* 0151

6 ελθοντος] ελθοντες 075[*vid] | ημας[1]] υμας F

3,6 καὶ εὐαγγελισαμένου ἡμῖν τὴν πίστιν καὶ τὴν
3,6 ἀγάπην ὑμῶν καὶ ὅτι ἔχετε μνείαν ἡμῶν ἀγαθὴν
3,6 πάντοτε, ἐπιποθοῦντες ἡμᾶς ἰδεῖν καθάπερ καὶ
3,6 ἡμεῖς ὑμᾶς,
3,7 διὰ τοῦτο παρεκλήθημεν, ἀδελφοί, ἐφ' ὑμῖν ἐπὶ
3,7 πάσῃ τῇ ἀνάγκῃ καὶ θλίψει ἡμῶν διὰ τῆς ὑμῶν
3,7 πίστεως,
3,8 ὅτι νῦν ζῶμεν ἐὰν ὑμεῖς στήκετε ἐν κυρίῳ.
3,9 τίνα γὰρ εὐχαριστίαν δυνάμεθα τῷ θεῷ
3,9 ἀνταποδοῦναι περὶ ὑμῶν ἐπὶ πάσῃ τῇ χαρᾷ ᾗ
3,9 χαίρομεν δι' ὑμᾶς ἔμπροσθεν τοῦ θεοῦ ἡμῶν,
3,10 νυκτὸς καὶ ἡμέρας ὑπερεκπερισσοῦ δεόμενοι εἰς
3,10 τὸ ἰδεῖν ὑμῶν τὸ πρόσωπον καὶ καταρτίσαι τὰ
3,10 ὑστερήματα τῆς πίστεως ὑμῶν;
3,11 Αὐτὸς δὲ ὁ θεὸς καὶ πατὴρ ἡμῶν καὶ ὁ κύριος
3,11 ἡμῶν Ἰησοῦς κατευθύναι τὴν ὁδὸν ἡμῶν πρὸς

3,6 ευαγγελισαμενος D* | ημιν] υμιν A | την υμων πιστιν ℵ | εχετε μνειαν ημων] *2 1 3* DFG; εχετε μνειαν υμων 0183 | ημας[2]] υμας 0183
7 παρεκληθημεν] παρακεκλημεθα A | αδελφοι εφ υμιν] *2 3 1* 075; αδελφοι εφ υμας 0278; αδελφου εφ υμιν F* | επι] εν FG | αναγκη και θλιψει ℵABDFG 075 0183; *3 2 1* KLΨ 049 056 0142 0150 0151 0278 | ημων] υμων A; *om.* 0183 | και δια της πιστεως υμων A
8 στηκητε ℵ*D
9 θεω] κυριω ℵ*D*FG | υμων] ημων B* | χαιρομεν] χαιρωμεν 0151; εχαιρομεν D*.c | ενπροσθεν D* | θεου] κυριου ℵ* | ημων] υμων 0150*
10 ιδειν] *add.* εις το ιδειν K *(Dittogr.)*
11 Ιησους ℵABD[1]IΨ; *add.* Χριστος D[2]FGKL 049 056 075 0142 0150 0151 0278; *om.* D* | ημων[3]] υμων ℵ*I

3,11 ὑμᾶς·

3,12 ὑμᾶς δὲ ὁ κύριος πλεονάσαι καὶ περισσεύσαι τῇ

3,12 ἀγάπῃ εἰς ἀλλήλους καὶ εἰς πάντας καθάπερ

3,12 καὶ ἡμεῖς εἰς ὑμᾶς,

3,13 εἰς τὸ στηρίξαι ὑμῶν τὰς καρδίας ἀμέμπτους

3,13 ἐν ἁγιωσύνῃ ἔμπροσθεν τοῦ θεοῦ καὶ πατρὸς

3,13 ἡμῶν ἐν τῇ παρουσίᾳ τοῦ κυρίου ἡμῶν

3,13 Ἰησοῦ μετὰ πάντων τῶν ἁγίων αὐτοῦ, [ἀμήν].

3,12 κυριος] θεος A; *add.* Ιησους D*FG | τη αγαπη] της αγαπης FG; την αγαπην I

13 στηριξαι] στηρειται FG; στηριχθηναι 0278 | τας καρδιας υμων DFG | αμεμπτους] αμεμπτως BL 056 075 0142 0278 | αγιωσυνη] δικαιοσυνη A | ενπροσθεν D* | Ιησου ℵABDK 049 0150 0151 0278; *add.* Χριστου FGLΨ 056 075 0142 | των αγιων] *om.* των 0150 | αυτου] *om.* 049 | αμην ℵ*AD*; *om.* ℵ²BD²FGKLΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278

4,1 Λοιπὸν οὖν, ἀδελφοί, ἐρωτῶμεν ὑμᾶς καὶ
4,1 παρακαλοῦμεν ἐν κυρίῳ Ἰησοῦ, ἵνα καθὼς
4,1 παρελάβετε παρ' ἡμῶν τὸ πῶς δεῖ ὑμᾶς
4,1 περιπατεῖν καὶ ἀρέσκειν θεῷ, καθὼς καὶ
4,1 περιπατεῖτε, ἵνα περισσεύητε μᾶλλον.
4,2 οἴδατε γὰρ τίνας παραγγελίας ἐδώκαμεν ὑμῖν
4,2 διὰ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ.
4,3 Τοῦτο γάρ ἐστιν θέλημα τοῦ θεοῦ, ὁ ἁγιασμὸς
4,3 ὑμῶν, ἀπέχεσθαι ὑμᾶς ἀπὸ τῆς πορνείας,
4,4 εἰδέναι ἕκαστον ὑμῶν τὸ ἑαυτοῦ σκεῦος κτᾶσθαι
4,4 ἐν ἁγιασμῷ καὶ τιμῇ,
4,5 μὴ ἐν πάθει ἐπιθυμίας καθάπερ καὶ τὰ ἔθνη
4,5 τὰ μὴ εἰδότα τὸν θεόν,
4,6 τὸ μὴ ὑπερβαίνειν καὶ πλεονεκτεῖν ἐν τῷ
4,6 πράγματι τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, διότι ἔκδικος

4,1 λοιπον ουν] *1* B*; το λοιπον ουν B[2] 056 0142 | κυριω] τω κυριω ℵA 075; Χριστω 0278 | ινα BD*FG 0278; *om.* ℵAD[2]KLΨ 049 056 075 0142 0150 0151 | το πως] οπως FG | καθως και περιπατειτε ℵABD*FG 0183[vid] 0278; *om.* D[2]KLΨ 049 056 075 0142 0150 0151 | περισσευητε B

2 εδωκαμεν] δεδωκαμεν ℵ; παρεδωκαμεν D*·[c]FG | κυριου] *add.* ημων D*FG | Ιησου] *add.* Χριστου FG 056 0142

3 θελημα] το θελημα AFGK 0151 | του θεου ℵABD[2]KL 049 056 0142 0150 0151 0183; θεου D*FGΨ 075 0278 | υμας] *om.* 0183[vid] | της] πασης ℵ[2]Ψ 075; πασι της FG[c]

4 ειδεναι] *add.* ενα B[2]D[1]Ψ 0278 | εκαστον] εκαστος AFG 0183 | το εαυτου σκευος κτασθαι] *4 1 2 3* DFG | τιμη] εν τιμη ℵ* 056 0142

5 παθει] *add.* και FG; *add.* ατιμιας και 056 0142 | τον θεον] *om.* τον K 0151

6 εκδικος] ενδικος 0150

4,6 κύριος περὶ πάντων τούτων, καθὼς καὶ
4,6 προείπαμεν ὑμῖν καὶ διεμαρτυράμεθα.
4,7 οὐ γὰρ ἐκάλεσεν ἡμᾶς ὁ θεὸς ἐπὶ
4,7 ἀκαθαρσίᾳ ἀλλ' ἐν ἁγιασμῷ.
4,8 τοιγαροῦν ὁ ἀθετῶν οὐκ ἄνθρωπον ἀθετεῖ ἀλλὰ
4,8 τὸν θεὸν τὸν [καὶ] διδόντα τὸ πνεῦμα αὐτοῦ
4,8 τὸ ἅγιον εἰς ὑμᾶς.
4,9 Περὶ δὲ τῆς φιλαδελφίας οὐ χρείαν ἔχετε
4,9 γράφειν ὑμῖν, αὐτοὶ γὰρ ὑμεῖς θεοδίδακτοί
4,9 ἐστε εἰς τὸ ἀγαπᾶν ἀλλήλους,
4,10 καὶ γὰρ ποιεῖτε αὐτὸ εἰς πάντας τοὺς ἀδελφοὺς
4,10 [τοὺς] ἐν ὅλῃ τῇ Μακεδονίᾳ. Παρακαλοῦμεν δὲ
4,10 ὑμᾶς, ἀδελφοί, περισσεύειν μᾶλλον
4,11 καὶ φιλοτιμεῖσθαι ἡσυχάζειν καὶ πράσσειν τὰ ἴδια

4,6 κυριος א*ABD*H; ο κυριος א^{2}D^{1}KLΨ 056 075 0142 0150 0151 0278; ο θεος FG | και^2] *om.* A | προειπαμεν אBDFG 075 0278; προειπομεν AKLΨ 056 0142 0150 0151; *illeg.* H | διεμαρτυρομεθα D^2 0150; διαμαρτυρομεθα K 0151

7 ο θεος *om.* 075 | αλλα BD^2

8 τον θεον] *2* D*FG; *om.* 056 0142 | και אD$^{*.c}$FGKLΨ 075 0150 0151; *om.* ABD^{2}I 056 0142 0278 | διδοντα א*BDFGI 056 0142; δοντα א^{2}AKLΨ 075 0150 0151 0278 | το πνευμα αυτου το αγιον] *3 1 2 4 5* A; *1 2 4 5 3* I | υμας] ημας A

9 φιλαδελφιας] φιλας 056 0142 | εχετε א*AD^{1}HKL 056 0142 0150 0151; εχομεν א^{2}D*FGΨ 075 0278; ειχομεν BI | γραφειν υμιν] γραφεσθαι H | θεοδιδακτοι] θω̄ διδακτοι FG

10 γαρ] *om.* F | αυτο] *add.* και B | αδελφους] *add.* υμων א* | τους^2 א^{2}BD^{1}HKL 056 0142 0150 0151; και τους Ψ 075 0278; *om.* א*AD*FG | αδελφοι] αγαπητοι A

11 πραττειν FG

4,11 καὶ ἐργάζεσθαι ταῖς [ἰδίαις] χερσὶν ὑμῶν, καθὼς

4,11 ὑμῖν παρηγγείλαμεν,

4,12 ἵνα περιπατῆτε εὐσχημόνως πρὸς τοὺς ἔξω καὶ

4,12 μηδενὸς χρείαν ἔχητε.
𝔓30 μηδε]||^{207,1} νος̣ [" "

4,13 Οὐ θέλομεν δὲ ὑμᾶς ἀγνοεῖν, ἀδελφοί,
𝔓30 " θελο]|^{2}μεν̣ [" " " αδελ|^{3}φο]ι̣

4,13 περὶ τῶν κοιμωμένων, ἵνα μὴ λυπῆσθε καθὼς
𝔓30 [" " " |^{4}

4,13 καὶ οἱ λοιποὶ οἱ μὴ ἔχοντες ἐλπίδα.

4,14 εἰ γὰρ πιστεύομεν ὅτι Ἰησοῦς ἀπέθανεν καὶ

4,14 ἀνέστη, οὕτως καὶ ὁ θεὸς τοὺς κοιμηθέντας διὰ

4,14 τοῦ Ἰησοῦ ἄξει σὺν αὐτῷ.

4,15 Τοῦτο γὰρ ὑμῖν λέγομεν ἐν λόγῳ κυρίου, ὅτι

4,15 ἡμεῖς οἱ ζῶντες οἱ περιλειπόμενοι εἰς τὴν

4,15 παρουσίαν τοῦ κυρίου οὐ μὴ φθάσωμεν τοὺς

𝔓30 (207,1; *ed.pr.:* Z. 1) Beginn von Frg. I r° mit den drei ersten Zeilenanfängen der Seite 207 (Vorderseite des ersten von zwei aufeinander folgenden Blättern eines paginierten Kodex); über der Zeile linksbündig die Seitenzahl *σζ*.
(3) Nach dieser Zeile fehlen etwa 15 Zeilen bis 4,16.

4,11 ιδιαις ℵ*AD^{2}KL 056 0142 0151; *om.* ℵ^{2}BD*FGΨ 075 0150 0278 | καθως] *add.* και LΨ 075 | υμιν παρηγγειλαμεν] *2 1* ℵ*LΨ 075

13 ου] μυ *(sic)* F | θελομεν] θελω 056 0142; θελωμεν 0150 | κοιμωμενων ℵAB 0150 0151 0278; κεκοιμημενων DKLΨ 056 075 0142; κεκοιμηνων FG | λυπησθε] λυπεισθε AD^{1}(*λυπισθε; ^{2}=*txt*) FGL | καθως] ως ℵ^{2}D*FGΨ 075 | οι^{2}] *om.* FG

14 επιστευομεν ℵ* | ουτω K 0151; *add.* παντοτε συν κυριω εσομεθα (*cf* 4,17) G | και ο θεος] *2 3 1* B; *2 3* 075 | κοιμηθεντας] κεκοιμημενους FG

15 κυριου^{2}] Ιησου B | φθασομεν K 0151

4,15 κοιμηθέντας·

4,16 ὅτι αὐτὸς ὁ κύριος ἐν κελεύσματι, ἐν φωνῇ

4,16 ἀρχαγγέλου καὶ ἐν σάλπιγγι θεοῦ, καταβήσεται

4,16 ἀπ' οὐρανοῦ καὶ οἱ νεκροὶ ἐν Χριστῷ
𝔓30 ουρα]|207,20ν̣ου̣ κ̣α̣ι̣ ο̣[ι " " $\overline{\chi\omega}$

4,16 ἀναστήσονται πρῶτον,
𝔓30 α]|21 να[σ]τ̣ησο̣[νται "

4,17 ἔπειτα ἡμεῖς οἱ ζῶντες οἱ περιλειπόμενοι
𝔓30 ε|22 πειτα " " " |23 " "

4,17 ἅμα σὺν αὐτοῖς ἁρπαγησόμεθα ἐν νεφέλαις
𝔓30 "] |24 σ̣[υ]ν αυτοις̣ α̣[ρπαγησομεθα] |25 ε̣ν̣ ν̣ε̣φ̣ε̣[λαις

4,17 εἰς ἀπάντησιν τοῦ κυρίου εἰς ἀέρα· καὶ
𝔓30 " απαντη]|26 σιν̣ " $\overline{\kappa\upsilon}$ ει[ς " "

4,17 οὕτως πάντοτε σὺν κυρίῳ ἐσόμεθα.
𝔓30 "]|27 " συ[ν

4,18 Ὥστε παρακαλεῖτε ἀλλήλους ἐν τοῖς λόγοις

4,18 τούτοις.

𝔓30 (207,20: *ed.pr.*: Z. 19) Beginn von Frg. II r° mit Teilen von 8 Zeilen der Seite 207. (21-22) *Ed.pr.*: ε]|π̣ε̣ι̣τ̣[α. (23) *Ed.pr.*: ο̣ι̣ π̣ε̣ρ[ι]λ̣[ειπομενοι. (24) *Ed.pr.*: σ̣υ̣ν. (25) *Ed.pr.*: ν̣ε̣φ̣ε̣λ̣α̣[ις. (26) *Ed.pr.*: ειṣ. (27) *Ed.pr.*: συν̣. – Nach dieser Zeile fehlen etwa 7 Zeilen bis 5,3.

4,16 σαλπινγι *(sic)* FG | νεκροι] *add.* οι FG | πρωτοι D*FG

17 ημεις οι ζωντες] *2 3 1* K 0150 0151 | οι περιλειπομενοι] οι περιλειμενοι B; *om.* FG | αρπαγησωμεθα L | απαντησιν] υπαντησιν D*FG | του κυριου] τω κυριω D[1vid]; τω Χριστω D*FG | ουτω 0151 | παντοτε] παντες D* | συν] εν B 0142 | εσωμεθα L

18 αλληλους] εαυτους 075 | τουτοις] *add.* του πνευματος 056 0142

5,1 Περὶ δὲ τῶν χρόνων καὶ τῶν καιρῶν, ἀδελφοί,

5,1 οὐ χρείαν ἔχετε ὑμῖν γράφεσθαι,

5,2 αὐτοὶ γὰρ ἀκριβῶς οἴδατε ὅτι ἡμέρα κυρίου ὡς

5,2 κλέπτης ἐν νυκτὶ οὕτως ἔρχεται.
𝔓[30] ||208,1

5,3 ὅταν λέγωσιν· εἰρήνη καὶ ἀσφάλεια, τότε
𝔓[30] λεγ]ωσιν [|2 „ „ „ το]τ̣

5,3 αἰφνίδιος αὐτοῖς ἐφίσταται ὄλεθρος ὥσπερ ἡ
𝔓[30] αι[|3φνιδιος

5,3 ὠδὶν τῇ ἐν γαστρὶ ἐχούσῃ, καὶ οὐ μὴ ἐκφύγωσιν.

5,4 ὑμεῖς δέ, ἀδελφοί, οὐκ ἐστὲ ἐν σκότει, ἵνα ἡ

5,4 ἡμέρα ὑμᾶς ὡς κλέπτης καταλάβῃ·

𝔓[30] (208,1; *ed.pr*: Z. 34) Beginn von Frg. I v° mit den zwei ersten Zeilenanfängen der Seite 208; über der Zeile rechtsbündig die Seitenzahl ση. (2) Für die Elision gibt es keinen weiteren Beleg. Auch die Rekonstruktion το]τ̣ε̣ αι|[φνιδιος] ist möglich; *ed.pr.* [το]τ αι|[φνιδιος]. – Nach dieser Zeile fehlen etwa 17 Zeilen bis 5,8.

5,1 και] η 0150 | χρειαν εχετε] χρια εστιν FG | υμιν γραφεσθαι] 2 1 ℵ[2]Ψ 075; του γραφεσθαι υμιν ℵ*

2 ημερα ℵBDFGP 0150; η ημερα AKLΨ 056 075 0142 0151 0278

3 οταν ℵ*AFG; *add.* δε ℵ[2]BD 075 0150 0226; *add.* γαρ KLPΨ 056 0142 0151 0278 | λεγωσιν] λεγουσιν FG | ειρηνη και ασφαλεια] ειρηνην και ασφαλειαν KΨ 0150 0151 0278[c]; ειρηνη και ασφαλειαν 0278* | αιφνιδιος 𝔓[30vid]ℵBD[2]KΨ 056 075 0142 0151; εφνιδιος AD*[.c]FGLP 0150 0278 | αυτοις εφισταται] αυτοις επισταται ℵL; επισταται αυτοις B 0226[vid]; αυτοις φανησεται FG | ωδιν] ωδεινες FG; ωδεινη εν D* | τη] *om.* D[1]FG; την *et* εχουσην Ψ* | εν γαστρι] εγγαστρι 056 0142 0151 | εκφυγωσιν] εκφευξονται D*[.c] (F: -ζονται)G

4 δε] *om.* 056 0142 | η ημερα υμας] *3 1 2* AD; υμας η ημερα εκεινη FG; η ημερα κυριου υμας 0278 | κλεπτης] κλεπτας AB | καταλαβη] καταλαβοι FG

5,5 πάντες γὰρ ὑμεῖς υἱοὶ φωτός ἐστε καὶ
𝔓46]|190,1 π̣αν[τες " " " " " "

5,5 υἱοὶ ἡμέρας. Οὐκ ἐσμὲν νυκτὸς οὐδὲ σκότους·
𝔓46 " "] |2 " ε̣σ̣μ̣ε̣ν̣ [

5,6 ἄρα οὖν μὴ καθεύδωμεν ὡς οἱ λοιποὶ ἀλλὰ
𝔓46 καθευ]|3δωμεν ω[ς

5,6 γρηγορῶμεν καὶ νήφωμεν.
𝔓46 νη]|4ψωμεν

5,7 Οἱ γὰρ καθεύδοντες νυκτὸς καθεύδουσιν καὶ
𝔓46 ο[ι] |5"

5,7 οἱ μεθυσκόμενοι νυκτὸς μεθύουσιν·
𝔓46 " μεθ[υσκομενοι

5,8 ἡμεῖς δὲ ἡμέρας ὄντες νήφωμεν ἐνδυσάμενοι
𝔓46] |6 " ημερα̣ς̣ [
𝔓30 εν|208,20δυσαμενο

5,8 θώρακα πίστεως καὶ ἀγάπης καὶ περικεφαλαίαν
𝔓46 θω]|7ρακα π̣ι̣[στεως]
𝔓30 θωρακ]α πιστε[|21ως " " "] περικεφα̣[|22λαιαν

𝔓46 (190,1) Beginn der Vorderseite eines Fragments aus dem oberen, inneren Viertel von fol. 97 mit innerem und oberem Rand. Seitenzahl ρϘ nicht erhalten (r°; *ed.pr.*²: fol. 97ʳ). (6) *Ed.pr.*²: ημερα[ς; Rest vom rechten Bogen des ς erhalten. (7) *Ed.pr.*²: π[ιστεως; oberes Häkchen des ι erhalten.

𝔓30 (208,20; *ed.pr.*: Z. 53) Beginn von Frg. II v° mit Teilen von 8 Zeilen der Seite 208.

5,5 γαρ] *om.* K 056 0142 0151 | φωτος εστε και υιοι] *om.* 0278 *(homoioteleuton)* | ημερας] *add.* και D¹FGΨ 075 | εσμεν] εστε D*¹FG

6 αρα] ορα Ψ | καθευδομεν KLP 0142 0150 0151 | ως ℵ*AB 0150; *add.* και ℵ²DFGKLP 056 075 0142 0151 0278; *add.* και υμεις Ψ | νηφωμεν] νηψωμεν 𝔓46

7 καθευδουσιν] καθευδοντες FG | μεθυσκομενοι] μεθυοντες B 056 0142

8 ημεις] υμεις Ψ | ημερας] ημερα 0150; ημερας υιοι 056 0142 | νηφωμεν] νηφομεν F 075 | ενδυσαμενοι] ενδεδυμενοι K | και αγαπης] *om.* ℵ*

5,8 ἐλπίδα σωτηρίας·
𝔓46 |8ελπιδ[α
𝔓30 „ σ]ωτηρ̣ιας

5,9 ὅτι οὐκ ἔθετο ἡμᾶς ὁ θεὸς εἰς ὀργὴν ἀλλὰ
𝔓46] |9 ο̣ρ̣γη̣[ν
𝔓30 οτι̣ [|23 „ „ ο θ̅ς̅] η̣μας „ ορ̣[|24 γην „

5,9 εἰς περιποίησιν σωτηρίας διὰ τοῦ κυρίου ἡμῶν
𝔓30 „ π]εριποιη̣[σ]ι̣ν̣|25[„ „ το]υ κ̅υ̅ „

5,9 Ἰησοῦ Χριστοῦ
𝔓30 [|26 ι̅η̅υ̅ ×

5,10 τοῦ ἀποθανόντος ὑπὲρ ἡμῶν, ἵνα εἴτε
𝔓30 „ αποθανον]τος ϋπερ η[|27 μων .... „] ε̣[ιτε

5,10 γρηγορῶμεν εἴτε καθεύδωμεν ἅμα σὺν αὐτῷ
𝔓30 γρ]η̣[|28 γορωμεν

5,10 ζήσωμεν.

5,11 Διὸ παρακαλεῖτε ἀλλήλους καὶ οἰκοδομεῖτε εἷς

5,11 τὸν ἕνα, καθὼς καὶ ποιεῖτε.

5,12 Ἐρωτῶμεν δὲ ὑμᾶς, ἀδελφοί, εἰδέναι τοὺς

𝔓46 (9) Letzte Zeile der Vorderseite des Fragments; danach fehlen ca. 20 Zeilen bis 5,23.

𝔓30 (25) *Ed.pr.*: τ]ου. (26) Die Zeile ist für eine genaue Wiedergabe des alten Textes um ca. 3 Buchstaben zu kurz, so daß wahrscheinlich (mit B) nur ι̅η̅υ̅ zu rekonstruieren ist; so auch *ed. pr.* und Schofield. (27) Zwischen η[[μων] und [ινα] ε[ιτε] bleibt Raum für ca. 7 Buchstaben; *ed.pr.*: [μων παντων? ιν]α̣ ε̣ι̣[τε γρ]η̣. – Nach dieser Zeile fehlen etwa 7 Zeilen bis 5,12.

5,9 ημας ο θεος] *2 3 1* 𝔓30B | αλλα ℵBD2; αλλ AD*FGKLPΨ 056 075 0142 0150 0151 0278 | Χριστου] *om.* 𝔓30vid B

10 υπερ] περι ℵ*B | γρηγορωμεν] γρηγορουμεν 056 0142 | καθευδωμεν] καθευδομεν KLP 056 0142 0150 | ζησωμεν] ζησομεν A; ζωμεν D*

11 οικοδομειτε] *add.* αλληλους 0150 | ενα] αιωνα A*

12 ειδεναι] οιδατε Ψ

5,12 κοπιῶντας ἐν ὑμῖν καὶ προϊσταμένους ὑμῶν
𝔓30 ||209,1 „ „ προιστα]με[|2νους „

5,12 ἐν κυρίῳ καὶ νουθετοῦντας ὑμᾶς
𝔓30 „ κ̅ω̅ „] νου[|3θετουντας „]

5,13 καὶ ἡγεῖσθαι αὐτοὺς ὑπερεκπερισσοῦ ἐν ἀγάπῃ
𝔓30 καὶ ηγει[|4σθαι „ εκ]περισσου [|5 „ „

5,13 διὰ τὸ ἔργον αὐτῶν. εἰρηνεύετε ἐν ἑαυτοῖς.
𝔓30 „ „] ε[ργον] αυ[|6των „] εν αυτοις

5,14 Παρακαλοῦμεν δὲ ὑμᾶς, ἀδελφοί, νουθετεῖτε
𝔓30 [|7 „ „ υ]μας α[|8δελφοι „]

5,14 τοὺς ἀτάκτους, παραμυθεῖσθε τοὺς ὀλιγοψύχους,
𝔓30 „ [|9ατ]α[κτους παραμυθ]ε[ισ]θε |10τους ο[λι]γοψυχ[ους

5,14 ἀντέχεσθε τῶν ἀσθενῶν, μακροθυμεῖτε
𝔓30 αντεχε|11σ]θε τω[ν] α[σθ]ε[νων ....] |12μακροθυμειτ[ε

𝔓30 (209,1; *ed.pr.*: Z. 67) Beginn von Frg. III v° mit Teilen der ersten 8 Zeilen der Seite 209; *ed.pr.*: προιστ]αν[ο]με|[νους. (2) *Ed.pr.*: και]ι. (4) Die Zeile ist für eine genaue Wiedergabe des alten Textes um ca. 4 Buchstaben zu kurz. Daher ist wahrscheinlich εκπερισσου zu rekonstruieren; *ed. pr.*: ε]κ περισσου, Schofield: ε]κπερισσου. (5) *Ed.pr.*: ε[ρ]γον, mit der Bemerkung "very doubtful". (6) *Ed.pr.*: ε[ιρηνευετ]ε. (7) *Ed.pr.*: [παρ]ακ[αλουμεν δε υ]μας α |.

(9) Beginn von Frg. IV v° mit Teilen von 11 Zeilen der Seite 209; die Bruchkante verläuft durch Z. 9. *Ed.pr.*: [α]τα[κ]τ[ο]υς π[α]ρα[μυθεισ]θε. (10) *Ed.pr.*: τους ο[λ]ιγοψυχ[ους]. (11) Nach α[σθ]ε[νων] bleibt Raum für ca. 7 Buchstaben; *ed.pr.*: "[αντεχε]|σθε των α[σθ]ε[νων εν υμιν?"

5,12 κοπιωντας] κοπιουντας 0150 | προισταμενους BDFGKLPΨ 056 075 0142 0150 0151 0278; προιστανομενους ℵA | νουθετουντας] νουθετουντες A 056 0142

13 και] ωστε FG | ηγεισθαι] ηγεισθε BΨ 056 075 0142 0151 | αυτους] αυτων P | υπερεκπερισσου ℵAD2KLPΨ 056 075 0142 0150 0151 0278; υπερεκπερισσως BD*FG; εκπερισσου 𝔓30vid | ειρηνευετε] και ειρηνευετε ℵ*; ιρηνευσαται FG | εαυτοις ABD2KL 056 0142 0151 0278; αυτοις 𝔓30ℵD*FGPΨ 075 0150

14 υμας] *om.* D* | νουθετειτε] νουθετειν FG | παραμυθεισθε] παραμυθεισται G*; παραμυθειτε D1 (*-θιτε; 2=*txt*); παραμυθειται FGc | αντεχεσθαι D*FG 0278 | ασθενουντων 0278

5,14 πρὸς πάντας.
𝔓30 „ παν]|13ṭạς

5,15 ὁρᾶτε μή τις κακὸν ἀντὶ κακοῦ τινι ἀποδῷ,
𝔓30 „ μη τ[ις „ αν]|14τι „ „ α[ποδω

5,15 ἀλλὰ πάντοτε τὸ ἀγαθὸν διώκετε [καὶ] εἰς
𝔓30 „] |15 „ „ α[γαθον διωκε]|16τε „ εις

5,15 ἀλλήλους καὶ εἰς πάντας.
𝔓30 [„ „ „]|17παν[τας

5,16 Πάντοτε χαίρετε,
𝔓30 „ „]

5,17 ἀδιαλείπτως προσεύχεσθε,
𝔓30 |18αδια[λειπτως „]

5,18 ἐν παντὶ εὐχαριστεῖτε· τοῦτο γὰρ θέλημα
𝔓30 |19„ π̣[αντι „ του|20το

5,18 θεοῦ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ εἰς ὑμᾶς.

5,19 τὸ πνεῦμα μὴ σβέννυτε,

5,20 προφητείας μὴ ἐξουθενεῖτε,

5,21 πάντα δὲ δοκιμάζετε, τὸ καλὸν κατέχετε,

5,22 ἀπὸ παντὸς εἴδους πονηροῦ ἀπέχεσθε.

𝔓30 (14) *Ed.pr.*: απ̣[οδω]. (19) Nach dieser Zeile fehlen ca. 15 (*ed.pr.*: 18) Zeilen bis 5,25.

5,15 αποδω] αποδοι ℵ* D1vid FG; αποδοιη D* (Ti.) | αλλα] αλλο F | και1 𝔓30 ℵ2BKLPΨ 056 075 0142 0150 0151 0278; *om.* ℵ*ADFG | αλληλους και εις παντας] 4 2 3 1 0150

16 χαιρετε] *add.* εν τω κυριω FG

17 αδιαλιπτως D*; αδιαλειμπτως Dc(D2=*txt*)

18 γαρ] *add.* εστιν AD*FG | θεου] του θεου ℵ*Avid | εν Χριστω Ιησου εις υμας] *4 5 1-3* A; *1 2 4 5* LΨ

19 σβεννυτε] ζβεννυτε B*D*FG

21 δε] τε 0151; *om.* ℵ*A 056 0142 0150 | δοκιμαζετε] δοκιμαζοντες KΨ 056 0142

5,23 Αὐτὸς δὲ ὁ θεὸς τῆς εἰρήνης ἁγιάσαι

5,23 ὑμᾶς ὁλοτελεῖς, καὶ ὁλόκληρον ὑμῶν τὸ

5,23 πνεῦμα καὶ ἡ ψυχὴ καὶ τὸ σῶμα
𝔓46 ||191,1

5,23 ἀμέμπτως ἐν τῇ παρουσίᾳ τοῦ κυρίου
𝔓46 πα]ρ̣ου|2[σια

5,23 ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ τηρηθείη.
𝔓46

5,24 πιστὸς ὁ καλῶν ὑμᾶς, ὃς καὶ ποιήσει.
𝔓46 καλ]ω̣ν [|3

5,25 Ἀδελφοί, προσεύχεσθε [καὶ] περὶ ἡμῶν.
𝔓46 „ προ]σ̣ευχεσθε [|4
𝔓30]||210,1 „ „ η̣[μων

5,26 Ἀσπάσασθε τοὺς ἀδελφοὺς πάντας ἐν
𝔓46 αδε]λ̣φους παν[|5τας
𝔓30 „] |2 „ αδ[ελφους „ „]

𝔓46 (191,1) Beginn der Rückseite eines Fragments aus dem oberen, inneren Viertel von fol. 97 mit innerem und oberem Rand. Seitenzahl ρϙα nicht erhalten (v°; *ed.pr.*2: fol. 97v). – Am rechten Rand des Schriftspiegels ist die obere Schicht des Papyrus teilweise abgeblättert; wegen der sonst zu großen Zahl von Buchstaben in Z. 2 ist anzunehmen, daß die drei letzten Buchstaben von πα]ρ̣ου[σια noch in Z. 1 standen.

(4) Nach *ed.pr.*2 wurde και am Anfang der Zeile ausgelassen; für eine zuverlässige Rekonstruktion ist die Lücke aber zu groß. (5) Bei Rekonstruktion nach dem alten Text wäre die Zeile um etwa 10 Buchstaben zu kurz; ein Zusatz von entsprechendem Umfang ist nicht überliefert.

𝔓30 (210,1; *ed.pr.*: Z. 104) Beginn von Frg. III r° mit Teilen der ersten 8 Zeilen der Seite 210.

5,23 αγιασαι] αγιασει FG | τηρηθειη] τηρηθιην D*; *om.* F

24 πιστος] ο πιστος F; *add.* ο θεος 0150 | καλων] παρακαλων 0278 | υμας] ημας A | ποιησαι F

25 και BD* 0278; *om.* ℵAD1FGIvidKLPΨ 056 075 0142 0150 0151 | περι] υπερ FGP

5,26	φιλήματι	ἁγίῳ.
𝔓46		]
𝔓30	|3φιληματ[ι	„

5,27	Ἐνορκίζω	ὑμᾶς	τὸν	κύριον	ἀναγνωσθῆναι	τὴν
𝔓46	ενορκιζω	[|6				τη]ν
𝔓30	„	υ]|4μας	τον	$\overline{κν}$	[„]	|5„

5,27	ἐπιστολὴν	πᾶσιν	τοῖς	ἀδελφοῖς.	
𝔓46	επιστο[|7λην				
𝔓30	επιστ[ολην	„	„]	|6αδελφ[οις	....

5,28	Ἡ	χάρις	τοῦ	κυρίου	ἡμῶν	Ἰησοῦ	Χριστοῦ
𝔓46	]	χαρις	[|8				
𝔓30	„	χα]|7ρις	„	[$\overline{κυ}$	„	$\overline{ιηυ}$	$\overline{χυ}$

5,28	μεθ'	ὑμῶν.
𝔓30	με]|8θ	υμ[ων

𝔓46 (7) *Ed.pr.*2: χαρις τ[ου] – Mit dieser Zeile endet 𝔓46.

𝔓30 (6) Der senkrechte Balken des φ in αδελφ[οις] wurde ungewöhnlich breit ausgeführt. Zwischen αδελ[φοις] und [η χα]|ρις ist Raum für 8-10 Buchstaben; *ed.pr.*: "τοις αγιοις?"
– Mit Z. 9, von der Reste der Subscriptio zum 1Thess erhalten sind, beginnt Frg. IV r°.

5,26 φιληματι αγιω] *2 1* Ψ 075

27 ενορκιζω 𝔓46 ABD* 0150 0278; ορκιζω ℵD2FGKLPΨ 056 075 0142 0151 | αναγνωθηναι 0278 | την επιστολην] *om.* P | τοις ℵ*BDFG 0278; *add.* αγιοις ℵ2AKLPΨ 056 075 0142 0150 0151

28 υμων BD*FG 0278; *add.* αμην ℵAD1KLPΨ 056 075 0142 0150 0151

Subscr. Προς Θεσσαλονικεις α' 𝔓30ℵB*Ψ; προς Θεσσαλονικεις $\bar{α}$ εγραφη απο Αθηνων AB1K 075 (0150 *om.* $\bar{α}$) 0151 0278; εγραφη απο Αθηνων 0142; του αγιου αποστολου Παυλου προς Θεσσαλονικεις επιστολη $\bar{α}$. εγραφη απο Αθηνων L; προς Θεσσαλονικεις $\bar{α}$ επληρωθη D; ετελεσθη προς Θεσσαλονικαιων (-λονι¯ G) $\bar{α}$ FG; *om.* 056; *illeg.* P

ΠΡΟΣ ΘΕΣΣΑΛΟΝΙΚΕΙΣ Β′

𝔓30 ||210,10 „ θεσσαλ]ọν̄ε̣[ικε̄]ι̣ς β̣̄

1,1 Παῦλος καὶ Σιλουανὸς καὶ Τιμόθεος τῇ
𝔓30 [|11 „ „ σιλ]ọụạṿ[ος] κ̣α̣ι̣ >[|12 „ „

1,1 ἐκκλησίᾳ Θεσσαλονικέων ἐν θεῷ πατρὶ ἡμῶν
𝔓30 εκκ]λ̣ησια [|13 „ ε]ṿ θ̄ω̄ [|14 π̄ρ̄ῑ „

1,1 καὶ κυρίῳ Ἰησοῦ Χριστῷ,
𝔓30 „ κ̄ω̄ ῑη̄ῡ χ̄ω̄]

1,2 χάρις ὑμῖν καὶ εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς
𝔓30 χα[|15ρις „ „ „] α̣π̣[ο |16

1,2 [ἡμῶν] καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ.

1,3 Εὐχαριστεῖν ὀφείλομεν τῷ θεῷ πάντοτε περὶ ὑμῶν,

𝔓30 (10) Erste lesbare Zeile von Frg. IV r°, über der Reste der Subscriptio zum 1Thess erhalten sind. (11) Dipleförmiges Zeichen am Zeilenende: Zeilenfüller? (14-15) Die von der *ed.pr.* abweichende Rekonstruktion wird außer durch das Fehlen des Kürzungsbalkens über χα̣ durch die für Z. 14-15 anzunehmende Anzahl von Buchstaben (17/21 mit χ̄ω̄ am Ende von Z. 14) gestützt; *ed.pr.*: Ῑη̄ῡ Χ̄ω̄ | [χαρις.

Inscr. Προς Θεσσαλονικεις β̄ 𝔓30 א2AB2IK 0142 0150 0151; προς Θεσσαλονικεις δευτερα Ψ; αρχεται προς Θεσσαλονικεις β̄ DG(-λονι̅); αρχεται προς Θεσσαλονικαιων δευτερη F; προς Θεσσαλονικεις β̄ του αυτου 075; Παυλου αποστολου επιστολη προς Θεσσαλονικεις δευτερα 0278; του αγιου αποστολου Παυλου προς Θεσσαλονικεις επιστολη β̄ L; *om.* א*B* 056; *illeg.* P

1,1 Σιλουανος] Σιλβανος DFG | θεω] *add.* και א* 056 0142 | κυριω] *om.* FG 0142 | Ιησου Χριστω] *2 1* DFG 0111 0142

1-2 Χριστω ... (vs. 2) Ιησου] *om.* 0150 *(homoioarkton)*

2 χαρις ... Χριστου] *om.* Ψ *(homoioarkton)* | πατρος ημων και κυριου] *1 3 4 2* 0142; *1 3 4* BDP 0111vid

3 υμων1] ημων F

1,3 ἀδελφοί, καθὼς ἄξιόν ἐστιν, ὅτι ὑπεραυξάνει ἡ

1,3 πίστις ὑμῶν καὶ πλεονάζει ἡ ἀγάπη ἑνὸς

1,3 ἑκάστου πάντων ὑμῶν εἰς ἀλλήλους,

1,4	ὥστε	αὐτοὺς	ἡμᾶς	ἐν	ὑμῖν	ἐγκαυχᾶσθαι
𝔓92					‖2a,I	„

1,4	ἐν	ταῖς	ἐκκλησίαις	τοῦ	θεοῦ	ὑπὲρ	τῆς
𝔓92	„	„]	ε̣[κκλησιαις	¦2„	θ̅υ̅	„	„

1,4	ὑπομονῆς	ὑμῶν	καὶ	πίστεως	ἐν	πᾶσιν
𝔓92	υπ]ο̣μ̣[ονης]	υ̣μ̣[ων	„ ¦3	„	„	„

1,4	τοῖς	διωγμοῖς	ὑμῶν	καὶ	ταῖς	θλίψεσιν
𝔓92	„	δ]ιωγ̣[μοις ¦4	„	„	„	„]

1,4 αἷς ἀνέχεσθε,
𝔓92 α̣ις ανε̣[χε¦5σθε

𝔓92 (1) Beginn der Vorderseite von Frg. 2 (v°; *ed.pr.*: 2a↓).

(1-3) *Ed.pr.* : ται̣ς̣ [εκκλησιαις ¦2 του θ̅υ̅ υπερ της υπομονης] υ̣μ̣[ων ... διωγ̣[μοις. Die Identifizierung der Buchstabenreste in Z. 1 ist anhand des Fotos nicht möglich; von Z. 2 sind ein vertikaler gebogener Strich, der zur rechten Hälfte eines ο oder ω (aber kaum zu einem υ) gehören könnte, und eng anschließend ein horizontaler gebogener Strich erhalten, wahrscheinlich der Anstrich eines μ. In der Rekonstruktion der *ed.pr.* entspräche der Zuordnung dieser untereinanderstehenden Buchstabenreste die unwahrscheinlich hohe Anzahl von 32 Buchstaben zwischen ι̣ und μ̣. Die hier vorgeschlagene Rekonstruktion wird zwar der Form der Reste von Z. 2 und der wahrscheinlichen Anzahl der Buchstaben je Zeile besser gerecht, muß aber mit einer Auslassung von 4-5 Buchstaben zwischen υπ]ο̣μ̣[ονης und δ]ιωγ̣[μοις (υμων? πασιν?) rechnen.

1,3 παντων υμων] *1* ℵ*; *2* 0278

4 αυτους ημας ℵB 0278; *2 1* ADFGKLΨ 056 0142 0150 0151; αυτους υμας P; υμας αυτους 075; *incert.* 0111 | εγκαυχασθαι ℵB²P; ενκαυχασθαι AB* 0111; καυχασθαι DKLΨ 056 075 0142 0150 0151 0278; καυχησασθαι FG | και πιστεως ... υμων²] *om.* 0278* *(homoioteleuton)* | υμων²] ημων Ψ*vid | ταις θλιψεσιν αἷς] *1 2* 075; *2 3* D*FGP 0111; ταις θλιψεσιν εν αἷς K | ενεχεσθε B

1,5	ἔνδειγμα τῆς δικαίας κρίσεως τοῦ θεοῦ εἰς τὸ
𝔓92	,, ,, δικαι]ạς κρι[σεως |6 ,, θυ ,, ,,
1,5	καταξιωθῆναι ὑμᾶς τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ, ὑπὲρ
𝔓92	καταξι]ωθη[ναι
1,5	ἧς καὶ πάσχετε,
1,6	εἴπερ δίκαιον παρὰ θεῷ ἀνταποδοῦναι τοῖς
1,6	θλίβουσιν ὑμᾶς θλῖψιν
1,7	καὶ ὑμῖν τοῖς θλιβομένοις ἄνεσιν μεθ᾽ ἡμῶν, ἐν
1,7	τῇ ἀποκαλύψει τοῦ κυρίου Ἰησοῦ ἀπ᾽ οὐρανοῦ
1,7	μετ᾽ ἀγγέλων δυνάμεως αὐτοῦ
1,8	ἐν πυρὶ φλογός, διδόντος ἐκδίκησιν τοῖς μὴ
1,8	εἰδόσιν θεὸν καὶ τοῖς μὴ ὑπακούουσιν τῷ
1,8	εὐαγγελίῳ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ,
1,9	οἵτινες δίκην τίσουσιν ὄλεθρον αἰώνιον ἀπὸ
1,9	προσώπου τοῦ κυρίου καὶ ἀπὸ τῆς δόξης τῆς
1,9	ἰσχύος αὐτοῦ,

𝔓92 (6) Nach dieser Zeile Lücke bis 1,11.

1,5 εις το ... του θεου2] προς το καταξιωθηναι της βασιλειας των ουρανων 075com.; *om.* 075txt *(homoioteleuton)* | υμας] ημας G 0150 | υπερ ης] υπερ η 075*; περ ης *(sic)* FG | και] *om.* F*

6 ειπερ] περ *(sic)* FG | τω θεω A 0278 | ανταποδουναι] *add.* αυτοις FG

7 υμιν] ημιν 0151 | ημων] υμων ℵ*Ψ | κυριου] *add.* ημων L 075 0111 | Ιησου] *add.* Χριστου L 075 | μετα P

8 και εν πυρι FG | εν πυρι φλογος ℵAKLP 056 0111vid 0142 0151 0278; εν φλογι πυρος BDFGΨ 075 0150 | διδοντες D2 075*vid; διδους D*FGΨ | τον θεον ℵ2LP 0278 | υπακουσασι 075; επακουουσιν 0278 | Ιησου BDKLPΨ 0151; *add.* Χριστου ℵAFG 056 075 0142 0150 0278

9 ολεθριον A 075 0278 | του κυριου] *om.* του DFGΨ 075

1,10	ὅταν ἔλθῃ ἐνδοξασθῆναι ἐν τοῖς ἁγίοις αὐτοῦ
1,10	καὶ θαυμασθῆναι ἐν πᾶσιν τοῖς πιστεύσασιν,
1,10	ὅτι ἐπιστεύθη τὸ μαρτύριον ἡμῶν ἐφ' ὑμᾶς,
1,10	ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ.
1,11	Εἰς ὃ καὶ προσευχόμεθα πάντοτε περὶ ὑμῶν,
1,11	ἵνα ὑμᾶς ἀξιώσῃ τῆς κλήσεως ὁ θεὸς ἡμῶν
1,11	καὶ πληρώσῃ πᾶσαν εὐδοκίαν ἀγαθωσύνης
𝔓92	‖2b,1 „ πληρ]ω̣σ̣[η „ „ |2 αγαθωσ]υ̣ν[ης
1,11	καὶ ἔργον πίστεως ἐν δυνάμει,
𝔓92	„ „ „ |3 „ δυ]ν̣α̣με̣ι
1,12	ὅπως ἐνδοξασθῇ τὸ ὄνομα τοῦ κυρίου ἡμῶν
𝔓92	[„ „ |4 „ ονο]μα „ κ̣[υ
1,12	Ἰησοῦ ἐν ὑμῖν, καὶ ὑμεῖς ἐν αὐτῷ, κατὰ τὴν
𝔓92	|5] ϋμει[ς „ „ „ „

𝔓92 (1) Beginn der Rückseite von Frg. 2 (r°; *ed.pr.* : 2b→).
(4-5) *Ed.pr.* : κ̣[υ ημων ιηυ εν |5 υμιν και] ϋ̣μει[ς. Der Abstand zwischen κ̣[υ und ϋ̣μει[ς läßt aber auch die Rekonstruktion ιηυ χρυ (mit AFGP) zu; und der Schluß auf eine aus 3 Buchstaben bestehende Form eines *Nomen sacrum* aus Iv° 6 χρω u. Ir° 5 χρ̣[ω wird dadurch in Frage gestellt, daß z.B. in 𝔓46 *Nomina sacra* gleicher Bedeutung sowohl mit 2 als auch mit 3 Buchstaben geschrieben werden.

1,10 ενθαυμασθηναι D*FG | εν τοις πασιν 0278* | πιστευσασιν] πιστευουσιν Ψ; *add.* εις αυτον 0278

11 παντοτε] *add.* και D* | περι] περ *(sic)* FG | αξιωση] αξιωσει P; αξιωθαι 0278cvid | ο θεος ημων ℵABP 056 075 0142 0150 0278; ο θεος υμων D2KL 0151; *3 1 2* Ψ; *1 2* D*; υμων ο θεος ημων FG | πληρωσει AKPΨ 0151 0278 | εργωνο 0278 | δυναμει] δικαιοσυνει 0151

12 αν δοξασθη 0278 | Ιησου1 ℵBDKLΨ 056 075 0111 0142; *add.* Χριστου AFGP 0150 0151 0278 | και υμεις ... Ιησου Χριστου] *om.* FG | υμεις] ημεις A

1,12 χάριν τοῦ θεοῦ ἡμῶν καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ.
𝔓92 |6 ,, το]υ $\overline{\theta\upsilon}$ [

𝔓92 (6) Letzte Zeile des Fragments.

1,12 του θεου] *om.* του K 0151

2,1 Ἐρωτῶμεν δὲ ὑμᾶς, ἀδελφοί, ὑπὲρ τῆς παρουσίας
2,1 τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ ἡμῶν
2,1 ἐπισυναγωγῆς ἐπ' αὐτὸν

2,2 εἰς τὸ μὴ ταχέως σαλευθῆναι ὑμᾶς ἀπὸ τοῦ
2,2 νοὸς μηδὲ θροεῖσθαι, μήτε διὰ πνεύματος μήτε
2,2 διὰ λόγου μήτε δι' ἐπιστολῆς ὡς δι' ἡμῶν,
2,2 ὡς ὅτι ἐνέστηκεν ἡ ἡμέρα τοῦ κυρίου·

2,3 Μή τις ὑμᾶς ἐξαπατήσῃ κατὰ μηδένα τρόπον.
2,3 ὅτι ἐὰν μὴ ἔλθῃ ἡ ἀποστασία πρῶτον καὶ
2,3 ἀποκαλυφθῇ ὁ ἄνθρωπος τῆς ἀνομίας, ὁ υἱὸς
2,3 τῆς ἀπωλείας,

2,4 ὁ ἀντικείμενος καὶ ὑπεραιρόμενος ἐπὶ πάντα
2,4 λεγόμενον θεὸν ἢ σέβασμα, ὥστε αὐτὸν εἰς τὸν
2,4 ναὸν τοῦ θεοῦ καθίσαι ἀποδεικνύντα ἑαυτὸν
2,4 ὅτι ἐστὶν θεός.

2,1 υπερ] περι 056 0142 | ημων] *om.* BΨ | επισυναγωγης] επισυναγωνισασθαι Ψ; επι γης K | επ] εν F; εις K 0151

2 εις] *om.* K 0151 | ταχεως σαλευθηναι] *2 1* Ψ | νοος] *add.* υμων D* | μηδε ℵABD$^{*.c}$FGΨ 075 0278; μητε D^{2}KLP 056 0142 0150 0151 | θροεισθε AB 0278 | μητε^{1}] μηδε F | πνευματος] πνευμα F*; λογου 0278 | μητε^{2}] μηδε D$^{*.c}$F^{c} | λογου] πνευματος 0278 | μητε^{3}] μηδε F | δι^{2}] παρ P | ἡ] *om.* D* 0150 | του κυριου ℵABD*LΨ 075 0278; *2* FGP; του Χριστου D^{2}K 056 0142 0150 0151

3 εξαπατησει PΨ | ανομιας ℵB 0278; αμαρτιας ADFGKLPΨ 056 075 0142 0150 0151

4 και υπεραιρομενος] και επαιρομενος FG; *om.* ℵ* | καθισαι ℵABD*PΨ; ως θεον καθισαι D^{2}KL 056 075 0142 0150 0151 0278; ινα θεον καθεισαι FG*; ως ινα θεον καθεισαι G^{c} | αποδικνυοντα FG; αποδιγνυοντα A | εαυτον] *add.* και 075

2,5 Οὐ μνημονεύετε ὅτι ἔτι ὢν πρὸς ὑμᾶς ταῦτα
2,5 ἔλεγον ὑμῖν;
2,6 καὶ νῦν τὸ κατέχον οἴδατε εἰς τὸ ἀποκαλυφθῆναι
2,6 αὐτὸν ἐν τῷ ἑαυτοῦ καιρῷ.
2,7 τὸ γὰρ μυστήριον ἤδη ἐνεργεῖται τῆς ἀνομίας·
2,7 μόνον ὁ κατέχων ἄρτι ἕως ἐκ μέσου γένηται.
2,8 καὶ τότε ἀποκαλυφθήσεται ὁ ἄνομος, ὃν
2,8 ὁ κύριος ['Ιησοῦς] ἀνελεῖ τῷ πνεύματι
2,8 τοῦ στόματος αὐτοῦ καὶ καταργήσει τῇ
2,8 ἐπιφανείᾳ τῆς παρουσίας αὐτοῦ,
2,9 οὗ ἐστιν ἡ παρουσία κατ' ἐνέργειαν τοῦ
2,9 σατανᾶ ἐν πάσῃ δυνάμει καὶ σημείοις καὶ
2,9 τέρασιν ψεύδους
2,10 καὶ ἐν πάσῃ ἀπάτῃ ἀδικίας τοῖς ἀπολλυμένοις,
2,10 ἀνθ' ὧν τὴν ἀγάπην τῆς ἀληθείας οὐκ ἐδέξαντο
2,10 εἰς τὸ σωθῆναι αὐτούς.

2,5 ετι ων] αντι ων FG; ετι εμου οντος D*
6 νυν] *om.* 075 | εαυτου ℵ^{2}BDFGLΨ 056 075 0142 0150 0151 0278; αυτου ℵ*AIKP
7 ηδη] *add.* γαρ ℵ* | εως] *add.* αν FG
8 Ιησους ℵAD*FGL^{c}PΨ 075 0150 0278; *om.* BD^{2}KL* 056 0142 0151 | ανελει ABP 0278; ανελοι ℵ^{2}D^{*vid}FG; αναλοι ℵ*; αναλωσει D^{2}KLΨ 056 075 0142 0150 0151 | στοματος] σωματος F | την επιφανειαν D*Ψ; τη επιφανιω *(sic)* A
9 ἡ] *om.* F | και^{1}] *om.* 0151 | τερασιν] τερασει 0278; τεραση 0150
10 εν] *om.* 056 0142 | αδικιας ℵ*ABFG 0150 0278; της αδικιας ℵ^{2}DKLPΨ 056 075 0142 0151 | τοις απολλυμενοις ℵ*ABD*FG 0150 0278; εν τοις απολλυμενοις ℵ^{2}D^{1}KLPΨ 056 075 0142 0151 | αληθειας] *add.* Χριστου D* | εδεξαντο] εξεδεξαντο FG

2,11 καὶ διὰ τοῦτο πέμπει αὐτοῖς ὁ θεὸς ἐνέργειαν
2,11 πλάνης εἰς τὸ πιστεῦσαι αὐτοὺς τῷ ψεύδει,
2,12 ἵνα κριθῶσιν πάντες οἱ μὴ πιστεύσαντες τῇ
2,12 ἀληθείᾳ ἀλλὰ εὐδοκήσαντες τῇ ἀδικίᾳ.
2,13 Ἡμεῖς δὲ ὀφείλομεν εὐχαριστεῖν τῷ θεῷ πάντοτε
2,13 περὶ ὑμῶν, ἀδελφοὶ ἠγαπημένοι ὑπὸ κυρίου, ὅτι
2,13 εἵλατο ὑμᾶς ὁ θεὸς ἀπαρχὴν εἰς σωτηρίαν ἐν
2,13 ἁγιασμῷ πνεύματος καὶ πίστει ἀληθείας,
2.14 εἰς ὃ [καὶ] ἐκάλεσεν ὑμᾶς διὰ τοῦ εὐαγγελίου
2,14 ἡμῶν εἰς περιποίησιν δόξης τοῦ κυρίου ἡμῶν
2,14 Ἰησοῦ Χριστοῦ.
2,15 Ἄρα οὖν, ἀδελφοί, στήκετε καὶ κρατεῖτε τὰς
2,15 παραδόσεις ἃς ἐδιδάχθητε εἴτε διὰ λόγου εἴτε δι'
2,15 ἐπιστολῆς ἡμῶν.

2,11 και] *om.* D* | πεμπει ℵ*ABD[1]FG; πενπει D*; πεμψει ℵ[2]D[2]KLPΨ 056 075 0142 0150 0151 0278 | αυτους τω] *2* G; *om.* F

12 απαντες ℵAFG | πιστευσαντες] πιστευοντες K | αλλα ℵB; αλλ ADFGKLPΨ 056 075 0142 0150 0151 0278 | τη αδικια ℵ*BD*FG; εν τη αδικια ℵ[2]AD[2]KLPΨ 056 075 0142 0150 0151; τη απωλεια 0278

13 υπο] απω F | κυριου] του κυριου ℵAΨ; κυριω FG; θεου D[*.c] | ειλετο K 056 0142 0151; ιδατο *(sic)* F | υμας] ημας ℵ*D* 0150 | απαρχην BFGP 075 0278; απ αρχης ℵDKLΨ 056 0142 0150 0151; *illeg.* A | πνευματος] *om.* 075

14 ο] οι FG | και ℵFGP 075 0150 0278; *om.* A[vid]BDKLΨ 056 0142 0151 | υμας ℵD[2]FGKLPΨ 075 0150 0151[c] 0278; ημας ABD* 056 0142 0151* | ημων[1]] υμων ℵ*

15 παραδοσεις] *add.* ημων D*

2,16 Αὐτὸς δὲ ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς καὶ [ὁ]

2,16 θεὸς ὁ πατὴρ ἡμῶν ὁ ἀγαπήσας ἡμᾶς καὶ δοὺς

2,16 παράκλησιν αἰωνίαν καὶ ἐλπίδα ἀγαθὴν ἐν χάριτι,

2,17 παρακαλέσαι ὑμῶν τὰς καρδίας καὶ στηρίξαι ἐν

2,17 παντὶ ἔργῳ καὶ λόγῳ ἀγαθῷ.

2,16 Ιησους Χριστος] *2 1* B; Ιησους ο Χριστος A 075 | και^1] *om.* ℵ* | ο θεος ℵAD^{1}FGILPΨ 056 075 0142 0278; *2* BD*K 0150 0151 | ο πατηρ ℵ*BD*FG; και πατηρ AD^{2}IKLPΨ 056 075 0142 0150 0151; πατηρ ℵ^2 0278 | ο αγαπησας ημας] *om.* ℵ* | αιωνιον FG

17 παρακαλεσαι] παρακληση FG*(^{c}: παρακλεση); παρακαλεισθαι D*; παρακλησεως 056 0142^{vid} | υμων τας καρδιας] *2 3 1* ℵA; ημων τας καρδιας K 0151 | στηριξαι ℵABD*(FG -ξη)PΨ 075 0278; *add.* υμας D^{2}KL 056 0142 0150 0151 | εργω και λογω ℵABDLPΨ 075 0278; *3 2 1* FGK 056 0142 0150 0151

3,1 Τὸ λοιπὸν προσεύχεσθε, ἀδελφοί, περὶ ἡμῶν,
3,1 ἵνα ὁ λόγος τοῦ κυρίου τρέχῃ καὶ δοξάζηται
3,1 καθὼς καὶ πρὸς ὑμᾶς,
3,2 καὶ ἵνα ῥυσθῶμεν ἀπὸ τῶν ἀτόπων καὶ πονηρῶν
3,2 ἀνθρώπων· οὐ γὰρ πάντων ἡ πίστις.
3,3 Πιστὸς δέ ἐστιν ὁ κύριος, ὃς στηρίξει ὑμᾶς καὶ
3,3 φυλάξει ἀπὸ τοῦ πονηροῦ.
3,4 πεποίθαμεν δὲ ἐν κυρίῳ ἐφ' ὑμᾶς, ὅτι ἃ
3,4 παραγγέλλομεν [καὶ] ποιεῖτε καὶ ποιήσετε.
3,5 Ὁ δὲ κύριος κατευθύναι ὑμῶν τὰς καρδίας
3,5 εἰς τὴν ἀγάπην τοῦ θεοῦ καὶ εἰς τὴν
3,5 ὑπομονὴν τοῦ Χριστοῦ.
3,6 Παραγγέλλομεν δὲ ὑμῖν, ἀδελφοί, ἐν ὀνόματι τοῦ
3,6 κυρίου [ἡμῶν] Ἰησοῦ Χριστοῦ στέλλεσθαι ὑμᾶς

3,1 το] *om.* FG | προσευχεσθε αδελφοι περι ημων] *1 3 4 2* D 0278; *2 1 3 4* FG | κυριου] θεου FGP | τρεχει L | δοξασθηται FG*
2 παντων] *add.* εστιν FG
3 εστιν ο κυριος] *2 3 1* ℵ*; εστιν ο θεος AD*.c 0151; ο θεος FG | στηριξει] και στηριξει A 0278; στηρισει B; τηρησει FG
4 εφ] επι K* | παραγγελλομεν ℵBD*Ψ; *add.* υμιν AD²FGKLP 056 075 0142 0150 0151 0278 | και ποιειτε και ποιησετε ℵ²D²(¹: ποιησητε) KLΨ 056 075 (ποιησητε) 0142 0150 (ποιητε) 0151 0278; *2 3 4* ℵ*AD* (ποιησατε); και ποιησατε και ποιειτε και ποιησετε B; και εποιησαται και ποιειται FG; *illeg.* P
5 κατευθυνη FG 0278 | υμων τας καρδιας] *2 3 1* D; ημων τας καρδιας G*
6 παραιγγελλομεν G; παραισγελλομεν F; παραγγελλο 0142 | του κυριου ημων ℵAD²KLPΨ 056 075 0142 0150 0151; *1 2* BD*; *2 3* FG 0278

3,6 ἀπὸ παντὸς ἀδελφοῦ ἀτάκτως περιπατοῦντος καὶ
3,6 μὴ κατὰ τὴν παράδοσιν ἣν παρελάβοσαν παρ' ἡμῶν.
3,7 Αὐτοὶ γὰρ οἴδατε πῶς δεῖ μιμεῖσθαι ἡμᾶς, ὅτι
3,7 οὐκ ἠτακτήσαμεν ἐν ὑμῖν
3,8 οὐδὲ δωρεὰν ἄρτον ἐφάγομεν παρά τινος,
3,8 ἀλλ' ἐν κόπῳ καὶ μόχθῳ νυκτὸς καὶ ἡμέρας
3,8 ἐργαζόμενοι πρὸς τὸ μὴ ἐπιβαρῆσαί τινα ὑμῶν·
3,9 οὐχ ὅτι οὐκ ἔχομεν ἐξουσίαν, ἀλλ' ἵνα ἑαυτοὺς
3,9 τύπον δῶμεν ὑμῖν εἰς τὸ μιμεῖσθαι ἡμᾶς.
3,10 καὶ γὰρ ὅτε ἦμεν πρὸς ὑμᾶς, τοῦτο
3,10 παρηγγέλλομεν ὑμῖν, ὅτι εἴ τις οὐ θέλει
3,10 ἐργάζεσθαι μηδὲ ἐσθιέτω.
3,11 Ἀκούομεν γάρ τινας περιπατοῦντας ἐν ὑμῖν
3,11 ἀτάκτως μηδὲν ἐργαζομένους ἀλλὰ περιεργαζομένους·

3,6 αδελφου] αδελφοι FG* | περιπατουντος ατακτως D; ατακτος περιπατουντες F; ατακτος περι παντος 0150* | ἣν] η FG | παρελαβοσαν ℵ*A 0278; ελαβοσαν D*; παρελαβετε BFG; παρελαβον ℵ²D²KLPΨ 056 075 0142 0150 0151 | παρ] αφ B

7 εν] παρ P

8 ουδε] ουτε FG | εφαγομεν] ελαβομεν 056 0142 | αλλα ℵ 0278 | νυκτος και ημερας ℵBFG 075 0278; νυκτα και ημεραν ADIKLPΨ 056 0142 0150 0151

9 εαυτους τυπον] *2 1* 056 0142; εαυτου τυπον 0150* | υμιν] εαυτους 0142*; αυτοις 0142ᶜ | ημας] υμας 0151

10 τουτο] *om.* ℵ* | παρηγγελλομεν ℵAB²D¹(-νγ-)KLP 056 0142 0151 ; παρηγγελομεν B* 0278; παρεγγελλομεν F* 075; παρηγγελλαμεν FᶜG Ψ; παρανγελλομεν D*; παρηγγελλον ἐν *(sic)* 0150 | ου] μη D*.ᶜ | θελη L

11 τινας περιπατουντας εν υμιν ατακτως] *1 3 4 2 5* D; *1 3 4 5 2* 075; *3 4 1 5 2* 0278 | μηδεν εργαζομενους] μηδ' ενεργαζομενους 0278 | αλλα περιεργαζομενους] αλλα περιεργαζομενος 0278*; *om.* 075 0151 *(homoioteleuton)*

3,12 τοῖς δὲ τοιούτοις παραγγέλλομεν καὶ
3,12 παρακαλοῦμεν ἐν κυρίῳ Ἰησοῦ Χριστῷ, ἵνα μετὰ
3,12 ἡσυχίας ἐργαζόμενοι τὸν ἑαυτῶν ἄρτον ἐσθίωσιν.
3,13 Ὑμεῖς δέ, ἀδελφοί, μὴ ἐγκακήσητε καλοποιοῦντες.
3.14 Εἰ δέ τις οὐχ ὑπακούει τῷ λόγῳ ἡμῶν διὰ τῆς
3,14 ἐπιστολῆς, τοῦτον σημειοῦσθε μὴ συναναμίγνυσθαι
3,14 αὐτῷ, ἵνα ἐντραπῇ·
3,15 καὶ μὴ ὡς ἐχθρὸν ἡγεῖσθε, ἀλλὰ νουθετεῖτε ὡς
3,15 ἀδελφόν.
3,16 Αὐτὸς δὲ ὁ κύριος τῆς εἰρήνης δῴη ὑμῖν τὴν
3,16 εἰρήνην διὰ παντὸς ἐν παντὶ τρόπῳ. ὁ κύριος
3,16 μετὰ πάντων ὑμῶν.

3,12 τους δε τοιουτους D* | παρανγελλομεν D | εν κυριω Ιησου Χριστω ℵ*ABFG 0278; *1 2 3* P; εν κυριω Ιησου Χριστου D*; δια του κυριου ημων Ιησου Χριστου ℵ^{2}D^{2}KL 056 075 0142 0150 0151; δια του κυριου Ιησου Χριστου Ψ

13 εγκακησητε ℵAB^{2}; ενκακησητε B*; εκκακησητε D^{2}KLP^{vid}Ψ 056^{c} 075 0142 0151; εκκακησετε FG 056* 0150 (-σει-) 0278; ενκακειτε D* | καλον ποιουντες FG 0150

14 τις] τι K | υπακουη 0150 | ημων] υμων B 0150 | δια της] δι FG | τουτον] τουτο 0151^{cvid}; τον τοιουτον 075 | σημειουσθαι ℵD*FGP 0150 0278 | μη ℵABD^{2}Ψ; και μη D$^{*.c}$FGKLP 056 075 0142 0150 0151 0278 | συναναμιγνυσθαι ℵABFGΨ; συναναμισγεσθαι D*; συναναμισγεσθε D^{2}; συναναμιγνυσθαι 0278; συναναμιγνυσθε KLP 056 075 0142 0150 0151

15 και] *om.* D* | εκθρον FG

16 κυριος] θεος FGL | την] *om.* A | τροπω ℵA^{c}BD^{2}KLPΨ 056 075 0142 0150 0151 0278; τοπω A*D*FG

3,17 Ὁ ἀσπασμὸς τῇ ἐμῇ χειρὶ Παύλου, ὅ ἐστιν

3,17 σημεῖον ἐν πάσῃ ἐπιστολῇ· οὕτως γράφω.

3,18 Ἡ χάρις τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ μετὰ

3,18 πάντων ὑμῶν.

3,17 ο εστιν] ος εστιν Ψ 0150c | ουτω K 0151

18 ημων] *om.* FG | υμων ℵ*B 0278; *add.* αμην ℵ2ADFGKLPΨ 056 075 0142 0150 0151

Subscr. Προς Θεσσαλονικεις β ℵB*Ψ; προς Θεσσαλονικεις β επληρωθη D; ετελεσθη προς Θεσσαλονι̅ β FG; προς Θεσσαλονικεις β εγραφη απο Αθηνων AB1KP 075 0150 0151 0278 (δευτερα); του αγιου αποστολου Παυλου προς Θεσσαλονικεις επιστολη δευτερα εγραφη απο Αθηνων L; Προς Εβραιους *(sic)* εγραφη απο Ιταλιας δια Τιμοθεου 0142*; προς εγραφη απο Ιταλιας δια Τιμοθεου *(sic)* 0142c

ΠΡΟΣ ΤΙΜΟΘΕΟΝ Α'

1,1 Παῦλος ἀπόστολος Χριστοῦ Ἰησοῦ κατ' ἐπιταγὴν θεοῦ σωτῆρος ἡμῶν καὶ Χριστοῦ Ἰησοῦ τῆς ἐλπίδος ἡμῶν

1,2 Τιμοθέῳ γνησίῳ τέκνῳ ἐν πίστει, χάρις ἔλεος εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς καὶ Χριστοῦ Ἰησοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν.

1,3 Καθὼς παρεκάλεσά σε προσμεῖναι ἐν Ἐφέσῳ πορευόμενος εἰς Μακεδονίαν, ἵνα παραγγείλῃς τισὶν μὴ ἑτεροδιδασκαλεῖν

1,4 μηδὲ προσέχειν μύθοις καὶ γενεαλογίαις ἀπεράντοις, αἵτινες ἐκζητήσεις παρέχουσιν μᾶλλον ἢ οἰκονομίαν θεοῦ τὴν ἐν πίστει.

1,5 τὸ δὲ τέλος τῆς παραγγελίας ἐστὶν ἀγάπη ἐκ καθαρᾶς καρδίας καὶ συνειδήσεως ἀγαθῆς καὶ πίστεως ἀνυποκρίτου,

1,6 ὧν τινες ἀστοχήσαντες ἐξετράπησαν εἰς ματαιολογίαν

1,7 θέλοντες εἶναι νομοδιδάσκαλοι, μὴ νοοῦντες μήτε ἃ λέγουσιν μήτε περὶ τίνων διαβεβαιοῦνται.

Inscr. Προς Τιμοθεον α̅ ℵ²AIKΨ 0142 0150 0151 0285; αρχεται προς Τιμοθεον α̅ DFG; προς Τιμοθεον επιστολη α̅ 075; προς Τιμοθεον πρωτης επιστολης Παυλου L; Παυλου επιστολη προς Τιμοθεον α̅ P; *illeg.* 056; *om.* ℵ*

1,1 Χριστου Ιησου¹ ℵDFGPΨ 0150 0285; *2 1* AIKL 056 075 0142 0151 | επιταγην] επαγγελιαν ℵ | σωτηρος] του σωτηρος D*; πατρος P | Χριστου Ιησου² AD*FGIPΨ; κυριου Ιησου Χριστου ℵD²KL 056 075 0142 0150 0151; *incert.* 0285

1,2 πατρος ℵ*AD*FGI; *add.* ημων ℵ²D²KLPΨ 056 075 0142 0150 0151

1,3 προσμειναι] περιμειναι D*·¹ | Εφεσσω FG | παραγγελλης F*

1,4 εκζητησεις ℵA; ζητησεις DFGKLPΨ 056 075 0142 0150 0151 0285ᵛⁱᵈ | παρεχουσιν μαλλον] *2 1* 075 | οικονομιαν] οικοδομην D*; οικοδομιαν D² | την] *om.* FG

1,5 αγαπης FG | συνειδησεως] συνδησεως G* | αγαθης] *om.* FG

1,6 εξετραπτησαν 0259

1,7 μονοδιδασκαλοι K | τινων] τινος P

1,8 Οἴδαμεν δὲ ὅτι καλὸς ὁ νόμος, ἐάν τις αὐτῷ νομίμως χρῆται,

1,9 εἰδὼς τοῦτο, ὅτι δικαίῳ νόμος οὐ κεῖται, ἀνόμοις δὲ καὶ ἀνυποτάκτοις, ἀσεβέσι καὶ ἁμαρτωλοῖς, ἀνοσίοις καὶ βεβήλοις, πατρολῴαις καὶ μητρολῴαις, ἀνδροφόνοις

1,10 πόρνοις ἀρσενοκοίταις ἀνδραποδισταῖς ψεύσταις ἐπιόρκοις, καὶ εἴ τι ἕτερον τῇ ὑγιαινούσῃ διδασκαλίᾳ ἀντίκειται

1,11 κατὰ τὸ εὐαγγέλιον τῆς δόξης τοῦ μακαρίου θεοῦ, ὃ ἐπιστεύθην ἐγώ.

1,12 Χάριν ἔχω τῷ ἐνδυναμώσαντί με Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν, ὅτι πιστόν με ἡγήσατο θέμενος εἰς διακονίαν

1,13 τὸ πρότερον ὄντα βλάσφημον καὶ διώκτην καὶ ὑβριστήν, ἀλλὰ ἠλεήθην, ὅτι ἀγνοῶν ἐποίησα ἐν ἀπιστίᾳ·

1,14 ὑπερεπλεόνασεν δὲ ἡ χάρις τοῦ κυρίου ἡμῶν μετὰ πίστεως καὶ ἀγάπης τῆς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ.

1,15 πιστὸς ὁ λόγος καὶ πάσης ἀποδοχῆς ἄξιος, ὅτι Χριστὸς Ἰησοῦς ἦλθεν εἰς τὸν κόσμον ἁμαρτωλοὺς σῶσαι, ὧν πρῶτός εἰμι ἐγώ.

1,8 αυτω] αυτον P | χρηται] χρησηται AP

9 ανομοις δε] ανομοις τε G^c H; αλλ ανομοις τε FG* | ανυποτακτοις] *add.* και D* | αμαρτωλοις] *add.* και FG | πατρολωαις *et* μητρολωαις ℵADFGHLPΨ 0150 0151; πατραλωαις *et* μετραλωαις 056 0142; πατραλωαις *et* μητρολωαις K 075

10 ανδραποδιταις FG | εφιορκοις D*.c P | αντικειται] *om.* A

10-11 διδασκαλια ... ευαγγελιον] *om.* 056* 0142

11 κατα] τη κατα D*H

12 χαριν ℵAFGHIPΨ 075 0150; και χαριν DKL 056 0142 0151 | τω ενδυναμωσαντι με] *2 3* 0151*vid; τω ενδυναμουντι ℵ* | Χριστω] εν Χριστω D*

13 το ℵAD*FGH*IPΨ 075; τον D²H^c KL 056 0142 0150 0151 | προτερον] πρωτον H | οντα] *add.* με AΨ | αλλα] αλλ K 0150 0151; *add.* δια τουτο D* | αγνοων] αγνων G; αγνον F | εν απιστια] τη απιστια D*

14 της] *om.* 075

15 αποδοχης] αποδοξες F; αποτοχης 0262 | τον κοσμον] *2* ℵ

1,16 ἀλλὰ διὰ τοῦτο ἠλεήθην, ἵνα ἐν ἐμοὶ πρώτῳ ἐνδείξηται Χριστὸς Ἰησοῦς τὴν ἅπασαν μακροθυμίαν πρὸς ὑποτύπωσιν τῶν μελλόντων πιστεύειν ἐπ' αὐτῷ εἰς ζωὴν αἰώνιον.

1,17 τῷ δὲ βασιλεῖ τῶν αἰώνων, ἀφθάρτῳ ἀοράτῳ μόνῳ θεῷ, τιμὴ καὶ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων, ἀμήν.

1,18 Ταύτην τὴν παραγγελίαν παρατίθεμαί σοι, τέκνον Τιμόθεε, κατὰ τὰς προαγούσας ἐπὶ σὲ προφητείας, ἵνα στρατεύῃ ἐν αὐταῖς τὴν καλὴν στρατείαν

1,19 ἔχων πίστιν καὶ ἀγαθὴν συνείδησιν, ἥν τινες ἀπωσάμενοι περὶ τὴν πίστιν ἐναυάγησαν,

1,20 ὧν ἐστιν Ὑμέναιος καὶ Ἀλέξανδρος, οὓς παρέδωκα τῷ Σατανᾷ, ἵνα παιδευθῶσιν μὴ βλασφημεῖν.

1,16 πρωτω] πρωτον H^{c}LΨ 0150; *om.* D* | Χριστος Ιησους AD*HΨ 075 0262^{vid}; *2 1* ℵD^{2}KLP 056 0142 0151; *2* FG; ο θεος 0150 | απασαν ℵAFGH 0150; πασαν DKLPΨ 056 075 0142 0151 | μακροθυμιαν] *add.* αυτου D; αυτου μακροθυμιαν 075 | μελλοντων] *add.* αγαθων ℵ* | επ] εν 0151

17 αφθαρτω αορατω] *add.* αθανατω FG; αθανατω αορατω D$^{*.c}$ | μονω ℵ*AD*FGH* 0150; *add.* σοφω ℵ^{2}D^{1}H^{c}KLPΨ 056 075 0142 0151 | και] *om.* P 056 0142

18 την παραγγελιαν] *2* 0150; την απαγγελιαν FG | σοι] συ 0150 | επι] εις H | στρατευη] στρατευση ℵ*D*Ψ | εν αυταις την καλην στρατειαν] *3 4 5 1 2* L; εν αυτοις την καλην στρατειαν 075 | στρατειαν] στρατιαν D*FGP

19 πιστιν^{1}] την πιστιν P | εναυαγησαν] εναυγαγησαν A; εναγαγισαν 0151^{c}

20 υμεναιος D^{2}KL 056 0142 0150 0151; υμενεος ℵAFGHIPΨ 075; υμαινεος D* | μη βλασφημειν] *om.* Ψ

2,1 Παρακαλῶ οὖν πρῶτον πάντων ποιεῖσθαι δεήσεις προσευχὰς ἐντεύξεις εὐχαριστίας ὑπὲρ πάντων ἀνθρώπων,

2,2 ὑπὲρ βασιλέων καὶ πάντων τῶν ἐν ὑπεροχῇ ὄντων, ἵνα ἤρεμον καὶ ἡσύχιον βίον διάγωμεν ἐν πάσῃ εὐσεβείᾳ καὶ σεμνότητι.

2,3 τοῦτο καλὸν καὶ ἀπόδεκτον ἐνώπιον τοῦ σωτῆρος ἡμῶν θεοῦ,

2,4 ὃς πάντας ἀνθρώπους θέλει σωθῆναι καὶ εἰς ἐπίγνωσιν ἀληθείας ἐλθεῖν.

2,5 εἷς γὰρ θεός, εἷς καὶ μεσίτης θεοῦ καὶ ἀνθρώπων, ἄνθρωπος Χριστὸς Ἰησοῦς,

2,6 ὁ δοὺς ἑαυτὸν ἀντίλυτρον ὑπὲρ πάντων, τὸ μαρτύριον καιροῖς ἰδίοις.

2,7 εἰς ὃ ἐτέθην ἐγὼ κῆρυξ καὶ ἀπόστολος, ἀλήθειαν λέγω οὐ ψεύδομαι, διδάσκαλος ἐθνῶν ἐν πίστει καὶ ἀληθείᾳ.

2,8 Βούλομαι οὖν προσεύχεσθαι τοὺς ἄνδρας ἐν παντὶ τόπῳ ἐπαίροντας ὁσίους χεῖρας χωρὶς ὀργῆς καὶ διαλογισμοῦ.

2,9 Ὡσαύτως [καὶ] γυναῖκας ἐν καταστολῇ κοσμίῳ μετὰ αἰδοῦς καὶ σωφροσύνης κοσμεῖν ἑαυτάς, μὴ ἐν πλέγμασιν καὶ χρυσίῳ ἢ μαργαρίταις ἢ ἱματισμῷ πολυτελεῖ,

---

2,1 παρακαλω[1]] παρακαλει D*FG | παντων] *om.* FG | εντευξεις] *om.* I[vid]

2 εν[1]] *om.* FG | ηρεμον] ηρεμιον FG[c]; ηρειον G* | παση] *om.* D* | ευσεβεια] ευλαβεια P

3 τουτο ℵ*A; *add.* γαρ ℵ[2]DFGHKLPΨ 056 075 0142 0150 0151

4 παντας ανθρωπους θελει] *3 1 2* 056 0142

5 εις και] *2 1* 056 0142

6 υπερ] *om.* L | το μαρτυριον] και μαρτυριον ℵ*; ου το μαρτυριον D*FG; *om.* A | ιδιοις] *add.* εδοθη D*FG

7 εις ο ετεθην] εν ω ετεθην FG; ο επιστευθην A | λεγω ℵ[2]AD*FGPΨ 075 0150; *add.* εν Χριστω ℵ*D[2]HKL 056 0142 0151 | πιστει] γνωσι ℵ; πνευματι A

8 βουλομαι] θυλομαι *(sic)* FG | προσευχεσθαι τους ανδρας] *2 3 1* DFG | διαλογισμου ℵ*ADKLPΨ 0150 0151; διαλογισμων ℵ[2]FGH 056 075 0142

9 και ℵ[2]D*FG 0150; και τας D[1]KLΨ 056 075 0142 0151; *om.* ℵ*AHP | κοσμιω ℵ*AD[2]LPΨ 075 0150; κοσμιως ℵ[2]D*FGH; κοσμιων K 0151; κοσμια 056 0142 | αιδους και σωφροσυνης] *3 2 1* D | πλεγμασιν] καταπλεγμασιν A | και[3] ℵAD[*.c]FG 0150; η D[2]HKLΨ 056 075 0142 0151; *om.* P | χρυσιω AFGHIP 075; χρυσω ℵDKLΨ 056 0142 0150 0151

2,10 ἀλλ' ὃ πρέπει γυναιξὶν ἐπαγγελλομέναις θεοσέβειαν, δι' ἔργων ἀγαθῶν.

2,11 Γυνὴ ἐν ἡσυχίᾳ μανθανέτω ἐν πάσῃ ὑποταγῇ·

2,12 διδάσκειν δὲ γυναικὶ οὐκ ἐπιτρέπω οὐδὲ αὐθεντεῖν ἀνδρός, ἀλλ' εἶναι ἐν ἡσυχίᾳ.

2,13 Ἀδὰμ γὰρ πρῶτος ἐπλάσθη, εἶτα Εὕα.

2,14 καὶ Ἀδὰμ οὐκ ἠπατήθη, ἡ δὲ γυνὴ ἐξαπατηθεῖσα ἐν παραβάσει γέγονεν·

2,15 σωθήσεται δὲ διὰ τῆς τεκνογονίας, ἐὰν μείνωσιν ἐν πίστει καὶ ἀγάπῃ καὶ ἁγιασμῷ μετὰ σωφροσύνης·

2,10 θεοσημειαις 0142

12 διδασκειν δε γυναικι ℵADFGHIP 0150; *3 2 1* KLΨ 056 075 0142; *3 1* 0151 | αυθεντειν ανδρος] λυθεντειν ανδρας FG | αλλα A

13 πρωτος επλασθη] *2 1* FG

14 εξαπατηθεισα ℵ*AD*FGPΨ 0150; απατηθεισα ℵ²D²KL 056 075 0142 0151

15 δε] γαρ D*

3,1 Πιστὸς ὁ λόγος. Εἴ τις ἐπισκοπῆς ὀρέγεται, καλοῦ ἔργου ἐπιθυμεῖ.

3,2 δεῖ οὖν τὸν ἐπίσκοπον ἀνεπίλημπτον εἶναι, μιᾶς γυναικὸς ἄνδρα, νηφάλιον σώφρονα κόσμιον φιλόξενον διδακτικόν,

3,3 μὴ πάροινον μὴ πλήκτην, ἀλλὰ ἐπιεικῆ ἄμαχον ἀφιλάργυρον,

3,4 τοῦ ἰδίου οἴκου καλῶς προϊστάμενον, τέκνα ἔχοντα ἐν ὑποταγῇ, μετὰ πάσης σεμνότητος

3,5 (εἰ δέ τις τοῦ ἰδίου οἴκου προστῆναι οὐκ οἶδεν, πῶς ἐκκλησίας θεοῦ ἐπιμελήσεται;),

3,6 μὴ νεόφυτον, ἵνα μὴ τυφωθεὶς εἰς κρίμα ἐμπέσῃ τοῦ διαβόλου.

3,7 δεῖ δὲ καὶ μαρτυρίαν καλὴν ἔχειν ἀπὸ τῶν ἔξωθεν, ἵνα μὴ εἰς ὀνειδισμὸν ἐμπέσῃ καὶ παγίδα τοῦ διαβόλου.

3,8 Διακόνους ὡσαύτως σεμνούς, μὴ διλόγους, μὴ οἴνῳ πολλῷ προσέχοντας, μὴ αἰσχροκερδεῖς,

3,9 ἔχοντας τὸ μυστήριον τῆς πίστεως ἐν καθαρᾷ συνειδήσει.

3,10 καὶ οὗτοι δὲ δοκιμαζέσθωσαν πρῶτον, εἶτα διακονείτωσαν ἀνέγκλητοι ὄντες.

3,1 πιστος] ανθρωπινος D*

2 ουν] δε FG | ανεπιλημπτον ℵA^vid^DFG; ανεπιληπτον KLPΨ 056 075 0142 0150 0151 | νηφαλιον ℵ*AD* 075; νηφαλεον D²K 056 0142 0150; νηφαλαιον ℵ²FGLPΨ 0151 | φιλοξενον] *add.* αγρυπνον διορατικον ζεοντα τω πνευματι 075

3 πληκτην] *add.* μη αισχροκερδη 056 0142 | αλλα ℵAP; αλλ DFGKLΨ 056 075 0142 0150 0151 | επειкην FG

4 προσισταμενον FG; προισταvομενον ℵ

5 επιμελησηται K 075 0151

6 εμπεση] ενπεση D*FG; εμπεσει P 075 0151; *add.* και παγιδα L

7 δε ℵAFGHIΨ; *add.* αυτον DKLP 056 075 0142 0150 0151 | καλην εχειν] *2 1* DFG | ενπεση AD*FG | παγιδα] εις παγιδα D*

8 σεμνους] *om.* ℵ* | προσεχοντες FG

9 εν καθαρα συνειδησει] και καθαρας συνειδησεως ℵ*; εν καθαρας *(sic)* συνειδησει ℵ²

10 ουτοι] αυτοι H | ειτα] και ουτω D* | ανεγκλητοι] ανενκλητοι FG; εγκλητοι 056* 0142 | οντες] ον εχοντες FG

3,11 Γυναῖκας ὡσαύτως σεμνάς, μὴ διαβόλους, νηφαλίους, πιστὰς ἐν πᾶσιν.

3,12 διάκονοι ἔστωσαν μιᾶς γυναικὸς ἄνδρες, τέκνων καλῶς προϊστάμενοι καὶ τῶν ἰδίων οἴκων.

3,13 οἱ γὰρ καλῶς διακονήσαντες βαθμὸν ἑαυτοῖς καλὸν περιποιοῦνται καὶ πολλὴν παρρησίαν ἐν πίστει τῇ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ.

3,14 Ταῦτά σοι γράφω ἐλπίζων ἐλθεῖν πρὸς σὲ ἐν τάχει·

3,15 ἐὰν δὲ βραδύνω, ἵνα εἰδῇς πῶς δεῖ ἐν οἴκῳ θεοῦ ἀναστρέφεσθαι, ἥτις ἐστὶν ἐκκλησία θεοῦ ζῶντος, στῦλος καὶ ἑδραίωμα τῆς ἀληθείας.

3,16 καὶ ὁμολογουμένως μέγα ἐστὶν τὸ τῆς εὐσεβείας μυστήριον· ὃς ἐφανερώθη ἐν σαρκί, ἐδικαιώθη ἐν πνεύματι, ὤφθη ἀγγέλοις, ἐκηρύχθη ἐν ἔθνεσιν, ἐπιστεύθη ἐν κόσμῳ, ἀνελήμφθη ἐν δόξῃ.

3,11 σεμνας] σεμνους A | νηφαλιους ℵACD*HΨ 056 0142; νηφαλεους D²K 0150; νηφαλαιους FGLP 075 0151

12 διακονοι] *add.* δε FG | καλως] καλων D*F

13 περιποιουντι 0142 | τη] την FG | Χριστω] Χριστου H

14 ταυτα] παντα 056 0142 | σοι] συ 0150 | ελπιζων] ελπειζο F; ελπειζω G | προς σε] *om.* FG | εν ταχει ACD*PΨ 0150; ταχιον ℵFGKL 056 075 0142 0151; ταχι D²

15 δε] *om.* FG | ειδης] ιδης D*FG 075 | δει] *add.* σε D* | θεου¹] κυριου P

16 ομολογουμεν ως D* | ος ℵ*A*C*FG; ο D* 061; θεος ℵᶜAᶜC²D² KLPΨ 056 075 0142 0150 0151 | και εδικαιωθη 061 | επιστευθη] πιστευθη FG | ανελημφθη ℵACD*·ᶜFG; ανεληφθη D²KLPΨ 056 075 0142 0150 0151

4,1 Τὸ δὲ πνεῦμα ῥητῶς λέγει ὅτι ἐν ὑστέροις καιροῖς ἀποστήσονταί τινες τῆς πίστεως προσέχοντες πνεύμασιν πλάνοις καὶ διδασκαλίαις δαιμονίων,

4,2 ἐν ὑποκρίσει ψευδολόγων, κεκαυστηριασμένων τὴν ἰδίαν συνείδησιν,

4,3 κωλυόντων γαμεῖν, ἀπέχεσθαι βρωμάτων, ἃ ὁ θεὸς ἔκτισεν εἰς μετάλημψιν μετὰ εὐχαριστίας τοῖς πιστοῖς καὶ ἐπεγνωκόσι τὴν ἀλήθειαν.

4,4 ὅτι πᾶν κτίσμα θεοῦ καλόν καὶ οὐδὲν ἀπόβλητον μετὰ εὐχαριστίας λαμβανόμενον·

4,5 ἁγιάζεται γὰρ διὰ λόγου θεοῦ καὶ ἐντεύξεως.

4,6 Ταῦτα ὑποτιθέμενος τοῖς ἀδελφοῖς καλὸς ἔσῃ διάκονος Χριστοῦ Ἰησοῦ, ἐντρεφόμενος τοῖς λόγοις τῆς πίστεως καὶ τῆς καλῆς διδασκαλίας ᾗ παρηκολούθηκας·

4,7 τοὺς δὲ βεβήλους καὶ γραώδεις μύθους παραιτοῦ. Γύμναζε δὲ σεαυτὸν πρὸς εὐσέβειαν·

4,8 ἡ γὰρ σωματικὴ γυμνασία πρὸς ὀλίγον ἐστὶν ὠφέλιμος, ἡ δὲ εὐσέβεια πρὸς πάντα ὠφέλιμός ἐστιν ἐπαγγελίαν ἔχουσα ζωῆς τῆς νῦν καὶ τῆς μελλούσης.

4,9 πιστὸς ὁ λόγος καὶ πάσης ἀποδοχῆς ἄξιος·

4,1 το] ο FG | πιστεως] *add.* και K 0151 | πλανοις] πλανης PΨ 075 | και] *om.* D* | διδασκαλιας ℵ*P | δαιμονων K 0151

2 κεκαυστηριασμενων ℵAL; κεκαυτηριασμενων CDFGIKPΨ 056 061 075 0142 0150 0151 0241vid | ιδιαν συνειδησιν] συνιδησιν εαυτων D*

3 ἃ] ων C² (Ti.) | μεταλημψιν ℵAD*·cFG; μεταληψιν CD²KLPΨ 056 075 0142 0150 0151 | ευχαριστειας AD¹LP 0151 | τοις πιστοις ... αληθειαν] *om.* 056 0142 | επιγνωκοσιν FG | αληθειαν] *add.* αυτου D*

4 θεου] *om.* P | μετα] μετ FG 075 0150

5 εντευξεως] εντευξεσιν D*

6 Χριστου Ιησου ℵACD*FGLP 0150; *2 1* D²Ψ 056 075 0142; του Χριστου Ιησου K 0151 | εντρεπομενος D* | η] ης A | παρηκολουθησας CFG

7 μυθους] θυμους C | δε] *om.* D*P

8 προς¹] *om.* ℵ* | ολιγον] *add.* μεν FG | εστιν²] *om.* FG | επαγγελιας KΨ 056 0142 0151

9 πασης] *om.* ℵ*

4,10 εἰς τοῦτο γὰρ κοπιῶμεν καὶ ἀγωνιζόμεθα, ὅτι ἠλπίκαμεν ἐπὶ θεῷ ζῶντι, ὅς ἐστιν σωτὴρ πάντων ἀνθρώπων μάλιστα πιστῶν.

4,11 Παράγγελλε ταῦτα καὶ δίδασκε.

4,12 Μηδείς σου τῆς νεότητος καταφρονείτω, ἀλλὰ τύπος γίνου τῶν πιστῶν ἐν λόγῳ, ἐν ἀναστροφῇ, ἐν ἀγάπῃ, ἐν πίστει, ἐν ἁγνείᾳ.

4,13 ἕως ἔρχομαι πρόσεχε τῇ ἀναγνώσει, τῇ παρακλήσει, τῇ διδασκαλίᾳ.

4,14 μὴ ἀμέλει τοῦ ἐν σοὶ χαρίσματος, ὃ ἐδόθη σοι διὰ προφητείας μετὰ ἐπιθέσεως τῶν χειρῶν τοῦ πρεσβυτερίου.

4,15 ταῦτα μελέτα, ἐν τούτοις ἴσθι, ἵνα σου ἡ προκοπὴ φανερὰ ᾖ πᾶσιν.

4,16 ἔπεχε σεαυτῷ καὶ τῇ διδασκαλίᾳ, ἐπίμενε αὐτοῖς· τοῦτο γὰρ ποιῶν καὶ σεαυτὸν σώσεις καὶ τοὺς ἀκούοντάς σου.

4,10 γαρ] *add.* και FGKL 056 0142 0151 | αγωνιζομεθα ℵ*ACFGKΨ 075 0151; ονειδιζομεθα ℵ²DL(P -ζωμεθα) 056 0142 0150 0241vid | ηλπικαμεν] ηλπισαμεν D*; ελπιδαμεν 056; ελπιζωμεν 0142 | θεω] θεον D* | ζωντι] ζωντα D* | μαλλιστα FG 0151

12 αγαπη ℵACDFGIΨ 075 0150; *add.* εν πνευματι KLP 056 0142 0151 | εν πιστει] *add.* εν πνευματι 0150

14 σοι¹] συ 0150 | χαρισματος] χρισματος P | μετα] μετ FG | πρεσβυτερου ℵ*

15 πασιν ℵACD*FG 0150; εν πασιν D²KLPΨ 056 075 0142 0151

16 αυτοις] εν αυτοις D* | σου] *om.* ℵ*

5,1 Πρεσβυτέρῳ μὴ ἐπιπλήξῃς ἀλλὰ παρακάλει ὡς πατέρα, νεωτέρους ὡς ἀδελφούς,

5,2 πρεσβυτέρας ὡς μητέρας, νεωτέρας ὡς ἀδελφὰς ἐν πάσῃ ἁγνείᾳ.

5,3 Χήρας τίμα τὰς ὄντως χήρας.

5,4 εἰ δέ τις χήρα τέκνα ἢ ἔκγονα ἔχει, μανθανέτωσαν πρῶτον τὸν ἴδιον οἶκον εὐσεβεῖν καὶ ἀμοιβὰς ἀποδιδόναι τοῖς προγόνοις· τοῦτο γάρ ἐστιν ἀπόδεκτον ἐνώπιον τοῦ θεοῦ.

5,5 ἡ δὲ ὄντως χήρα καὶ μεμονωμένη ἤλπικεν ἐπὶ θεὸν καὶ προσμένει ταῖς δεήσεσιν καὶ ταῖς προσευχαῖς νυκτὸς καὶ ἡμέρας,

5,6 ἡ δὲ σπαταλῶσα ζῶσα τέθνηκεν.

5,7 καὶ ταῦτα παράγγελλε, ἵνα ἀνεπίλημπτοι ὦσιν.

5,8 εἰ δέ τις τῶν ἰδίων καὶ μάλιστα οἰκείων οὐ προνοεῖ, τὴν πίστιν ἤρνηται καὶ ἔστιν ἀπίστου χείρων.

5,9 Χήρα καταλεγέσθω μὴ ἔλαττον ἐτῶν ἑξήκοντα γεγονυῖα, ἑνὸς ἀνδρὸς γυνή,

5,10 ἐν ἔργοις καλοῖς μαρτυρουμένη, εἰ ἐτεκνοτρόφησεν, εἰ ἐξενοδόχησεν, εἰ ἁγίων πόδας ἔνιψεν, εἰ θλιβομένοις ἐπήρκεσεν, εἰ παντὶ ἔργῳ ἀγαθῷ ἐπηκολούθησεν.

5,11 νεωτέρας δὲ χήρας παραιτοῦ· ὅταν γὰρ καταστρηνιάσωσιν τοῦ Χριστοῦ, γαμεῖν θέλουσιν

5,1 ως πατερα] *om.* ℵ*

4 η εκγονα εχει] η εγγονα εχει D*KΨ 075; εχει η εγγονα 0150 | μαθετωσαν D* | πρωτον] *om.* 075 | των ιδιων οικων D* | εστιν] *add.* καλον και 056 0142

5 θεον CFGPΨ 048 0150[c]; τον θεον ℵ[2]AD[2]KL 056 075 0142 0151; θεου 0150[*vid]; κυριον ℵ*; τον κυριον D* | ημερας] ημεραις A*

7 και] *om.* ℵ[2]Ψ | ανεπιλημπτοι ℵACD*[.c]FGI 048; ανεπιληπτοι D[2]KLPΨ 056 075 0142 0150 0151

8 μαλιστα ℵAD*FGIΨ 048 0150; *add.* των CD[1]KLP 056 075 0142 0151 | οικειων] οικετων 0150 | προνοει] προνοειται ℵ*D*FGIK | εστιν] εσται K 0151

9 ελαττων FG; ηττον 056 0142 | εξηκοντα] ξ D | ενος ανδρος γυνη γεγονυια P

10 καλοις] αγαθοις P | ετεκνοφορεσεν FG | επηρκησεν G; επερκησεν F | αγαθω] *om.* 075

11 καταστρηνιασουσιν AFGP 048; στρηνιασωσιν 0151

5,12 ἔχουσαι κρίμα ὅτι τὴν πρώτην πίστιν ἠθέτησαν·

5,13 ἅμα δὲ καὶ ἀργαὶ μανθάνουσιν περιερχόμεναι τὰς οἰκίας, οὐ μόνον δὲ ἀργαὶ ἀλλὰ καὶ φλύαροι καὶ περίεργοι, λαλοῦσαι τὰ μὴ δέοντα.

5,14 Βούλομαι οὖν νεωτέρας γαμεῖν, τεκνογονεῖν, οἰκοδεσποτεῖν, μηδεμίαν ἀφορμὴν διδόναι τῷ ἀντικειμένῳ λοιδορίας χάριν·

5,15 ἤδη γάρ τινες ἐξετράπησαν ὀπίσω τοῦ Σατανᾶ.

5,16 εἴ τις πιστὴ ἔχει χήρας, ἐπαρκείτω αὐταῖς καὶ μὴ βαρείσθω ἡ ἐκκλησία, ἵνα ταῖς ὄντως χήραις ἐπαρκέσῃ.

5,17 Οἱ καλῶς προεστῶτες πρεσβύτεροι διπλῆς τιμῆς ἀξιούσθωσαν, μάλιστα οἱ κοπιῶντες ἐν λόγῳ καὶ διδασκαλίᾳ.

5,18 λέγει γὰρ ἡ γραφή· *βοῦν ἀλοῶντα οὐ φιμώσεις*, καί· *ἄξιος ὁ ἐργάτης τοῦ μισθοῦ αὐτοῦ.*

5,19 κατὰ πρεσβυτέρου κατηγορίαν μὴ παραδέχου, ἐκτὸς εἰ μὴ *ἐπὶ δύο ἢ τριῶν μαρτύρων.*

5,20 Τοὺς ἁμαρτάνοντας ἐνώπιον πάντων ἔλεγχε, ἵνα καὶ οἱ λοιποὶ φόβον ἔχωσιν.

5,21 Διαμαρτύρομαι ἐνώπιον τοῦ θεοῦ καὶ Χριστοῦ Ἰησοῦ καὶ τῶν ἐκλεκτῶν ἀγγέλων, ἵνα ταῦτα φυλάξῃς χωρὶς προκρίματος, μηδὲν ποιῶν κατὰ πρόσκλισιν.

5,12 εχουσαι] εχουσι 0142

13 περιερχομεναι] ερχομεναι C*[vid] | δε[2]] γαρ 075

14 ουν νεωτερας] δε νεωτερας Ψ; ουν τας νεωτερας D*; *add.* χηρας 056 0142 | οικοδεσποτειν] *om.* 0150 | λοιδωριας KL 0150 0151

15 τινες εξετραπησαν] *2 1* AFG

16 ει τις ℵACFG; η τις 048; ει δε P; *add.* πιστος η DKLΨ 056 075 0142 0150 0151 | επαρκεισθω ℵA(FG -ρικεισθω) | αυταις] εαυταις 056 0142 | επαρκεσει FGP

17 οι[1]] *add.* δε 075 | μαλλιστα FG | εν] *om.* FG | και διδασκαλια] διδασκαλιας P; και αληθεια I

18 βουν αλοωντα ου φιμωσεις] *3 4 1 2* ACIPΨ 048; βουν αλοωντα ου κημωσεις D* | και αξιος] αξειος γαρ FG | ὁ] *om.* 0150 | του μισθου] της τροφης ℵ*[vid]

19 πρεσβυτερους L | επι] *om.* FG

20 τους δε αμαρτανοντας AD*; τους αμαρτανοντας δε FG | ελενχε D* | εχωσιν] εχουσιν P

21 Χριστου Ιησου ℵAD*G; *2 1* FΨ; κυριου Ιησου Χριστου D[2]KLP 075 0150 0151; κυριου ημων Ιησου Χριστου 056 0142 | φυλαξεις P | προσκλισιν ℵFGK 0150; προσκλησιν ADLPΨ 056 075 0142 0151

5,22 χεῖρας ταχέως μηδενὶ ἐπιτίθει μηδὲ κοινώνει ἁμαρτίαις ἀλλοτρίαις· σεαυτὸν ἁγνὸν τήρει.

5,23 Μηκέτι ὑδροπότει, ἀλλὰ οἴνῳ ὀλίγῳ χρῶ διὰ τὸν στόμαχον καὶ τὰς πυκνάς σου ἀσθενείας.

5,24 Τινῶν ἀνθρώπων αἱ ἁμαρτίαι πρόδηλοί εἰσιν προάγουσαι εἰς κρίσιν, τισὶν δὲ καὶ ἐπακολουθοῦσιν·

5,25 ὡσαύτως καὶ τὰ ἔργα τὰ καλὰ πρόδηλα, καὶ τὰ ἄλλως ἔχοντα κρυβῆναι οὐ δύνανται.

5,22 επιτιθει] επιτιθου D* | αμαρτιαις αλλοτριαις] *2 1* P; αμαρτειαις λοτρειαις FG

23 μηκετι υδροποτει] *om.* 0150 | αλλα ℵAD*FGPΨ 0151; αλλ D²KL 056 075 0142 0150 | ολιγω] ολιγον P | χρω] χρωα FG | τον] το A | στομαχον ℵAD*PΨ; *add.* σου D²FGKL 056 075 0142 0150 0151 | και] *add.* δια FG | πυκνας] συχνας 0150

24 ανθρωπων] *om.* Ψ

25 ωσαυτως] *add.* δε AFG | εργα τα καλα ℵADFGPΨ 048vid 0150; *3 1* KL 056 075 0142 0151 | προδηλα ℵAΨ; *add.* εστιν KL 0150 0151; *add.* εισιν DFGP 056 075 0142; *illeg.* 048 | δυναται ℵFGL 0151

6,1 Ὅσοι εἰσὶν ὑπὸ ζυγὸν δοῦλοι, τοὺς ἰδίους δεσπότας πάσης τιμῆς ἀξίους ἡγείσθωσαν, ἵνα μὴ τὸ ὄνομα τοῦ θεοῦ καὶ ἡ διδασκαλία βλασφημῆται.

6,2 οἱ δὲ πιστοὺς ἔχοντες δεσπότας μὴ καταφρονείτωσαν, ὅτι ἀδελφοί εἰσιν, ἀλλὰ μᾶλλον δουλευέτωσαν, ὅτι πιστοί εἰσιν καὶ ἀγαπητοὶ οἱ τῆς εὐεργεσίας ἀντιλαμβανόμενοι. Ταῦτα δίδασκε καὶ παρακάλει.

6,3 εἴ τις ἑτεροδιδασκαλεῖ καὶ μὴ προσέρχεται ὑγιαίνουσιν λόγοις τοῖς τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ τῇ κατ᾽ εὐσέβειαν διδασκαλίᾳ,

6,4 τετύφωται, μηδὲν ἐπιστάμενος, ἀλλὰ νοσῶν περὶ ζητήσεις καὶ λογομαχίας, ἐξ ὧν γίνεται φθόνος ἔρις βλασφημίαι, ὑπόνοιαι πονηραί,

6,5 διαπαρατριβαὶ διεφθαρμένων ἀνθρώπων τὸν νοῦν καὶ ἀπεστερημένων τῆς ἀληθείας, νομιζόντων πορισμὸν εἶναι τὴν εὐσέβειαν.

6,6 Ἔστιν δὲ πορισμὸς μέγας ἡ εὐσέβεια μετὰ αὐταρκείας·

6,7 οὐδὲν γὰρ εἰσηνέγκαμεν εἰς τὸν κόσμον, ὅτι οὐδὲ ἐξενεγκεῖν τι δυνάμεθα·

6,8 ἔχοντες δὲ διατροφὰς καὶ σκεπάσματα, τούτοις ἀρκεσθησόμεθα.

6,1 δουλοι] δουλου FG | θεου] κυριου D*.c | βλασφημειται KL 0150 0151; βλασφημεται G

2 εχοντας AD*FGI | καταφρονητωσαν L 075 0151 | οτι αδελφοι εισιν] *om.* ℵ* | ευεργεσιας] ευσεβιας FG

3 ει] *add.* δε 0151 | προσερχεται] προσεχετε ℵ* | υγιαινουσιν λογοις τοις] *3 1 2* 075 | Ιησου Χριστου] *2 1* 061[vid] | ευσεβειαν] *add.* ουση D*

4 τετυφωται] τετυφλωται K | γινεται] γεννωνται D*.c | φθονος] φθονοι D*; *add.* και P | ερις ℵAKP 048 056 075 0142 0151; ερεις DFGLΨ 0150

5 διατριβαι K | απεστερημενων] απεστραμμενων απο D* | της αληθειας] τον νουν Ψ | ευσεβειαν ℵAD*FG 048; *add.* αφιστασο απο των τοιουτων D[2]KLPΨ 056 061[vid] 075 0142 0150 0151

6 ευσεβεια] *add.* θεου FG | αυταρκιας AD*FG 0150

7 εισενεγκαμεν P 075 0150 | οτι ℵ*AFG 048 061; αληθες οτι D*; δηλον οτι ℵ[2]D[2]KLPΨ 056 075 0142 0151; δηλον δε 0150

8 διατροφας ℵALΨ 056 075 0142 0150; διατροφην DKP 048 061 0151; διαπροφην FG | αρκεσθησωμεθα KΨ

6,9 οἱ δὲ βουλόμενοι πλουτεῖν ἐμπίπτουσιν εἰς πειρασμὸν καὶ παγίδα καὶ ἐπιθυμίας πολλὰς ἀνοήτους καὶ βλαβεράς, αἵτινες βυθίζουσιν τοὺς ἀνθρώπους εἰς ὄλεθρον καὶ ἀπώλειαν.

6,10 ῥίζα γὰρ πάντων τῶν κακῶν ἐστιν ἡ φιλαργυρία, ἧς τινες ὀρεγόμενοι ἀπεπλανήθησαν ἀπὸ τῆς πίστεως καὶ ἑαυτοὺς περιέπειραν ὀδύναις πολλαῖς.

6,11 Σὺ δέ, ὦ ἄνθρωπε θεοῦ, ταῦτα φεῦγε· δίωκε δὲ δικαιοσύνην εὐσέβειαν πίστιν, ἀγάπην ὑπομονήν πραϋπαθίαν.

6,12 ἀγωνίζου τὸν καλὸν ἀγῶνα τῆς πίστεως, ἐπιλαβοῦ τῆς αἰωνίου ζωῆς, εἰς ἣν ἐκλήθης καὶ ὡμολόγησας τὴν καλὴν ὁμολογίαν ἐνώπιον πολλῶν μαρτύρων.

6,13 παραγγέλλω [σοι] ἐνώπιον τοῦ θεοῦ τοῦ ζῳογονοῦντος τὰ πάντα καὶ Χριστοῦ Ἰησοῦ τοῦ μαρτυρήσαντος ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου τὴν καλὴν ὁμολογίαν,

6,14 τηρῆσαί σε τὴν ἐντολὴν ἄσπιλον ἀνεπίλημπτον μέχρι τῆς ἐπιφανείας τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ,

6,15 ἣν καιροῖς ἰδίοις δείξει ὁ μακάριος καὶ μόνος δυνάστης, ὁ βασιλεὺς τῶν βασιλευόντων καὶ κύριος τῶν κυριευόντων,

6,16 ὁ μόνος ἔχων ἀθανασίαν, φῶς οἰκῶν ἀπρόσιτον, ὃν εἶδεν οὐδεὶς ἀνθρώπων οὐδὲ ἰδεῖν δύναται· ᾧ τιμὴ καὶ κράτος αἰώνιον, ἀμήν.

6,9 παγιδα] *add.* του διαβολου D*FG | ανοητους] και ανονητους 056 0142

10 των κακων] *2* D* | εστιν] *om.* 0142 | απο της πιστεως απεπλανηθησαν 0150 | περιεπειρον 0150 | πολλαις] ποικιλαις ℵ*H

11 ὦ] *om.* 048 | θεου ℵ*AI 0150; του θεου ℵ^{2}DFGHKLPΨ 056 075 0142 0151; *illeg.* 048 | ευσεβειαν] *om.* ℵ* 075 | πραϋπαθιαν ℵ*AFGHP^{vid}; πραϋτητα ℵ^{2}D*; πραοτητα D^{2}KLΨ 056 075 0142 0150

12 ἣν] *add.* και 056 0142 | ομολογησας HLP 0150

13 παραγγελλων FG | σοι ℵ^{2}ADHKLP 056 075 0142 0151; συ 0150; *om.* ℵ*FGΨ | του θεου] *2* ℵ | ζωογονουντος ADFGHPΨ 0150; ζωοποιουντος ℵKL 056 075 0142 0151 | Χριστου Ιησου] *2 1* ℵFG | Πειλατου AD*; Πηλατου Ψ 0150 0151

14 σε] *om.* D* | ασπιλον] *add.* και D | ανεπιλημπτον ℵD*FG 0150; ανεπιληπτον D^{c}KLPΨ 056 075 0142 0151; *illeg.* A | Ιησου Χριστου] *2 1* ℵ

15 δειξει] δειξη K 075 0142; δειξαι D*

16 αθανασιαν] εξουσιαν αθανασιας 0150; *add.* και D* | ειδεν ℵDFGKL 056; ιδεν APΨ 075 0150 0151; οιδεν 0142; *illeg.* 048 | ουδεις ανθρωπων] *2 1* FG | και κρατος] και το κρατος ℵ; *2* FGP

6,17 Τοῖς πλουσίοις ἐν τῷ νῦν αἰῶνι παράγγελλε μὴ ὑψηλοφρονεῖν μηδὲ ἠλπικέναι ἐπὶ πλούτου ἀδηλότητι ἀλλ' ἐπὶ θεῷ τῷ παρέχοντι ἡμῖν πάντα πλουσίως εἰς ἀπόλαυσιν,

6,18 ἀγαθοεργεῖν, πλουτεῖν ἐν ἔργοις καλοῖς, εὐμεταδότους εἶναι, κοινωνικούς.

6,19 ἀποθησαυρίζοντας ἑαυτοῖς θεμέλιον καλὸν εἰς τὸ μέλλον, ἵνα ἐπιλάβωνται τῆς ὄντως ζωῆς.

6,20 Ὦ Τιμόθεε, τὴν παραθήκην φύλαξον ἐκτρεπόμενος τὰς βεβήλους κενοφωνίας καὶ ἀντιθέσεις τῆς ψευδωνύμου γνώσεως,

6,21 ἥν τινες ἐπαγγελλόμενοι περὶ τὴν πίστιν ἠστόχησαν. Ἡ χάρις μεθ' ὑμῶν.

6,17 εν τω νυν αιωνι] του νυν αιωνος D; εν τω νυν καιρω ℵ* | υψηλα φρονειν ℵI 048^{vid} 0150 | ελπικεναι L 0150; ελπιζειν FG | πλουτου] πλουτω D*I | επι θεω ℵFG; επι τω θεω AIPΨ 075 0150; επι θεω ζωντι D*; επι τω θεω τω ζωντι 056 0142; εν τω θεω τω ζωντι D^{2}KL | παντα] τα παντα AIΨ 0150; *om.* FG | εις απολαυσιν] *om.* Ψ*

18 πλουτειν] πλουτιζειν FG | καλοις] αγαθοις I 075

19 αποθησαυριζοντες L; αποθησαυριζειν D | εαυτοις] εαυτους P | το μελλον] τον μελλοντα FG | επιλαβονται L 0150 | οντως ℵAD*FGΨ 0150; αιωνιου D^{2}KLP 056 075 0142

20 ω] *om.* P | καινοφωνιας FG

21 μεθ υμων ℵ*AFG; *add.* αμην ℵ^{2}P 0150; μετα σου D* 048^{vid}; μετα σου αμην D^{1}KLΨ 056 075 0142

Subscr. Προς Τιμοθεον ᾱ ℵΨ; προς Τιμοθεον ᾱ εγραφη απο Λαοδικειας A; προς Τιμοθεον ᾱ εγραφη απο Νικοπολεως P; προς Τιμοθεον ᾱ επληρωθη D; επληρωθη επιστολη προς Τιμοθεον ᾱ FG; προς Τιμοθεον ᾱ εγραφη απο Λαοδικειας ητις εστιν μητροπολις Φρυγιας της Καπατιανης K 0150; εγραφη απο Λαοδικειας ητις εστιν μητροπολις Φρυγιας της Πακατιανης 0142; επιστολη προς Τιμοθεον ᾱ εγραφη απο Λαοδικειας ητις εστιν μητροπολις Φρυγιας της Πακατιανης 075; του αγιου αποστολου Παυλου προς Τιμοθεον επιστολη ᾱ εγραφη απο Λαοδικειας ητις εστιν μητροπολης Φρυγιας της Καπατιανης L; *om.* 048^{vid} 056

ΠΡΟΣ ΤΙΜΟΘΕΟΝ Β'

1,1 Παῦλος ἀπόστολος Χριστοῦ Ἰησοῦ θελήματος θεοῦ κατ' ἐπαγγελίαν ζωῆς τῆς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ

1,2 Τιμοθέῳ ἀγαπητῷ τέκνῳ, χάρις ἔλεος εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς καὶ Χριστοῦ Ἰησοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν.

1,3 Χάριν ἔχω τῷ θεῷ, ᾧ λατρεύω ἀπὸ προγόνων ἐν καθαρᾷ συνειδήσει, ὡς ἀδιάλειπτον ἔχω τὴν περὶ σοῦ μνείαν ἐν ταῖς δεήσεσίν μου νυκτὸς καὶ ἡμέρας,

1,4 ἐπιποθῶν σε ἰδεῖν, μεμνημένος σου τῶν δακρύων, ἵνα χαρᾶς πληρωθῶ,

1,5 ὑπόμνησιν λαβὼν τῆς ἐν σοὶ ἀνυποκρίτου πίστεως, ἥτις ἐνῴκησεν πρῶτον ἐν τῇ μάμμῃ σου Λωΐδι καὶ τῇ μητρί σου Εὐνίκῃ, πέπεισμαι δὲ ὅτι καὶ ἐν σοί.

1,6 Δι' ἣν αἰτίαν ἀναμιμνῄσκω σε ἀναζωπυρεῖν τὸ χάρισμα τοῦ θεοῦ, ὅ ἐστιν ἐν σοὶ διὰ τῆς ἐπιθέσεως τῶν χειρῶν μου.

1,7 οὐ γὰρ ἔδωκεν ἡμῖν ὁ θεὸς πνεῦμα δειλίας ἀλλὰ δυνάμεως καὶ ἀγάπης καὶ σωφρονισμοῦ.

Inscr. Προς Τιμοθεον β̅ ℵ²AIKΨ(δευτερα) 0142 0150 ; αρχεται προς Τιμοθεον β̅ D; αρχεται προς εαυτον β̅ FG(*: αυτον); Παυλου επιστολη προς Τιμοθεον β̅ P; προς Τιμοθεον επιστολη β̅ του αυτου Θεοδωρητου η ερμηνεια 075; του αγιου αποστολου Παυλου επιστολη β̅ προς Τιμοθεον L; *om.* ℵ* 048 056; *illeg.* C

1,1 Χριστου Ιησου ℵDFGKPΨ 0150; *2 1* AIL 056 075 0142 | επαγγελιαν] επαγγελιας ℵ

2 Χριστου Ιησου] κυριου Ιησου Χριστου ℵ*

3 θεω] *add.* μου D* | ω] *om.* 0150*vid | λατρευων C* | αδιαλιναπτον D*; αδιαλιμπτον Dc(D2 = *txt*)

4 επιποθω FG | σε] *om.* 056 0142 | πλησθω Ψ

5 λαβων ℵ*ACFGΨ; λαμβανων ℵ²DKL 056 075 0142 0150; *illeg.* P 048 | της] τη D* | σοι1] συ 0150 | ενωκησεν] ενοικησεν D*Ψ | Λοϊδι FGKL | Ευνεικη 056 | σοι2] συ 0150

6 αναμιμνησκω] υπομιμνησκω DΨ 0150 | αναζωοπυριν D*; αναζωποιειν 056* 0142*vid | χαρισμα] θελημα ℵ* | θεου] Χριστου A | εν] επι Ψ | σοι] συ 0150

1,8 μὴ οὖν ἐπαισχυνθῇς τὸ μαρτύριον τοῦ κυρίου ἡμῶν μηδὲ ἐμὲ τὸν δέσμιον αὐτοῦ, ἀλλὰ συγκακοπάθησον τῷ εὐαγγελίῳ κατὰ δύναμιν θεοῦ,

1,9 τοῦ σώσαντος ἡμᾶς καὶ καλέσαντος κλήσει ἁγίᾳ, οὐ κατὰ τὰ ἔργα ἡμῶν ἀλλὰ κατὰ ἰδίαν πρόθεσιν καὶ χάριν, τὴν δοθεῖσαν ἡμῖν ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ πρὸ χρόνων αἰωνίων,

1,10 φανερωθεῖσαν δὲ νῦν διὰ τῆς ἐπιφανείας τοῦ σωτῆρος ἡμῶν Χριστοῦ Ἰησοῦ, καταργήσαντος μὲν τὸν θάνατον φωτίσαντος δὲ ζωὴν καὶ ἀφθαρσίαν διὰ τοῦ εὐαγγελίου

1,11 εἰς ὃ ἐτέθην ἐγὼ κῆρυξ καὶ ἀπόστολος καὶ διδάσκαλος,

1,12 δι' ἣν αἰτίαν καὶ ταῦτα πάσχω· ἀλλ' οὐκ ἐπαισχύνομαι, οἶδα γὰρ ᾧ πεπίστευκα καὶ πέπεισμαι ὅτι δυνατός ἐστιν τὴν παραθήκην μου φυλάξαι εἰς ἐκείνην τὴν ἡμέραν.

1,13 Ὑποτύπωσιν ἔχε ὑγιαινόντων λόγων ὧν παρ' ἐμοῦ ἤκουσας ἐν πίστει καὶ ἀγάπῃ τῇ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ·

1,14 τὴν καλὴν παραθήκην φύλαξον διὰ πνεύματος ἁγίου τοῦ ἐνοικοῦντος ἐν ἡμῖν.

1,15 Οἶδας τοῦτο, ὅτι ἀπεστράφησάν με πάντες οἱ ἐν τῇ Ἀσίᾳ, ὧν ἐστιν Φύγελος καὶ Ἑρμογένης.

1,8 ημων] *add.* Ιησου Χριστου 075; *om.* ℵ* | συγκακοπαθησον CKΨ 056 075 0142 0150; συνκακοπαθησον ℵADFGL; *illeg.* P | θεου] του θεου D*

9 ημας] *om.* 075 | αγια] τη αγια L | κατα[2] ℵACPΨ; κατ DKL 056 075 0142 0150; καθ FG | προ χρονων αιωνιων εν Χριστω Ιησου P | αιωνιων] αιωνιαν ℵ*

10 φανερωθεισαν] φανερωθεντος K | επιφανιας CD*FGI 0142 0150 | σωτηρος] κυριου Ψ 0150 | Χριστου Ιησου ℵ*AD*; *2 1* ℵ[2]CD[2]FGKLPΨ 056 075 0142 0150; θεου I | του καταργησαντος D | φυτισαντος 056 | την ζωην D*.c

11 και διδασκαλος ℵ*AI; *add.* εθνων ℵ[2]DFGKLΨ 056 075 0142 0150; διδασκαλος εθνων CP

12 και[1]] *om.* ℵ*Ψ | δυνατος εστιν την παραθηκην μου] *1-4* D*; *3 4 5 1 2* 056 0142

13 υποτυπωσιν] ποτυπουσιν FG | υγιαινοντων] υγεις εμνον (-νων F[c]G[c]) των F*G* | αγαπη τη] αγαπης της D*

14 καλην] *om.* 056 0142 | παραθηκην] παρακαταθηκην 075 | ενοικουντος εν] δοθεντος Ψ

15 τουτο] ταυτα C* (Lyon; τουτο οτι *illeg.* Ti) | Φυγελλος A 056 075 0142 0150

1,16 δῴη ἔλεος ὁ κύριος τῷ Ὀνησιφόρου οἴκῳ, ὅτι πολλάκις με ἀνέψυξεν καὶ τὴν ἅλυσίν μου οὐκ ἐπαισχύνθη,

1,17 ἀλλὰ γενόμενος ἐν Ῥώμῃ σπουδαίως ἐζήτησέν με καὶ εὗρεν

1,18 δῴη αὐτῷ ὁ κύριος εὑρεῖν ἔλεος παρὰ κυρίου ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ. καὶ ὅσα ἐν Ἐφέσῳ διηκόνησεν, βέλτιον σὺ γινώσκεις.

1,16 ο κυριος ελεος 075 | Ονισιφορου A^{*vid} P | ουκ επαισχυνθη] ουκ επεσχυνθη D*P; ουκ επησχυνθη ℵ*K; ου καταισχυνθη FG

17 σπουδαιως ℵCD*(FG: σποιδ-)P; σπουδαιοτερως A; σπουδαιοτερον D^{1}KLΨ 056 075 0142 0150 | εζητησεν] επεζητησεν 075; ανεζητησεν C

18 ευρειν ελεος] *2 1* P; ευρειν ελεον D^{2}KΨ 056 | παρα κυριου] παρα κυριω Ψ 075; παρα θεω D*; *om.* P | εν τη ημερα εκεινη D | Εφεσσω FG | διηκονησεν] *add.* μοι 075

2,1 Σὺ οὖν, τέκνον μου, ἐνδυναμοῦ ἐν τῇ χάριτι τῇ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ,

2,2 καὶ ἃ ἤκουσας παρ' ἐμοῦ διὰ πολλῶν μαρτύρων, ταῦτα παράθου πιστοῖς ἀνθρώποις, οἵτινες ἱκανοὶ ἔσονται καὶ ἑτέρους διδάξαι.

2,3 Συγκακοπάθησον ὡς καλὸς στρατιώτης Χριστοῦ Ἰησοῦ.

2,4 οὐδεὶς στρατευόμενος ἐμπλέκεται ταῖς τοῦ βίου πραγματείαις, ἵνα τῷ στρατολογήσαντι ἀρέσῃ.

2,5 ἐὰν δὲ καὶ ἀθλῇ τις, οὐ στεφανοῦται ἐὰν μὴ νομίμως ἀθλήσῃ.

2,6 τὸν κοπιῶντα γεωργὸν δεῖ πρῶτον τῶν καρπῶν μεταλαμβάνειν.

2,7 νόει ὃ λέγω· δώσει γάρ σοι ὁ κύριος σύνεσιν ἐν πᾶσιν.

2,8 Μνημόνευε Ἰησοῦν Χριστὸν ἐγηγερμένον ἐκ νεκρῶν, ἐκ σπέρματος Δαυίδ, κατὰ τὸ εὐαγγέλιόν μου,

2,9 ἐν ᾧ κακοπαθῶ μέχρι δεσμῶν ὡς κακοῦργος, ἀλλὰ ὁ λόγος τοῦ θεοῦ οὐ δέδεται·

2,10 διὰ τοῦτο πάντα ὑπομένω διὰ τοὺς ἐκλεκτούς, ἵνα καὶ αὐτοὶ σωτηρίας τύχωσιν τῆς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ μετὰ δόξης αἰωνίου.

2,11 πιστὸς ὁ λόγος· εἰ γὰρ συναπεθάνομεν, καὶ συζήσομεν·

2,1 τη[2]] *om.* 075

2 α ηκουσας] ακουσας FG | ικανοι] δυνατοι K

3 συγκακοπαθησον ℵ; συνκακοπαθησον AC*D*FGH*IP; συ ουν κακοπαθησον C[3]D[1]H[c]KLΨ 056 075 0142 0150; *illeg.* 048 | στρατιωτης] συνστρατιωτης D* | Χριστου Ιησου] *2 1* D[2]KL 056 0142

4 στρατευομενος] *add.* τω θεω FG | ενπλεκεται AD*P | πραγματειαις D[1]H[vid]KΨ 056 075 0142 0150; πραγματιαις ℵACD*FGLP; *incert.* I 048

5 δε και] *1* 056 0142; *2* A | αθλη τις] αθλει τις P; ἀθλητὴς *(sic)* 0150 | αθληση] αθλησει P; αληση 0150

6 πρωτον] πρωτερον *(sic)* ℵ*

7 ο ℵ*ACFGP; α ℵ[2]DHKLΨ 056 075 0142 0150; *incert.* 048 | δωσει ℵAC*DFG 048; δωει C[3]H 056 0142; δωη KLPΨ 075 0150

8 μνημονευειν Χριστον Ιησουν D* | του ευαγγελιου μου 048[vid]

9 εν ω] *add.* και FG | μεχρις 056 0142 | αλλα ℵACD*.cΨ 048; αλλ' D[2]FGKLP 056 075 0142 0150 | ου δεδεται] *2* ℵ*; ουδε εται FG

10 τους] τουτο 0150 | αυτοι] ουτοι Ψ | σωτηριαν τυχωσιν τη εν FG

11 λογος] *add.* και 048 | συναπαθανομεν 048; συναπεθαμεν FG | συζησομεν K 075; συζησωμεν LΨ; συνζησομεν ℵA[vid]D 056 0142; συνζησωμεν CP 0150; συνζησομεν αυτος 048; συνζωεομεν FG

2,12 εἰ ὑπομένομεν, καὶ συμβασιλεύσομεν· εἰ ἀρνησόμεθα, κἀκεῖνος ἀρνήσεται ἡμᾶς·

2,13 εἰ ἀπιστοῦμεν, ἐκεῖνος πιστὸς μένει, ἀρνήσασθαι γὰρ ἑαυτὸν οὐ δύναται.

2,14 Ταῦτα ὑπομίμνησκε διαμαρτυρόμενος ἐνώπιον τοῦ θεοῦ μὴ λογομαχεῖν, ἐπ' οὐδὲν χρήσιμον, ἐπὶ καταστροφῇ τῶν ἀκουόντων.

2,15 σπούδασον σεαυτὸν δόκιμον παραστῆσαι τῷ θεῷ, ἐργάτην ἀνεπαίσχυντον, ὀρθοτομοῦντα τὸν λόγον τῆς ἀληθείας.

2,16 τὰς δὲ βεβήλους κενοφωνίας περιΐστασο· ἐπὶ πλεῖον γὰρ προκόψουσιν ἀσεβείας

2,17 καὶ ὁ λόγος αὐτῶν ὡς γάγγραινα νομὴν ἕξει. ὧν ἐστιν Ὑμέναιος καὶ Φίλητος,

2,18 οἵτινες περὶ τὴν ἀλήθειαν ἠστόχησαν, λέγοντες [τὴν] ἀνάστασιν ἤδη γεγονέναι, καὶ ἀνατρέπουσιν τήν τινων πίστιν.

2,19 ὁ μέντοι στερεὸς θεμέλιος τοῦ θεοῦ ἕστηκεν, ἔχων τὴν σφραγῖδα ταύτην· *ἔγνω κύριος τοὺς ὄντας αὐτοῦ*, καί· *ἀποστήτω ἀπὸ ἀδικίας* πᾶς ὁ *ὀνομάζων τὸ ὄνομα κυρίου.*

2,12 ει υπομενομεν και συμβασιλευσομεν] *om.* 056 0142 *(homoioteleuton)* | υπομενωμεν P 075; υπομεν *(sic)* 048 | και συμβασιλευσομεν ... ει απιστουμεν *(vs 13)*] *om.* FG *(homoioteleuton)* | συμβασιλευσομεν K; συμβασιλευσωμεν CLΨ; συνβασιλευσομεν ℵD^{1} 075 0150; συνβασιλευσωμεν P; συνβασιλευομεν D*; συμβασιλευομεν 048; *incert.* A | αρνησομεθα ℵ*ACΨ 048; αρνουμεθα ℵ^{2}DKLP 056 075 0142 0150

13 εκεινος] κακεινος 0142 | γαρ ℵ*A^{vid}CDFGLP 048^{vid} 075; *om.* ℵ^{2}KΨ 056 0142 0150

14 υπομνησκε P | διαμαρτυρουμενος C | του θεου ℵCFGI; του κυριου AD^{2}KLPΨ 048 056 075 0142 0150; κυριου D* | λογομαχει AC* 048 | επ ℵ*ACFGIP 048; εις ℵ^{2}DKLΨ 056 075 0142 0150 | ουδεν] ουδενει γαρ FG

15 θεω] Χριστω AL

16 καινοφωνιας FG | περιιστασον F | ασεβειας] ασεβεις D*K; ασεβεια D^{1}

17 γαγγραινα] γανγραινα D; γανγρα ϊνα FG | υμεναιος] υμαινεος D*P; υμενεος AFGΨ

18 αληθειαν] αληθη πιστιν 0150 | την^{2} ACDKLPΨ 056 075 0142 0150; *om.* ℵFG 048 | ανατρεπουσιν την τινων πιστιν] *1 2 4 3* ℵ^{2}FG; ανατρεπουσιν την πιστιν την τινων ℵ*; την πιστιν την τινων ανατρεπουσιν D

19 μεντοι στερεος] μεν τοις στερεοις A^{*vid}I | θεου] κυριου ℵ* | κυριος] *add.* παντας ℵ*

2,20 Ἐν μεγάλῃ δὲ οἰκίᾳ οὐκ ἔστιν μόνον σκεύη χρυσᾶ καὶ ἀργυρᾶ ἀλλὰ καὶ ξύλινα καὶ ὀστράκινα, καὶ ἃ μὲν εἰς τιμὴν ἃ δὲ εἰς ἀτιμίαν·

2,21 ἐὰν οὖν τις ἐκκαθάρῃ ἑαυτὸν ἀπὸ τούτων, ἔσται σκεῦος εἰς τιμήν, ἡγιασμένον, εὔχρηστον τῷ δεσπότῃ, εἰς πᾶν ἔργον ἀγαθὸν ἡτοιμασμένον.

2,22 Τὰς δὲ νεωτερικὰς ἐπιθυμίας φεῦγε, δίωκε δὲ δικαιοσύνην πίστιν ἀγάπην εἰρήνην μετὰ τῶν ἐπικαλουμένων τὸν κύριον ἐκ καθαρᾶς καρδίας.

2,23 τὰς δὲ μωρὰς καὶ ἀπαιδεύτους ζητήσεις παραιτοῦ, εἰδὼς ὅτι γεννῶσιν μάχας·

2,24 δοῦλον δὲ κυρίου οὐ δεῖ μάχεσθαι ἀλλὰ ἤπιον εἶναι πρὸς πάντας, διδακτικόν, ἀνεξίκακον,

2,25 ἐν πραΰτητι παιδεύοντα τοὺς ἀντιδιατιθεμένους, μήποτε δώῃ αὐτοῖς ὁ θεὸς μετάνοιαν εἰς ἐπίγνωσιν ἀληθείας

2,26 καὶ ἀνανήψωσιν ἐκ τῆς τοῦ διαβόλου παγίδος, ἐζωγρημένοι ὑπ' αὐτοῦ εἰς τὸ ἐκείνου θέλημα.

2,21 εκκαθερη A; εκκαθαρει P | εσται σκευος] *om.* ℵ* | ευχρηστον ℵ*AC^{2}D* 048 056 0142; και ευχρηστον ℵ^{2}C*D^{1}KLPΨ 075; ευχριστον FG; και ευχριστον 0150 | εις^{2}] προς DFG 075

22 δε] *om.* Ψ | πιστιν αγαπην] *2 1* FG | των επικαλουμενων] παντων επικαλουμενων FG; παντων των επικαλουμενων CI 048^{vid}; παντων των αγαπωντων A

23 ειδως] ιδιως FG | γεννωσιν] γεννωσει I; γενωσιν 0150

24 αλλα ℵADFGI 048; αλλ CKLPΨ 056 075 0142 0150 | ηπιον] νηπιον D*FG | παντας] παντος 048

25 εν πραυτητι ℵACD*P 075; εν πραοτητι D^{2}KLΨ 056 0142 0150; συν πριχοτητι *(sic)* FG | αντιδιαθεμενους C; αντικιμενους FG | δωη ℵ*ACD*FGΨ; δω ℵ^{2}D^{2}KLP 056 075 0142 0150 | ο θεος μετανοιαν] *3 1 2* 056 0142; *1 2* ℵ* | αληθειας] *add.* ελθειν A

26 ανανηψουσιν C; αναλημψωσιν D$^{*.c}$ | εζωγρημενοι] εξωγρημενοι F; εξ ω γρημενοι G; εζωγρισμενοι P | εις] εκ FG | εκεινου] εκεινον G*

3,1 Τοῦτο δὲ γίνωσκε, ὅτι ἐν ἐσχάταις ἡμέραις ἐνστήσονται καιροὶ χαλεποί·

3,2 ἔσονται γὰρ οἱ ἄνθρωποι φίλαυτοι φιλάργυροι ἀλαζόνες ὑπερήφανοι βλάσφημοι, γονεῦσιν ἀπειθεῖς, ἀχάριστοι ἀνόσιοι

3,3 ἄστοργοι ἄσπονδοι διάβολοι ἀκρατεῖς ἀνήμεροι ἀφιλάγαθοι

3,4 προδόται προπετεῖς τετυφωμένοι, φιλήδονοι μᾶλλον ἢ φιλόθεοι,

3,5 ἔχοντες μόρφωσιν εὐσεβείας τὴν δὲ δύναμιν αὐτῆς ἠρνημένοι· καὶ τούτους ἀποτρέπου.

3,6 Ἐκ τούτων γάρ εἰσιν οἱ ἐνδύνοντες εἰς τὰς οἰκίας καὶ αἰχμαλωτίζοντες γυναικάρια σεσωρευμένα ἁμαρτίαις, ἀγόμενα ἐπιθυμίαις ποικίλαις,

3,7 πάντοτε μανθάνοντα καὶ μηδέποτε εἰς ἐπίγνωσιν ἀληθείας ἐλθεῖν δυνάμενα.

3,8 ὃν τρόπον δὲ Ἰάννης καὶ Ἰαμβρῆς ἀντέστησαν Μωϋσεῖ, οὕτως καὶ οὗτοι ἀνθίστανται τῇ ἀληθείᾳ, ἄνθρωποι κατεφθαρμένοι τὸν νοῦν, ἀδόκιμοι περὶ τὴν πίστιν·

3,9 ἀλλ' οὐ προκόψουσιν ἐπὶ πλεῖον· ἡ γὰρ ἄνοια αὐτῶν ἔκδηλος ἔσται πᾶσιν, ὡς καὶ ἡ ἐκείνων ἐγένετο.

3,10 Σὺ δὲ παρηκολούθησάς μου τῇ διδασκαλίᾳ, τῇ ἀγωγῇ, τῇ προθέσει, τῇ πίστει, τῇ μακροθυμίᾳ, τῇ ἀγάπῃ, τῇ ὑπομονῇ,

---

3,1 γινωσκε] γινωσκετε AFG | εν ταις εσχαταις P

1-2 καιροι χαλεποι εσονται] *om.* 056 0142 *(homoioteleuton)*

2 οι] *om.* ℵ 056 0142 | φιλαυτοι] φιλαυγοι *(sic)* G | αλαζονες] αλαζοντες FG | αχαριστοι] αχριστοι C*; αχρηστοι K

3 αστοργοι ασπονδοι] *2 1* D; *2* ℵ | αφιλαγαθοι] φιλαγαθοι A

4 φιλοθεοι] φιλοθ̅υ̅ οι FG

5 δε] *om.* G*

6 ενδυοντες P | αιχμαλωτιζοντες] εκμαλωτιζοντες D*; αιχμαλωτευοντες D²KL 0150 | αμαρτιαις] αμαρτιας A* | επιθυμιαις] *add.* και ηδοναις A; επιθυμιας C

8 Ιαννης] Ιωαννης C* | Ιαμβρης] μαμβρης FG | Μωυσει ℵCDIL; Μωυση K 056 075 0142 0150; Μωσει A; Μωση Ψ; τω Μωυσει FGP | ουτοι] αυτοι F | αντισταναι D*

9 ανοια] διανοια A

10 παρηκολουθησας ℵAC 0142; ηκολουθησας FG; παρηκολουθηκας DKLPΨ 056 075 0150 | μου] μοι D* 0150 | τη[1]] *om.* FG | αγωγη] αγαπη D* | τη προθεσει ... τη αγαπη] *om.* Ψ | τη αγαπη] *om.* A

3,11 τοῖς διωγμοῖς, τοῖς παθήμασιν, οἷά μοι ἐγένετο ἐν Ἀντιοχείᾳ, ἐν Ἰκονίῳ, ἐν Λύστροις, οἵους διωγμοὺς ὑπήνεγκα καὶ ἐκ πάντων με ἐρρύσατο ὁ κύριος.

3,12 καὶ πάντες δὲ οἱ θέλοντες εὐσεβῶς ζῆν ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ διωχθήσονται.

3,13 πονηροὶ δὲ ἄνθρωποι καὶ γόητες προκόψουσιν ἐπὶ τὸ χεῖρον πλανῶντες καὶ πλανώμενοι.

3,14 Σὺ δὲ μένε ἐν οἷς ἔμαθες καὶ ἐπιστώθης, εἰδὼς παρὰ τίνων ἔμαθες,

3,15 καὶ ὅτι ἀπὸ βρέφους [τὰ] ἱερὰ γράμματα οἶδας, τὰ δυνάμενά σε σοφίσαι εἰς σωτηρίαν διὰ πίστεως τῆς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ.

3,16 πᾶσα γραφὴ θεόπνευστος καὶ ὠφέλιμος πρὸς διδασκαλίαν, πρὸς ἐλεγμόν, πρὸς ἐπανόρθωσιν, πρὸς παιδείαν τὴν ἐν δικαιοσύνῃ,

3,17 ἵνα ἄρτιος ᾖ ὁ τοῦ θεοῦ ἄνθρωπος, πρὸς πᾶν ἔργον ἀγαθὸν ἐξηρτισμένος.

3,11 εγενετο] εγενοντο AK | Αντιοχια ℵAD*L | με] *om.* 075 0150* | ερρυσατο ο κυριος] ερυσατο ο κυριος A 0150; *2 3 1* 056 0142; ερυσατο ο θεος D*; ερρυσατο ο θεος D^2

12 δε] *om.* Ψ* | ευσεβως ζην] *2 1* ℵAP 0150 | εν Χριστω Ιησου] *om.* Ψ | εκδιωχθησονται Ψ

13 γοηταις D^1FG; γοηται D*

14 τινων ℵAC*FGP; τινος C^3DKLΨ 056 075 0142 0150

15 $τα^1$ AC*D^1KLPΨ 056 075 0142 0150; *om.* ℵC^{2vid}D*FG | οιδες D | της εν Χριστω Ιησου] *4 3* 075

16 ελεγμον ℵACFGI; ελεγχον DKLPΨ 056 075 0142 0150 | προς επανορθωσιν] *om.* FG* | παιδειαν CD^2KLPΨ 056 075; παιδιαν ℵAD*FGI 0142 0150

17 αρτιος] τελιος D* | η ο] ης 056 0142 | εξηρτιμενος FG; εξηρτημενος K 056 0142

4,1 Διαμαρτύρομαι ἐνώπιον τοῦ θεοῦ καὶ Χριστοῦ Ἰησοῦ τοῦ μέλλοντος κρίνειν ζῶντας καὶ νεκρούς, καὶ τὴν ἐπιφάνειαν αὐτοῦ καὶ τὴν βασιλείαν αὐτοῦ·

4,2 κήρυξον τὸν λόγον, ἐπίστηθι εὐκαίρως ἀκαίρως, ἔλεγξον, ἐπιτίμησον, παρακάλεσον, ἐν πάσῃ μακροθυμίᾳ καὶ διδαχῇ.

4,3 Ἔσται γὰρ καιρὸς ὅτε τῆς ὑγιαινούσης διδασκαλίας οὐκ ἀνέξονται ἀλλὰ κατὰ τὰς ἰδίας ἐπιθυμίας ἑαυτοῖς ἐπισωρεύσουσιν διδασκάλους κνηθόμενοι τὴν ἀκοήν

4,4 καὶ ἀπὸ μὲν τῆς ἀληθείας τὴν ἀκοὴν ἀποστρέψουσιν, ἐπὶ δὲ τοὺς μύθους ἐκτραπήσονται.

4,5 Σὺ δὲ νῆφε ἐν πᾶσιν, κακοπάθησον, ἔργον ποίησον εὐαγγελιστοῦ, τὴν διακονίαν σου πληροφόρησον.

4,6 Ἐγὼ γὰρ ἤδη σπένδομαι, καὶ ὁ καιρὸς τῆς ἀναλύσεώς μου ἐφέστηκεν.

4,7 τὸν καλὸν ἀγῶνα ἠγώνισμαι, τὸν δρόμον τετέλεκα, τὴν πίστιν τετήρηκα·

4,8 λοιπὸν ἀπόκειταί μοι ὁ τῆς δικαιοσύνης στέφανος, ὃν ἀποδώσει μοι ὁ κύριος ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ, ὁ δίκαιος κριτής, οὐ μόνον δὲ ἐμοὶ ἀλλὰ καὶ πᾶσι τοῖς ἠγαπηκόσι τὴν ἐπιφάνειαν αὐτοῦ.

4,9 Σπούδασον ἐλθεῖν πρός με ταχέως·

4,1 διαμαρτυρομαι ℵACD*FGIP 0150; *add.* ουν εγω D^{1}KL 056 075 0142; *add.* ουν Ψ | Χριστου Ιησου ℵACFGIP 0150; κυριου Ιησου D*; κυριου Ιησου Χριστου 056 075 0142; του κυριου Ιησου Χριστου D^{2}KLΨ | κρινειν] κριναι FG 056 0142 | και^{3} ℵ*ACD*FG; κατα ℵ^{2}D^{2}KLPΨ 056 075 0142 0150

2 ευκαιρως ακαιρως] *2 1* C | επιτιμησον παρακαλεσον] *2 1* ℵ*FG

3 ενεξονται C | κατα] προς DP | ιδιας επιθυμιας] επιθυμιας τας ιδιας KL 0150 | εαυτοις επισωρευσουσιν ℵACDL 056 0142 0150; *2 1* FG; εαυτοις επισωρευουσι Ψ 075; εαυτοις επισωρευσωσιν KP

4 επιστρεψουσιν 0142 | μυθους] μυθιους C*^{vid}

5 κακοπαθησον] *add.* ως καλος στρατιωτης Χριστου Ιησου A; *om.* ℵ*

6 αναλυσεως μου ℵACFGP 075; εμης αναλυσεως DKLΨ 056 0142 0150

7 καλον αγωνα ℵACFG; αγωνα τον καλον DKLP^{vid}Ψ 056 075 0142 0150

8 αποδωση 0150 | ο κυριος] *2* 0150 | ο δικαιος κριτης] *om.* I | πασι] *om.* D* | τοις ηγαπηκοσι] *om.* ℵ*

9 με] εμε D | ταχεως] ταχειον I

4,10 Δημᾶς γάρ με ἐγκατέλιπεν ἀγαπήσας τὸν νῦν αἰῶνα καὶ ἐπορεύθη εἰς Θεσσαλονίκην, Κρήσκης εἰς Γαλατίαν, Τίτος εἰς Δαλματίαν·

4,11 Λουκᾶς ἐστιν μόνος μετ' ἐμοῦ. Μᾶρκον ἀναλαβὼν ἄγε μετὰ σεαυτοῦ, ἔστιν γάρ μοι εὔχρηστος εἰς διακονίαν.

4,12 Τυχικὸν δὲ ἀπέστειλα εἰς Ἔφεσον.

4,13 τὸν φαιλόνην ὃν ἀπέλιπον ἐν Τρῳάδι παρὰ Κάρπῳ ἐρχόμενος φέρε, καὶ τὰ βιβλία μάλιστα τὰς μεμβράνας.

4,14 Ἀλέξανδρος ὁ χαλκεὺς πολλά μοι κακὰ ἐνεδείξατο· ἀποδώσει αὐτῷ ὁ κύριος κατὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ·

4,15 ὃν καὶ σὺ φυλάσσου, λίαν γὰρ ἀντέστη τοῖς ἡμετέροις λόγοις.

4,16 Ἐν τῇ πρώτῃ μου ἀπολογίᾳ οὐδείς μοι παρεγένετο, ἀλλὰ πάντες με ἐγκατέλιπον· μὴ αὐτοῖς λογισθείη·

4,17 ὁ δὲ κύριός μοι παρέστη καὶ ἐνεδυνάμωσέν με, ἵνα δι' ἐμοῦ τὸ κήρυγμα πληροφορηθῇ καὶ ἀκούσωσιν πάντα τὰ ἔθνη, καὶ ἐρρύσθην ἐκ στόματος λέοντος.

4,10 γαρ με] *2 1* D* | εγκατελιπεν ℵKΨ 056 0142; ενκατελιπεν I^vid; εγκατελειπεν ACD²LP 075 0150; ενκατελειπεν D¹FG; κατελιπεν D* | Γαλατιαν] Γαλλιαν ℵC | Τιτος εις Δαλματιαν] *om.* L | Δαλματιαν] Δελματιαν C 075 0150; Δερματιαν A

11 μονος μετ εμου] συν εμοι μονος D* | αγε] αγαγε A

12 επεστειλα F | Εφεσσον FG

13 φαιλονην L; φελονην ℵACDFG 056 0142 0150; φελωνην KΨ 075; *illeg.* P | απελιπον ℵDKΨ 056 0142; απελειπον ACFGLP 075 0150 | μαλιστα] *add.* δε D* | μενβρανας D*

14 μοι κακα] *2 1* LP 075 | αποδωσει ℵACD*·ᶜFG 075; αποδωη D²LΨ 056 0142 0150; αποδωει K; *illeg.* P | ο κυριος] *2* K | αυτου] *om.* ℵ*

15 αντεστη ℵ*ACD*; ανθεστη FG; ανθεστηκεν ℵ²D²KLPΨ 056 075 0142 0150 | τοις] της 075*

16 παρεγενετο ℵ*ACFᶜG; παραγενετο F*; συνπαρεγενετο ℵ²D*; συμπαρεγενετο D²KLPΨ 056 075 0142 0150 | εγκατελιπον KΨ 056 075 0142; ενκατελιπον ℵD*; εγκατελειπον ACD²LP 0150; ενκατελειπον D¹·ᶜFG

17 μοι παρεστη] *2 1* 056 0142; *2* A | πληροφορηθη] πληρωθη FG 056 0142 | ακουσωσιν ℵACDFGP; ακουση KLΨ 056 075 0142 0150 | ερυσθην ℵAC

4,18 ῥύσεταί με ὁ κύριος ἀπὸ παντὸς ἔργου πονηροῦ καὶ σώσει εἰς τὴν βασιλείαν αὐτοῦ τὴν ἐπουράνιον· ᾧ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων, ἀμήν.

4,19 Ἄσπασαι Πρίσκαν καὶ Ἀκύλαν καὶ τὸν Ὀνησιφόρου οἶκον.

4,20 Ἔραστος ἔμεινεν ἐν Κορίνθῳ, Τρόφιμον δὲ ἀπέλιπον ἐν Μιλήτῳ ἀσθενοῦντα.

4,21 Σπούδασον πρὸ χειμῶνος ἐλθεῖν. Ἀσπάζεταί σε Εὔβουλος καὶ Πούδης καὶ Λίνος καὶ Κλαυδία καὶ οἱ ἀδελφοὶ πάντες.

4,22 Ὁ κύριος μετὰ τοῦ πνεύματός σου. ἡ χάρις μεθ' ὑμῶν.

4,18 ρυσεται ℵACD*; και ρυσεται D[1]KLPΨ 056 075 0142 0150; και ερρυσατο FG | ο κυριος] *2* K | αυτου] εαυτου D[1]FG | ω] αυτω A | η δοξα] *2* FG | των αιωνων] *om.* P

19 ασπασαι] ασπασασθε I Ψ | Πρισκαν] Πρισκιλλαν 075 | Ονησιφορον 075*vid

20 Τροφημον LP 0150 | δε] *om.* P | απελιπον] απελειπον CLP 0150 | εν Μιλητω ασθενουντα] *3 1 2* D | Μιλητω] Μηλιτω P 075; Μηλωτω A

21 χειμωνος] χειωνος *(sic)* FG | ασπαζεται] ασπαζονται FG | Πουδης] Σπουδης D[1] (D*.2 = *txt*) | Ληνος P; Λεινος FG | παντες] *om.* ℵ*

22 κυριος ℵ*FG; *add.* Ιησους A; *add.* Ιησους Χριστος ℵ[2]CDKLPΨ 056 075 0142 0150 | η χαρις μεθ υμων] ερρως (D[1]: ερρωσο) εν ειρηνη D* (D[2] = *txt*) | μεθ υμων ℵ*ACFG; *add.* αμην ℵ[2]DKLPΨ 056 075 0142 0150

Subscr. Προς Τιμοθεον ℵC; προς Τιμοθεον δευτερα Ψ; ετελεσθη προς Τιμοθεον β̅ FG (ετελες); προς Τιμοθεον β̅ επληρωθη D; προς Τιμοθεον β̅ εγραφη απο Λαοδικειας A; προς Τιμοθεον β̅ εγραφη απο Ρωμης P 0150; προς Τιμοθεον β̅ της Εφεσιων εκκλησιας επισκοπον χειροτονηθεντα· εγραφη απο Ρωμης οτε εκ δευτερου παρεστη Παυλος τω καισαρι Ρωμης Νερωνι K 075; του αγιου αποστολου Παυλου επιστολη β̅ προς Τιμοθεον της Εφεσιων εκκλησιας πρωτον επισκοπον χειροτονηθεντα· εγραφη απο Ρωμης οτε εκ δευτερου παρεστη Παυλος τω καισαρι Ρωμης Νερωνι L; χειροτονηθεντα πρωτον της Εφεσιων εκκλησιας 0142*; εγραφη απο Ρωμης οτε εκ δευτερου παρεστη Παυλος Νερωνι τω καισαρι Ρωμαιων 0142mg; *om.* 056

ΠΡΟΣ ΤΙΤΟΝ

1,1 Παῦλος δοῦλος θεοῦ, ἀπόστολος δὲ Ἰησοῦ
1,1 Χριστοῦ κατὰ πίστιν ἐκλεκτῶν θεοῦ καὶ
1,1 ἐπίγνωσιν ἀληθείας τῆς κατ' εὐσέβειαν
1,2 ἐπ' ἐλπίδι ζωῆς αἰωνίου, ἣν ἐπηγγείλατο
1,2 ὁ ἀψευδὴς θεὸς πρὸ χρόνων αἰωνίων,
1,3 ἐφανέρωσεν δὲ καιροῖς ἰδίοις τὸν λόγον αὐτοῦ
1,3 ἐν κηρύγματι, ὃ ἐπιστεύθην ἐγὼ κατ' ἐπιταγὴν
1,3 τοῦ σωτῆρος ἡμῶν θεοῦ,
1,4 Τίτῳ γνησίῳ τέκνῳ κατὰ κοινὴν πίστιν,
1,4 χάρις καὶ εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς καὶ
1,4 Χριστοῦ Ἰησοῦ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν.

Inscr. Προς Τιτον ℵ[2]AIKΨ 0142 0150; αρχεται προς Τιτον DFG; προς Τιτον επιστολη του αυτου θεοδωριτου η ερμηνεια 075; Παυλου επιστολη προς Τιτον P; Παυλου αποστολου επιστολη προς Τιτον H; του αγιου αποστολου Παυλου επιστολη προς Τιτον L; *om.* ℵ* 056

1,1 θεου] χριστου 0142 | Ιησου Χριστου] *2 1* A; *2* D* | κατ] κατα FG
2 επ] επι D[c]; εφ D* (D[2] = *txt*); εν FGH | επηγγειλατο] προεπηγγειλατο 075 | αψευδης] αψευτος F; αψευστος G | αιωνιων] αιωνων FG
3 φανερωσεν FG | ο] ον Ψ
4 και[1] ℵC*DFGPΨ 088; ελεος AC[2]KL 056 075 0142 0150 | Χριστου Ιησου ℵACD*Ψ 088 0240; κυριου Ιησου Χριστου D[2]FGKLP 056 075 0142 0150

1,5 Τούτου χάριν ἀπέλιπόν σε ἐν Κρήτῃ, ἵνα
1,5 τὰ λείποντα ἐπιδιορθώσῃ καὶ καταστήσῃς
1,5 κατὰ πόλιν πρεσβυτέρους, ὡς ἐγώ σοι διεταξάμην,
1,6 εἴ τίς ἐστιν ἀνέγκλητος, μιᾶς γυναικὸς
1,6 ἀνήρ, τέκνα ἔχων πιστά, μὴ ἐν κατηγορίᾳ
1,6 ἀσωτίας ἢ ἀνυπότακτα.
1,7 δεῖ γὰρ τὸν ἐπίσκοπον ἀνέγκλητον εἶναι ὡς
1,7 θεοῦ οἰκονόμον, μὴ αὐθάδη, μὴ ὀργίλον,
1,7 μὴ πάροινον, μὴ πλήκτην, μὴ αἰσχροκερδῆ,
1,8 ἀλλὰ φιλόξενον φιλάγαθον σώφρονα δίκαιον
1,8 ὅσιον ἐγκρατῆ,
1,9 ἀντεχόμενον τοῦ κατὰ τὴν διδαχὴν πιστοῦ
1,9 λόγου, ἵνα δυνατὸς ᾖ καὶ παρακαλεῖν
1,9 ἐν τῇ διδασκαλίᾳ τῇ ὑγιαινούσῃ καὶ τοὺς
1,9 ἀντιλέγοντας ἐλέγχειν.

1,5 απελιπον ℵ*D*Ψ 075; απελειπον ACFG 088 0240; κατελιπον ℵ[2]D[2]K 056 0142; κατελειπον LP 0150 | επιδιορθωση] επιδιορθωσης AΨ; επανορθωση D[1vid]; επανορθωσης D* (D[2] = *txt*); δειορθωσης FG | καταστησεις FGL 075; καταστησις 0150
6 ανενκλητος D*; ανεκκλητος F | κατηγορια] κατατηγορια C[*vid]
7 ανενκλητον D*; ανηγκλητου F* | αυθαδη] αυθαδην 0150; λυθαδην FG | αισχροκερδην FG; αισχροδορδη C
8 σωφρονα] *add.* κοσμιον 056 0142 | οσιον] *om.* K | ενκρατη ADFG 088
9 πιστου λογου] της του λογου 0150 | ινα] *add.* και FG | εν τη διδασκαλια τη υγιαινουση] *1 2 5 3* 056 075 0142; *1-3* 088; τους εν παση θλιψει A

1,10 Εἰσὶν γὰρ πολλοὶ [καὶ] ἀνυπότακτοι, ματαιολόγοι

1,10 καὶ φρεναπάται, μάλιστα οἱ ἐκ τῆς περιτομῆς,

1,11 οὓς δεῖ ἐπιστομίζειν, οἵτινες ὅλους
𝔓^{32} επιστομι]|^{1,1}ζειν οιτ[ινες „

1,11 οἴκους ἀνατρέπουσιν διδάσκοντες ἃ μὴ
𝔓^{32} „ ανατρε]|^{2}πουσιν διδα̣[σκοντες „ „

1,11 δεῖ αἰσχροῦ κέρδους χάριν.
𝔓^{32} „ „]|^{3} „ χα[ριν

1,12 εἶπέν τις ἐξ αὐτῶν ἴδιος αὐτῶν προφήτης·
𝔓^{32} „ „ „ „] |^{4}ιδ̣ιος αυτω[ν „

1,12 Κρῆτες ἀεὶ ψεῦσται, κακὰ θηρία, γαστέρες ἀργαί.
𝔓^{32} „ „]|^{5} „ κ[ακα „ „ „]

1,13 ἡ μαρτυρία αὕτη ἐστὶν ἀληθής. δι' ἣν
𝔓^{32} |^{6}η̣ μαρτυρι[α „ „ „ „] |^{7}ην̣

1,13 αἰτίαν ἔλεγχε αὐτοὺς ἀποτόμως, ἵνα ὑγιαίνωσιν
𝔓^{32} α̣ιτιαν [„ „ „] |^{8}ϊν̣[α υ]γιαιν̣[ωσιν

𝔓^{32} (1) Beginn des 𝔓^{32} (r°), eines Fragments mit dem äußeren, unteren Viertel eines Kodexblattes. (2) Kurzer horizontaler Strich (Paragraphos?) auf Höhe des waagrechten Balkens des π, unmittelbar vor Beginn der Zeile, ähnlich dem vor Beginn der Z. 9^{r}, aber etwas weiter entfernt. (*Ed.pr.*: verzeichnet beide Striche nicht.) (8) *Ed.pr.*: ϊνα υγιαιν[ωσιν] – Die Buchstaben α und υ wurden abgewischt oder sind abgeblättert. – Von dem Trema über ι ist nur der linke Punkt erhalten.

1,10 και[1] DFGIKLΨ; *om.* ℵACP 056 075 088 0142 0150 | και ανυποτακτοι ματαιολογοι] *bis* L *(Dittogr.)* | ανυποτακτοι] *add.* και FGP | και[2]] *om.* K | μαλλιστα FG; *add.* δε CD | της περιτομης ℵCD^{*,c}I 088; *2* AD^{2}FGKLPΨ 056 075 0142 0150

12 ειπεν] *add.* δε ℵ*FG | αυτων[2]] *om.* FG | κρηταις αει ψευσταις D*

13 αληθης εστιν D | υγιαινουσιν L

1,13 ἐν τῇ πίστει,
𝔓32 " " "

1,14 μὴ προσέχοντες Ἰουδαϊκοῖς μύθοις καὶ
𝔓32 "] |9 προ[σ]εχον[τες " "] |10 ḳαι

1,14 ἐντολαῖς ἀνθρώπων ἀποστρεφομένων τὴν
𝔓32 ε̣ṿτολ[αις ανων αποστρεφο]||11 μενων τη̣[ν

1,14 ἀλήθειαν.
𝔓32 "

1,15 πάντα καθαρὰ τοῖς καθαροῖς· τοῖς δὲ
𝔓32 " και]||12θαρα̣ τ̣οι̣ς [" " "

1,15 μεμιαμμένοις καὶ ἀπίστοις οὐδὲν καθαρόν,
𝔓32 μεμιαμ||13με̣ν̣ο̣ι̣ς κ̣α̣[ι

1,15 ἀλλὰ μεμίανται αὐτῶν καὶ ὁ νοῦς

1,15 καὶ ἡ συνείδησις.

1,16 θεὸν ὁμολογοῦσιν εἰδέναι, τοῖς δὲ ἔργοις

1,16 ἀρνοῦνται, βδελυκτοὶ ὄντες καὶ ἀπειθεῖς καὶ

1,16 πρὸς πᾶν ἔργον ἀγαθὸν ἀδόκιμοι.

𝔓32 (10) *Ed.pr.*: ανων, aber für das ausgeschiedene Wort ist genügend Platz vorhanden. (11) Bei Normaltext ist die Zeile recht kurz; möglicherweise stand μεν nach παντα (mit D[1] K L Ψ). (13) Nach dieser Zeile fehlen 13-14 Zeilen bis 2,3.

1,13 εν] *om.* ℵ* 075
14 εντολαις] ενταλμασιν FG; γενεαλογιαις 075
15 παντα ℵ*ACD*FGP; *add.* μεν ℵ²D²KLΨ 056 075 0142 0150 | καθαροις] καθαριοις C* | μεμιαμμενοις ℵACKLΨ 075 0150; μεμιανμενοις D*; μεμιασμενοις D² 056 0142; μεμιαμενοις FGP
16 απειθεις] αυθαδεις P | και²] *om.* ℵ* | αγαθον] *om.* ℵ*

2,1 Σὺ δὲ λάλει ἃ πρέπει τῇ ὑγιαινούσῃ διδασκαλίᾳ.

2,2 Πρεσβύτας νηφαλίους εἶναι, σεμνούς, σώφρονας,

2,2 ὑγιαίνοντας τῇ πίστει, τῇ ἀγάπῃ, τῇ ὑπομονῇ·

2,3 Πρεσβύτιδας ὡσαύτως ἐν καταστήματι ἱεροπρεπεῖς,

2,3 μὴ διαβόλους μὴ οἴνῳ πολλῷ δεδουλωμένας,
𝔓32 ||2,1 δεδο]υλω[|2μενας

2,3 καλοδιδασκάλους,
𝔓32 καλοδιδασκα]λους

2,4 ἵνα σωφρονίζωσιν τὰς νέας φιλάνδρους εἶναι,
𝔓32 ϊνα [|3 " " ν]εας φιλαν[|4δρους "

2,4 φιλοτέκνους
𝔓32 φιλοτεκ]νους

2,5 σώφρονας ἁγνὰς οἰκουργοὺς ἀγαθάς,
𝔓32 σωφρο[|5νας " οικουργου]ς "

2,5 ὑποτασσομένας τοῖς ἰδίοις ἀνδράσιν, ἵνα
𝔓32 [|6 " "] ιδιοις αν[|7δρασιν "

2,5 μὴ ὁ λόγος τοῦ θεοῦ βλασφημῆται.
𝔓32 " " λογο]ς του θυ βλα[|8σφημηται

𝔓32 (1) Beginn der Rückseite des Fragments (v°). (2) Über dem ι ist nur ein Punkt zu erkennen (*ed.pr.*: ϊνα).

2,1 δε] *add.* α ℵ | υγειεννουση FG

2 νηφαλιους ℵACvid H 056 0142; νηφαλαιους D*GLPΨ 075 0150; νηφαλεους D2K; νηφαλειους F | υγιαινοντας] υγειεννοτας FG; *add.* εν P

3 ωσαυτως] *add.* σεμνας 056 0142 | ιεροπρεπει C 0150 | διαβολου 075 | μη2] μηδε ℵ*AC | καλοδιδασκαλους] καλαδιδασκαλους F; *add.* μη οινω ... καλοδιδασκαλους 056 *(Dittogr.)*

4 σωφρονιζωσιν ℵ2CDKLΨ 056 075 0142 0150; σωφρονιζουσιν ℵ*AFGHP | φιλοτεκνους] *om.* K

5 αγνας] αργας Ψ | οικουργους ℵ*ACD*FGIΨ 0150; οικουρους ℵ2D2HKLP 056 075 0142 | υποτασσομεναι ℵ* | θεου] *add.* και η διδασκαλια C | βλασφημειται P

2,6 Τοὺς νεωτέρους ὡσαύτως παρακάλει σωφρονεῖν
𝔓32 „ νε]ω̣τ̣ε̣ρ̣ους [|9 „ παρακαλ]ε̣ι σ̣ωφρο[|10 νειν

2,7 περὶ πάντα, σεαυτὸν παρεχόμενος τύπον
𝔓32 „ „ σεαυ]τον παρε̣[|11 χομενος „

2,7 καλῶν ἔργων, ἐν τῇ διδασκαλίᾳ ἀφθορίαν,
𝔓32 καλ]ω̣ν̣ „ [|12 „ „ „ αφ]θ̣ονι̣α̣ν

2,7 σεμνότητα,
𝔓32 σε[|13 μνοτητα

2,8 λόγον ὑγιῆ ἀκατάγνωστον, ἵνα ὁ ἐξ
𝔓32 „ „] α̣καταγνω[|14 στον „ „ „

2,8 ἐναντίας ἐντραπῇ μηδὲν ἔχων λέγειν
𝔓32 εναντι]α̣ς εντρα[|| πη

2,8 περὶ ἡμῶν φαῦλον.

2,9 Δούλους ἰδίοις δεσπόταις ὑποτάσσεσθαι ἐν πᾶσιν,

2,9 εὐαρέστους εἶναι, μὴ ἀντιλέγοντας,

2,10 μὴ νοσφιζομένους, ἀλλὰ πᾶσαν πίστιν ἐνδεικνυμένους

2,10 ἀγαθήν, ἵνα τὴν διδασκαλίαν τὴν τοῦ σωτῆρος ἡμῶν

𝔓32 (13) Für die Zufügung von αφθαρσιαν (mit D1 Ψ) reicht der Platz keinesfalls. (14) Letzte Zeile des 𝔓32.

2,7 παντα σεαυτον] παντα εαυτον D*; παντας εαυτον Ψ 075 0150; παντων σεαυτον P | τυπον παρεχομενος ℵ* | αφθοριαν ℵ*AD*KP 0150; *add.* αγνειαν C; αφθονιαν 𝔓32FG 075; αδιαφθοριαν ℵ2D1LΨ 056 0142 | σεμνοτητα] *add.* αφθαρσιαν D2KLΨ 056 0142

8 υγιη] υγεινη F; υγειην G | εχων] εχω ℵ* | λεγειν περι ημων φαυλον ℵCDFGP 075; *2 3 1 4* LΨ 0150; *2 3 4 1* 056 0142; λεγειν περι υμων φαυλον A; περι ημων εχειν φαυλον K

9 δουλους] δουλοι D*; *add.* δε G* | δεσποταις ιδιοις ADP | υποτασσεσθαι] υποτασσεσθωσαν D1

10 μη] μηδε C2D*.c FG 0150 | πασαν πιστιν ενδεικνυμενους αγαθην ℵ2ACDP; *1 3 2 4* FG; *2 1 3 4* KLΨ 056 0142; *1 3 4* ℵ*; πιστιν πασαν επιδεικνυμενους αγαθην 075 0150 | την2 ℵACDFGΨ; *om.* KLP 056 075 0142 0150

2,10 θεοῦ κοσμῶσιν ἐν πᾶσιν.

2,11 Ἐπεφάνη γὰρ ἡ χάρις τοῦ θεοῦ σωτήριος πᾶσιν

2,11 ἀνθρώποις

2,12 παιδεύουσα ἡμᾶς, ἵνα ἀρνησάμενοι τὴν ἀσέβειαν

2,12 καὶ τὰς κοσμικὰς ἐπιθυμίας σωφρόνως καὶ

2,12 δικαίως καὶ εὐσεβῶς ζήσωμεν ἐν τῷ νῦν αἰῶνι,

2,13 προσδεχόμενοι τὴν μακαρίαν ἐλπίδα καὶ ἐπιφάνειαν

2,13 τῆς δόξης τοῦ μεγάλου θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν

2,13 Ἰησοῦ Χριστοῦ,

2,14 ὃς ἔδωκεν ἑαυτὸν ὑπὲρ ἡμῶν, ἵνα λυτρώσηται ἡμᾶς

2,14 ἀπὸ πάσης ἀνομίας καὶ καθαρίσῃ ἑαυτῷ λαὸν

2,14 περιούσιον, ζηλωτὴν καλῶν ἔργων.

2,15 Ταῦτα λάλει καὶ παρακάλει καὶ ἔλεγχε μετὰ πάσης

2,15 ἐπιταγῆς· μηδείς σου περιφρονείτω.

2,10 θεου] *om.* P | εν πασιν] επι πασιν 056 0142

11 γαρ] *om.* 056 0142 | σωτηριος ℵ[2]AC*D* 0278; σωτηρος ℵ*; η σωτηριος C[3](Ti)D[2]KLPΨ 056 075 0142 0150; ο σωτηριος C[3](Lyon); του σωτηρος ημων FG

12 τας] *om.* D* | και[3]] *om.* 056* | ζησομεν Ψ* 075

13 θεου και] *om.* C[3vid] | Ιησου Χριστου] *2 1* ℵ*FG

14 εαυτον υπερ ημων] *2 3 1* D; αυτον υπερ ημων ℵ* | λυτρωσεται P | καθαρισει P 075 | εαυτω] αυτω 075

15 λαλει] διδασκε A | ελενχε D*; ελλεγχε K | περιφρονειτω] περιφρονειτων C; της νεοτητος περιφρονειτω Ψ; καταφρονειτω P

3,1 Ὑπομίμνῃσκε αὐτοὺς ἀρχαῖς ἐξουσίαις ὑποτάσσεσθαι,
𝔓61]|^{11,1}. [

3,1 πειθαρχεῖν, πρὸς πᾶν ἔργον ἀγαθὸν ἑτοίμους εἶναι,
𝔓61]|^{2}ạγαθ[ο]ν̣ [„ „

3,2 μηδένα βλασφημεῖν, ἀμάχους εἶναι, ἐπιεικεῖς, πᾶσαν
𝔓61 μη]|^{3}δεν̣ạ βλα[σ]φημ̣[ειν „]|^{4}ειναι̣ επιεικε[ις „

3,2 ἐνδεικνυμένους πραΰτητα πρὸς πάντας ἀνθρώπους.
𝔓61 εν]|^{5}δεικνυμενους π̣[ραυτητα] |^{6} „ „ ανʹ[ους]

3,3 ῏Ημεν γάρ ποτε καὶ ἡμεῖς ἀνόητοι, ἀπειθεῖς,
𝔓61 |^{7}⸏ημεν „ π̣οτε κα[ι „ ανο]|^{8}ητοι απε̣ι̣θει̣ς̣

3,3 πλανώμενοι, δουλεύοντες ἐπιθυμίαις καὶ
𝔓61 [„] |^{9} δουλε̣υο̣ντε̣ς [„ |^{10} κ]α̣ι̣

3,3 ἡδοναῖς ποικίλαις, ἐν κακίᾳ καὶ φθόνῳ
𝔓61 η̣δ[ο]ν̣[α]ι̣ς̣ π̣[οικιλαις „ |^{11} κα]κια κ̣α̣ι̣ φ̣[θονω

𝔓61 (11,1) Beginn von Frg. V,1 (r°; *ed.pr.*: Va) aus der ersten Seite eines Doppelblattes. – Von Z. 1 ist nur ein nicht mehr identifizierbarer Rest des ersten Buchstabens zu erkennen; *ed.pr.*: ||^{1} π̣[ειθα]ρ[χειν. (3) *Ed.pr.*: βλασ̣φ̣ημ[ειν. (4-7) Nach ανʹ[ους blieb offenbar das nicht erhaltene restliche Drittel der Zeile leer, da Z. 7 mit Paragraphos über ausgerückter Initiale beginnt. (8) *Ed.pr.*: π̣[λανωμενοι].

3,1 υπομιμνησκε] *add.* δε A | αρχαις ℵACD*FGΨ 0150; *add.* και D^{2}KLP 056 075 0142 0278 | πειθαρχειν] και πειθαρχειν FG; πειθαρχειν και A | αγαθον] αγαθους ℵ*

2 μηδενα βλασφημειν αμαχους ειναι] *om.* Ψ *(homoioteleuton)* | μηδενα] μηδεν K; μη FG | ενδεικνυμενους] ενδικνυσθαι ℵ* | πραϋτητα ACP; πραοτητα ℵ^{2}DFGKLΨ 056 075 0142 0150; σπουδην τα ℵ*

3 ποτε και ημεις] *2 3 1* PΨ | ανοητοι] *add.* και D | απειθεις] *om.* Ψ | εν επιθυμιαις ℵ*

3,3	διάγοντες, στυγητοί, μισοῦντες ἀλλήλους.
𝔓61	" [12στ]υ[γ]η[τ]οι [" "
3,4	ὅτε δὲ ἡ χρηστότης καὶ ἡ φιλανθρωπία
𝔓61	|13 " "] " χρη[στοτης " " φιλαν|14θρωπ]ια
3,4	ἐπεφάνη τοῦ σωτῆρος ἡμῶν θεοῦ,
𝔓61	επ[εφανη " σρος |15 " θ]υ
3,5	οὐκ ἐξ ἔργων τῶν ἐν δικαιοσύνῃ ἃ
𝔓61	ου[κ " " " " |16δικαιο]συ[νη
3,5	ἐποιήσαμεν ἡμεῖς ἀλλὰ κατὰ τὸ αὐτοῦ ἔλεος
3,5	ἔσωσεν ἡμᾶς διὰ λουτροῦ παλιγγενεσίας
3,5	καὶ ἀνακαινώσεως πνεύματος ἁγίου,
3,6	οὗ ἐξέχεεν ἐφ' ἡμᾶς πλουσίως διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ
3,6	τοῦ σωτῆρος ἡμῶν,

𝔓61 (12-13) Z. 12 wäre mit altem Text etwas zu lang, eventuell "crowded ... in order to start a new division in the next one" (*ed.pr.* ad loc.); möglicherweise las der Papyrus mit D* μισητοι. Jedenfalls begann Z. 13 aus Platzgründen wahrscheinlich mit Paragraphos über ausgerückter Initiale; auch *ed.pr.* rechnet mit dieser Möglichkeit, läßt die Zeile jedoch im Transkript linksbündig beginnen. (14) Aus Platzgründen ist anzunehmen, daß σωτηρος als *Nomen sacrum* geschrieben wurde; σρος würde den Raum besser ausfüllen als die Rekonstruktion σρς der *ed.pr.* (16) Mit dieser Zeile endet Frg. V,1r°; danach fehlen 10-11 Zeilen bis 3,8.

3,3 στυγητοι] στυγηται ℵ*; μισητοι D*; οτοιπητοι *(sic)* FG

4 η χρηστοτης] *om.* η FG | επεφανει 0150

5 εν] *om.* F | α ℵAC*D*FG; ων C²D²KLPΨ 056 075 0142 0150 | το αυτου ελεος ℵAPΨ 075; το εαυτου ελεος 0150; *1 3 2* D*FG; τον αυτου ελεον D¹KL 056 0142; τον ελεον αυτου D² | εσωσεν] εωσεν *(sic)* F | δια] *add.* του A | παλινγενεσιας ℵACDFG | ανακαινωσεως] *add.* δια D*FG

6 ου] ο D* | εξεχεεν] εξεεν C* | σωτηρος] κυριου P

3,7	ἵνα	δικαιωθέντες	τῇ	ἐκείνου	χάριτι	κληρονόμοι
3,7	γενηθῶμεν κατ' ἐλπίδα ζωῆς αἰωνίου.					
3,8	Πιστὸς ὁ	λόγος·	καὶ	περὶ	τούτων	βούλομαί
𝔓61						‖12,1
3,8	σε	διαβεβαιοῦσθαι,	ἵνα	φροντίζωσιν		καλῶν
𝔓61		δια]β[εβ]αιο[υ|2σθαι	,,	φρ]οντ[ι]ζωσι		καλω¯
3,8	ἔργων	προΐστασθαι	οἱ	πεπιστευκότες		θεῷ·
𝔓61	[|3 ,,	προ]ιστασθαι	,,	πεπι[|4στευκοτε]ς		θω·
3,8	ταῦτά ἐστιν καλὰ καὶ ὠφέλιμα τοῖς ἀνθρώποις.					
𝔓61	[|5¯•,, εστι]ν ,, και ωφελι[|6μα ,, ανʃοις·					
3,9	μωρὰς	δὲ	ζητήσεις	καὶ	γενεαλογίας	καὶ
𝔓61	μωρας	δε	ζη[|7τησεις	,,	γε]νεαλογιας ·	,,
3,9	ἔρεις	καὶ	μάχας	νομικὰς		περιΐστασο·
𝔓61	[|8,,	,,	μα]χας	νομικας	[|9	,,

𝔓61 (12,1) Beginn von Frg. V,2 (Rückseite von Frg. V,1, v°; *ed.pr.*: Vb). – *Ed.pr.*: δια]β[εβ]αιου[\|2σθαι. (4-5) Nach θω· (Hochpunkt) bleibt die restliche Hälfte der Zeile leer; entsprechend wird Z. 5 mit Paragraphos über ausgerückter Initiale begonnen haben. (5) Von dem Buchstaben vor καλα ist ein senkrechter Strich erhalten, der aus Platzgründen eher als rechte Haste eines ν-ephelkystikon zu betrachten ist denn als ι; jedenfalls kann er nicht zu einem α (aus τα im Mehrheitstext) gehören. (6) Nach ανʃοις Hochpunkt. (7) Nach γε]νεαλογιας Hochpunkt. (8) Die Lücke am Anfang der Zeile würde durch εριν (mit ℵ* D F G, so *ed.pr.*) ebensogut ausgefüllt wie durch ερεις (mit A C I).

3,7 δικαιωθεντος ℵ | γενηθωμεν ℵ*ACD*FGP; γενωμεθα ℵ²D²KLΨ 056 075 0142 0150 | κατ ελπιδα] κατα ελπιδα D*; καθ ελπιδα FG; *om.* 0142

8 φροντιζουσιν I | θεω] τω θεω 056 0142 0278 | καλα 𝔓61ℵACD*FGI 075 0150 0278; τα καλα D²KLPΨ 056 0142

9 γενεαλογιας] γενεαλογιαν Ψ; λογομαχιας FG | ερεις ℵ²ACIKLP 056 075 0142 0150; εριν ℵ*DFGΨ | τας νομικας K | περιστασο D*

3,9 εἰσὶν γὰρ ἀνωφελεῖς καὶ μάταιοι.
𝔓61 ε]ι̣[σ]ιν „ ανω[|10φελεις „ ματα]ι̣ο̣ι·

3,10 αἱρετικὸν ἄνθρωπον μετὰ μίαν καὶ δευτέραν
𝔓61 [|11‾• „ ανον] μετα̣ μ[ιαν |12 „ „]

3,10 νουθεσίαν παραιτοῦ,
𝔓61 ν̣[ο]υθ̣[εσιαν |13 „

3,11 εἰδὼς ὅτι ἐξέστραπται ὁ τοιοῦτος καὶ ἁμαρτάνει
𝔓61 ειδ]ω̣ς ο̣τ̣[ι

3,11 ὢν αὐτοκατάκριτος.

3,12 Ὅταν πέμψω Ἀρτεμᾶν πρὸς σὲ ἢ Τύχικον,

3,12 σπούδασον ἐλθεῖν πρός με εἰς Νικόπολιν,

3,12 ἐκεῖ γὰρ κέκρικα παραχειμάσαι.

3,13 Ζηνᾶν τὸν νομικὸν καὶ Ἀπολλῶν σπουδαίως

3,13 πρόπεμψον, ἵνα μηδὲν αὐτοῖς λείπῃ.

3,14 μανθανέτωσαν δὲ καὶ οἱ ἡμέτεροι καλῶν
𝔓61] ‖13,1 .[.].[

𝔓61 (10-11) Nach ματα]ι̣ο̣ι· (Hochpunkt) bleibt das restliche Fünftel der Zeile leer; entsprechend wird Z. 11 mit Paragraphos über ausgerückter Initiale begonnen haben. (13) Nach dieser Zeile fehlen ca. 11 Zeilen bis 3, 14.
(13,1) Beginn von Frg. V,3 (v°; *ed.pr.*: Vc) mit Resten zweier Buchstaben am Anfang der Zeile; *ed.pr.*: ||1 .[.

3,9 γαρ] *om.* 0142
10 και δευτεραν νουθεσιαν] *3 1 2* D²Ψ; νουθεσιαν και δυο D*; νουθεσιαν η δευτερα FG
11 εξεστρεπται AFG 0150
12 οταν] *add.* δε 056 0142 | πενψω D* | εις] εν 0278; *om.* FG | εκει] και P
13 Απολλων ℵD¹H*; Απολλω CD*.²HᶜKLPΨ 056 075 0142 0150; Απολλωνα FG | σπουδαιως] ταχαιως FG | προπενψον D* | λειπη] λιπη ℵD*Ψ 056 0142; λειπει K

3,14 ἔργων προΐστασθαι εἰς τὰς ἀναγκαίας χρείας,
𝔓61 προ]|2ϊστασθαι εις [„ „] |3 „ .

3,14 ἵνα μὴ ὦσιν ἄκαρποι.
𝔓61 ϊνα μ[η „ „]

3,15 Ἀσπάζονταί σε οἱ μετ' ἐμοῦ πάντες.
𝔓61 |4 ‾*ασπαζονται σ[ε „ „ „] |5 „ ·

3,15 ἄσπασαι τοὺς φιλοῦντας ἡμᾶς ἐν πίστει.
𝔓61 |6 ‾*ασπασαι τους φ[ιλουντας] |7 „ „ πιστ[ει]

3,15 Ἡ χάρις μετὰ πάντων ὑμῶν.
𝔓61 |8 ‾*ἡ „ „ π[αν]των ϋ[μων]

𝔓61 (2) Von dem Bogen, der sich nach *ed.pr.* über ι in προ]|2 ιστασθαι befand, ist nur ein Punkt (wie von einem Trema) erhalten. (3) Nach χρειας Punkt auf der Grundlinie. Kurzer gebogener Diärese-Strich über ι in ινα. (4) Paragraphos über ausgerückter Initiale. (5) Nach παντες· (Hochpunkt) bleiben die restlichen zwei Drittel der Zeile leer. (6) Paragraphos über ausgerückter Initiale. (7) Nach πιστ[ει blieb offenbar das restliche Drittel der Zeile leer. (8) Paragraphos über ausgerückter Initiale; außerdem ist über η der Rest eines Spiritus zu erkennen, der ursprünglich die übliche Form ʰ (jedenfalls nicht ˆ wie in *ed.pr.*) gehabt zu haben scheint. (9-10) Tit wird mit einer Reihe dipleförmiger Zeichen über die ganze Länge der Z. 9 und der Subscriptio abgeschlossen. Danach bleibt wahrscheinlich der Rest der Seite, mindestens aber der in seinem mittleren Teil erhaltene Raum von 3 Zeilen frei.

3,14 ακαρποι ωσιν FG

15 ασπασαι] ασπασασθε A | χαρις] *add.* του κυριου D; *add.* του θεου FG | υμων ℵ*ACD* 048; *add.* αμην ℵ2D1FGHKLPΨ 056 075 0150 0278; ημων αμην 0142

Subscr. Προς Τιτον 𝔓61vidℵCΨ; προς Τιτον επληρωθη D; ετελεσθη επιστολη προς Τιτον FG; προς Τιτον εγραφη απο Νικοπολεως APvid; προς Τιτον εγραφη απο Νικοπολεως της Μακεδονιας 0278vid; προς Τιτον της Κρητων εκκλησιας πρωτον επισκοπον χειροτονηθεντα εγραφη απο Νικοπολεως της Μακεδονιας K 0142 0150; προς Τιτον της Κρητων εκκλησιας ᾱ επιστολη επισκοπον ᾱ χειροτονηθεντα εγραφη απο Νικοπολεως της Μακεδονιας 075; Παυλου αποστολου επιστολη προς Τιτον της Κρητων εκκλησιας· πρωτον επισκοπον χειροτονηθεντα εγραφη απο Νικοπολεως της Μακεδονιας H; του αγιου αποστολου Παυλου επιστολη προς Τιτον της Κριτων εκκλησιας· πρωτον επισκοπον χειροτονηθεντα· εγραφη απο Νικοπολεως της Μακεδονιας L; *om.* 048vid 056

ΠΡΟΣ ΦΙΛΗΜΟΝΑ

1 Παῦλος δέσμιος Χριστοῦ Ἰησοῦ καὶ Τιμόθεος
1 ὁ ἀδελφὸς Φιλήμονι τῷ ἀγαπητῷ καὶ
1 συνεργῷ ἡμῶν
2 καὶ Ἀπφίᾳ τῇ ἀδελφῇ καὶ Ἀρχίππῳ τῷ
2 συστρατιώτῃ ἡμῶν καὶ τῇ κατ' οἶκόν
2 σου ἐκκλησίᾳ,
3 χάρις ὑμῖν καὶ εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς
3 ἡμῶν καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ.
4 Εὐχαριστῶ τῷ θεῷ μου πάντοτε μνείαν σου
4 ποιούμενος ἐπὶ τῶν προσευχῶν μου,
𝔓61 ‖14,1 προσ]ευχων [|2 „

5 ἀκούων σου τὴν ἀγάπην καὶ τὴν πίστιν,
𝔓61 „ σο]υ „ πιστι̅ [|3„ „ αγαπη]ν

5 ἣν ἔχεις πρὸς τὸν κύριον Ἰησοῦν
𝔓61 „ „ [|4 „ „ κ̅ν̅ ι̅ν̅]

𝔓61 (14,1) Beginn von Frg. V,4 (Rückseite von Frg. V,3, r°; *ed. pr.*: Vd).

Inscr. Προς Φιλημονα ℵ²AI^vid^KΨ 048^vid^ 0142 0150; αρχεται προς Φιλημονα DFG; Παυλου επιστολη προς Φιλιμονα P; προς Φιλημονα επιστολη του αυτου Θεοδωρου ερμηνεια 075; του αγιου αποστολου Παυλου επιστολη προς Φιλημονα L; *om.* ℵ* 056; *incert.* 0278

---

1 δεσμιος] αποστολος D* | Χριστου Ιησου] *2 1* D*L | ο αδελφος] *om.* ο FG*vid | αγαπητω] *add.* αδελφω D* | συνεργων 0278

2 Απφια] Αφφια D*Ψ; Αμφια FG 075 | αδελφη ℵAD*FGIP 048 0278; αγαπητη D²KLΨ 056 075 0142 0150 | τω] *om.* F | συστρατιωτη KLPΨ 048 056 075 0142 0150*; συνστρατιωτη ℵADFG 0150ᶜ 0278 | τη ... εκκλησια] την ... εκκλησιαν D*

3 ημων] υμων F; *om.* ℵ*

5 αγαπην και την πιστιν] *4 2 3 1* 𝔓61vid D | προς] εις ACD* 048 0278 | Ιησουν] *add.* Χριστον D*

5 καὶ εἰς πάντας τοὺς ἁγίους,
𝔓61 ḳαι „ παντας̣ [|5„ „

6 ὅπως ἡ κοινωνία τῆς πίστεώς σου ἐνεργὴς
𝔓61 ο]πω̣ς̣ „ κο̣ινω̣[|6νι]α̣ τ̣[ης πιστ]ε̣ω̣ς̣ σου ενερ̣[|7γης]

6 γένηται ἐν ἐπιγνώσει παντὸς ἀγαθοῦ τοῦ
𝔓61 γε̣ν̣[ηται] εν̣ ε̣πιγνωσει [|8παν]τ̣ος αγ[αθο]υ̣ ×

6 ἐν ἡμῖν εἰς Χριστόν.
𝔓61 ε̣ν ῡμ̣ιν „ $\overline{χν}$·

7 χαρὰν γὰρ πολλὴν ἔσχον καὶ παράκλησιν
𝔓61 [|9 *χαρα]ν̣ [γ]α̣ρ̣ π̣[ολλην ε]σ̣χον κ̣[α]ι̣ [|10 „

7 ἐπὶ τῇ ἀγάπῃ σου, ὅτι τὰ σπλάγχνα
𝔓61 „] τ̣η αγ[απη |11 „ „ „ σπλ]α̣γχν̣α̣

7 τῶν ἁγίων ἀναπέπαυται διὰ σοῦ, ἀδελφέ.
𝔓61 τ̣[ων |12 „ ανα]π̣επαυτ̣[αι „ |13 „ „]·

𝔓61 (5) *Ed.pr.*: ο̣πω̣ς̣. (8) *Ed.pr.*: αγα̣[θο]υ̣. Kurzer Strich, anscheinend zusammengeflossen aus zwei sehr eng nebeneinanderstehenen Punkten (Diärese) über υ in υμ̣ιν; *ed.pr.*: ῦμ̣ιν. – Nach $\overline{χν}$ Hochpunkt. (9) Bis ε]σ̣χον sind nur Reste der oberen Ausläufer von vier Buchstaben zu erkennen, die hier (in Übereinstimmung mit *ed.pr.*) unter der Voraussetzung zugeordnet werden, daß die Zeile mit Paragraphos über ausgerückter Initiale begann. (12) *Ed.pr.*: αναπ]επαυτ̣[αι; der rechte Ausläufer des waagerechten Balkens des π vor ε ist deutlich sichtbar. (13) Von dieser Zeile, mit der das letzte Fragment des 𝔓61 endet, ist nur ein Hochpunkt nach αδελφε] zu erkennen, nach welchem die restliche Hälfte der Zeile leer blieb.

---

6 οπως] ινα πως FG | κοινωνια] διακονια ℵc 0150 | παντος] *add.* εργου FG 056 0142 | του] *om.* 𝔓61 AC 048 | ημιν] υμιν 𝔓61 ℵFGP 075 0278 | Χριστον 𝔓61 ℵ* AC; *add.* Ιησουν ℵ2DFGKLPΨ 056 075 0142 0150 0278; *incert.* 048

7 χαραν ℵACDFGΨ 048 0278; χαριν KLP 056 075 0142 0150 | πολλην εσχον 𝔓61vid ℵACFGP 048 0278; πολλην εσχομεν D*; πολλην εχομεν D2; εχομεν πολλην KLΨ 056 075 0142 0150 | και παρακλησιν] *om.* ℵ | επι] εν D*L | σπλανχνα D*FG | αδελφε] αδελφαι G; αδελφοι F

8 Διό, πολλὴν ἐν Χριστῷ παρρησίαν ἔχων

8 ἐπιτάσσειν σοι τὸ ἀνῆκον

9 διὰ τὴν ἀγάπην μᾶλλον παρακαλῶ, τοιοῦτος

9 ὢν ὡς Παῦλος πρεσβύτης νυνὶ δὲ καὶ

9 δέσμιος Χριστοῦ Ἰησοῦ·

10 παρακαλῶ σε περὶ τοῦ ἐμοῦ τέκνου, ὃν

10 ἐγέννησα ἐν τοῖς δεσμοῖς, Ὀνήσιμον,

11 τόν ποτέ σοι ἄχρηστον νυνὶ δὲ [καὶ] σοὶ

11 καὶ ἐμοὶ εὔχρηστον,

12 ὃν ἀνέπεμψά σοι, αὐτόν, τοῦτ' ἔστιν

12 τὰ ἐμὰ σπλάγχνα·

13 Ὃν ἐγὼ ἐβουλόμην πρὸς ἐμαυτὸν κατέχειν,
𝔓87 κατε||1,1 χειν

𝔓87 (1,1) Beginn des Fragments eines Kodexblattes (Vorderseite, r°).

---

8 εν Χριστω παρρησιαν εχων] *3 1 2 4* Lc(*vid: εισχων) 075; *3 4 1 2* D1; παρρησιαν εχω εν Χριστω Ιησου D*

9 αγαπην] αναγκην A | νυνι] νυν A | Χριστου Ιησου ℵACP 048vid 056 0142 0278; *2 1* D1FGKLΨ 075 0150; *om.* D*

10 παρακαλω] *add.* ουν 075 | ον] *add.* εγω A | δεσμοις ℵ*AD*FG; *add.* μου ℵ2CD1KLPΨ 056 075 0142 0150 0278

11 σοι1] συ 0142 | νυνι ... ευχρηστον, *(vs 12)* ον] *om.* Ψ *(homoioteleuton)* | νυνι] νυν 075 | και1 ℵ*.cFG 075; *om.* ℵ2ACDKLP 056 0142 0150 0278; *incert.* 048

12 ανεπεμψα] επεμψα D1 048 056 0142; επενψα D*; *add.* προς σε 0278 | σοι ℵ*AC*; *add.* δε Ψ; συ δε ℵ2D2FGKLP 056 075 0142 0150 0278; σοι συ δε C2D* 048 | σπλαγχνα ℵ*A; σπλανχνα FG; *add.* προσλαβου ℵ2CKLPΨ (048 *pon. p.* αυτον) 056 075 0142 0150 0278; σπλανχνα προσλαβου D

13 ηβουλομην ℵ

13	ἵνα	ὑπὲρ	σοῦ	μοι	διακονῇ	ἐν	τοῖς
𝔓87	ι]να	ụπερ	σọυ	μ[οι	διακο|[2]νη	„]	„

13	δεσμοῖς	τοῦ	εὐαγγελίου,
𝔓87	δεσμọ[ις	„	ευαγγε|[3]λιου]

14	χωρὶς	δὲ	τῆς	σῆς	γνώμης	οὐδὲν	ἠθέλησα
𝔓87	„	„	τη[ς	„	γνω|[4]μης	ο]ụδεν	ηθελη[σα

14	ποιῆσαι,	ἵνα	μὴ	ὡς	κατὰ	ἀνάγκην
𝔓87	ποιη|[5]σαι	ιν]ạ	„	„	κατạ	[„

14	τὸ	ἀγαθόν	σου	ᾖ	ἀλλὰ	κατὰ	ἑκούσιον.
𝔓87	|[6] „	αγ]ạθον	„	„	αλ[λα	×	„

15	Τάχα	γὰρ	διὰ	τοῦτο	ἐχωρίσθη	πρὸς	ὥραν,
𝔓87	|[7] „	γ]ạ[ρ]	„	τουτ[ο	„	|[8] „	ωρ]ạν

15	ἵνα	αἰώνιον	αὐτὸν	ἀπέχῃς,
𝔓87	ị[να			

16 οὐκέτι ὡς δοῦλον ἀλλ' ὑπὲρ δοῦλον, ἀδελφὸν

16 ἀγαπητόν, μάλιστα ἐμοί, πόσῳ δὲ μᾶλλον σοὶ

16 καὶ ἐν σαρκὶ καὶ ἐν κυρίῳ.

17 εἰ οὖν με ἔχεις κοινωνόν, προσλαβοῦ αὐτὸν ὡς ἐμέ.

𝔓87 (5) Auch die Rekonstruktion κατ αναγκην (mit D*FG) ist möglich. (6) Mit κατα vor εκουσιον wäre die Zeile zu lang. (8) Letzte Zeile des *recto;* danach fehlen etwa 24 Zeilen bis V. 24.

---

13 μοι διακονη] *2 1* KLΨ 056 0142 0150

14 σης] *om.* F 0142 | κατ αναγκην D*FG | κατα[2]] κατ FGK 0278; *om.* 𝔓87vid D* | εκουσιον] εκουον 0278*

15 εχωρισθη] *add.* σου P 0278 | απεχης] απεχεις L 0278

16 αλλ υπερ δουλον] *om.* FG *(homoioteleuton)* | αλλ] αλλα ℵD*Ψ; *add.* ως 056 0142 | αδελφον] *om.* ℵ* | δε] *om.* P

17 με] εμε K 048 | εμε] με C*

18 εἰ δέ τι ἠδίκησέν σε ἢ ὀφείλει, τοῦτο ἐμοὶ ἐλλόγα.

19 ἐγὼ Παῦλος ἔγραψα τῇ ἐμῇ χειρί, ἐγὼ ἀποτίσω· ἵνα

19 μὴ λέγω σοι ὅτι καὶ σεαυτόν μοι προσοφείλεις.

20 ναὶ ἀδελφέ, ἐγώ σου ὀναίμην ἐν κυρίῳ·

20 ἀνάπαυσόν μου τὰ σπλάγχνα ἐν Χριστῷ.

21 Πεποιθὼς τῇ ὑπακοῇ σου ἔγραψά σοι, εἰδὼς ὅτι καὶ

21 ὑπὲρ ἃ λέγω ποιήσεις.

22 ἅμα δὲ καὶ ἑτοίμαζέ μοι ξενίαν· ἐλπίζω γὰρ ὅτι

22 διὰ τῶν προσευχῶν ὑμῶν χαρισθήσομαι ὑμῖν.

23 Ἀσπάζεταί σε Ἐπαφρᾶς ὁ συναιχμάλωτός μου

23 ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ,

24 Μᾶρκος, Ἀρίσταρχος, Δημᾶς, Λουκᾶς, οἱ
𝔓[87] ||2,1 „ λουκ]ας „

𝔓[87] (2,1) Beginn der Rückseite des Fragments (v°).

---

18 σε] *om.* K | οφειλει] *add.* -τει FG | εμοι] μοι FG | ελλογα ℵACGP 048; ελλοτα F; ενλογα D*; ελλογει D²KLΨ 056 075 0142 0150; ενλογει D^c

19 αποτισω] αποδωσω D* | σοι] συ Ψ | σεαυτον] εαυτον 0150 | προσοφειλεις] *add.* εν κυριω D*

20 ναι] και 0142 | αναπαυσαν 0150 | σπλανχνα DFG | Χριστω ℵACD*FGLPΨ 0142; κυριω D²K 056 075 0150

21 α ℵACP 0278; ο DKLΨ 056 075 0142 0150^vid | ποιησης L

22 υμων] *om.* L | χαρισθησωμαι 0150

23 ασπαζεται] ασπαζονται D¹KL 0150

24	συνεργοί μου.
𝔓87	συνερ̣γ̣[οι ,,

25	Ἡ	χάρις	τοῦ	κυρίου	Ἰησοῦ	Χριστοῦ	μετὰ
𝔓87	|2,,	,,	×	×	×	×	μ]εθ

25	τοῦ	πνεύματος	ὑμῶν.
𝔓87	×	×	,,

𝔓87 (1-2) *Ed.pr.*: συνεργ[οι μου. η χα |2ρις μ]εθ υμων; in Entsprechung zur Rekonstruktion des r° ist der Zeilenumbruch früher anzusetzen. (2) Nach υμων blieb der Rest der Zeile leer, es sei denn, daß nach einem Spatium noch αμην folgte. - Der Rest des Fragments mit Raum für ca. 6 Zeilen hat, abgesehen von einem nicht identifizierbaren Buchstabenrest an der unteren Bruchkante, keinen Text. – Die für Phlm singuläre Schlußformel stimmt mit der von Kol und 1/2Tim überein.

---

25 η χαρις μεθ υμων *loco* vs 25 𝔓87 | του κυριου ℵP 075; *add.* ημων ACDKLΨ 056 0142 0150 0278 | υμων AD* 048vid; *add.* αμην ℵCD1KLPΨ 056 075 0142 0150 0278

Subscr. Προς Φιλημονα ℵCΨ; προς Φιλημονα επληρωθη D; προς Φιλημονα εγραφη απο Ρωμης P 048vid 0150; προς Φιλημονα εγραφη απο Ρωμης δια Ονησιμου οικετου K 075 0142; του αγιου αποστολου Παυλου επιστολη προς Φιλημονα και Απφιαν δεσποτας του Ονησιμου και προς Αρχιππον τον διακονον της εν Κολοσσαις εκκλησιας· εγραφη απο Ρωμης δια Ονησιμου οικετου· L; *om.* A 056 0278vid

ΠΡΟΣ ΕΒΡΑΙΟΥΣ

𝔓46 |41,3 „ „

1,1 Πολυμερῶς καὶ πολυτρόπως πάλαι ὁ θεὸς
𝔓46 |4 „ „ „ |5 „ „ θ̅ς̅
𝔓12 ||I,1 „ κ(αι) πολυ̣[τρο]π̣ως |2 παλε „ θ̣̅ς̣̅

1,1 λαλήσας τοῖς πατράσιν ἐν τοῖς προφήταις
𝔓46 „ „ „ \`ημων' „ |6 „ „
𝔓12 λαλησ[α]ς τ̣ο̣[ις π]α̣τρα|3σ̣[ι]ν η̣μ̣[ω]ν̣ εν̣ „ προ[φηταις

1,2 ἐπ' ἐσχάτου τῶν ἡμερῶν τούτων ἐλάλησεν
𝔓46 „ „ „ ημε|7ρων „ „

1,2 ἡμῖν ἐν υἱῷ, ὃν ἔθηκεν κληρονόμον πάντων,
𝔓46 ημειν „ |8 υἱω „ „ „ παντω̅

1,2 δι' οὗ καὶ ἐποίησεν τοὺς αἰῶνας·
𝔓46 |9„ „ × „ „ „

𝔓46 (41,3) Auf den Römerbrief und die stichometrischen Angaben (vgl. Bd. II/1, S. 149) folgt die durch je drei Zierstriche ober- und unterhalb hervorgehobene Überschrift ΠΡΟΣ ΕΒΡΑΙΟΥΣ. (5) Über den letzten fünf Buchstaben der Zeile ημων von 2. Hand (so auch *ed.pr.* 1.2).

𝔓12 (1) Hebr 1,1 in 3 Zeilen auf dem oberen Rand eines christlichen Briefes (r°). (3) *Ed. pr.* προ[φη]τα[ις]; Schofield προ[φη]τ̣[ις] *(sic).*

Inscr. Προς Εβραιους 𝔓46ℵABIKΨ 0142 0150 0151; Παυλου επιστολη προς Εβραιους P; Παυλου αποστολου επιστολη προς Εβραιους 0278; του αγιου και πανευφημου αποστολου Παυλου επιστολη προς Εβραιους L; του αυτου θεωδωρι του ερμηνεια εις την προς Εβραιους επιστολην 075; εγραφη απο Ιταλιας δια Τιμοθεου η προς Εβραιους επιστολη εκτεθεισα ως εν πινακι 0243; *om.* D 056

1,1 πατρασιν] *add.* ημων 𝔓12vid.46c

2 εσχατου] εσχατων Ψ 056 075 0142 0150 | και] *om.* 𝔓46 0150 | εποιησεν τους αιωνας 𝔓46ℵABD*.2I 0150 0243 0278; *2 3 1* D1KLPΨ 056 075 0142(εποιησα) 0151

1,3 ὃς ὢν ἀπαύγασμα τῆς δόξης καὶ χαρακτὴρ
𝔓46 " " |10 " " " " χαρα|11κτηρ

1,3 τῆς ὑποστάσεως αὐτοῦ, φέρων τε τὰ
𝔓46 " " " " " |12 "

1,3 πάντα τῷ ῥήματι τῆς δυνάμεως αὐτοῦ,
𝔓46 " " " " " |13 δι "

1,3 καθαρισμὸν τῶν ἁμαρτιῶν ποιησάμενος ἐκάθισεν
𝔓46 " " " |14 " "

1,3 ἐν δεξιᾷ τῆς μεγαλωσύνης ἐν ὑψηλοῖς,
𝔓46 " " " |15 " " "

1,4 τοσούτῳ κρείττων γενόμενος τῶν ἀγγέλων ὅσῳ
𝔓46 τοσουτων |16 κριττων " × " οσ|17ω

1,4 διαφορώτερον παρ' αὐτοὺς κεκληρονόμηκεν ὄνομα.
𝔓46 " " " κεκλη|18ρονομηκεν "

1,5 Τίνι γὰρ εἶπέν ποτε τῶν ἀγγέλων·
𝔓46 " " " |19 " " "

1,5 *υἱός μου εἶ σύ, ἐγὼ σήμερον γεγέννηκά σε;*
𝔓46 υις " " " |20 " " " "

1,5 καὶ πάλιν· *ἐγὼ ἔσομαι αὐτῷ εἰς πατέρα,*
𝔓46 " " [|21 ε]γω " " " "

𝔓46 (19) Vor υις Spatium.

1,3 απαυγασμα] απαυγασαι P* | φερων] φανερων B*.2 | αυτου[2] ℵABD[1]H*PΨ 075 0150; αυτου δι εαυτου D[2]H[c]KL 056 0142 0151; αυτου δι αυτου D* 0278; δι εαυτου 0243; δι αυτου 𝔓46 | των αμαρτιων ποιησαμενος 𝔓46ℵ*ABD*P 0150[c] 0243 0278; *3 1 2* Ψ; των αμαρτιων ημων ποιησαμενος ℵ[2]D[1]H; των αμαρτιων αυτου ποιησαμενος 0150*; ποιησαμενος των αμαρτιων ημων KL 056 075 0142 0151 | δεξια] *add.* του θρονου H[c] 056 0142

4 τοσουτων 𝔓46K(-τον) P | κρειττω D 075 0150 | γεναμενος Ψ | των] *om.* 𝔓46B | οσω] *add.* και K 0151 | αυτους] αυτοις 0243 0278

5 ποτε των αγγελων] *2 3 1* D*; *2 3* 0150 0278 | εγω[2]] *om.* H* | αυτω] *om.* ℵ*

1,5	*καὶ*	*αὐτὸς*	*ἔσται*	*μοι*	*εἰς*	*υἱόν;*
𝔓46	„	αυ[|22τος	ε]σται	„	„	υ̅ν̅

1,6	ὅταν	δὲ	πάλιν	εἰσαγάγῃ	τὸν	πρωτότοκον	εἰς
𝔓46	„	„	πα̣λιν	[|23αγαγ]η	„	πρω̣τ̣οτοκον	„

1,6	τὴν	οἰκουμένην,	λέγει·	*καὶ*	*προσκυνησάτωσαν*
𝔓46	την̣	οικου[|24μενην]	„	κ[α]ι	„

1,6	*αὐτῷ*	*πάντες*	*ἄγγελοι*	*θεοῦ.*
𝔓46	[|25„	παντε]ς̣	αγ[γ]ελοι	θ̅υ̣̅

1,7	καὶ	πρὸς	μὲν	τοὺς	ἀγγέλους	λέγει·
𝔓46	„	προ̣ς	„	[|26		

1,7	*ὁ*	*ποιῶν*	*τοὺς*	*ἀγγέλους*	*αὐτοῦ*	*πνεύματα*

1,7	*καὶ*	*τοὺς*	*λειτουργοὺς*	*αὐτοῦ*	*πυρὸς*	*φλόγα,*
𝔓46				]||42,1„	„	·

1,8	πρὸς	δὲ	τὸν	υἱόν·	*ὁ*	*θρόνος*	*σου*	*ὁ*	*θεὸς*
𝔓46	„	„	„	υ̅ν̅	„	„	„	|2„	θ̅ς̅

1,8	*εἰς*	*τὸν*	*αἰῶνα*	*τοῦ*	*αἰῶνος,*	*καὶ*	*ἡ*	*ῥάβδος*
𝔓46	„	„	„	„	„ ·	„	„	„

1,8	*τῆς*	*εὐθύτητος*	*ῥάβδος*	*τῆς*	*βασιλείας*	*σου.*
𝔓46	|3„	„	„	„	„	αυτου

𝔓46 (22) Nach υ̅ν̅ Spatium. (23) [εισαγαγ]η *ed.pr.*[1]; bei normaler Schriftgröße ist in der Lücke nur Platz für 4 Buchstaben (so auch *ed.pr.*[2]). (24) *Ed.pr.*[1.2]: κα̣ι. (25) Nach θ̅υ̣̅ Spatium. – Nach Z. 25 fehlen 2 Zeilen bis 1,7.

(42,1) Über der Zeile Seitenzahl μβ (v°; *ed.pr.*[2]: fol. 22v). – Schwach ausgeprägter Punkt nach φλογα in der Mitte der Zeile (in *ed.pr.*[1] nicht verzeichnet). – Nach υ̅ν̅ Spatium. (2) Nach θ̅ς̅ Spatium.

1,6 αγαγη 𝔓46vid

7 αγγελους[1]] *add.* αυτου D* | πνευματα] πνευμα D

8 του αιωνος] *om.* B | και 𝔓46ℵABD* 0150 0243; *om.* D[2]KLPΨ 056 075 0142 0151 0278 | η ραβδος της ευθυτητος 𝔓46ℵ[1]AB 0150 0243; *2 4 1* DKLPΨ 056 075 0142 0151 0278; *1* ℵ* | σου[2]] αυτου 𝔓46ℵB

1,9	ἠγάπησας δικαιοσύνην καὶ ἐμίσησας ἀνομίαν·
𝔓46	|4 " " " εμεισησας |5 " ·
1,9	διὰ τοῦτο ἔχρισέν σε ὁ θεὸς ὁ θεός σου
𝔓46	" " εχρεισεν " " θ̅ς̅ " θ̅ς̅ "
1,9	ἔλαιον ἀγαλλιάσεως παρὰ τοὺς μετόχους σου.
𝔓46	|6 " " " " μετοχους |7 "
1,10	καί· σὺ κατ' ἀρχάς, κύριε, τὴν γῆν
𝔓46	" " " " κ̅ε̅ " "
1,10	ἐθεμελίωσας, καὶ ἔργα τῶν χειρῶν σού
𝔓46	εθε|8μελιωσας " " " " "
1,10	εἰσιν οἱ οὐρανοί·
𝔓46	εισ̣ι̣ν |9 " "
1,11	αὐτοὶ ἀπολοῦνται, σὺ δὲ διαμένεις, καὶ
𝔓46	" " " " δια|10μενεις "
1,11	πάντες ὡς ἱμάτιον παλαιωθήσονται,
𝔓46	" " ϊματιον παλαιω̣|11θησονται
1,12	καὶ ὡσεὶ περιβόλαιον ἑλίξεις αὐτούς, ὡς
𝔓46	" " " ελειξ[ε]ι̣[ς] |12 " "
1,12	ἱμάτιον καὶ ἀλλαγήσονται· σὺ δὲ ὁ αὐτὸς
𝔓46	ϊματιον " " σ[υ] |13 " " "

𝔓46 (5) Nach ανομιαν Hochpunkt. (7) Nach σου Spatium. (11) *Ed. pr.*[1.2]: ελειξει[ς].

1,9 ανομιαν] ανομιας D*; αδικιαν ℵA 0150 | ο θεος σου] εις τον αιωνα 0150 | ελαιον] ελεον B*L 056 0142; ελεος D*

11 διαμενεῖς D[2] 0243

12 ωσει] ως D* | ελιξεις] αλλαξεις ℵ*D* | ως ιματιον 𝔓46 ℵABD*; *om.* D[1]KLPΨ 056 075 0142 0150 0151 0243 0278 | και[2]] *om.* D* | συ δε] *add.* και ℵ*

1,12	*εἶ*	*καὶ*	*τὰ*	*ἔτη*	*σου*	*οὐκ*	*ἐκλείψουσιν.*
𝔓46	,, ’	,,	,,	,,	,,	,,	εκλειψουσ̄ι

1,13	**πρὸς**	**τίνα**	**δὲ**	**τῶν**	**ἀγγέλων**	**εἴρηκέν**	**ποτε·**
𝔓46	|[14] ,,	,,	,,	,,	,,	,,	πο|[15] τε

1,13	*κάθου*	*ἐκ*	*δεξιῶν*	*μου,*	*ἕως*	*ἂν*	*θῶ*
𝔓46	,,	,,	,,	,,	,,	,,	,,

1,13	*τοὺς*	*ἐχθρούς*	*σου*	*ὑποπόδιον*	*τῶν*	*ποδῶν*	*σου;*
𝔓46	,,	εχθρ[ο]υς	|[16] ,,	ϋποποδιον	,,	,,	,,

1,14	οὐχὶ	πάντες	εἰσὶν	λειτουργικὰ	πνεύματα	εἰς
𝔓46	,,	,,	|[17] εισι	λειτουργικα	π̄ν̄ᾱ	,,

1,14	διακονίαν	ἀποστελλόμενα	διὰ	τοὺς	μέλλοντας
𝔓46	,,	απο|[18] στελλομενα	,,	,,	,,

1,14	κληρονομεῖν	σωτηρίαν;
𝔓46	κληρονο|[19] μειν	,,

𝔓46 (13) Nach ει Spatium und Trenner am oberen Rand der Zeile.

1,12 εγκλειψουσιν A*

13 αν] *om.* D*

14 διακονιαν] διακονιας B

2,1	Διὰ	τοῦτο	δεῖ	περισσοτέρως	προσέχειν	ἡμᾶς
𝔓46	„	„	„	περισσοτε|[20]ρως	„	„

2,1	τοῖς	ἀκουσθεῖσιν,	μήποτε	παραρυῶμεν.
𝔓46	„	ακουσθεισ[ι] |[21]	„	„

2,2	εἰ	γὰρ	ὁ	δι'	ἀγγέλων	λαληθεὶς	λόγος
𝔓46	„	„	„	„	αγγ[ελων]	|[22] λαληθεις	„

2,2	ἐγένετο	βέβαιος	καὶ	πᾶσα	παράβασις
𝔓46	„	„	κ[αι	πα]|[23]σα	„

2,2	καὶ	παρακοὴ	ἔλαβεν	ἔνδικον	μισθαποδοσίαν,
𝔓46	„	„	ελ[αβεν]	|[24]ενδικον	μισθαποδοσιαν

2,3	πῶς	ἡμεῖς	ἐκφευξόμεθα	τηλικαύτης	ἀμελήσαντες
𝔓46	π[ως	„]	|[25]εκφευξωμε[θα]	τηλικα[υτης	αμελησαν|[26]τες

2,3	σωτηρίας,	ἥτις	ἀρχὴν	λαβοῦσα	λαλεῖσθαι
𝔓46	„	ητι]ς	αρχ[ην	„	λαλεισ]||[43,1]θαι

2,3	διὰ	τοῦ	κυρίου	ὑπὸ	τῶν	ἀκουσάντων
𝔓46	„	„	κυ	„	„	ακουσαντω

2,3	εἰς	ἡμᾶς	ἐβεβαιώθη,
𝔓46	|[2]„	„	„

𝔓46 (20) *Ed.pr.*[1.2]: ακουσθεισι. (26) Vom ersten Drittel der Zeile sind Reste von Buchstaben erhalten, die nicht zugeordnet werden können.
(43,1) Über der Zeile Seitenzahl μγ (r°; *ed.pr.*[2]: fol. 22[r]).

2,1 *vs. 1*] *om.* 0243 | δει περισσοτερως προσεχειν ημας 𝔓46ABD; *1 2 4 3* KLP 056 075 0142 0150 0151 0278; *1 4 2 3* Ψ; *2 1 3 4* ℵ | παραρυωμεν 𝔓46ℵAB*D*LP 0278; παραρρυωμεν B[2]D[2]KΨ 056 075 0142 0150 0151

2 δι αγγελων] δι αγγελου L; *om.* Ψ | ελαβεν ενδικον] *2 1* Ψ 0278

3 εκφευξομεθα] εκφευξωμεθα 𝔓46 0278; εκφευξομεν 056; εκφευξομαι 0142* | δια ... υπο] υπο ... δια 0278

2,4	συνεπιμαρτυροῦντος	τοῦ	θεοῦ	σημείοις	τε
𝔓46	συνεπιμαρτυ|³ρουντ⟦ε⟧ος	"	θ̅υ̅	"	"

2,4	καὶ	τέρασιν	καὶ	ποικίλαις	δυνάμεσιν
𝔓46	"	τε|⁴ρασιν	"	"	"

2,4	καὶ	πνεύματος	ἁγίου	μερισμοῖς	κατὰ
𝔓46	|⁵"	π̅ν̅ς̅	"	"	"

2,4	τὴν	αὐτοῦ	θέλησιν;
𝔓46	"	" |⁶	" ʹ

2,5	Οὐ	γὰρ	ἀγγέλοις	ὑπέταξεν	τὴν	οἰκουμένην
𝔓46	"	"	"	ϋπεταξεν	|⁷ "	" ʹ

2,5	τὴν	μέλλουσαν,	περὶ	ἧς	λαλοῦμεν.
𝔓46	"	"	|⁸ "	"	" ʹ

2,6	διεμαρτύρατο	δέ	πού	τις	λέγων·	τί	ἐστιν
𝔓46	"	"	|⁹ "	"	" ʹ	τις	"

2,6	*ἄνθρωπος*	*ὅτι*	*μιμνῄσκῃ*	*αὐτοῦ,*	*ἢ*	*υἱὸς*	*ἀνθρώπου*
𝔓46	"	"	|¹⁰ "	"	"	υ̅ι̅ς̅	"

2,6	*ὅτι*	*ἐπισκέπτῃ*	*αὐτόν;*
𝔓46	" |¹¹	"	" ʹ

2,7	*ἠλάττωσας*	*αὐτὸν*	*βραχύ*	*τι*	*παρ'*	*ἀγγέλους,*
𝔓46	ηλατ'τωσας	"	|¹² "	τι⟦ς⟧	"	" ʹ

𝔓46 (3) Das ε in der Endung von ursprünglichem συνεπιμαρτυ|ρουντες wurde *in scribendo* zu ο verbessert, wobei die Zunge stehenblieb. – Nach θ̅υ̅ Spatium. (11) Apostroph zur Kennzeichnung der Doppelkonsonanz zwischen den beiden τ in ηλαττωσας. (12) ς in ursprünglichem τις mit dem ersten senkrechten Strich des π überschrieben (in *ed.pr.*[1.2] nicht verzeichnet).

2,4 συνεπιμαρτυρουντες 𝔓46*; συμμαρτυρουντος B²(*συνμαρ-) | τε] *om.* P 0243 0278 | αυτου] του θεου D*
5 υπεταξεν] *add.* ο θεος C 0150 | την μελλουσαν] *om.* 0151
6 διεμαρτυρετο 0278 | τι] τις 𝔓46C*P 0150
7 ελαττωσας D* | τι] τις 𝔓46*

2,7 *δόξῃ καὶ τιμῇ ἐστεφάνωσας αὐτόν,*
𝔓46 " " τει|[13]μη " " '

2,8 *πάντα ὑπέταξας ὑποκάτω τῶν ποδῶν αὐτοῦ.*
𝔓46 " ϋπετα|[14]ξας ϋποκατω " " " '

2,8 ἐν τῷ γὰρ ὑποτάξαι [αὐτῷ] τὰ πάντα
𝔓46 " × " |[15]τω " × × ×

2,8 οὐδὲν ἀφῆκεν αὐτῷ ἀνυπότακτον. Νῦν δὲ
𝔓46 " αυτω αφηκεν |[16] ανϋποτακτον ' " "

2,8 οὔπω ὁρῶμεν αὐτῷ τὰ πάντα ὑποτεταγμένα·
𝔓46 " " |[17] " × " " '

2,9 τὸν δὲ βραχύ τι παρ' ἀγγέλους
𝔓46 " " |[18] " " " "

2,9 ἠλαττωμένον βλέπομεν Ἰησοῦν διὰ τὸ
𝔓46 " |[19] " $\overline{\text{ιην}}$ " "

2,9 πάθημα τοῦ θανάτου δόξῃ καὶ τιμῇ
𝔓46 " " θα|[20]νατου ' " " τειμη

2,9 ἐστεφανωμένον, ὅπως χάριτι θεοῦ ὑπὲρ
𝔓46 εστεφανωμενō |[21] ọπως " $\overline{\text{θυ}}$ "

2,9 παντὸς γεύσηται θανάτου.
𝔓46 " γευσηι[|[22]τ]ạι "

𝔓46 (22) Nach θανατου Spatium.

2,7 αυτον[2] 𝔓46BD[2]KL 056 075 0142 0151; *add.* και κατεστησας αυτον επι τα εργα των χειρων σου ℵACD*PΨ 0150 0243 0278

8 τω γαρ ℵBDΨ 0243; *2 1* 𝔓46ACKLP 056 075 0142 0150 0151 0278 | υποταξαι αυτω τα παντα ℵACKLPΨ 056 075 0142 0150 0151 0243 0278; *3 4 1 2* D; *1 3 4* B; *1* 𝔓46 | αφηκεν αυτω] *2 1* 𝔓46 | αυτω[3]] *om.* Ψ | τα[2]] *om.* 𝔓46

9 τι] τινα D*vid | βλεπωμεν L 056 0142 | θανατου] *add.* αυτου 0150 | χαριτι θεου] χωρις θεου 0243 | γευσεται D* 0278

2,10 Ἔπρεπεν γὰρ αὐτῷ, δι' ὃν τὰ πάντα
𝔓46 " " " " " [|23 " π]αντα

2,10 καὶ δι' οὗ τὰ πάντα, πολλοὺς υἱοὺς
𝔓46 " " " " " " [|24 "

2,10 εἰς δόξαν ἀγαγόντα τὸν ἀρχηγὸν τῆς
𝔓46 ε]ις δ[ο]ξαν " ' " " [|25 "

2,10 σωτηρίας αὐτῶν διὰ παθημάτων τελειῶσαι.
𝔓46 σωτηρι]ας αυτ[ω]ν δια " [|26 "

2,11 ὅ τε γὰρ ἁγιάζων καὶ οἱ ἁγιαζόμενοι
𝔓46 " τ]ε " α[γιαζων " " |27 "

2,11 ἐξ ἑνὸς πάντες· δι' ἣν αἰτίαν οὐκ
𝔓46 " " " " "] ||44,1 " "

2,11 ἐπαισχύνεται ἀδελφοὺς αὐτοὺς καλεῖν
𝔓46 " " |2 " " '

2,12 λέγων· *ἀπαγγελῶ τὸ ὄνομά σου τοῖς*
𝔓46 " " " ο|3νομα " "

2,12 *ἀδελφοῖς μου, ἐν μέσῳ ἐκκλησίας ὑμνήσω σε,*
𝔓46 " " " " εκ|4κλησιας ϋμνησω "

2,13 καὶ πάλιν· *ἐγὼ ἔσομαι πεποιθὼς ἐπ' αὐτῷ,*
𝔓46 " " " εσο|5μαι " " "

2,13 καὶ πάλιν· *ἰδοὺ ἐγὼ καὶ τὰ παιδία ἅ μοι*
𝔓46 " " ϊδου " |6 " " " " "

𝔓46 (24) *Ed.pr.*1.2: ε]ις δοξαν. (26) Hiernach fehlt eine Zeile. (44,1) Über der Zeile Seitenzahl μδ (v°; *ed.pr.*2: fol. 23v).

2,10 γαρ] *om.* 0150*
11 γαρ] *add.* ὁ 056 0142 | αγιαζωμενοι 0150 | αδελφους αυτους] *2 1* 0243
12 εν μεσω] εμμεσω AP | εκκλησιας υμνησω] εκκλησιαις αινεσω 0278
13 εγω1 ... παλιν2] *om.* 056 0142 *(homoioteleuton)* | εσομαι] εσωμαι 0150 | επ αυτω] επ αυτον C*vid (Ti) | α μοι] *om.* C* (Ti); *2* C1 (C2 = *txt*)

2,13	ἔδωκεν ὁ θεός.						
𝔓46	" " θ̅ς̅ ʼ						
2,14	Ἐπεὶ	οὖν	τὰ	παιδία	κεκοινώνηκεν	αἵματος	
𝔓46	"	"	|7 "	"	"	"	
2,14	καὶ	σαρκός,	καὶ	αὐτὸς	παραπλησίως	μετέσχεν	
𝔓46	" |8	" ʼ	"	"	"	μετεσχ̅ε	
2,14	τῶν	αὐτῶν,	ἵνα	διὰ	τοῦ	θανάτου	καταργήσῃ
𝔓46	|9 "	"	ϊνα	"	"	"	καταργη||10 ση
𝔓13							||47,1 "
2,14	τὸν	τὸ	κράτος	ἔχοντα	τοῦ	θανάτου,	
𝔓46	"	"	"	"	"	" ʼ	
𝔓13	"]	"	"	"	"	"	
2,14	τοῦτʼ ἔστιν	τὸν	διάβολον,				
𝔓46	του|11 τεστιν	"	" ʼ				
𝔓13	[|2 "	" το]ṿ	" :				
2,15	καὶ	ἀπαλλάξῃ	τούτους,	ὅσοι	φόβῳ	θανάτου	
𝔓46	"	"	|12 "	"	"	" ʼ	
𝔓13	"	"	του[|3 τους	"	"	θ]ạνατου	
2,15	διὰ	παντὸς	τοῦ ζῆν	ἔνοχοι	ἦσαν	δουλείας.	
𝔓46	"	παν|13 τος	" "	"	"	" ʼ	
𝔓13	"	παν{τον}τος	" " [|4	"	"	δου]λειας:	

𝔓46 (6) Nach θ̅ς̅ Spatium und Trenner. (12) Zwischen ο und υ in der ersten Silbe von τουτους Abstand von etwa 2 Buchstaben wegen einer schadhaften Stelle im Papyrus.

𝔓13 (47,1) Erste Zeile der Kolumne I des Opisthographs einer Papyrusrolle. – Über der Zeile Kolumnenzahl μζ.

2,13 εδωκεν] δεδωκεν 0278

14 κεκοινωνηκεν] καὶ κοινώνηκεν 0278 | αιματος και σαρκος 𝔓46 ℵABCDIP 0150 0243 0278; *3 2 1* KLΨ 056 075 0142 0151 | μετεσχεν] μετεσκεν I[vid]; μετεσχηκεν Ψ | αυτων] *add.* παθηματων D* | του θανατου[1]] *2* 075; *add.* θανατον D* | καταργησαι 0278

15 απαλλαξη 𝔓13.46 ℵBCDH 056 0142 0243; απαλλαξει KLPΨ 075 0150 0151; απαλλαξαι 0278; αποκαταλλαξη A

2,16 οὐ γὰρ δήπου ἀγγέλων ἐπιλαμβάνεται ἀλλὰ
𝔓[46] " γαρ |[14] " " " ' "
𝔓[13] " " " " [|[5] "] "

2,16 σπέρματος Ἀβραὰμ ἐπιλαμβάνεται.
𝔓[46] |[15] " " " '
𝔓[13] " " ⟦:⟧ επι[|[6]λαμβανεται

2,17 ὅθεν ὤφειλεν κατὰ πάντα τοῖς ἀδελφοῖς
𝔓[46] " |[16] " " " " "
𝔓[13] οθ]εν ωφιλεν " " " α[|[7]δελφοις

2,17 ὁμοιωθῆναι, ἵνα ἐλεήμων γένηται καὶ πιστὸς
𝔓[46] ομοι|[17]ωθηναι' ϊνα " " " "
𝔓[13] ομοιωθ]ηναι: ϊνα " " [|[8] " "

2,17 ἀρχιερεὺς τὰ πρὸς τὸν θεὸν εἰς τὸ
𝔓[46] |[18] " ' " " " θ̅ν̅ " "
𝔓[13] αρχιε]ρευς " " " θ̅ν̅ " "

2,17 ἱλάσκεσθαι τὰς ἁμαρτίας τοῦ λαοῦ.
𝔓[46] ειλασκεσ|[19]θαι " " " " '
𝔓[13] ειλασ[|[9]κεσθαι " αμαρ]τιας " " :

2,18 ἐν ᾧ γὰρ πέπονθεν αὐτὸς πειρασθείς, δύναται
𝔓[46] " " " πεπο<ν>θε̅ |[20] " ' " ' "
𝔓[13] " " " πεπον[|[10]θεν " πειρασ]θεις : "

2,18 τοῖς πειραζομένοις βοηθῆσαι.
𝔓[46] " πειραζο|[21]μενοις " '
𝔓[13] " πιραζομε[|[11]νοις "

𝔓[46] (19) πεποθε̅ : unkorrigierter Schreibfehler.

𝔓[13] (5) Nach αβρααμ stand ursprünglich ein Doppelpunkt, dessen unterer Punkt mit dem ϵ des folgenden Wortanfangs überschrieben wurde, während der obere, ziemlich blasse, vielleicht radierte Punkt stehenblieb (von *ed.pr.* nicht verzeichnet).

2,17 ωμοιωθηναι A | τας αμαρτιας] ταις αμαρτιαις AΨ
18 πεπονθεν αυτος] *2 1* D; πεπονθεν αυτοις L | πειρασθεις] *om.* ℵ*

3,1	Ὅθεν,	ἀδελφοὶ	ἅγιοι,	κλήσεως	ἐπουρανίου
𝔓46	"	"	"	κλη|22σεως	"
𝔓13	ο]θεν	"	"	"	ε[|12πουρανιου

3,1	μέτοχοι,	κατανοήσατε	τὸν	ἀπόστολον	καὶ
𝔓46	" ’	κατανοησατ̣[ε] |23	"	"	"
𝔓13	μετοχ]ο̣ι :	"	"	αποστολō	[|13 "

3,1	ἀρχιερέα	τῆς	ὁμολογίας	ἡμῶν	Ἰησοῦν,
𝔓46	"	"	ομ̣[ολογι]|24ας	"	ιην
𝔓13	"	"	ο]μολογιας	"	ιν

3,2	πιστὸν	ὄντα	τῷ	ποιήσαντι	αὐτὸν	ὡς	καὶ
𝔓46	"	" ’	"	πο[ιησαντι] |25	"	"	"
𝔓13	"	"	[|14 "	"]	α̣υτον :	ως̣	κε

3,2	Μωϋσῆς	ἐν	[ὅλῳ]	τῷ	οἴκῳ	αὐτοῦ.
𝔓46	[μ]ωυσης	ε[ν	×	τ]ω	οι̣[κω	"
𝔓13	μωϋσης	"	×	"	"	[|15 "

3,3	πλείονος	γὰρ	οὗτος	δόξης	παρὰ	Μωϋσῆν
𝔓46	πλει|26ονο]ς	γαρ̣	ο̣υτ̣[ος	δοξ]ης	π[αρα	
𝔓13	πλειο]ν̣ος	"	δοξης	ουτος	"	μωϋσην

3,3	ἠξίωται,	καθ’	ὅσον	πλείονα	τιμὴν	ἔχει	τοῦ
𝔓46	|27				]	||45,1 "	×
𝔓13	[|16 "	"	ο]σ̣ον	"	τιμη<ν>	"	το̣[υ

𝔓46 (23) *Ed.pr.*[1.2]: ομο̣[λογι]|ας. (27) Die fehlende Zeile wäre bei Normaltext mit 22-23 Buchstaben (gegenüber sonst ca. 30 Buchstaben je Zeile) zu kurz. Daher ist es wahrscheinlich, daß der p. 45/1 fehlende Genitiv του οικου hinter τιμην stand (so auch *ed.pr.*[1.2]). (45,1) Über der Zeile Seitenzahl με (r°; *ed.pr.*[2]: fol. 23[r]).

𝔓13 (16) Über ι und τ (εχει του) verwischte Reste zweier Buchstaben (von *ed.pr.* nicht verzeichnet). – *Ed.pr.*: του [ο]ικου:

3,1 κατανοησατε] κατανοησετε D*; κατενοησατε 056 0142 | ημων] υμων 0150 | Ιησουν 𝔓13.46 ℵABC*D*P 0150 0243 0278; *add.* Χριστον C[3]D[2]KLΨ 056 075 0142 0151

2 Μωσης ℵABDΨ 075 0243 | ολω ℵACDKLPΨ 056 075 0142 0150 0151 0243 0278; *om.* 𝔓13.46vidB

3 ουτος δοξης 𝔓46vidℵABCDPΨ 0150; *2 1* 𝔓13KL 056 075 0142 0151 0243 0278 | Μωυσην] Μωσην AD[2vid]Ψ 0243; Μωυσεως D*(D[1] = *txt*) | εχει του οικου] *2 3 1* 𝔓46vid

3,3	οἶκου	ὁ	κατασκευάσας	αὐτόν·
𝔓46	×	"	"	" ’
𝔓13	o]ṃκọυ:	"	[|17 κατασκευα]σας	" :

3,4	πᾶς	γὰρ	οἶκος	κατασκευάζεται	ὑπό	τινος,
𝔓46	"	|2 "	"	"	"	τι|3νος ’
𝔓13	"	"	"	κατασκευ[|18 αζεται	"]	τ̣ινος :

3,4	ὁ	δὲ	πάντα	κατασκευάσας	θεός.
𝔓46	"	"	"	"	θ̅ς̅ ’
𝔓13	"	"	"	" :	θ̅ς̅

3,5	καὶ	Μωϋσῆς	μὲν	πιστὸς	ἐν	ὅλῳ	τῷ	οἴκῳ
𝔓46	|4 "	"	"	"	"	"	"	|5 "
𝔓13	[|19 "	μωϋση]ς̣	"	"	"	"	"	"

3,5	αὐτοῦ	ὡς	θεράπων	εἰς	μαρτύριον	τῶν
𝔓46	" ’	"	"	"	μαρτυ|6ριον	"
𝔓13	"	[|20 "	θεραπω]ν	"	" :	"

3,5	λαληθησομένων,
𝔓46	" ’
𝔓13	λαληθησομε[|21 νων

3,6	Χριστὸς	δὲ	ὡς	υἱὸς	ἐπὶ	τὸν	οἶκον	αὐτοῦ·
𝔓46	|7 χ̅ρ̅ς̅	"	"	υ̅ς̅	"	"	"	"
𝔓13	χ̅ς̅	"]	"	υ̇ιος̇	"	"	"	"

𝔓46 —

𝔓13 (21) Einzelne Punkte über υ und ς in υιος. (*Ed.pr.*: υ̇ιος).

3,3 κατασκευασας] κατασκευαζων 056 0142

4 ο οικος 056 | παντα 𝔓13.46 ℵABC*D*IK 0150 0151 0243; τα παντα C3D2LPΨ 056 075 0142 0278 | κατασκευασας] κατασκευαζων 056 0142; σκευασας K

5 Μωσης ABΨ 056 075 0142 0243

6 ως υιος] *om.* 0150

3,6	οὗ	οἶκός	ἐσμεν	ἡμεῖς,	ἐάν[περ]	τὴν	παρρησίαν
𝔓46	ος |8	"	ˋεσˊμεν	" ʼ	"	"	παρ|9ρησιαν
𝔓13	οὐ	"	[|22 "	ημει]ς:	εαν	"	"

3,6	καὶ	τὸ	καύχημα	τῆς	ἐλπίδος	κατάσχωμεν.	
𝔓46	"	"	"	"	" |10	"	ʼ
𝔓13	"	"	καυχη[|23μα	"	ελπ]ι̣δος	"	:

3,7	Διό,	καθὼς	λέγει	τὸ	πνεῦμα	τὸ	ἅγιον·
𝔓46	"	"	"	"	$\overline{\pi\nu\alpha}$	|11 "	"
𝔓13	"	"	"	[|24 "	$\overline{\pi\nu\alpha}$	"	α]γιον:

3,7	*σήμερον*	*ἐὰν*	*τῆς*	*φωνῆς*	*αὐτοῦ*	*ἀκούσητε,*	
𝔓46	"	"	"	" |12⟦μου⟧	"	"	
𝔓13	"	"	"	"	"	[|25 "	]

3,8	*μὴ*	*σκληρύνητε*	*τὰς*	*καρδίας*	*ὑμῶν*	*ὡς*	*ἐν*
𝔓46	"	σκληρυ|13νητε	"	"	ϋμων ʼ	"	"
𝔓13	"	"	"	"	ϋμων	[|26 "	"

3,8	*τῷ*	*παραπικρασμῷ*	*κατὰ*	*τὴν*	*ἡμέραν*	*τοῦ*	
𝔓46	" |14	"	"	"	"	|15 "	
𝔓13	"	πα]ραπικρασμω	"	"	ημεραν̣	"	

𝔓46 (8) Ursprüngliches μεν durch εσ- in kleinerer, dunklerer Schrift über der Zeile ergänzt, wahrscheinlich von 2. Hand (so auch *ed.pr.*[1.2]; Royse: "man 3" [S. 624], wegen des dünnen Strichs und leichter Rechtsneigung der Korrektur nicht auszuschließen). (12) μου expungiert und radiert; mindestens eine dieser Operationen dürfte von der 1. Hand stammen, da der Text (nach Spatium) mit der Korrektur fortgesetzt wird. *Ed.pr.*[1]: "μου ... add man 1, del man 1 et 3"; *ed.pr.*[2]: μὸὺ im Transkript ohne Anmerkung; Royse 628: "c (man 1)".

𝔓13 (22) κ wurde vom Schreiber selbst mit dickerem Strich über das erste χ in ursprünglichem χαυχη[μα geschrieben. (24) Doppelpunkt nach αγιον schwach, aber eindeutig (von *ed.pr.* nicht verzeichnet).

3,6 ου] ος 𝔓46 D* 0243 | εσμεν] μεν 𝔓46* 075 | εανπερ 𝔓46 ℵ[2] ACD[2] I[vid] KLΨ 056 075 0142[*vid] 0150 0151 0278; εαν 𝔓13 ℵ[1] BD*P 0142[c] 0243; καν ℵ*; *incert.* I | ελπιδος 𝔓13.46 B; *add.* μεχρι τελους βεβαιαν ℵACD KLPΨ 056 075 0142 0150 0151 0243 0278

7 εαν] αν 0142* | αυτου] μου 𝔓46*

8 παραπικρασμω] πιρασμω ℵ

3,8	πειρασμοῦ	ἐν	τῇ	ἐρήμῳ,		
𝔓46	,,	,,	,,	,,		
𝔓13	[|27 πιρασμου]	,,	,,	,,		

3,9	οὗ	ἐπείρασαν	οἱ	πατέρες	ὑμῶν	ἐν
𝔓46	,,	επειρα|16σαν	,,	,,	ὑμων	,,
𝔓13	οὑ	επιρ<α>σαν	,,	,,	υμω̄	||48,1 ,,

3,9	δοκιμασίᾳ	καὶ	εἶδον	τὰ	ἔργα	μου
𝔓46	,,	|17 ,,	,,	,,	,,	,,
𝔓13	δ̣[οκι]μασια	,,	,,	,,	,,	μου

3,10	τεσσεράκοντα	ἔτη·	διὸ	προσώχθισα	τῇ	γενεᾷ
𝔓46	,,	|18 ,,	,,	,,	,,	,,
𝔓13	τεσσερακον̣[τα]	|2 ετη	[δι]ο̣	προσωκθεισα	,,	γενεα̣

3,10	ταύτῃ	καὶ	εἶπον·	ἀεὶ	πλανῶνται		τῇ	καρδίᾳ,
𝔓46	,,	|19 ,,	,,	,,	,,		,,	,, '
𝔓13	,,	,,	ειπ[ον]	|3 ,,	[πλ]α̣ν[ω]νται	εν	,,	,,

3,10	αὐτοὶ	δὲ	οὐκ	ἔγνωσαν	τὰς	ὁδούς	μου,
𝔓46	|20 ,,	,,	,,	,,	,,	,,	,,
𝔓13	αυ[τ]ω̣ν	διο	,,	εγνω̣[σαν]	|4τα̣[ς	,,	μο]υ̣

3,11	ὡς	ὤμοσα	ἐν	τῇ	ὀργῇ	μου·	εἰ
𝔓46	|21 ,,	,,	,,	,,	,,	,,	,,
𝔓13	,,	,,	,,	τη	,,	,,	,,

𝔓46 —

𝔓13 (27) Spiritus der Form ⊢ über ου.
(48,1) Erste Zeile der Kolumne II. Über der Zeile Kolumnenzahl μη. (3) *Ed.pr.*: *αυτων*.

3,9 ου] οπου D* | επειρασαν 𝔓13.46 ℵ*ABCD*; *add.* με ℵ2D2KLPΨ 056 075 0142 0150 0151 0243 0278 | υμων] ημων A | εν δοκιμασια 𝔓13.46 ℵ*ABCD*P 0243; εδοκιμασαν με ℵ2D2KLΨ 056 075 0142 0150 0151 0278 | ειδον 𝔓13.46 ℵBDKL 056 0142 0243; ιδον ACPΨ 075 0150 0151; ιδοσαν 0278

10 τεσσερακοντα 𝔓13.46 ℵAB*C; τεσσαρακοντα B2KLPΨ 056 075 0142 0150 0151 0243 0278; μ̄ D | διο] *om.* Ψ 056 075 0142 | ταυτη 𝔓13.46 ℵABD* 0243; εκεινη CD2KLPΨ 056 075 0142 0150 0151 0278 | ειπον 𝔓46 ℵBCD2KLP 075 0150 0151 0243 0278; ειπα(ν) AD*Ψ 056 0142 | τη καρδια αυτοι δε] εν τη καρδια αυτων διο 𝔓13

3,11	εἰσελεύσονται	εἰς	τὴν	κατάπαυσίν	μου.
𝔓46	εισελευ|22σονται	"	"	"	"
𝔓13	εισ[ε]|5λε̣[υσοντ]α̣ι	ε̣[ις]	τ̣ην	καταπαυσιν̣	" :

3,12	Βλέπετε,	ἀδελφοί,	μήποτε	ἔσται	ἔν	τινι
𝔓46	|23βλεπετε	"	"	"	"	[|24 "]
𝔓13	βλεπεται	α̣[δελ]|6φο̣[ι	μη]π̣οτε	εστε	"	"

3,12	ὑμῶν	καρδία	πονηρὰ	ἀπιστίας	ἐν	τῷ
𝔓46	υ̣μων	"	"	"	[|25 "	"]
𝔓13	ϋμω̣ν	"	πονηρ̣[α	|7 απιστια]ς̣ :	"	"

3,12	ἀποστῆναι	ἀπὸ	θεοῦ	ζῶντος,
𝔓46	α̣ποσ̣τηναι	"	θ̅υ̅	" ʼ
𝔓13	"	απ̣ο	θ̅υ̅	" :

3,13	ἀλλὰ	παρακαλεῖτε	ἑαυτοὺς	καθ’	ἑκάστην
𝔓46	αλ[|26λα	παρα]κ̣α[λε]ι̣τ̣ε	ε̣αυτο[υ]ς	"	"
𝔓13	α[λ|8λα	παρα]καλεσατε	"	"	"

3,13	ἡμέραν,	ἄχρις	οὗ	τὸ	σήμερον	καλεῖται,
𝔓46	[|27 "	"]	"	τ[ο	σ]η[μερο]ν̣	κ̣α̣λει[|28ται
𝔓13	ημ[ε|9ραν	αχ]ρ̣ι	"	"	"	καλε̣[ι]ται :

3,13	ἵνα	μὴ	σκληρυνθῇ	τις	ἐξ	ὑμῶν	ἀπάτῃ
𝔓46						]	||46,1 " ʼ
𝔓13	ϊνα	μ[η	σκλη|10ρυνθη	"	ε]ξ	"	"

3,13	τῆς	ἁμαρτίας —
𝔓46	"	" ʼ
𝔓13	τ[η]ς	αρματιας

𝔓46 (27) Danach fehlt eine Zeile.
(46,1) Über der Zeile Seitenzahl μς (v°; *ed.pr.*[2]: fol. 24[v]).

𝔓13 (4-5) *Ed.pr.*: εισ[ε]|λευ[σοντ]αι; Schofield: εισ[ε]|λευ̣[σοντ]αι. (7-8) *Ed.pr.*: αλ[|λα]; Schofield: αλ̣[|λα]. (8-9) *Ed.pr.*: ημ[ε|ρα]ν̣ α̣[χ]ρι; Schofield: ημ[ε|ρα]ν̣ α̣[χ]ρ̣ι. (9-10) *Ed.pr.*: μ[η σκλη|ρυν]θ[η.

3,12 εν[1]] *om.* C*

13 παρακαλειτε] παρακαλεσατε 𝔓13 | εαυτους] αλληλους Ψ | ημεραν] *om.* Ψ | αχρι 𝔓13 0243 | καλειτε AC | τις εξ υμων 𝔓13vid ℵACHPΨ 056 075 0142 0243 0278; *2 3 1* BDKL 0150 0151 | της αμαρτιας] αμαρτιαις D*

<table>
<tr><td>3,14</td><td>μέτοχοι</td><td>γὰρ</td><td>τοῦ</td><td></td><td>Χριστοῦ</td><td>γεγόναμεν,</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>"</td><td>"</td><td>"</td><td>|2</td><td>χ̅ρ̅υ̅</td><td>" '</td></tr>
<tr><td>𝔓13</td><td>[μετο|11χοι</td><td>"</td><td>"</td><td></td><td>χ]υ̅</td><td>" :</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>3,14</td><td>ἐάνπερ</td><td>τὴν</td><td>ἀρχὴν</td><td></td><td>τῆς</td><td>ὑποστάσεως</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>"</td><td>"</td><td>"</td><td>|3</td><td>"</td><td>ὑποστασεως</td></tr>
<tr><td>𝔓13</td><td>εα̣νπερ</td><td>"</td><td>α[ρχην</td><td>|12</td><td>τ]ης</td><td>υπο̣σ̣τασεως</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>3,14</td><td>μέχρι</td><td>τέλους</td><td>βεβαίαν</td><td>κατάσχωμεν —</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>"</td><td>"</td><td>βεβαι|4αν</td><td>" '</td></tr>
<tr><td>𝔓13</td><td>"</td><td>"</td><td>"</td><td>[κατα|13σ]χωμεν</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>3,15</td><td>ἐν</td><td>τῷ</td><td>λέγεσθαι·</td><td>σήμερον</td><td></td><td>ἐὰν</td><td>τῆς</td><td>φωνῆς</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>"</td><td>"</td><td>" '</td><td>"</td><td>|5</td><td>"</td><td>"</td><td>"</td></tr>
<tr><td>𝔓13</td><td>"</td><td>"</td><td>"</td><td>"</td><td></td><td>"</td><td>"</td><td>φ̣[ω]|14νης</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>3,15</td><td>αὐτοῦ</td><td>ἀκούσητε,</td><td>μὴ</td><td>σκληρύνητε</td><td>τὰς</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>"</td><td>"</td><td>"</td><td>σκλη|6ρυνητε</td><td>"</td></tr>
<tr><td>𝔓13</td><td>"</td><td>" :</td><td>"</td><td>"</td><td>"</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>3,15</td><td>καρδίας</td><td>ὑμῶν</td><td>ὡς</td><td>ἐν</td><td>τῷ</td><td>παραπικρασμῷ.</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>"</td><td>ὑμων</td><td>"</td><td>"</td><td>"</td><td>πα|7ραπικρασμω '</td></tr>
<tr><td>𝔓13</td><td>κ[αρ]|15δειας</td><td>ὑμω̣ν</td><td>"</td><td>"</td><td>"</td><td>παρα̣πικρασμω :</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>3,16</td><td>τίνες</td><td>γὰρ</td><td>ἀκούσαντες</td><td>παρεπίκραναν;</td><td>ἀλλ'</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>"</td><td>"</td><td>"</td><td>παρε|8πικραναν '</td><td>αλ'λ</td></tr>
<tr><td>𝔓13</td><td>τ̣ι̣[νες]</td><td>|16 γαρ</td><td>ακουσαν̣τ̣ες̣</td><td>π̣αρεπ̣ικραν̣αν</td><td>"</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>3,16</td><td>οὐ</td><td>πάντες</td><td>οἱ</td><td>ἐξελθόντες</td><td></td><td>ἐξ</td><td>Αἰγύπτου</td><td>διὰ</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>"</td><td>"</td><td>"</td><td>"</td><td>|9</td><td>"</td><td>"</td><td>"</td></tr>
<tr><td>𝔓13</td><td>"</td><td>πα[ντες]</td><td>|17 ο̣ι̣</td><td>εξελθο[ντες</td><td></td><td>"]</td><td>α̣ιγυπτου</td><td>δ̣ια</td></tr>
</table>

𝔓46 (8) Apostroph zwischen den beiden λ in αλλ (vgl. zu p. 43,11); in *ed.pr.*1.2 nicht vermerkt.

𝔓13 —

3,14 του Χριστου γεγοναμεν] *3 1 2* K 056 075 0142 0151; *3 2* L | υποστασεως] *add.* αυτου A 0150

15 σκληρυνετε D*

16 τινές KLPΨ 056 075 0142 0243 0278

3,16	Μωϋσέως;
𝔓46	" '
𝔓13	μωϋσεως

3,17	τίσιν	δὲ	προσώχθισεν	τεσσεράκοντα	ἔτη;
𝔓46	"	"	προσω|10 χθισεν	"	" '
𝔓13	τι̣σ̣[ιν] |18	"	προσωχ̣[θεισεν]	τ̣εσε̣ρακοντα	"

3,17	οὐχὶ	τοῖς	ἁμαρτήσασιν,	ὧν	τὰ	κῶλα	ἔπεσεν
𝔓46	"	"	αμαρτη|11 σασιν	"	"	"	"
𝔓13	"	τ̣[οις] |19	αμαρτησ̣α̣σιν	ων̣	"	"	"

3,17	ἐν	τῇ	ἐρήμῳ;
𝔓46	"	"	" '
𝔓13	"	τη̣	ε̣[ρη]|20 μω :

3,18	τίσιν	δὲ	ὤμοσεν	μὴ	εἰσελεύσεσθαι	εἰς
𝔓46	|12 "	"	"	"	"	"
𝔓13	τισ[ι]ν̣	"	"	"	"	ε̣[ις]

3,18	τὴν	κατάπαυσιν	αὐτοῦ	εἰ	μὴ	τοῖς
𝔓46	" |13	"	" '	ει̣	"	"
𝔓13	|21 τ[η]ν̣	"	"	"	"	"

3,18	ἀπειθήσασιν;
𝔓46	απιστησασιν
𝔓13	απιθησασε[ιν]

𝔓46 —

𝔓13 (18) *Ed.pr.*: τεσσερακοντα. – Der Balken des τ und das erste ε sind deutlich zu erkennen. Zwischen diesem und dem σ hat der Papyrus ein kleines Loch, aber der Abstand reicht für ein zweites σ sicher nicht aus. – Nach ετη Spatium.

3,16 Μωσεως AP 0243

17 τισιν δε] *add.* και A | τεσσερακοντα 𝔓13.46 ℵAB*C; τεσσαρακοντα B²HKLPΨ 056 075 0142 0150 0151 0243 0278; μ̅ D | αμαρτησασιν] απειθησασιν A 075 | επεσαν D 0150; επεσον 075

18 ωμωσεν 0243* 0278 | απειθησασιν] απιστησασιν 𝔓46

3,19	καὶ	βλέπομεν	ὅτι	οὐκ	ἠδυνήθησαν
𝔓46	|[14] "	"	"	"	"
𝔓13	|[22]κ[α]ι	βλεπο̣[μ]εν	οτι̣	[ο]υκ	ηδ[υ]νασθησαν⟦:⟧

3,19	εἰσελθεῖν	δι'	ἀπιστίαν.
𝔓46	εισελ|[15]θειν	"	" '
𝔓13	εισε̣[λ]|[23]θ[ε]ιν	δι̣	α̣[πιστ]ε̣[ι]α̣ν:

𝔓46 —

𝔓13 (22) *Ed.pr.*: βλεπομεν (Schofield: βλεπομ̣εν) und ηδυνασθησαν. (22-23) *Ed.pr.*: εισε[λ]|θειν; Schofield: εισε̣[λ]|θε̣ιν. – Das erste ε wurde über einen Doppelpunkt geschrieben. (23) *Ed.pr.*: δι α[πιστ]ειαν; Schofield: δι α̣[πιστ]ε̣ι̣αν.

3,19 ηδυνασθησαν 𝔓13 | εισελθειν] ελθειν 0142* | δι απιστιαν 𝔓46 ℵABD*P 056 0142 0243 0278; δια απιστιαν CD^{2}KLΨ 0150 0151; δια απειθειαν 075

4,1	Φοβηθῶμεν	οὖν,	μήποτε	καταλειπομένης
𝔓46	"	"	μη|16ποτε	"
𝔓13	"	"	μηπ̣[ο]||24τε̣	κατα̣[λι]π̣ομενης

4,1	ἐπαγγελίας	εἰσελθεῖν	εἰς	τὴν	κατάπαυσιν
𝔓46	"	ει|17σελθειν	"	"	"
𝔓13	"	εισελθε[ιν]	|25ε̣ις	την̣	κ̣αταπαυσιν

4,1	αὐτοῦ	δοκῇ	τις	ἐξ	ὑμῶν	ὑστερηκέναι.
𝔓46	" ʼ	δο|18κη	"	"	ὑμων	"
𝔓13	"	"	"	"	υμ[ων]||26	υ̣στερ[η]κεναι :

4,2	καὶ	γάρ	ἐσμεν	εὐηγγελισμένοι	καθάπερ
𝔓46	"	"	εσ|19μεν	"	"
𝔓13	"	"	"	ευηγγελισμεν[οι ||49,1	"

4,2	κἀκεῖνοι·	ἀλλ᾽	οὐκ	ὠφέλησεν	ὁ	λόγος
𝔓46	" |20	"	"	"	"	"
𝔓13	κα]κεινοι	"	"	"	"	"

4,2	τῆς	ἀκοῆς	ἐκείνους	μὴ	συγκεκερασμένους
𝔓46	"	"	εκει|21νους ʼ	"	συνκεκερασμενους
𝔓13	[|2"	"]	εκει̣νους	"	συνκεκερασμενους

4,2	τῇ	πίστει	τοῖς	ἀκούσασιν.
𝔓46	"	"	|22"	"
𝔓13	[|3"	"	το]ις	ακο̣υσα̣σιν :

𝔓46 —

𝔓13 (49,1) Erste Zeile der Kolumne III. Über der Zeile Kolumnenzahl μθ. – *Ed.pr.*: κ]α̣κεινοι.

4,1 καταλιπομενης ℵD* | επαγγελιας] της επαγγελιας D* | δοκει LP 056 075 0142 0150 0243 | υμων] ημων 0278

2 γαρ εσμεν] παρεσμεν C* | ευαγγελισμενοι 0142 | κακεινοι] εκεινοι Ψ* | συγκεκερασμενους B²CD¹Ψ 0243 0278; συνκεκερασμενους 𝔓13vid.46AB*D*; συνκεκερασμενος ℵ; συνκεκραμενους D² 0150; συγκεκραμενους KLP 056 075 0142 0151 | τοις ακουσασιν] των ακουσαντων D*

4,3	Εἰσερχόμεθα	γὰρ	εἰς	[τὴν]	κατάπαυσιν	οἱ
𝔓46	ε̣ισερχομεθα	"	"	×	καταπα[υ]|23σιν	"
𝔓13	ειϲ̣ερχομεθα	"	εις̣	[|4 ×	καταπα]υσιν	"

4,3	πιστεύσαντες,	καθὼς	εἴρηκεν·	ὡς	ὤμοσα
𝔓46	"	"	" ʼ	ως̣ |24	"
𝔓13	"	"	ειρηκεν̣	[|5 "	ωμο]σ̣α

4,3	ἐν	τῇ	ὀργῇ	μου·	εἰ	εἰσελεύσονται	εἰς	τὴν
𝔓46	"	"	"	"	"	εισελευ[σονται]	|25 "	"
𝔓13	"	"	οργη̣	μ̣ο̣υ	×	ει[σ]ελε̣υ̣σοντε	"	"

4,3	κατάπαυσίν	μου,	καίτοι	τῶν	ἔργων	ἀπὸ
𝔓46	"	"	"	τ̣[ων	"]	|26 α̣πο
𝔓13	κα[|6ταπαυ]σιν	" :	"	τ[ω]ν̣	ε̣ρ̣γων	"

4,3	καταβολῆς	κόσμου	γενηθέντων.
𝔓46	"	κοσμου	γενη[θεντων
𝔓13	καταβο̣[|7λης	κοσ]μου	γ̣ενηθεντ[ω]ν

4,4	εἴρηκεν	γάρ	που	περὶ	τῆς	ἑβδόμης	οὕτως·
𝔓46	[						
𝔓13	"	×	"	περι̣	τη̣ς̣	[|8εβδομ]η̣ς	" :

4,4	καὶ	κατέπαυσεν	ὁ	θεὸς	ἐν	τῇ	ἡμέρᾳ	τῇ
𝔓46								
𝔓13	κ̣α̣ι̣	κ̣α[τε]π̣αυσες	"	θ̅ς̅	"	"	ημε[|9ρα	"

𝔓46 (27) Von dieser Zeile sind nur einige unidentifizierte Tintenreste an der unteren Bruchkante erhalten; außer dieser fehlt eine weitere Zeile bis 4,4.

𝔓13 (4) Für την ist am Anfang dieser Zeile nicht genügend Platz. (5) Zwischen ει und ελε̣υ̣σοντε befindet sich eine Lücke von der Ausdehnung eines Buchstabens, in der wahrscheinlich ein σ stand, so daß Ps 94,116 LXX hier wie in Hebr 4,5 (allerdings abweichend von Hebr 3,11) ohne ει zitiert wird; *ed. pr.*: ει ελευσοντε.

4,3 ειϲερχομεθα γαρ] εισερχομεθα ουν ℵ 075 0243 0278; εισερχωμεθα ουν AC | την[1] ℵACD[1]KLPΨ 056 075 0142 0150 0151 0243 0278; *om.* 𝔓13vid.46BD* | καθως ειρηκεν οι πιστευσαντες P | ως] *om.* A*vid (Ti) | ει] η C*; *om.* 𝔓13vid A | μου[2] *om.* C*

4 γαρ] *om.* 𝔓13 | ουτως] ουτω B[2] 0150 | κατεπαυσες 𝔓13 | εν τη ημερα τη εβδομη] *2-5* Ψ; *om.* A

4,4	ἑβδόμῃ	ἀπὸ	πάντων	τῶν	ἔργων	αὐτοῦ,
𝔓46	]	‖47,1 ,,	,,	,,	,,	,,
𝔓13	εβ]δομη	απ̣ο̣	π̣α̣ν[των]	,,	,,	,,

4,5	καὶ	ἐν	τούτῳ	πάλιν·	εἰ	εἰσελεύσονται	εἰς
𝔓46	,,	,,	|2 ,,	,,	,,	,,	,,
𝔓13	,,	[|10 ,,	τουτ]ω̣	πα[λ]ι̣ν̣	×	εισελευ̣[σο]νται	,,

4,5	τὴν	κατάπαυσίν	μου.
𝔓46	,, |3	,,	,, ’
𝔓13	τη̣ν̣	καταπα̣υ̣σ̄ι	[|11 ,,

4,6	ἐπεὶ	οὖν	ἀπολείπεται	τινὰς	εἰσελθεῖν	εἰς
𝔓46	,,	,,	απολιπεται	|4 ,,	,,	×
𝔓13	ε]π̣ι	,,	απολ̣ι̣π̣ετε	τ̣ινας	εισελθειν̣	ει[ς

4,6	αὐτήν,	καὶ	οἱ	πρότερον	εὐαγγελισθέντες
𝔓46	,,	,,	,,	προτε|5ρον	,,
𝔓13	α]υ̣τη̄	[|12 ,,	,,	πρ]οτε̣[ρ]ο̣ν	ευα̣γγελισθεντες

4,6	οὐκ	εἰσῆλθον	δι’	ἀπείθειαν,
𝔓46	,,	,,	|6 ,,	απιστιαν ’
𝔓13	,,	εισῃ[λθ]ο̄ [|13	,,	απιθι]α̣ν

4,7	πάλιν	τινὰ	ὁρίζει	ἡμέραν,	σήμερον,	ἐν	Δαυίδ
𝔓46	,,	,,	,,	×	σημε|7ρον	,,	δαυειδ
𝔓13	π̣αλ̣ι̣ν̣	τ̣ι̣να̣	,,	,,	ση[με]ρ̣ο̄	[|14 ,,	δαυ]ε̣ι̣δ

𝔓46 (47,1) Über der Zeile Seitenzahl μζ (r°; *ed.pr.*[2]: fol. 24r).

𝔓13 (11) *Ed.pr.*: επ]ι; Schofield: ε]π̣ι. Vor dem ι ist die rechte Hälfte des π zu erkennen. (11-12) *Ed.pr.*: εις αυτη̄ [|και οι πρ]οτερον; Schofield: εις̣ α̣υτη̄ [|και οι πρ]οτερον. (13)*Ed.pr.*: σημερο̄.

4,5 ει] η I; *om.* 𝔓13 D*

6 επει] επειδη Ψ | εις] *om.* 𝔓46 | οι] *om.* 0150 | προτερον] προτεροι K 0151c | ευηγγελισθεντες C1 (Lyon) P 0278 | δι’ απειθειαν] δια απειθειαν ACLΨ 0150; δι’ απιστιαν 𝔓46 ℵ*

7 οριζει τινα ℵ* | ημεραν] *om.* 𝔓46; καιρον Ψ | σημερον1] *om.* 056 0142 | εν] ὁ 0150

4,7	λέγων	μετὰ	τοσοῦτον	χρόνον,	καθὼς
𝔓46	"	"	"	|8 "	"
𝔓13	"	μẹτα	"	χρονον̣	["

4,7	προείρηται·	σήμερον	ἐὰν	τῆς	φωνῆς	αὐτοῦ
𝔓46	" '	×	"	"	|9 "	"
𝔓13	|15 προειρη]τ̣α̣ι̣ :	[σ]ημ̣ẹρ̣ον̣	ϵ̣[α]ν̣	"	φωνης̣	α̣υτ̣[ου

4,7	ἀκούσητε,	μὴ	σκληρύνητε	τὰς	καρδίας	ὑμῶν.
𝔓46	"	"	"	|10 "	"	ϋμων '
𝔓13	α|16 κουσητ]ϵ	μ[η]	σκληρυ̣ν̣ητϵ	"	"	υμ[ων

4,8	ει	γὰρ	αὐτοὺς	Ἰησοῦς	κατέπαυσεν,	οὐκ
𝔓46	"	"	"	ιης	κατϵ|11 παυσϵν	"
𝔓13	|17 "	"	α]υ̣τους	ι̣ς̣	κ̣ατϵ̣π̣αυ̣σ̣ϵν	"

4,8	ἂν	περὶ	ἄλλης	ἐλάλει	μετὰ	ταῦτα	ἡμέρας.
𝔓46	"	"	"	"	"	|12 " '	"
𝔓13	"	π̣[ερι	αλ|18 λης	ϵλαλ]ι̣	μϵ̣τ̣α	τ̣α̣υτα	ημϵρας̣

4,9	ἄρα	ἀπολείπεται	σαββατισμὸς	τῷ	λαῷ	τοῦ	θεοῦ.
𝔓46	"	απολιπϵται	σαββατισ|13 μος	"	"	"	θυ '
𝔓13	α̣ρ̣α̣	α̣π[ολϵι|19 πϵται	σ]αβ̣[β]α̣τισμ̣ο̣ς̣	τω̣	"	"	θυ

4,10	ὁ	γὰρ	εἰσελθὼν	εἰς	τὴν	κατάπαυσιν	αὐτοῦ
𝔓46	"	"	"	"	"	|14 "	"
𝔓13	"	γαρ̣	[ϵισ|20 ϵλθων]	ϵ̣ι̣[ς	"]	κ̣αταπ̣α̣υσιν	αυτ̣[ου]:

𝔓46 —

𝔓13 (14) *Ed.pr.*: [κα]θ[ω]ς̣. (15) Die Rekonstruktion [προειρη]τ̣α̣ι̣ entspricht der Länge der Lücke, wenn man mit der *ed.pr.* annimmt, daß καθως noch ganz in Z. 14 stand. (18) *Ed.pr.*: [ϵλα]λι. – *Ed.pr.*: Nach ημϵρας Doppelpunkt. (19) *Ed.pr.*: σ]αβ̣βατισμος.

4,7 λϵγων] *pon. p.* χρονον 075 | προϵιρηται 𝔓46 ℵACD*PΨ 075 0278; ϵιρηται D²KL 056 0142 0150 0151; προϵιρηκϵν B | σημϵρον²] *om.* 𝔓46

8 αυτους] αυτος Ψ | Ιησους] *add.* ο του Ναυη 0278 | αν] αρα B | ϵλαλϵι] ϵλαλη 0151 0142 (*pon. p.* ταυτα) | μϵτα ταυτα] μϵτ αυτα C

9 *vs.* 9] *om.* ℵ* | απολϵιπϵται] απολϵιται B

4,10	καὶ	αὐτὸς	κατέπαυσεν	ἀπὸ	τῶν	ἔργων	αὐτοῦ
𝔓46	"	"	"	|15 "	"	"	" ʼ
𝔓13	"	[αυτ]ο̣ς̣ [|21	"]	α̣πο	τ̣ω̣ν̣	ερ̣γω̣ν̣	α̣υ̣[του

4,10	ὥσπερ	ἀπὸ	τῶν	ἰδίων	ὁ	θεός.
𝔓46	"	"	"	|16 "	"	θ̅ς̅ ʼ
𝔓13	"	α|22πο	"	ιδ]ι̣ω̣ν	ο̣	θ̅ς̅ ·

4,11	Σπουδάσωμεν	οὖν	εἰσελθεῖν	εἰς	ἐκείνην	τὴν
𝔓46	"	"	"	|17 "	"	"
𝔓13	σ̣π̣ο̣υ̣δασωμεν̣	["	εισελ|23θειν	ει]ς	εκειν̣η̣ν̣	"

4,11	κατάπαυσιν,	ἵνα	μὴ	ἐν	τῷ	αὐτῷ	τις
𝔓46	" ʼ	ϊνα	"	"	|18 "	"	"
𝔓13	καταπαυσ̣ι̣[ν	"	μ]η	ε̣ν̣	[|24 "	αυτ]ω̣	"

4,11	ὑποδείγματι	πέσῃ	τῆς	ἀπειθείας.
𝔓46	ϋποδιγματι	"	"	απιστι|19ας
𝔓13	υ̣π̣οδιγματι	πε⟦τ⟧ση	της̣ [	"

4,12	Ζῶν	γὰρ	ὁ	λόγος	τοῦ	θεοῦ	καὶ	ἐνεργὴς
𝔓46	"	"	"	"	"	θ̅υ̅	"	"
𝔓13	"	|25 "	"	λο]γος̣	του	θ̅υ̣̅	κ̣αι	" :

4,12	καὶ	τομώτερος	ὑπὲρ	πᾶσαν	μάχαιραν
𝔓46	"	|20 "	ϋπερ	"	"
𝔓13	"	["	υ]||50,1περ	"	μαχα[ιραν

𝔓46 —

𝔓13 (20-21) *Ed.pr.*: α[υ]τ̣ο̣ς [|κατεπ]αυσ̣[εν]; Schofield: α[υ]τ̣ο̣ς̣ [|κατεπ]α̣υ̣σ̣[εν]. (21-22) *Ed.pr.*: ω̣σ̣[περ] α[|πο των ιδιων. (22) Nach θ̅ς̅ Hochpunkt. (22-23) *Ed.pr.*: [ο]υ[ν] εισελ[|θειν ει]ς. (23) *Ed.pr.*: [ιν]α̣ μη. (24) Das σ in πεση steht über ursprünglichem τ. – *Ed.pr.*: απιθ[ι]ας: ζω̅. (25) *Ed.pr.*: [τ]ο̣μ̣[ωτερο]ς̣ υ̣[|περ.
(50,1) Erste Zeile der Kolumne IV, darüber Kolumnenzahl ν̣.

4,10 απο¹] *add.* παντων D*

11 σπουδασομεν L | εισελθειν] *add.* αδελφοι D* | τις] *om.* ℵ* | πεσει P | απειθειας] απιστιας 𝔓46; αληθιας D*

12 ζω C | ενεργης] εναργης B

4,12	δίστομον	καὶ	διϊκνούμενος	ἄχρι	μερισμοῦ
𝔓46	διστο|[21]μον	"	"	"	"
𝔓13	"	"	διικνουμε]|[2]νος	αχρει	μερισμ[ου

4,12	ψυχῆς	καὶ	πνεύματος,	ἁρμῶν	τε	καὶ	μυελῶν,
𝔓46	|[22] "	"	$\overline{\pi\nu\varsigma}$	"	"	"	"
𝔓13					] |[3]	"	"

4,12	καὶ	κριτικὸς	ἐνθυμήσεων	καὶ	ἐννοιῶν	καρδίας·
𝔓46	[|[23]κ]αι	"	"	"	"	[|[24]καρδι]ας
𝔓13	"	κ[ριτικος	"	"	εν]|[4]νυων	καρδειας :

4,13	καὶ	οὐκ	ἔστιν	κτίσις	ἀφανὴς	ἐνώπιον	αὐτοῦ,
𝔓46	"	"	"	"	"	[|[25]ενωπιο]ν	" ʼ
𝔓13	["	"	"	"	"	] |[5] "	" :

4,13	πάντα	δὲ	γυμνὰ	καὶ	τετραχηλισμένα	τοῖς
𝔓46	"	"	" ʼ	"	τετρα[|[26]χηλισμεν]α	"
𝔓13	["	"	"	"	τετραχη]|[6]λισμενα	"

4,13	ὀφθαλμοῖς	αὐτοῦ,	πρὸς	ὃν	ἡμῖν	ὁ	λόγος.
𝔓46	"	"	"	"	[|[27] "	"	"]
𝔓13	οφ[θαλμοις	"	"	"	"]|[7]	"	" :

4,14	Ἔχοντες	οὖν	ἀρχιερέα	μέγαν	διεληλυθότα
𝔓46	εχον[τ]ες	ο[υν]	αρχ[ιερεα		
𝔓13	εχοντε[ς	"	"	"	διε]|[8]ληλυθοτα

4,14	τοὺς	οὐρανούς,	Ἰησοῦν	τὸν	υἱὸν	τοῦ	θεοῦ,
𝔓46		]	||[48,1]$\overline{\iota\eta\nu}$	"	$\overline{\upsilon\nu}$	"	$\overline{\theta\upsilon}$ ʼ
𝔓13	του[ς	"	$\overline{\iota\nu}$	"	"	"	$\overline{\theta\upsilon}$]

𝔓46 (25-26) *Ed.pr.*[1.2]: τετρα[\|χηλισμενα]. (27) Danach fehlt eine Zeile. (48,1) Über der Zeile Seitenzahl μη (v°; *ed.pr.*[2]: fol. 25[v]).

𝔓13 —

4,12 διϊκνουμενος] διηκνουμενος L 0150; δεικνυμενος D* | αχρις D | ψυχης 𝔓46 ℵ[1]ABCHLPΨ 075 0278; *om.* ℵ*; *add.* τε DK 056 0142 0150 0151 | ενθυμησεων] ενθυμησεως C*D*I | και εννοιων] εννοιων τε D*

13 κτισις] κρισις D* | προς] *om.* 0278

14 εχοντες] αδελφοι εχοντες C[3]H[c] | ουν] *om.* C[3] | μεγαν] μεγα AL 0150 0151 | διεληλυθοτα] διεληλυθα ℵ

4,14	κρατῶμεν	τῆς	ὁμολογίας.	
𝔓46	"	"	"	'
𝔓13	⌈9 "		" [	

4,15	οὐ	γὰρ	ἔχομεν	ἀρχιερέα	μὴ	δυνάμενον
𝔓46	" |2	"	"	"	"	"
𝔓13				αρχιε]‖10 ρεα̣	"	δυναμ[ενον

4,15	συμπαθῆσαι	ταῖς	ἀσθενείαις	ἡμῶν,	πεπειρασμένον
𝔓46	συνπαθη|3σαι	"	"	" '	"
𝔓13	"	"	ασθε]‖11 νεια̣[ι]ς̣	η̣μων	[

4,15	δὲ	κατὰ	πάντα	καθ'	ὁμοιότητα	χωρὶς	ἁμαρτίας.
𝔓46	" |4	"	"	"	"	"	" '
𝔓13			]‖12 "		ομ[ο]ιοτητα [	"	"

4,16	προσερχώμεθα	οὖν	μετὰ	παρρησίας	τῷ	θρόνῳ
𝔓46	⌈5 "	"	"	"	"	θρο|6νω
𝔓13	προσερχωμε]‖13 θα	ουν̣	μετ[α			

4,16	τῆς	χάριτος,	ἵνα	λάβωμεν	ἔλεος	καὶ	χάριν
𝔓46	"	"	ϊνα	"	"	"	"
𝔓13			|14 "]	λα̣βωμε[ν			

4,16	εὕρωμεν	εἰς	εὔκαιρον	βοήθειαν.	
𝔓46	⌈7 "	"	"	"	'
𝔓13			ευ|15 και]ρον	βοηθ[ειαν	

𝔓46 —

𝔓13 (12) *Ed.pr.*: ομοιοτητα; Schofield: ομ̣οιοτητα. (13) *Ed.pr.*: μετα. (14) Der Papyrus hatte wahrscheinlich ευρωμεν, da sonst die Zeile nicht ausgefüllt wäre.

4,15 συμπαθησαι] συνπαθησαι 𝔓46 ℵ A B* C D* | πεπειρασμενον 𝔓46 ℵ A B C^vid D; πεπειραμενον K L P Ψ 056 075 0142 0150 0151 0278

16 προσερχομεθα P 0150 0151 0278 | λαβομεν 0150 | ελεος 𝔓46 ℵ A B C* D* K P 0150 0151 0278; ελεον C² D² L Ψ 056 075 0142 | ευρωμεν] ευρομεν K 0142 0150; *om.* B | εις] *om.* D*

5,1	Πᾶς	γὰρ	ἀρχιερεὺς	ἐξ	ἀνθρώπων	λαμβανόμενος
𝔓46	"	"	αρ|8χιερευς	"	"	" '
𝔓13					ανθρω|16πω]ν	λαμβα̣[νομενος

5,1	ὑπὲρ	ἀνθρώπων	καθίσταται	τὰ	πρὸς	τὸν
𝔓46	υπερ	|9 "	"	×	"	"
𝔓13			κα|17θι]στατα[ι			

5,1	θεόν,	ἵνα	προσφέρῃ	δῶρά	τε	καὶ	θυσίας
𝔓46	θ̅ν̅	ϊνα	προσ|10φερη	"	×	"	"
𝔓13						|18	θυ]σ̣ι̣α̣[ς]

5,1	ὑπὲρ	ἁμαρτιῶν,
𝔓46	περι	" '
𝔓13	υ̣[περ	

5,2	μετριοπαθεῖν	δυνάμενος	τοῖς	ἀγνοοῦσιν	καὶ
𝔓46	μετρ̣ι|11οπαθειν	"	"	αγνοουσι	"
𝔓13		δυ]|19ν̣α̣μενος	"	α̣[γνοουσιν	

5,2	πλανωμένοις,	ἐπεὶ	καὶ	αὐτὸς	περίκειται
𝔓46	πλα|12νωμενοις '	"	"	"	"
𝔓13		]	|20 κα̣[ι]	"	πε̣ρ̣[ικειται

5,2	ἀσθένειαν
𝔓46	ασθε|13νειαν
𝔓13	

5,3	καὶ	δι'	αὐτὴν	ὀφείλει,	καθὼς	περὶ	τοῦ	λαοῦ,
𝔓46	"	"	"	"	"	"	"	|14 " '
𝔓13			]	|21 οφ̣ιλει	καθω[ς			

𝔓46 —

𝔓13 (18) *Ed.pr.*: θυ]σιας υ[περ. (20) *Ed.pr.*: και; Schofield: κα̣ι̣.

5,1 ται] *om.* 𝔓46 | προσφερει LP 075 0278; προσφερει τι 0150 | δωρα τε] *2 1* D*; *1* 𝔓46BD¹Ψ | υπερ²] περι 𝔓46

2 επει και] και γαρ D*.c

3 δι αυτην 𝔓46ℵABC*D*P 0150 0278; δια ταυτην C³D²KLΨ 056 075 0142 0151 | ωφειλει L

5,3 οὕτως καὶ περὶ αὐτοῦ προσφέρειν περὶ ἁμαρτιῶν.
𝔓46 „ „ „ „ προσφερει π[ερι]|[15] „
𝔓13 αυ]|[22]του προσφερ[ειν

5,4 καὶ οὐχ ἑαυτῷ τις λαμβάνει τὴν τιμὴν ἀλλὰ
𝔓46 „ „ „ „ λαμβανει την |[16]τειμην „
𝔓13 ε]|[23]αυτω „ λαμβ[ανει

5,4 καλούμενος ὑπὸ τοῦ θεοῦ καθώσπερ καὶ Ἀαρών.
𝔓46 „ υπο τ[ο]υ θυ ʼ „ |[17]„ „
𝔓13 καλουμε]|[24]νος υπο „ [θυ × × ×

5,5 Οὕτως καὶ ὁ Χριστὸς οὐχ ἑαυτὸν ἐδόξασεν
𝔓46 „ „ „ χρς ʼ ουχ „ εδοξα|[18]σεν
𝔓13 „ „ „ χς „ „ εδο]|[25]ξασεν

5,5 γενηθῆναι ἀρχιερέα ἀλλʼ ὁ λαλήσας πρὸς
𝔓46 „ „ ʼ αλλα „ λαλησας |[19] „
𝔓13 γενη[θηναι

5,5 αὐτόν· *υἱός μου εἶ σύ, ἐγὼ σήμερον γεγέννηκά σε·*
𝔓46 „ υις „ „ „ „ „ γεγεν|[20]νηκα „

𝔓46 (14) *Ed.pr.*[1.2]: περ[ι. (20) Nach σε Spatium, in das hinein der mittlere Strich des ε verlängert wurde.

𝔓13 (24) Die Zeile wäre bei vollständigem Text mit 50 (gegenüber durchschnittlich 35-39) Buchstaben zu lang. Auch wenn der Papyrus mit K 0151 ουτως και ο χς ausgelassen hätte, hätte die Zeile noch 45 Buchstaben. Die Auslassung von καθωσπερ και Ααρων, die auch *ed.pr.* annimmt, wird der Zeilenlänge gerecht und wäre als nicht den Sinn entstellender Gedächtnisfehler zu erklären. (25) Nach dieser Zeile fehlen 10 Kolumnen ganz und eine elfte (ξα) bis auf wenige Reste aus Hebr 10,8.

5,3 ουτω K 0151 | και²] *om.* 0278 | αυτου 𝔓46BD* 0278*; εαυτου ℵACD²KLPΨvid 056 075 0142 0150 0151 0278c | προσφερει 𝔓46 | περι³ 𝔓46ℵABC*D*PΨ 075 0150 0278; υπερ C³D²KL 056 0142 0151

4 ουχ] ουχι 0150; ουκ D* | τις λαμβανει] *2 1* D; *2* B* | αλλα] αλλʼ ο C²LP 075 | καθωσπερ και Ααρων] *om.* 𝔓13vid | καθωσπερ 𝔓46ℵ*ABD* 0150; καθως C*; καθαπερ ℵ²C²D²KLPΨ 056 075 0142 0151 0278 | και²] *om.* D*

5 ουτως και ο Χριστος] *om.* K 0151 | ουτω 0278 | ουχ] ουκ 0150 | γενηθηναι] γεννηθηναι D*; γενεσθαι A; ηθηναι *(sic)* 0150 | αλλ] αλλα 𝔓46 | γεγενηκα 056 0142

5,6	καθὼς	καὶ	ἐν	ἑτέρῳ	λέγει·	σύ
𝔓46	"	"	"	"	"	"

5,6	ἱερεὺς	εἰς	τὸν	αἰῶνα	κατὰ	τὴν
𝔓46	ει|21⟦επευξ⟧`ϊερευς´	"	"	"	"	"

5,6	τάξιν	Μελχισέδεκ,
𝔓46	" |22	" ʹ

5,7	ὃς	ἐν	ταῖς	ἡμέραις	τῆς	σαρκὸς	αὐτοῦ
𝔓46	"	"	"	"	τ[ης	σαρ]|23κος	"

5,7	δεήσεις	τε	καὶ	ἱκετηρίας	πρὸς	τὸν	δυνάμενον
𝔓46	"	"	"	ϊκετηρι[ας	"]	|24"	"

5,7	σῴζειν	αὐτὸν	ἐκ	θανάτου	μετὰ	κραυγῆς
𝔓46	"	αυτο[ν	"	θανα|25του]ʹ	"	κραυγη[ς

5,7	ἰσχυρᾶς	καὶ	δακρύων	προσενέγκας	καὶ
𝔓46	ι]σχυρα[ς				

5,7 εἰσακουσθεὶς ἀπὸ τῆς εὐλαβείας,

𝔓46 (21) επευξ über der Zeile expungiert und von der 2. Hand korrigiert. Zuntz (253, Anm. 7) sucht den "*error mirus*" aus Haplographie des ι, Verwechslung des ρ mit lateinischem p und Verwechslung von ξ und Σ zu erklären (vgl. dagegen Royse 301). Hoskier, Commentary 3-6, deutet επευξ als Neologismus (analog zu κήρυξ, πέλυξ, πτέρυξ) mit der Bedeutung "precentor, leader of prayer" (6), den der Autor in der ursprünglichen Fassung des Briefes anstelle des traditionellen ἱερεύς verwendet hätte; dagegen ist mit Royse (303) einzuwenden, daß in diesem Falle eher ἐπευχέτης oder ἐπευχεύς zu erwarten wäre und daß Hoskier das mit dieser einen Ausnahme spurlose Verschwinden des angenommenen Neologismus nicht erklärt. (22) Nach μελχισεδεκ Spatium und Trenner. (25) Danach fehlen 2 Zeilen bis 5,8.

5,6 ετερω] *add.* παλιν D* | λεγει] ειπεν 0278 | συ] *add.* ει 𝔓46 P 056 0150 | εις τον αιωνα] *om.* 0150* | Μελχισεδεχ A

7 ος] *add.* ων D*.c | τε] *om.* K 056 0142 0151 | ικετηριας] ικεσιας 1 0278 | σωζειν αυτον] *2 1* 075 0278 | εισακουσθεις] ακουσθεις D*

5,8	καίπερ	ὢν	υἱός,	ἔμαθεν	ἀφ'	ὧν	ἔπαθεν	τὴν
𝔓46							]	‖[49,1] „

5,8	ὑπακοήν,
𝔓46	„ ʼ

5,9	καὶ	τελειωθεὶς	ἐγένετο	πᾶσιν	τοῖς	ὑπακούουσιν
𝔓46	„	„	„	πα|[2]σιν	„	ϋπακουουσιν

5,9	αὐτῷ	αἴτιος	σωτηρίας	αἰωνίου,
𝔓46	„ ʼ	„	σωτη|[3]ριας	„ ʼ

5,10	προσαγορευθεὶς	ὑπὸ	τοῦ	θεοῦ		ἀρχιερεὺς
𝔓46	„	ϋπο	„	θ̅υ̅	|[4]συ ει	„

5,10	κατὰ	τὴν	τάξιν	Μελχισέδεκ.
𝔓46	„	„	„	μελχι|[5]σεδεκ ʼ

5,11	Περὶ	οὗ	πολὺς	ἡμῖν	ὁ	λόγος	καὶ
𝔓46	„	„	„	ημειν	× ˋoˊ	„	„

5,11	δυσερμήνευτος	λέγειν,	ἐπεὶ	νωθροὶ	γεγόνατε
𝔓46	δυσ|[6]ερμηνευτος	„ ʼ	„	„	γεγο|[7]νατε

5,11	ταῖς	ἀκοαῖς.
𝔓46	„	„ ʼ

5,12	καὶ	γὰρ	ὀφείλοντες	εἶναι		διδάσκαλοι	διὰ
𝔓46	„	„	„	„	|[8]	„	„

𝔓46 (49,1) Über der Zeile Seitenzahl μθ (r°; *ed.pr.*[2]: fol. 25[r]). (5) Artikel vor λογος von 2. Hand innerhalb der Zeile eingefügt.

5,8 ὤν] ὅν 0150 | αφ] απ B*D* | ὧν] ὦ 0142 | υπακοην] επακοην 0150

9 πασιν τοις υπακουουσιν αυτω 𝔓46ℵABCD 075 0150 0278; *2 3 4 1* KLΨ 0122 0151; πασιν τοις υπακουσασιν αυτω P; τοις ακουουσιν αυτω πασιν 056 0142 | αιωνιου] *om.* Ψ

10 του] *om.* 075 | αρχιερευς] αρχιερεως 0150; συ ει αρχιερευς 𝔓46; *add.* εις τον αιωνα 0122[mg]

11 περι] και περι D* | ο λογος] *2* 𝔓46*D*P | δυσερμηνευτος] *add.* του Ψ | λεγειν] λεγει 0150

5,12 τὸν χρόνον, πάλιν χρείαν ἔχετε τοῦ διδάσκειν
$\mathfrak{P}^{46}$ " " ' " " |[9] " " "

5,12 ὑμᾶς τινὰ τὰ στοιχεῖα τῆς ἀρχῆς τῶν λογίων
$\mathfrak{P}^{46}$ ϋμας " × στοι|[10]χεια " " " "

5,12 τοῦ θεοῦ καὶ γεγόνατε χρείαν ἔχοντες γάλακτος
$\mathfrak{P}^{46}$ " $\overline{\theta\upsilon}$ ' " |[11] " ' " " "

5,12 [καὶ] οὐ στερεᾶς τροφῆς.
$\mathfrak{P}^{46}$ × ' " |[12] " " '

5,13 πᾶς γὰρ ὁ μετέχων γάλακτος ἄπειρος λόγου
$\mathfrak{P}^{46}$ " " " " γαλα|[13]κτος " "

5,13 δικαιοσύνης, νήπιος γάρ ἐστιν·
$\mathfrak{P}^{46}$ " ' " |[14] " " '

5,14 τελείων δέ ἐστιν ἡ στερεὰ τροφή, τῶν
$\mathfrak{P}^{46}$ " " " " " |[15] " ' "

5,14 διὰ τὴν ἕξιν τὰ αἰσθητήρια γεγυμνασμένα
$\mathfrak{P}^{46}$ " " " " αισθη|[16]τηρια ' γεγ[υ]μνασμενα

5,14 ἐχόντων πρὸς διάκρισιν καλοῦ τε καὶ κακοῦ.
$\mathfrak{P}^{46}$ " " |[17] " ḳαλου " " " '

$\mathfrak{P}^{46}$ —

5,12 τινὰ Ψ; ,τίνα B^2D^2KL 056 0122 0142 0150 0151 0278; *sine acc.* $\mathfrak{P}^{46}$ℵAB*CD*P; *om.* 075 | ται] *om.* $\mathfrak{P}^{46}$ | λογιων] λογων D* 0278 | και³ ℵ²AB*DKLPΨ 056 075 0122 0142 0151 0278; *om.* $\mathfrak{P}^{46}$ℵ*B²C 0150

13 δικαιοσυνης] *add.* εστιν D* | γαρ²] *add.* ακμην D*

14 αισθητηρια] αιστηρια 0278

6,1	Διὸ	ἀφέντες	τὸν	τῆς	ἀρχῆς	τοῦ	Χριστοῦ	
𝔓46	„	αφεν|[18]τες	„	τη[ς]	„	„	χ̅ρ̣̅υ̅	

6,1	λόγον	ἐπὶ	τὴν	τελειότητα	φερώμεθα,	μὴ
𝔓46	„ ʼ	„	„	|[19]θεμελιοτ[η]τα	φερω{ν}`μ´εθα ʼ	„

6,1	πάλιν	θεμέλιον	καταβαλλόμενοι	μετανοίας
𝔓46	„	θε|[20]μελιον	„	„

6,1	ἀπὸ	νεκρῶν	ἔργων	καὶ	πίστεως	ἐπὶ	θεόν,
𝔓46	„	[|[21]ν]εκρων	„ ʼ	„	π̣ιστεως	„	θ̅ν̅ ʼ

6,2	βαπτισμῶν	διδαχῆς	ἐπιθέσεώς	τε	χειρῶν,
𝔓46	βα[|[22]πτ]ι̣σ̣μων	διδαχην	„	„	„ ʼ

6,2	ἀναστάσεώς	τε	νεκρῶν	καὶ	κρίματος	αἰωνίου.	
𝔓46	[|[23]ανασ]τασεως	„	„ ʼ	„	„	[|[24] „]	

6,3	καὶ	τοῦτο	ποιήσομεν,	ἐάνπερ	ἐπιτρέπῃ	ὁ	θεός.
𝔓46	κ̣αι	„	„	„	[|[25]επιτρεπ]η	„	θ̅ς̅ ʼ

6,4	Ἀδύνατον	γὰρ	τοὺς	ἅπαξ	φωτισθέντας,
𝔓46	„	„	„ [|[26]	„	„

6,4	γευσαμένους	τε	τῆς	δωρεᾶς	τῆς	ἐπουρανίου
𝔓46	γ]ευ̣σ̣α̣μ̣ενους	×	„	[|[27]		

𝔓46 (19) Über das nicht getilgte ν in φερωνεθα setzte wahrscheinlich die 2. Hand ein μ (so auch *ed.pr.*[1]). *Ed.pr.*[2], Zuntz (252, Anm. 5) und Royse (628) ordnen die Korrektur der 1. Hand zu, aber wie in der Paginierung zeigt das μ weder die typische leichte Linksneigung noch Häkchen an den Spitzen. (21-22) *Ed.pr.*[1.2]: βα[\|πτι]σ̣μων. (23) ν und κ in νεκρων wurden anscheinend von der 2. Hand nachgezogen. (26) Danach fehlt eine Zeile.

6,1 λογον] *add.* λοιπον L 0122c | φερωμεθα 𝔓46ℵABCD2ILΨ 0122 0150 0278; φερομεθα D*KP 056 075 0142 0151 | θεμελιον καταβαλλομενοι μετανοιας] *2 3* 0278; *om.* 056 0142

2 βαπτισμων] βαπτισμον D* 0151; *add.* τε 075 | διδαχης] διδαχην 𝔓46B 0150 | τε2] *om.* BD*P | νεκρων] χειρων D*vid

3 και] *om.* 056 0142 | ποιησομεν 𝔓46ℵBIKL 0122 0278; ποιησωμεν ACDPΨ 056 075 0142 0150 0151; *incert.* 0252 | επιτρεπει LP 0150

4 γευσαμενος 0278* | τε] *om.* 𝔓46

6,4	καὶ	μετόχους	γενηθέντας	πνεύματος	ἁγίου
𝔓46		]‖50,1	„	$\overline{\text{πνς}}$	„ ʹ

6,5	καὶ	καλὸν	γευσαμένους	θεοῦ	ῥῆμα	δυνάμεις
𝔓46	„	„	γευσαμε|2νους	$\overline{\text{θυ}}$	ρηματοςʹ	δυναμις

6,5	τε	μέλλοντος	αἰῶνος
𝔓46	„	„ |3	„ ʹ

6,6	καὶ	παραπεσόντας,	πάλιν	ἀνακαινίζειν	εἰς
𝔓46	„	„	„	ανα|4καινιζειν	„

6,6	μετάνοιαν,	ἀνασταυροῦντας	ἑαυτοῖς	τὸν	υἱὸν
𝔓46	„ ʹ	ανα$\overline{\text{στρες}}$	|5εαυτο⟦υ⟧`ι̣´ς	„	$\overline{\text{υιν}}$

6,6	τοῦ	θεοῦ	καὶ	παραδειγματίζοντας.
𝔓46	„	$\overline{\text{θυ}}$	„	παραδιγματι|6ζοντας ʹ

6,7	γῆ	γὰρ	ἡ	πιοῦσα		τὸν	ἐπ’	αὐτῆς
𝔓46	„	„	„	„		„	„	„
𝔓89			[‖1	„	πο]λ̣λ̣α̣[κις	„	„	„

6,7	ἐρχόμενον	πολλάκις	ὑετὸν	καὶ	τίκτουσα
𝔓46	|7 „	„	ϋετον ʹ	„	„
𝔓89	ερχομε|2νον	×	υετο]ν	„	τι[κτουσα

𝔓46 (50,1) Über der Zeile Seitenzahl ν (v°; *ed.pr.*²: fol. 26ᵛ).
(5) In εαυτους wurde υ gestrichen und nach *ed.pr.*¹·² eindeutig durch ι über der Zeile von 2. Hand korrigiert. Inzwischen ist anscheinend ein kleines Stück mit diesen Buchstaben von der Papyrusoberfläche abgeblättert.

𝔓89 (1) Beginn der Vorderseite des Fragments (v°). – Von den Buchstaben -λ̣λ̣α̣- (in der *ed.pr.* nicht unterpunktet) ist zwar nur jeweils die untere Hälfte zu erkennen, sie sind aber recht sicher zu identifizieren. Die Lücke bis υετο]ν και τι[κτουσα in der nächsten Zeile wird am besten geschlossen, wenn man annimmt, daß der Papyrus die auch von Ψ und einigen Minuskeln bezeugte Wortstellung hatte.

6,4 γεννηθεντας A
5 θεου ρημα] *2.1* P 0278; θεου ρηματος 𝔓46 | δυναμεις] δυναμιν Ψ
6 παραπεσοντος D* | ανασταυρουντες 𝔓46 | εαυτοις] εαυτους 𝔓46* | παραδειγματιζοντες D
7 τον επ αυτης ερχομενον πολλακις 𝔓46אB*DP 0252 0278; *1-3 5 4* ACKL 056 075 0122 0142 0150 0151; *5 1-4* 𝔓89vidΨ; τον επ αυτην ερχομενον πολλακις B²

<table>
<tr><td>6,7</td><td>βοτάνην</td><td>εὔθετον</td><td>ἐκείνοις</td><td>δι’</td><td>οὓς</td><td>καὶ</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>|8 "</td><td>" ’</td><td>" ’</td><td>"</td><td>οις</td><td>"</td></tr>
<tr><td>𝔓89</td><td>"</td><td>"</td><td>|3 εκεινο]ις</td><td>δ̣ι</td><td>"</td><td>κ̣[αι</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>6,7</td><td>γεωργεῖται,</td><td>μεταλαμβάνει</td><td>εὐλογίας</td><td>ἀπὸ</td><td>τοῦ</td><td>θεοῦ·</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>γε|9ωργειται</td><td>μεταλαμβανε̣[ι]</td><td>"</td><td>"</td><td>"</td><td>|10 θ̅υ̅ ’</td></tr>
<tr><td>𝔓89</td><td>"</td><td>μεταλαμ|4βανει</td><td>ευλ]ο̣γιας</td><td>απο̣</td><td>["</td><td>θ̅υ̅</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>6,8</td><td>ἐκφέρουσα</td><td>δὲ</td><td>ἀκάνθας</td><td>καὶ</td><td>τριβόλους,</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>"</td><td>"</td><td>"</td><td>"</td><td>τριβο|11λους</td></tr>
<tr><td>𝔓89</td><td>"</td><td>"</td><td>ακαν|5θας</td><td>"]</td><td>τριβολο̣[υς</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>6,8</td><td>ἀδόκιμος</td><td>καὶ</td><td>κατάρας</td><td>ἐγγύς,</td><td>ἧς</td><td>τὸ</td><td>τέλος</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>"</td><td>"</td><td>" ’</td><td>" ’</td><td>"</td><td>|12 "</td><td>"</td></tr>
<tr><td>𝔓89</td><td>"</td><td>"</td><td>"</td><td>|6 "</td><td>"]</td><td>"</td><td>τελο̣[ς]</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>6,8</td><td>εἰς</td><td>καῦσιν.</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>"</td><td>" ’</td></tr>
<tr><td>𝔓89</td><td>ε̣[ις</td><td>"</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>6,9</td><td>Πεπείσμεθα</td><td>δὲ</td><td>περὶ</td><td>ὑμῶν,</td><td>ἀγαπητοί,</td><td>τὰ</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>πεπισμεθα</td><td>"</td><td>"</td><td>|13 ὑμων</td><td>" ’</td><td>"</td></tr>
<tr><td>𝔓89</td><td>"</td><td>|7 "</td><td>"</td><td>υμ]ω̣ν</td><td>α̣γ[απητοι</td><td>"</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>6,9</td><td>κρείσσονα</td><td>καὶ</td><td>ἐχόμενα</td><td>σωτηρίας,</td><td>εἰ</td><td>καὶ</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>κρισσονα</td><td>"</td><td>εχομε|14να</td><td>" ’</td><td>"</td><td>"</td></tr>
<tr><td>𝔓89</td><td>"</td><td>"</td><td>εχο|8μενα</td><td>σωτ]η̣ρ̣ι̣α̣ς</td><td>[</td><td></td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>6,9</td><td>οὕτως</td><td>λαλοῦμεν.</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>"</td><td>ελαβομεν</td></tr>
</table>

𝔓46 (9) *Ed.pr.*[1.2]: μεταλαμβανει.

𝔓89 (6) *Ed.pr.*: τελος [εις]; das ο̣ und den nächsten Buchstabenrest, der eher von einem ε als von einem σ zu stammen scheint, trennt ein Abstand von der Ausdehnung eines Buchstabens. (8) Nach dieser Zeile fehlen etwa 13 Zeilen bis 6,15.

6,7 ους] οις 𝔓46 | και²] *om.* D* | του θεου] *om.* του D*Ψ 075* 0122 0150 0278

8 αδοκιμος] αδοκιμοις 056* 0142*vid

9 αγαπητοι] αδελφοι ℵ*Ψ 0150 0278 | κρειττονα D* 075 | ουτω K 0122c 0151 | λαλουμεν] ελαβομεν 𝔓46

6,10 οὐ γὰρ ἄδικος ὁ θεὸς ἐπιλαθέσθαι τοῦ
𝔓46 „ |[15] „ „ „ θ̅ς̅ επιλαθ̣εσθ̣αι̣ „

6,10 ἔργου ὑμῶν καὶ τῆς ἀγάπης ἧς ἐνεδείξασθε
𝔓46 „ |[16] ϋμων ʼ „ „ „ ην „

6,10 εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ, διακονήσαντες τοῖς
𝔓46 |[17] „ „ „ „ ʼ „ „

6,10 ἁγίοις καὶ διακονοῦντες.
𝔓46 |[18] „ „ „

6,11 ἐπιθυμοῦμεν δὲ ἕκαστον ὑμῶν τὴν αὐτὴν
𝔓46 επι̣θυμ̣ο̣υμε̣ν̣ × |[19] „ ϋμων „ „

6,11 ἐνδείκνυσθαι σπουδὴν πρὸς τὴν πληροφορίαν
𝔓46 δεικν̣υσθ̣αι |[20] „ „ „ „

6,11 τῆς ἐλπίδος ἄχρι τέλους,
𝔓46 „ |[21] „ „ „ ʼ

6,12 ἵνα μὴ νωθροὶ γένησθε, μιμηταὶ δὲ τῶν διὰ
𝔓46 ϊνα „ νω[θ]ρ̣ο̣[ι γε]|[22] νησθε ʼ μειμηται „ „ „

6,12 πίστεως καὶ μακροθυμίας κληρονομούντων
𝔓46 π̣ι̣[στεως] |[23] „ „ κληρονομ[ουντων]

6,12 τὰς ἐπαγγελίας.
𝔓46 |[24] „ „ ʼ

𝔓46 —

6,10 και[1] 𝔓46 ℵABCD*PΨ 0150 0278; *add.* του κοπου D²KL 0151; *add.* του σκοπου 056 075 0142 | της αγαπης ης] της αγαπης ην 𝔓46 B²; την αγαπην ην Ψ | διακονουντες] διακουοντες D*

11 δε] *om.* 𝔓46 | ενδεικνυσθαι] δεικνυσθαι 𝔓46; ενδειξασθαι Ψ | ελπιδος] πιστεως I

12 δια της πιστεως D* | μακροθυμιας] μακροθυμουντας D*; *add.* των 056 0142* | τας] *om.* K 0151

6,13 Τῷ γὰρ Ἀβραὰμ ἐπαγγειλάμενος ὁ θεός,
𝔓46 „ γαρ αβρααμ επαγ|25 γειλαμενος „] θς

6,13 ἐπεὶ κατ' οὐδενὸς εἶχεν μείζονος ὀμόσαι,
𝔓46 [ ] ||51,1 ειχε „ „ ʼ

6,13 ὤμοσεν καθ' ἑαυτοῦ
𝔓46 ωμοσε κα|2θε „

6,14 λέγων· εἰ μὴν εὐλογῶν εὐλογήσω σε καὶ
𝔓46 „ ʼ „ „ „ |3 „ „ ʼ „

6,14 πληθύνων πληθυνῶ σε·
𝔓46 „ πλη|4θυνω „ ʼ

6,15 καὶ οὕτως μακροθυμήσας ἐπέτυχεν τῆς ἐπαγγελίας.
𝔓46 „ ουτω „ |5 „ „ „ ʼ
𝔓89 ||1] .. [

6,16 ἄνθρωποι γὰρ κατὰ τοῦ μείζονος ὀμνύουσιν,
𝔓46 „ |6 „ „ „ „ „ ʼ
𝔓89 |2 μειζονο]ς ομνυου[σιν

𝔓46 (25) Von dieser Zeile ist nur der *Nomen-sacrum*-Strich von θς zu erkennen.
(51,1) Über der Zeile Seitenzahl να (r°; *ed.pr.*2: fol. 26r). (2) ε von εαυτου zweimal geschrieben.

𝔓89 (1) Von der ersten Zeile der Rückseite des Fragments (r°) sind nur zwei punktförmige Reste eines oder zweier Buchstaben erhalten. Die *ed.pr.* rekonstruiert επαγγελ]ια[ς, aber auch wenn man für ανθρωποι keine *Nomen-sacrum*-Kürzung annimmt, ist die Lücke bis μειζονο]ς zu groß, als daß der Normaltext sie schließen würde.

6,13 γαρ] *om.* 0150* | ομοσαι] ομωσαι 0150 0278

14 ει μην 𝔓46ℵABCD*P 075 0150; η μην KΨ 056 0142 0151; ει μη D1Lc; ἡμῖν L*; ουτως δη 0278 | ευλογων] ευλογην Cvid | πληθυνω σε] πληθυνῶσαι 0150

15 ουτω 𝔓46K 0151 | επετυχεν] ετυχεν 0278

16 ανθρωποι 𝔓46ℵABD*PΨ 075 0150; *add.* μεν CD2KL 056 0142 0151 0278 | γαρ] *om.* 0150 0151

6,16	καὶ	πάσης	αὐτοῖς	ἀντιλογίας	πέρας	εἰς
𝔓46	|7 „	„	αντιλογιας	αυτοις	πέρας	„
𝔓89	„ |3	„	„	„]	π̣ερ̣ας	ε̣ι̣ς̣

6,16	βεβαίωσιν	ὁ	ὅρκος·
𝔓46	|8 „ '	„	„
𝔓89	[βεβαιω|4σιν	„	„

6,17	ἐν	ᾧ	περισσότερον	βουλόμενος	ὁ	θεὸς
𝔓46	„	„	„ ' |9	ο	$\overline{θς}$	βουλομενος
𝔓89	„	„	περισσο]τ̣ερον	ο̣	$\overline{θ[ς}$	βουλο|5μενος

6,17	ἐπιδεῖξαι	τοῖς	κληρονόμοις	τῆς	ἐπαγγελίας
𝔓46	„	„	κληρο|10νομοις	„	„ '
𝔓89	„	τοι]ς̣	κληρον̣[ομοις	|6 „	„

6,17	τὸ	ἀμετάθετον	τῆς	βουλῆς	αὐτοῦ	ἐμεσίτευσεν
𝔓46	„	„	|11 „	„	„ '	εμεσειτευσεν
𝔓89	„	αμετ]αθετ̣ο̣ν̣	[„	βου|7λης	„	εμεσιτευσε]ν

6,17	ὅρκῳ,
𝔓46	„ '
𝔓89	ορκω̣ [

6,18	ἵνα	διὰ	δύο	πραγμάτων	ἀμεταθέτων,
𝔓46	|12ϊνα	„	„	„	„ '

𝔓46 (7) Akut über dem ε in πέρας, zur Unterscheidung von περᾶς? Anders als *ed.pr.*[1] verzeichnet *ed.pr.*[2] den Akzent nicht, identifiziert also den Strich über ε anscheinend nicht als Akut. – In 𝔓46 findet sich nur an einer weiteren Stelle sicher ein Akzent (Röm 11,18 καυχᾶσαι; vielleicht ein Akut Hebr 9,24 προσώπω).

𝔓89 (4) Das ο̣ ist rechts offen, ähnelt also einem σ, aber das folgende θ ist eindeutig, so daß 𝔓89 wahrscheinlich die von 𝔓46 und D bezeugte Umstellung bestätigt. (7) Mit dieser Zeile endet das Fragment.

6,16 πασης] πασιν Ψ | αυτοις αντιλογιας] *2 1* 𝔓46 D*.2

17 ω] τω D* | περισσοτερον] περισσοτερως B | βουλομενος ο θεος] *2 3 1* 𝔓46.89vid D | επιδειξαι] επιδειξασθαι A 075

18 δια] μετα D*.c

6,18 ἐν οἷς ἀδύνατον ψεύσασθαι [τὸν] θεόν,
𝔓46 |13 „ „ „ „ „ $\overline{θν}$ ʹ

6,18 ἰσχυρὰν παράκλησιν ἔχωμεν οἱ καταφυγόντες
𝔓46 ισχυ|14 ραν „ σχωμεν ʹ „ καταφυγον|15 τες ʹ

6,18 κρατῆσαι τῆς προκειμένης ἐλπίδος·
𝔓46 „ „ „ „ ʹ

6,19 ἣν ὡς ἄγκυραν ἔχομεν τῆς ψυχῆς ἀσφαλῆ
𝔓46 |16 „ „ „ „ ʹ „ „ |17 „

6,19 τε καὶ βεβαίαν καὶ εἰσερχομένην εἰς τὸ
𝔓46 „ „ „ „ εισερ|18 χομενην „ „

6,19 ἐσώτερον τοῦ καταπετάσματος,
𝔓46 „ „ κατα|19 πετασματος

6,20 ὅπου πρόδρομος ὑπὲρ ἡμῶν εἰσῆλθεν Ἰησοῦς,
𝔓46 „ „ ϋπερ |20 „ „ $\overline{ιης}$

6,20 κατὰ τὴν τάξιν Μελχισέδεκ ἀρχιερεὺς
𝔓46 „ „ „ |21 „ ʹ „

6,20 γενόμενος εἰς τὸν αἰῶνα.
𝔓46 γενομενος [|22 „] „ „ ʹ

𝔓46 (14) *Ed.pr.*[1.2] εχωμεν. Der erste Buchstabe hat aber eindeutig die Form eines σ; allerdings ist es möglich, daß die Zunge eines ursprünglichen ε abgeblättert ist.

6,18 τον θεον 𝔓46ℵ*ACP 0278; θεον ℵ2BDKLΨ 056 075 0142 0150 0151 | εχωμεν] εχομεν KL 075 0150 0151; σχωμεν 𝔓46vid | καταφυγοντες] καταφευγοντες Ψ 075* 0142

19 ανκυραν D | εχομεν] εχωμεν D 056 0142 0278 | ασφαλη] ασφαλην ACD*P | εισερχομενην] ερχομενην C*vid (Lyon) | εσωτερον] σωτερον C*; ενδοτερον 056 0142

20 ημων] υμων 0150 | Ιησους] *add.* Χριστος D* | γενομενος] γεναμενος Ψ

7,1	Οὗτος	γὰρ	ὁ	*Μελχισέδεκ,*	*βασιλεὺς*	*Σαλήμ,*
𝔓46	„	„	×	„	[|23 βασι]λευς	σαμουηλ

7,1	*ἱερεὺς*	*τοῦ*	*θεοῦ*	*τοῦ*	*ὑψίστου,*	*ὁ*	*συναντήσας*
𝔓46	ϊερευς	„	θ̅υ̅	„	[|24 „] ʼ	ọ	„

7,1		*Ἀβραὰμ*	*ὑποστρέφοντι*	*ἀπὸ*	*τῆς*	*κοπῆς*
𝔓46	⟦τω⟧	„	[|25 υποστρεφο]ṿτι	„	„	„

7,1	*τῶν βασιλέων καὶ εὐλογήσας αὐτόν,*
𝔓46	„ [|26

7,2	*ᾧ*	*καὶ*	*δεκάτην*	*ἀπὸ*	*πάντων*	*ἐμέρισεν*
𝔓46	] ‖52,1 „		„	„	παντος αυτω	„

7,2	*Ἀβραάμ,*	πρῶτον	μὲν	ἑρμηνευόμενος	βασιλεὺς
𝔓46	|2 „ ʼ	„	„	„ |3	„

7,2	δικαιοσύνης	ἔπειτα	δὲ	καὶ	*βασιλεὺς*	*Σαλήμ,*
𝔓46	„ ʼ	„	×	×	„	|4 σαμουηλ

7,2	ὅ ἐστιν βασιλεὺς εἰρήνης,
𝔓46	ος „ „ „ ʼ

𝔓46 (23) Ursprüngliches σαμουηλ von einer späteren, wahrscheinlich der 2. Hand (so auch *ed.pr.*[2], Zuntz 253, Royse 194f.; *ed.pr.*[1]: "man. 3") korrigiert zu σαλημ: -μου- wurde expungiert, λ interlinear über expungiertes υ gesetzt und μ mit breitem Strich über ursprüngliches λ geschrieben; die gleiche Korrektur auch in 7,2. Die Wiederholung des Fehlers legt den Schluß nahe, daß der Schreiber das sonst nur Gen 14,18 belegte Σαλημ seinerseits für einen Fehler hielt und korrigieren wollte. (24) Ursprüngliches τω expungiert und durchgestrichen, nach *ed.pr.*[1] von der 2. und 3., nach *ed.pr.*[2] nur von der 2. Hand; eine eindeutige Zuordnung ist nicht zu begründen (so auch Royse 236). (25) Danach fehlt eine Zeile.

(52,1) Über der Zeile Seitenzahl νβ (v°; *ed.pr.*[2]: fol. 27v). (4) Ursprüngliches σαμουηλ korrigiert zu σαλημ wie in 7,1.

7,1 ο[1]] *om.* 𝔓46 | Μελχισεδεχ A | Σαλημ] Σαμουηλ 𝔓46* | του θεου] *om.* Ψ | ο[2] 𝔓46vid C*LPΨ 056 075 0142 0150; ος ℵABC3DIK 0151 0278 | τω Αβρααμ 𝔓46*P | αυτον] *add.* και Αβρααμ ευλογηθις υπ αυτου D*

2 ᾧ] ὃ D* 0150 | απο παντων εμερισεν] *3 1 2* ℵ 075; *2 3* D*; απο παντων μεμερικεν Ψ*vid; απο παντος εμερισεν B; απο παντος αυτω εμερισεν 𝔓46 | Αβρααμ] αυτω D*vid | δε και] *1* KΨ 0151; *om.* 𝔓46 | Σαλημ] Σαμουηλ 𝔓46* | ο] ος 𝔓46

7,3 ἀπάτωρ ἀμήτωρ ἀγενεαλόγητος, μήτε ἀρχὴν
𝔓46 |[5] " " " " |[6] "

7,3 ἡμερῶν μήτε ζωῆς τέλος ἔχων, ἀφωμοιωμένος
𝔓46 " " " " " ' |[7] αφομοιωμενος

7,3 δὲ τῷ υἱῷ τοῦ θεοῦ, μένει ἱερεὺς εἰς τὸ διηνεκές.
𝔓46 " " υ̅ω̅ " θ̅υ̅ ' " |[8]ϊερευς " " "

7,4 Θεωρεῖτε δὲ πηλίκος οὗτος, ᾧ [καὶ] δεκάτην
𝔓46 " " πη|[9]λικος " ' " × "

7,4 Ἀβραὰμ ἔδωκεν ἐκ τῶν ἀκροθινίων ὁ πατριάρχης.
𝔓46 " " |[10] " " ακροτινιων ' " " '

7,5 καὶ οἱ μὲν ἐκ τῶν υἱῶν Λευὶ τὴν
𝔓46 " " |[11] " " " υϊων λευει "

7,5 ἱερατείαν λαμβάνοντες ἐντολὴν ἔχουσιν
𝔓46 ϊερατειαν |[12] " ' " "

7,5 ἀποδεκατοῦν τὸν λαὸν κατὰ τὸν νόμον,
𝔓46 αποδε|[13]κατοιν " " " " " '

7,5 τοῦτ' ἔστιν τοὺς ἀδελφοὺς αὐτῶν, καίπερ
𝔓46 " εστ̅ι̣ |[14] " " " ' "

7,5 ἐξεληλυθότας ἐκ τῆς ὀσφύος Ἀβραάμ·
𝔓46 εξεληλυθο̣τας |[15] " " " " '

7,6 ὁ δὲ μὴ γενεαλογούμενος ἐξ αὐτῶν
𝔓46 " " " γενεαλογου|[16]μενος " "

𝔓46 —

7,3 δε] *om.* 056 0142

4 πηλικος] ηλικος D* | ουτος] *om.* D* | και ℵACD[2]KLPΨ 056 075 0142 0150 0151 0278; *om.* 𝔓46BD* | Αβρααμ εδωκεν] *2 1* AΨ

5 Λευει 𝔓46ℵBCD* | λαμβανοντες] λαβοντες 075 | αποδεκατουν] αποδεκατοιν 𝔓46BD*(απε-); απεδεκατουν D[1] | τουτ' εστιν] *om.* B* | αυτων] αυτου 056 0142 0150 | οσφρυος D*

6 δε] *om.* Ψ

7,6 δεδεκάτωκεν Ἀβραὰμ καὶ τὸν ἔχοντα τὰς
𝔓46 " αβρ̣α̣α̣μ̣ ' |17 " " " "

7,6 ἐπαγγελίας εὐλόγηκεν.
𝔓46 " ευλογ[ηκεν]

7,7 χωρὶς δὲ πάσης ἀντιλογίας τὸ ἔλαττον
𝔓46 |18 " " " " " ελαττον̣

7,7 ὑπὸ τοῦ κρείττονος εὐλογεῖται.
𝔓46 ["]|19 " κριτ'τονος " '

7,8 καὶ ὧδε μὲν δεκάτας ἀποθνῄσκοντες
𝔓46 " " με[ν δε]|20 καδας "

7,8 ἄνθρωποι λαμβάνουσιν, ἐκεῖ δὲ μαρτυρούμενος
𝔓46 " λα[μβα]|21 νουσιν ' " " "

7,8 ὅτι ζῇ.
𝔓46 " ["]

7,9 καὶ ὡς ἔπος εἰπεῖν, δι' Ἀβραὰμ καὶ Λευὶ
𝔓46 |22 " " " " " " " λε̣[υει]

7,9 ὁ δεκάτας λαμβάνων δεδεκάτωται·
𝔓46 |23 " δεκαδας " δεδεκατωτ̣[αι

7,10 ἔτι γὰρ ἐν τῇ ὀσφύϊ τοῦ πατρὸς ἦν
𝔓46 "] |24 " " " οσφυε̣ι̣ " πατρ̣ος ' η[ν

𝔓46 (21) *Ed.pr.*1.2: ζ[η].

7,6 Αβρααμ 𝔓46א*BCD* 0150; τον Αβρααμ א2AD1KLPΨ 056 075 0142 0151 0278 | ευλογηκεν אBD2KL 075 0151; ηυλογηκεν D*; ευλογησεν CP 056 0142 0150; ηυλογησεν AΨ 0278

8 δεκαδας 𝔓46 | αποθνησκοντες ανθρωποι] *2 1* 0151; αποθνησκοντες οι ανθρωποι Ψ | μαρτυρομενος I

9 ειπειν] ειπεν C*D* | δι 𝔓46אBD* 056 0142 0150 0278; δια ACD2IKLPΨ 075 0151 | Λευει א*; Λευις A; Λευεις א2BC*I; *incert.* D | δεκαδας 𝔓46 | δεδεκατοται L*

10 ετι γαρ] *om.* א*

7,10 ὅτε συνήντησεν αὐτῷ Μελχισέδεκ.
𝔓46 „ συνην]|[25]τησεν „ μελχ[ισ]ε̣δε̣κ̣ ʼ

7,11 Εἰ μὲν οὖν τελείωσις διὰ τῆς Λευιτικῆς
𝔓46 [

7,11 ἱερωσύνης ἦν, ὁ λαὸς γὰρ ἐπ᾽ αὐτῆς
𝔓46] ||[53,1]„ „ „ × „ „

7,11 νενομοθέτηται, τίς ἔτι χρεία κατὰ τὴν
𝔓46 „ ʼ |[2] „ „ „ „ „

7,11 τάξιν Μελχισέδεκ ἕτερον ἀνίστασθαι ἱερέα
𝔓46 „ μελ|[3]χισεδεκ „ „ ϊερεα ʼ

7,11 καὶ οὐ κατὰ τὴν τάξιν Ἀαρὼν λέγεσθαι;
𝔓46 |[4]„ „ „ „ „ ˋα᾽αρων λε|[5]γεσθαι ʼ

7,12 μετατιθεμένης γὰρ τῆς ἱερωσύνης ἐξ ἀνάγκης
𝔓46 „ „ „ |[6] ϊερωσυνης „ „

7,12 καὶ νόμου μετάθεσις γίνεται.
𝔓46 „ „ |[7]μεταθεσιν γεινεσθαι ʼ

𝔓46 (25) *Ed.pr.*[1]: μελχ[ισ]ε̣δε[κ'], *ed.pr.*[2]: μελχ[ισ]ε̣δε[κ] ; von κ und Apostroph sind schwache Spuren erhalten. Danach fehlt der Rest dieser und die ganze nächste Zeile bis 7,11.
(53,1) Über der Zeile Seitenzahl νγ (r°; *ed.pr.*[2]: fol. 27r). (3) Nach μελχισεδεκ Spatium. (4) α vor ursprünglichem αρων nachträglich von 1. Hand eingefügt.

7,10 συνηντησεν] συντησεν C* | αυτω] αυτον P | Μελχισεδεκ 𝔓46אBC*D*Ψ 0150 0278; ο Μελχισεδεκ AC3D2KLP 056 075 0142 0151

11 ει μεν] ἡ μέν LΨ 0150; η μεν (*sine acc.*) CP | Λευειτικης אBD; λευτικης 0150* | ιεροσυνης DLP 0150 0278 | ην] *om.* B | γαρ] *om.* 𝔓46 | αυτης] αυτη D2K 056 075 0142; αυτην 0150 | νενομοθετηται 𝔓46אABCD*P 075 0150 0278; νενομοθετητο D2KLΨ 056 0142 0151 | τις] τις γαρ D*; ης D2vid (D1 = *txt*) | ιερεα] αρχιερεα 0150 | ου] μη P | Αρων 𝔓46*

12 ιεροσυνης DLP 0150 | και νομου] *om.* B | μεταθεσις γινεται] μεταθεσιν γινεσθαι 𝔓46

7,13	ἐφ'	ὃν	γὰρ	λέγεται	ταῦτα,	φυλῆς
𝔓46	"	"	"	λεγε|[8]ται	" '	"

7,13	ἑτέρας	μετέσχηκεν,	ἀφ'	ἧς	οὐδεὶς	προσέσχηκεν
𝔓46	"	μετεσχεν	|[9] "	"	"	προσεσχεν

7,13	τῷ θυσιαστηρίῳ·
𝔓46	" θυσιαστη|[10]ριω '

7,14	πρόδηλον	γὰρ	ὅτι	ἐξ	Ἰούδα	ἀνατέταλκεν
𝔓46	"	"	"	εκ	"	ανα|[11]τεταλκεν

7,14	ὁ	κύριος	ἡμῶν,	εἰς	ἣν	φυλὴν	περὶ	ἱερέων
𝔓46	"	κ̅ς̅	" '	"	"	" '	|[12] "	ϊερεων

7,14	οὐδὲν	Μωϋσῆς	ἐλάλησεν.
𝔓46	μωυσης	ουδεν̣	ελαλη|[13]σεν '

7,15	καὶ	περισσότερον	ἔτι	κατάδηλόν	ἐστιν,	εἰ
𝔓46	"	"	"	κατα|[14]δηλον	"	"

7,15	κατὰ	τὴν	ὁμοιότητα	Μελχισέδεκ	ἀνίσταται
𝔓46	"	"	"	|[15] "	ανιστασθαι

7,15	ἱερεὺς ἕτερος,
𝔓46	ϊερευς [|[16]ετ]ερος '

𝔓46 —

7,13 λεγεται ταυτα] *2 1* 056 0142; λεγει ταυτα D* | μετεσχηκεν] μετεσχεν 𝔓46 | προσεσχηκεν] προσεσχεν 𝔓46 AC 0150; μετεσχηκεν K; μετεσχεν P | θυαστηριω *(sic)* 0150

14 εξ] εκ 𝔓46 | ημων] *add.* Ιησους 075 | περι ιερεων ουδεν Μω(υ)σης ελαλησεν ℵ[2]ABC*D*P 0150; *1 2 3 5 4* 0278; *1 2 4 3 5* 𝔓46 ℵ*; ουδεν περι ιερωσυνης Μω(υ)σης ελαλησεν D[2]KL 056 075 0142 0151; περι ιερωσυνης ουδεν Μω(υ)σης ελαλησεν C[3]; ουδεν περι ιερωσυνης ελαλησεν Μωσης Ψ

15 ετι] *om.* 0142; τερον 056 | ει] *add.* και 0150 | την ομοιοτητα] *2* B; την ομοιωσιν P | ανισταται ιερευς ετερος] *3 1 2* Ψ; ανιστασθαι ιερευς ετερος 𝔓46

7,16	ὃς οὐ κατὰ νόμον ἐντολῆς σαρκίνης γέγονεν
𝔓46	× " " " " σαρ[|17κι]νης γεγ̣ο̣νεν
7,16	ἀλλὰ κατὰ δύναμιν ζωῆς ἀκαταλύτου.
𝔓46	α̣λλ̣α " " [|18ζ]ω̣ης "
7,17	μαρτυρεῖται γὰρ ὅτι σὺ ἱερεὺς εἰς τὸν
𝔓46	" " [|19"] " ει " " "
7,17	*αἰῶνα κατὰ τὴν τάξιν Μελχισέδεκ.*
𝔓46	" ʹ " τη̄ [|20τα]ξιν " ʹ
7,18	ἀθέτησις μὲν γὰρ γίνεται προαγούσης
𝔓46	" × " [|21γι]νεται "
7,18	ἐντολῆς διὰ τὸ αὐτῆς ἀσθενὲς καὶ ἀνωφελές -
𝔓46	" " " [|22αυ]της " " " ʹ
7,19	οὐδὲν γὰρ ἐτελείωσεν ὁ νόμος - ἐπεισαγωγὴ
𝔓46	ου " [|23ετελει]ω̣σεν " " ʹ "
7,19	δὲ κρείττονος ἐλπίδος δι' ἧς ἐγγίζομεν τῷ θεῷ.
𝔓46	" [|24 "] " " " " [|25" θ̄ω̄
7,20	Καὶ καθ' ὅσον οὐ χωρὶς ὁρκωμοσίας·
𝔓46	" " " " χ]ω̣ρ̣ι̣ς ο̣ρ̣κ̣ω̣||54,1μοσιας εισιν
7,20	οἱ μὲν γὰρ χωρὶς ὁρκωμοσίας εἰσὶν
𝔓46	ϊερεις ʹ " " " " ορ|2κωμοσιας ×

𝔓46 (25) *Ed.pr.*[1.2]: χ̣ω̣ρ̣ι̣ς ορ̣κ̣ω̣\|\|μοσιας.
(54,1) Über der Zeile Seitenzahl νδ (v°; *ed.pr.*[2]: fol. 28[v]).

7,16 ος] *om.* 𝔓46 | σαρκινης 𝔓46אABC*D*.cLP 0150 0278; σαρκικης C3D2KΨ 056 075 0142 0151

17 μαρτυρειται 𝔓46אABD*PΨ 075 0150 0278; μαρτυρει CD2KL 056 0142 0151 | συ] *add.* ει 𝔓46 D2KP

18 μεν] *om.* 𝔓46 | προσαγουσης D* | εντολης] *add.* και 0142

19 ουδεν] ου 𝔓46 | επεισαγωγη] επισαγωγης D* | εγγιζωμεν A

20 οι μεν γαρ χωρις ορκωμοσιας] *om.* D* *(homoioteleuton)* | οι] ο 0142cvid | γαρ] *add.* ου 0142c | εισιν ιερεις] *pon. p.* ορκωμοσιας[1] 𝔓46

20-21 εισιν ιερεις γεγονοτες, ο δε μετα ορκωμοσιας] *om.* 056 0142 *(homoioteleuton)*

7,20 ἱερεῖς γεγονότες,
𝔓[46] × " ’

7,21 ὁ δὲ μετὰ ὁρκωμοσίας διὰ τοῦ λέγοντος
𝔓[46] " × μετ " |[3] " " "

7,21 πρὸς αὐτόν· ὤμοσεν κύριος καὶ οὐ
𝔓[46] " " " ΚΣ |[4] " "

7,21 μεταμεληθήσεται· σὺ ἱερεὺς εἰς τὸν αἰῶνα.
𝔓[46] " " ει ϊερευς |[5]" " " ’

7,22 κατὰ τοσοῦτο [καὶ] κρείττονος διαθήκης
𝔓[46] " " × κριττονος |[6] "

7,22 γέγονεν ἔγγυος Ἰησοῦς.
𝔓[46] " " ΙΗΣ ’

7,23 Καὶ οἱ μὲν πλείονές εἰσιν γεγονότες ἱερεῖς
𝔓[46] " " |[7] " " " " ϊερεις

7,23 διὰ τὸ θανάτῳ κωλύεσθαι παραμένειν·
𝔓[46] |[8]" " " " παραμενει̅ ’

7,24 ὁ δὲ διὰ τὸ μένειν αὐτὸν εἰς τὸν αἰῶνα
𝔓[46] |[9]" " " " " " " " αιω|[10]να

𝔓[46] (9) Vor der Zeile am Rand ein dicker Punkt (in *ed.pr.*[1.2] nicht verzeichnet).

7,21 δε] *om.* 𝔓[46] | μετα] μετ’ 𝔓[46]ℵ[2]B*C 075 0278; μεθ AB[2] 0150 | μεταμελησεται C*vid | συ] *add.* ει 𝔓[46]D[2]KP | εις τον αιωνα 𝔓[46]BC 0150 0278; *om.* ℵ*; *add.* κατα την ταξιν Μελχισεδεκ ℵ[2]ADKLPΨ 056 075 0142 0151

22 τοσουτο 𝔓[46]ℵ*ABC; τοσουτω D*P; τοσουτον ℵ[2]D[2]KLΨ 056 075 0142 0150 0151 0278 | και ℵ*BC* 0150; *om.* 𝔓[46]ℵ[2]AC[2]DKLPΨ 056 075 0142 0151 0278 | διαθηκης] *om.* 0151 | εγγυος] εγγυς PΨ 075 | Ιησους] ο Ιησους LP

23 πλειονες] πλειονος L* 075 | γεγονοτες ιερεις] *2 1* ACD; *2* K | το θανατω κωλυεσθαι] *1 3 2* Ψ; τω θανατω κωλυεσθαι P 0151; το θαττον κωλυεσθαι 0150

7,24	ἀπαράβατον	ἔχει	τὴν	ἱερωσύνην·
𝔓46	„	„	„	ϊερωσυνην ʹ

7,25	ὅθεν	καὶ	σῴζειν	εἰς	τὸ	παντελὲς	δύναται
𝔓46	|11 „	ʽκαιʼ	σωζει<ν>	„	„	„ ʹ	„

7,25	τοὺς	προσερχομένους	δι'	αὐτοῦ	τῷ	θεῷ,
𝔓46	|12 „	„	„	„	„	θ̅ω̣̅

7,25	πάντοτε	ζῶν	εἰς	τὸ	ἐντυγχάνειν	ὑπὲρ	αὐτῶν.
𝔓46	|13 „	„	„	„	„	|14 ϋπερ	„ ʹ

7,26	Τοιοῦτος	γὰρ	ἡμῖν	καὶ	ἔπρεπεν	ἀρχιερεύς,
𝔓46	„	„	ημειν	|15 „	„	„

7,26	ὅσιος	ἄκακος	ἀμίαντος,	κεχωρισμένος	ἀπὸ
𝔓46	„	ακακος̣	|16 „	κεχωρι[σ]μενος	„

7,26	τῶν	ἁμαρτωλῶν	καὶ	ὑψηλότερος	τῶν	οὐρανῶν
𝔓46	„	|17 „	„	„	„	|18 „

7,26	γενόμενος,
𝔓46	„

7,27	ὃς	οὐκ	ἔχει	καθ'	ἡμέραν	ἀνάγκην,	ὥσπερ
𝔓46	„	„	„	|19 „	„	„ ʹ	„

7,27	οἱ	ἀρχιερεῖς,	πρότερον	ὑπὲρ	τῶν	ἰδίων
𝔓46	„	αρ|20 χιερεις	προτερον̣	ῡπερ	„	ϊδ̣ιω̣ν̣

𝔓46 (11) και über der Zeile nachgetragen, wegen der kursiven Schrift wahrscheinlich von der 3. Hand (so auch Royse 195; *ed.pr.*[1.2]: von der 2. Hand). (16) *Ed.pr.*[1.2]: κεχωρισμενος.

7,24 ιερωσυνην] ειερατιαν D*

25 και] *om.* 𝔓46* | σωζειν] σωζει 𝔓46; ζην Ψ | τους προσερχομενους] τοις προσερχομενοις Ψc | αυτου] αυτους 056*vid 0142* | εντυνχανειν D; εγτυγχανειν 0278*

26 και[1] 𝔓46 ABD; *om.* ℵCKLPΨ 056 075 0142 0150 0151 0278 | επρεπεν] επεπρεπεν 056* | ακακος] *add.* και A | γεναμενος Ψ

27 οι αρχιερεις] ο αρχιερευς D*

7,27	ἁμαρτιῶν	θυσίας	ἀναφέρειν	ἔπειτα	τῶν
𝔓46	|21 "	×	αναφε̣ρ̣ειν	"	"

7,27	τοῦ	λαοῦ·	τοῦτο	γὰρ	ἐποίησεν	ἐφάπαξ
𝔓46	|22 "	" '	"	"	"	απαξ

7,27	ἑαυτὸν	ἀνενέγκας.
𝔓46	|23 "	" '

7,28	ὁ	νόμος	γὰρ	ἀνθρώπους	καθίστησιν	ἀρχιερεῖς
𝔓46	"	νομο[ς	"	κα|24θιστησιν	ανθρω]π̣ο̣υς	ϊ̣ε̣[ρεις

7,28	ἔχοντας	ἀσθένειαν,	ὁ	λόγος	δὲ	τῆς

7,28	ὁρκωμοσίας	τῆς	μετὰ	τὸν	νόμον	υἱὸν	εἰς
𝔓46	]	||55,1 "	"	"	"	υϊον	"

7,28	τὸν	αἰῶνα	τετελειωμένον.
𝔓46	"	"	|2 " '

𝔓46 (23-24) *Ed.pr.*[1]: [ανθρω|24πους καθιστησιν α]ρ̣χ̣ι̣ε̣ρ̣[εις εχοντας]; *ed.pr.*[2]: [καθι|24στησιν αρχιερεις ανθρω]πους [εχοντας]. – Beide Rekonstruktionen sind mit dem in Z. 24 erhaltenen Buchstabenbestand nicht zu vereinbaren; -υς aus [ανθρω]π̣ο̣υς ist eindeutig zu identifizieren, und darauf folgt sicher ein mit Trema versehener Buchstabe. Die hier gebotene Rekonstruktion berücksichtigt außerdem, daß im Bereich der Lücke in Z. 24 durchschnittlich 13-15 Buchstaben Platz finden. Zeile 25 fehlt ganz.

(55,1) Über der Zeile Seitenzahl νε (r°; *ed.pr.*[2]: fol. 28r).

7,27 θυσιας] θυσιαν DP 075; *om.* 𝔓46 | γαρ] δε Ψ | εφαπαξ] απαξ 𝔓46 | ανενεγκας] προσενεγκας ℵAI 0278

28 ανθρωπους καθιστησιν αρχιερεις] ανθρωπους καθιστησιν ιερεις I vid; καθιστησιν αρχιερεις (ιερεις D*) ανθρωπους D2; καθιστησιν ανθρωπους ιερεις 𝔓46vid

8,1 Κεφάλαιον δὲ ἐπὶ τοῖς λεγομένοις, τοιοῦτον
𝔓46 " " " " |3 " "

8,1 ἔχομεν ἀρχιερέα, ὃς ἐκάθισεν ἐν δεξιᾷ τοῦ
𝔓46 " αρχιε|4ρεα " " " " "

8,1 θρόνου τῆς μεγαλωσύνης ἐν τοῖς οὐρανοῖς,
𝔓46 " |5" " " " "

8,2 τῶν ἁγίων λειτουργὸς καὶ τῆς σκηνῆς τῆς
𝔓46 |6" " ' " γαρ " " |7 " "

8,2 ἀληθινῆς, ἣν ἔπηξεν ὁ κύριος, οὐκ ἄνθρωπος.
𝔓46 αληθεινης " " |8x κ̅ς̅ " ανθρωπο⟦ι⟧ς '

8,3 Πᾶς γὰρ ἀρχιερεὺς εἰς τὸ προσφέρειν δῶρά
𝔓46 " " " |9 " " " "

8,3 τε καὶ θυσίας καθίσταται· ὅθεν ἀναγκαῖον
𝔓46 " " " |10 " ' " "

8,3 ἔχειν τι καὶ τοῦτον ὃ προσενέγκῃ.
𝔓46 " " ' |11" " " " '

8,4 εἰ μὲν οὖν ἦν ἐπὶ γῆς, οὐδ' ἂν ἦν ἱερεύς,
𝔓46 " " " |12" " " " " " ϊερευς '

8,4 ὄντων τῶν προσφερόντων κατὰ νόμον τὰ δῶρα·
𝔓46 " |13" " " " " |14 " '

𝔓46 (8) ι in ursprünglichem ανθρωποις durchgestrichen, wahrscheinlich von der 2. Hand (so auch *ed.pr.*[1], ohne Zuordnung *ed.pr.*[2]).

8,1 επι] εν A | λεγομενοις] ειρημενοις 056 0142 | του θρονου] *om.* 0278

2 λειτουργος] *add.* γαρ 𝔓46 | αληθινης] αγγελικης 056 0142* | ην] ης Ψ | ο κυριος] *2* 𝔓46 | ουκ 𝔓46ℵ*BD*; και ουκ ℵ[2]AD[2]KLPΨ 056 075 0142 0150 0151 0278 | ανθρωπος] ανθρωποις 𝔓46*

3 τε] γε P | τι] *om.* Ψ | και[2]] *om.* ℵ* | τουτον] αυτον 075 | προσενεγκει KLPΨ 075 0151

4 ουν 𝔓46ℵABD*.cP 0150 0278; γαρ D[2]KLΨ 056 075 0142 0151 | επι] *add.* της 0278 | ην] *om.* 0150 | οντων 𝔓46ℵABD*P 0150; *add.* των ιερεων D[2]KL 056 075 0142 0151 0278; *add.* ιερεων ετερων Ψ | των] *om.* Ψ | κατα νομον τα δωρα 𝔓46ℵ*AB; κατα τον νομον τα δωρα ℵ[2]DKPΨ 056 075 0142 0150 0151 0278; τα δωρα κατα τον νομον L

8,5	οἵτινες	ὑποδείγματι	καὶ	σκιᾷ		λατρεύουσιν
𝔓46	"	ὑποδιγματι	"	"	|15	"

8,5	τῶν	ἐπουρανίων,	καθὼς		κεχρημάτισται	Μωϋσῆς
𝔓46	"	" ʼ	"	|16	"	μωυση

8,5	μέλλων	ἐπιτελεῖν	τὴν	σκηνήν·	ὅρα	γάρ
𝔓46	"	επι|17 τελειν	"	" ʼ	"	γρα

8,5	φησιν,	ποιήσεις	πάντα	κατὰ	τὸν	τύπον
𝔓46	φησει	×	παν|18 τα	"	"	"

8,5	τὸν	δειχθέντα	σοι		ἐν	τῷ	ὄρει·
𝔓46	"	διχθεντα	"	|19	"	"	" ʼ

8,6	Νυν[ι]	δὲ	διαφορωτέρας	τέτυχεν	λειτουργίας,
𝔓46	νυν	"	διαφωρωτερας	τε|20 τυχεν	"

8,6	ὅσῳ	καὶ	κρείττονός	ἐστιν	διαθήκης	μεσίτης,
𝔓46	"	"	κριτ᾽τονος	|21 διαθηκης	εστιν	μεσειτης

𝔓46 (17) Die 1. Hand vertauscht α und ρ in γαρ, wohl unter dem Einfluß von ορα, und schreibt φησει anstelle von φησι ποιησεις. Die 2. Hand streicht α und ε, fügt ein α zwischen γ und ρ ein und ergänzt nach φησ⟦ε⟧ι ein ν über der Zeile, ohne jedoch die auffällige Auslassung von ποιησεις zu korrigieren. Abweichend von *ed.pr.*², Zuntz 252 und Royse 196 weist *ed.pr.*¹ die Korrektur zu γαρ einer 3. Hand zu, wohl weil das α in die Zeile eingefügt wurde; vgl. jedoch Z. 19, wo auch nach *ed.pr.*¹ νυν von der 2. Hand in der Zeile zu νυνι ergänzt wurde, und zur Form des α (mit sehr enger, strichartiger Schlaufe) die Paginierung κα (11ʳ), λα (16ʳ), μα (21ʳ) etc. (19) Ursprüngliches νυν von der 2. Hand innerhalb der Zeile zu νυνι ergänzt.

8,5 υποδειγματι] δειγματι K 0151 | Μωυσης] Μωσης AD; Μωυση 𝔓46 | γαρ φησιν] γραφησει 𝔓46* | ποιησεις] ποιησης 056 0142 0150; *om.* 𝔓46 | δειχθενταν D

6 νυνι 𝔓46c ℵAD¹KLPΨ 056 075 0142 0150 0151 0278; νυν 𝔓46*BD* | δε] *add.* σοι D* | τετυχεν 𝔓46ℵ*AD*KL 075; τετευχεν ℵ²BD² 056 0142 0150 0151 0278; τετυχηκεν PΨ | και] *om.* D*K 0151 | εστιν διαθηκης μεσιτης ητις επι κρειττοσιν] *om.* ℵ* *(homoioarkton)* | εστιν διαθηκης] *2 1* 𝔓46ℵ¹KP 0150 0151

8,6 ἥτις ἐπὶ κρείττοσιν ἐπαγγελίαις νενομοθέτηται.
𝔓46 " " |22κριτ'τοσιν ' " νενομοθε[|23τ]ηται

8,7 Εἰ γὰρ ἡ πρώτη ἐκείνη ἦν ἄμεμπτος, οὐκ
𝔓46 " " " " " " αμεμ[|24πτος ο]υκ

8,7 ἂν δευτέρας ἐζητεῖτο τόπος.
𝔓46 " " " ' "

8,8 μεμφόμενος γὰρ αὐτοὺς λέγει· *ἰδοὺ ἡμέραι*
𝔓46 [|25μεμφομ]ε̣νος " αυτοις " ↑ × ×

8,8 *ἔρχονται, λέγει κύριος, καὶ συντελέσω ἐπὶ*
𝔓46 × × κ̅ς̅ " [|26 "] "

8,8 *τὸν οἶκον Ἰσραὴλ καὶ ἐπὶ τὸν οἶκον Ἰούδα*
𝔓46 το[ν " ι]σ̣[ραηλ

8,8 *διαθήκην καινήν,*
𝔓46]

8,9 *οὐ κατὰ τὴν διαθήκην, ἣν ἐποίησα*
𝔓46 ||56,1και " " " " " "

𝔓46 (25) Zwischen λεγει und κ̅ς̅ Auslassungszeichen (*ancora*) von der 2. Hand über der Zeile; wahrscheinlich war der fehlende Textabschnitt am unteren Rand nachgetragen. *Ed.pr.*[1.2] geben die *ancora* als ϛ wieder, *ed.pr.*[1] mit dem Hinweis "non litt vid sed nota ad marg referens". Weitere Beispiele für die *ancora*: Hebr 9,14 (fol. 30v 17); 12,6 (fol. 35r 16). (26) Von der zweiten Hälfte der Zeile sind nur Tintenreste an der Bruchkante erhalten, aber ein waagrechter, rechts leicht abwärts geneigter Strich stammt sehr wahrscheinlich von σ in ισραηλ (in *ed.pr.*[1.2] nicht wiedergegeben). – Z. 27 fehlt ganz.
(56,1) Über der Zeile Seitenzahl νϛ (v°; *ed.pr.*[2]: fol. 29v).

8,6 ἥτις] εἴ τις 0151
7 αμεμπτος] εμαπεαια *(sic)* D* | δευτερας] ετερας B*
8 αυτους א*AD*IKPΨ 0150 0151; αυτοις 𝔓46א2BD2L 056 075 0142 0278 | ιδου ημεραι ερχονται λεγει] *om.* 𝔓46 *(homoioteleuton)* | επι2] *om.* D* | οικον2] οι א*
9 εποιησα] διεθεμην 075

8,9 τοῖς πατράσιν αὐτῶν ἐν ἡμέρᾳ ἐπιλαβομένου
𝔓46 |2„ „ „ „ „ επιλα|3βομενου

8,9 μου τῆς χειρὸς αὐτῶν ἐξαγαγεῖν αὐτοὺς ἐκ
𝔓46 „ „ „ αυτ̣ων εξα|4γαγειν „ „

8,9 γῆς Αἰγύπτου, ὅτι αὐτοὶ οὐκ ἐνέμειναν ἐν
𝔓46 „ „ ʹ „ αυ|5τοι „ „ ×

8,9 τῇ διαθήκῃ μου, κἀγὼ ἠμέλησα αὐτῶν, λέγει κύριος·
𝔓46 „ „ „ ʹ κα|6γω „ „ ʹ „ κ̅ς̣̅

8,10 ὅτι αὕτη ἡ διαθήκη, ἣν διαθήσομαι τῷ οἴκῳ
𝔓46 „ „ |7„ „ „ „ τ̣ω „

8,10 Ἰσραὴλ μετὰ τὰς ἡμέρας ἐκείνας, λέγει
𝔓46 ισρα|8ηλ „ „ „ „ ʹ „

8,10 κύριος· διδοὺς νόμους μου εἰς τὴν διάνοιαν
𝔓46 κ̅ς̅ |9 „ „ „ „ „ „

8,10 αὐτῶν καὶ ἐπὶ καρδίας αὐτῶν ἐπιγράψω
𝔓46 |10 „ „ „ καρ̣διας „ γρα|11ψω

8,10 αὐτούς, καὶ ἔσομαι αὐτοῖς εἰς θεόν,
𝔓46 „ „ „ „ „ θ̅ν̅

8,10 καὶ αὐτοὶ ἔσονταί μοι εἰς λαόν·
𝔓46 |12„ „ „ „ „ λα̣ο̣ν̣

𝔓46 —

8,9 εν ημερα] εν ημεραις B; *om.* 056 0142 | επιλαβομενου] επιλαμβανομενου 056 0142 | γης] της D | ενεμειναν] εμειναν 056 0142 | εν[2] *om.* 𝔓46 | καγω] και εγω 0150

10 διαθηκη] *add.* μου ADΨ | τω οικω] *2* 0285* | εις την διανοιαν αυτων και επι καρδιας] επι καρδιας αυτων και επι των διανοιων Ψ | εις[1]] επι 0150 | καρδιας] καρδιαν ℵ*K 0151; καρδιαις P; καρδια B | αυτων] εαυτων B | επιγραψω] γραψω 𝔓46BΨ 0285*vid | μοι] μου ℵ*

8,11 καὶ οὐ μὴ διδάξωσιν ἕκαστος τὸν πολίτην
𝔓[46] „ ο̣υ̣ |13 „ διδαξη̣ ετερος „ πολειτη̣ν̣

8,11 αὐτοῦ καὶ ἕκαστος τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ λέγων·
𝔓[46] |14 „ „ „ το̣ν αδελφο̣ν × ×

8,11 γνῶθι τὸν κύριον, ὅτι πάντες εἰδήσουσίν
𝔓[46] ϵ|15γνω α̣υ̣τον κ̣ς̣ ' ο̣τ̣ι̣ π̣α̣ν̣τ̣ε̣ς̣ [ει]δ̣η̣σ̣ουσ̣ι̣

8,11 με ἀπὸ μικροῦ ἕως μεγάλου αὐτῶν,
𝔓[46] |16 „ „ μεικρου εω̣ς̣ „ αυτω̣ν̣

8,12 ὅτι ἵλεως ἔσομαι ταῖς ἀδικίαις αὐτῶν καὶ
𝔓[46] |17 × × × × × × „

8,12 τῶν ἁμαρτιῶν αὐτῶν οὐ μὴ μνησθῶ ἔτι.
𝔓[46] „ „ „ „ „ μ[νησ]|18θω „·

𝔓[46] (14-15) *Ed.pr.*[2]: αδελφον [λεγων] | γνωθι τον κ̅ν̅. Diese Rekonstruktion berücksichtigt nicht, daß unmittelbar nach αδελφο̣ν der Rest eines Buchstabens mit unten geschlossenem Bogen erhalten ist (möglicherweise ϵ), daß λεγων ungewöhnlich weit über den rechten Rand hinausragen würde, und daß es sich bei dem Buchstaben, den Kenyon als θ (von γνωθι) deutet, mit einiger Sicherheit um ein α handelt. Allerdings sind von dem Buchstaben, den Kenyon ohne Einschränkung als ν von κ̅ν̅ identifiziert, nur noch sehr schwache Spuren erhalten. (15) Nach κ̅ς̅ Trenner, nicht in *ed.pr.*[2]. – *Ed.pr.*[2]: [οτι παντες ειδησουσι]. Der von Kenyon eingeklammerte Text ist eindeutig zu identifizieren, obwohl einzelne Buchstaben stark verblaßt sind; nur ει von ειδησουσ̅ι̅ fehlt ganz.

8,11 διδαξωσιν] διδαξουσιν D[2]; διδαξη 𝔓[46] | εκαστος[1]] ετερος 𝔓[46] | πολιτην] πλησιον P 075[c] 0142[c] | αυτου[1]] εαυτου D* | τον αδελφον] την αδελφην 056 0142 | αυτου λεγων] *1* 075; *2* D*; *om.* 𝔓[46] | ειδησουσιν] ειδουσιν B*; ειδεσουσιν D* | μικρου 𝔓[46]ℵABD*KP 0150 0151 0278 0285; *add.* αυτων D[2]L 056 0142; *add.* αυτων και 075

12 οτι ιλεως εσομαι ταις αδικιαις αυτων] *om.* 𝔓[46] *(homoioteleuton)* | ιλεος KLP 0150 0151; ελεως 0142 | αμαρτιων αυτων 𝔓[46]ℵ*B 0150; *add.* και των ανομιων αυτων ℵ[2]ADKLP 056 0142 0151 0285[vid]; ανομιων αυτων 0278; ανομιων αυτων και των αμαρτιων αυτων 075

8,13	ἐν τῷ λέγειν καινὴν πεπαλαίωκεν τὴν πρώτην·
𝔓46	" " " κ̣α̣ι̣ν̣ην ' πεπ̣[α]|[19] λαιωκεν " π̣[ρ]ω̣τ̣ην

8,13	τὸ δὲ παλαιούμενον καὶ γηράσκον ἐγγὺς ἀφανισμοῦ.
𝔓46	" " παλαι̣ο̣υ̣|[20] μ̣ενον " γη̣ρ̣ασκον ενγυς αφαν[ισ]|[21] μου '

𝔓46 (18) *Ed.pr.*[2]: [και]ν̣ην̣. Die Spuren von και sind schwach, aber identifizierbar, vom η fehlt nur die linke Haste, vom zweiten ν sind Reste aller drei Striche erhalten. – Trenner nach κ̣α̣ι̣ν̣ην nicht in *ed.pr.*[2]. (19) *Ed.pr.*[2]: [πρωτην το]; alle Buchstaben stark verblaßt, aber bis auf ρ identifizierbar.

8,13 πεπαλαιωκεν] παλαιωκεν 0150*; πελεωκεν D* | δε] τε D* | εγγυς] *add.* εστιν 0278; ενγυς 𝔓46 D*

9,1	Εἶχε	μὲν	οὖν	[καὶ]	ἡ	πρώτη	δικαιώματα
𝔓46	ε̣ι̣χε̣	["]	ο̣[υν]	×	η̣	"	δικ̣[αιω]‖22ματα

9,1	λατρείας	τό	τε	ἅγιον	κοσμικόν.
𝔓46	λα̣τ̣[ρει]α̣ς	τ[ο]	τ̣ε̣	α̣γι̣ο̣ν	["]

9,2	σκηνὴ	γὰρ	κατεσκευάσθη	ἡ	πρώτη	ἐν	ᾗ
𝔓46	‖23 "	γα̣ρ̣	κ̣α̣τ̣ε̣σ̣κ̣ευ̣α̣σ[θη				

9,2	ἥ	τε	λυχνία	καὶ	ἡ	τράπεζα	καὶ ἡ

9,2	πρόθεσις	τῶν	ἄρτων,	ἥτις λέγεται	"Αγια·
𝔓46				] ‖57,1 "	αγιων ʹ

9,3	μετὰ	δὲ	τὸ	δεύτερον	καταπέτασμα	σκηνὴ
𝔓46	"	"	"	"	‖2 "	"

9,3	ἡ	λεγομένη	"Αγια	Ἁγίων,
𝔓46	×	"	*ανα*	×

9,4	χρυσοῦν	ἔχουσα	θυμιατήριον	καὶ	τὴν	κιβωτὸν
𝔓46	‖3 "	"	" ʹ	"	τη̄	‖4 "

9,4	τῆς	διαθήκης	περικεκαλυμμένην	πάντοθεν
𝔓46	"	"	περικεκαλυμ‖5μενην	"

𝔓46 (21) *Ed.pr.*2: [μεν ουν η]; ο und η sind identifizierbar, και stand sicher nicht vor η̣. (22) *Ed.pr.*2: λ[ατρειας] το τε αγιον. (23) *Ed.pr.*2: γ[αρ κατεσ]κευασθ̣[η]. – Danach fehlen zwei Zeilen.
(57,1) Über der Zeile Seitenzahl νζ (r°; *ed.pr.*2: fol. 29r).

9,1 ειχε] ειχεν DKP 0150 0151 0278 0285; ειδε 056 0142*vid | και ℵADKLP 056 075 0142 0150 0151 0278 0285; *om.* 𝔓46B | η πρωτη] *2* D*; *add.* σκηνη 056 075 0142; *incert.* I | και λατριας D* | τε] δε D*

2 εν ᾗ] *om.* 0150 | ᾗ] *om.* D* | αρτων] *add.* και το χρυσουν θυμιατηριον B | Αγια] τα Αγια B; *add.* Αγιων 𝔓46 AD*

3 η λεγομενη] *2* 𝔓46 | Αγια Αγιων ℵ*AD*Ivid 056 075 0142; τα Αγια των Αγιων ℵ2BD2KL 0150 0151 0278; Αγια των Αγιων P; *ανα (sic)* 𝔓46

4 χρυσουν εχουσα θυμιατηριον και] εχουσα B

9,4 χρυσίῳ, ἐν ᾗ στάμνος χρυσῆ ἔχουσα τὸ
𝔓46 „ ʹ „ „ στα|[6]μνος „ „ „

9,4 μάννα καὶ ἡ ῥάβδος Ἀαρὼν ἡ βλαστήσασα
𝔓46 „ ʹ „ |[7]„ „ „ „ „ ʹ

9,4 καὶ αἱ πλάκες τῆς διαθήκης,
𝔓46 „ |[8]„ „ „ „

9,5 ὑπεράνω δὲ αὐτῆς Χερουβὶν δόξης
𝔓46 ϋπερανω |[9] „ „ χερουβειν ʹ „

9,5 κατασκιάζοντα τὸ ἱλαστήριον· περὶ ὧν
𝔓46 κατασκευ|[10]αζον „ ϊλαστηριον ʹ και „ „

9,5 οὐκ ἔστιν νῦν λέγειν κατὰ μέρος.
𝔓46 ου|[11]κ „ „ „ „ „

9,6 Τούτων δὲ οὕτως κατεσκευασμένων εἰς
𝔓46 του|[12]των „ „ „ ʹ |[13] „

9,6 μὲν τὴν πρώτην σκηνὴν διὰ παντὸς εἰσίασιν
𝔓46 „ „ „ „ „ |[14] „ `ε`ϊσ`ϊ´ασιν

9,6 οἱ ἱερεῖς τὰς λατρείας ἐπιτελοῦντες,
𝔓46 „ ϊερεις „ λατριας |[15] „ ʹ

𝔓46 (9-10) Ursprüngliches κατασκευαζον von der 2. Hand zu κατασκιαζοντα korrigiert (-ευ- durchgestrichen und über der Zeile durch ι ersetzt, Endung über der Zeile ergänzt).
(14) Die erste Hand schrieb ϊσασιν, die zweite fügte ε vor ϊ ein, zog anscheinend das ι nach, durchstrich den ersten Punkt des Trema und setzte ϊ zwischen σ und α über die Zeile.

9,4 η βλαστησασα] *2* B | πλακες] πλακαις L 0278; πλακαι K^c
5 υπερανω δε αυτης] υπερ δε αυτην D* | Χερουβιν 𝔓46ℵBD; Χερουβιμ AKLP 056 075 0142 0150 0151 0278 | κατασκιαζοντα] κατασκευαζον 𝔓46*; κατασκιαζον AP; κατασκευαζοντα 0278; και κατασκιαζοντα D* | ιλαστηριον] *add.* και 𝔓46 | ουκ εστιν νυν] *3 1 2* 075; ενεστιν νυν ℵ*
6 δε] *om.* 056 0142 | ουτω K 0151 | κατασκευασμενων L*vidP | εισιασιν] ισασιν 𝔓46*vid | επιτελουντες] τελουντες 075

9,7	εἰς	δὲ	τὴν	δευτέραν	ἅπαξ	τοῦ	ἐνιαυτοῦ	
𝔓46	„	„	„	„	|16 „	[το]υ	„	

9,7	μόνος	ὁ	ἀρχιερεύς,	οὐ	χωρὶς	αἵματος	ὅ	
𝔓46	„	„	„	|17 „	„	αι̣ματ̣ος	„	

9,7	προσφέρει	ὑπὲρ	ἑαυτοῦ	καὶ	τῶν	τοῦ	λαοῦ
𝔓46	„	ϋπερ	|18 αυτου ʼ	„	„	„	„ ʼ

9,7	ἀγνοημάτων,
𝔓46	αγνοηματω̄ ·

9,8	τοῦτο	δηλοῦντος	τοῦ	πνεύματος	τοῦ	ἁγίου,
𝔓46	|19 ´ „	„	„	π̅ν̅ς̅	„	„

9,8	μήπω	πεφανερῶσθαι	τὴν	τῶν	ἁγίων	ὁδὸν
𝔓46	|20 μηπω⟦ς⟧	„	„	„	|21 „	„ ʼ

9,8	ἔτι	τῆς	πρώτης	σκηνῆς	ἐχούσης	στάσιν,
𝔓46	⟦ο⟧`ε´τι	τ̣ης̣	„	σκη[|22 νη]ς	„	στασ̣ι̣ν̣

9,9	ἥτις	παραβολὴ	εἰς	τὸν	καιρὸν	τὸν
𝔓46	„	„	[|23 „	το]ν	„	„

9,9	ἐνεστηκότα,	καθʼ	ἣν	δῶρά	τε	καὶ	θυσίαι	
𝔓46	„	[|24 „	„]	δ̣ωρα	„	„	„	

𝔓46 (18-19) Kolon nach αγνοηματω̄ und zusätzlich ein (in *ed.pr.*[2] nicht vermerkter) Trenner am Rand vor τουτο. (20) ς in μηπως anscheinend von der 2. Hand durchgestrichen und expungiert. (21) Ursprüngliches οτι wahrscheinlich von der 1. Hand zu ετι korrigiert (ε über ο gesetzt; die untere Hälfte des ο ist teilweise ausgefüllt, anscheinend durch einen Tilgungsstrich). (24) *Ed.pr.*[2]: δ̣ωρα, aber der rechte Schrägstrich des δ ist erhalten.

9,7 ο αρχιερευς] *2* A* | εαυτου] αυτου 𝔓46 L* | αγνοηματων] ανοηματων 075*

9,8 μηπω πεφανερωσθαι] μηπως πεφανερωσθαι 𝔓46*; μηπως πεφανερωσαι D*; μηποτε φανερωσθαι 056 0142*vid | ετι] οτι 𝔓46*; επι D*

9,9 ητις] *add.* πρωτη D* | ενεστηκοτα] ενεστοτα 0142; *add.* καθεστηκεν 0278 | ην ℵABD* 0278; ον D²KLP 056 075 0142 0150 0151 | θυσιαι] θυσιαν D*

9,9 προσφέρονται μὴ δυνάμεναι κατὰ συνείδησιν
𝔓46 προσφε[|25 ρονται „] δ̣υνα̣μεναι „ συνι̣[|

9,9 τελειῶσαι τὸν λατρεύοντα,
𝔓46

9,10 μόνον ἐπὶ βρώμασιν καὶ πόμασιν καὶ
𝔓46]

9,10 διαφόροις βαπτισμοῖς, δικαιώματα σαρκὸς
𝔓46 ||58,1 „ „ „ σαρ|2κος ʹ

9,10 μέχρι καιροῦ διορθώσεως ἐπικείμενα.
𝔓46 „ „ „ επικει|3μενα ʹ

9,11 Χριστὸς δὲ παραγενόμενος ἀρχιερεὺς τῶν
𝔓46 χρ̄ς „ „ αρχι|4ερευς „

9,11 γενομένων ἀγαθῶν διὰ τῆς μείζονος καὶ
𝔓46 γεναμενων „ „ |5 „ „ „

9,11 τελειοτέρας σκηνῆς οὐ χειροποιήτου, τοῦτ᾽ ἔστιν
𝔓46 τελε[ι]οτερας „ |6 „ „ „ „

9,11 οὐ ταύτης τῆς κτίσεως,
𝔓46 „ ταυ|7της „ „

9,12 οὐδὲ δι᾽ αἵματος τράγων καὶ μόσχων
𝔓46 „ „ „ |8 „ „ „ ʹ

𝔓46 (25) *Ed.pr.*2: συνι̣δ[η|σιν]. Danach fehlen 2 Zeilen bis 9,10.
(58,1) Über der Zeile Seitenzahl νη (v°; *ed.pr.*2: fol. 30v).

9,9 του3] δια 0142; *om.* 056

10 δικαιωματα 𝔓46 ℵ*AIP 0278; και δικαιωματα ℵ2B; δικαιωμα D*; και δικαιωμασιν D1KL 056 075 0142 0150 0151 | μεχρις D2

11 γενομενων BD*; γεναμενων 𝔓46; μελλοντων ℵAD2Ivid KLP 056 075 0142 0150 0151 0278

9,12	διὰ	δὲ	τοῦ	ἰδίου	αἵματος	εἰσῆλθεν
𝔓46	"	"	×	ἴδιου	|9 "	"
𝔓17	||1,1]δ̣[ι]α̣	δε̣	["]	ι̣[δ]ι̣[ο]υ̣	[	|2]

9,12	ἐφάπαξ	εἰς	τὰ	ἅγια	αἰωνίαν	λύτρωσιν	εὑράμενος.	
𝔓46	"	"	"	|10 "	αιωνια	λυτρωσ[ι]ν	"	’
𝔓17	εφ’ απαξ’	"	"	αγι[α		|3]	"	⁝

9,13	εἰ	γὰρ	τὸ	αἷμα	τράγων	καὶ	ταύρων
𝔓46	|11 "	"	"	"	"	"	"
𝔓17	"	γ[αρ				|4]	"

9,13	καὶ	σποδὸς	δαμάλεως	ῥαντίζουσα	τοὺς
𝔓46	" |12	"	"	"	"
𝔓17	"	σπ̣[οδος	|5]	"	τους̣

9,13	κεκοινωμένους	ἁγιάζει	πρὸς	τὴν	τῆς	σαρκὸς
𝔓46	|13 "	"	"	"	|14 "	"
𝔓17	[	|6α]γιαζει	"	τη[ν		

9,13	καθαρότητα,
𝔓46	καθαρο̣τητα
𝔓17	

𝔓46 —

𝔓17 (1) Erste Zeile der Vorderseite des Fragments eines Kodexblattes (r°). – *Ed.pr.*: δ̣ι̣α. (2) Nach εφ und απαξ Apostroph. (3) Nach ευραμενος drei senkrecht angeordnete Punkte. Der mittlere wird vom oberen Strich des ς berührt, weshalb *ed.pr.* einen Doppelpunkt notiert, wie in Z. 2 v°. (6) *Ed.pr.*: αγιαζει, Schofield α̣γιαζει.

9,12 του ιδιου] *om.* του 𝔓46 | εισηλθεν] *add.* εις τα αγια ℵ* | αγια] *add.* των αγιων P | ευραμενος] ευρομενος D* 056 0142

13 τραγων και ταυρων 𝔓17vid.46ℵABD; 3 2.1 KLP 056 075 0142 0150 0151 0278 | σποδος] σπονδον D (-ς D1); σπουδος L | κεκοινωμενους] κεκοιμωμενους 0278; κεκοιμημενους D*

9,14	πόσῳ	μᾶλλον	τὸ	αἷμα	τοῦ	Χριστοῦ,
𝔓46	"	"	ǀ15 "	αιμα	"	χρυ
𝔓17	ǀ7π]οσ̣`λ̣[λ´ω	μαλλ]ο̣ν	τ̣[ο			

9,14	ὃς	διὰ	πνεύματος	αἰωνίου	ἑαυτὸν
𝔓46	"	"	"	αιω ǀ16 νιου	"
𝔓17		ǀ8]	π̣ν̣[ς	αιων]ι̣ου	[

9,14	προσήνεγκεν	ἄμωμον	τῷ	θεῷ,	καθαριεῖ	τὴν
𝔓46	προ[σ]η̣ν̣εγκεν	αμωμ[ο]ν̣	ǀ17 "	θω	×	×
𝔓17	ǀ9					

9,14	συνείδησιν	ἡμῶν	ἀπὸ	νεκρῶν	ἔργων	εἰς
𝔓46	×	×	×	×	×	×
𝔓17	ǀ10 συ]ν̣[ειδησιν	η]μ̣ω̣[ν				

𝔓46 (15) Bei αιμα handelt es sich wahrscheinlich nicht um ein singuläres, nicht kontrahiertes *Nomen sacrum* (vgl. dazu Traube 49f.), sondern um eine unvollständig ausgeführte Korrektur der 1. Hand aus ursprünglichem πνα (anders *ed.pr.*[1] p. 16; *ed.pr.*[2] p. XIV). Die Buchstaben αιμ wurden mit kräftigerem Strich geschrieben, an der Spitze des α ist ein Rest des Balkens von π zu erkennen, und das μ scheint von der üblichen geschwungenen Sattelform deshalb abzuweichen, weil die senkrechten Striche des ursprünglichen ν stehenblieben. (16) *Ed.pr.*[1.2]: αμωμο̣ν̣. (17) καθαριει ... θεω fehlt (Homoioteleuton), τω ζωντι expungiert, danach Auslassungszeichen (*Ancora*, wohl von der 2. Hand), das wahrscheinlich auf eine Ergänzung am nicht erhaltenen unteren Rand verweist; vgl. Hebr 8,8 (fol. 28r 25) und 12,6 (fol. 35r 16).

𝔓17 (7) *Ed.pr.*: π]οσω̣ [μα]λ̣[λ]ον (λλ interlinear). Nur von dem ersten interlinearen λ sind noch schwache Spuren erhalten; möglicherweise sollte so die Variante ποσω] πολλω verzeichnet werden (vgl. Röm 5,9), die sonst nur durch die Minuskel 33 bezeugt wird. (*Ed.pr.* und Tischendorf nennen als weiteren Zeugen eine Handschrift 14, der nach der Gregory-Numerierung die Minuskel 90 entspricht; aber diese liest πόσω). (8) *Ed.pr.*: πν[ος; Schofield: πν[ς. (9) Unter der Endung von [αιων]ι̣ου nicht mehr zu identifizierende Reste zweier Buchstaben; *ed.pr.*: τ]ω̣ θ̣[ω. (10) Nach dieser Zeile fehlen ca. 5 Zeilen bis 9,15.

9,14 αιμα] πνευμα 𝔓46*vid | αιωνιου] αγιου ℵ2D*P 056 0142 | καθαριει την συνειδησιν ημων απο νεκρων εργων εις το λατρευειν θεω] *om.* 𝔓46* *(homoioteleuton)* | καθαριει] ος καθαριει D* | ημων AD*KP 075; υμων ℵD2L 056 0142 0150 0151 0278 | απο των νεκρων K 0151

9,14	τὸ	λατρεύειν	θεῷ		ζῶντι.
𝔓46	×	×	×	τω	,, ↑

9,15	Καὶ	διὰ	τοῦτο	διαθήκης	καινῆς	μεσίτης	ἐστίν,
𝔓46	,,	,,	τουτου	διαθη|18κης	,,	μεσειτ̣ης	,, ʼ

9,15	ὅπως	θανάτου	γενομένου	εἰς	ἀπολύτρωσιν
𝔓46	,,	θα|19νατου	,,	ει̣ς	,,

9,15	τῶν	ἐπὶ	τῇ	πρώτῃ	διαθήκῃ	παραβάσεων	τὴν
𝔓46	|20 ,,	,,	,,	,,	,,	παρα|21βασεων ʼ	,,

9,15	ἐπαγγελίαν	λάβωσιν	οἱ	κεκλημένοι	τῆς
𝔓46	,,	,,	[|22ο]ι	,,	,,
𝔓17				||II,1κεκλημ]ε̣[νοι	τ]η̣ς

9,15	αἰωνίου	κληρονομίας.
𝔓46	κληρονομιας	αι̣[ω]|23ν̣ιου ʼ
𝔓17	αι̣[ω|2νιου	κληρονομια]ς̣ :

9,16	Ὅπου	γὰρ	διαθήκη,	θάνατον	ἀνάγκη	φέρεσθαι
𝔓46	,,	,,	διαθηκη	θανατ̣[ον	|24α]ναγκη	φερ̣ε̣σ̣[θαι]
𝔓17	,,	,,	,,	[|3 ,,	,,	φ]ερεσθαι

𝔓46 (22) *Ed.pr.*[1.2]: ο̣ι. (24) *Ed.pr.*[1.2]: α̣ναγκη φερ̣ε̣[σθαι].

𝔓17 (1) Erste Zeile der Rückseite des Fragments (v°). (2) Nach [κληρονομιαl̥ς Doppelpunkt. Die beiden Punkte stehen ober- und unterhalb des verlängerten Schlußstrichs des ς, von dem sonst nichts erhalten blieb.

9,14 λατρευεν K | θεω[2]] τω θεω D* | ζωντι] τω ζωντι 𝔓46*D*; *add.* και αληθινω AP 0150 0278; *om.* 𝔓46c

15 τουτο] τουτου 𝔓46 | διαθηκης καινης] *2 1* 0278 | αιωνιου κληρονομιας] *2 1* 𝔓46

16 θανατον] θανατου D*

9,16	τοῦ διαθεμένου·
𝔓46	τ̣ο̣υ δ̣ι̣α̣[θεμενου
𝔓17	„ διαθε[|4μενου

9,17	διαθήκη γὰρ ἐπὶ νεκροῖς βεβαία, ἐπεὶ μήποτε
𝔓46	
𝔓17	„ „] „ „ βεβαι̣α̣ [|5„ „

9,17	ἰσχύει ὅτε ζῇ ὁ διαθέμενος.
𝔓46	]
𝔓17	„ „] „ ὁ διαθεμεν̣ο̣ς̣

9,18	ὅθεν οὐδὲ ἡ πρώτη χωρὶς αἵματος ἐγκεκαίνισται·
𝔓46	||59,1 ʹ„ ουθʼ „ „ „ „ εν|2κεκενισται ʹ
𝔓17	[|6 „ „ „ „ χ]ωρις αιματ̣ο̣ς εν̣[|7κεκαινισται

9,19	λαληθείσης γὰρ πάσης ἐντολῆς κατὰ τὸν
𝔓46	„ „ „ |3της „ „ „
𝔓17	λαληθεισ]ης γα̣ρ̣ πασ̣η̣ς̣ [|8

9,19	νόμον ὑπὸ Μωϋσέως παντὶ τῷ λαῷ, λαβὼν
𝔓46	„ ϋπο |4 „ „ „ „ „
𝔓17	νο]μ̣ον̣ [„ μωυ]σεω̣[ς |9 „ „ „ λαβω]ν̣

𝔓46 (24) Nach dieser fehlen 2 Zeilen bis 9,18.
(59,1) Über der Zeile Seitenzahl νθ (r°; *ed.pr.*2: fol. 30r). – Trenner vor οθεν, in *ed.pr.*1.2 nicht vermerkt.

𝔓17 (5) Über ὁ Spiritus der Form ˛.

9,16 διαθεμενου] διατιθεμενου K 056 075v.l. 0142 0150 0151

17 μηποτε] μη τοτε ℵ*D*

18 οθεν] οδεν D* | ουδε] ουθʼ 𝔓46; ουδ ℵP 056 0142; ουδεν D* | πρωτη] *add.* διαθηκη D* | εγκαινισται 0142; ενκεκαινισται 𝔓17.46ℵAD

19 πασης] *add.* της 𝔓46D*; *om.* K 0151 | τον νομον 𝔓46ℵ2ACD*L 075 0278; *2* ℵ*D2KP 056 0142 0150 0151 | υπο] *om.* D* 075 | Μωσεως AP 056 0142

9,19	τὸ	αἷμα	τῶν	μόσχων	[καὶ	τῶν	τράγων]	μετὰ
𝔓46	„	αι|5μα	„	„	×	×	×	μεθ
𝔓17	τ[ο	„	τ]ω̣ν̣ [|10	„	„	„	τραγω]ν̣·	μ[ετα

9,19	ὕδατος	καὶ	ἐρίου	κοκκίνου	καὶ	ὑσσώπου	αὐτό
𝔓46	„	„	|6 „	„	„	„	„
𝔓17	υδα]τ̣ος̣	[|11 „	„	„	„]	.σσ̣[ωπου]	αυ[το

9,19	τε	τὸ	βιβλίον	καὶ	πάντα	τὸν	λαὸν	ἐρράντισεν
𝔓46	δε	|7 „	„	„	„	„	„	εραν|8τισεν

9,20	λέγων·	*τοῦτο*	*τὸ*	*αἷμα*	*τῆς*	*διαθήκης*	*ἧς*
𝔓46	„	„	„	„	„	διαθη|9κης	„

9,20	*ἐνετείλατο*	*πρὸς*	*ὑμᾶς*	*ὁ*	*θεός.*
𝔓46	„	„	ϋμας	`„	θ̅ς̅ ´

9,21	καὶ	τὴν	σκηνὴν	δὲ	καὶ	πάντα	τὰ	σκεύη
𝔓46	„	τ̣ην |10	„	τε	„	„	„	„

9,21	τῆς	λειτουργίας	τῷ	αἵματι	ὁμοίως	ἐρράντισεν.
𝔓46	„ |11	„	„	„	„	εραντισ̅ε

9,22	καὶ	σχεδὸν	ἐν		αἵματι	πάντα	καθαρίζεται
𝔓46	|12 „	„	„	⟦νεκρω⟧	`αιματι´	„	καθαρι|13ζεται

𝔓46 (9) Zwischen ϋμας und και über der Zeile ο θ̅ς̅ von der 2. Hand nachgetragen. (12) νεκρω durchgestrichen und über der Zeile von der 2. Hand (*ed.pr.*[1]: von der 1. Hand) durch αιματι ersetzt.

𝔓17 (10) Nach [τραγω]ν Hochpunkt. (11) Letzte Zeile des Fragments. – Vor dem ersten σ ist ein kleiner Rest eines senkrechten Striches erhalten, der eher von einem ι als von einem υ zu stammen scheint; nicht *ed.pr.*

9,19 μοσχων και των τραγων ℵ*AC; *4 2 3 1* D; *1 2 4* P 056 075 0142; *1* 𝔓46ℵ2KLΨ 0150 0151 0278 | μετα υδατος και εριου κοκκινου] *om.* 075 | μετα] μεθ 𝔓46 | τε] δε 𝔓46; *om.* 0151 | ερραντισεν PΨ 056 0142; εραντισεν 𝔓46ℵACDKL 075 0150 0151 0278

20 ενετειλατο] διεθετο C | ο θεος] *om.* 𝔓46*

21 ερραντισεν D2PΨ 056 0142; εραντισεν 𝔓46ℵACD*KL 075 0150 0151 0278

22 αιματι] νεκρω 𝔓46*

9,22	κατὰ τὸν νόμον καὶ χωρὶς αἱματεκχυσίας
𝔓46	„ „ „ ⟦και σχεδον⟧ |14 „ αιματος εκχυσιας '
9,22	οὐ γίνεται ἄφεσις.
𝔓46	„ γεινεται |15αφεσεις '
9,23	Ἀνάγκη οὖν τὰ μὲν ὑποδείγματα τῶν
𝔓46	„ „ „ „ ὑπο|16διγματα „
9,23	ἐν τοῖς οὐρανοῖς τούτοις καθαρίζεσθαι, αὐτὰ
𝔓46	εν̣ „ „ του|17το̣[ις] καθαριζε̣σ̣θαι ' „
9,23	δὲ τὰ ἐπουράνια κρείττοσιν θυσίαις παρὰ ταύτας.
𝔓46	„ „ |18 „ κριττο̣σι „ „ |19ταυταις '
9,24	οὐ γὰρ εἰς χειροποίητα εἰσῆλθεν ἅγια
𝔓46	„ „ „ χ̣ειροποιητα εισηλθε̅ |20 ' „
9,24	Χριστός, ἀντίτυπα τῶν ἀληθινῶν, ἀλλ' εἰς
𝔓46	χ̅ρ̅ς̅ ' αντιτυ̣π̣α „ αληθεινων ' |21 „ „
9,24	αὐτὸν τὸν οὐρανόν, νῦν ἐμφανισθῆναι τῷ
𝔓46	„ „ „ „ εμ|22φανισθηναι „

𝔓46 (13) Das vom Anfang des Verses wiederholte και σχεδον expungiert, wahrscheinlich von der 1. Hand, weil der Text danach, allerdings ohne και, korrekt fortgesetzt wird (so auch Royse 236 mit Anm. 24; *ed.pr.*[1.2] ordnen die Tilgung der 2. Hand zu). (20) Trenner vor αγια in der *ed.pr.*[1.2] nicht verzeichnet.

9,22 αιματεκχυσιας] αιματος εκχυσιας 𝔓46; αιματοχυσιας Ψ

23 καθαριζετε D* | ταυτας] ταυτης D*; ταυταις 𝔓46

24 εισηλθεν αγια Χριστος 𝔓46 א A; *2 1 3* C*D*; εισηλθεν αγια ο Χριστος P 0278; αγια εισηλθεν ο Χριστος C³D¹KLΨ 056 075 0142 0150 0151 | ενφανισθηναι AD*

9,24	προσώπῳ	τοῦ	θεοῦ	ὑπὲρ	ἡμῶν·		
𝔓46	προσωπ⟦ου⟧`ω´	„	$\overline{θυ}$	[|23υ]περ	„		

9,25	οὐδ᾽	ἵνα	πολλάκις	προσφέρῃ	ἑαυτόν,	ὥσπερ
𝔓46	ουδε	„	„	προσ[|24φερ]η	αυτος	„

9,25	ὁ	ἀρχιερεὺς	εἰσέρχεται	εἰς	τὰ	ἅγια	κατ᾽
𝔓46	„	„	ει[|25σερχετα]ι	„	„	„	καθ

9,25	ἐνιαυτὸν	ἐν	αἵματι	ἀλλοτρίῳ,
𝔓46	„	`εν´	αιμα[|26τι	αλλοτρι]ω´

9,26	ἐπεὶ	ἔδει	αὐτὸν	πολλάκις	παθεῖν	ἀπὸ
𝔓46	„	ε̣δει	„	πολλα̣[|27κις		

9,26	καταβολῆς	κόσμου·	νυνὶ	δὲ	ἅπαξ	ἐπὶ
𝔓46						

9,26	συντελείᾳ	τῶν	αἰώνων	εἰς	ἀθέτησιν	[τῆς]
𝔓46		] ||60,1	„	„	„	×

9,26	ἁμαρτίας	διὰ	τῆς	θυσίας	αὐτοῦ	πεφανέρωται.
𝔓46	„	„	„	θυσι|2ας	„	„ ´

𝔓46 (22) Über -ου in προσωπου steht ein ω ohne Tilgung der falschen Endung, nach *ed.pr.*[1.2] von der 2. Hand; der Form nach kann es aber auch von der 1. Hand stammen; vielleicht Korrektur eines aus der Vorlage kopierten Fehlers? – Über dem ursprünglichen ω ein leicht nach rechts geneigter vertikaler Strich, den *ed.pr.*[1.2] nicht wiedergeben: Akut? (Vgl. Hebr 6,16/fol. 26r 7 πέρας, wo der Strich sich allerdings der Horizontalen nähert.) (25) εν über der Zeile von der 2. Hand nachgetragen. (26) Danach fehlen 2 Zeilen.
(60,1) Über der Zeile Seitenzahl ξ (v°; *ed.pr.*[2]: fol. 31v).

9,24 προσωπω] προσωπου 𝔓46* | ημων] υμων C

25 ουδ] ουδε 𝔓46CΨ 0150 0278; ου γαρ P | πολλακις] *om.* 075 | προσφερει LP 0150 0278 | εαυτον] αυτος 𝔓46 | αγια] *add.* των αγιων ℵ2 | κατ] καθ 𝔓46 | εν αιματι] *2* 𝔓46*

26 πολλακις] πολλα D* | παθειν] αποθανειν 056 075 0142 | νυνι ℵvid ACP 075 0278; νυν DIKLΨ 056 0142 0150 0151 0285 | εις αθετησιν της αμαρτιας ℵAIP; *1 2 4* 𝔓46CD2KLΨ 056 0142 0150 0151 0278 0285; εις αθετησιν αμαρτιων D*; *om.* 075

9,27	καὶ	καθ'	ὅσον	ἀπόκειται	τοῖς	ἀνθρώποις
𝔓46	"	"	"	αποκει|3ται	"	"

9,27 ἅπαξ ἀποθανεῖν, μετὰ δὲ τοῦτο κρίσις,
𝔓46 " " ' με\|4τα " " " '

9,28	οὕτως	καὶ	ὁ	Χριστὸς	ἅπαξ	προσενεχθεὶς
𝔓46	"	"	"	$\overline{χς}$	" |5	" '

9,28	εἰς	τὸ	πολλῶν	ἀνενεγκεῖν	ἁμαρτίας	ἐκ
𝔓46	"	"	"	"	|6 " '	"

9,28	δευτέρου	χωρὶς	ἁμαρτίας	ὀφθήσεται	τοῖς
𝔓46	"	"	"	|7 "	"

9,28 αὐτὸν ἀπεκδεχομένοις εἰς σωτηρίαν.
𝔓46 " " \|8" " '

𝔓46 —

9,27 τουτο] ταυτα 056 075 0142
28 ουτω K 056 0142 0151 | εις το πολλων] εις των πολλων P; εις υπερ πολλων Ψ | ανενεγκειν] ανενεγκαι P | χωρις αμαρτιας οφθησεται] *3 1 2* 075 | απεκδεχομενοι C* (Ti); εκδεχομενοις D*Ψ* | εις σωτηριαν] *add.* δια πιστεως AP 075 0285; δια πιστεως εις σωτηριαν 0278

10,1	Σκιὰν	γὰρ	ἔχων	ὁ	νόμος	τῶν	μελλόντων
𝔓46	"	"	"	"	"	|[9] "	"
10,1	ἀγαθῶν,	οὐκ	αὐτὴν	τὴν	εἰκόνα	τῶν	πραγμάτων,
𝔓46	" '	και	×	"	εικο|[10]να	"	"
10,1	κατ'	ἐνιαυτὸν	ταῖς	αὐταῖς	θυσίαις	ἃς	
𝔓46	καθ	"	"	αυ|[11]ταις	"	\`ας'	
10,1	προσφέρουσιν	εἰς	τὸ	διηνεκὲς	οὐδέποτε		
𝔓46	"	"	"	διηνε|[12]κες '	"		
10,1	δύναται	τοὺς	προσερχομένους	τελειῶσαι·			
𝔓46	"	"	προσερχο|[13]μενους	" '			
10,2	ἐπεὶ	οὐκ	ἂν	ἐπαύσαντο	προσφερόμεναι	διὰ	
𝔓46	"	καν		" |[14]	" '	"	
10,2	τὸ	μηδεμίαν	ἔχειν	ἔτι	συνείδησιν	ἁμαρτιῶν	
𝔓46	"	"	"	× |[15]	συνιδησιν '	"	
10,2	τοὺς	λατρεύοντας	ἅπαξ	κεκαθαρισμένους;			
𝔓46	"	λατρευοντας |[16]	"	" '			
10,3	ἀλλ'	ἐν	αὐταῖς	ἀνάμνησις	ἁμαρτιῶν	κατ'	ἐνιαυτόν·
𝔓46	"	"	" |[17]	"	"	καθ	" '

𝔓46 (11) Ursprünglich fehlendes ας von der 2. Hand nachgetragen. (14) Mit ετι ragt die Zeile über den Rand des Schriftspiegels hinaus; das Wort wurde wahrscheinlich später, wohl von der 2. Hand, nachgetragen; in *ed.pr.*[2] nicht erwähnt. (17) Nach ενιαυτον Trenner, nicht in *ed.pr.*[2].

10,1 ουκ αυτην] και 𝔓46 | την] *om.* 0142 | κατ] καθ 𝔓46 | θυσιαις] *add.* αυτων ℵP | ας 𝔓46c ℵCD²KPΨ 056 0142 0151; αις D*HL 075ˢ 0150 0278; *om.* 𝔓46*A | αι ουδεποτε Aᶜ | δυναται 𝔓46D*·²HKLˢ 0150 0285; δυνανται ℵACD¹P 056 075ˢ 0142 0151 0278; *illeg.* Ψ | τελειωσαι] καθαρισαι D*

2 ουκ αν] καν 𝔓46 056 0142; ου H* | ετι] *om.* 𝔓46*vid D* | τους] *add.* δε D* | απαξ] τους απαξ 0278 | κεκαθαρισμενους] κεκαθερισμενους AC; κεκαθαρμενους L 056 0142 0150

3 αυταις] αυτοις H | κατ] καθ 𝔓46 | ενιαυτον] *add.* γινεται D*

10,4 ἀδύνατον γὰρ αἷμα ταύρων καὶ τράγων
𝔓46 |18 „ „ „ τραγων „ ταυρων

10,4 ἀφαιρεῖν ἁμαρτίας.
𝔓46 |19 „ „ ʼ

10,5 Διὸ εἰσερχόμενος εἰς τὸν κόσμον λέγει·
𝔓46 „ „ |20 „ „ „ λεγει

10,5 *θυσίαν καὶ προσφορὰν οὐκ ἠθέλησας, σῶμα*
𝔓46 „ „ προσφοραν |21 „ „ „

10,5 *δὲ κατηρτίσω μοι·*
𝔓46 „ κατηρτισω „

10,6 *ὁλοκαυτώματα καὶ περὶ ἁμαρτίας οὐκ εὐδόκησας.*
𝔓46 |22 ολοκαυτωμα ʼ „ „ „ „ ευδο|23κησας ʼ

10,7 *τότε εἶπον· ἰδοὺ ἥκω, ἐν κεφαλίδι βιβλίου*
𝔓46 „ „ „ „ „ κεφαλ[ιδι] |24 „

10,7 *γέγραπται περὶ ἐμοῦ, τοῦ ποιῆσαι ὁ θεὸς*
𝔓46 „ γαρ περι „ [ ] |25 . [ ]

10,7 *τὸ θέλημά σου.*
𝔓46 το θελημ[α]

𝔓46 (24-25) *Ed.pr.*[2]: [του ποιησαι | ο θ̅ς̅]. Am Anfang der Zeile ist Platz für 3 Buchstaben, von deren erstem ein kleiner, unten offener Bogen erhalten ist. Auch die Rekonstruktion [του ποιη|σαι] ist möglich; es ist also nicht zu entscheiden, ob der Papyrus ο θ̅ς̅ hatte oder nicht. (25) *Ed.pr.*[2]: θελημ[α σου]; diese Rekonstruktion wird durch den Buchstabenrest einer Korrektur über der Zeile (von *ed.pr.*[2] nicht erwähnt) in Frage gestellt, der sich auf der Höhe des σ in angenommenem [σου] befindet und sehr wahrscheinlich selbst von einem σ stammt. – Nach dieser fehlen 3 Zeilen aus V. 8.

10,4 ταυρων και τραγων] *3 2 1* 𝔓46ℵ; ταυρων η τραγων 056 0142 | αφαιρειν] αφερειν ℵAHP; αφελειν L
5 ηθελησας] ηθελησεν 056 0142
6 ολοκαυτωμα 𝔓46D | ευδοκησας 𝔓46ℵD[2]KL 075s 0150 0151; ηυδοκησας ACD*HIP; εζητησας 056 0142 0278; εκζητησεις Ψ
7 ιδου] *add.* εγω D* | ηκω] *om.* ℵ* | γεγραπται] *add.* γαρ 𝔓46 D*.2 | του] τουτο 0142 | ο θεος] *om.* K 056 0142 0150 | σου] *add.* ηβουληθησαν I; *add.* ο θεος μου 056 0142

10,8	ἀνώτερον	λέγων	ὅτι	θυσίας	καὶ	προσφορὰς
𝔓46	ανωτερον	[				
𝔓13	‖61,22					προσφορ]ας

10,8	καὶ	ὁλοκαυτώματα	καὶ	περὶ	ἁμαρτίας	οὐκ
𝔓46						
𝔓13	[‖23				]	"

10,8	ἠθέλησας	οὐδὲ	εὐδόκησας,	αἵτινες	κατὰ
𝔓46			] ‖61,1	"	"
𝔓13	[‖24				]

10,8	νόμον	προσφέρονται,
𝔓46	"	" ’
𝔓13	νομο̅	‖62,1B προσφεροντα[ι

10,9	τότε	εἴρηκεν·	ἰδοὺ	ἥκω	τοῦ	ποιῆσαι	τὸ
𝔓46	" |2	"	ϊδου	"	"	"	"
𝔓13	το]¦Aτε	ειρη[κεν	ι]δου	η[κω	"	"] |2B	"

10,9	θέλημά	σου.	ἀναιρεῖ	τὸ	πρῶτον	ἵνα
𝔓46	" |3	" ’	"	"	"	ϊνα
𝔓13	"	" ¦A	αναιρει	"	[πρωτ]ον	ϊνα

𝔓46 (61,1) Über der Zeile Seitenzahl ξα (r°; *ed.pr.*[2]: fol. 31^{r}).

𝔓13 (61,22) Der Text setzt wieder ein mit Resten dreier Zeilen vom Fuß der Kolumne ξα aus Fragment B (=PSI 1292), die hier wie in der *ed.pr.* (Bartoletti) zu den Zeilen 22-24 der Kolumne V gezählt werden.

(62,1) Erste Zeile der Kolumne V des Fragments A, von deren linkem Rand das direkt anschließende Fragment B (=PSI 1292) stammt. Über der Zeile Kolumnenzahl ξβ (Frg. A). (2) *Ed.pr.*^{A} verzeichnet vor αναιρει einen nicht mehr erhaltenen Doppelpunkt; Schofield: σου:] αναιρει.

10,8 ανωτερον] ανωτερω PΨ | λεγων] λεγει A^{*vid} | θυσιας και προσφορας 𝔓^{13vid} ℵ*ACD*P; θυσιαν και προσφοραν ℵ^{2}D^{2}IKLΨ 056 075^{s} 0142 0150 0151 0278 | αμαρτιας] αμαρτιων D | ουδε ευδοκησας] ουδε ηυδοκησας AD*PΨ; *om.* 0278 | νομον 𝔓^{46}ℵACPΨ 075^{s} 0150 0278; τον νομον DKL 056 0142 0151

9 ποιησαι] *add.* ο θεος ℵ^{2}L 075^{s} 0278^{vid}

10,9	τὸ	δεύτερον	στήσῃ,	
𝔓46	"	"	|4	"
𝔓13	["	"	]|3B	" :

10,10	ἐν	ᾧ	θελήματι	ἡγιασμένοι	ἐσμὲν	διὰ	τῆς
𝔓46	"	"	" ʼ	"	" |5	"	"
𝔓13	"	"	θε[λη]¦Αματι	ηγιασμεν[ο]ι	εσμ[εν	"	"
𝔓79				ηγι]||1ασμε[νοι	"	"]	|2της

10,10	προσφορᾶς	τοῦ	σώματος	Ἰησοῦ	Χριστοῦ	ἐφάπαξ.
𝔓46	προς	"	"	ιης	χρς |6	"
𝔓13	προσ]|4Bφορας	"	σω¦Αματος	ιυ	χ[υ]	εφαπαξ :
𝔓79	προσ[φορας	"	]|3σωματο[ς	ιυ	χυ	εφα]|4παξ''

10,11	Καὶ	πᾶς	μὲν	ἱερεὺς	ἕστηκεν	καθ'	ἡμέραν
𝔓46	"	"	"	ϊερευς	" |7	"	"
𝔓13	["	"	"]	|5B "	εστηκ¦Αεν	"	ημεραν
𝔓79	και[ι	"	"]	|5 ϊερευς	εσ[τηκεν	κα]|6θ	ημεραν

𝔓46 (5) Nach προσ- in προσφορας ließ der Schreiber Platz für die nachträgliche Einfügung der zweiten, in der Vorlage wohl unleserlichen Hälfte des Wortes. Die 2. Hand trug -φορας nach (dunklere Tinte, deutliche Abweichung der Buchstaben φ und α, Basislinie etwas tiefer als die der 1. Hand); so auch Zuntz 256, Royse 198, aber von der *ed.pr.*2 nicht bemerkt. – Auf beide ς in ursprünglichem ιης χρς schrieb die 2. Hand υ (dunklere Tinte, typische Buchstabenform); in *ed.pr.*2 nicht notiert.

𝔓13 (4) Die linke Haste des μ in σωματος steht auf Frg. B, der Rest des Buchstabens auf Frg. A. – (4/5) Wegen Uneinheitlichkeit der Zeilenlänge ist nicht zu entscheiden, ob 𝔓13 αρχιερευς hatte. (5) Bruchkante verläuft durch κ in εστηκεν.

𝔓79 (1) Erste Zeile der Vorderseite des Fragments eines Kodexblattes (v°) mit einem Stück aus der inneren von ursprünglich zwei Spalten der Seite. (4) Nach εφα]|παξ Doppelstrich in der oberen Zeilenhälfte, dann Spatium.

10,9 το3] *om.* 0151

10 εσμεν 𝔓46 ℵACD*PΨ 0278; *add.* οι D2KL 056 075s 0142 0150 0151 | σωματος] αιματος D*; *add.* του 075s

11 ιερευς] αρχιερευς ACP 0150 0278 | καθ ημεραν λειτουργων] *3 1 2* ℵ*

10,11	λειτουργῶν	καὶ	τὰς	αὐτὰς	πολλάκις
𝔓46	"	"	"	" |8	"
𝔓13	λ`ε´ιτου[ργων	"	"	αυ]|6Bτας	"
𝔓79	[λειτουρ]|7γων	κα[ι	"	"	×]

10,11	προσφέρων	θυσίας,	αἵτινες	οὐδέποτε	δύνανται
𝔓46	"	"	"	|9 "	"
𝔓13	¦Aπροσφερω[ν]	"	"	ου[δεπο]|7Bται	"
𝔓79	|8προσφερ[ων	θυ]|9σιας"	αι[τινες	ουδε]|10ποτε	δυν[ανται

10,11	περιελεῖν	ἁμαρτίας,
𝔓46	"	αμαρτι|10ας'
𝔓13	¦A "	αμαρτιαν :
𝔓79	πε]|11ριελειν	[ ]

10,12	οὗτος	δὲ	μίαν	ὑπὲρ	ἁμαρτιῶν	προσενέγκας
𝔓46	"	"	"	ϋπερ	"	προσ|11ενεγκας
𝔓13	"	"	["]	|8B "	αμαρτιω[ν]	¦A προσενενκας
𝔓79	|12ουτος	δε	μ[ιαν	"]	|13αμαρτιω[ν	προσε]|14νεγκας

𝔓46 —

𝔓13 (5) Über dem Abstand zwischen λ und ι in λιτου[ργων] wurde ε nachgetragen. (7) Nach dem Doppelpunkt zusätzlich ein Spatium von der Breite eines Buchstabens. (8) *Ed.pr.*: "The second ν, if it be ν, in προσενενκας was converted from ι or υ. The previous ν also seems to have been altered." – Auf dem Foto ist außer einem Stück der rechten Haste des vermuteten zweiten ν ein gerader Strich einer Unterlänge zu erkennen, die sicher eher zu einem ι (aber auch zu ρ, φ, ψ) als zu einem υ passen würde, dessen Unterlänge immer deutlich geschwungen erscheint.

𝔓79 (7) Der Normaltext paßt nicht in die Lücke; *ed.pr.*: "Vermutlich war πολλακις ausgelassen". (9) Nach θυ]σιας Doppelstrich und Spatium. (12) *Ed.pr.*: αυτος. – Vom ersten Buchstaben des Wortes ist ein oben offener Bogen erhalten, der eher zu einem ο als zu einem α paßt.

10,11 και2] *om.* D* | αμαρτιας] αμαρτιαν 𝔓13

12 ουτος 𝔓13.46.79vid אACD*PΨ 0278; αυτος D2KL 056 075s 0142 0150 0151

10,12	θυσίαν	εἰς	τὸ	διηνεκὲς	ἐκάθισεν	ἐν	δεξιᾷ	τοῦ	θεοῦ,
𝔓46	"	"	"	διηνεγκες |12'	"	"	"	"	θ̅υ̅ '
𝔓13	"	"	"	δι̣η[νεκες] |9B	"	"	δ̣ε̣[ξια]¦A	"	θ̅υ̅
𝔓79	θ̣[υσιαν	"]|15	τ̣ο̣	δ̣ι̣ηνε̣[κες					

10,13	τὸ	λοιπὸν	ἐκδεχόμενος	ἕως	τεθῶσιν	οἱ	ἐχθροὶ
𝔓46	"	"	εκδε|13χομενος	"	"	"	"
𝔓13	"	"	εκδεχο̣[μενος] |10B "		"	¦A [ο]ι̣	εχθρ̣[ο]ι̣

10,13	αὐτοῦ	ὑποπόδιον	τῶν	ποδῶν	αὐτοῦ.
𝔓46	"	ϋπο|14ποδιον	"	"	" '
𝔓13	×	ϋποποδιον	"	ποδιω̣[ν	"]

10,14	μιᾷ	γὰρ	προσφορᾷ	τετελείωκεν	εἰς	τὸ
𝔓46	"	"	προσφο|15ρα	"	"	"
𝔓13	|11B "	"	προ̣σ̣¦Aφορα	τετελ̣ειωκεν	"	"

10,14	διηνεκὲς	τοὺς	ἁγιαζομένους.
𝔓46	" '	"	ανα|16σωζομενους '
𝔓13	διηνεκε[ς	"]|12B	αγιαζομεν¦Aους :

10,15	Μαρτυρεῖ	δὲ	ἡμῖν	καὶ	τὸ	πνεῦμα	τὸ	ἅγιον·
𝔓46	"	"	ημειν	"	"	π̅ν̅α̅	|17 "	" '
𝔓13	μαρτ̣υρει	"	ημειν	"	τ̣[ο	π̅ν̅α̅]|13B "		"

10,15	μετὰ	γὰρ	τὸ	εἰρηκέναι·
𝔓46	"	"	"	"
𝔓13	μετ¦Aα	"	"	"

𝔓46 (12) Trenner am Rand vor εκαθισεν, nicht in *ed.pr.*².

𝔓13 (12) Nach dem (schwach ausgeprägten) Doppelpunkt Spatium von der Breite zweier Buchstaben.

𝔓79 (15) Letzte Zeile der Vorderseite des Fragments; danach fehlen etwa eineinhalb Spalten bis 10,28.

10,12 εν δεξια] εκ δεξια ℵ*; εκ δεξιων A

13 εως] *add.* αν Ψ | αυτου¹] *om.* 𝔓13 | ποδων] ποδιων 𝔓13

14 μία γὰρ προσφορᾶ L 075ˢ | αγιαζομενους] ανασωζομενους 𝔓46; αλιζομενους *(sic)* L*vid

15 το πνευμα] *2* 056 0142 | μετα γαρ] μετα δε D* | ειρηκεναι] προειρηκεναι KL 0150 0151

10,16	αὕτη	ἡ	διαθήκη	ἣν	διαθήσομαι	πρὸς	αὐτοὺς
𝔓46	ʼ „	„	δια|18θηκη	„	„	„	„
𝔓13	„ δε	„	δια̣[θηκη] |14B„		διαθησο¦Aμαι	„	αυ̣τους

10,16	μετὰ	τὰς	ἡμέρας	ἐκείνας,	λέγει	κύριος·
𝔓46	„	|19 „	„	„	„	κ̅ς̅
𝔓13	„	„	ημερ̣[ας	εκει]¦15Bνας	„	κ̅¦A̅ς̅

10,16	διδοὺς	νόμους	μου	ἐπὶ	καρδίας	αὐτῶν
𝔓46	„	νο|20μους	„	„	„	„
𝔓13	„	νομο̣υ̣ς	„	„	καρδι̣α̣[ς	„]

10,16	καὶ	ἐπὶ	τὴν	διάνοιαν	αὐτῶν	ἐπιγράψω	αὐτούς,
𝔓46	„	„	„	|21 „	„	„	„
𝔓13	|16B „	„	„	¦A „	[α]υ̣των	⟦α̣⟧επιγραψ̣ω	α̣υ̣[τους]

10,17	καὶ	τῶν	ἁμαρτιῶν	αὐτῶν	καὶ	τῶν
𝔓46	„	|22 „	„ ʼ	×	„	„
𝔓13	|17B„	„	αμ¦Aα̣ρτ̣ιων	×	κ̣α̣ι̣	[τ]ω̣ν̣

10,17	ἀνομιῶν	αὐτῶν	οὐ	μὴ	μνησθήσομαι	ἔτι.
𝔓46	„	„	|23„	„	μνησθω	„ ʼ
𝔓13	α̣ν̣ο̣μ̣ι̣ω̣ν̣	α̣[υ]τ̣ω̣ν̣	„	μ̣	|18Bμνησθησο¦Aμαι	„ :

𝔓46 (17) *Ed.pr.*[2]: ἀυτη; aber da Schreiber und Korrektoren von 𝔓46 sonst die Femininformen von αὐτός nicht von den entsprechenden Formen des Demonstrativpronomens unterscheiden, liegt es näher, den Strich als etwas zu weit nach rechts gerutschten Trenner zu deuten, zumal mit αυτη ein Zitat beginnt.

𝔓13 (14) Bruchkante verläuft durch μ. (16) Bruchkante verläuft durch ν. – Nach [α]υ̣των sind Reste eines einzelnen, wahrscheinlich senkrecht durchgestrichenen Buchstabens erhalten, die am ehesten einem α zuzuordnen sind; so auch *ed.pr.*, mit der Einschränkung: "that the α was meant to be deleted is not certain"; Schofield: ⟦α⟧. (17) *Ed.pr.*: και [τ]ων ανομιων αυτων.

10,16 αυτη] *add.* δε 𝔓13 D*.c | λεγει κυριος] *om.* 0150 | και επι ...*vs. 17...* αμαρτιων αυτων] *om.* 0150 *(homoioteleuton)* | την διανοιαν 𝔓13.46 ℵACD*IP 075s; των διανοιων D1KLΨ 056 0142 0151 | επιγραψω] γραψω Ψvid; γραψων 075s

17 και1] υστερον λεγει και 056 0142 | αυτων1] *om.* 𝔓13vid.46 D* | αμαρτιων αυτων και των ανομιων] *5 2 3 4 1* I | μνησθησομαι 𝔓13ℵ*ACD*I; μνησθω 𝔓46ℵ2D2KLPΨvid 056 075s 0142 0150 0151

10,18	ὅπου	δὲ	ἄφεσις	τούτων,	οὐκέτι	προσφορὰ
𝔓46	"	"	"	"	|24 "	"
𝔓13	οπ̣ου	"	"	του[τ]ω̣ν	ουκ|19Bετι	προσφο¦Aρ̣α

10,18	περὶ	ἁμαρτίας.
𝔓46	"	" '
𝔓13	"	αμ̣αρτιαις:

10,19	Ἔχοντες	οὖν,	ἀδελφοί,	παρρησίαν	εἰς	τὴν
𝔓46	"	|25 "	"	"	"	"
𝔓13	εχοντ̣ες	"	αδελ|20Bφοι	παρρ̣¦Aη̣σιαν	"	τ̣ην̣

10,19	εἴσοδον	τῶν	ἁγίων	ἐν	τῷ	αἵματι	Ἰησοῦ,
𝔓46	"	[|26τω]ν	"	"	"	"	ι̅η̅υ̅ '
𝔓13	ε̣ι̣σ̣οδον	"	αγιω̣ν	"	"	|21B "	ι̅¦Aυ̅

10,20	ἣν	ἐνεκαίνισεν	ἡμῖν	ὁδὸν	πρόσφατον	καὶ
𝔓46	"	ενεκαι[|27νισεν	η]μειν	"	"	"
𝔓13	"	ενεκ̣ενισ̣εν	η̣μιν	οδο[ν]	προσ|22Bφατο¦Aν	"

10,20	ζῶσαν	διὰ	τοῦ	καταπετάσματος,	τοῦτ'	ἔστιν
𝔓46	ζω[|28σαν	δι]α̣	"	κατα[πετ]ασματο[ς]	του[|29τ	
𝔓13	ζωσαν̣	δ̣ια	"	καταπε̣τα̣σ̣ματος	|23B "	¦A "

10,20	τῆς	σαρκὸς	αὐτοῦ,
𝔓46			
𝔓13	"	"	" :

10,21	καὶ	ἱερέα	μέγαν	ἐπὶ	τὸν	οἶκον	τοῦ	θεοῦ,
𝔓46								
𝔓13	"	ϊερ̣ε̣α	με̣γα̣ν	|24B"	¦A"	"	"	θ̅υ̅

𝔓46 (28) *Ed.pr.*²: [δια], aber der rechte Schrägstrich des α ist erhalten. – Danach fehlen 2 Zeilen.

𝔓13 (21) *Ed.pr.*: οδον; Schofield: οδον̣. (24) Bruchkante verläuft durch τ in τον. – Nach θ̅υ̅ Spatium von der Breite zweier Buchstaben.

10,18 αφεσις τουτων] *αφεις* ℵ*; *αφεσις* ℵ^1vid^ (ℵ² = *txt*) | αμαρτιαις 𝔓13

19 εισοδον των αγιων] *2 3 1* K 0151 | αιματι] ονοματι 0150

20 και] *om.* D* | δια της σαρκος D*

21 ιερεαν L | μεγαν] μεγα L* 0151

10,22	προσερχώμεθα	μετὰ	ἀληθινῆς	καρδίας	ἐν
𝔓46	προσερ]]‖62,1χομεθα γαρ	„	αληθει⟦α⟧`νη´ς	„	„
𝔓13	προσερ[χ]ωμεθα	„	[		

10,22	πληροφορίᾳ	πίστεως	ῥεραντισμένοι	τὰς
𝔓46	|2 „	„	„	|3 „

10,22	καρδίας	ἀπὸ	συνειδήσεως	πονηρᾶς	καὶ
𝔓46	„	„	συνιδησεως	„	|4 „

10,22	λελουσμένοι	τὸ	σῶμα	ὕδατι	καθαρῷ·
𝔓46	λελουμενοι	„	„	ϋδατι	„

10,23	κατέχωμεν	τὴν	ὁμολογίαν	τῆς	ἐλπίδος	ἀκλινῆ,
𝔓46	|5 „	„	„	„	ελ|6πιδος	„ ʹ

10,23	πιστὸς	γὰρ	ὁ	ἐπαγγειλάμενος,
𝔓46	„	„	„	επαγγει|7λαμενος

𝔓46 (62,1) Über der Zeile Seitenzahl ξβ (v°; *ed.pr.*2: fol. 32v). – Über dem (nicht getilgten) ο in προσερ]‖χομεθα steht in blasser, flüchtiger Schrift ein ω, eindeutig von einer anderen als der 2. Hand (ähnlich 1 Kor 16, 7/fol. 60r 12 παρ`ο´δω). Außerdem wurde γαρ durchgestrichen und expungiert (*ed.pr.*2: man 2 ut vid.). – Über das anscheinend durchgestrichene α (vgl. fol. 47r 12) in der Endung von ursprünglichem αληθειας setzte wahrscheinlich der Schreiber selbst, jedenfalls nicht die 2. Hand, νη (*ed.pr.*2: man 2; Royse 198: man 3).

𝔓13 *Ed.pr.*: προσερχωμεθα. – Letzte Zeile der Kolumne V; danach fehlen ca. 15 Zeilen der Kolumne VI bis Hebr 10,29.

10,22 προσερχωμεθα 𝔓13.46cℵACΨ 056 0142; προσερχομεθα DKLP 075s 0150 0151; προσερχομεθα γαρ 𝔓46* | αληθινης] αληθειας 𝔓46* | ρεραντισμενοι 𝔓46ℵ*ACD*P 0150; εραντισμενοι 075s*; ερραντισμενοι ℵ2D2KLΨ 056 075sc 0142 0151 | λελουσμενοι ℵC2(Lyon)D*P 0150; λελουμενοι 𝔓46 AC*vid D2KLΨ 056 075s 0142 0151 | το σωμα] τω σωματι P | υδατι καθαρω] υδωρ καθαρον 075s

23 κατεχομεν KPΨ 075s 0150 0151 | την ομολογιαν της ελπιδος] *3 4 1 2* D; την ομολογιαν της πιστεως Ψ; *add.* ημων ℵ*

10,24	καὶ	κατανοῶμεν	ἀλλήλους	εἰς	παροξυσμὸν
𝔓46	”	κατανο`ησ´ωμεν	”	|8 εκ	παροξυσμου

10,24	ἀγάπης	καὶ	καλῶν	ἔργων,	
𝔓46	”	”	”	|9 ”	

10,25	μὴ	ἐγκαταλείποντες	τὴν	ἐπισυναγωγὴν	ἑαυτῶν,
𝔓46	”	καταλειποντες	”	⟦επι⟧|10 συναγωγην	”

10,25	καθὼς	ἔθος	τισίν,	ἀλλὰ	παρακαλοῦντες,	καὶ
𝔓46	`καθως´	”	τι`σιν´	”	πα|11 ρακαλουντες	”

10,25	τοσούτῳ	μᾶλλον	ὅσῳ	βλέπετε	ἐγγίζουσαν
𝔓46	”	”	”	|12 ”	”

10,25	τὴν	ἡμέραν.
𝔓46	”	” ʹ

10,26	Ἑκουσίως	γὰρ	ἁμαρτανόντων	ἡμῶν	μετὰ
𝔓46	|13 ”	×	αμαρτοντων	”	”

10,26	τὸ	λαβεῖν	τὴν	ἐπίγνωσιν	τῆς	ἀληθείας,
𝔓46	|14 ”	”	”	”	”	αληθει|15 ας

𝔓46 (7) Die zweite Hand setzte η über den Zwischenraum zwischen ο und ω in κατανοωμεν und fügte zwischen diesen Buchstaben ein σ ein. Wegen des geringen Abstands hat das σ nahezu die Form eines senkrechten Strichs, aber der Fuß der Buchstaben ist deutlich nach rechts gebogen. Der Korrektor stellte also den Konj. Aor. her; *ed.pr.*[2]: κατανοι`η´ωμεν. (9-10) επι in επι|συναγωγην expungiert, nach *ed.pr.*[2] wahrscheinlich von einer späteren Hand. (10) καθως und die Endung -σιν zu τι von der 2. Hand interlinear nachgetragen.

10,24 κατανοωμεν] κατανοησωμεν 𝔓46c | εις παροξυσμον] εις παρωξυσμον L 0151; εκ παροξυσμου 𝔓46 | και[2]] *om.* L*

25 εγκαταλειποντες] καταλειποντες 𝔓46 D* | επισυναγωγην] συναγωγην 𝔓46c | εαυτων] αυτων ℵ*; επ αυτων Ψ | καθως] *om.* 𝔓46* | εθος] *add.* εστιν D*Ψ | τισιν] τι 𝔓46* | παρακαλουντες] *add.* εαυτους 075s | οσω] οσον ℵ* 075s | εγγιζουσαν] εγκιζουσαν 075s

26 γαρ] *om.* 𝔓46 | την επιγνωσιν] της επιγνωσιαν ℵ*vid

10,26	οὐκέτι	περὶ	ἁμαρτιῶν	ἀπολείπεται	θυσία,
𝔓46	"	"	αμαρτιας	καταλειπεται	|16 " '

10,27	φοβερὰ	δέ	τις	ἐκδοχὴ	κρίσεως	καὶ	πυρὸς
𝔓46	"	"	"	"	"	|17 "	"

10,27	ζῆλος	ἐσθίειν	μέλλοντος	τοὺς	ὑπεναντίους.
𝔓46	"	εσθειειν	"	|18 "	" '
𝔓79					||1

10,28	ἀθετήσας	τις	νόμον	Μωϋσέως	χωρὶς	οἰκτιρμῶν
𝔓46	"	"	νομ̄ο |19	"	"	οικτειρμων
𝔓79	αθετη]σ̣α̣ς [|2 "		"]	μωῡσ̣ε̣[|3ως	"	ο]ι̣κτειρ̣[|4μων

10,28	ἐπὶ	δυσὶν	ἢ	τρισὶν	μάρτυσιν	ἀποθνῄσκει·
𝔓46	"	"	|20 "	"	μαρ̣τυσιν	αποθν̣ησκει '
𝔓79	"]	δ̣υσιν	[|5 "	"]	μαρτυσιν	[|6αποθνησ]κει "

10,29	πόσῳ	δοκεῖτε	χείρονος	ἀξιωθήσεται	τιμωρίας
𝔓46	"	|21 δοκειτ̣αι	"	καταξιωθησεται	|22 τειμωριας
𝔓13	||63,1π̣ο̣[				
𝔓79	π̣ο̣σ̣ω̣ [|7	"]	χειρο[|8νος	αξιω]θησεται	[|9 τιμωρια]ς

10,29	ὁ	τὸν	υἱὸν	τοῦ	θεοῦ	καταπατήσας	καὶ
𝔓46	"	"	̄υιν	"	̄θυ	καταπατη|23σας	"
𝔓13		]	|2ὑ[ιον				
𝔓79	"	"	̄υν	[|10 "	̄θυ	κα]ταπατη[|11σας	"

𝔓46 —

𝔓13 (63,1) Erste der Zeilen aus dem unteren Drittel der Kolumne VI (ξγ), von deren Anfängen Reste erhalten sind. (2) *Ed.pr.*: ὑ[ιον] τ̣[ο]υ [̄θυ].

𝔓79 (1) Beginn der Rückseite des Fragments (r°) mit einem Stück aus der inneren von ursprünglich zwei Spalten der Seite. (2) Waagrechter Strich über υ als Zeichen für Diärese. (6) Doppelstrich über dem ι in αποθνησ]κει, danach aber kein Spatium.

10,26 περι αμαρτιων απολειπεται θυσια] περι αμαρτιας καταλειπεται θυσια 𝔓46; περιλιπεται θυσιαν περι αμαρτιας προσενενκιν D*; *3 4 1 2* D2

27 ζηλος] *om.* I

28 Μωυσεως 𝔓46.79 ℵ I K L 075s 0150 0151; Μωσεως A D P Ψ 056 0142 | οικτιρμων] *add.* και δακρυων D* | αποθνησκειν 056 0142*

29 ποσω] *add.* μαλλον K 0151 | αξιωθησεται] καταξιωθησεται 𝔓46

10,29 τὸ αἷμα τῆς διαθήκης κοινὸν ἡγησάμενος,
𝔓46 " " " " " |24 "
𝔓13] |3 κοινον̣ η̣[γησαμενος
𝔓79 "] " [|12 " διαθ]ηκης κο̣ι̣[|13 νον ηγη]σαμενος "

10,29 ἐν ᾧ ἡγιάσθη, καὶ τὸ πνεῦμα τῆς χάριτος
𝔓46 " " " " " πν̄α̣ |25 " χαρ̣ι̣τος
𝔓13 χα]|4ρ̣ι̣τος
𝔓79 [|14 " " ηγι]ασθη "[|15 " " π̄]ν̄α " [|16 "

10,29 ἐνυβρίσας;
𝔓46 " '
𝔓13 ενυ̣[βρισας
𝔓79 ε]νυβρισα̣ς

10,30 οἴδαμεν γὰρ τὸν εἰπόντα· ἐμοὶ ἐκδίκησις,
𝔓46 οιδαμ̣ε̣ν γ[αρ] |26 " " " εκδικησ̣[ις
𝔓13 εκ]|5δι̣κ̣η̣σι̣ς
𝔓79 [|17 "] γα̣ρ̣ τ̣ο̣ν̣ [|

10,30 ἐγὼ ἀνταποδώσω. καὶ πάλιν· κρινεῖ κύριος
𝔓46 "] |27 ανταποδωσω̣ ' " παλ̣ι̣ν̣ [" κ̄ς̄
𝔓13 εγ[ω

10,30 τὸν λαὸν αὐτοῦ.
𝔓46 |28 τ]ο̣ν̣ λα̣[ον
𝔓13] |6 " αυτο̣[υ

10,31 φοβερὸν τὸ ἐμπεσεῖν εἰς χεῖρας θεοῦ ζῶντος.
𝔓46
𝔓13] |7 " :

𝔓46 (28) Von dieser Zeile sind nur Reste von 4 Buchstaben erhalten; keine Rekonstruktion in *ed.pr.*². – Nach dieser fehlt eine Zeile bis 10,32.

𝔓13 —

𝔓79 (13) Nach ηγη]σαμενος Doppelstrich. (14) Nach ηγι]ασθη Doppelstrich. (17) Mit dieser Zeile endet das Fragment.

10,29 κοινον ... χαριτος] *om.* 0142 | εν ω ηγιασθη] *om.* A

30 ανταποδωσω 𝔓13vid.46 ℵ*D*PΨ; *add.* λεγει κυριος ℵ²AD²KL 056 075ˢ 0142 0150 0151 | παλιν] *add.* οτι D | κρινει κυριος ℵ*ADK 0142 0151; *2 1* ℵ²LPΨ 056 075ˢ 0150

ενπεσειν D*

10,32	Ἀναμιμνῄσκεσθε	δὲ	τὰς	πρότερον	ἡμέρας,
𝔓46	αναμιμνησ]‖[63,1]κεσθαι	"	"	"	"
𝔓13	[				ημε]‖[8]ρας

10,32	ἐν	αἷς		φωτισθέντες	πολλὴν	ἄθλησιν
𝔓46	"	"	¦[2]	"	"	"
𝔓13	"	α[ις				

10,32	ὑπεμείνατε	παθημάτων,	
𝔓46	ὑπε¦[3]μεινατε	"	ʹ
𝔓13		]‖[9]παθημ[ατων	

10,33	τοῦτο	μὲν		ὀνειδισμοῖς	τε	καὶ	θλίψεσιν
𝔓46	"	"	¦[4]	ονιδισμοις	"	"	θλειψεσιν

10,33	θεατριζόμενοι,	τοῦτο	δὲ	κοινωνοὶ		τῶν
𝔓46	θεα¦[5]τριζομενοι ʹ	"	"	"	¦[6]	"
𝔓13	‖[64,1]θεα]τριζομενοι :	"	"	κοινωṿ[ο]ị		"

10,33	οὕτως	ἀναστρεφομένων		γενηθέντες.	
𝔓46	"	"	¦[7]	"	
𝔓13	"	[¦[2]ανα]στρẹφομẹνῳν		"	:

10,34	καὶ	γὰρ	τοῖς	δεσμίοις		συνεπαθήσατε
𝔓46	"	"	"	δεσμοις	¦[8]	"
𝔓13	"	"	"	δεσ[¦[3]]ς		συνεπαθ̣ησατε :

𝔓46 (63,1) Über der Zeile Seitenzahl ξγ (r°; *ed.pr.*[2]: fol. 32[r]).

𝔓13 (64,1) Erste Zeile der Kolumne VII, darüber Kolumnenzahl ξδ. – υ und τ in τουτο sind durch ein Spatium von der Ausdehnung zweier Buchstaben getrennt; der Papyrus war also schon zur Zeit des Schreibens an dieser Stelle schadhaft. (3) Ob δεσ[¦μοι]ς oder (mit *ed.pr.*) δεσ[¦μιοι]ς zu rekonstruieren ist, muß offenbleiben.

10,32 δε] *om.* L | τας προτερον ημερας] *add.* υμων ℵ[1] (ℵ[2] = *txt*); τας προτερον αμαρτιας υμων ℵ*; ταις προτεραις ημεραις D*

33 τουτο[1]] ουτο D*; τοτε Ψ | τε] *om.* Ψ 056 0142 | θεατριζομενοι] ονιδιζομενοι D*

34 δεσμιοις AD*H 0150; δεσμοις 𝔓46 Ψ 075[s]; δεσμοις μου ℵD[2]KLP 056 0142 0151

10,34	καὶ	τὴν	ἁρπαγὴν		τῶν	ὑπαρχόντων	ὑμῶν
$\mathfrak{P}^{46}$	"	"	"	|^{9}	"	ὑπαρχοντων	ημων
$\mathfrak{P}^{13}$	"	"	"		"	υπαρ[|^{4}χον]τ̣ων	"

10,34	μετὰ		χαρᾶς	προσεδέξασθε	γινώσκοντες		ἔχειν
$\mathfrak{P}^{46}$	"	|^{10}	"	προσ˵ε´δεξασθε	γεινωσκοντες	|^{11}	"
$\mathfrak{P}^{13}$	"		"	προσεδεξασθ[ε] :	γινωσ[|^{5}κο]ν̣τες		εχιν

10,34	ἑαυτοὺς	κρείττονα	ὕπαρξιν	καὶ	μένουσαν.
$\mathfrak{P}^{46}$	"	κριττονα	ϋπαρξιν	|^{12}"	" ʼ
$\mathfrak{P}^{13}$	"	κρισσωνα	ϋπαρξιν	"	μεν[ο]υ̣[|^{6}σαν] :

10,35	Μὴ	ἀποβάλητε	οὖν	τὴν		παρρησίαν	ὑμῶν,
$\mathfrak{P}^{46}$	"	"	"	"	|^{13}	"	ημων
$\mathfrak{P}^{13}$	"	αποβαλητε̣	"	"		"	ϋμων

10,35	ἥτις	ἔχει	μεγάλην		μισθαποδοσίαν.
$\mathfrak{P}^{46}$	"	"	μεγαλη̅	|^{14}	" ʼ
$\mathfrak{P}^{13}$	[|^{7}ητ]ι̣ς	"	"		μισθαποδοσια[ν]

10,36	ὑπομονῆς	γὰρ	ἔχετε		χρείαν	ἵνα	τὸ	θέλημα
$\mathfrak{P}^{46}$	υπομονην ʼ	"	"	|^{15}	"	ϊνα	"	"
$\mathfrak{P}^{13}$	ϋπομονης	[|^{8} "]	εχεται		"	ϊνα	"	"

$\mathfrak{P}^{46}$ (9) υ über nicht getilgtem η in ημων. *Ed.pr.*^{2}: "corr. id. ut vid."; diese Einschränkung ist notwendig, weil das υ zwar nicht in Strichstärke und Farbe der Tinte, wohl aber in der Form (einteilig, am Fuß schlingenförmig) vom typischen υ der 1. Hand (zweiteilig, mit Häkchen am Fuß und linken Bogen) abweicht. (10) Augment in προσ˵ε´δεξασθε über der Zeile von der 2. Hand nachgetragen. (14) σ über nicht getilgtem Schluß-ν in ϋπομονην, wahrscheinlich von der 2. Hand.

$\mathfrak{P}^{13}$ (7) *Ed.pr.*: μισθαποδοσιαν.

10,34 αρπαγην] απαρχην 075^{s} | υμων] ημων $\mathfrak{P}^{46*}$ | προσδεξασθε $\mathfrak{P}^{46*}$ 056 075^{s} 0142; παρεδεξασθε K | εαυτους $\mathfrak{P}^{13.46}$ℵAH^{vid}Ψ; εαυτοις DKL 056 0142 0151; εν εαυτοις 075^{s}; υμας 0150; *om.* P | κρεισσονα $\mathfrak{P}^{13}$ℵAΨ | υπαρξιν $\mathfrak{P}^{13.46}$ℵ*AD*H* 0150; *add.* εν ουρανοις ℵ^{2}D^{2}H^{c}KLPΨ 056 075^{s} 0142 0151

35 αποβαλητε] απολυητε D*; αποβαλετε D^{1vid}(D^{2} = *txt*) | υμων] ημων $\mathfrak{P}^{46}$ | μεγαλην μισθαποδοσιαν $\mathfrak{P}^{13.46}$ℵADHIP 0150; *2 1* KLΨ 056 075^{s} 0142 0151

36 υπομονην $\mathfrak{P}^{46*}$ | εχετε χρειαν] *2 1* ℵ*

10,36	τοῦ	θεοῦ	ποιήσαντες	κομίσησθε	τὴν	ἐπαγγελίαν.
𝔓46	"	θυ	ποιησαν|16τες	"	"	" '
𝔓13	"	[θ]υ	"	[|9κο]μισησθε	"	ε̣παγγελειαν :

10,37	ἔτι	γὰρ	μικρὸν	ὅσον	ὅσον,	ὁ	ἐρχόμενος
𝔓46	" |17	"	μεικρον	"	`οσον'	"	"
𝔓13	ετ[ι]	×	"	" :	[|10οσο]ν̣	"	ερχο̣μενος

10,37	ἥξει	καὶ	οὐ	χρονίσει·
𝔓46	" |18	"	"	" '
𝔓13	η̣ξει	"	"	"

10,38	ὁ	δὲ	δίκαιός	μου	ἐκ	πίστεως	ζήσεται,
𝔓46	"	"	"	"	"	πιστε|19ως	" '
𝔓13	"	"	"	[|11 ×	εκ	π]ι̣σ̣τε[ω]ς	" :

10,38	καὶ	ἐὰν	ὑποστείληται,	οὐκ	εὐδοκεῖ
𝔓46	κα`ιεα´ν		ϋποστειληται	"	ευ|20δοκει
𝔓13	"	"	υ̣π̣ο̣σ̣τ̣ε̣ι̣ληται :	[ο]υ̣κ	ε̣υ[|12δοκ]ε

10,38	ἡ	ψυχή	μου	ἐν	αὐτῷ.
𝔓46	μου η ψυχη			"	" '
𝔓13	μ[ο]υ̣ η ψυχη			"	αυτ̣ω :

𝔓46 (17) Zweites οσον über der Zeile von der 2. Hand nachgetragen. (19) Aus ursprünglichem καν stellte die 2. Hand die nicht kontrahierte Form her, indem sie ι zwischen α und ν einfügte und εα darüber setzte.

𝔓13 (9) Nach dem ersten Doppelpunkt Spatium von der Breite zweier Buchstaben. (10) Nach χρονισει Spatium. (12) *Ed.pr.*: μου.

10,36 κομισησθε] κομισθητε 056 0142*vid; κομισασθαι ℵ

37 γαρ] *om.* 𝔓13 | οσον οσον] *1* 𝔓46*; οθεν D* | ο] *om.* D* | χρονισει 𝔓13.46 ℵ*D*; χρονιει ℵ2AD2HIKLPΨ 056 0142 0150 0151

38 μου εκ πιστεως 𝔓46ℵAH*; *2 3 1* D*; *2 3* 𝔓13vid D2Hcvid IKLPΨ 056 0142 0150 0151 | και εαν υποστειληται] καν υποστειληται 𝔓46*; *om.* D* | ευδοκει] ευδοκιει K; ευδοκησει Ψ | η ψυχη μου] *3 1 2* 𝔓13.46 D*.2

<table>
<tr><td>10,39</td><td>ἡμεῖς</td><td>δὲ</td><td>οὐκ</td><td>ἐσμὲν</td><td>ὑποστολῆς</td><td>εἰς</td><td>ἀπώλειαν</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>"</td><td>"</td><td>|[21] "</td><td>"</td><td>×</td><td>"</td><td>"</td></tr>
<tr><td>𝔓13</td><td>ημις</td><td>"</td><td>"</td><td>"</td><td>[υ]ποστο̣[|[13]λη]ς̣</td><td>"</td><td>απωλειαν̣:</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>10,39</td><td>ἀλλὰ</td><td>πίστεως</td><td>εἰς</td><td>περιποίησιν</td><td>ψυχῆς.</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>"</td><td>"</td><td>|[22] "</td><td>"</td><td>"</td></tr>
<tr><td>𝔓13</td><td>αλ̣λα</td><td>"</td><td>ε̣ι̣ς̣</td><td>[π]εριπ̣ο̣ι̣[η]σιν</td><td>[ψυ|[14]χη]ς̣:</td></tr>
</table>

𝔓46 —

𝔓13 (14) Nach dem Doppelpunkt Spatium.

10,39 υποστολης] *om.* 𝔓46 | εις απωλιας ℵ*

11,1	Ἔστιν	δὲ	πίστις	ἐλπιζομένων	ὑπόστασις,
𝔓46	"	×	"	|23 "	ὑποστασις
𝔓13	εστι	"	πιστις	ελπιζομενων	πραγματ[ω]ν

11,1	πραγμάτων	ἔλεγχος	οὐ	βλεπομένων.
𝔓46	"	|24 ελλεγχος	"	" ’
𝔓13	αποστα[|15 σις]	ελλενχος	"	βλεπομενων :

11,2	ἐν	ταύτῃ	γὰρ	ἐμαρτυρήθησαν	οἱ	πρεσβύτεροι.
𝔓46	"	"	γαρ	[|25 εμα]ρτυρηθησαν	"	"
𝔓13	"	αυτη	γαρ	εμαρτυρη[|16 θησ]αν	"	πρεσβυτεροι :

11,3	Πίστει	νοοῦμεν	κατηρτίσθαι	τοὺς	αἰῶνας
𝔓46	πιστι	[|26 νοου]μεν	κατηρτισται	"	"
𝔓13	πιστι	νοουμεν	κατ[η]ρτεισθαι	[|17 του]ς	"

11,3	ῥήματι	θεοῦ,	εἰς	τὸ	μὴ	ἐκ	φαινομένων
𝔓46	[|27 "	θ̅]̅υ̅	"	"	"	"	"
𝔓13	ρηματι	θ̅υ̅	"	"	"	"	φ⟦ε⟧`αι´νομενων

11,3	τὸ	βλεπόμενον	γεγονέναι.
𝔓46	[		
𝔓13	το	[|18 βλ]επομενον	γεγονεναι :

𝔓46 (27) Von υ in θ̅υ̅ ist nur der rechte Bogen erhalten; *nomen-sacrum*- Strich klar zu erkennen. – Nach dieser fehlen ca. 2 Zeilen bis 11,4, die aber für den Normaltext nicht genug Platz bieten; vielleicht fehlte τω θ̅ω̅ wie in 𝔓13. (*Ed.pr.*[2]: "Fortasse omittendum παρα καιν propter Spatium".)

𝔓13 (15/16) Nach den Doppelpunkten zusätzlich Spatien. (16) *Ed.pr.*: κατηρτεισθαι. (17) Über anscheinend durchgestrichenem ersten ε in φενομενων Korrektur αι. (18) Nach dem Doppelpunkt zusätzlich Spatium.

11,1 δε] *om.* 𝔓46 | υποστασις πραγματων] υποστασιν πραγματων D*; πραγματων αποστασις 𝔓13 | βλεπομενων] βουλομενων A

2 ταυτη] αυτη 𝔓13

3 φαινομενων] φαιν ℵ* | το βλεπομενον 𝔓13ℵAD*P 0285; τα βλεπομενα D²KLΨ 056 0142 0150 0151 | γεγονεναι] γενεσθαι 056 0142

11,4	Πίστει	πλείονα	θυσίαν	Ἄβελ	παρὰ	Κάϊν
𝔓46						
𝔓13	π̣ειστει	πλει[ο]ν̣α̣	θυσ̣ια̣ν̣	α̣β[ελ	|19 π]α̣ρα	καειν

11,4	προσήνεγκεν	τῷ	θεῷ,	δι’	ἧς	ἐμαρτυρήθη
𝔓46				]||64,1 „	„	„
𝔓13	προσ̣η̣ν̣εγ̣κεν	×	×	„	„	εμαρτυ[ρ]ηθη

11,4	εἶναι	δίκαιος,	μαρτυροῦντος	ἐπὶ	τοῖς	δώροις
𝔓46	„	„	μαρ|2τυρουντος	„	„	„
𝔓13	ε̣ιναι	δ̣[ι|20κ]α̣ιος	„	επ̣ι	„	„

11,4	αὐτοῦ	τοῦ	θεοῦ,	καὶ	δι’	αὐτῆς	ἀποθανὼν	ἔτι	λαλεῖ.
𝔓46	„	|3 „	θ̅υ̅ ’	„	„	„	„ ’	„ |4	„
𝔓13	αυτ⟦ου⟧ω	„	θ̅υ̅	„	[„	αυ]|21της	„	„	λ̣α̣λ̣ε̣ι̣ :

11,5	Πίστει	Ἐνὼχ	μετετέθη	τοῦ	μὴ	ἰδεῖν	θάνατον,
𝔓46	πιστι	„	„	„	|5 „	ϊδειν	„ :
𝔓13	„	ενωχ’	μετετεθ̣[η]	τ̣ο[υ	„]	|22ϊδειν	θα̣νατον

11,5	καὶ	οὐχ	ηὑρίσκετο	διότι	μετέθηκεν	αὐτὸν
𝔓46	„	„	ηυρισ|6κετο	„	μετετεθηκεν	„
𝔓13	„	„	ευρισκετο	„	„	α[υτον]

11,5	ὁ	θεός.	πρὸ	γὰρ	τῆς	μεταθέσεως
𝔓46	|7 „	θ̅ς̅ ’	„	„	„	„
𝔓13	|23 „	θ̅ς̅ :	„	„	„	„

𝔓46 (64,1) Über der Zeile Seitenzahl ξδ (v°; *ed.pr.*²: fol. 33ᵛ). (3/4) Vor και und nach λαλει Spatien. (5) Nach θανατον Doppelpunkt von der 1. Hand, wie sonst nur vor Röm 16,1 (fol. 20ᵛ 19). (7) Nach θ̅ς̅ Spatium.

𝔓13 (18-19) *Ed.pr.*: Αβε[λ] | παρα; Schofield: Αβ̣ε̣[λ] | π̣α̣ρα. (19) *Ed.pr.*: εμαρτυρηθη; Schofield: εμαρτυρ̣ηθη. (20) Ursprüngliches -ου in αυτου mit ω überschrieben. (21) Nach ενωχ Apostroph. – *Ed.pr.*: του [μη]; Schofield: τ̣ο̣υ [μη].

11,4 Καειν 𝔓13D* | τω θεω] *om.* 𝔓13 | ειναι δικαιος] *2 1* 056 0142 | αυτου του θεου] αυτου τω θεω ℵ*AD*; αυτω του θεου 𝔓13c | δι αυτης] δια ταυτης D* | λαλει 𝔓13.46ℵAP 0150 0285; λαλειται DKLΨ 056 0142 0151

5 Ενωχ] Αινωχ D*K | ηυρισκετο 𝔓46ℵAD*Ψ 0150 0285; ευρισκετο 𝔓13D²KLP 056 075 0142 0151 | διοτι] οτι ℵ* | μετετεθηκεν 𝔓46ℵ*D¹L | μεταθεσεως 𝔓13.46ℵ*AD*P 0150 0285ᵛⁱᵈ; *add.* αυτου ℵ²D¹KLΨ 056 075 0142 0151

11,5	μεμαρτύρηται	εὐαρεστηκέναι	τῷ	θεῷ·
𝔓46	με|8μαρτυρηται	ευηρεστηκεναι	"	θω '
𝔓13	"	ευη[ρεστηκε]||65,1ναι	"	θ[ω

11,6	χωρὶς	δὲ	πίστεως	ἀδύνατον	εὐαρεστῆσαι·
𝔓46	|9' "	"	"	"	ευα|10ρεστησαι '
𝔓13					]

11,6	πιστεῦσαι	γὰρ	δεῖ	τὸν	προσερχόμενον
𝔓46	"	"	"	"	|11 "
𝔓13	|2πιστευσαι	γ[αρ			

11,6	τῷ	θεῷ	ὅτι	ἔστιν	καὶ	τοῖς	ἐκζητοῦσιν
𝔓46	"	θω '	"	" |12	"	"	"
𝔓13				] |3	"	"	ζη[τουσιν

11,6	αὐτὸν	μισθαποδότης	γίνεται.
𝔓46	"	μισ|13θαποδοτης	γεινεται '
𝔓13			

11,7	Πίστει	χρηματισθεὶς	Νῶε	περὶ	τῶν	μηδέπω
𝔓46	πιστι	χρη|14ματισθεις	"	"	"	μηδε|15πω
𝔓13	]	|4 χρηματι[σθεις				

11,7	βλεπομένων,	εὐλαβηθεὶς	κατεσκεύασεν	κιβωτὸν
𝔓46	"	" |16	"	"
𝔓13	]	|5 ευλαβηθε[ις		

11,7	εἰς	σωτηρίαν	τοῦ	οἴκου	αὐτοῦ	δι'	ἧς
𝔓46	"	σω|17τηριαν	"	"	"	"	"
𝔓13			]	|6 οικ̣ου̣	α̣υτ̣ου	[	

𝔓46 (9) Trenner am Rand vor χωρις, nicht in *ed.pr.*[2]. (10/11) Vor πιστευσαι und nach θω Spatien.

𝔓13 (23) *Ed.pr.*: ευηρ[εστηκε]|ναι.

(65,1) Erste Zeile der Kolumne VIII (Kolumnenzahl ξε nicht erhalten). – *Ed.pr.*: θω.

11,5 ευαρεστηκεναι AKLΨ 0150 0151; ευηρεστηκεναι 𝔓13.46 ℵDP 056 075 0142 0285

6 τω θεω] *om.* τω ℵ*D[1]I 0150 | εκζητουσιν] ζητουσιν 𝔓13P | μισθαποδωσια 0150 | γινεται] *om.* 0150

11,7	κατέκρινεν	τὸν	κόσμον,	καὶ	τῆς		κατὰ
𝔓46	κα|[18]τεκρεινεν	"	"	"	"	|[19]	"
𝔓13							]

11,7	πίστιν	δικαιοσύνης	ἐγένετο	κληρονόμος.
𝔓46	"	"	εγενε|[20]το	" '
𝔓13	|[7]πι[στι]ν̣	δικα[ιοσυνης		

11,8	Πίστει		καλούμενος	Ἀβραὰμ	ὑπήκουσεν	ἐξελθεῖν
𝔓46	πιστι	ο	καλουμε|[21]νος	"	ϋπηκουσεν	εξελ|[22]θειν
𝔓13			καλου]|[8]μενος	αβ̣ρα̣α̣[μ		

11,8	εἰς	τόπον	ὃν	ἤμελλεν		λαμβάνειν	εἰς
𝔓46	"	"	"	"	|[23]	"	"
𝔓13				ημελ]|[9]λεν		λαμβαν̣[ειν	

11,8	κληρονομίαν,		καὶ	ἐξῆλθεν	μὴ	ἐπιστάμενος		ποῦ
𝔓46	"	|[24]	"	"	"	επισταμ̣ε̣[νος]	|[25]	"
𝔓13						επι]|[10]σταμενος		π̣[ου

11,8	ἔρχεται.
𝔓46	" '
𝔓13	

11,9	Πίστει	παρῴκησεν		εἰς	γῆν	τῆς	ἐπαγγελίας
𝔓46	πιστι	παρωκ̣[ησεν]	|[26]	"	γη̣ν	τη̣ς	ε̣παγγε[λιας
𝔓13						]	|[11]επ̣αγγελια[ς

11,9	ὡς	ἀλλοτρίαν	ἐν	σκηναῖς	κατοικήσας	μετὰ
𝔓46						
𝔓13						]

𝔓46 (20) Vor πιστι Spatium. (26) Danach fehlen 2 Zeilen aus V. 9.
𝔓13 (7) *Ed.pr.*: πισ[τι]ν. (11) *Ed.pr.*: επαγγελιας̣.

11,8 πιστει] *add.* ο 𝔓46 AD* | εξελθειν εις τοπον 𝔓46ℵ*APΨ 0150; *2 3 1* D*; εξελθειν εις τον τοπον ℵ²KL 056 075 0142 0151; εις τον τοπον εξελθειν D² | ημελλεν] εμελλεν D*K 056 0142 0151 | λαμβανειν εις κληρονομιαν] *2 3 1* ℵ¹; *3 1* ℵ*(ℵ² = *txt*)

9 πιστει] και D*; *add.* γαρ 056 0142 | παρωκησεν] *add.* Αβρααμ D²P | εις την γην DPΨ 0150 | εν] *om.* 0150

11,9	Ἰσαὰκ	καὶ	Ἰακὼβ	τῶν	συγκληρονόμων	τῆς
𝔓[46]				]	‖[65,1]συνκληρονομων	"
𝔓[13]	|[12]ἴσακ'	"	ἴακ̣[ωβ			

11,9	ἐπαγγελίας	τῆς	αὐτῆς·
𝔓[46]	επαγγε|[2]λιας	"	" '
𝔓[13]		]|[13]	" :

11,10	ἐξεδέχετο	γὰρ	τὴν	τοὺς	θεμελίους	ἔχουσαν
𝔓[46]	"	"	|[3] "	"	"	"
𝔓[13]	εξ[εδεχετο					

11,10	πόλιν	ἧς	τεχνίτης	καὶ	δημιουργὸς	ὁ	θεός.
𝔓[46]	πο|[4]λιν	"	τεχνειτης	"	δημ`ι´ουργος '|[5]'	"	θ̅ς̅
𝔓[13]	πο]|[14]λιν :	"	τεχν[ιτης				

11,11	Πίστει	καὶ	αὐτὴ	Σάρρα	στεῖρα	δύναμιν	εἰς
𝔓[46]	πιστι '	"	"	"	"	|[6] " '	"
𝔓[13]			αυτης]	|[15] αρρα	×	δυναμ̣[ιν	

𝔓[46] (65,1) Über der Zeile Seitenzahl ξε (r°; *ed.pr.*[2]: fol. 33[r]). (4) ι zwischen μ und ο von ursprünglichem δημουργος anscheinend von der 1. Hand über der Zeile nachgetragen; Korrektur von der *ed.pr.*[2] (Transkript: δημουργος) nicht notiert. (5) Am Rand vor ο θ̅ς̅ Trenner, nicht in *ed.pr.*[2]. Der Trenner nach πιστι steht offenbar an falscher Stelle. In der Regel werden die jeweils mit πίστει oder κατὰ πίστιν (V. 13) eingeleiteten alttestamentlichen Beispiele in diesem Kapitel korrekt durch Trenner vor πιστ(ε)ι vom jeweils vorausgehenden Satz abgetrennt, außer in den beiden ersten in 𝔓[46] erhaltenen Fällen, wo kein Trenner steht (11,3.5) und V. 20, wo er ebenfalls irrtümlich nach πιστι gesetzt wurde. (6) Nach δυναμιν Spatium.

𝔓[13] (13) Nach dem Doppelpunkt Spatium von der Breite zweier Buchstaben. (14) Nach dem Doppelpunkt Spatium von der Breite eines Buchstabens.

11,9 Ισακ 𝔓[13]D* | Ιακωβ] *add.* των υιων αυτου 0150 | συνκληρονομων ℵAD | επαγγελιας της αυτης] *1 3* ℵ*; *3 1* ℵ[1](ℵ[2] = *txt*); *1 2 (sic)* 0150; επαγγελιας ταυτης Ψ; επαγγελιας αυτου D*

10 εξεδεχετο] απεκδεχετο P | δημουργος 𝔓[46]*

11 και αυτη Σαρρα στειρα 𝔓[46]D*Ψ; *1 2 3* 𝔓[13vid]ℵAD[2]KL 0151; *add.* ουσα P 075; δε και αυτη Σαρρα 056 0142; και αυτη Σαρρα η στειρα D[1]; Σαρρα η στειρα και αυτη 0150

11,11	καταβολὴν	σπέρματος	ἔλαβεν	καὶ	παρὰ	καιρὸν
𝔓46	„	σπερ|[7]ματος	„	„	„	„
𝔓13					πα]|[16]ρα	„

11,11	ἡλικίας,	ἐπεὶ	πιστὸν	ἡγήσατο	τὸν	ἐπαγγειλάμενον.
𝔓46	|[8] „ ʼ	επι	„	„	„ |[9]	„ ʼ
𝔓13	ηλ[ικιας					επαγγειλαμε]|[17]νον ·

11,12	διὸ	καὶ	ἀφ'	ἑνὸς	ἐγεννήθησαν,	καὶ	ταῦτα
𝔓46	„	„	„	„	|[10] εγενηθησαν ʼ	„	„
𝔓13	διο	„	[				

11,12	νενεκρωμένου,	καθὼς	τὰ	ἄστρα	τοῦ	οὐρανοῦ
𝔓46	νενεκρω|[11]μενου	„	„	„	„	„
𝔓13	νενεκρω]|[18]μενου :	κα[θως				

11,12	τῷ	πλήθει	καὶ	ὡς	ἡ	ἄμμος	ἡ	παρὰ
𝔓46	|[12] „	„	„	„	„	„	ʽη	παρα
𝔓13			]	|[19] „	„	„	„	[

11,12	τὸ	χεῖλος	τῆς	θαλάσσης	ἡ	ἀναρίθμητος.
𝔓46	το	χειλος ʼ	„	θαλασ|[13]σης	„	„ ʼ
𝔓13						

11,13	Κατὰ	πίστιν	ἀπέθανον	οὗτοι	πάντες,
𝔓46	„	„	απε|[14]θανον	„	„
𝔓13	|[20]κ]ατα	„	α[πεθανον		

𝔓46 (12) η παρα το χειλος ursprünglich ausgelassen (*Homoioteleuton*), über der Zeile von der 3. Hand nachgetragen (so auch Royse 238; *ed.pr.*[2]: "add. m. 2").

𝔓13 (18) Nach dem Doppelpunkt Spatium von der Breite eines Buchstabens.

11,11 ελαβεν] *add.* εις το τεκνωσαι D*P | και[2]] *om.* D* | ηλικιας 𝔓13vid.46 ℵ*AD*Ψ 0150; *add.* ετεκεν ℵ[2]D[2]KLP 056 075 0142 0151 | επανγειλαμενον D*.c

12 αφ] απ 0151 | εγεννηθησαν ℵD[2]LΨ 075 0150 0151; εγενηθησαν 𝔓46 AD*KP 056 0142 | ως] καθως D*; ωσει 056 075 0142 | η αμμος] *2* 056 075 0142 | η παρα το χειλος] *om.* 𝔓46* D* Ψ

11,13 μὴ λαβόντες τὰς ἐπαγγελίας ἀλλὰ πόρρωθεν
𝔓46 " " " |15 " ' " "
𝔓13 |21 ε]π̣αγγελεια[ς

11,13 αὐτὰς ἰδόντες καὶ ἀσπασάμενοι καὶ
𝔓46 ⟦τ⟧αυτας |16 ϊδοντες " " "
𝔓13 ασ|22 π]ασαμενο̣ι̣ [

11,13 ὁμολογήσαντες ὅτι ξένοι καὶ παρεπίδημοί
𝔓46 ομολο|17 γησαντες " " " παρεπιδη|18 μοι

11,13 εἰσιν ἐπὶ τῆς γῆς.
𝔓46 " " " " '
𝔓13 |23 ε]ι̣σιν " " [

11,14 οἱ γὰρ τοιαῦτα λέγοντες ἐμφανίζουσιν ὅτι
𝔓46 " " τα τοιαυ|19 τα " " "

11,14 πατρίδα ἐπιζητοῦσιν.
𝔓46 |20 " ζητουσιν '

11,15 καὶ εἰ μὲν ἐκείνης ἐμνημόνευον ἀφ' ἧς
𝔓46 " " " εκει|21 νης μνημονεουσιν " "

11,15 ἐξέβησαν, εἶχον ἂν καιρὸν ἀνακάμψαι·
𝔓46 ε̣ξε̣[βη]|22 σαν ειχαν × κα̣ι̣ρο̣ν α̣νακαμψαι '

𝔓46 (15) τ in ursprünglichem ταυτας gestrichen und expungiert (*ed.pr.*2: "corr. id. ut vid."). (22) Nach ειχαν fiel αν möglicherweise durch Haplographie aus; zur Übertragung von Aoristendungen auf Imperfektformen vgl. Gignac II, 332.

𝔓13 (22) *Ed.pr.*: κ̣[αι. (23) Letzte Zeile der Kolumne; danach fehlt eine ganze Kolumne (ξς) bis Hebr 11,28.

11,13 λαβοντες 𝔓46 ℵ2DKLΨ 056 075 0142 0151; κομισαμενοι ℵ*I P 0150; προσδεξαμενοι A | αυτας] *om.* 075; ταυτας 𝔓46* | και παρεπιδημοι] και παροικοι P; και παροικοι και παρεπιδημοι D* | επι της γης] *om.* P

14 τοιαυτα] τα τοιαυτα 𝔓46 | ενφανιζουσιν D* | επιζητουσιν] ζητουσιν 𝔓46 D*

15 εμνημονευον] μνημονευουσιν ℵ*Ψ; εμνημονευσαν 0150; μνημονεουσιν *(sic)* 𝔓46; εμνημονεον *(sic)* 0142; *illeg.* D* | εξεβησαν 𝔓46vid ℵ*AD*P 0150; εξηλθον ℵ2D2KLΨ 056 075 0142 0151 | ειχαν 𝔓46 | αν] *om.* 𝔓46 D* | ανακανψαι D*

11,16 νῦν δὲ κρείττονος ὀρέγονται, τοῦτ' ἔστιν
𝔓46 „ |23 „ κριττονος „ τουτ' „

11,16 ἐπουρανίου. διὸ οὐκ ἐπαισχύνεται αὐτοὺς
𝔓46 |24 „ „ „ „ [|25 α]ṿτους

11,16 ὁ θεὸς θεὸς ἐπικαλεῖσθαι αὐτῶν· ἡτοίμασεν
𝔓46 „ θ̅ς̅ × επικαλ̣ε̣[ισ]θαι αυτω̣ν̣ ητοι[|26 μασε]ν̣

11,16 γὰρ αὐτοῖς πόλιν.
𝔓46 „ „ „ '

11,17 Πίστει προσενήνοχεν Ἀβραὰμ τὸν Ἰσαὰκ
𝔓46 πιστι προσ[|27 ενηνοχε]ν̣ × × ϊσακ

11,17 πειραζόμενος καὶ τὸν μονογενῆ προσέφερεν,
𝔓46 π̣ε̣ι̣ρ̣α̣ζομενος „ [|

11,17 ὁ τὰς ἐπαγγελίας ἀναδεξάμενος,
𝔓46]

11,18 πρὸς ὃν ἐλαλήθη ὅτι *ἐν Ἰσαὰκ κληθήσεταί*
𝔓46 ||66,1 „ „ „ × „ ϊσακ κληθη|2σεται

11,18 *σοι σπέρμα,*
𝔓46 „ „ '

𝔓46 (23) Apostroph in τουτ' εστιν. (25) *Ed.pr.*2: [αυ]τους; vom ersten υ ist aber ein Rest des rechten Bogens erhalten. – *Ed.pr.*2: επικαλεισθαι. (26) Nach πολιν Spatium. (27) *Ed.pr.*2: προσ[|ενηνοχ]εν. – Nach dieser fehlen 2 Zeilen bis 11,18.
(66,1) Über der Zeile Seitenzahl ξς (v°; *ed.pr.*2: fol. 34v).

11,16 θεος επικαλεισθαι αυτων] *2 3 1* D*P; *2 3* 𝔓46; θεος καλεισθαι αυτων K 056 0142 0151; θεος επικαλεισθαι αυτους L; θεος επικαλεισθαι αυτὸν 0150

17 Αβρααμ τον Ισαακ πειραζομενος] *2 3 4 1* D; *2 3 4* Ψ; *3 4* 𝔓46vid; ο Αβρααμ τον Ισαακ πειραζομενος 056 0142 | Ισακ ℵD* | μονογενην D* 0150 | ο τας] *om.* 0142 | αναδεξαμενος] δεξαμενος K 075* 0151

18 ον] θεον Ψ | οτι] *om.* 𝔓46D*PΨ 0150 | Ισακ 𝔓46ℵD*

11,19	λογισάμενος	ὅτι	καὶ	ἐκ	νεκρῶν	ἐγείρειν
𝔓46	"	"	|3 "	"	"	"

11,19	δυνατὸς	ὁ	θεός,	ὅθεν	αὐτὸν	καὶ	ἐν
𝔓46	"	|4 "	θ̅ς̅ '	"	" '	"	"

11,19	παραβολῇ	ἐκομίσατο.
𝔓46	"	|5 "

11,20	Πίστει	καὶ	περὶ	μελλόντων	εὐλόγησεν	Ἰσαὰκ
𝔓46	πιστι '	"	"	μελλον|6των	"	ϊσακ

11,20	τὸν	Ἰακὼβ	καὶ	τὸν	Ἠσαῦ.
𝔓46	"	ϊακωβ '	|7 "	"	" '

11,21	Πίστει	Ἰακὼβ	ἀποθνῄσκων	ἕκαστον	τῶν	υἱῶν
𝔓46	"	ϊακωβ	απο|8θνησκων	"	"	υϊων

11,21		Ἰωσὴφ	εὐλόγησεν	καὶ	*προσεκύνησεν*
𝔓46	⟦αυ|9του⟧	\`ϊωσηφ'	"	"	προσεκυνη|10σεν

11,21	*ἐπὶ*	*τὸ*	*ἄκρον*	*τῆς*	*ῥάβδου*	*αὐτοῦ.*
𝔓46	"	"	"	"	"	" '

11,22	Πίστει	Ἰωσὴφ	τελευτῶν		περὶ	τῆς	ἐξόδου
𝔓46	|11 ʹπιστι	ϊωσηφ	"	και	"	|12 "	"

𝔓46 (5) Zwischen α und τ in εκομισατο ist Platz für einen Buchstaben, wohl wegen einer Unregelmäßigkeit in der Oberfläche des Papyrus; in *ed.pr.*[2] nicht erwähnt (vgl. μου σης in Z. 15 dieser Seite, θ υμον S. 67, 3). (6/7) Spatien nach ϊσακ und ησαυ, nicht in *ed.pr.*[2]. (8-9) Die ersten beiden Buchstaben von αυ|του gestrichen, die übrigen expungiert; am Ende der Z. 8 interlinear von der 2. Hand ϊωσηφ. (11) Vor πιστι am Rand ein zusätzlicher Trenner (punktförmig).

11,19 εγειρειν] εγειραι AP 0150 | δυνατος] δυναται AD[1]Ψ; *add.* εστιν P

20 και[1] 𝔓46 AD* 0150; *om.* ℵD[2]KLPΨ 056 075 0142 0151 | περι] *add.* των L | ευλογησεν] ηυλογησεν AΨ 075 0150 | Ισαακ] Ισακ 𝔓46 ℵ[1]D*; *om.* ℵ*(ℵ[2] = *txt*)

21 Ιωσηφ] αυτου 𝔓46* | ευλογησεν] ηυλογησεν ADΨ 0150

22 τελευτων] *add.* και 𝔓46

11,22 τῶν υἱῶν Ἰσραὴλ ἐμνημόνευσεν καὶ περὶ
𝔓46 " " " |13 " " "

11,22 τῶν ὀστέων αὐτοῦ ἐνετείλατο.
𝔓46 " |14οστ`ε´ων " " ʼ

11,23 Πίστει Μωϋσῆς γεννηθεὶς ἐκρύβη τρίμηνον
𝔓46 πịστι |15 " " " τρι|16μηνος

11,23 ὑπὸ τῶν πατέρων αὐτοῦ, διότι εἶδον ἀστεῖον
𝔓46 ụπο " " " |17 " " "

11,23 τὸ παιδίον καὶ οὐκ ἐφοβήθησαν τὸ διάταγμα
𝔓46 " " |18 × " " " "

11,23 τοῦ βασιλέως.
𝔓46 " |19 " ʼ

11,24 Πίστει Μωϋσῆς μέγας γενόμενος ἠρνήσατο
𝔓46 " " " |20 " "

11,24 λέγεσθαι υἱὸς θυγατρὸς Φαραώ,
𝔓46 " |21υϊος " "

11,25 μᾶλλον ἑλόμενος συγκακουχεῖσθαι τῷ λαῷ
𝔓46 " |22 " συνκακουχεισθαι " |23 "

11,25 τοῦ θεοῦ ἢ πρόσκαιρον ἔχειν ἁμαρτίας ἀπόλαυσιν,
𝔓46 " θ̅υ̅ " " εχẹịṇ |24 " "

𝔓46 (14) ε zwischen τ und ω in ursprünglichem οστων über der Zeile von der 1. Hand nachgetragen; so auch Royse 236, *ed.pr.*[2]: "corr. id. ut vid."

11,23 Μωσης AD2vid Ψ | τριμηνος 𝔓46 | ειδον] ιδεν 075 | και] *om.* 𝔓46 | βασιλεως] *add.* πιστι μεγας γενομενος Μωυσης ανιλεν τον Αιγυπτιον κατανοων την ταπινωσιν των αδελφων αυτου D*
24 Μωσης DΨ 056* 075 | γενομενος] γεναμενος Ψ
25 συνκακουχεισθαι 𝔓46 ℵ A D*.c P

11,26	μείζονα	πλοῦτον	ἡγησάμενος	τῶν	Αἰγύπτου	
𝔓46	μειζọṿ[α] |25	"	"	τω[ν	αιγυ|26πτου	

11,26	θησαυρῶν	τὸν	ὀνειδισμὸν	τοῦ	Χριστοῦ·
𝔓46	θησαυρ]ων	[			

11,26	ἀπέβλεπεν γὰρ εἰς τὴν μισθαποδοσίαν.
𝔓46	] ||67,1 " " " '

11,27	Πίστει	κατέλιπεν	Αἴγυπτον	μὴ	φοβηθεὶς	τὸν
𝔓46	"	|2κατελειπεν	"	"	φοβη|3θεις	"

11,27	θυμὸν	τοῦ	βασιλέως·	τὸν	γὰρ	ἀόρατον
𝔓46	"	"	" |4	"	"	"

11,27	ὡς ὁρῶν ἐκαρτέρησεν·
𝔓46	" " εκαρτε|5ρησεν '

11,28	Πίστει	πεποίηκεν	τὸ	πάσχα	καὶ	τὴν
𝔓46	"	"	"	πασ|6χα	"	"

11,28	πρόσχυσιν	τοῦ	αἵματος,	ἵνα	μὴ	ὁ
𝔓46	"	"	αιμα|7τος	ϊνα	"	"

11,28	ὀλοθρεύων τὰ πρωτότοκα θίγῃ αὐτῶν.
𝔓46	ολεθρευων " πρωτο|8τοκα " " '
𝔓13	||67,1 αυ]των :

𝔓46 (26) Nach dieser fehlt eine Zeile von V. 26.
(67,1) Über der Zeile Seitenzahl ξζ (r°; *ed.pr.*[2]: fol. 34r).

𝔓13 (67,1) Erste Zeile der Kolumne IX. – Über der Zeile Kolumnenzahl ξζ. – *Ed.pr.*: α]υτων:

11,26 πλουτον] *om.* 0150 | Αιγυπτου] εν Αιγυπτου A; εν Αιγυπτω 056 0142 0150

27 κατελειπεν ALs

28 αιματος] αγιασματος K | ολοθρευων] ολεθρευων 𝔓46 AD; ολοθρευως 056 | πρωτοτοκα] πρωτοτοκια 075

11,29 Πίστει διέβησαν τὴν ἐρυθρὰν θάλασσαν
𝔓46 „ διεβη|9σαν „ „ „
𝔓13 „ „ „ „ [|2 „

11,29 ὡς διὰ ξηρᾶς γῆς, ἧς πεῖραν λαβόντες
𝔓46 „ |10 „ „ „ ‵ης′ „ „
𝔓13 „ „ ξηρ]ας „ : η[ς] „ „

11,29 οἱ Αἰγύπτιοι κατεπόθησαν.
𝔓46 |11 „ „ „ ′
𝔓13 „ αιγυ[|3πτιοι „]

11,30 Πίστει τὰ τείχη Ἰεριχὼ ἔπεσαν κυκλωθέντα
𝔓46 „ |12 „ „ ϊερειχω επεσεν κυκλο|13θεν
𝔓13 πιστει „ τιχη „ „ κυκλω[|4θεντα

11,30 ἐπὶ ἑπτὰ ἡμέρας.
𝔓46 „ „ „ ′
𝔓13 „ „ ημερα]ς :

11,31 Πίστει Ῥαὰβ ἡ πόρνη οὐ συναπώλετο τοῖς
𝔓46 „ „ |14 „ „ „ „ „
𝔓13 „ „ „ „ „ συναπω[|5λετο „

11,31 ἀπειθήσασιν δεξαμένη τοὺς κατασκόπους
𝔓46 απι|15στησασιν „ „ κατασκο|16πους
𝔓13 „] „ τους „

11,31 μετ᾽ εἰρήνης.
𝔓46 „ „ ′
𝔓13 μετ᾽ [|6 „

𝔓46 (10) Ursprünglich nach γης Spatium, in das eine spätere, wahrscheinlich die 2. Hand ης nachtrug.
𝔓13 (5) Apostroph nach μετ am Zeilenende.

11,29 γης 𝔓13.46 ℵAD*Ψ 075 0150 0227; *om.* D2KLP 056 0142 0151 | ης] *om.* 𝔓46*

30 επεσαν 𝔓13 ℵ*AD*PΨ 0150 0151; επεσεν 𝔓46 ℵ2D2KL 075; κατεπεσεν 056 0142; κυκλοθεν *(sic)* 𝔓46

31 η] *add.* επιλεγομενη ℵ* | απειθησασιν] απιστησασιν 𝔓46 | δεξαμενη] υποδεξαμενη Ψ | ειρηνης] *add.* λεγουσα 0150

11,32	Καὶ	τί	ἔτι	λέγω;	ἐπιλείψει	με	γὰρ
𝔓46	„	„	„	„	|17 „	γαρ	με
𝔓13	„	„	„	λε]γω	επιλιψει	γαρ	με

11,32	διηγούμενον	ὁ	χρόνος	περὶ	Γεδεών,	Βαράκ,
𝔓46	„	|18 „	„ ʼ	„	„	βαραχ
𝔓13	„	„	χρο[|7νος	„	„	βαρ]ạκʼ

11,32	Σαμψών,	Ἰεφθάε,	Δαυίδ	τε	καὶ	Σαμουήλ
𝔓46	|19 σαμψω	ϊε`φ´θαε	δαυειδ	×	„	„
𝔓13	σαμψω	ϊεφθαε	δαυ`ε´ιδʼ	„	„	σαμουηλ̣

11,32	καὶ	τῶν	προφητῶν,	
𝔓46	|20 „	„	„	
𝔓13	[|8 „	„	„	]

11,33	οἳ	διὰ	πίστεως		κατηγωνίσαντο	βασιλείας,
𝔓46	„	„	„	|21	×	βασιλεις
𝔓13	ο̣ι̣	„	„		„	β̣ασιλε̣[ι]ας

11,33	εἰργάσαντο	δικαιοσύνην,	ἐπέτυχον	ἐπαγγελιῶν,
𝔓46	„	„	|22 επετυχο̣ν	„
𝔓13	[|9 „	δικαιοσυ]ν̣ην :	επ[ε]τυ̣χον	επαγγελιων̣[:]

𝔓46 (18) Nach χρονος Spatium. (19) Zwischen ϵ und θ in ursprünglichem ιϵθαϵ trug eine spätere, wahrscheinlich die 2. Hand über der Zeile ein φ nach; *ed.pr.*[2]: "ιφθαϵ, sic pro ιϵφθαϵ", aber sowohl die Korrektur als auch das ϵ sind klar zu erkennen (so auch Royse 236. 290, Anm. 28, der die Korrektur der 1. Hand zuordnet).

𝔓13 (7) Nach [Βαρ]ạκ und Δαυ`ϵ´ιδ Apostroph. -ϵ über dem Abstand zwischen υ und ι in ursprünglichem Δαυιδ nachgetragen. (8) *Ed. pr.*: βασιλειας; Schofield: βασιλε̣ι̣ας. (9) *Ed.pr.*: επετυχον; Schofield: επϵ̣τυ̣χον. – Nach επαγγελιων̣ Spatium von der Breite zweier Buchstaben, woraus auf Doppelpunkt zu schließen ist.

11,32 ετι] *om.* D* | επιληνψι D* | με γαρ ℵAD*; *2 1* 𝔓13.46 D[2]IKLP 056 075 0142 0150 0151; *1* Ψ | περι] *add.* δϵ D* | Γεδεων] *add.* και D* | Σαμψων ℵAI; Σαμψω 𝔓13.46; τε και Σαμψων και D[2]KLPΨ 056 075 0142 0151; τε και Σαμψων 0150; και Σαμψω και D* | ϊεθαϵ *(sic)* 𝔓46* | τε] *om.* 𝔓46

33 κατηγωνισαντο] *om.* 𝔓46 | βασιλειας] βασιλεις 𝔓46 | ηργασαντο ℵ*D* | δικαιοσυνη D*

11,33	ἔφραξαν	στόματα	λεόντων,
𝔓46	"	|23 "	"
𝔓13	εφρα̣[|10ξαν	"	λεον]των:

11,34	ἔσβεσαν	δύναμιν	πυρός,	ἔφυγον	στόματα
𝔓46	"	δυνα[|24μι]ν	"	"	"
𝔓13	"	"	" :	εφυ̣[|11γον	"

11,34	μαχαίρης,	ἐδυναμώθησαν	ἀπὸ	ἀσθενείας,
𝔓46	μα[|25χαι]ρ̣ης	"	επι	ασθε[|26νειας
𝔓13	μαχ]α̣ι̣ρ̣η̣ς :	"	"	ασθενε̣ι̣[|12ας

11,34	ἐγενήθησαν	ἰσχυροὶ	ἐν	πολέμῳ,	παρεμβολὰς
𝔓46	εγ]ενηθησα̣ν̣	ϊ̣σ̣χυρ̣ο̣ι̣	ε̣ν̣	[	
𝔓13	"	ισ]χ̣υ̣ροι	εμ	"	"

11,34	ἔκλιναν	ἀλλοτρίων.
𝔓46		
𝔓13	εκλε[ι|13ναν	"

11,35	Ἔλαβον	γυναῖκες	ἐξ	ἀναστάσεως	τοὺς	νεκροὺς
𝔓46		]	||68,1 "	"	"	"
𝔓13	ελ]α̣β̣ον	γυνεκ̣α̣[..]	"	"	τ̣ο[υς |14	"

𝔓46 (25) Ursprüngliches επι von der 1. Hand durch απο ersetzt; α interlinear über durchgestrichenem ε, ο in der Zeile auf dem ι. (26) Nach dieser fehlen 2 Zeilen bis 11,35.

(68,1) Über der Zeile Seitenzahl ξη (v°; *ed.pr.*²: fol. 35ᵛ).

𝔓13 (10) *Ed.pr.*: [:] nach πυρος, aber anders als in Z. 9 gibt es hier kein ausgeprägtes Spatium. (12-13) *Ed.pr.*: εκλει[|ναν. (13) In γυνεκ̣α̣[..] sind vom κ die geschwungene Gabel, vom α die spitze Schlaufe klar zu erkennen. In die Lücke zwischen α̣ und εξ passen 1-2 Buchstaben. Es ist also γυνεκ̣α̣[ς] oder γυνεκ̣α̣[ις] (=γυναικες) zu rekonstruieren.

11,33 στοματα] στομα D*

34 μαχαιρης 𝔓13vid.46 ℵAD*; μαχαιρας D²KLPΨ 048 056 075 0142 0150 0151 | εδυναμωθησαν 𝔓13.46 ℵ*AD*; ενεδυναμωθησαν ℵ²D¹KLPΨ 056 075 0142 0150 0151 | απο] επι 𝔓46* | παρενβολας D* | εκλινον 075

35 γυναικες ℵ²D¹KLPΨ 056 075 0142 0150 0151; γυναικας ℵ*AD*

11,35	αὐτῶν·	ἄλλοι	δὲ	ἐτυμπανίσθησαν	οὐ
𝔓46	αυτω̄ ʹ |2 ʹ	"	"	"	"
𝔓13	"	α]λ̣λ̣ο̣ι̣	"	ετοιμ̣[πα]ν̣ισθησαν	"

11,35	προσδεξάμενοι	τὴν	ἀπολύτρωσιν,	ἵνα	κρείττονος
𝔓46	προσ|3δεξαμενοι	"	απολυ`τρω´σιν	ϊνα	|4 κριτ'τονος
𝔓13	προσδεξα̣[|15μενοι	"	απολυτρωσ]ι̣ν	ϊνα	"

11,35	ἀναστάσεως	τύχωσιν·
𝔓46	"	" ʹ
𝔓13	" [|16	"

11,36	ἕτεροι	δὲ	ἐμπαιγμῶν	καὶ	μαστίγων	πεῖραν
𝔓46	|5 ʹ "	"	ενπαιγμων	"	μα|6στειγων	"
𝔓13	"	"]	ε̣μ̣π̣ε̣γμω̣ν̣	"	μαστειγων	"

11,36	ἔλαβον,	ἔτι	δὲ	δεσμῶν	καὶ	φυλακῆς·
𝔓46	"	"	" |7	"	"	φυλακαις
𝔓13	[|17 "	"	"	δεσμ]ω̣ν̣	"	" :

11,37	ἐλιθάσθησαν,	ἐπρίσθησαν,		ἐν	φόνῳ
𝔓46	ελιθασθησᾱ	|8 "		"	"
𝔓13	"	[|18 "	ε]π̣ι̣[ρασ]θησαν :	"	"

11,37	μαχαίρης	ἀπέθανον,	περιῆλθον	ἐν	μηλωταῖς,
𝔓46	"	|9 "	"	"	μη|10λωταις
𝔓13	μαχαιρας	α[|19πεθανον	περ]ιη̣[λ]θ̣ο̣ν	"	"

𝔓46 (1/2) Lesezeichen am Rand vor αλλοι und anscheinend auch am Ende von Z. 1 nach αυτω̄; beide in *ed.pr.*[2] nicht verzeichnet. (2) Vor ου Spatium; *ed.pr.*[2] notiert an dieser Stelle einen Trenner, der aber abgesplittert ist. (3) Über -υσι- in ursprünglichem απολυσιν wurde -τρω- von der 2. Hand nachgetragen. (4) Doppelkonsonant in κριττονος durch Apostroph getrennt. (4-5) Nach τυχωσιν und zusätzlich am linken Rand vor ετεροι Trenner.

𝔓13 (15) *Ed.pr.*: [απολυτ]ρ̣ω̣σ̣ιν. (18) *Ed.pr.*: ε]πι[ρα]σθησαν; Schofield: ε]π̣ι̣[ρα]σ̣θησαν.

11,35 ετυμπανισθησαν] απετυνπανισθησαν D*.c

36 εμπαιγμων] ενπ- 𝔓46 ℵD1; ενπεγματων D*.c | δε2] *om.* 0150

37 επρισθησαν 𝔓46; επειρασθησαν 0150; επρισθησαν επ(ε)ιρασθησαν 𝔓13vid AD1KΨ 056 075 0142 0151; επ(ε)ιρασθησαν επρισθησαν ℵLP 048; επιρασθησαν επιρασθησαν D* | μαχαιρης 𝔓46 ℵD*; μαχαιρας 𝔓13 D2KLPΨ 048vid 056 075 0142 0150 0151 | απεθανον] *add.* επρισθησαν 0150

11,37	ἐν	αἰγείοις	δέρμασιν,	ὑστερούμενοι,	θλιβόμενοι,
𝔓46	„	„	„	|[11] „	θλειβομενοι
𝔓13	„	εγιοις	δερμα[|[20]σιν	„	θλ]ε̣ιβομενοι :

11,37	κακουχούμενοι,
𝔓46	κα|[12]κουχουμενοι
𝔓13	„

11,38	ὧν	οὐκ	ἦν	ἄξιος	ὁ	κόσμος,	ἐπὶ	ἐρημίαις
𝔓46	„	„	„	„	|[13] „	„ ʼ	επει	„
𝔓13	[|[21] „	„	„	„	„	κο]σμος :	„	ερημειαις

11,38	πλανώμενοι	καὶ	ὄρεσιν	καὶ	σπηλαίοις	καὶ
𝔓46	πλανω|[14]μενοι	„	„	„	„	|[15] „
𝔓13	πλανωμ[ε|[22]νοι	„	„	„	σπ]η̣λεοις	„

11,38	ταῖς	ὀπαῖς	τῆς	γῆς.
𝔓46	„	„	„	„
𝔓13	„	„	„	„ :

11,39	Καὶ	οὗτοι	πάντες	μαρτυρηθέντες	διὰ	τῆς
𝔓46	„	×	παν|[16]τες	„	„	„
𝔓13	κ̣αι [|[23]	×	„	μαρτυρηθε]ν̣τες	„	„

11,39	πίστεως	οὐκ	ἐκομίσαντο	τὴν	ἐπαγγελίαν,
𝔓46	πισ|[17]τεως	„	„	„	επαγ|[18]γελιαν
𝔓13	„	„	εκομι[|[24]σαντο	„	επ]α̣γγε̣[λ]ε̣ιαν

𝔓46 —

𝔓13 (20) *Ed.pr.*: θλειβομενοι; Schofield: θ̣λειβομενοι. (21) *Ed.pr.*: ο̣ [κο]σμος. (21-22) *Ed.pr.*: πλανωμε[|νοι]. (22) *Ed.pr.*: [σ]π̣ηλεοις. (23) Der Vergleich mit den umgebenden Zeilenanfängen macht es sehr wahrscheinlich, daß ουτοι ausgelassen wurde; *ed.pr.*: [ουτοι παντες μαρτυρηθε]ντες.

11,37 κακουχουμενοι 𝔓13.46 ℵD*Ψ 056 0142; κακοχουμενοι D²L 075 0150; κακωχουμενοι K 0151; κακοχομενοι P; *incert.* A

38 επι 𝔓13.46 ℵA; επ P; εν DKLΨ 056 0142 0150 0151

39 ουτοι] *om.* 𝔓13vid.46; *pon. p.* μαρτυρηθεντες D | εκομισαντο] εμισαντο D* | την επαγγελιαν] τας επαγγελιας AI

11,40	τοῦ	θεοῦ	περὶ	ἡμῶν	κρεῖττόν	τι
𝔓46	"	$\overline{\theta\upsilon}$ '	"	"	κριτ'|19 τον	"
𝔓13	"	$\overline{\theta\upsilon}$	"	"	κριττον	[|25 "

11,40	προβλεψαμένου,	ἵνα	μὴ	χωρὶς	ἡμῶν	τελειωθῶσιν.
𝔓46	προσβλεψαμενοι	"	"	|20 "	"	"
𝔓13	προβλεψα]μεν̣[ου]	ϊνα	"	"	"	τελειωθωσ[ιν

𝔓46 (18-19) Doppelkonsonant in κριτ|τον durch Apostroph getrennt.
𝔓13 (25) *Ed.pr.*: [προβλεψα]μενου; Schofield: [προβλεψα]μεν̣ο̣υ̣.

11,40 περι ημων κρειττον τι] *3 4 1 2* D* | προσβλεψαμενοι 𝔓46

12,1	Τοιγαροῦν	καὶ	ἡμεῖς	τοσοῦτον	ἔχοντες
𝔓46	τοι|21 γαρ	"	"	"	"
𝔓13	|26 "	"]	ηµ̣ε̣ις	"	"

12,1	περικείμενον	ἡμῖν	νέφος	μαρτύρων,	ὄγκον
𝔓46	|22 "	ημειν	"	|23 "	ογκων
𝔓13	περικιμενο̣ν̣	[||68,1 "	νε]φο̣ς	μα̣ρ[τ]υ̣ρων	ογκο̣ν :

12,1	ἀποθέμενοι	πάντα	καὶ	τὴν	εὐπερίστατον
𝔓46	αποθεμενο̣ι̣	|24 "	"	"	ευπερισπασ[τον]
𝔓13	αποθ[εμενοι]	"	"	|2 τη̣[ν	ευπ]εριστατον

12,1	ἁμαρτίαν,	δι'	ὑπομονῆς	τρέχωμεν	τὸν
𝔓46	|25 "	"	"	τ̣ρ̣ε̣[χω]||26 μεν	το
𝔓13	αμαρτειαν	"	υπομ[ο]ν̣ης	"	το̅

12,1	προκείμενον	ἡμῖν	ἀγῶνα
𝔓46	"	η[μειν	
𝔓13	|3 π[ροκειμ]ε̣νον	ηµ̣ειν	αγωνα̣

12,2	ἀφορῶντες	εἰς	τὸν	τῆς	πίστεως	ἀρχηγὸν
𝔓46						
𝔓13	αφο̣ρωντες	"	"	"	"	|4 "

12,2	καὶ	τελειωτὴν	Ἰησοῦν,	ὃς	ἀντὶ	τῆς
𝔓46		] ||69,1	ι̅η̅ν̅	"	"	"
𝔓13	"	"	ι̅ν̅	"	"	"

12,2	προκειμένης	αὐτῷ	χαρᾶς	ὑπέμεινεν		σταυρὸν
𝔓46	"	αυ|2 τω	"	ϋπεμεινεν	τον	σ̅τ̅ρ̅ν̅
𝔓13	"	"	χα|5 ρας	ϋπεμεινεν	τον	"

𝔓46 (26) Nach dieser fehlen 2 Zeilen bis 12,2.
(69,1) Über der Zeile Seitenzahl ξθ (r°; *ed.pr.*²: fol. 35ʳ).

𝔓13 (68,1) Erste Zeile der Kolumne X; über der Zeile Kolumnenzahl ξη. – *Ed.pr.*: ||ημ[ιν ν]εφος; Schofield: ηµ̣[ιν ν]ε̣φο̣ς. (2) *Ed.pr.*: υπομονης; Schofield: υπομο̣νης.

12,1 τοιγαρουν] τοιγαρ 𝔓46 | τοσουτον] τηλικουτον ℵ*I | ευπερισπαστον 𝔓46 | τρεχωμεν] τρεχομεν KPΨ 0150 0151 | οικον D*.c

2 αυτω] αυτου 0150 | τον σταυρον 𝔓13.46 D*.c

12,2	αἰσχύνης	καταφρονήσας	ἐν	δεξιᾷ	τε	τοῦ
𝔓46	|3 "	"	"	δε|4ξια	"	"
𝔓13	"	καταφρονησας	"	|6 "	"	[τ]ọụ

12,2	θρόνου	τοῦ	θεοῦ	κεκάθικεν.
𝔓46	"	"	θυ	εκαθισεν ʹ
𝔓13	"	"	θυ	κεκαθι̣[κ]εν :

12,3	ἀναλογίσασθε	γὰρ	τὸν	τοιαύτην	ὑπομεμενηκότα
𝔓46	|5 ʹαναλογισασθαι	"	×	"	|6 ὑπομεμενηκοτα
𝔓13	ạṿαλογισασθαι	γαρ	|7 ×	"	ὑπομεμενηκοτα

12,3	ὑπὸ	τῶν	ἁμαρτωλῶν	εἰς	ἑαυτὸν	ἀντιλογίαν,
𝔓46	ὑπο	"	αμαρ|7τωλων	"	αυτους	"
𝔓13	ὑπο	"	αμ[α]ρτωλων.	ειṣ	ạụ|8τους	αντι̣λογιαν

12,3	ἵνα	μὴ	κάμητε	ταῖς	ψυχαῖς	ὑμῶν	ἐκλυόμενοι.
𝔓46	|8 ϊνα	"	"	"	"	×	εγλε|9λυμενοι
𝔓13	ϊνα	"	καμητẹ	ταιṣ	ψ̣υχαις	×	εκλελυμẹ|9νοι ·

12,4	Οὔπω	μέχρις	αἵματος	ἀντικατέστητε	πρὸς
𝔓46	ο`υ´π⟦ου⟧`ω´	μεχρι	"	αν|10τικατεστη⟦σ̣⟧`κ´εν´	"
𝔓13	"	μεχρι	"	αντ[ι]κ̣ατεστητε	"

𝔓46 (5) Am Rand vor αναλογισασθαι zusätzlicher Trenner, nicht in *ed.pr.*[2]. (9) Ursprüngliches οπου korrigiert zu ουπω; υ über der Zeile, mit dem senkrechten Strich zwischen ο und π hinabreichend, ω über gestrichenem -ου. Nach Zuntz 253 stammt die Korrektur von der 1. Hand, wofür die typische Verdickung am Fuß des υ und die Form des ω sprechen; *ed.pr.*[2]: "m. 2". (10) Das zweite κ in αν|τικατεστηκεν wurde von der 1. Hand auf einen anderen Buchstaben, wahrscheinlich σ, geschrieben.

𝔓13 (7) *Ed.pr.*: αμαρτωλων; Schofield: αμα̣ρτωλων. – Danach Punkt. (9) *Ed.pr.*: αντικατεστητε; Schofield: αντι̣κατεστητε.

12,2 τε] δε L; *om.* 0150 | του θεου] *om.* ℵ | κεκαθικεν] εκαθισεν 𝔓46

3 τον τοιαυτην] *2* 𝔓13.46 D*Ψ*; τον αυτην Ψcvid | υπο] απο D* | εαυτον AP 0150; αυτον D²KLΨ* 056 0142 0151; εαυτους ℵ*D*; αυτους 𝔓13.46 ℵ²Ψc; *incert.* 048 | υμων] *om.* 𝔓13.46 | εκλελυμενοι 𝔓13.46 D*.c

4 ουπω] οπου 𝔓46*; οπω 048; *add.* γαρ D*L | μεχρι 𝔓13.46 D* | αντικατεστησεν 𝔓46*vid; αντεκατεστητε L*vid 0142*vid 0150; αντεστητε K 0151

12,4	τὴν	ἁμαρτίαν	ἀνταγωνιζόμενοι.
𝔓46	„	αμαρτι|11αν	αγωνιζομενοι
𝔓13	„	α|10μαρτιαν	αγων[ι]ζομενοι

12,5	καὶ	ἐκλέλησθε	τῆς	παρακλήσεως,	ἥτις	ὑμῖν
𝔓46	„	εγλελησ|12θε	„	„	„	ϋμειν
𝔓13	„	εκ̣λ̣εκ̣λησθαι	„	„	|11 „	ϋμειν

12,5	ὡς	υἱοῖς	διαλέγεται·	υἱέ	μου,	μὴ	ὀλιγώρει
𝔓46	|13„	ϋϊοις	„ ʼ	ϋϊε	„	„	|14ολειγωρει
𝔓13	„	ϋι̣ο̣ις	„	ϋ[ι]ε̣	„	„	„

12,5	παιδείας	κυρίου	μηδὲ	ἐκλύου	ὑπ'	αὐτοῦ	ἐλεγχόμενος·
𝔓46	παιδεια	κ̅υ̅	„	εγ|15λυου	ϋπ	„	ελλεγχομενος
𝔓13	παιδει|12ας	κ̅υ̅ :	και μη	εγλυου	ϋπ	„	ε[λ]ε̣γχομενος :

12,6	ὃν	γὰρ	ἀγαπᾷ	κύριος	παιδεύει,	μαστιγοῖ
𝔓46	„	|16 „	„	κ̅ς̅	„ ↑	×
𝔓13	„	„	α|13γαπα	κ̅ς̅	πεδευει	μ̣αστειγοι

12,6	δὲ	πάντα	υἱὸν	ὃν	παραδέχεται.
𝔓46	×	×	×	×	×
𝔓13	„	παν̣τα	ϋιον	„	π[αρ]α̣δ̣ε̣χετα[ι]

12,7	εἰς	παιδείαν	ὑπομένετε,	ὡς	υἱοῖς	ὑμῖν
𝔓46	×	×	×	×	×	×
𝔓13	|14„	„	υπομ̣[ε]νεται	„	ϋ[ι]ο̣ι̣ς	ϋμειν

𝔓46 (12/13) Vor ητις und nach διαλεγεται Spatien, nicht in *ed.pr.*[2]. (13) *Ed.pr.*[2]: ϋϊους; die typische Verdickung am Kopf des ι ist zwar etwas stärker ausgeprägt als sonst, aber eindeutig vom linken Bogen eines υ zu unterscheiden. (16) Zwischen παιδευει und πατηρ *Ancora*, verweist wahrscheinlich auf Ergänzung des wegen *Homoioteleuton* fehlenden Textabschnitts am verlorenen unteren Rand; vgl. Hebr. 8,8 (fol. 28r 25) und 9,14 (fol. 30v 17).

𝔓13 (11) *Ed.pr.*: ϋιε; Schofield: ϋι̣ε. (12) *Ed.pr.*: ελεγχομενος; Schofield: ε̣λ̣εγχομενος. (13) *Ed.pr.*: παραδεχετα[ι]; Schofield: πα̣ρ̣αδεχετα̣[ι].

12,4 ανταγωνιζομενοι] αγωνιζομενοι 𝔓13.46 0151

5 εκλελησθε] *add.* παρα D* | μου] *om.* D* 056 0142 | μηδε] και μη 𝔓13 | υπ αυτου ελεγχομενος] *3 1 2* D; υπ αυτου παιδευομενος 056 0142

6-7 μαστιγοι ... *vs.* 7 ... παιδευει] *om.* 𝔓46 *(homoioteleuton)*

7 εις] ει Ψ* | υπομεινατε D*

12,7	προσφέρεται	ὁ	θεός.	τίς	γὰρ	υἱὸς
𝔓46	×	×	×	×	×	×
𝔓13	προσφερεται	|15 ,,	θ̅ς̅	,,	,,	ϋιος

12,7	ὃν	οὐ	παιδεύει	πατήρ;
𝔓46	×	×	×	,, ʼ
𝔓13	ον	,,	πεδευει	,,

12,8	εἰ	δὲ	χωρίς	ἐστε	παιδείας	ἧς	μέτοχοι
𝔓46	,,	|17 ,,	,,	,,	,,	⟦οι⟧`η´ς	,,
𝔓13	,,	,,	χωρις	[εστ]αι |16	,,	,,	,,

12,8	γεγόνασιν	πάντες,	ἄρα	νόθοι	καὶ	οὐχ	υἱοί	ἐστε.
𝔓46	|18 ,,	,,	,,	,,	,,	|19 ,,	,,	,, ʼ
𝔓13	γεγονασι .	,, :	,,	νο[θοι	,,]	ουκ	|17 ϋιοι	,, :

12,9	εἶτα	τοὺς	μὲν	τῆς	σαρκὸς	ἡμῶν	πατέρας
𝔓46	,,	,,	,,	,,	σαρ|20 κος	,,	,,
𝔓13	,,	τους	,,	,,	,,	ημων	π[ατε]ρα[ς

12,9	εἴχομεν	παιδευτὰς	καὶ	ἐνετρεπόμεθα·	οὐ
𝔓46	ειχαμεν	παιδευ|21 τας	,,	,,	,,
𝔓13	ε]ιχο|18 μεν	,,	,,	ενετρεπομεθα :	,,

12,9	πολὺ	[δὲ]	μᾶλλον	ὑποταγησόμεθα	τῷ
𝔓46	,,	,, |22	,,	ϋποταγησομεθα	,,
𝔓13	,,	,,	μαλ|19 λον	ϋποταγησομεθα	,,

𝔓46 (17) In ursprünglichem οις wurden die ersten beiden Buchstaben gestrichen und über der Zeile von der 2. Hand durch η ersetzt. Nach *ed.pr.*[2] könnte der erste gestrichene Buchstabe auch ein ε sein, aber die untere Rundung gehört eindeutig eher zu einem Kreis als zu dem regelmäßig einwärts gekrümmten unteren Bogen eines ε. (18) Nach παντες Spatium, nicht in *ed.pr.*[2]. (21) Vor ου Spatium, nicht in *ed.pr.*[2].

𝔓13 (15) Nach θ̅ς̅ Spatium von der Breite zweier Buchstaben. (17) *Ed.pr.*: π[ατ]ερα[ς ε]ιχο|μεν; Schofield: π[ατ]ερα[ς ε]ιχο|μεν.

12,7 τις γαρ 𝔓13 ℵ* A I P Ψ; *add.* εστιν ℵ2 D K L 056 0142 0150 0151 | ου παιδευει] ουκ επαιδευσεν P

8 ει δε] *add.* και I | ης] οις 𝔓46* | οι παντες Ψ | νοθροι A | και ουχ υιοι εστε 𝔓13.46 ℵ A D*.2 048vid; *4 1 2 3* D1 K L P Ψ 056 0142 0150 0151

9 ειχομεν] εχομεν 0142; ειχαμεν 𝔓46 | εντρεπομεθα 0142 | πολυ δε 𝔓13.46 ℵ2 D*; πολυ ℵ* A I 048; πολλω D2 K L 056 0142 0150 0151; *om.* Ψ

12,9	πατρὶ	τῶν	πνευμάτων	καὶ	ζήσομεν;
𝔓46	„	|23„	„	„	„ ʼ
𝔓13	„	„	„	„	ζη|20σομεν:

12,10	οἱ	μὲν	γὰρ	πρὸς	ὀλίγας	ἡμέρας	κατὰ
𝔓46	„ |24	„	ʽγαρʼ	„	„	„	„
𝔓13	„	„	„	„	ολ̣ιγας	„	„

12,10	τὸ	δοκοῦν	αὐτοῖς	ἐπαίδευον,	ὁ	δὲ	ἐπὶ
𝔓46	„	δο[|25κ]ο̣υν	εαυτοις	„ ʼ	„	„	„
𝔓13	„	δοκου̅ |21	„	„ :	„	„	„

12,10	τὸ	συμφέρον	εἰς	τὸ	μεταλαβεῖν	τῆς
𝔓46	[|26„	συμ]φερον	„	„	μεταβαλειν	„
𝔓13	„	„	„	„	μετα|22λ̣αβειν	„

12,10	ἁγιότητος	αὐτοῦ.
𝔓46	[|27αγιοτη]τος	„ ʼ
𝔓13	αγιοτατης	„ :

12,11	πᾶσα	δὲ	παιδεία	πρὸς	μὲν	τὸ	παρὸν
𝔓46	„	„	„	„	[|28 „	„	παρ]ο̣ν̣
𝔓13	„	„	π̣αιδεια	προ<ς>	„	τ̣ο |23	„

12,11	οὐ	δοκεῖ	χαρᾶς	εἶναι	ἀλλὰ	λύπης,
𝔓46	[ο]υ̣	[δ]ο̣κ̣ε̣ι̣	χ̣α̣ρ̣α̣ς̣	ε̣[ιναι		
𝔓13	„	„	„	„	„	λυπης

𝔓46 (24) Nach μεν über der Zeile γαρ von der 2. Hand nachgetragen. (25) *Ed.pr.*2: αυτοις (Druckfehler?). (28) *Ed.pr.*2: [\|μεν το παρον ου δ]οκει χ̣α̣ρας [ειναι.

𝔓13 (20/21) Nach den Doppelpunkten auffällige Spatien von der Breite dreier Buchstaben.

12,9 ζησωμεν K 0151

10 οι] ο ℵ* | γαρ] *om.* 𝔓46* | κατα το δοκουν αυτοις επαιδευον] κατα το δοκουν εαυτοις επαιδευον 𝔓46; κατα το δοκουν αυτους επαιδευον L; επαιδευεν ημας και τα δοκουντα αυτοις D*; κατα το δοκουν αυτοις επαιδευεν ημας D1(D2 = *txt*) | συνφερον D* | εις το] *om.* ℵ* | αγιοτατης 𝔓13

11 δε] μεν ℵ*P; *om.* D* 048 | προς] προ 𝔓13; και προς 0150 | δοκει] δοκειν 0150

12,11	ὕστερον	δὲ	καρπὸν	εἰρηνικὸν	τοῖς	δι’	αὐτῆς
𝔓46				] ‖70,1 ,,	,,	,,	,,
𝔓13	,,	,,	καρ|24πον	⟦ι̣⟧ειρηνικον	,,	,,	αυτ⟦οι̣⟧ης

12,11	γεγυμνασμένοις	ἀποδίδωσιν	δικαιοσύνης.
𝔓46	γεγυμνασμε|2νοις	,,	,, ’
𝔓13	,,	αποδ̣ι̣δ[ωσι¯]	‖69,1δ̣ι̣κ̣[αιοσυνης

12,12	Διὸ	τὰς	παρειμένας	χεῖρας	καὶ	τά
𝔓46	,,	,,	|3 ,,	,,	,,	,,
𝔓13						

12,12	παραλελυμένα	γόνατα	ἀνορθώσατε,
𝔓46	παραλελυμε|4να	,,	,,
𝔓13	παραλελυμε]|2να	[	

12,13	καὶ	τροχιὰς	ὀρθὰς	ποιεῖτε	τοῖς	ποσὶν	ὑμῶν,
𝔓46	,,	τροχειας	|5 ,,	,,	,,	,,	υμων
𝔓13					]	|3 πο[σιν	

12,13	ἵνα	μὴ	τὸ	χωλὸν	ἐκτραπῇ,	ἰαθῇ	δὲ	μᾶλλον.
𝔓46	ϊνα	|6,,	,,	,,	,, ’	ϊαθη	,,	,, ’
𝔓13								]

12,14	Εἰρήνην	διώκετε	μετὰ	πάντων	καὶ	τὸν	ἁγιασμόν,
𝔓46	|7 ,,	,,	,,	,, ’	,,	|8,,	,, ’
𝔓13	|4ειρ̣[ηνην						

𝔓46 (70,1) Über der Zeile Seitenzahl ο (v°; *ed.pr.*²: fol. 36ᵛ).

𝔓13 (24) ει in ειρηνικον mit dunklerem, breiterem Strich und ungewöhnlich kleinem Abstand zum ρ. Wahrscheinlich steht das ε auf ursprünglichem ι. – Von der gleichen späteren Hand stammt wohl die Korrektur η auf ursprünglichem οι̣ in αυτης; *ed.pr.* rechnet mit der Möglichkeit, daß ursprünglich αυτος dastand, aber ς hat den normalen Abstand von der rechten Haste des η bzw. ursprünglichem ι.

(69,1) Beginn von Kolumne XI; Kolumnenzahl ξθ nicht erhalten.

12,11 αυτης] αυτοις 𝔓13*D*; αυτου 048 | γεγυμνασμενης L

13 ποιειτε 𝔓46א*P; ποιησατε א²ADHKLΨ 056 0142 0150 0151; ποιησεται 048 | τοις ποσιν] *2* Ψ | εντραπη Ψ

12,14 οὗ χωρὶς οὐδεὶς ὄψεται τὸν κύριον,
𝔓46 ὁυ „ ουδει`ς´ „ |9 × $\overline{κς}$
𝔓13] |5ου[δεις

12,15 ἐπισκοποῦντες μή τις ὑστερῶν ἀπὸ τῆς
𝔓46 επισκοπουντας ʹ „ „ ϋστερων |10 „ „
𝔓13]

12,15 χάριτος τοῦ θεοῦ, *μή τις ῥίζα πικρίας*
𝔓46 „ „ $\overline{θυ}$· ʹ „ „ „ |11 „
𝔓13 |6χα[ριτος

12,15 *ἄνω φύουσα ἐνοχλῇ* καὶ δι' αὐτῆς μιανθῶσιν πολλοί,
𝔓46 „ „ ενχο̣λη „ |12 „ „ „ „ ʹ
𝔓13]|7και[ι

12,16 μή τις πόρνος ἢ βέβηλος ὡς Ἠσαῦ, ὃς
𝔓46 „ „ |13 „ „ „ „ ησαυ̣ „
𝔓13] |8 ως̣ [

12,16 ἀντὶ βρώσεως μιᾶς ἀπέδετο τὰ
𝔓46 „ |14 „ „ „ τα̣ς
𝔓13

12,16 πρωτοτόκια ἑαυτοῦ.
𝔓46 πρωτο|15τοκειας ʹ ×
𝔓13

𝔓46 (8) Über ου Spiritus asper der Form ⊢, wegen dunklerer Tinte wahrscheinlich von der 2. Hand. – Ursprüngliches ουδει von der 2. Hand in der Zeile zu ουδεις ergänzt. (10) Hochpunkt nach $\overline{θυ}$. (11) *Ed.pr.*2: ενχηλη; der erhaltene Buchstabenrest scheint aber eher von der rechten Seite eines ο zu stammen, so daß wohl lediglich ο und χ vertauscht wurden.

𝔓13 —

12,14 ουδεις] ουδει 𝔓46* | τον κυριον] κυριος 𝔓46

15 επισκοπουντες] επισκοπουντας 𝔓46; *add.* ινα D* | τις1] τι 056 0142* | χαριτος] δοξης K 0151 | ενοχλη] ενοχλει KP 0151; ενχολη 𝔓46vid | δι' αυτης 𝔓46 A HKP 048 0151; δια ταυτης ℵDLΨ 056 0142 0150 | οι πολλοι ℵA 048 0150

16 *vs.16*] *om.* 0151 | ος] *om.* D* | βρωσεως μιας] *2 1* Ψ; βρωσεως μικρας 056 0142 | απεδετο 𝔓46 AC; απεδοτο ℵDIKLPΨ 056 0142 0150 | τας πρωτοτοκειας 𝔓46 | εαυτου ℵ*ACD1; αυτου ℵ2D*KLPΨ 056 0142 0150; *om.* 𝔓46

12,17	ἴστε	γὰρ	ὅτι	καὶ	μετέπειτα		θέλων
𝔓46	ϊστε	"	"	"	"	|16	"
𝔓13	ισ]|9τε̣	[					

12,17	κληρονομῆσαι	τὴν	εὐλογίαν		ἀπεδοκιμάσθη,
𝔓46	"	"	"	|17	"
𝔓13			ευλογι]|10α[ν		

12,17	μετανοίας	γὰρ	τόπον		οὐχ	εὗρεν	καίπερ
𝔓46	"	×	"	|18γαρ	"	"	καιτοι

12,17	μετὰ	δακρύων		ἐκζητήσας	αὐτήν.
𝔓46	"	"	|19	"	" ʼ

12,18	Οὐ	γὰρ	προσεληλύθατε	ψηλαφωμένῳ	καὶ
𝔓46	"	"	προσελη|20λυθατε	"	"

12,18	κεκαυμένῳ	πυρὶ	καὶ	γνόφῳ	καὶ	ζόφῳ	καὶ	θυέλλῃ
𝔓46	κεκαυ|21μενω	"	"	"	"	σκοτει	|22"	"

12,19	καὶ	σάλπιγγος	ἤχῳ	καὶ	φωνῇ	ῥημάτων,
𝔓46	"	"	"	"	|23φωνη⟦ν⟧	" ·

12,19	ἧς	οἱ	ἀκούσαντες		παρῃτήσαντο	μὴ	προστεθῆναι
𝔓46	"	"	ακουσαντες̣	|24	"	"	"

12,19	αὐτοῖς		λόγον,
𝔓46	"	|25	"

𝔓46 (23) ν in ursprünglichem φωνην expungiert. – Nach ρηματων Hochpunkt.

𝔓13 (10) Mit dieser Zeile endet 𝔓13.

12,17 μετεπειτα] μετ επι *(sic)* 048 | θελων] λεγων D* | γαρ τοπον] *2 1* 𝔓46 | καιπερ] καιτοι 𝔓46

18 ψηλαφωμενω 𝔓46ℵAC 048; *add.* ορει DKLP 056 0142 0150 0151; εψηλαφημενω ορει Ψ | και¹] *om.* D* 0142 | κεκαυμενω] κεκαλυμμενω D* | και ζοφω ℵ*ACD*P 048; και σκοτω ℵ²D¹L 056 0142 0150; και σκοτει 𝔓46Ψ; *om.* K 0151

19 φωνην 𝔓46* | παρητησαντο] παρητησαν C* | μη] *om.* ℵ*P 048 | προστεθηναι] προσθειναι A

12,20	οὐκ ἔφερον γὰρ τὸ διαστελλόμενον· κἂν
𝔓46	„ „ „ „ διαστε[λλο]|[26]μενον „
12,20	θηρίον θίγῃ τοῦ ὄρους, λιθοβοληθήσεται·
𝔓46	θηριον „ του [„] |[27] „
12,21	καί, οὕτω φοβερὸν ἦν τὸ φανταζόμενον,
𝔓46	„ ου[τω
12,21	Μωϋσῆς εἶπεν· *ἔκφοβός εἰμι* καὶ ἔντρομος.
𝔓46	]||[71,1] „ „ ʼ
12,22	ἀλλὰ προσεληλύθατε Σιὼν ὄρει καὶ πόλει
𝔓46	„ „ |[2] σειων „ „ „
12,22	θεοῦ ζῶντος, Ἰερουσαλὴμ ἐπουρανίῳ, καὶ
𝔓46	θυ „ |[3] ϊερουσαλημ „ „
12,22	μυριάσιν ἀγγέλων, πανηγύρει
𝔓46	μυριασι¯ |[4] „ „
12,23	καὶ ἐκκλησίᾳ πρωτοτόκων ἀπογεγραμμένων
𝔓46	„ „ |[5] „ „
12,23	ἐν οὐρανοῖς καὶ κριτῇ θεῷ πάντων καὶ
𝔓46	„ |[6] „ „ „ θω ʼπαντωνʼ „

𝔓46 (27) Nach dieser fehlen 2 Zeilen aus V. 21; an der oberen Bruchkante sind einige nicht identifizierbare Buchstabenreste der Zeile 28 erhalten.
(71,1) Über der Zeile Seitenzahl οα (r°; *ed.pr.*[2]: fol. 36[r]). (6) Nach θω über der Zeile παντων von der 2. Hand nachgetragen.

12,21 και[1]] *om.* 056 0142 | ουτω ℵ*AK 0151; ουτως ℵ[2]CD[1]LPΨ 048 056 0142 0150 0243; ου D* | ην] η ℵ*; *om.* 0150 | Μωσης ADPΨ 0243 | ενφοβος 0243 | ειμι] *om.* ℵ* | εντρομος] εκτρομος ℵD*

22 αλλα] ου γαρ A | και[1]] *om.* D* | Ιερουσαλημ επουρανιω] *2 1* D*.[2]; Ιερουσαλημ επουρανιων A* | μυριασιν] μυριων αγιων D*; μυριασιν αγιων D[1](D[2] = *txt*)

23 εκκλησιαν 056 0142*[vid] | απογεγραμμενων εν ουρανοις 𝔓46ℵACDLPΨ 048 0243; *2 3 1* K 056 0142 0150 0151 0228 | κριτη] κριση D* | παντων] *om.* 𝔓46*

12,23	πνεύμασι	δικαίων	τετελειωμένων				
𝔓46	πνευμα|7σιν	"	"				

12,24	καὶ	διαθήκης	νέας	μεσίτῃ	Ἰησοῦ	καὶ	αἵματι
𝔓46	|8"	"	"	μεσειτη	ιης	χρς	|9"	"

12,24	ῥαντισμοῦ	κρεῖττον	λαλοῦντι	παρὰ	τὸν	Ἄβελ.
𝔓46	"	κριττονα	λα|10λουντι	"	το	" ʼ

12,25	Βλέπετε	μὴ	παραιτήσησθε	τὸν	λαλοῦντα·
𝔓46	"	" |11	"	"	" ʼ

12,25	εἰ	γὰρ	ἐκεῖνοι	οὐκ	ἐξέφυγον	ἐπὶ	γῆς
𝔓46	"	" |12	"	"	εφυγον ⟦τον⟧	"	"

12,25	παραιτησάμενοι	τὸν	χρηματίζοντα,	πολὺ
𝔓46	πα|13ραιτησαμενοι	\`τον'	" ʼ	πολλω

12,25	μᾶλλον	ἡμεῖς	οἱ	τὸν	ἀπ᾿	οὐρανῶν	ἀποστρεφόμενοι,
𝔓46	|14 "	"	×	"	"	"	απο|15στρεφομενον

12,26	οὗ	ἡ	φωνὴ	τὴν	γῆν	ἐσάλευσεν	τότε,
𝔓46	⟦ει⟧	"	"	"	"	|16 "	" ʼ

𝔓46 (12-13) τον vor επι von der 2. Hand expungiert und interlinear vor χρηματιζοντα gesetzt. (15) ει expungiert (wahrscheinlich von der 2. Hand, vgl. zu Z. 12-13), aber nicht ersetzt. (16) Nach τοτε Spatium (Trenner von späterer Hand).

12,23 πνευμασι] πνευματι D* | δικαιων τετελειωμενων] δικαιων τεθεμελιωμενων D*; τελιων δεδικαιωμενοις ℵ*

24 μεσιτης D* | Ιησου] Ιησους Χριστος 𝔓46 | κρειττον] κρειτον τι 048; κρειττονα 𝔓46 | λαλουντι] λαλουντων Ψ; *om.* 048 | παρα τον Αβελ] παρα το Αβελ 𝔓46Ls; παρα του Αβελ 0151; *1 3* 056c; *om.* 056* 0142

25 λαλουντα] *add.* υμιν D* | εξεφυγον ℵ*ACIP 048; εφυγον 𝔓46ℵ2D2KLsΨ 056 0142 0150 0151 0243 0285; εφυγαν D* | επι γης παραιτησαμενοι τον 𝔓46cℵ*ACDI 048 0243; *4 1 2 3* 𝔓46*ℵ2KLPΨ 056 0142 0150 0151 0285 | πολυ ℵACD*I 048 0285; πολλω 𝔓46D2 KLPΨ 056 0142 0150 0151 0243 | ημεις] υμεις C; *om.* 048vid | οι] *om.* 𝔓46 | ουρανων] ουρανου 0151 0243 0285 | αποστρεφομενον 𝔓46

26 ου] ει 𝔓46*; *om.* 𝔓46c | η φωνη] *2* 0243

12,26 νῦν δὲ ἐπήγγελται λέγων· ἔτι ἅπαξ ἐγὼ
𝔓46 " " επηγγελ|17 ται " " " "

12,26 σείσω οὐ μόνον τὴν γῆν ἀλλὰ καὶ τὸν οὐρανόν.
𝔓46 " " μο|18 νον " " " " " " ʼ

12,27 τὸ δὲ ἔτι ἅπαξ δηλοῖ [τὴν] τῶν
𝔓46 |19 ʹ" " " " " × "

12,27 σαλευομένων μετάθεσιν ὡς πεποιημένων, ἵνα
𝔓46 σαλευομε|20 νων " " " |21 ϊνα

12,27 μείνῃ τὰ μὴ σαλευόμενα.
𝔓46 " " " " ʼ

12,28 Διὸ βασιλείαν ἀσάλευτον παραλαμβάνοντες
𝔓46 " βασι|22 λειαν " "

12,28 ἔχωμεν χάριν, δι' ἧς λατρεύωμεν εὐαρέστως
𝔓46 |23 εχ⟦ο⟧`ω´μεν " " " λατρευσωμεν |24 "

12,28 τῷ θεῷ μετὰ εὐλαβείας καὶ δέους·
𝔓46 " θ̅ω̅ " ευλαβιας " |25 " ʼ

12,29 καὶ γὰρ ὁ θεὸς ἡμῶν πῦρ καταναλίσκον.
𝔓46 " " " θ̅ς̅ " " καταναl[|26 λισ]κον

𝔓46 (18/19) Trenner nach ουρανον und zusätzlich am Rand vor το, beide nicht in *ed.pr.*2. (23) ω von der 1. Hand über nicht getilgtem ο. (26) Nach καταναl[|λισ]κον Spatium.

12,26 επηγγελται] επηγγελλεται 0150; επαγγελλετε 048 | ετι] οτι 056 0142; οτι ετι 0243 | απαξ εγω] *2 1* D; *1* 0150 | σεισω 𝔓46ℵACI 048 0243 0285; σειω D2KLPΨ 056 0142 0150 0151; σειω λεγει D* | γην] *om.* P*

27 την των σαλευομενων ℵ*AC 0285; *2 3 1* D2KLPΨ 056 0142 0150 0151; *2 3* 𝔓46D* 048 0243; την των σαλευομενων την ℵ2 | μεταθεσιν ως] *om.* 048 | ινα ... σαλευομενα] *om.* A

28 παραλαμβανοντες] -λαβοντες Ψ 048 | εχωμεν 𝔓46cACDLΨc 056 0142 0243; εχομεν 𝔓46*ℵKPΨ* 0150 0151 | χαριν] *om.* C*vid (Ti) | λατρευωμεν ευαρεστως AC2D2L 048; λατρευομεν ευαρ. ℵKP 0150 0151 0243; λατρευσωμεν ευαρ. 𝔓46; *1* C* (Lyon); λατρευωμεν ευχαριστως D*; λατρευομεν ευχαριστως 056 0142; ευαρεστως λατρευομεν Ψ; *incert.* 0285 | μετα] μετ D | ευλαβειας και δεους 𝔓46ℵ*.cACD* 048; ευλαβειας και αιδους ℵ2D1P 0243; αιδους και ευλαβειας KLΨ 056 0142 0150 0151

29 και] κυριος D* | καταιισκον 056

13,1 Ἡ φιλαδελφία μενέτω.
𝔓[46] " " "

13,2 τῆς φιλοξενίας μὴ ἐπιλανθάνεσθε, διὰ
𝔓[46] " [|27 φιλοξ]ενιας " " "

13,2 ταύτης γὰρ ἔλαθόν τινες ξενίσαντες ἀγγέλους.
𝔓[46] [|28 " "] ε̣λ̣α̣θ̣ο̣ν " ξενισαν[|29 τες

13,3 μιμνῄσκεσθε τῶν δεσμίων ὡς συνδεδεμένοι,
𝔓[46]]||72,1 " " "

13,3 τῶν κακουχουμένων ὡς καὶ αὐτοὶ ὄντες ἐν σώματι.
𝔓[46] " κα|2κουχουμενων " " " " " |3 " ʹ

13,4 Τίμιος ὁ γάμος ἐν πᾶσιν καὶ ἡ κοίτη
𝔓[46] " " " " " " |4 " "

13,4 ἀμίαντος, πόρνους γὰρ καὶ μοιχοὺς κρινεῖ ὁ θεός.
𝔓[46] " ʹ " " " |5 " " " θ̅ς̅ ʹ

13,5 Ἀφιλάργυρος ὁ τρόπος, ἀρκούμενοι τοῖς
𝔓[46] αφιλαργυ|6ρος " " αρκουμενο[[ι̣]]ς "

𝔓[46] (28) Danach fehlt eine Zeile bis V. 3.
(72,1) Über der Zeile Seitenzahl οβ (v[o]; *ed.pr.*[2]: fol. 37[v]). (3) Nach σωματι Spatium. (5) Nach μοιχους und θ̅ς̅ Spatien (nach μοιχους gegen die syntaktische Gliederung). – Das ς von θ̅ς̅ ist in der oberen Hälfte durch einen Tintenklecks oder durch Korrektur eines nicht mehr lesbaren Buchstabens stark verdickt. (6) Das ς in αρκουμενος ist ungewöhnlich groß und eckig; ein Knötchen am Ansatz des oberen Bogens läßt vermuten, daß ein ursprüngliches ι, offenbar von der 1. Hd., überschrieben wurde. *Ed.pr.*[2] notiert nichts.

13,2 την φιλοξενιαν ℵ* | επλανθανεσθαι 0151 | δια ταυτης] δι αυτης K 0151

3 δεσμιων] δεδεμενων D* | κακουχουμενων 𝔓[46]ℵAD*Ψ 048 056 0142 0285[vid]; κακοχουμενων D[2]KLP 0150 0151 0243; κακωχουμενων C

4 εν πασιν] *om.* 0150 | γαρ 𝔓[46]ℵAD*P 0243; δε CD[2]KLΨ 056 0142 0150 0151

5 αφλαργυρος *(sic)* 0243 | αρκουμενος 𝔓[46cvid] 0150[c] 0243

13,5	παροῦσιν.	αὐτὸς	γὰρ	εἴρηκεν·	οὐ	μή	σε
𝔓46	παρου|7σιν	"	"	"	"	"	"

13,5	*ἀνῶ*	*οὐδ'*	*οὐ*	*μή*	*σε*	*ἐγκαταλίπω,*
𝔓46	"	|8ουδε	×	"	"	ενκαταλειπω

13,6	ὥστε	θαρροῦντας	ἡμᾶς	λέγειν·	*κύριος*	*ἐμοὶ*
𝔓46	" |9	"	×	λεγει`ν´	$\overline{\text{κς}}$	"

13,6	*βοηθός,*	*[καὶ]*	*οὐ*	*φοβηθήσομαι,*	*τί*	*ποιήσει*
𝔓46	βọηθος |10	"	"	"	"	ποιησ̣ε̣ι̣

13,6	*μοι*	*ἄνθρωπος;*
𝔓46	μ̣[οι] |11	" '

13,7	Μνημονεύετε	τῶν	ἡγουμένων	ὑμῶν,	οἵτινες
𝔓46	"	" |12	"	×	"

13,7	ἐλάλησαν	ὑμῖν	τὸν	λόγον	τοῦ	θεοῦ,	ὧν
𝔓46	"	|13ὑμειν	"	"	"	$\overline{\text{θυ}}$	ως

13,7	ἀναθεωροῦντες	τὴν	ἔκβασιν	τῆς	ἀναστροφῆς
𝔓46	ανα|14θεωρουντες	"	εγβασιν	τ̣ης̣ |15	" '

13,7	μιμεῖσθε	τὴν	πίστιν.
𝔓46	μειμεισθε	την |16	"

13,8	Ἰησοῦς	Χριστὸς	ἐχθὲς	καὶ	σήμερον
𝔓46	$\overline{\text{ιης}}$	$\overline{\text{χρς}}$	"	`και´	"

𝔓46 (9) Nach λεγει über der Zeile ν von der 1. Hand nachgetragen. (10) *Ed.pr.*²: μ̣ọι̣. (13) *Ed.pr.*²: $\overline{\text{θ}}$ statt $\overline{\text{θυ}}$ (Druckfehler). (16) και nach εχθες über der Zeile von der 2. Hand nachgetragen.

13,5 γαρ] *om.* 𝔓46 0285 | ειρηκεν] εφη C³vid; ειπεν 0285 | ουδε 𝔓46 0285 | ου²] *om.* 𝔓46 0285 | εγκαταλιπω 056 0142; ενκαταλιπω D*; εγκαταλειπω ℵACD²KLPΨ 0150 0151 0243 0285; ενκαταλειπω 𝔓46

6 θαρρουντες C* (Lyon) | ημας λεγειν] *2 1* D; *2* 𝔓46cΨvid 0243; λεγει 𝔓46* | κυριος] ο κυριος Ψ*vid | και 𝔓46ℵ²AC²DKLΨ 056 0142 0150 0151 0243; *om.* ℵ*C*P 0285

7 ηγουμενων] προηγουμενων D* | υμων] ημων 0150*; *om.* 𝔓46D* | ων] ως 𝔓46

8 εχθες 𝔓46ℵAC*D*I 0243 0285; χθες C³D²KLPΨ 056 0142 0150 0151 | και¹] *om.* 𝔓46*

13,8	ὁ	αὐτὸς	καὶ	εἰς	τοὺς	αἰῶνας.	
𝔓46	×	α̣[υ]τ̣[ος] |17 „	„	„	„ ʼ		
13,9	Διδαχαῖς	ποικίλαις	καὶ	ξέναις	μὴ	παραφέρεσθε·	
𝔓46	διδαχαις	πο[ι]|18κιλαις	ʽκαιʼ	„	„	„	
13,9	καλὸν	γὰρ	χάριτι	βεβαιοῦσθαι	τὴν	καρδίαν,	
𝔓46	|19 „	„	„	„	„	|20 „	
13,9	οὐ	βρώμασιν,	ἐν	οἷς	οὐκ	ὠφελήθησαν	οἱ
𝔓46	„	„	„	„	„	ω|21 φεληθησαν	„
13,9	περιπατοῦντες.						
𝔓46	„ ʼ						
13,10	ἔχομεν	θυσιαστήριον	ἐξ	οὗ	φαγεῖν	οὐκ	
𝔓46	εχο|22μεν	„	„	„	„	|23 „	
13,10	ἔχουσιν	ἐξουσίαν	οἱ	τῇ	σκηνῇ	λατρεύοντες·	
𝔓46	„	„	„	„	σκη|24νη	„	
13,11	ὧν	γὰρ	εἰσφέρεται	ζῴων	τὸ	αἷμα	περὶ
𝔓46	„	×	εισφερετα̣[ι]	|25 „	„	„	„
13,11	ἁμαρτίας	εἰς	τὰ	ἅγια	διὰ	τοῦ	ἀρχιερέως,
𝔓46	αμαρτι̣[ας]	|26 „	„	αγι̣α̣	δ̣ια	„	αρχιερ̣[εως]
13,11	τούτων	τὰ	σώματα	κατακαίεται	ἔξω	τῆς	
𝔓46	|27 τουτ̣[ων	„	„]	ʽκαταʼ[καιεται			

𝔓46 (16) *Ed.pr.*²: α̣υ̣τ̣[ος]. (26) *Ed.pr.*²: αρχιε[ρεως]. (27) κατα zu ursprünglichem, nicht erhaltenem καιεται von der 2. Hand über der Zeile ergänzt. – Nach dieser fehlt eine Zeile bis 13, 12.

13,8 ο] *om.* 𝔓46 | αιωνας] *add.* αμην D*

9 και ξεναις] *2* 𝔓46*; *om.* 056 0142 | παραφερεσθε] περιφερεσθε KL | βεβαιουσθαι] βεβλησθαι Ψᶜ (*βεβλε-) | εν] *om.* Ψ | ουκ] *om.* 0142 | περιπατουντες 𝔓46ℵ*AD*; περιπατησαντες ℵ²CD²KLPΨ 056 0142 0150 0151 0243

10 εξουσιαν] *om.* D* 0243

11 ων γαρ] *1* 𝔓46 | ζωων] ζων Ψ | περι αμαρτιας εις τα αγια] *3 4 5 1 2* C*; *3 4 5* A; *incert.* 0285 | κατακαιεται] καιεται 𝔓46*vidΨ; καταναλισκονται D*

13,11	παρεμβολῆς.
𝔓46	

13,12	Διὸ	καὶ	Ἰησοῦς,	ἵνα	ἁγιάσῃ	διὰ	τοῦ
𝔓46			]‖73,1ἵνα	„	„	„	

13,12	ἰδίου	αἵματος	τὸν	λαόν,	ἔξω	τῆς	πύλης	ἔπαθεν.
𝔓46	„	„	|2„	„	„	„	παρεμβολης|3	„ ʼ

13,13	τοίνυν	ἐξερχώμεθα	πρὸς	αὐτὸν	ἔξω	τῆς
𝔓46	„	„	„ |4	„	„	„

13,13	παρεμβολῆς	τὸν	ὀνειδισμὸν	αὐτοῦ	φέροντες·
𝔓46	„	„ |5	„	„	„ ʼ

13,14	οὐ	γὰρ	ἔχομεν	ὧδε	μένουσαν	πόλιν
𝔓46	„	|6 „	„	„	„	„

13,14	ἀλλὰ	τὴν	μέλλουσαν	ἐπιζητοῦμεν.
𝔓46	|7 „	„	„	επιζητου|8μενʼ

13,15	Δι᾽	αὐτοῦ	[οὖν]	ἀναφέρωμεν	θυσίαν	αἰνέσεως
𝔓46	„	„	×	„	θυσιας	|9 αịνεσεως

13,15	διὰ	παντὸς	τῷ	θεῷ,	τοῦτ᾽	ἔστιν	καρπὸν
𝔓46	„	„	„	θω ʼ	τουτʼ	|10 „	„

13,15	χειλέων	ὁμολογούντων	τῷ	ὀνόματι	αὐτοῦ.
𝔓46	„	ομολογουν|11των	„	„	„ ʼ

𝔓46 (73,1) Über der Zeile Seitenzahl ογ (r°; *ed.pr.*2: fol. 37r). (9) Apostroph in τουτʼ | εστιν.

13,11 παρενβολης D*
12 πυλης] παρεμβολης 𝔓46P | επαθεν] *om.* ℵ*
13 εξερχωμεθα 𝔓46ℵACΨ 0243 0285; εξερχομεθα DKP 056 0142 0150 0151
14 μενουσαν] μεμενουσαν D*
15 δι αυτου] δια τουτο K 0151 | ουν ℵ2ACD1K 056 0142 0150 0151 0243 0285; *om.* 𝔓46ℵ*D*PΨ | αναφερωμεν 𝔓46ℵACD 056 0142 0150 0243 0285; αναφερομεν KPΨ 0151

13,16	τῆς	δὲ	εὐποιΐας	καὶ		κοινωνίας	μὴ
𝔓46	,,	τε	ευ|[12]ποιειας	,,	της	,,	,,

13,16	ἐπιλανθάνεσθε·	τοιαύταις	γὰρ	θυσίαις
𝔓46	επι|[13]λανθανεσθε	,,	,,	θυσι|[14]αις

13,16	εὐαρεστεῖται	ὁ	θεός.
𝔓46	,,	,,	θ̅ς̅

13,17	Πείθεσθε	τοῖς	ἡγουμένοις	ὑμῶν	καὶ	ὑπείκετε,
𝔓46	,,	|[15] ,,	,,	ϋμων	,,	υπεικε|[16]τε

13,17	αὐτοὶ	γὰρ	ἀγρυπνοῦσιν	ὑπὲρ	τῶν	ψυχῶν
𝔓46	,,	,,	,,	ϋπερ	,,	|[17] ,,

13,17	ὑμῶν	ὡς	λόγον	ἀποδώσοντες,	ἵνα	μετὰ
𝔓46	ϋμων	,,	,,	αποδωσον|[18]τας	ϊνα	,,

13,17	χαρᾶς	τοῦτο	ποιῶσιν	καὶ	μὴ	στενάζοντες·
𝔓46	,,	,,	,,	|[19] ,,	,,	στεναζοντες̣

13,17	ἀλυσιτελὲς	γὰρ	ὑμῖν	τοῦτο.
𝔓46	,,	|[20] ,,	ϋμειν	,,

13,18	Προσεύχεσθε	περὶ	ἡμῶν·	πειθόμεθα	γὰρ
𝔓46	,,	,,	|[21] ,,	,,	,,

13,18	ὅτι	καλὴν	συνείδησιν	ἔχομεν,	ἐν	πᾶσιν
𝔓46	,,	κα̣⟦λ̣⟧|[22]`λ´ην	,,	,,	`εν´	πασι

𝔓46 (14) Spatium nach θ̅ς̅. (21-22) Anscheinend trennte der Schreiber zunächst καλ|ην, tilgte dann das λ am Ende der Z. 21 und setzte es vor η in Z. 22 an den Rand. – Ursprünglich ausgelassenes εν wohl von der 3. (kursiven) Hand (*ed.pr.*[2]: "add. m. 2") über der Zeile nachgetragen.

13,16 της δε] της δ' D*; της τε 𝔓46 | της κοινωνιας 𝔓46 D* | ευαρεστειται] ευαρεστηται P; ευεργετειται 0243

17 υμων[1]] ημων 0151*vid | υπεικετε] υπεικεσθαι I; *add.* αυτοις ℵ[2] | υπερ των ψυχων υμων ως λογον αποδωσοντες] *ut txt, sed* αποδωσοντας 𝔓46; *5 6 7 1 2 3 4* A; υπερ των ψυχων υμων ως λογον αποδωσονται (+ περι υμων D*) D* 0142 | ινα μετα χαρας τουτο ποιωσιν] *om.* 0285vid

18 προσευχεσθε] *add.* και D* | πειθομεθα 𝔓46 AC*D*P 0243 0285; πεποιθαμεν ℵ[2]D[2]Ivid KΨvid 056 0142 0151; πεπωθαμεν C[3]; πεποιθα 0150; οτι καλην θα ℵ* | εν] *om.* 𝔓46*

13,18	καλῶς	θέλοντες	ἀναστρέφεσθαι.					
𝔓46	κα|23λως	"	"					
13,19	περισσοτέρως	δὲ	παρακαλῶ	τοῦτο	ποιῆσαι,			
𝔓46	[|24 π]ερισσοτερως	δε	"	"	[|25ποιησ]αι			
13,19	ἵνα	τάχιον	ἀποκατασταθῶ	ὑμῖν.				
𝔓46	ϊνα	ταχειον	αποκαταστα[|26θω	"]				
13,20	Ὁ	δὲ	θεὸς	τῆς	εἰρήνης,	ὁ	ἀναγαγὼν	
𝔓46	ο	δε	θ̅ς̅	τη[ς	ειρηνη]ς	"	αναγαγω̅	
13,20	ἐκ	νεκρῶν	τὸν	ποιμένα	τῶν	προβάτων		
𝔓46	[|							
13,20	τὸν	μέγαν	ἐν	αἵματι	διαθήκης	αἰωνίου,		
𝔓46					]||74,1	"		
13,20	τὸν	κύριον	ἡμῶν	Ἰησοῦν,				
𝔓46	"	κ̅ν̅	"	ι̅η̅ν̅				
13,21	καταρτίσαι	ὑμᾶς	ἐν	παντὶ	ἀγαθῷ	εἰς		
𝔓46	"	|2 ϋμας	\`εν'	" τω	"	"		
13,21	τὸ	ποιῆσαι	τὸ	θέλημα	αὐτοῦ,	ποιῶν		
𝔓46	"	"	"	θε|3λημα	" αυτο	"		
13,21	ἐν	ἡμῖν	τὸ	εὐάρεστον	ἐνώπιον	αὐτοῦ		
𝔓46	"	ημειν	" |4	"	"	"		

𝔓46 (24) *Ed.pr.*[2]: [πε]ρισσοτερως; der obere Bogen des ersten ε ist erhalten. (26) Danach fehlen 2 Zeilen aus V. 20.
(74,1) Über der Zeile Seitenzahl οδ (v°; *ed.pr.*[2]: fol. 38v). (2) Ursprünglich ausgelassenes εν wohl von der 3. (kursiven) Hand (*ed.pr.*[2]: "add. m. 2") über der Zeile nachgetragen.

13,19 ταχιον DP 056 0142 0150 0151 0243; ταχειον 𝔓46ℵACKΨ
20 αναγαγων] αναγωγων 056 | Ιησουν] *add.* Χριστον D*Ψ 056 0142
21 υμας] ημας D* | εν] *om.* 𝔓46* | αγαθω ℵD*Ψ; τω αγαθω 𝔓46; εργω αγαθω CD²KP 056 0142 0150 0151 0243 0285; εργω και λογω αγαθω A | ποιησαι] *add.* ημας D* | ποιων ℵ²C³DKPΨ 056 0142 0151 0243 0285; αυτο ποιων 𝔓46; αυτω ποιων ℵ*AC* 0150 ημιν] υμιν CPΨ 0150 | ενωπιον] *om.* 0151

13,21	διὰ	Ἰησοῦ	Χριστοῦ,	ᾧ	ἡ	δόξα	εἰς
$\mathfrak{P}^{46}$	„	ιη⟦ς⟧υ |5	χρ⟦ς⟧υ	„	„	„	„

13,21	τοὺς	αἰῶνας	[τῶν	αἰώνων],	ἀμήν.
$\mathfrak{P}^{46}$	„	„	×	×	„

13,22	Παρακαλῶ	δὲ	ὑμᾶς,	ἀδελφοί,	ἀνέχεσθε
$\mathfrak{P}^{46}$	|6 „	„	„	„	„

13,22	τοῦ	λόγου	τῆς	παρακλήσεως,	καὶ	γὰρ
$\mathfrak{P}^{46}$	|7„	„	„	„	„	„

13,22	διὰ	βραχέων	ἐπέστειλα	ὑμῖν.
$\mathfrak{P}^{46}$	„ |8	„	⟦α⟧`ε´πεστειλα	ϋμειν

13,23	Γινώσκετε	τὸν	ἀδελφὸν	ἡμῶν	Τιμόθεον
$\mathfrak{P}^{46}$	γεινωσκετε	|9 „	„	„	τειμοθεον

13,23	ἀπολελυμένον,	μεθ'	οὗ	ἐὰν	τάχιον	ἔρχηται
$\mathfrak{P}^{46}$	απολελυμ(ενον) |10	„	„	„	ταχειον	„

13,23	ὄψομαι	ὑμᾶς.
$\mathfrak{P}^{46}$	„	|11 „

$\mathfrak{P}^{46}$ (4-5) ς in ιης und χρς von der 2. Hand mit υ überschrieben; *ed.pr.*[2] hat im Transkript ιηυ und χρυ ohne Hinweis auf die Korrektur. (8) Über dem anscheinend nicht gestrichenen ersten α in ursprünglichem απεστειλα steht interlinear ϵ, wahrscheinlich von der 1. Hand. (9) απολελυμενον durch Auslassung der Endung abgekürzt; wie in Urkunden, aber nicht in literarischen Texten üblich, steht der letzte, hier sehr flüchtig ausgeschriebene Buchstabe über dem vorletzten. Wohl weil die Buchstaben -λελυ- enger stehen und kleiner sind als üblich, nimmt *ed.pr.*[2] an, daß sie nachträglich eingefügt wurden, aber diese Erscheinung begegnet öfters am Zeilenende, auf der gleichen Seite z. B. in den Zeilen 2 und 11.

13,21 Ιησου Χριστου] Ιησους Χριστος $\mathfrak{P}^{46*}$ | των αιωνων ℵAKP 056 0142 0150 0151 0243 0285; των αιωνας C*; *om.* $\mathfrak{P}^{46}$C³DΨ

22 ανεχεσθε] ανεχεσθαι D*Ψ 056 0142 | γαρ] *om.* ℵ* | επεστειλα] απεστειλα $\mathfrak{P}^{46*}$D 0151

23 ημων $\mathfrak{P}^{46}$ℵ*ACD* 0243 0285; υμων 0150; *om.* ℵ²D²KPΨ 056 0142 0151 | εαν ταχιον] *om.* 0150 | ερχηται] ερχεται 0150; ερχησθε ℵ*

13,24	Ἀσπάσασθε	πάντας	τοὺς	ἡγουμένους	ὑμῶν
𝔓46	"	×	"	"	ὑμω̄

13,24	καὶ	πάντας	τοὺς	ἁγίους.	Ἀσπάζονται	ὑμᾶς
𝔓46	|12 `και	παντας	τους	αγιους´	"	ϋμας

13,24	οἱ	ἀπὸ	τῆς	Ἰταλίας.
𝔓46	"	"	"	ϊταλιας

13,25	Ἡ	χάρις	μετὰ	πάντων	ὑμῶν.
𝔓46	|13 "	"	"	"	`ϋμων´

𝔓46 (11/12) και παντας τους αγιους von der 2. Hand interlinear als zusätzliche Zeile eingefügt, wobei der obere Strich von ς in αγιους als Zeilenfüller weit über den Rand des Schriftspiegels hinaus verlängert wurde. (13) Ursprünglich ausgelassenes ϋμων von der 2. Hand nachgetragen, so daß die Buchstaben -μων unterhalb eines wohl von der 1. Hand stammenden Zeilenfüllers stehen; *ed.pr.*[2] hat υμων ohne Hinweis auf die Korrektur im Transkript. - Darunter ein bis zur Mitte der Zeile reichender waagrechter Strich und die Angabe der Stichenzahl von der 3. Hd.: στιχ ψ. – Auf der gleichen Seite beginnt durch eine Leerzeile abgesetzt der 1. Korintherbrief.

13,24 ασπασασθε] *add.* δε 056 0142 | παντας[1]] *om.* 𝔓46 | και παντας τους αγιους] *om.* 𝔓46*

25 υμων 𝔓46c ℵ* I vid; *om.* 𝔓46*; *add.* αμην ℵ2ACD2HKPΨ 056 0142 0150 0151 0243; των αγιων αμην D*

Subscr. Προς Εβραιους ℵCIΨ; προς Εβραιους εγραφη απο Ρωμης A; προς Εβραιους εγραφη απο Ιταλιας P; προς Εβραιους εγραφη απο της Ιταλιας δια Τιμοθεου K 0151; προς Εβραιους εγραφη απο Ιταλιας δια Τιμοθεου 0150; Παυλου επιστολη προς Εβραιους εγραφη απο της Ιταλιας δια Τιμοθεου 0285vid; Παυλου αποστολου επιστολη προς Εβραιους εγραφη απο Ιταλιας δια Τιμοθεου H; *om.* 𝔓46 D 056 0142 0243